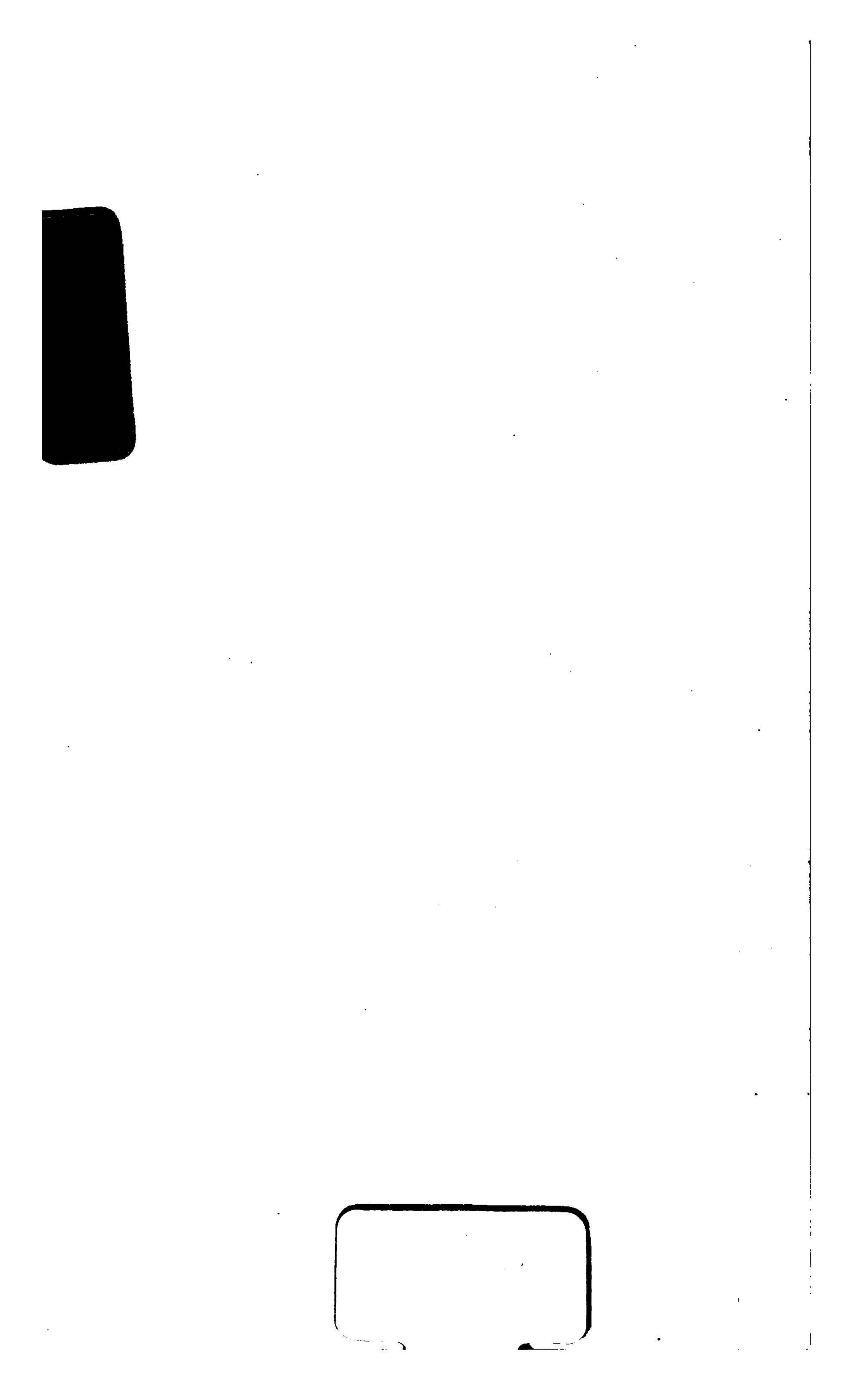


Anzeiger

für

Bibliographie

und

Bibliothekwissenschaft

(Deutschlands und des Auslandes).

Jahrgang 1850. ~~Heft 2~~

Herausgegeben

von

Dr. *Julius Petzholdt*,
Bibliothekar Sr. Kön. Hoh. des Prinzen Johann, Herzogs zu Sachsen.

Halle,

Druck und Verlag von H. W. Schmidt.

Anzeiger

für

Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Jahrgang 1850.

Herausgegeben

1850

von

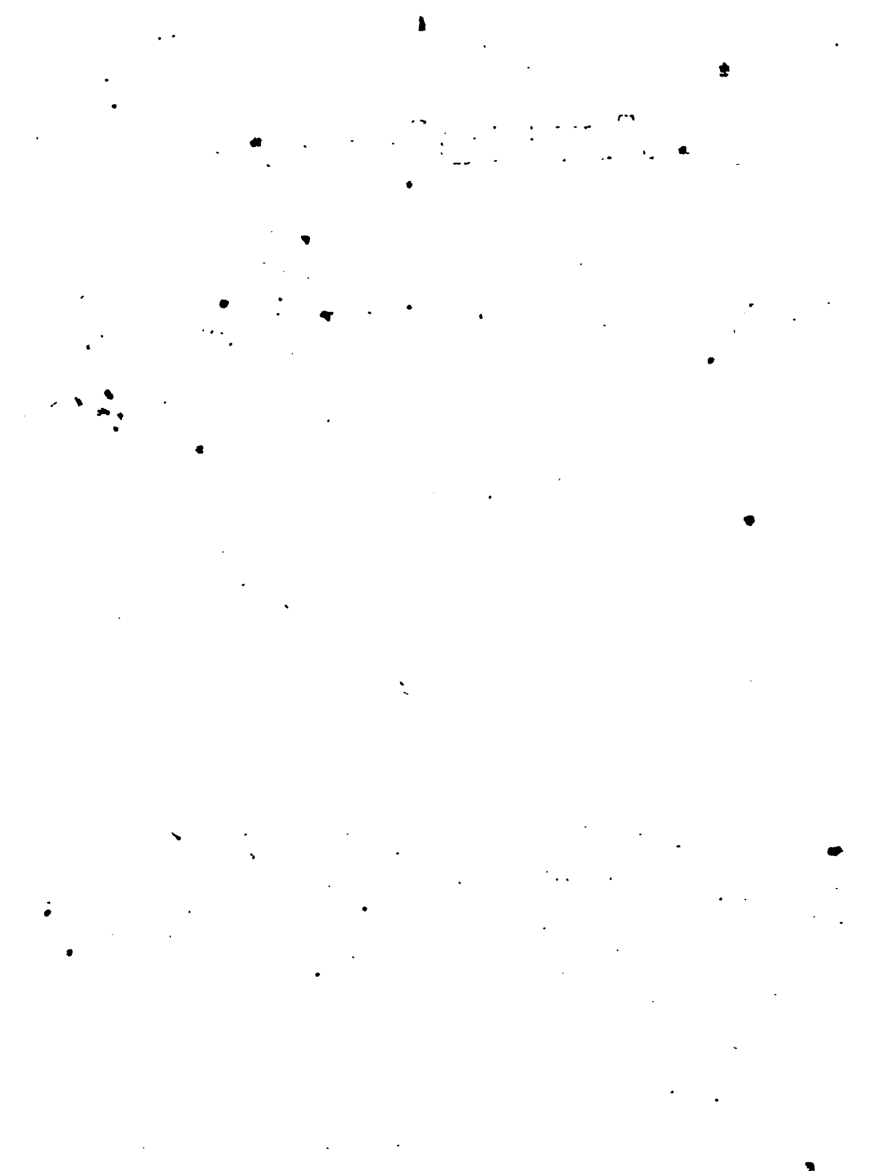
Dr. *Julius Petzholdt*,

Bibliothekar Sr. Kön. Hoheit des Prinzen Johann Herzogs zu Sachsen,
d. Z. Secretair der naturwissenschaftl. Gesellschaft zu Dresden, Mitglied des Kön. Philolog. Seminars u. der griech. Gesellschaft zu Leipzig, Ehrencorrespondent der Kais. öffentl. Bibliothek zu St. Petersburg.

Halle,

Druck und Verlag von H. W. Schmidt.

1851.



Bibliographie.

[1.] *Leipziger Repertorium der deutschen und ausländischen Literatur, herausgegeben von Dr. E. G. Gersdorf. Leipzig, T. O. Weigel.* 8. *Monatlich* 2 *Hefte à* 4 *B. Pr. n.* 10 *thl.*

Enthält, ausser Recensionen sowie Personal- und andern Nachrichten, auch eine wissenschaftlich geordnete schätzbare Bibliographie. — Für einzelne Gelehrte und solche Lesevereine, die sich auf gewisse Fächer beschränken, und denen daher das Repertorium in seinem ganzen Umfange zu weitschichtig und kostspielig sein würde, ist die sehr zweckmässige Einrichtung getroffen worden, dass das Repertorium auch in drei einzelnen Abtheilungen, deren jede gewisse unter sich näher verwandte Disciplinen umfasst, mit besonderen Titelblättern und Registern in zwanglosen Heften ausgegeben wird. Diese drei Abtheilungen sind folgende:

[2.] *Repertorium der neuesten Literatur der Theologie, Philosophie, Philologie und des Schul- und Unterrichtswesens. I. Abtheilung des Leipziger Repertorium etc.* 8 *Hefte. Pr.* 4 *thl.*

[3.] *Repertorium der neuesten Literatur der Jurisprudenz, der Staatswissenschaften, sowie der Geschichte und deren Hülfswissenschaften. II. Abthlg. etc.* 8 *Hefte. Pr.* 4 *thl.*

[4.] *Repertorium der neuesten Literatur der Medicin und Chirurgie, der mathematischen und Naturwissenschaften. III. Abtheilung etc.* 6 *Hefte. Pr.* 3 *thl.*

Die Fächer der allgemeinen Literaturgeschichte, der schönen Künste u. a., welche sich an einen der drei genannten Literaturkreise nicht bequem anfügen lassen. verbleiben dem Hauptblatte Nr. 1. ausschliesslich.

[5.] *Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Ein wöchentliches Verzeichniss aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur. Mit Intelligenzblatt. Leipzig, Hinrichs.* 8. *Wöchentlich* ½ *bis* 1 *B. Pr. n.* 1 *thl.* 10 *Ngr.*

Von allgemein anerkanntem Werthe und erprobter Brauchbarkeit für Geschäftsleute und Gelehrte.

[6.] *Deutscher Zeitungs-Katalog für das Jahr* 1850. *Verzeichniss der in deutscher Sprache erscheinenden periodischen*

Schriften mit Einschluss der politischen Zeitungen, der Tage-, Wochen- und Intelligenzblätter. Leipzig, Lorck. 8. 102 *S. excl.* 4 *Bl. Titel, Vorwort u. Inhaltsverz. Pr. n.* 1 *thl.* 6 *Ngr.*

Die gänzliche Umgestaltung der deutschen periodischen Presse, die Folge der politischen Bewegung in den beiden letzten Jahren, ist Veranlassung geworden, auch den vorliegenden Zeitungs-Katalog, wiewohl nicht grade umzugestalten, da die innere Einrichtung desselben bereits Jahre lang als durchaus bewährt sich erwiesen hat, doch in einer neuen vermehrten und verbesserten Auflage erscheinen zu lassen. Es ist dies die fünfte Auflage, die, wenn schon die erste im Verhältnisse zu dieser höchst mangelhafte Ausgabe gern willkommen geheissen wurde, um so gerechteren Anspruch auf freundliche Aufnahme von Seiten des Publikums zu machen hat. Und sie ist derselben in der That auch würdig: der Katalog macht der deutschen Bibliographie alle Ehre, und verdient des Fleisses, der Sorgfalt und der Genauigkeit wegen, die sich in ihm überall zu erkennen geben, unbedingtes Lob. Die in dem Buche bemerkbaren Mängel — welches Buch wäre auch ohne Mängel, zumal ein solches wie das vorliegende, dessen Richtigkeit ohnehin von den täglich fast eintretenden Veränderungen der periodischen Presse ganz und gar abhängt — diese Mängel verschwinden vor dem Reichthum sicherer und zuverlässiger Angaben, die, wenn irgend etwas im ganzen Buche, vor allen dem Geschäftsmanne, für welchen der Katalog zunächst bestimmt ist, von grösster Wichtigkeit sein müssen. Einer weiteren Empfehlung des Kataloges glaube ich mich bei der Anerkennung, die derselbe bei dem Publikum bereits in seinen früheren Auflagen gefunden hat, füglich enthalten zu können, und begnüge mich daher nur in Folgendem noch den Inhalt der vorliegenden 5. Auflage kurz anzugeben, und daraus ein paar statistische Zusammenstellungen hinzuzufügen, in Betreff deren ich, wenn sie dem Einen und dem Andern desshalb überflüssig scheinen sollten, weil schon in der Leipziger Zeitung 1849. Nr. 337. p. 6420—6421 und daraus in dem Leipziger Charivari 1849. Nr. 410. p. 6166—6167 ähnliche Zusammenstellungen gegeben sind, zu bemerken habe, dass die in der Leipziger Zeitung mitgetheilten nicht überall richtig sind. — Von den in deutscher Sprache erscheinenden periodischen Schriften führt der vorliegende Katalog weit über 2000 in zwei Hauptabtheilungen auf. Die erste derselben enthält die Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhaltes, 1004 an der Zahl, die sich auf die 10 Unterabtheilungen in folgender Weise verrechnen lassen:

1.	Theologie, Philosophie, Freimaurerei . .	161
2.	Pädagogik. Zeitschriften für die Jugend . .	77
3.	Rechts-, Staats- und Cameralwissenschaften .	68

Die zweite Hauptabtheilung, welche die politischen Zeitungen, Tage-, Wochen- und Intelligenzblatter aufzählt, giebt in 2 Unterabtheilungen 1) ein nach den Städten geordnetes Verzeichniss derselben, und 2) eine nach den Staaten alphabetisch classificirte Uebersicht der Städte, wo jene Blätter erscheinen. Im Ganzen sind in dieser zweiten Hauptabtheilung 1438 Zeitungen nachgewiesen, von denen aber mehrere schon in der ersten mit aufgeführt gewesen, und daher bei einer Gesammtberechnung aller in deutscher Sprache erscheinenden Blätter hier in Abzug zu bringen sind. Auf die einzelnen Staaten vertheilen sich die 1438 Blätter, nach Massgabe der grössern und geringeren Zahl der denselben angehörigen Erscheinungen, in folgender Weise und Ordnung:

Wieviel Zeitungen?	Wieviel Orte?	Im Staate.	circa Einwohner	1 Zeitung auf circa Einw.
596	269	Preussen	12500000 D.	20974
127	61	Königr. Sachsen	1800000	14174
124	52	Baiern	4500000	36291
77	30	Schweiz	2400000	31169
74	27	Oesterreich	7900000 D.	106757
62	32	Württemberg	1800000	29033
34	13	Grossherz. Hessen	900000	26471
33	20	Baden	1400000	42425
32	17	Hannover	1800000	56250
24	3	Hamburg	170000	7084
23	9	Kurfürstenth. Hessen	750000	32609
18	1	Bremen	76000	4223
17	8	Holstein	480000	28236
17	1	Frankfurt a. M.	68000	4000
16	6	Sachsen-Weimar	260000	16250
14	7	Mecklenburg-Schwerin	520000	37143
14	7	Russland		
13	6	Nassau	420000	32308

Wieviel Zeitungen?	Wieviel Orte?	Im Staate.	circa Einwohner	1 Zeitung auf circa Einw.
10	4	Reuss jüngere Linie	75000	7500
10	5	Sachsen-Meiningen	160000	16000
9	2	Sachsen-Gotha	150000	16667
9	4	Braunschweig	270000	30000
9	4	Sachsen-Altenburg	128000	14223
8	3	Oldenburg	275000	34375
7	3	Mecklenburg-Strelitz	96000	13715
7	2	Schwarzb. Sondershausen	60000	8572
6	2	Frankreich		
5	5	Schleswig	170000 D.	34000
5	2	Schwarzburg - Rudolstadt	70000	14000
4	1	Anhalt-Cöthen	42000	10500
4	2	Anhalt-Dessau	65000	16250
4	2	Hessen-Homburg	26000	6500
4	2	Lippe-Detmold	108000	27000
4	1	Lübeck	54000	13500
4	2	Luxemburg	18800	4700
3	1	Hohenzoll.-Sigmaringen	45000	15000
2	1	Anhalt-Bernburg	51000	25500
2	1	Dänemark (excl. Schleswig u. Holstein)		
2	1	Schaumburg-Lippe	30000	15000
2	1	Waldeck	62000	31000
1	1	Grossbritannien		
1	1	Hohenzollern-Hechingen	21000	21000
1	1	Reuss ältere Linie	34000	34000
1438	623			

Als Anhang folgen in 2 Abschnitten 1) ein Verzeichniss von Zeitschriften, welche seit der letzten Auflage des Zeitungs-Katalogs (s. Anz. J. 1848—49) eingegangen oder in andere umgewandelt worden sind, 219 an der Zahl, und 2) ein anderes Verzeichniss solcher Blätter, welche seit 1848 begonnen haben, aber bereits wieder erloschen sind. Von letzteren sind 269 genannt.

Zur Vervollständigung und Berichtigung des vorliegenden Zeitungs-Katalogs habe ich für den Augenblick nur folgende Materialien zur Hand. Die p. 2 erwähnte Dorfkirchenzeitung wird nicht von Köppen, sondern von Uhden herausgegeben. Hiermit nicht zu verwechseln ist die, ebenfalls bei Wohlgemuth in Berlin, von 1850 an erscheinende Luther. Dorf-Kirchen-Zeitung, von welcher aller 14 Tage eine Nummer zu dem halbjährlichen Preise von $6^1/_4$ Sgr. ausgegeben wird.

Seit Kurzem erscheint ferner in Wittenberg: Der lutherische Kirchenfreund. Die Herausgabe der p. 20 aufgeführten Jahrbücher der Gefängnisskunde und Besserungsanstalten bei Lizius in Frankfurt a. M. ist mit Ende 1849 bis auf Weiteres eingestellt worden. Mein pag. 23 genannter Anzeiger für Literatur der Bibliothekwissenschaft hat seit dem Jahrgang 1845 den Titel: Anzeiger der Bibliothekwissenschaft angenommen. Die Hallische allg. Literaturzeitung ist mit Schluss des Jahres 1849 eingegangen, und an ihrer Statt erscheint seitdem ein ähnliches Blatt, nur mit weiteren Grenzen (p. 25), die Allg. Monatsschrift für Litteratur unter der Redaction der Prof. Ross und Dr. Schwetschke in 14tägigen Heften. Friedemann's Zeitschrift für die Archive Deutschlands scheint aufgehört zu haben (p. 30). Der Redacteur der freimüthigen Sachsenzeitung heisst nicht Eckart, sondern Eckert, der übrigens nicht mit Krause gemeinschaftlich, sondern allein die Redaction besorgt (p. 97). Der Menschenfreund erscheint, anstatt wie früher in Dresden aller 8 Tage, von 1850 an in Pirna bei E. Keller aller 14 Tage (p. 66). Die sächs. Provinzialblätter bestehen schon seit Jahr und Tag nicht mehr (p. 67). Das Gesetz- und Verordnungsblatt für Sachsen erscheint in Dresden, und Fleischer in Leipzig besorgt nur den buchhändl. Vertrieb (p. 123). Seit 1849 erscheint in Dresden ein Verordnungsblatt des Königl. General-Commando's der Communal-Garden, in einzelnen Stücken zu unbestimmten Zeiträumen, 4. Die Gebr. Weigel in Leipzig geben von 1850 an ein deutsches Kunstblatt heraus, als Zeitung für bildende Kunst und Architektur, sowie als Organ der deutschen Kunstvereine, unter Mitwirkung von Kugler, Waagen und Schnaase in Berlin, Schulz und Wiegmann in Dresden und Förster in München redigirt von F. Eggers. Das Kunstblatt erscheint in München. Von gleichem Zeitpunkte an soll das Luzerner Wochenblatt, welches schon 1844 einmal erschienen, in Folge der ersten Freischaarenzüge aber eingegangen war, unter der Redaction Fellmann's wieder in's Leben treten. Der Eidgenosse von Luzern (p. 128) nimmt von 1850 den Namen: Volksfreund, an. In Genf beabsichtigt man ein satyrisch-politisches Witzblatt: Rummeltipuff, herauszugeben; in Wien eine Volkszeitung unter dem Titel: Der National, und unter der Redaction von Glaris. In Salzburg erscheint von 1850 an eine neue politische Zeitung: die Salzburger Post.

[7.] Ein Verzeichniss der wichtigsten englischen Journale, nebst Charakterisirung ihrer Tendenz und Mittheilung über die Stärke ihrer Auflagen, s. im *Frankfurter Conversationsbl. und daraus im Dresdn. Journ. Nr. 14. p. 109—110.

[8.] *Bibliothek der neueren Sprachen oder Verzeichniss der*

in Deutschland besonders vom Jahre 1800 *an erschienenen Grammatiken, Wörterbücher, Chrestomathien, Lesebücher und anderer Werke, welche das Studium der lebenden europäischen Sprachen betreffen, wie auch derjenigen ausländischen Classiker, welche ebendaselbst vom Jahre* 1800 *bis zur Mitte des Jahres* 1849 *zum Abdrucke gekommen sind. Herausgegeben von Wilhelm Engelmann. Supplement-Heft: enthaltend die Literatur vom Anfang des Jahres* 1841 *bis zur Mitte des Jahres* 1849. *A. u. d. T.: Bibliotheca philologica Nr.* 2. *Die Literatur der neueren Sprachen. Supplement-Heft. Leipzig, Engelmann.* 8. *VIII u.* 167 *S. Pr. n.* 20 *Ngr.* (Das Hauptverzeichniss, welches die Literatur bis zu Anfang des Jahres 1841 enthält, ist 1842 erschienen und kostet 1 thl. 15 Ngr.)

[9.] *Bibliotheca mechanico-technologica oder Verzeichniss der bis zur Mitte des Jahres* 1849 *in Deutschland erschienenen Bücher über alle Theile der mechanischen und technischen Künste und Gewerbe, der Fabriken, Manufacturen und Handwerke, der Eisenbahnen, Mechanik und Maschinenbaukunst, mit Inbegriff der bürgerlichen, schönen, Land-, Wasser- und Strassen-Baukunst. Herausgegeben von Wilhelm Engelmann. Supplement-Heft, enthaltend die Literatur von der Mitte des Jahres* 1843 *bis* 1849. *Nebst einem vollständigen Materien-Register. Leipzig, Engelmann.* 8. 180 *S. excl. Titel u. Vorwort. Pr. n.* 25 *Ngr.* (Die im Anzeiger 1844. p. XIII genannte zweite Auflage des Hauptverzeichnisses, welches die Literatur bis zur Mitte des J. 1843 enthält, ist 1844 erschienen und kostet 1 thl. 25 Ngr.)

[10.] *Bibliographie biographique ou Dictionnaire de* 26000 *Ouvrages, tant anciens que modernes, relatifs a l'Histoire de la vie publique et privée des Hommes célèbres de tous les temps et de toutes les nations, depuis le commencement du monde jusqu'à nos jours; renfermant:* 1. *Le Répertoire chronologique de toutes les Monographies biographiques;* 2. *L'Indication complète de leurs diverses éditions, réimpressions et traductions;* 3. *Les éxactes Dates de naissances et de mort de ces personnages;* 4. *La Date de succession des empereurs, rois, princes, papes etc.,* 5. *L'Enumeration de leurs divers portraits joints à ces ouvrages; formant l'indispensable Supplément à la „Biographie universelle" de G. L. Michaud et à tous les dictionnaires historiques. Par Edouard-Marie Oettinger. Leipzic, Engelmann.* 4. 788 *S. excl.* 4 *Bl. Titel, Weihschrift u. Avantprop. Pr. n.* 14 *thl.* Tous les écrits marqués d'un (D) se trouvent dans la bibliothèque royale à Dresde. (En cas que ce prodrome serait assez heureux d'obtenir un accueil favorable, nous avons l'intention de terminer la deuxième partie de notre ouvrage „la Bibliographie historique", contenant toutes les monographies relatives à l'histoire des peuples et des pays de l'univers.)

Im Fache der Bibliographie kenne ich in neuerer Zeit keinen thätigern und regsamern und zugleich besser unterrichteten Buchhändler als Engelmann; nicht allein dass sich diese seine Thätigkeit auf den Verlag vieler bibliographischer Schriften erstreckt, sondern Engelmann ist auch selbst ein äusserst thätiger bibliographischer Schriftsteller. Im Laufe des letzten Jahrzehends hat er nicht weniger als 20 Bibliographien und neue Ausgaben derselben geliefert, alle von ihm selbst bearbeitet, und dazu alles Bücher, die sowohl ausserordentlichen Fleiss beurkunden und die namentlich für bibliographische Schriften unbedingt erforderliche Genauigkeit zeigen, als auch einen wesentlichen Vorzug vor vielen sonst sehr guten Bibliographien insofern haben, als sie die Bedürfnisse des Gelehrten gleich gut wie die des praktischen Geschäftsmannes, des Buchhändlers und Antiquars, berücksichtigen. So hat denn Engelmann auch in diesem neuen Jahre die Litteratur schon wieder mit drei neuen bibliographischen Werken beschenkt, wovon zwei seine eignen Arbeiten sind und nur das dritte eine fremde ist.

Was zunächst die beiden eignen Arbeiten Engelmanns [Nr. 8. u. 9.] anlangt, so brauche ich nach Dem, was ich im Allgemeinen über die Engelmann'schen Bibliographien so eben gesagt habe, zur besondern Empfehlung der beiden vorliegenden Bände etwas Weiteres aus dem Grunde wohl nicht hinzuzufügen, weil sich die beiden Bücher im Wesentlichen von den seither erschienenen Engelmann'schen Schriften nicht unterscheiden, und ohnehin nur Fortsetzungen von Werken sind, zu deren Gunsten sich die öffentliche Stimme bereits hinlänglich ausgesprochen hat. Bemerken will ich nur, dass bei Nr. 8., unter Vorbehalt grösserer Vollständigkeit für eine spätere Umarbeitung, eine theilweise Aufnahme der im Auslande erschienenen Werke stattgefunden, und dass bei Nr. 9. der leichteren Uebersichtlichkeit wegen die gesammte Eisenbahnlitteratur einen gesonderten Platz für sich allein am Ende des Buches angewiesen erhalten hat.

Mehr dagegen habe ich über Nr. 10. zu sagen. Es wird sich vielleicht Mancher wundern, Oettinger hier auf einem Felde litterarischer Thätigkeit zu begegnen, das doch dem Redacteur des Charivari, dem Verfasser des Narren-Almanachs, des Buches der Liebe u. dgl. ein bischen sehr fern zu liegen scheint; man mag sich indessen erinnern, dass sich Oettinger bereits auf diesem Felde wiederholt, als Herausgeber der Bibliotheca Shahiludii und des Historischen Archivs, versucht, und selbst im Charivari öfters Anlass genommen hat, seiner Neigung für bibliographische Thätigkeit Genüge zu leisten. Wundern kann man sich nur darüber, dass Oettinger bei seiner sonstigen litterarischen Geschäftigkeit so viel Zeit und

Muse hat erübrigen können, um eine nach ihrer Anlage sowohl als auch, im Verhältnisse zu den Arbeitskräften Eines Mannes, nach ihrer Ausführung so treffliche Arbeit, wie die vorliegende, zusammenzustellen. Zwar will der Berichterstatter in der Augsb. allg. Zeitg. 1849. Nr. 351. p. 5475 von dieser Trefflichkeit des Buches nicht eben viel wissen: er ist aber in seinem Urtheile jedenfalls zu herb. Was mich wenigstens betrifft, so gestehe ich, ohne desshalb der mit etwas vollen Backen lobenden Anzeige des Oettingerschen Werkes in der Leipz. Zeitg. 1849. Nr. 325. p. 6187 *) in allen Stücken beizutreten, dass nicht nur der erste Eindruck, den das Buch auf mich gemacht hat, ein durchaus günstiger gewesen ist, sondern dass ich auch bei näherer Prüfung des Werkes von dem mir zuerst gebildeten Urtheile nicht habe wieder abgehen können, trotzdem dass mir eine Masse von Mängeln und Lücken im Buche aufgestossen sind. Meines Erachtens sind diese Lücken und Mängel zum grossen Theile nur der schuldige Tribut, den Oettinger's Keckheit, eine Arbeit zu versuchen, zu dessen Ausführung die Kräfte eines einzigen Mannes, selbst des thätigsten, unterrichtetsten und sonst befähigtsten, niemals ausreichen werden, der menschlichen Schwachheit und Fehlbarkeit zu zahlen gehabt hat. Freilich hätten aber auch diese Mängel und Lücken, deren Vorhandensein gewiss am allerwenigsten dem Verfasser selbst unbekannt geblieben sein kann, demselben hinreichende Veranlassung werden sollen, bei der Charakterisirung seines Werkes auf dem Titel weniger zuversichtlich aufzutreten, und nicht für seine Arbeit den Schein einer gewissen Vollständigkeit in Anspruch zu nehmen, Die Oettinger'sche Bibliographie ist weder eine möglichst vollständige Litteratur der Lebensbeschreibungen, wie sie der Verleger geradezu nennt, noch überhaupt eine Bibliographie; denn um das letztere zu sein, fehlt ihr alle und jede bibliographische Genauigkeit in der Angabe der Büchertitel, und um möglichst vollständig zu heissen, müsste sie, schlecht gerechnet, leicht doppelt so stark sein. Im habe im Laufe von nur ein paar Wochen, mit Hilfe des in der Dresdner prinzl. Secundogenitur-Bibliothek befindlichen Vorrathes von Biographien, ohne grosse Mühe eine Masse von Nachträgen zusammengebracht, die ich ebenso schnell und leicht verdoppeln, ja verdreifachen könnte. Kann aber ein Buch, wo dies thunlich ist, möglichst vollständig genannt werden? Gewiss nicht. Oettinger hätte sich damit

*) Mit Berufung auf diese Anzeige hat Oettinger in seinem Charivari 1849. Nr. 410. p. 6162 — 6165 die in den *Haude u. Spener'schen Berl. Nachrichten 1849. Nr. 270, dem *Nord. Telegraphen 1849. Nr. 60, den *Frankf. Didaskalien 1849. Nr. 285 und den *Signalen 1849. Nr. 29. über die Bibliogr. biograph. ausgesprochenen Urtheile zusammengestellt.

begnügen sollen, seine Bibliographie als den Versuch zu einer Litteratur der Biographien zu bezeichnen. Als solcher ist das Buch aber auch, wie ich bereits gesagt habe, ein treffliches, und ich kann nur wünschen, dass der Verfasser, unterstützt von litterarischen Freunden, Lust und Ausdauer behält, die begonnene Arbeit weiter fortzusetzen, und den Versuch zu einer wirklich möglichst vollständigen Literatur, oder besser noch, zu einer möglichst vollständigen Bibliographie zu vollenden. Das was ich für meine Person für den Augenblick dazu beitragen kann, lasse ich, schon um mein eben ausgesprochenes Urtheil der Unvollständigkeit gehörig zu rechtfertigen, zu Oettinger's und seiner Leser beliebiger Verwendung hier gleich folgen. Man erschrecke nicht vor der langen Litanei von Mängeln, Fehlern und Lücken, sehe selbige nicht als einen von meiner Seite dem Verfasser gemachten Vorwurf der Mangelhaftigkeit seines Werkes, sondern als Das an, was sie sein soll, als den gern gegebenen Beitrag zur Vollendung eines Werkes, welches der Unterstützung der Gelehrten würdig ist.

Von fehlenden Artikeln merke ich folgende an:

B. Angelae Fulginatis Vita, et Opuscula cum duplici prologo Arnaldi. Acced. Appendix, & variae lectiones ex vetusto Ms. Nec non aliquot Virorum illustrium Elogia. Cur. Jo. Bapt. Boccolini. Fulginiae. 1714. 4. († 4. Jan. 1309.)

Éloge de M. le comte d'Argenson, par Le Beau. Paris. 1765. 8. (Marc Pierre de Voyer de Paulmy, comte d'Argenson, Mitglied der franz. Akademie. Geb. 16. Aug. 1696, † 22. Aug. 1764.)

Necrologio dell Dott. Ab. Fruttuoso Becchi. (Autore: Dco. Valeriani.) Ediz. II. con l'aggiunta di un' elegia di A. M. Ricci. Firenze. 1840. 12. (Becchi, Secretair der J. e R. Accademia della Crusca. Geb. 19. Aug. 1804, † 10. Octbr. 1839.)

Leggenda delle Virtu', Azioni, e Miracoli di S. Benedetto da San Filadelfo nella Sicilia Laico Francescano riformato detto il Moro Compilato dall' Autore medesimo della Vita del Santo. Roma. 1807. gr. 12. (Geb. 1524.)

Kurzer Auszug aus der Lebens-Beschreibung und den Wundern des seligen Bernard von Offida. Aus dem Orden des heiligen Franziscus der Kapuziner Layenbruders. Prag. 1796. 8. (Geb. 7. Novb. 1604, † 22. Aug. 1694.)

Joseph Bonavita Blank's kurze Lebens-Beschreibung. (Von ihm selbst verfasst.) Würzburg. 1819. 8. Mit Portrait. (Blanc, Prof. d. Philosoph. u. Naturgeschichte an d. Universit. Würzburg, Erfinder der Moosmosaik. Geb. 23. März 1740, † 1827.)

Vita S. Bogumilii Archiepiscopi Gnesnensis Eremitae Camaldulensis a Stephano Damalevicio ex antiquissimis gravium authorum Chronicis excerpta. Varsoviae. 1714. 8. († 2. Jun. 1182.)

Exsequias Henrici Guilielmi Brandesii celebrandas indicit (Godofr. Hermannus). Lips. 1834. 4. (Brandes, Prof. der Physik und zuletzt Rector der Universit. Leipzig. Geb. 27. Jul. 1777, † 17. Mai 1834.)

Calderon de la Barca y San Martin, Bern., Vida y Novena de la gloriosa Virgen Sta. Casilda. Madrid. 1802. kl. 8. Mit Portrait. (XI. Jahrh.)

Grassetti, Giac., Vita di S. Caterina da Bologna. Bologna. 1724. 4. (Geb. 8. Sept. 1413, † 9. März 1463.)

Remy, Joseph, Vie de Clotilde de France, Reine de Sardeigne. Paris 1827. gr. 12. 2 Vols. (Geb. 23. Sept. 1759, † 7. März 1802.)

Vita Beatae Cunegundis, Regiae Hungariae Principis, Ac deinde Reginae Poloniae, et Patronae, Polonico Idiomate a Martino Francovicz ex variis Authoribus olim collecta, nunc vero in brevius compendium redacta, ad Regni nativi Hungariae decus & utilitatem latinitate donata. Per Franciscum Petrykovski. Tyrnaviae. 1743. 4. (Geb. 1224, † 24. Jul. 1292.)

Poveda, Giuseppe de, Memorie storiche Riguardanti il Martirio e Culto della Vergine Santa Filomena E l' Invenzione del suo Corpo nel Cimiterio di Priscilla. III. Ediz. Foligno. 1834. 8. († 303.)

Stradiotti, Carlo, Della Vita di Francesco di Geronimo, Della Compagnia di Giesu, Libri II. Napoli. 1719. 4. Mit Portrait. (Geb. 19. Decbr. 1642, † 11. Mai 1716.)

Bonis, Carlo de, Vita di Francesco di Geronimo della Compagnia di Gesu Trad. nell' Idioma Ital. da quella, che nell' anno 1734 diede alla luce in lingua Latina Carlo de Bonis. Napoli. 1747. 4. Mit Portrait.

Buffier, la Vie de l'Hermite de Compiegne. Modele de piete dans la vie solitaire. Paris. 1737. gr. 12. (Geb. 1. Jun. 1617, † 18. Sept. 1691.)

Vita et Confraternitas S. Iddae Comitissae Tockenburgi cum genealogiis Ill. Comitum de Tockenburg. Ex Idiomate Germ. in Latin. traducta. Constantiae. 1685. 8. (XII—XIII. Jahrhdt.)

Tosca, Thom. Vicente, Vida, Virtudes, y Milagros de la venerable madre Sor Josepha Maria de Santa Ines, (En el Siglo Josepha Abiñana) Religiosa descalza del exemplarissimo Convento de la Purissima Concepcion de Nuestra Señora, de la Villa de Beniganim. Añadida en la II impress. por Ypavordre Vicente Albiñana, à la que se aumenta una noticia del estado de la Causa de la Venerable, en esta III impression. Valencia. 1775. 4. Mit Portrait. (Geb. 9. Febr. 1625, † 20. Decbr. 1696.)

Kurze Lebensbeschreibung der gottseligen Mutter Mariae Electae a Jesu, Barfüssigen Karmeliterin, und geistlichen Mitstifterin des Klosters der Barfüssigen Karmeliterinnen in Wien, wie auch Stifterin der Klöster zu Grätz in Steyermark und Prag. Verfasset von einem Priester Barfüsser-Karmeliter-Ordens. (Prag.) 1773. 8. Mit Portrait. (Geb. 28. Jan. 1605, † 11. Jan. 1663)

Kurze Lebens-Beschreibung Des Seligen Johannis Marinonii Aus dem Orden der Regulirten Priester, So genannter Theatinern oder Cajetanern, etc. Aus verschiedenen Urkunden, und Schriftstellern zusammengetragen Von einem Priester des nemlichen Ordens. Anjetzo aber Vom Welschen ins Teutsche übersetzt. Prag. 1763. 8. Mit Portrait. (Geb. 25. Decbr. 1490, † 13. Decbr. 1562.)

Compendio della Vita di Santa Giacinta Mariscotti Vergine Monaca professa del Terz'Ordine del P. S. Francesco. Roma. 1807. gr. 12. (Geb. 1585, † 30. Jan. 1640.)

Scopoli, F., Cenno necrologico del professore ab. Antonio Meneghelli. Padov. 1844. 8. (Prof. in Padua. Geb. 16. Aug. 1765, † 1844.)

Palazzi, Gio., Vita di S. Pietro Principe degli Apostoli. Tradotta dal Latino nell' Ital. Venetia. 1687. 4.

Kurtze Historische Beschreibung Des Lebens, Tugend- und Wunderwercken Des Grossen Heiligen Petri Regalati, Einführers der Regularisch- und Strengen Observantz in Spanien. München. 1747. 8. Mit Portrait. (Geb. 1390, † 30. März 1456.)

Bonucci, Ant. Maria, Vita del B. Pelingotto da Urbino. Roma. 1709. 4. († 1. Jun. 1304 im 64. Jahre seines Lebens.)

Nachricht von dem Leben und Wirken des Kön. Sächs. Hof- und Medicinalrathes Dr. Burkhard Wilhelm Seiler, weiland Directors der chirurgisch-medicin'schen Akademie und der mit ihr vereinigten Thierarzneischule zu Dresden. Nach Seiler's eigenhändigen Aufzeichnungen herausgegeben von den Professoren der genannten Anstalten. Dresden. 1844. 4. Mit Portrait. (Geb. 11. Apr. 1779, † 27. Septbr. 1843.)

Silvestro da Milano, Vita del B. Serafino da Monte Granaro Religioso Capuccino. Venezia. 1730. 12. (Geb. c. 1544, † 12. Octbr. 1604.)
Kurtzer Begriff des Lebens, Tugenden und Wunder-Werckcn B. Seraphini a Monte Granario, des Ordens der Mindern S. Francisci Seraphici die Capuciner genannt Layen-Bruders. Prag. 1738. 8. Mit Portrait.

Bei den vorhandenen Artikeln fehlen folgende Schriften:

Grazie e Miracoli del Gran Santo di Padova, detto il Taumaturgo, Dall' Anno 1666 sino al 1716. V. Impressione. Padova. 1715. 16. (Betr. den h. Antonius von Padua.)
Maria, Gaetano, Vita di S. Andrea Avellino Della Religion Teatina. Venezia. 1714. gr. 8. oder 4. Mit Portrait.
Cossini, Gioseffant. Foschieri, Orazione panegirica di S. Benedetto Abate. Parma. 1800. 8.
Extract Vnnd gründtlicher Bericht etlicher Gnaden: vnd Wonderwercken, so der Allmechtige Gott, durch das erspriessliche Fürbitt dess H. Bischoff Bennonis etc. gewirckt vnd erwisen hat. München. 1609. 4.
Miracl vnd Wunderzeichen Die Gott der Allmächtig durch Anruffung, vnd Fürbitt dess H. Bischoffs Bennonis etc. gewirckt, vnd erzeigt hat. München. 1615. 4.
Leben Und Wunderwerck, Dess heiligen Bischoffs vnd Beichtigers Benno etc. München. 1697. 4. Mit Portrait.
Crammer, Ant., Kurzgefasste Vertheidigung des Heil. Benno, Bischof zu Meissen in Sachsen. Ehemals in Latein., nun in deutscher Sprache an das Licht gestellet. (München.) 1774. 8.
Vie de St. Charles Borromee, Archeveque de Milan Trad. et Abreg. du Latin du P. Basilicapetri Par A. Caillot. Paris. 1825. gr. 12.
Les Revelations celestes et divines de Scte Brigitte de Suede, communement appellee la Chere Epouse. Trad. par Jaq. Ferraige. Lyon. 1652. 4.
Kurtzer Lebens-Begriff dess H. Cajetani, Ordens-Stifftern der Regulirten Priestern, die Theatiner genannt. München 1732. 12.
Breve Saggio della Vita di S. Francesco Caracciolo Fondatore de Chierici Reg. Min. Roma. 1807. gr. 12. (Nicht: Caraccioli.)
Carl Gust. Carus Mnemosyne. Pforzheim. 1848. 8.
La Theologie de l'Amour ou La Vie et les Oeuvres de Sainte Catherine de Genes. Cologne. 1691. 12. Mit Portrait.
D. Catharinae Senensis Vita ac Miracula selectiora formis aeneis expressa. Antuerpiae. 1603. 8.
Eloge historique ou Vie abregée de Sainte Fremiot de Chantal, Fondatrice, et Premiere Superieure de l'Ordre de la Visitation de Sainte Marie. Paris. 1768. gr. 12.
Lettres de Sainte Chantal. Nouvelle Edition, precedée de sa vie etc. Paris. 1823. 8. 2 Vols. Mit Portrait.
Der Geist Klemens XIV. samt einer Lobrede auf diesen grossen Pabst und dem Schreiben des Herzogs von Kumberland aus Rom an die Lady B** in London, worinnen einige gantz besondere charakteristische Züge des verstorbenen Pabsts enthalten sind; als ein Anhang zum Leben Pabsts Klemens XIV. London 1775. 8.
Lettres interessantes du Pape Clement XIV. (Ganganelli.) Nouv. Edit, (Trad. de l'Ital. et du Lat.) Amsterdam. 1776—1777. gr. 12. 3 Vols.
Ganganelli — Papst Clemens XIV — Seine Briefe und seine Zeit. Vom Verfasser der Römischen Briefe. Berlin. 1847. 8.
Compendio della Vita, Virtu, e Miracoli del B. Giuseppe di Copertino Sacerdote Professo dell' Ordine de' Minori Conventuali di S. Francesco. Roma. 1753. 8.
Petzholdt, Jul., Catalogus Bibliothecae Danteae. Dresdae. 1844. 8. Continuatio. Ibid. 1849. 8. (Diese beiden Schriftchen sind auch als: Catalogi Bibliothecae secundi generis Principalis Dresdens. Spec. VI et VII erschienen.)

Arndt, L. R., de Dante Alighieri Scriptore Ghibellino. Dissertatio. Bonn. 1846. 8.
Blanc, L. G., Leben und literarisches Wirken Dante Alighieri's. (1832.) 4. (Aus Ersch und Gruber's Encyclopädie. Sect. I. Th. 23. besonders abgedruckt.)
Philelphi, J. M., Vita Dantis Alighierii, nunc primum ex cod. Laurentiano in lucem edita et notis illustrata a D. Moreni. Flor. 1828. 8.
Villani, Ph., Vitae Dantis, Petrarchae et Boccaccii ex cod. inedito Barberiniano (cur. D. Moreni.) Flor. 1826. 8.
Missirini, Melch., delle Memorie di Dante Alighieri in Firenze e delle gratitudine de' Fiorentini verso il Divino Poeta. Fir. 1830. 4.
Dantis Aligh. Legatio pro Fr. Malaspina ad ineundam pacem cum Antonio Episcopo Lunensi et Constitutio pacis a. 1306 denno recogn. et iterum in lucem edit. consilio et sumpt. G. J. Bar. Vernon. Pisis. 1847. 4.
Bianchi, G., del Preteso Soggiorno di Dante Alighieri in Udine od in Tolmino durante il patriarcato di Pagano della Forre e Documenti per la Storia del Friuli dal 1317 al 1332. Udin. 1844. 8.
Lyell, Ch., Dello Spirito Cattolico di Dante Alighieri. Tradotta dall' Originale Inglesa da G. Polidori. London. 1844. 8. Mit KK.
Ozanam, A. F., Dante Alighieri et la Philosophie catholique au XIII. siècle. Par. 1839. 8. Nouv. Edit. corrig. et augment., suivie de recherches nouv. sur les sources poétiq. de la Div. Com. Paris. 1845. 8.
Zacheroni, G., de l'Originalité de Dante Aligh. Marsil. 1839. 8.
Vita et Miracula S. Dominici Praedicatorii Ordinis primi Institutoris (tabulis aeri incisis expressa). 8.
Kurtze Lebens-Beschreibung der H. Elisabeth Andreä Königs in Ungarn Und Gertrudis Tochter. Verfasset Und in Druck gegeben Von einem der Mündern. Wienn. 1740. 8.
Correspondance de Fenelon. Paris. 1827—1829. 8. 11 Vols.
Lettres inedites de Fenelon au Marechal et a la Marechale de Noailles. Paris. 1829. 8.
Leben des Heiligen Beichtigers, Und Einsiedlers Fiacrius etc.: verfasset Von einem Priester der Gesellschaft Jesu. Prag. 1748. 8.
Milon, C., Mémoires pour servir à l'Histoire de Benjamin Franklin. La Haye. 1791. 8.
Der Wunderthätige Lebenslauff Dess Heiligen vnd grossen Patriarchen Francisci de Paula, Stüffter dess heiligen Ordens Minimorum etc. Auffs neue übersehen. Neudeck in der Au nächst München. 1724. 4. Mit Portr.
Introduction a la Vie devote de Saint François de Sales, Eveque et Prince de Geneve, Fondateur de l'Ordre de la Visitation de Sainte Marie. Nouv. Edit. Par J. B. de la Compagnie de Jesus. Lyon. 1712. gr. 12.
Brevi Considerazioni sopra la Vita del Serafico Patriarca S. Francesco etc. Date alla luce da un Religioso Minore Conventuale. Perugia. 1790. 8.
Descrizione della Tribuna inalzata da S. A. J. e R. il Granduca Leopoldo II. di Toscana alla memoria del Galileo. (Aut.: Giov. Rosini.) Fir. 1841. 4. Mit KK.
Die Trauerfeyer in der Loge Amalia zu Weimar, am 9. Novbr. 1832. Zum ruhmwürdigen Gedächtniss ihres in den ewigen Osten eingegangenen Br. Joh. Wolf. Göthe. Als Freymaurer-Analecten. Heft V. Weimar. 1832. 8.
Carus, C. G., Göthe. Zu dessen näherem Verständniss. Leipz. 1843. 8.
Vita S. Aloysii Gonzagae tabulis (28) aeneis expressa. kl. 8.
Albr. v. Haller's Tagebuch seiner Beobachtungen über Schriftsteller u. über sich selbst. Zur Karakteristik d. Philosophie u. Religion dieses Mannes. Bern. 1787. 8. 2 Bde.
Luciani, Michelang., in Lode di San Girolamo Dottore Massimo. Roma. (1833.) 4.
Steyerer, Ant., Leben und Lehr Jesu Christi, Des Sohns Gottes, Des Sohns Mariä, Nach Denen HH. vier Evangelien. Erffurth. 1742. gr. 4.
Thomas de Jesus, les Souffrances de Notre-Seigneur Jesus-Christ. Ouvrage

ecrit en Portugais etc. et traduit en Franç. par G. Alleaume. Nouv. Edit. Lyon. 1767. gr. 12. 2 Vols. — Nouv. Edit. Lyon. 1754. gr. 12. 4 Vols.

Das bittere Leiden unsers Herrn Jesu Christi. Nach den Betrachtungen der gottseligen Anna Katharina Emmerich, nebst dem Lebensumriss dieser Begnadigten. II. Aufl. Sulzbach. 1834. 8. — III. Aufl. Das. 1835. 8.

Pyrker, Joh. Ladisl., Bilder aus dem Leben Jesu u. der Apostel. Leipz. 1842. 4. Mit Stablst.

Grimm, Wilh., die Sage vom Ursprunge der Christusbilder. Berlin. 1843. 4. Mit Abb.

Pottu, Nicol., Dreyfache Glory des heiligen Vatters Ignatii, Der Societät Jesu Stiffters. Mayntz. 1710. 8.

Leben Und Wunderthaten Des wundersamen Heiligen Joannis von Gott, Stifters und Patriarchens Des Heil. Ordens der Hospitalität, Oder sogenannten Barmherzigen Brüder, So Vormals in der Lateinisch- und Welschen Sprach 1669. gedruckt, nunmehro aber nach vielen erfolgten denkwürdigen Begebenheiten In der zweyfachen Translation seiner heiligen Reliquien, desselben Selig- und Heilig-sprechung, dann Stift- und Ausbreitung seines Heil. Ordens mit vielem Zusatz in die Teutsche Sprache übersetzet. Von Materno Perler. Wien. 1757. 8. Mit Portrait.

Lettera a Carlo Fea sul di lui Parallello di Giulio II. con Leone X. (Da Nicola Ratti.) Roma. 1822. 8.

Bähring, Bernh., Thomas von Kempen, der Prediger der Nachfolge Christi. Nach seinem äusseren und inneren Leben dargestellt. Berlin. 1849. 8.

Klopstocksfeier in Leipzig am 6. Novbr. 1839. Leipzig. 1839. gr. 12.

Alegiani, Gio. Battista, Ristretto Della Vita, e Morte del Servo di Dio Benedetto Giuseppe Labre. Roma. 1783. 8.

Histoire abregee de la Vie et de la Mort du Serviteur de Dieu, Benoit-Joseph Labre. Trad. de l'original ital. imprime a Rome. Rome et Lyon. 1784. 12.

Mini, Americo, il Pellegrino in terra e Cittadino della citta di Dio, e de' Santi o sia Vera immagine dello spirito del Servo di Dio Bened. Gius. Labre. Roma. 1786. gr. 12.

Coltraro, Ant. Maria, Vita del Venerabile Servo di Dio Bened. Gius. Labre. Roma. 1807. 8. Mit Portrait.

Eloge historique de Benoit-Joseph Labre. Avignon. Ohne Jahr. 8.

Sacra Rituum congregatione Cardinali de Somalia relatore Romana, seu Bolonien. Beatificationis, et Canonizationis Bened. Jos. Labre Positio super virtutibus. Romae. 1828. gr. 4.

Fort, O., Andeutungen zur Geschichte der Differential-Rechnung. (Einladungsschrift zur Leibnitzfeier 21. Juni 1846 in Dresden.) Dresden. 1846. 8.

Ristl, Augustin, Heilig-Hof-Haltung Leopoldi Weyland Marggrafens in Oesterreich, Mit dem Zu-Nam des Frommen. Wienn. (1736.) 8.

Strunck, Mich., Epitome historica de Vita, Reliquiis, et Beneficiis admirabilibus S. Liborii Episcopi. Paderbornae. (1736.) 8. Mit Portrait.

Descriptio sacri Triumphi Quem Sancto Liborio etc. ad Paderae fontes adornavit Clemens Augustus. Paderbornae. 1737. 4.

Sianda, Giov., Vita della gran Madre di Dio Maria sempre Vergine. Roma. 1749. 8. Mit KK.

Boucher, J. B. A., Vie de la Bienheureuse Soeur Marie del'Incarnation, dite dans le Monde Mademoiselle Acarie, converse Professe et Fondatrice des Carmelites reformees de France. Paris. 1800. 8. Mit Abb. (Weltname: Barbe Avrillot.)

Cultus D. Joannis Nepomuceni. Monachii. 1724. 12.

Passi, Bartol. Ant., la Istoria Della Vita, del Martirio, e de' Miracoli di S. Giov. Nepomuceno. Roma. 1729. 4.

Compendio della Vita di S. Giov. Nepomuceno. Roma. 1739. gr. 12.

Geschichts-Beschreibung Von den Leben, Marter-Peyn, und Wunder-

Wercken Dess In den Moldau-Fluss etc. gestürzt- und ertränckten Heil. Johannis Von Nepomuck. Prag. 1730. 4.
Mentz, Raym. Jos., Ehrenrede auf den Heil. Johann von Nepomuck. Prag. 1791. 8.
Leben des H. Johannes von Nepomuck in 12 Kupfertfln. Prag. 12.
Nudl, Jos., die fünf Sterne des heiligen Johann von Nepomuck oder geistliche Maiblumen zur Zierde frommer Herzen. Prag. 1841. 12.
Detti, Ricordi, E documenti morali, e spirituali di S. Filippo Neri etc. Raccolti dalla sua Vita. Roma. 1721. 12.
Seminarium Olivarum sive Sancti Norberti dicti Pacis Angeli orbe Europaeo dilatata Consanguinitas, sex, et quinque historiis elogice et breviter proposita. Olomucii. 1701. Fol. Mit KK.
Storia del Viaggio del Sommo Pontefice Pio VI. Colla descrizione della accoglienze, ceremonie, e funzioni seguite in tutti i luoghi, dove si fermo, e spezialmente nello Stato Veneto. Nell' anno 1782. Venez. 1782. 8.
Ausführliche Beschreibung aller merkwürdigen Feyerlichkeiten die während dem Aufenthalt Sr. päbstlichen Heiligkeit Pius VI. allhier in Augsburg vorgefallen sind. Augsburg. (1782.) 4.
Schneller, Jos., Trauerrede auf Pius VI., römischen Pabsten. Wien. (1800.) 8.
Mme. Guenard, le Captif de Valence, ou Les derniers momens de Pie VI. Paris. X. (1802.) 8. 2 Vols.
Historische Denkwürdigkeiten über Se. Heiligkeit Pius VII. vor und während seiner Gefangenhaltung in Rom und bei seiner gewaltsamen Wegführung nach Frankreich. Aus dem Ital. nach der II. in Rom veranstalteten u. vermehrten Aufl. Augsburg. 1831. 8. 3 Bde.
Del Pace, Filippo Stanisl., Compendio istorico della Vita, delle Virtu', e de' Miracoli del Beato Alfonso Rodriguez Coadiutore temporale formato della Compagnia di Gesu. Roma. 1825. 8. Mit Portrait.
Tafel, J. Fr. J., zur Charakteristik Swedenborg's und seiner Schriften. Tübingen. 1846. 4.
Rosini, Giov., Saggio sugli amori di Torquato Tasso e sulle cause della sua prigionia. Pisa. 1832. 8.
Bibera, Franç. de, la Vie de Terese de Jesus Fondatrice des Carmes dechaussez. Trad. d'Espagn. en Franc. par J. D. B. P. et le P. G. D. C. C. Paris. 1645. 8.
Cartas de Santa Teresa de Jesus. Con Notas de Juan de Palafox y Mendoza & d'Ant. de S. Joseph. Madrid. 1771—78. 4. 4 Vols.
Accami, Dom., Vita del Beato Vincenzo de Paoli. Torino. 1734. gr. 8. oder 4. Mit Portrait.
Canonisatio B. Vincentii a Paulo. Parisiis. 1737. 4.
Lettres secrettes de Mr. de Voltaire. Publ. par Mr. L. B. Geneve. 1765. 8.
Lettres de Mr. de Voltaire a ses amis du Parnasse. Avec des Notes historiq. et critiq. Geneve. 1766. 8.
Das Leben dess H. Wenceslai Martyrers Dieses Königreichs Böheimb Haupt Patrons etc. Wiederumb auffs new in Teutsch nachgedruckt. Prag. 1680. 8.
Dem Heiligen Wenceslao etc. von dessen Geburth, Leben, vnd Todt, In 32 Kupferstichen, vnd so viel Reimen, gleichsam, alss von so viel Rosen geflochten Ehren-Krantz. Prag. 1680. 8.
Kurtze Beschreibung Dess Herkommens, der Geburth, dess Lebens und Todtes, Dess heiligen Wenceslai etc. Prag. 1732. 8. Mit KK.
Reiffenberg, Bar. de, J. F. Willems. A ses anciens amis. (Extrait des Bull. de l'Acad. roy. de Belgique. T. XIII. No. 8.) 1846. 8.
Winckelmanns Briefe an seine Freunde. Mit einigen Zusätzen u. litterar. Anmerkungen herausg. von Karl Wilhelm Dassdorf. Dresd. 1777—80. 8. 2 Thle.
Johann Winkelmanns Briefe an Einen seiner vertrautesten Freunde in den J. 1756. bis 1768. nebst einem Anhange von Briefen an verschiedene andere Personen. Berl. u. Stett. 1781. 8. 2 Thle.

Menschengen, Ferd. Gabr. Jos. Franc. de, Cultus S. Francisci Xaverii, e Societate Jesu, Indiarum Apostoli, ac Orbis Thaumaturgi, in Annum, menses, hebdomadas, ac dies distributus. Viennae. (1715.) 12.

Ejusd. Vir desideriorum, sive S. Franciscus Xaverius, Indiarum et Japoniae Apostolus, Panegyrica dictione propositus. 1715. 12.

Massei, Giuseppe, Vita di S. Francesco Saverio Della Compagnia di Gesu Apostolo dell' Indie. Venezia. 1723. 8. Mit Portrait.

Illustri Miracoli di S. Francesco Saverio Prodigioso in Oberburgo nella Stiria Inferiore, Prima dati alla Luce in lingua Tedesca, poi in Latino da un Sacerdote della Compagnia di Gesu, Ed ultimamente da un Divoto del medesimo Santo in Ital. tradotti. Venezia. 1738. 12. Mit Portrait.

Der Artikel: Libri p. 768 ist durchaus unvollständig. Ich verweise desshalb auf den Anz. J. 1848—49, wo sämmtliche auf den angeblichen Bücherdiebstahl Libri's bezügliche Schriften zusammengestellt sind.

Ferner fehlen folgende Ausgaben:

p. 27. Nr. 916. die II. veränd. Aufl. Mainz. 1844. 8. von Joh. Adam (nicht Adolph) Möhler's Athanasius d. Grosse.

p. 99. Nr. 3235 a. die Ausg. Roma. 1734. 4., von Saccarelli's Vita di Giov. Franc. Fremiot di Chantal.

p. 194. Nr. 6355. die III. Ausg. Versailles. 1817. 8. (mit Portrait, von Bausset's Histoire de Fenelon.)

p. 238. Nr. 7791. Ed. Gibbons Leben hrsg. von Sheffield. Aus d. Engl. (A. u. d. T.: Ed. Gibbon's vermischte Werke. Bd. I.) Leipz. 1797. 8. Mit Portrait.)

p. 244. Nr. 7967. die ital. Ausg. Rom. 1765. 8., von Cepari's Vita di S. Luigi Gonzaga.

p. 250. Nr. 8136. die II. vielfach veränd. Aufl. Weimar. 1846. 8., von Voigt's Hildebrand als Papst Gregorius VII.

p. 306. Nr. 9986. die Ausg. Bologna. 1741. 4. (Mit Portrait), von Mariani's Vita di S. Ignazio.

p. 324. Nr. 10641. die Ausg. Lugd. 1514. 4., von der Vita Christi per Ludolph. de Saxonia.

p. 326. Nr. 10741. die II. Aufl. Tübingen 1840. 8., von Hirscher's Geschichte Jesu Christi.

p. 479. Nr. 16030. die Ausg. Leitmeritz. 1829. gr. 12., von Effenberger's Legende des H. Joh. v. Nepomuk.

Das. Nr. 16046. die Ausg. Venezia. 1772. 8. (mit Portrait), von Bacci's Vita di S. Filippo Neri.

p. 501. Nr. 16773. die II. Ausg. Madrid. 1762. Fol., von Gonzalez de Rosende's (nicht Resende) Vida de Don Juan de Palafox y Mendoza.

p. 524. Nr. 17557. die I. Ausg. Dresd. 1816. 8., von Brun's Briefen über Pius VII.

p. 553. Nr. 18484. die latein. Uebersetz. Monachii. 1738. 8., sowie die deutsche, das. 1738. 8., von Colonia's Schrift über Jean Franç. Régis.

p. 571. Nr. 19029. die Ausg. Roma 1825. gr. 4. (Mit Portrait), von Arcangeli's Vita del B. Alfonso Rodriguez.

p. 587. Nr. 19503. die II. Edit. Paris 1731. 8., sowie die deutsche Uebersetz., Wien. 1830. 8. 2 Bde., von Camus' Esprit de S. Franç. de Sales.

Das. Nr. 19513. die VII. Edit. Paris. 1774. gr. 12. 2 Vols., von Marsollier's Vie de S. Franç. de Sales.

p. 653. Nr. 21640. die deutsche Ausg. München 1818. 8., von der Selbstbiographie der H. Therese.

p. 673. Nr. 22308. Rahel. Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde. (Als Handschrift.) Berlin. 1833. 8. Mit Portrait. Hrsg. von C. A. Varnhagen v. Ense.

p. 681. Nr. 22533. Die Neue Ausg., Wien. 1819. 8., von Stolberg's Leben des H. Vincentius von Paulus.

p. 762. Nr. 24805. die Ausg., Monaco. 1785. 8., von Borgo's Oraz. in lode di S. Ignazio di Lojola.
p. 763. Nr. 24836. die Ausg., Paris. 1723. gr. 12., von Croiset's Vie de Notre Seigneur.
p. 778. Nr. 25281. die VII. Ediz., Pistoja. 1824. 8., von Gioacchino Ventura's Oraz. funebre in Lode del Santissimo Padre Pio VII. Pontefice Massimo.

Sodann fehlen folgende Angaben über Geburts- und Todesjahr:

p. 32. Avellino, geb. 1521, † 10. Novbr. 1608.
p. 87. S. Caracciolo, geb. 13. Octbr. 1563, † 4. Jun. 1608.
p. 182. S. Epiphanius, 310—403.
p. 199. S. Fiacrius, geb. 608, † 30. Aug. 670.
p. 202. Carl Aug. Förster, † 18. Decbr. 1841.
p. 220. Fréron, geb. 1757, † 1802 (nicht vers 1804).
Das. Fresenius, geb. 27. Jan. 1717.
p. 221. Joh. Jac. Frey, geb. 6. Jun. 1606, † 21. Aug. 1636.
Das. Frick, geb. 18. Sptbr. 1714.
Das. Bengt Fredrik Fries, geb. 24. Aug. 1799, † 7. April 1839.
p. 223. Elisabeth Fry, geb. 21. Mai 1780, † 13. Octb. 1845.
p. 314. S. Joannes de Deo, geb. 1495, † 8. März 1550.
p. 331. S. Joseph de Copertino, geb. 17. Juni 1603, † 18. Scptbr. 1663.
p. 373. S. Liborius, † circa 390.
p. 753. Froschbauer, † 1. April 1564. Das Geburtsjahr ist ungewiss, fällt aber noch in das XV. Jahrhdt.

Endlich fehlen noch folgende Portraitangaben:

Zu p. 25. Nr. 851. — zu p. 82. Nr. 2672. — zu p. 244. Nr. 7948. franz. Ausg. 1787. (nicht 1788). — zu p. 306. Nr. 9971. Venet. Ausg. 1735. — p. 307. Nr. 10014 deutsch. Ausg. — p. 366. Nr. 12067. deutsch. Ausg. — p. 533. Nr. 17854 ital. Uebersetzung in 8vo. (nicht 12mo). — p. 647. Nr. 21432 Ausg. 1695. — p. 708. Nr. 23321 Ausg. 1596.

Ausserdem habe ich noch folgende Berichtigungen und Ergänzungen hinzuzufügen:

P. 17. ist erwähnt: Angela da Brescia, fondatrice de l'Ordre des Urselines, 1511 — 21 mars 1540, u. p. 773: Angela Merici, fondatrice des Urselines 1511 — 21 mars 1540. Statt der auf letzterer Seite Nr. 25123 angegebenen Vita della S. Angela Merici. Rom. 1807. 8., kenne ich: Compendio della Vita di S. Angela Merici del Terzo Ordini di S. Francesco Fondatrice della Compagnia di S. Orsola. Roma. 1807. gr. 12. — p. 19. Nr. 633. Von Hasse's Anselm von Canterbury ist nur der I. Th. erschienen. — Das. Nr. 644. Klippel's Lebensbeschreibung des Erzbischofs Ansgar besteht nicht aus 2 Bdn., sondern bildet den II. Bd. der histor. Forschungen. — p. 25. Nr. 843. Hinter: Arnauld, ist hinzuzufügen: ci-devant imprimée sous le titre de Question curieuse etc. Augmentée dans cette nouv. Edit. — Das. Nr. 851. Hinter: Leben, ist einzuschalten: II. unveränd. Aufl. — p. 28. Nr. 957. Die Ausg. 1667 ist gr. 12., nicht 4. — p. 34. Nr. 1189. Baco's Leben gr. 12., nicht 8. — p. 42. Nr. 1409. ist: Nouv. Edit., vergessen. — p. 43. Nr. 1443. Statt: philosophischen, ist: philologischen, statt: Nürnb., ist: Nürnb. u. Altdorff, zu lesen, sowie hinter: physikalischen, noch: politischen, hinzuzufügen. Dieses Buch hat auch KK. — p. 47. Nr. 1573. Die richtige Angabe ist: Gewiss- vnd Approbirte Historia Von S. Bennonis, etwo Bischoffen zu Meissen, Leben vnd Wunderzeichen. Münch. 1609. 4. — p. 49. Nr. 1648. Von Asti's Vita di S. Bernardo kenne ich eine Ausg. Napoli. 1634. gr. 8. oder 4. — p. 59. Nr. 1981. erschien nicht unter dem Namen: Nostiz u. Jänkendorf, sondern unter dessen Schriftsteller-

namen: Arthur von Nordstern. — p. 121. Nr. 4061 gehört als deutsche Bearbeitung von Caraccioli's Leben Clemens' XIV. zu Nr. 4055. — p. 147. Nr. 4899. Hinter Alighieri ist hinzuzufügen: ed alla Storia della sua famiglia. II. Ediz. — p. 147. Nr. 4905. Von Missirini's Vita di Dante kenne ich wohl eine: IV. Edit. con aggionte edite ed inedite dell' autore. Milan. e Vienn. 1844. 8., aber keine Ausgaben: Milan. 1844, und: Vienn. 1844. — p. 147. Nr. 4908. Der Verf. heisst nicht: Artaud, sondern: Artaud de Montor. — p. 154. Nr. 5142 ist: Yverdon, nicht: Paris, erschienen. — p. 190. Nr. 6234. Statt: Joan., ist: Jacob, zu lesen. — p. 202. Nr. 6591 ist nicht von Ludwig, sondern von Förster's Frau Luise herausgegeben. — p. 207. Nr. 6749. Der Verf. heisst nicht: Meulan, sondern: Malan. — p. 215. Friedrich I. von Dänemark ist nicht 1470, sondern 1471 geb., nicht 3., sondern 10. April gestorben. — Das. Friedrich II. von Dän. ist nicht 30. Juni, sondern 1. Juli geb. — Das. Friedrich III. von Dän. nicht 19., sondern 9. Febr. gest. — p. 218. Friedrich Christian von Sachsen nicht 1723, sondern 1722 geb. — p. 220. Statt 30. Octbr. ist wohl richtiger 30. Aug. als Freinsheim's Sterbetag anzunehmen. — p. 221. Statt: Friede, heisst der Name, so viel ich weiss: Fried. — Das. Ist unter den hier angeführten Joh. Christian Frisch, über dessen Stand und Lebenszeit nichts gesagt ist, vielleicht der Maler Joh. Christoph Frisch, geb. 1730, † 1805 gemeint? — Das. Frischlin ist nicht 29., sondern 30. Mai gest. — p. 222. Fritsch nicht 24. Aug., sondern 9. Sept. gest. — Das. Frölich nicht 1700, sondern 1716 geb. — p. 243. Nr. 7910 ist nicht in 8vo, sondern in 4to gedruckt. — p. 249. Nr. 8124. Der Verf. heisst: Georg Joh. Th. Lau. — p. 250. Nr. 8143. Cassander heisst mit dem Vornamen: Georg, wie auch auf dem Titel seiner Schrift angegeben ist. — p. 256. Nr. 8340. Ich kenne eine Ausgabe 1822. 4., aber keine 1820. 8. — p. 307. Nr. 10014. Von Hurter's Geschichte Papst Innocenz III. ist Bd. I. Zweite vermehrte u. verb. Aufl. 1836, Bd. II. 1834, Bd. III. 1838 und Bd. IV. 1842 erschienen. — p. 368. Nr. 12147. Die ital. Ausg. von Roscoe's Vita e Pontificato di Leone X. da Bossi ist Milan. 1816—1817 in 12 Thln. erschienen. — p. 394. Nr. 13055. Köpke schreibt nicht: Luitprand, sondern: Liudprand. — p. 478. Nr. 16012. Ist in Fol., nicht in 4to gedruckt. — p. 492. Nr. 16469. Statt: Opitzens Leben, ist: Opitz von Boberfeld Leben, zu schreiben. — p. 514. Nr. 17184. Von Perthes' Leben ist nur der I. Bd. erschienen. — p. 516. Nr. 17245. Nicht: sur la vie, sondern: pour la vie. — p. 524. Nr. 17536. Die Lond. Ausg. ist nicht in 8., sondern in gr. 12. gedruckt. — Das. Nr. 17562. Vie du souverain pontife Pie VII.; statt dessen ist zu lesen: Vie politique et privée du souv. etc. — p. 527. Nr. 17671. Die Verfasserin hat sich nicht als: Mademoiselle, sondern als: Madame, bezeichnet. — p. 581. Nr. 19354. Der Verf. heisst nicht Schulze, sondern Schulz, und Carus hat nicht ein Vorwort, sondern ein Nachwort geschrieben. — p. 587. Nr. 19521. Die Pariser Ausg. 1737 ist in gr. 12. gedruckt. — p. 603. Nr. 20023 a. Statt: empfangen, muss es heissen: erhalten. — p. 633. Nr. 21002 ist nicht 1840—45, sondern 1840—44 erschienen. — p. 655. Nr. 21764. Der Verf. heisst nicht: Tournon, sondern: Touron. — p. 681. Nr. 22528. Die Pariser Ausgabe in 4 Bdn. ist nicht in 12mo, sondern in 8vo gedruckt. — p. 681. Nr. 22543. Ich kenne eine Wiener Ausg. 1835. — p. 708. Nr. 23321. Die Ausg. Rom 1596 ist nicht 8vo, sondern 4to. — p. 709. Nr. 23361. Die ital. Uebersetzung nicht 8vo, sondern gr. 12mo. — p. 725. Nr. 23746. Von Bindemann's Augustin ist nur der I. Bd. erschienen. — p. 753. Frobes ist 11., nicht 7. Jan. geb.

[11.) *Die Volksliteratur der französischen Demokratie seit 1833. Von Max. Zweite vermehrte und wohlfeile Ausgabe. Leipzig, Weller.* 8. 76 *S. Pr.* 7½ *Ngr.*

Diese Schrift ist, wenn auch an sich ziemlich unbedeutend und weder für den Bibliographen bestimmt, noch für denselben besonders brauchbar, doch hier aus dem Grunde nicht ganz zu übergehen, weil sich aus ihr, bei nur einiger Umsicht, immer noch ein paar für die Bibliographie interessante Mittheilungen entnehmen lassen.

[12.] *Militairische Litteratur der kriegerischen Ereignisse in Italien von* 1848 *und* 1849. *S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr.* 11. *p.* 169—170.

Ein interessantes, auch für den Bibliographen brauchbares Raisonnement.

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[13.] *Catalogue d'une collection extraordinaire d'un choix de beaux Livres gothiques, Romans de chevalerie, Elzevirs, Novellieri, Manuscrits d'une superbe condition, recueillis pendant dix années, et tous reliés par Bauzonnet, Niédrée, Duru, Capé, etc. (Provenant en partie des ventes Cailhava, prince Essling, marquis de Coislin, Aimé Martin, Libri, Delessert, baron Taylor etc.) En vente chez Gancia, libraire à Brighton. (Borrani et Droz commiss. à Paris.)* 4. 4 *S.* C. 800 Nr.

Eine ausführliche Anzeige dieses Catalogs, wovon ein zweites Stück in Kurzem folgen soll, s. Bibliogr. de la France. 1849. Feuill. Nr. 49. p. 298—299.

[14.] *Verzeichniss werthvoller Bücher, welche von der F. F. Haspel'schen Buchhandlung in Schwäb. Hall zu bedeutend herabgesetzten Preisen bezogen werden können.* 8. 102 *S. excl. Tit.*

Enthält unter Anderem eine werthvolle Sammlung von Schau-, Trauer- und Lustspielen, Vaudevillen etc. des Pariser Hoftheaters.

[15.] *Verlags-Katalog von H. W. Schmidt's Verlag in Halle.* 8. 36 *S. excl. Titel.*

Enthält zugleich den sämmtlichen Verlag von Lippert u. Schmidt, J. F. Lippert, Hendel, zum Theil auch von Ruff, Schulze u. Rein u. m. a., der an Schmidt käuflich übergegangen ist.

[16.] *Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt (früher: Lippert u. Schmidt) in Halle. Nr. XXXVIII. Werke theils in, theils über orientalische Sprache, nebst Schriften die orientalische Geschichte, Geographie und Literatur betreffend.* 8. 16 *S. Nr.* 1—440.

Der mehrere tausend Nummern starke Katalog der Medicin Nr. XXXVII. ist unter der Presse.

[17.] *Antiquarisches Bücherverzeichniss der Buch- und Antiquariats-Handlung von J. A. Stargardt in Berlin.* 8. 63 *S. excl. Titel.*

Enthält manche kleine Seltenheit aus dem historischen

Fache. Für den Bibliographen von Interesse ist p. 37 ein Manuscript, worin unter Anderem: Indices rariorum musicam pertinentium, und ein: Catalogus librorum musicorum in Poloniam aduectorum 1610, enthalten sind.

Bibliothekenlehre.

[18.] *Bürger-Bibliotheken und andere, für besondere Leserklassen erforderliche Volks-Bibliotheken, so wie Gewerb-Museen, öffentliche Vorlesungen, Lese- und andere Bildungsvereine zur Wohlfahrt des Bürgerstandes, als dringendes Bedürfniss der Zeit, nach Gründung, Leitung, Bücherbedarf etc. geschildert von Carl Preusker, Königl. Sächs. Rentamtmann zu Grossenhain. — A. u. d. T.: Bürgerhalle. Anstalten und Einrichtungen zur gewerblichen, so wie zur allgemeinen Fortbildung des Bürgerstandes. Heft* 3. *Meissen, Klinkicht u. Sohn.* 8. 166 *S. excl. Titel und Inhaltsverz. Pr.* 12 *Ngr.*

Der seit einer langen Reihe von Jahren als Schriftsteller für Volks-Bildung und Wohlfahrt thätige Verf. hat dem Publikum mit vorliegendem Schriftchen den Schlussstein seiner ganzen litterarischen Wirksamkeit übergeben: er gedenkt nicht ferner mehr als Schriftsteller aufzutreten, und ich bin daher hier bei der Anzeige dieser Schlussschrift in dem Falle, dem Verfasser ein herzliches Lebewohl zu sagen. Wenn ich auch nicht immer mit der Form und dem Inhalte der Preusker'schen Schriften einverstanden gewesen bin (vergl. Anz. J. 1847. Nr. 67.), so habe ich doch stets das Edle und Verdienstvolle des Zweckes, den Preusker in seinen Schriften verfolgt hat, den Eifer seiner Bestrebungen gern anerkannt, so ist es von meiner Seite gewiss kein Widerspruch, wenn ich mit dem Lebewohl zugleich das aufrichtige Bedauern, einen Mann von so grosser litterarischer Thätigkeit und so grosser Hingebung für ein edles Ziel vom schriftstellerischen Schauplatz scheiden zu sehen, hier öffentlich ausspreche. Unter solchen Umständen glaube ich aber auch in dem Falle zu sein, von einer Kritik des vorliegenden Schriftchens hier absehen zu können, um so mehr, als ich bereits wiederholt im Anzeiger Gelegenheit gehabt habe, mich über die Preusker'schen Schriften weiter auszusprechen, und ohnehin das vorl. Buch nach des Verfassers eigner Angabe gewissermassen nur ein Auszug aus seinem vor zehn Jahren veröffentlichten und von mir ausführlich angezeigten grössern Werke über öffentliche, Vereins- und Privatbibliotheken (s. Anz. J. 1840. Nr. 6 u. 54) ist. Zwar ist dieser Auszug, wie der Verfasser mir selbst schreibt, in jeder Zeile von anderer Fassung und mit neuen Ansichten und Erfahrungen bereichert, indessen die Tendenz, der Inhalt und die Form des Buches sind im Wesentlichen dieselben geblieben. Ich kann mich daher hier

füglich auf die einfache Inhaltsangabe des vorl. Schriftchens beschränken.

Das Buch beginnt, an die beiden früheren Hefte der Bürgerhalle (s. Anz. J. 1848—49) anschliessend, mit §. 16. Es enthält:

§. 16. Bürgerbibliotheken; Stadtbibliotheken, hauptsächlich für den Bürgerstand.

§. 17. Errichtung und Fortführung der Bürgerbibliotheken. — Darin ist unter Anderem p. 13—16 ein Bürgerbibliothek-Statut, und p. 16—18 eine Beamten-Instruction mitgetheilt.

§. 18. Systematische Bücheraufstellung in Bürgerbibliotheken, nach dem vom Verf. entworfenen und unten zu Ende abgedruckten Wissenschaften-Systeme.

§. 19. Bücherauswahl zur Anschaffung und rathsamsten Lectüre; Bücherverleihung etc. Hierzu p. 77—80 ein Bibliothek-Regulativ.

§. 20. Fortsetzung von §. 18.

§. 21. Wissenschaftliche u. Kunstsammlungen; Ortschroniken; Gewerbmuseen. — Zum Schluss ist p. 115—122 ein historischer Ueberblick der Stadt- (oder Bürger-) Bibliothek zu Grossenhain, vielleicht zu einem zur Nachfolge ermuthigenden Beispiele dienend, angehängt.

§. 22. Lesezirkel für bildende Unterhaltung (und Litteratur über das Bibliothekwesen, zumal in Bezug auf Bürgerbibliotheken, für Bibliothekare nicht vom Fache).

§. 23. Uebrige Volksbibliotheken, nebst Uebersicht sämmtlicher Bibliothek-Gattungen (auch für die weibliche Jugend, für Soldaten, Fabrikarbeiter, Dienstleute, für Hospitäler, Gefängnisse etc.).

§. 24. Oeffentliche Vorlesungen und wissenschaftliche Fortbildungsvereine.

§. 25. Bürgerbildungsvereine und belehrende Unterhaltungsabende für die minder unterrichteten Classen.

Das oben §. 18. erwähnte Wissenschaften-System ist folgendes:

I. Allgemeine Wissenschaftenkunde; alle oder mehrere verschiedenartige Fächer umfassend (I. Wissenschaftenkunde, und II. Vermischte Schriften).

II. Einzelne Wissenschaften;

a) allgemeine Bildungs- (oder Humanitäts-) Wissenschaften:

a. Menschen-Wissenschaften, den Menschen

1) nach seinen Naturen und seinem Zwecke, dem vernunftgemässen Leben betrachtend (III. Lebens-Wissenschaften),

2) nach seiner Mittheilungsart in Sprache und Schrift (IV. Sprach-Wissenschaften),

3) nach seiner Geschichte, im Ganzen, wie im Einzelnen (V. Geschichts-Wissenschaften).

b. Natur-Wissenschaften:

1) formelle, nach dem Grössenverhältnisse in Raum und Zeit (VI. Mess-Wissenschaften),

2) materielle, nach den Naturkräften und Naturproducten (VII. Naturwissenschaften).

c. Kunst-Wissenschaften:
1) in geistiger, schönsprachlicher (VIII. Schöne Wissenschaften) und
2) in geistig-körperlicher Kunstproduktion (IX. Bildende, schöne, wie nützliche und angenehme Künste).

b) Berufs-Wissenschaften:

a. zur Bildung und Leitung des (ganzen oder theilweisen) Volkes, und zwar
(a) der Jugend (X. Jugendbildungs-Wissenschaften),
(b) der Erwachsenen
1) in Hinsicht des kirchlichen Verbandes zur moralisch-religiösen Fortbildung (XI. Religions-Wissenschaften),
2) in Hinsicht des politischen Verbandes, und zwar zur Staatsleitung, öffentlichen Sicherheit und Wohlfahrt (XII. Staats-Wissenschaften), zur Rechtspflege (XIII. Rechts-Wissenschaften), und zur Staatssicherung mittels Waffengewalt (XIV. Kriegs-Wissenschaften);

b. zu Zwecken Einzelner, und zwar:
1) zum physischen Wohle (XV. Heil-Wissenschaften), und
2) zum materiellen Wohle, für Lebensbedürfnisse, Wohlstand etc. (XVI. Gewerbs- und Hauswirthschafts-Wissenschaften).

Bibliothekenkunde.

[19.] Die vom Herzog Joseph 1844 gestiftete und fortwährend aus herzogl. Privatmitteln unterstützte Bürgerbibliothek in Altenburg, die bereits 1400 Bände zählt, ist seither so stark benutzt worden, dass sich, wenn auch das wöchentliche Lesegeld auf nur 3 Pf. festgesetzt gewesen war, doch im J. 1846 eine Summe von 76, 1847 von 67, 1848 von 60 und 1849 von 51 Thalern eingekommenes Lesegeld ergeben hat. S. Deutsche allg. Ztg. Nr. 18. p. 78.

[20.] Zur Anlage einer merkantilischen Bibliothek bei der kürzlich erst begründeten Handelschule in Freiberg hat die dortige Handelsinnung eine nambafte Summe verwilligt. S. Leipz. Ztg. Nr. 10. p. 157.

[21.] *Annuaire de la Bibliothèque royale de Belgique, par le conservateur Baron De Reiffenberg etc. Oncième année. (Avec un fac-simile xylographique.) Bruxelles et Leipzig, Muquardt.* 12. 249 *S. exl. Titel u. Dedicat. Pr. n.* 1 *thl.* 15 *Ngr.*

Reiffenberg, ein so unterrichteter, so thätiger und rühriger Bibliothekar und bibliothekarischer Schriftsteller, wie selten ein anderer, hat die Litteratur abermals mit einem neuen Bande seines trefflichen Jahrbuches, dem XI. Jahrgange, beschenkt. Ich freue mich, denselben hier anzeigen zu können, nicht nur desshalb, weil es überhaupt angenehm ist, ein durch interessanten und belehrenden Inhalt, wie durch Eleganz des Ausdruckes und der Behandlung des Stoffes gleich vorzügliches Buch dem Publikum empfehlen zu dürfen, sondern und namentlich auch, weil es wohlthuend ist, ein liebgewonnenes Werk, unbeschadet des Sturmes der Zeiten, in dessen Folge so manches werthvolle litterarische

Unternehmen Störung, wenn nicht gar seinen Untergang gefunden hat, seinen ruhigen Fortgang nehmen zu sehen. Das Reiffenberg'sche Jahrbuch hat, wie Belgien selbst, wo es erscheint, die Bewegungen der letzten beiden Jahre ruhig überdauert, und unbeirrt von den Parteileidenschaften, durch welche sich nur zu Viele von verdienstlicher litterarischer Thätigkeit haben abziehen lassen, hat der Verf., wie allen seinen litterarischen Arbeiten und insbesondere dem Bulletin du Bibliophile Belge, so auch dem Jahrbuche seine volle Aufmerksamkeit ungestört wie früher und mit Ausdauer gewidmet. Es ist diese Ausdauer aber, den dem Verf. und seinem Jahrbuche zu Theil gewordenen Anfechtungen gegenüber, von Seiten Derer, denen die Interessen der Bibliothekwissenschaft nicht gleichgiltig sind, um so dankbarer anzuerkennen, als es ihnen eben schwerlich entgangen sein wird, wie sehr, bei der Ablenkung der öffentlichen Aufmerksamkeit von wissenschaftlich litterarischen und namentlich bibliothekarischen Beschäftigungen in den J. 1848 und 1849, vor allen anderen Wissenschaften gerade die Bibliothekwissenschaft im Nachtheile gewesen ist, und dass daher keine andere Wissenschaft so wie diese gerade der ausdauernden Sorgfalt und Pflege ihrer Jünger bedurft hat. Sicher handle ich im Sinne Vieler, insbesondere meiner Collegen, wenn ich dem Verf. die gebührende Anerkennung hiermit ausspreche, und damit zugleich den Wunsch verbinde, dass er noch oft mit seinem Annuaire uns erfreuen möge, vielleicht dass doch endlich auch nebenbei sein Beispiel bei anderen grösseren öffentlichen Bibliotheken noch Nachahmung finde, und vornämlich Die, welche früher mit dem Versprechen ähnlicher Jahrbücher schnell bei der Hand waren, endlich zur Erfüllung dieses ihres Versprechens sich dadurch veranlasst fühlen.

Was nun den Inhalt des vorl. Jahrganges anlangt, so zerfällt derselbe, wie alle seine Vorgänger, in folgende vier Abschnitte:

I. Coup d'oeil sur la Bibliothèque royale.

Progrès de la bibliologie. — Nouveau tableau de l'introduction de l'imprimerie dans diverses localités de la Belgique. (Cf. Annuaire 1849. p. 8—10.) — Budget de la Bibliothèque. — Accroissements du 1er octobre 1848 au 1er octobre 1849. — Bâtiments. Service. Cabinet de lecture. Prêt extérieur. — Anecdote sur feu M. N. Cornelissen.

II. Notices et extraits des manuscrits de la Bibliothèque royale et d'autres dépôts.

Fragment d'un ancien fabliau. (Cf. Bull. de l'Acad. roy. de Belgique. T. XIII. n. 10.) — Le combat de Leckerbetje. (Cf. ibid. T. X. n. 1.) — Fragment de poésie romane:

Fragments des aventures de la demoiselle de Beaubourg, de son oncle Ayglin et des chevaliers Espinogres et Dynadan. (Cf. ibid. T. X. n. 1.) — Frère Corneille de Saint-Laurent, poète belge latin inconnu du XIe ou du XIIe siècle. (Cf. Nouv. Mém. de l'Acad. T. XIV.) — Histoire de l'origine et des premiers progrès de l'imprimerie, par Prosper Marchand. Nouvelle édition projetée par l'auteur. Ms. (Extrait.)

III. Mémoires pour l'histoire des lettres, des sciences, des arts et des moeurs en Belgique.
Éloge de l'abbé Théodore-Augustin Mann (né le 22 juin 1735, mort le 23. févr. 1809), rédigé par M. Podevin et inséré en tête du vol. II. des Mémoir. de l'Acad. Avec la liste bibliographique de ses écrits, tant publiés qu' inédits, rédigée (pour les neuf dixièmes) par l'auteur même, p. 102—125. — Enfants naturels du Duc Philippe le Bon (cf. Bull. de l'Acad. T. XIII. n. 3 et T. XIV. n. 6).

IV. Mélanges bibliologiques.
De la reliure. Avec la liste des relieurs, des doreurs de livres et des relieurs de livres d'écritures, qui jadis ressortissaient, à Anvers, à la confrérie de St. Luc (Extrait du Bull. du Bibl. Belge. T. I. p. 293—295). — Observations rétrospectives: Bible de 1476 sur vélin, v. Annuaire de 1849. p. 101; Mademoiselle de Gournay et Constantin (non: Chr.) Huygens, v. Ann. de 1842. p. 105. 113—114 et de 1849. p. 65—66; Cinq lettres de Constantin Huygens; Cornelius Grapheus, un de ses écrits omis dans la notice de l'Ann. de 1849. p. 125—142; Caractères typographiques imitant l'écriture, v. Ann. de 1849. p. 173—178; Diverses classes de bibliographes; Des index prohibitifs et expurgatoires, v. Ann. de 1848. p. 49—104 et de 1849. p. 179—210. — Versiculi ex tempore. Civilités Fables littéraires.

Notes: Quérard, p. 4. et Pierre Boaistuau, dit Launay. Le relieur Gascon p. 192.

La vignette placée en tête de ce vol. est le fac-simile d'une page d'un livre excessivement rare (Die Warachige Spiegel van onser Behaldenisse, le Vrai Miroir de notre Salut), dont l'exemplaire de la Bibliothèque royale a miraculeusement échappé à la destruction, comme il a été dit dans le texte p. 169 sq.

Schliesslich gebe ich hier aus dem ersten Abschnitte, unter Zuhilfenahme der vorhergehenden Annuaires, eine Uebersicht über das Budget, die Erwerbungen und die Benutzung der Brüsseler Bibliothek in den letzten zehn Jahren, das Jahr von October zu October gerechnet, z. B. 1840 von Octbr. 1839 bis Octbr. 1840.

		1840.	1841.	1842.	1843.	1844.	1845.	1846.	1847.	1848.	1849.
Budget.	fr.	60000	60000	65000	65000	80000	65000	65000	65000	62500	60000
Personnel.	fr.	22000	23600	23600	23820	26600	26600	26680	26680	n.ang.	26680
Frais d'administration et matériel.	fr.	8300	7900	5400	7834^{88}	18900	7600	8238	8818	desgl.	2400
Achats et reliures.	fr.	29700	28500	36000	33345^{12}	34500	30800	30082	29502	desgl.	30920
(Quart réservé.	fr.	7425	7125	9000	8363^{78}	8625	7700	7520^{50}	7375^{50}	desgl.	7730)
Acquisitions*):											
Imprimés.	vol.	1750	2978	5971	3271	4302	3648	2819	3924	3067	2449
Cartes et plans.		n.ang.	n.ang.	n.ang.	133	149	26	48	27	46	5
Estampes et dessins.		desgl.	desgl.	desgl.	441	974	108	1036	1444	340	513
Collection numismatique.		desgl.	428	693	709	807	264	471	3028	581	317
Manuscrits.		37	80	52	80	71	34	93	95	40	72
Vols prêtés au dehors.		n.ang.	725	900	980	1100	1500	895	1075	953	1159
Cabinet de lecture, lecteurs.		2200	2200	2600	3000	3000	4000	3200	2000	3000	3000 circa.

*) Die 45000 Bände starke Stadtbibliothek, welche der königlichen einverleibt worden, ist hierbei nicht mitgerechnet.

Privatbibliothek.

[22.] *Verzeichniss der von dem Landrichter Müller in Erlangen hinterlassenen Bibliothek, welche nebst andern Sammlungen werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften am 4. f. Februar öffentlich versteigert werden. Erlangen, Novbr.* 1849. 8. *IV u.* 135 *S.*

Allgemeines.

[23.] *Serapeum. Zeitschrift für Bibliothekwissenschaft, Handschriftenkunde und ältere Litteratur. Im Vereine mit Bibliothekaren und Litteraturfreunden herausgegeben von Dr. Robert Naumann. Leipzig, T. O. Weigel.* 8. *Monatlich* 2 *Nrr. Text à* 1 *B. u.* 2 *Nrr. Intelligenzbl. à* ½ *B. Pr. n.* 4 *Thlr.* 15 *Ngr.*

Eine Zeitschrift, die, wie die vorl., bereits zehn Jahre bestanden hat, unterstützt von den tüchtigsten Kräften, die selbst die beiden letzten der Litteratur so gefahrvollen Jahre ohne äusserliche Störung überdauert hat, eine solche Zeitschrift jetzt einer Beurtheilung hinsichtlich ihres Werthes zu unterwerfen, das, sollte man fast glauben, könne von keinem erheblichen Nutzen, müsse etwas Ueberflüssiges sein; denn die Theilnahme, die dem Serapeum zu Theil geworden, und welche jedenfalls die Veranlassung seines langen Fortbestehens gewesen ist, habe sich hinlänglich zu seinem Gunsten entschieden und ausgesprochen. Dieser Ansicht kann ich jedoch nicht beipflichten, weil ich die mehr oder minder grosse Theilnahme des Publikums an einer Zeitschrift durchaus nicht für ein entscheidendes Kriterium ihres Werthes oder Unwerthes erachten kann. Die Theilnahme, deren sich eine Zeitschrift zu erfreuen hat, mag, wie durch ihren wirklichen Werth, in ebenso vielen und mehr Fällen durch das Bedürfniss des Publikums nach einem solchen Organe, an dessen Statt vielleicht kein zweites vorhanden ist, bedingt sein. Ich nehme daher hier, so wenig ich dies schon früher von Zeit zu Zeit gethan habe, keinen Anstand, die bisherigen Leistungen des Serapeums einer Prüfung zu unterziehen, und seinen Werth darnach zu bemessen.

Wenn es darauf ankommt, von den Leistungen des Serapeums zu sprechen, so sind dieselben billig in zwei Klassen zu scheiden, in die des Herausgebers selbst nämlich und die seiner Mitarbeiter. Ich spreche zunächst von den letzteren.

Ich habe bereits erwähnt, dass der Herausgeber von den tüchtigsten Kräften unterstützt worden sei. Der Herausgeber

verdankt seinen Mitarbeitern die besten und trefflichsten Beiträge: ich erinnere an die Arbeiten von Adrian, Bähr, Budik, Gessert, Hoffmann, Keller, Klüpfel, Pfeiffer, Schmeller, Steinschneider und Zoller; ferner erinnere ich an Heller's Beiträge zur Kenntniss von Druckseltenheiten, an Jäck's Mittheilungen über das Bamberger Bibliothekenwesen, an Ludewig's über Nordamerikanische Bibliographie und Bibliotheken, an die Litteratur der Todtentänze von Massmann, an dessen und Sotzmann's Arbeiten über Xylographen, an die Arbeiten über Inkunabeln von Moser und Reuss, an Schönemann's Mittheilungen aus der Wolffenbüttler Bibliothekenkunde, an Scheler's bibliographische und bibliothekarische Berichte aus Belgien; endlich erinnere ich an die besonders im historischen Fache ausserordentlich fleissigen Aufsätze von Vogel, dem unbedingt thätigsten und rührigsten Mitarbeiter des Serapeums. Zwar finden sich im Serapeum auch sehr schwache und unbedeutende Arbeiten; indessen abgesehen davon, dass nicht Alles gleich gut und vortrefflich sein kann, so sind die besseren und tüchtigeren Arbeiten jedenfalls ihrer Zahl sowohl als ihrem Umfange nach die überwiegenderen, und wenn auch die eine oder die andere derselben für nicht ganz passend zur Aufnahme in das Serapeum erachtet werden dürfte, so ist dies kein Vorwurf gegen die Arbeiten an sich, sondern man ist mit etwaiger Missbilligung darüber lediglich an den Herausgeber gewiesen, welcher die Aufnahme dieser Arbeiten gestattet hat. Im Ganzen wird also das Urtheil über die Leistungen des Serapeums, soweit es sich um die Beiträge der Mitarbeiter handelt, nicht anders als höchst günstig ausfallen, und das Serapeum in dieser Hinsicht als eine Sammlung sehr werthvoller Arbeiten bezeichnet werden müssen.

Was die Leistungen des Herausgebers anlangt, so muss ich bei der Betrachtung derselben füglich von einem doppelten Gesichtspunkte ausgehen, indem ich nämlich theils die im Serapeum abgedruckten Arbeiten Naumann's, theils dessen redactionelle Leistungen ins Auge zu fassen habe. Unter den Naumann'schen Arbeiten finden sich, wie ich gern zugestehe, mehrere, die den besseren im Serapeum füglich zur Seite gestellt werden können, z. B. die Beschreibung von Handschriften — ein Fach, worin sich Naumann bereits früher durch seinen Msskatalog der Leipziger Stadtbibliothek einen Namen verschafft hat; es ist aber auch wieder auf der andern Seite Mehreres von geringerem Werthe darunter, wie die Bücheranzeigen, welche Naumann statt der im Prospecte versprochenen Recensionen geliefert hat, und abgesehen hiervon ist das Ganze, was aus Naumann's Feder überhaupt im Serapeum veröffentlicht worden ist, doch verhältnissmässig sehr wenig,

wenn man nämlich einmal überrechnet, dass Vieles von Dem, was Naumann veröffentlicht hat, bloser Abdruck aus Handschriften ist, und das andere Mal überlegt, dass Naumann als Herausgeber des Serapeums die dringendste Aufforderung hatte, nicht blos den Sammler der Beiträge seiner Mitarbeiter zu machen, sondern auch selbst möglichst thätig durch eigene Arbeiten die Interessen der Zeitschrift zu fördern. Dies hat jedoch Naumann, zumal in den letzten beiden Jahrgängen des Serapeums, zu thun unterlassen, und ich kann daher, wenn ich nur meiner Ueberzeugung folgen will, mein Urtheil nicht anders als dahin abgeben, dass die Naumann'schen Arbeiten, die, wenn sie von einem gewöhnlichen Mitarbeiter herrührten, hinsichtlich ihrer Quantität sowohl als Qualität für ausreichend und gut erachtet werden könnten, doch denjenigen Anforderungen nicht entsprechen, die meiner Ansicht nach an die Arbeiten des Herausgebers zu stellen gewesen sind. Bei aller Billigkeit und soweit ich Sachverständiger bin (vgl. Serapeum 1846. Nr. 1. p. 1), kann ich doch nicht zugeben, dass eine wesentliche Förderung der Interessen des Serapeums durch die Naumann'schen Arbeiten stattgefunden habe. Nun zu den redactionellen Leistungen Naumann's! Bei einem Journale, wie das Serapeum, sagt der Herausgeber an der eben angeführten Stelle, sei das redactionelle Verdienst ein sehr geringes. Dies ist indessen meine Ansicht ganz und gar nicht. Wenn freilich das ganze redactionelle Geschäft blos in dem Sammeln der Beiträge der Mitarbeiter und darin bestünde, die Beiträge in Druck zu geben, dann wäre allerdings das Geschäft kein schweres noch von erheblicher Art, dann wäre das Verdienst dabei nur ein geringes, dann könnte aber auch die Verlagshandlung, die ohnehin bei mir den Verdacht einer Einwirkung auf die Redaction rege gemacht hat (s. Anz. J. 1841. Nr. 98), ebenso gut durch einen gewöhnlichen Expedienten das Sammeln der Beiträge und die sonstigen Geschäfte besorgen lassen, und brauchte dazu nicht einen Gelehrten als besonderen Herausgeber ausdrücklich zu bezeichnen. Ich habe keinen Grund zu glauben, dass Naumann hinsichtlich der Redactionsgeschäfte eine so gar untergeordnete Stellung einnimmt; seine Verhältnisse sind gewiss solcher Art, die sich für einen Gelehrten eignen, sie sind wie alle anderen Redactionsverhältnisse würdigerer Art, sie legen aber auch dem Herausgeber grössere Verpflichtungen auf, und machen ihn dem Publikum gegenüber für die Haltung des Journals verantwortlich, verantwortlich für die gewissenhafte Erfüllung der ihm obliegenden Pflichten. Diese Verpflichtungen nun werden meines Bedünkens folgende sein. Der Herausgeber hat nicht blos die Beiträge der Mitarbeiter zu sammeln und zum Drucke zu

befördern, sondern er hat dieselben auch zu sichten, d. h. diejenigen, welche nicht in den Bereich des Wissenschaftskreises des Serapeums gehören, auszuscheiden, ebenso diejenigen, welche dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft und ihren Forderungen offenbar nicht entsprechen, zurückzuweisen, oder, dafern ihm doch ein Grund zur Aufnahme des einen und anderen solchen Beitrages vorzuliegen scheint, diesen anzugeben. Der Herausgeber hat ferner darauf hinzuarbeiten, dass alle Theile der Wissenschaft verhältnissmässig gleiche Berücksichtigung finden und, wo sich ihm ein Theil in dieser Hinsicht im Rückstande zeigt, die Bearbeitung desselben zu veranlassen. Er hat ferner noch die vorzüglicheren litterarischen Erscheinungen, welche namentlich auf die Gestaltung der Wissenschaft von Einfluss sind, in den Kreis der Besprechung im Serapeum zu ziehen und ihren Werth kritisch zu erörtern oder erörtern zu lassen. Der Herausgeber hat ferner endlich aus der Tagesgeschichte die wichtigeren Ereignisse in der Chronik und den Miscellen zusammenzutragen. Dass sich übrigens der Herausgeber Unparteilichkeit zur strengsten Pflicht machen müsse, versteht sich von selbst. Man sieht, es sind nicht wenige und zum Theil auch nicht leicht zu erfüllende Verpflichtungen, die, meines Bedünkens wenigstens, der Herausgeber mit der Redaction des Serapeums, eines Organes der Wissenschaft, übernommen hat, Verpflichtungen, die Lust und Zeit, wie Kraft und Kenntnisse in hinreichendem Maasse erfordern. Sehen wir nun, wie Naumann diesen seinen Verpflichtungen nachgekommen ist. Ich halte jedoch für gut, zuvor ausdrücklich zu erwähnen, dass mir bei meinem Urtheile über die redactionellen Leistungen Naumann's Persönlichkeit ganz fremd geblieben ist, dass ich dabei nicht sowohl die Person Naumann's, den ich als Menschen und Gelehrten schätze und achte, als vielmehr den seitherigen Herausgeber des Serapeums, einer Zeitschrift, der meine volle Theilnahme zugewendet ist, im Auge gehabt habe. Es ist leider schlimm, dass ich dies erst noch besonders erklären muss: allein die Zeiten sind nicht anders, und wer jetzt mit einem nicht gerade beifälligen Urtheile über ein Werk heraustritt, der kommt nur zu leicht in den Verdacht, dass dieses Urtheil nicht dem Werke selbst, sondern der Persönlichkeit des Herausgebers gilt. Ich weise hiermit einen solchen Verdacht entschieden von mir ab, indem ich hier mein Urtheil über die Redaction des Serapeums ausspreche. Das Urtheil ist nicht beifällig. So aufmerksam ich auf der einen Seite die Bestrebungen des Herausgebers, das Serapeum einer möglichen Vervollkommnung entgegenzuführen, verfolgt habe, so wenig hat mir dabei auf der anderen Seite entgehen können, dass von Seiten

der Redaction mannigfache Vernachlässigungen der oben aufgeführten Verpflichtungen stattgefunden haben. So sind die Bibliothekenlehre und die gemeiniglich mit dem Namen der theoretischen Handschriftenkunde bezeichnete Handschriftenlehre nicht wenig vernachlässigt, und doch sind es gerade zwei Theile der Bibliothekwissenschaft, die noch der meisten Bearbeitung bedürfen. So haben ferner Aufsätze, die nicht in den Bereich des Serapeums gehören, doch dorthin Aufnahme gefunden, z. B. das Moser'sche Verzeichniss von Uebersetzungen Schiller'scher Werke. So hat gleichfalls ein Aufsatz über systemlose Aufstellung der Bücher in den Bibliotheken, obwohl er allen bis jetzt darüber giltigen wissenschaftlichen Grundsätzen entgegentritt, doch Aufnahme erhalten, und zwar ohne dass von Seiten der Redaction irgend ein Wort der Entschuldigung desshalb hinzugefügt worden ist. Jeder Wochenblattschreiber bewahrt seinem Blatte einen bestimmten Charakter, erkennt bestimmte Grundsätze an, die von allen an dem Blatte Mitarbeitenden ebenfalls festgehalten werden müssen. Jeder nach anderen Grundsätzen gearbeitete Artikel findet, wenn überhaupt, doch nur dann Aufnahme, wenn ein besonders wichtiger Grund dazu dem Herausgeber vorzuliegen scheint, und derselbe bezeichnet dann diesen Grund ausdrücklich, um nicht durch Stillschweigen sein Einverständniss mit dem aufgenommenen Artikel muthmassen zu lassen, und sein Blatt zu einem prinziplosen Sammelsurium herabzuwürdigen. Die Redaction des Serapeums hat bei der Aufnahme des genannten Aufsatzes über systemlose Bücheraufstellung ein solches Verfahren nicht eingeschlagen, obschon Jedermann, der nur einigermassen mit den Grundsätzen und der Geschichte der Bibliothekenlehre vertraut ist, zugeben muss, dass die obigem Aufsatze zum Grunde liegende Ansicht mit den von den geachtetsten Bibliothekaren geprüften und gebilligten Grundsätzen der Wissenschaft, die doch auch das Serapeum als die seinigen anerkennt, durchaus im Widerspruche steht. So ist ferner die Chronik des Serapeums hinsichtlich der Tagesgeschichte ziemlich lückenhaft; noch weit lückenhafter aber ist das Serapeum hinsichtlich der Litteratur, von welcher, nur die erheblicheren litterarischen Erscheinungen hierbei ins Auge gefasst, nicht die Hälfte Erwähnung, geschweige denn die erforderliche Berücksichtigung gefunden hat. So hat, um dies schliesslich zu erwähnen, die Redaction mir gegenüber keine besonders glänzende Probe ihrer Unparteilichkeit abgelegt. Ich glaube mich näherer Nachweise und weiterer Belege zu allem hier Gesagten um desswillen füglich enthalten zu können, weil ich schon mehrfach in diesem Anzeiger, sowie anderwärts Gelegenheit genommen habe, dieselben beizubringen. Unter Hin-

weis darauf brauche ich hoffentlich nicht den Vorwurf zu fürchten, als sei mein Urtheil, welches allerdings nicht ganz beifällig lautet, nicht genug motivirt. Ich fürchte den Vorwurf der Ungerechtigkeit und Unbilligkeit nicht, wenn ich mich dahin ausspreche, dass die redactionellen Leistungen Naumann's mich noch weniger befriedigt haben, als seine anderen Arbeiten.

Fasse ich nun die Ergebnisse der vorstehenden Bemerkungen in Kürze zusammen, so folgt daraus, dass das Serapeum als Sammlung bibliothekwissenschaftlicher u. a. Arbeiten zwar jedenfalls seinen grossen Werth hat, als Organ der Wissenschaft aber und rücksichtlich der Leistungen des Herausgebers in vieler Beziehung ungenügend ist, dass mithin die Theilnahme des Publikums nicht sowohl dem Serapeum als Organ, sondern vielmehr jener Sammlung gelten kann, dass endlich aber, in Ermangelung des absoluten Werthes des Serapeums als Organs, auch nicht ohne Grund anzunehmen sein dürfte, jene Theilnahme möge bei dem Bedürfnisse des Publikums nach einem solchen Organe dem Umstande, dass kein zweites derartiges in Deutschland vorhanden ist, viel mit auf Rechnung zu schreiben sein.

Zur genauen Uebersicht der Leistungen Naumann's und seiner Mitarbeiter in numerischer Hinsicht wird folg. Tabelle dienen:

	1840.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
Naumann, der Herausgeber	42	12	2⅛	27⅛	32⅛	10	40	61⅛	8	—
Miscellen und dergl.	33⅛	21⅛	16⅛	10	43	11⅛	58	65⅛	52	16
Adrian in Giessen .	—	1	—	—	18	—	14⅛	—	—	—
Anonymus . . .	—	—	30⅛	—	—	—	—	—	—	—
Bähr in Heidelberg	—	1	—	—	—	44	—	—	—	—
Bechstein in Meiningen	4⅛	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Becker in Würzburg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bethmann in Berlin	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—
Bindseil in Halle .	—	—	—	—	-	—	—	—	—	8
Brandes in Berlin .	—	—	—	—	—	—	—	—	7⅛	14
Budik in Klagenfurt	—	10	—	—	—	14	—	9	—	—
v. Bunge in Dorpat	—	1⅛	—	—	—	—	—	—	—	—
Buschmann in Berlin	2⅛	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Constantin in Paris	—	—	—	12⅛	—	—	—	—	—	—
Delitzsch in Leipzig	17⅛	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dworzak in Raudnitz	—	—	—	3⅛	—	—	—	—	—	—
Eckstein in Halle .	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elvenich in Breslau	—	⅛	—	—	—	—	—	—	—	—
Fallati in Tübingen	—	—	5⅛	—	—	—	—	—	—	—
Föringer in München	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Förstemann in Halle	—	7⅛	—	—	—	—	—	—	—	—
Gentzen in Neustrelitz	—	—	—	—	—	—	—	⅛	—	—
Germar in Heide .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Gessert in München	—	7	—	—	16	10	—	—	—	—
Grässe in Dresden	—	—	—	27	6	18	⅛	—	—	—
Guhrauer in Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8

	1840.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
Gutermann in Stuttgart	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—
Hänel in Leipzig .	—	13½	½	2½	—	—	4½	5½	3	—
Haupt in Leipzig .	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—
Hebenstreit i. Gmunden	—	—	—	—	—	—	—	—	11½	—
Heine aus Berlin .	—	—	—	—	—	—	11½	35	—	—
Heller in Bamberg	—	—	—	9	—	23	2½	2	—	—
Hermann in Marburg	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—
Hoffmann in Breslau	7½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hoffmann in Hamburg	—	—	3½	—	—	—	—	4	20½	27½
Holtrop im Haag .	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacob in Schulpforte	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Jäck in Bamberg .	12½	1	3	12½	3	—	5	11½	—	—
Keller in Tübingen	13½	10	—	½	—	½	4½	4½	—	½
Kl.	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
Klee in Leipzig. .	—	4½	5½	—	—	—	—	—	—	—
Klein in Coblenz .	—	—	½	—	—	—	—	—	2	—
Kloss in Frankfurt a. M.	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Klüpfel in Tübingen	—	—	7½	10	—	—	—	—	—	—
Knauth, in Halle .	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—
Kurz in Kronstadt .	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—
v. Lassberg in Meersburg	13½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laurent in Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Leyser in Leipzig .	—	3½	—	—	—	—	—	—	—	—
Lipsius in Leipzig .	—	—	—	—	—	—	—	24½	—	13
v. Löffelholz in Wallerstein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Longhena in Mailand	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
Ludewig aus Dresden in Nordamerika .	2½	—	—	—	—	18	73	—	—	—
Luzzatto in Padua .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Massmann in München und Berlin . .	59	111	4	—	12½	—	—	10	—	9
Merkel in Aschaffenbrg.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Merzdorf in Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Molbech in Kopenhagen	2½	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Morel in Einsiedeln	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moser in Stuttgart.	17½	18½	65½	9½	41½	7	6	—	—	—
Müller in Berlin .	—	3½	—	—	—	—	—	—	—	—
Oechsle in Stuttgart	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oehler in Halle .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
v. Orelli in Zürich	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Passow in Meiningen	—	—	—	4½	—	—	—	—	—	—
Petzholdt in Dresden	14	10½	—	—	—	2½	—	—	—	—
Pfeiffer in Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	4	45	43½
Preller in Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18½
Ratjen in Kiel . .	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—
v. Reiffenberg i. Brüssel	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuss in Würzburg	12	4	8	—	—	28	6½	1	—	1
Riedel in Berlin .	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scheler in Brüssel	—	—	21	17½	44	32	61	9	9	16½
Schletter in Leipzig	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmeller in München	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidt in Tambach und Memmingen	—	—	17	7	9½	3	5½	4½	—	—
Schönemann in Wolfenbüttel . . .	—	—	29	44½	26½	9	—	—	—	—

	1840.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
Scholl in Blaufelden	—	—	—	—	—	—	13½	½	—	—
Schütz in Leipzig .	—	—	—	—	8	—	—	—	49½	—
Schulthess in Zürich	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Seyffarth in Leipzig	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—
Sotzmann in Berlin	—	—	32	24½	11	6	16½	2	10	—
Spiker in Berlin .	—	—	—	1½	—	4	—	3	1	2
Spirk in Prag . .	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Steinschneider in Berl.	—	—	—	—	—	12	7½	33	46½	43
Strobel in Strassburg	9½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sybel in Berlin. .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Tieck in Dresden ,	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischendorf in Leipzig	—	—	—	—	—	—	—	25½	—	—
Tross in Paris . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Umbreit in Weimar	11	5	—	14	—	—	—	—	—	—
Vogel in Dresden ,	23½	69	43	105	90½	39	24½	32½	25	58
Vogel in Leipzig ,	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—
Wachsmuth in Leipzig	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	—
Weigel, der Verleger in Leipzig . ,	6	—	—	—	—	37	—	10½	—	20½
Wiegand in Worms	—	—	—	—	—	—	—	—	4½	—
Z.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zacher im Haag ,	—	—	20½	7½	—	—	—	—	—	—
Zeibig in Stift-Klosterneuburg . . ,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Zoller in Stuttgart ,	—	—	—	—	—	—	—	—	24	24

Von dem vorl. Jahrgange des Serapeums ist mir bis jetzt erst eine Nummer zugegangen, deren Inhalt in Folgendem besteht:

Hauptblatt Nr. 1. p. 1—12. Schreiben über den Bericht des englischen Unterhauses, die öffentlichen Bibliotheken betreffend. Von S. Cassel. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 185. Eine sehr scharfe Kritik, welche den ganzen Bericht und dessen Veranlassung, den Parlamentsantrag, als überflüssig und blose Frucht radikaler Intrigue nachzuweisen, sowie den Antragsteller und Berichterstatter selbst Ewart der völligen Sachunkenntniss u. seinen Amanuensis Edwards, den Zubringer der Materialien für Antrag und Bericht, der Arroganz und gröbsten Verstösse gegen Genauigkeit und Richtigkeit in den Angaben zu zeihen sucht.

p. 12—14. Ueber die in der Gymnasial- und vereinigten Städtischen Bibliothek zu Coblenz befindliche Deutsche Bibel Günther Zainer's aus Reutlingen (vor 1474). Von Director Dr. Franz Nic. Klein in Coblenz. (Beschl. folgt.) Ist aus dem ersten Theile des Coblenzer Gymnas. Programms 1848, Zur Bibliographie aus den Schätzen der Gymnasial- und vereinigten Städtischen Bibliothek. 1. p. 3—6, abgedruckt. Vgl. Anz. J. 1848 – 49. Nachträge.

p. 14—15. Gehorsamste Bitte an alle Freunde der Litteratur des XVI. Jahrhunderts (um Nachweise über Ausgaben von Seb. Brant's Narrenschiffe). Von Dr. F. Zarncke. Ist

aus dem Intelligenzbl. der Hall. allg. Lit. Zeitg. 1849. p. 42 abgedruckt.

p. 16. Bibliothekchronik und Miscellaneen: Etwas über die Manuscripte des englischen Museums. Aus dem Ausland. 1849. Nr. 300. p. 1200. — Nachricht von dem erschienenen ersten Bande des Generalkatalogs der Mss. in den öffentlichen Bibliotheken Frankreichs. Ebenfalls aus dem Ausland. 1849. Nr. 302. p. 1208, was aber im Serapeum zu erwähnen vergessen worden ist. Also aus dem Auslande muss Naumann eine Nachricht, und dazu noch eine sehr ungenügende, entnehmen, statt deren die Bibliogr. de la France vom J. 1849 längst eine ausführliche Mittheilung über Titel und Inhalt des genannten Generalkataloges gegeben hatte! Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 133.

Intelligenzbl. Nr. 1. p. 1—4. Zwei alte Kataloge der Bibliothek des Klosters Saint-Vaast zu Arras (wovon der eine die vom Abte Seiwoldus dem Kloster geschenkten Bücher enthält). Aus dem Aufsatze des Grafen Achm. d'Héricourt im Bull. du Bibl. Belge. Tom. VI. (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 136), als Fortsetzung der im vorigen Jahrg. des Serapeums begonnenen Sammlung älterer Bibliothekkataloge (s. Anz. das. Nr. 15 u. 105), welche Naumann nicht mehr im Hauptbl., sondern von jetzt an im Intelligenzbl. abdrucken zu lassen gedenkt.

p. 4—8. Bibliographische Anzeigen u. s. w. Unbedeutend.

Bibliographie.

[24.] *Allgemeine Monatsschrift für Literatur. Herausgegeben von Dr. L. Ross und Dr. G. Schwetschke. [Mit bibliographischem und literarischem Anzeiger.] Halle, Schwetschke u. Sohn. 4. Monatlich 2 Hefte à c. 6 B. Pr. n. 8 Thlr.*

Die im Anzeiger enthaltene, von dem provisor. Custos der kön. Universitätsbibliothek zu Halle Dr. Zacher redigirte allgemeine Bibliographie dürfte, um nur einigermassen möglichst vollständig zu sein, im Anzeiger kaum Raum und die sonst dazu erforderlichen Verhältnisse finden. Was daher diese Bibliographie zu leisten bestimmt ist, darüber fehlt aber zur Zeit noch jede Andeutung.

[25.] *Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und die mit ihr verwandten Geschäftszweige. Eigenthum des Börsenvereines der Deutschen Buchhändler. Verantwortl. Redacteur: G. Remmelmann. Leipzig. 4. Wöchentlich 2 Nr., während der Buchhändler-Messe zu Ostern täglich 1 Nr. Pr. 2 Thlr. 15 Ngr.*

Für den Buchhändler natürlich unentbehrlich, aber auch für jeden Anderen, der Bibliograph oder Bibliothekar ist, durch die Verzeichnisse der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels sowohl als der ausländischen Litteratur und insbesondere auch durch die Miscellen von Nutzen.

[26.] * *Musikalisch-literarischer Monatsbericht neuer Musikalien, musikalischer Schriften und Abbildungen. Angefertigt von Ad. Hofmeister. Leipzig, Hofmeister.* 8. 12 *Nr. à* 1 *B. Pr.* 15 *Ngr., auf Schreibpap. n.* 20 *Ngr.*

[27.] Dr. Sprenger in Lucknow (Ostindien) hat einen Katalog der in Lucknow lithographirten Bücher gefertigt, welcher 324 Nr. enthält, darunter freilich, wie der Verf. selbst sagt, wenig Werke, die für das grössere gelehrte Publikum von Nutzen sind. S. Zeitschrift d. Deutschen morgenländ. Gesellschaft. Bd. IV. Hft. 1. p. 116.

[28.] *Statistik der deutschen Zeitungen. S. Liter.-artist. Beiblatt zur Deutsch. Allg. Zeitg. Nr.* 6. *p.* 30.

Enthält in wenigen Zeilen eine summarische Uebersicht der im J. 1849 in Europa erschienenen deutschen Zeitungen. Ich würde diese Uebersicht, schon ihrer Kürze wegen, hier gar nicht erwähnen, wenn ich nicht dazu zu bemerken hätte, dass dieselbe 1) aus der Leipz. Zeitung (s. oben Nr. 6) ohne Angabe der Quelle entlehnt, 2) mithin ebenso unrichtig ist als die in der Leipz. Zeitg. gegebene, 3) sich nicht blos auf die polit. Zeitungen, sondern auch auf Tage-, Wochen- und Intelligenzblätter erstreckt, und 4) endlich nicht die im J. 1849 erschienenen, sondern im J. 1850 erscheinenden Blätter aufzählt.

[29.] *Zur Zeitungsstatistik. S. Ausserord. Beilage zur Leipz. Zeitg. Nr.* 17. *p.* 294.

Enthält ein Verzeichniss der im J. 1849 in Sachsen neu erschienenen Zeitschriften, Journale, Wochenblätter etc., mit Angabe der bereits wieder eingegangenen. Von letzteren sind 24, als noch bestehend 28 genannt. Die Besitzer des oben Nr. 6 erwähnten Zeitungskatalogs werden denselben aus vorl. Verzeichnisse mehrfach berichtigen und ergänzen können.

[30.] *Bibliographie de la France, ou Journal général De l'Imprimerie et de la Librairie, et des Cartes géographiques, Gravures, Lithographies, Oeuvres de musique. [Avec le Feuilleton du Journal de la Librairie.] Paris, Pillet aîné.* 8. *Wöchentlich* 1—1½ *B. Pr.* 18 *Fr., für das Ausland* 20 *Fr.* (*n.* 8 *Thlr.*)

Bekanntlich eines der besten bibliographischen Anzeigeblätter, dem hinsichtlich der Genauigkeit und Vollständigkeit, meines Wissens, nur sehr wenige derartige Blätter ebenbürtig an die Seite gestellt werden können. Hinsichtlich der Brauchbarkeit steht die vorliegende Bibliographie durch ihre

umfangreichen und sorgfältig gearbeiteten Register unübertroffen da.

[31.] *Catalogue mensuel des nouveautés de la Librairie Parisienne Contenant le titre detaillé et le prix de tous les ouvrages de quelque importance, publiés pendant le mois précédent, avec le nom de l'éditeur. Paris, impr. de Remquet et Comp. (Leipzig, Twietmeyer.) 8. Zu Anfang jeden Monates $^1/_4$ B. Pr. n. 10 Ngr.*

Dient nur den Interessen des Buchhandels, und ist für die Wissenschaft ohne Bedeutung.

[32.] *Longman, Brown, Green, and Longman's Monthly List of New Books published in Great Britain. London. (Leipzig, Twietmeyer.) fol. Monatlich 1 B. Gratis.*

Für das gewöhnliche Bedürfniss genügend. Um sich aber eine nur annähernd vollständige Kenntniss von der Production der englischen Pressen zu verschaffen, dazu reicht das vorl. Verzeichniss nicht aus.

[33.] Die Haager Gesellschaft zur Vertheidigung der Christlichen Religion hat beschlossen, dass die Preisfrage über „eine Apologetische Bibliothek" und die über „die Richtung der Apologetik des Christenthums" noch auf unbestimmte Zeit ausgeschrieben bleiben solle. In der Apologetischen Bibliothek verlangt die Gesellschaft „eine vollständige und wissenschaftlich geordnete Angabe und kurzgefasste Literaturgeschichte der grösseren und kleineren apologetischen Schriften, von den frühesten Zeiten des Christenthums bis auf unsere Tage." Die Preisschriften müssen in holländischer, lateinischer, französischer oder deutscher Sprache, im letzteren Falle mit lateinischen Buchstaben, geschrieben und an den Mitdirektor und Sekretair der Gesellschaft Prof. Dr. theol. W. A. van Hengel zu Leyden franco und unter den sonst bei Preisschriften üblichen Bedingungen eingesendet werden. S. Bibliogr. u. literar. Anzeiger zur allg. Monatsschrift f. Literat. Nr. 1. p. X.

[34.] **Petit Catalogue de livres choisis avec le plus grand soin pour la bibliothèque d'une jeune fille chrétienne; dédié aux persévérantes du catéchisme de Saint-Louis d'Antin, par M. l'Abbé A****. Paris, impr. de Bénard. 8. $^1/_2$ B.*

Piété, instruction chrétienne, éducation, histoire, voyages, littérature, mélanges.

[35.] ** Nouvelles Études sur la législation charitable et sur les moyens de pourvoir à l'exécution de l'article XIII de la Constitution française; suivies d'une Bibliographie charitable et de trois plans d'hôpitaux; par L. Lamothe. Paris, Guillaumin. 8. $23^1/_2$ B. u. 3 Taf. Pr. $7^1/_2$ Fr.*

Die von p. 308 bis 354 reichende Bibliographie enthält fast 700 Werke.

[36.] Anzeige von Oettinger's Bibliographie biographique (s. oben Nr. 10), s. Leipz. Repert. Bd. I. Heft I. p. 65—67. Erkennt dem Buche das Verdienst zu, das erste Werk in seiner Art zu sein, rühmt den Fleiss, die Mühe und Ausdauer des Verf.'s, so wie den Muth des Verf.'s, in den jetzigen Zeiten eine solche Unternehmung gewagt zu haben, enthält sich aber sonst sehr vorsichtig jedes näher eingehenden Urtheiles. Den von mir in Nr. 10 bereits gegebenen Zusätzen und Verbesserungen zum O.'schen Werke füge ich hier, von mehreren hundert anderen Nachträgen, die mir zur Hand sind, zur Zeit ganz absehend, noch drei Dutzend neuer Artikel hinzu.

p. 6. Tauerschmidt, Edward, Prince Alberts' Ancestry: a brief historical account of the Dukedom and Ducal House of Saxe - Coburg and Gotha. Lond. 1840. 8. Mit Portrait. (Albert Franz August Carl Emanuel, seit 1840 Gemahl der Königin Victoria, geb. 26. Aug. 1819.)

p. 14. *Amat, Felix Torres, Vida del Ilustrisimo señor D. Felix Amat, arzobispo de Palmira, abad de S. Ildefonso, confesor dél señor D. Carlos IV, etc. Madr. 1835. 4.

p. 24. Histoire d'Aristomene Général des Messeniens, avec Quelques réflexions sur la Tragédie de ce nom. Adressée à Mme de ** par M. J. ** 1749. 8. (682 v. Chr.)

p. 41. Meine Erlebnisse. Erinnerungen aus den Jugend- und Kriegesjahren eines Veteranen vom Oberst-Lieut. Baumann. II. verm. Aufl. Berlin 1847. 8. (Geb. Ende vor. Jhrhdrts.)

p. 48. *Relaciones del Cardenal Bentivollo publicadas por Ericio Puteano y traducidas por Francisco de Mendoza y Céspedes, de italiano, en lengua castellana. Nápoles. 1631. 4.

p. 57. *Crespo, Rafael José de, Don Papis de Bobadilla. (A. u. d. T.: Don Papis Bobadilla, ó sea defensa del cristianismo, y critica de la seudo-filosofia.) Zaragoza. 1829. 8. 6 Vols.

p. 79. Les Memoires de Roger de Rabutin Comte de Bussy, Lieutenant General des Armées du Roi, et Mestre de Camp General de la Cavalerie legere. Nouv. Edit. augm. sur un Manuscrit de l'Auteur. Amsterd. 1731. gr. 12. 3 Vols. Mit Portrait. (Geb. 3. April 1618, † 9. April 1693.)

p. 86. *Volpicella, Scipione, della Vita e delle Opere di Francesco Capecelatro. Napoli. 1846. 8. (Historiker.)

p. 93. *Rietz, E., Legenda S. Catharinae, filiae S. Brigittae. E codice Aboensi nunc primum ed. Lund. 1847—1848. 8. 4 Partt. Akadem. Dissertatt. Bildet auch Scriptor. Suecic. medii aevi Tom. IV. p. 114—144. (S. Cath. v. Schweden † 24. März 1381.)

p. 117. *Monzon, Tomás, Vida y prodigioso martirio del gigante en naturaleza y gracia el glorioso martir S. Cristoval, abogado contra la peste, nubes, rayos y granizo. Madr. 1725. 4.

p. 129. Histoire abregée du regne de Constance, Empereur d'Orient et d'Occident. Par. 1755. gr. 12. (Geb. 317, Alleinherrscher des Röm. Reichs seit 353, † 3. Novb. 361.)

p. 194. *Lanuza, Miguel Batista de, Vida de la vénerable madre Feliciana de San José, carmelita descalza, y priora del convento de San José de Zaragoza. Zarag. 1654. 4.

p. 202. Yepes, Rodrigo de, Historia de la gloriosa virgen santa Florentina, hermana de S. Leandro y S. Isidro, Arzobispos de Sevilla, y de S. Fulgencio Obispo de Ecija: en que se replican muchas antigüedades de España, y otras cosas de varia doctrina, y una genealogia cumplida de los Reyes de España, traida desde antes de santa Florentina hasta ahora. Madr. 1584. 4. († VII. Jhrhdrt. Nach Einigen 610, nach Anderen 633.)

p. 229. * Cabarrús, Francisco, Elogio del Excmo. señor conde de Gausa, que en junta general celebrada por la real sociedad de amigos del pais de Madrid en 24 de diciembre de 1785. Publicado por acuerdo de la misma sociedad. Madr. 1786. 4.

p. 259. Cito, Antonio, Vita e Virtù Dell' Imperadrice Guglielmina Amalia: Descritte in Compendio. Vienn. d'Austria. 1744. 8. Mit Portrait. (Geb. 20. April 1673, † 10. April 1742.)

p. 260. * John Alexander, Brief memoir of Joseph John Gurney Esq. Norwich. 1847. 8. (Engl. Philanthrop u. Mitarbeiter der Elisab. Fry. Geb. 2. Aug. 1788, † 4. Jan. 1847.)

p. 291. Gottlieb Hillers Gedichte und Selbstbiographie. Th. I. Cöthen. 1805. 8. Mit Portrait. (Naturdichter, geb. 15. Oct. 1778.)

p. 329. * Hardales, Serafin de, El Misionero capuchino: compendio histórico de la vida del venerable siervo de Dios, el M. R. P. Fr. Diego José de Cadiz, misionero apostólico de propaganda fide, exlector de Teologia y padre de provincia del orden de menores capuchinos de N. S. P. S. Francisco, é hijo de la santa provincia de Andalucia. Escrito en Cadiz el año de 1811. Manresa. 1813. 4.

p. 344. * Lappenberg, F. M., Reliquien der Fräulein Susanna Catharina v. Klettenberg, nebst Erläuterungen zu den Bekenntnissen einer schönen Seele. Hamb. 1849. 8. (Philanthrop. geb. 1723, † 1774.)

p. 349. Histoire de Thomas Kouli-Kan, Sophi de Perse. Amsterd. et Leipz. 1740—1741. gr. 12. 2 Vols.

Histoire de Thomas Kouli-Kan nouveau roi de Perse. Ou Histoire de la dernière Révolution de Perse, arrivée en 1732. Par. 1742. gr. 12. (1736 als Nadir zum Schach ausgerufen, † 20. Juni 1747.)

p. 369. Vita della augustissima Imperadrice Leonora Maddalena Teresa, Tradotta compendiosamente dall' idioma latino in lingua Italiana da un Religioso della Compagnia di Gesù. Milano. 1721. 8. (Geb. 1655, † 1720.)

p. 385. Martineau, Recueil des Vertus de Louis de France Duc de Bourgogne Et ensuite Dauphin. Par. 1712. gr. 12. (Geb. 6. Aug. 1682, † 18. Febr. 1712.)

p. 413. * Vida de la venerable M. Mariana de S. José, fundadora de la recoleccion de las monjas Agustinas, priora del real convento de la Encarnacion. Hallada en unos papeles escritos de su mano. Sus virtudes observadas por sus hijas dedicadas al rey N. S. Publicalas de orden de las mismas religiosas Luis Muñoz. Madr. 1645. Fol.

p. 418. (F. W.) Vita et Virtutes Mariae Elisabethae, Archiducis Austriae, Belgii Austriaci Gubernatricis. Conscripta à quopiam Societatis Jesu Sacerdote. Viennae Austr. 1745. 8. Mit Portrait. (Geb. 13. Nov. 1680, † 26. Aug. 1741.)

p. 422. * A brief sketch of the life of the late Miss Sarah Martin of Great Yarmouth with extracts from the parliamentary reports on prisons and her own prison journals. Yarmouth. 1844. 8. — * A new edition, with additions. Lond. 1847. 12.

* Lebensabriss der Sarah Martin, von der Verfasserin des Lebens u. Denkwürdigkeiten der Frau Elisabeth Fry. Hamb. 1849. 8. Nach dem Engl. bearbeitet. (Engl. Philanthrop., geb. Juni 1791, † 15. Octbr. 1843.)

p. 475. *Historia militar y politica de D. Ramon Maria Narvaez. Madr. 1849. 4. Hiervon sind bereits Anfang 1849 zwei Lieferungen erschienen. Das Ganze soll aus zwei Bänden bestehen, mit Narvaez' Portrait.

p. 490. *Villalpando, Francisco de, Vida del Beato Bernardo de Offida, religioso lego del orden de capuchinos de la provincia de la Marca. Traducida de la lengua italiana á la española. Madr. 1795. 4.

p. 495. Memoires de la Vie de Mylord Duc d'Ormond, Ci-devant Capitaine-Général et Commandant en Chef des Troupes de la Grande-Bretagne etc. Trad. de l'Anglois. La Haye. 1737. 8. 2 Vols. (Geb. c. 1660.)

p. 511. *Leon, Luis Arias de, Historia del valeroso caballero D. Rodriguez de Peñadura. Marsella. 1823. 8. Complet, obschon auf dem Titel steht: Tom. I.

p. 521. Gebler, Wilhelm, Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Feldmarschalls Landgrafen Philipp zu Hessen-Homburg mit Benutzung österreichischer Original-Quellen. Wien. 1848. 8. (Geb. 11. März 1779. † Decbr. 1838.)

p. 558. *Muerte de la envidia y triunfo del mérito. Historia de la vida y persecuciones de la eminente artista Doña Marta Antonia Revé, sibila toledana, mónstruo de la naturaleza y asombro del mundo entero. (A. u. d. T.: Album de Doña Marta Antonia Revé.) Madr. 1849. 16. Hiervon war Anfang 1849 die erste Lief. erschienen.

p. 575. Gentili, Giuseppe, Vita della venerabile madre Rosa Maria Serio di S. Antonio Camalitana dell' antica Osservanza, e Priora del Monastero di S. Giuseppe di Fasano, Baliaggio della Religione di Malta nella Provincia di Bari del Reyno di Napoli. Rom. 1738. 4. Mit Portrait. (Geb. 6. Aug. 1674, † 9. Mai 1726.)

p. 629. Aranda, Gabriel de, Inmortal memoria del Emmo. Sr. y Excmo. Principe el Sr. D. Agustin Spínola, cardenal de la santa iglesia de Roma, obispo de Tortona, arzobispo de Granada, arzobispo y señor de Santiago, arzobispo de Sevilla, del consejo de Estado del católico rey D. Felipe IV etc. Sevilla. 1683. Fol.

p. 674. *Tomás y Asensio, Lucas de, breve noticia de la ejemplar vida del varon apostólico P. D. Teodomiro Ignacio Diaz de la Vega, sacerdote de la congregacion del oratorio de S. Felipe Neri de Sevilla, fundador de su real casa de ejercicios. Preceden algunas cartas escritas al autor por personas de carácter y sabiduría á quienes pidió su dictámen sobre la obra antes de publicarla. Sevilla. 1809. 4.

p. 675. *Apuntes biográficos del Excmo. Sr. D. Juan Ruiz de Apodaca y Eliza, conde del Venadito, capitan general de la real armada etc. Redactados por Fernando Gabriel y Ruiz de Apodaca. II. Edicion. Burgos. 1849. 8. Die erste Ausgabe ist 1846 erschienen.

p. 678. Memoire del Maresciallo Conte Federico Veterani dall' a. 1683. sino all' a. 1694. concernenti l' operazioni militari da lui fatte in Ungaria, e provincie adiacenti Con diversi documenti spettanti alle sudette memorie ora la prima volta pubblicati. Vienn. e Lips. 1771. 8. (Graf Veterani-Mallentheim, geb. um 1650, † 1695.)

[37.] *Neuere Forschungen über neapolitanische Geschichte. (Von Reumont.) I—II. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr.* 15. *p.* 233—234 *u. Nr.* 21. *p.* 329—331.

Diese Mittheilungen, die zwar zunächst nur für den Geschichtsforscher sind, werden aber auch für den Bibliographen gewiss willkommen sein, dem jetzt ohnehin in Betreff der italienischen Bücherkunde nur wenige Hilfsmittel zu Gebote stehen. Unter Anderen gedenkt der Verf. darin der

vom Bibliothekar der Neapolitaner Brancacciana Abate Paolo Garzilli 1845 veröffentlichten: *Cronaca di Notar Giacomo (s. Anz. J. 1846. Nr. 686 u. J. 1847. Nr. 594), und: *Discorsi politici ai Principi d'Italia del P. Tommaso Campanella, Napoli 1848, (s. das. 1848—49. Nr. 203), so wie der von Scipione Volpicella 1846 herausgegebenen: *Diurnali di Giacomo Gallo, sämmtlich aus Handschriften der Brancacciana abgedruckt. Nicht minder ist darin des unter der Presse befindlichen: *Diario dei Tumulti del popolo Napolitano contro i ministri del Re e della nobiltà di essa città, di D. Francesco Capecelatro, Erwähnung gethan, welches der Director des grossen Archives zu Neapel Principe di Belmonte (Granito) nach dem in der Bibliothek der Antonianer zu Neapel befindlichen Autographon in 3 Bänden herausgiebt.

[38.] **Note sur les titres et travaux scientifiques de M. J. A. Barral. Paris, impr. de Duverger.* 8. 1/4 *B.* Ob bibliographisch?

[39.] **Note des titres, travaux et publications scientifiques, agricoles et industrielles de M. A. Baudrimont. Batignolles, impr. d'Hennuyer.* 8. 1/2 *B.*

[40.] *Nachrichten von dem Leben und den Werken Kölnischer Künstler. Von Joh. Jac. Merlo. Mit* 174 *Monogrammenabbildungen. A. u. d. T.: Kunst und Künstler in Köln. Abtheilung der Künstlernachrichten. Köln, Commissions-Verlag von Heberle.* 8. *VIII u.* 576 *S. Mit* 3 *Steintaf. Pr. n.* 3 *Thlr.*

Ein sehr fleissig gearbeitetes und, soweit ich es zu benutzen Anlass gehabt habe, äusserst zuverlässiges nnd treffliches Werk, das von dem Bibliographen und Bibliothekar, welcher letztere vielleicht ohnehin ein mit der Bibliothek verbundenes Kupferstichkabinet u. dergl. zu beaufsichtigen hat, um so weniger übersehen werden darf, als darin auf die in Büchern vorkommenden artistischen Beigaben überall die erforderliche Rücksicht genommen ist.

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[41.] *Nouvelles Publications de Firmin Didot frères, imprimeurs-libraires de l'Institut de France, à Paris. Fol.* 1 *B.*

[42.] *Verzeichniss im Preise bedeutend herabgesetzter Bücher, welche von J. Hölscher in Coblenz zu beziehen sind.* 8. 6 *Stücke.* 60 *S.* 1646 Nrr.

[43.] *Verzeichniss einer Sammlung archäologischer u. philologischer zum Theil sehr werthvoller u. seltener Bücher, welche zu verkaufen beauftragt ist die Buch- u. Antiquarhandlung von F. C. Janssen in Dresden.* (*Nr.* 1.) *Fol.* 1 *B.*

Enthält in der That zum Theil sehr Werthvolles.

[44.] Catalog im Preise herabgesetzter Werke. *Verzeichniss werthvoller Werke, welche zu ausserordentlich billigen Preisen von Christ. Conr. Krappe in Leipzig zu beziehen sind.* 8. 16 *S.*

[45.] *Verzeichniss von gebundenen Büchern, welche um billige Preise zu haben sind bei J. G. Müller in Gotha.* 8. 34 *S. excl. Titel.*

[46.] *Bücher-Anzeige von Antiquar Jakob Oberdorfer. München.* 4. *Monatlich* 2 *Nrr. à* ½ *B.*

[47.] *Theologisch-Antiquarisches Bücherverzeichniss. Catalog des Antiquarischen Bücher-Lagers von H. W. Schmidt in Halle a. S. Theologie. 7. Abth. enthält: Homiletik. Catechetik. Ascetik.* 4. *S.* 177—210 *excl. Titel.* Reicht von Nr. 369 bis 2683.

Bei der bekannten Reichhaltigkeit der Schmidt'schen antiquarischen Kataloge und bei der verhältnissmässig grossen Sorgfalt, womit sie wissenschaftlich geordnet sind, kann ich sie unbedenklich jedem Gelehrten und Bücherfreunde als Bücherrepertorien empfehlen, die nicht blos den vorübergehenden Zweck haben, zwischen dem Verkäufer und den Käufern die Vermittler zu machen, sondern einen dauernden Werth behalten.

[48.] *Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt (früher: Lippert & Schmidt) Antiquar und Buchhändler. No. XXXVII. Medicin und Chirurgie. Halle.* 8. 197. *S. excl. Titel u. Inhaltsverz. Nr.* 1—8797.

Zunächst erscheint der antiquar. Katalog über Entomologie.

Auctionskatalog.

[49.] *Catalogue d'une précieuse Collection de Livres anciens et modernes, rares et curieux: théologie, jurisprudence, médecine, histoire naturelle, histoire écclesiastique, histoire en général, archéologie, philologie, anciennes impressions, etc., une belle collection de dessins, gravures, lithographies etc. et principalement remarquables par un choix d'ouvrages Espagnols, Italiens, etc. provenant de plusieurs bibliophiles, dont la Vente publique aura lieu le 25 Févr. sv. sous la direction de J. M. Heberlé à Bruxelles.* 8. 93. *S. excl. Titel. Nr.* 1—2156.

Enthält eine nicht unbedeutende Anzahl ganz vorzüglicher und seltener Werke, auch einige Mss. Zu der unter Nr. 1551 aufgeführten werthvollen Sammlung von 72 Pièçen franz. Poesie ist bemerkt, dass dieselbe aus der Bibliothek eines Hrn. de V.... stamme.

Bibliothekenkunde.

[50.] Nach dem Reiseberichte Curzon's, wenn ich nicht irre, ist die Bibliothek des alten verfallenen Koptenklosters zu Theben noch vorhanden, und wird von den Muhamedanern als ein geweihter Schatz sorgfältig verborgen gehalten. Was indessen der Berichterstatter davon zu sehen Gelegenheit hatte, bestand nur in kirchlichen Büchern, Liturgien und Homilien. S. Ausland Nr. 12. p. 47—48. Blätt. aus d. Gegenwart. 1849. Nr. 48. p. 570—572.

[51.] Nach demselben Reiseberichte sind von den mehr als Hunderten von Bänden, welche das koptische Weiss-Kloster (Derr-abu-Schenud) ehedem in seiner Bibliothek besessen haben will, in Folge der Plünderung des Klosters durch die Mameluken nur etwa ein halbes Dutzend Liturgien übrig geblieben. S. Ausl. Nr. 13. p. 52. Blätt. a. d. Gegenw. 1849. Nr. 49. p. 586.

[52.] Nach dem nämlichen Reiseberichte befinden sich in der als eine der reichsten im Lande gerühmten Bibliothek des Klosters Sanct Sabba in der Nähe von Jerusalem, in welcher man vielleicht alle verlorenen Classiker, sowie die autographische Geschichte der präadamitischen Könige von Dschemschid noch aufzufinden gehofft hatte, allerdings weit mehr als tausend Handschriften, aber, soweit wenigstens der Berichterstatter Kenntniss erlangt hat, nichts von den gehofften Funden, sondern meist nur theol. Schriften aus dem XII. Jahrh. S. Ausl. Nr. 22. p. 88. Magaz. f. d. Literat. d. Auslands. 1849. Nr. 141. p. 564.

[53.] Nach Worth's Mittheilung befindet sich auf dem von etwa 140 Insulanern bewohnten und nur $4^1/_2$ M. grossen Eilande, der Insel Pitcairn aus der Gruppe des Archipels der niedrigen Inseln in der Südsee, eine verhältnissmässig ganz tüchtige Bibliothek zur Lectüre für den ruhigeren und ernsteren Theil der Bevölkerung. Diese Bibliothek besteht aus Geschichts- und Reisewerken und selbst Romanen, die man theils von den dort von Zeit zu Zeit anlegenden Fahrzeugen erkauft, theils zum Geschenk erhalten hat. S. Ausland. Nr. 8. p. 32.

[54.] Die königl. Gesellschaft von Van Diemens-Land für Gartenbau, Botanik und die Beförderung der Wissenschaften (Royal Society of Van-Diemen's Land), 1843 begründet und seit 1844 unter dem Schutze der Königin Victoria stehend, besitzt ausser anderen Sammlungen auch eine Bibliothek, die der unentgeltlichen Benutzung des Publikums freigegeben ist. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhandel. Nr. 2. p. 16.

[55.] *Kalender für den Sächsischen Berg- und Hütten-Mann auf das J.* 1850. *Freiberg.* 8. *p.* 176—177. Enthält das Verzeichniss der für die bergakademische Bibliothek

zu Freiberg vom Nov. 1848 bis Ende Octb. 1849 eingegangenen Geschenke, die aus einigen 20 Nrr. bestehen. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 77.

[56.] Aus der drittehalb tausend Bände starken Stadtbibliothek zu Grossenhain (mit c. 6600 E.), die wöchentlich eine Stunde geöffnet wird, sind im Laufe des J. 1849 ebenso viele Bände zur unentgeltlichen Benutzung verliehen worden. S. Dresdn. Journ. Nr. 20. p. 154.

[57.] *Verzeichniss von Doubletten aus der Königl. Universitäts-Bibliothek in Halle, welche den* 16. *April öffentlich versteigert werden sollen. Halle, gedr. bei Plötz.* 8. 65 *S. excl. Titel.*

Enthält 1277 Nrr., systematisch geordnet.

[58.] *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Bd. IV.* (*Leipz.* 8.) *Hft.* 1. *p.* 141—144. *Enth.*: *Verzeichniss der für die Bibliothek bis zum* 31. *Dec.* 1849 *eingegangenen Schriften u. s. w.*

Dieses Verzeichniss, welches sich an das im III. Bde. (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 81) gegebene anschliesst, zählt 6 Fortsetzungen bereits vorhandener Werke auf, sowie Nr. 378—423 neue Schriften und 4 Nrr. Handschriften. Unter den letzteren befinden sich 1) Epistolarum Reiskianarum Heptas, transscripsit ex autographis, quae conservantur in Biblioth. Imper. Publ. Petropolitana, J. W. E. Gottwaldt, ejus Bibliothecae custos. 1848. 4., und 2) Verzeichniss der zu Kasan in den Jahren 1848 und 1849 gedruckten orientalischen Werke. Fol. (Meines Wissens befindet sich die Bibliothek noch in Halle, und erwartet erst ihre Uebersiedelung nach Leipzig in der nächsten Zeit.)

[59.] *Entdeckung der griechischen Uebersetzung einer demotischen Urkunde* (*in der Pariser National-Bibliothek*). *Von H. Brugsch. S. Zeitschrift der Deutschen morgenländ. Gesellschaft. Bd. IV. Hft.* 1. *p.* 97—102.

Die Urkunde, deren demotischer Urtext Nr. 18 der Minutolischen Sammlung im K. Museum zu Berlin ist, enthält eine genaue Lebensbeschreibung und Vertheilung vieler Gräber nach Name, Abkunft, Familie, mitunter auch Stand und Wohnsitz ihrer künftigen Bewohner an vier Koachyten.

[60.] Zur Unterstützung eines Werkes, dessen erster Gedanke dem Präsidenten der franz. Republik angehöre, hat der Polizeipräfect Carlier durch ein Rundschreiben alle Schriftsteller, Verleger, Drucker, Buchhändler, Bücherfreunde u. s. w. von Paris aufgefordert, und gebeten, zur Errichtung einer Centralbibliothek für die Pariser Gefängnisse Bücherbeiträge an ihn einzusenden, damit, nach Beseitigung der in den Gefängnisshäusern nur zu leicht Sympathien findenden anarchischen Journale und schlechten Bücher, der Geist der Gefangenen durch gute Bücher beschäftigt, moralisch aufrecht er-

halten und mit den Prinzipien, worauf die Familie und die Gesellschaft gegründet sei, wieder ausgesöhnt werde. S. Ausserord. Beilage zur Leipz. Ztg. Nr. 17. p. 293—294.

[61.] Nach Curzon's Reiseberichte besteht im Gebirge Meteora die Bibliothek des Klosters Barlaam aus etwa 1000 Bänden meist geistlicher zu Venedig, gedruckter Schriften und schöner Copien der griechischen Classiker in aldinischen Lettern, sowie ungefähr 200 Manuscripten, lauter Kirchenvätern mit nur wenigen Ausnahmen. S. Ausland. Nr. 23. p. 92. — Die Bibliothek des Klosters Hagios-Stephanos besitzt nur etwa 150 Bücher, die man, trotzdem dass nichts Merkwürdiges darunter ist, doch sehr geheim hält. S. das. Nr. 24. p. 96. — Im Kloster Meteora enthält die Bibliothek ausser ungefähr 2000 schlecht erhaltenen Bänden gedruckter Bücher, wovon die ältesten in Italien mit griechischen oder aldinischen Lettern gedruckt, die meisten ohne erheblichen Werth sind, noch an 200 Handschriften, fast durchgehends Kirchenbücher und Liturgien. Besondere Erwähnung verdienen zwei Evangelienbücher, das eine mit zahlreichen und schönen Miniaturen, das andere in Filigran gebunden. S. Das. Nr. 25 p. 100.

[62.] *Die Nitrische Bibliothek im brittischen Museum; von C. Tischendorf. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 31. p.* 494.

Handelt über den bedeutungsvollen Inhalt der von Dr. Tattam aus den koptischen Klöstern der Nitrischen Wüste erworbenen und jetzt im britischen Museum befindlichen litterarischen Schätze, sowie über die daraus bereits publicirten Schriften sowohl als die noch zu erwartenden Publicationen. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 194.

[63.] Nach dem Athenäum hat der Aufseher des Britischen Staatsarchives der Regierung den Vorschlag gemacht, über die unter seiner Obhut befindlichen Documente Kataloge drucken zu lassen, und die Regierung diesen Vorschlag genehmigt. Die einzelnen Bände dieses Verzeichnisses sollen in anständiger, aber verhältnissmässig billiger Form erscheinen, um den Geschichtsforschern allgemein zugänglich zu werden. S. Allg. Monatsschrift f. Literat. Jan. p. 48. *)

[64.] Die königl. Bibliothek zu Brüssel ist, laut Nachricht in einem Brüsseler Journale, aus der Genter Auction der Brisart'schen Privatbibliothek in den Besitz eines sehr merkwürdigen Buches gekommen, eines auf Atlas gedruckten Exemplars der zweiten Ausgabe der: Maximes morales et politiques, tirées de Télémaque, sur la science des rois et

*) Bei der nahen Verwandtschaft, in welcher Archive und Bibliotheken zu einander stehen, wird die gelegentliche Erwähnung von Archive betreffenden Nachrichten im Anzeiger hinlänglich gerechtfertigt sein.

le bonheur des peuples, imprimées en 1766, par Louis-Auguste, dauphin, pour la cour seulement. Das Original dieses Werkes war in den Zimmern des 12jährigen Dauphins (Louis XVI.) und zwar von diesem selbst, unter Beistand des Grafen v. Provence (Louis XVIII.) und des Grafen v. Artois (Charles X.) in 25 Exemplaren abgezogen worden. S. Journ. de Francf. Nr. 22.

[65.] Privatdocent Dr. L. Mercklin in Dorpat ist mit einer neuen Ordnung und der Anfertigung eines Kataloges der dortigen Universitätsbibliothek beauftragt. (Privatmittheil.)

Privatbibliotheken.

[66.] *Verzeichniss der vom Prof. Dr. Wegscheider in Halle, Profess. Regenbrecht in Breslau und mehreren andern hinterlassenen bedeutenden Bibliotheken, vorzüglich ältere und neue Werke aus allen Wissenschaften, besonders ausgezeichnet aber in Theologie, Jurisprudenz, Geschichte, Philologie, Pädagogik, Medizin, Belletristik, Pracht-, Kunst- u. Kupferwerken, Stahl- und Kupferstiche etc. nebst den von Organist Günthersberg in Eisleben so wie von mehreren Anderen nachgelassenen theoret. und prakt. Musikalien, welche den* 19. *f. Febr. öffentlich versteigert werden. Halle, gedr. bei Plötz.* 8. 254 *u.* 18 *S. excl. Titel u. Inhaltsverz. Pr.* $2^1/_2$ *Ngr.*

Enthält 21949 Nrr. Die aus 1307 Nrr. bestehende erste Abtheilung (p. 1—18) umfasst wahrscheinlich die Wegscheider'sche, der 1635 Nrr. starke Anhang (p. 1—18) die Regenbrecht'sche Bibliothek.

[67.] *Verzeichniss von fünf hinterlassenen Bibliotheken, gutgewählter, interessanter und werthvoller Bücher, Pracht-, Stahlstich- und Kupferwerke, aus allen Zweigen der Literatur und in verschiedenen Sprachen, worunter sich auch die vorzüglichsten deutschen, französischen, englischen und italienischen Classiker befinden, u. s. w. werden den* 4. *f. März in Wien öffentlich versteigert.* 8. 106 *S. excl. Titel. Pr.* 2 *Kr.*

Enthält 2722 Nrr., wovon 1—493 (p. 1—19) die eine Bibliothek G***e., 494—1014 (p. 20—39) die zweite M****r., 1015—1519 (p. 39—59) die dritte R.***bg., 1520—2051 (p. 59—79) die vierte M***br., 2052—2722 (p. 79—106) die fünfte A***. umfasst.

[68.] * *Catalogue des manuscrits de la Bibliothèque de feu J. D. Barbié du Bocage, membre de l'Institut, et doyen de la Faculté des lettres de l'Académie de Paris, dont la vente se fera les* 1. *sv. févr. à Paris. Paris, Lavigne.* 12. 1 *B.*

Enthält ausser den bezeichneten Mss. auch eine Anzahl gedruckter Werke und Karten', unedirte Arbeiten d'Anville's und anderer berühmter Gelehrten, sowie eine Menge werthvoller Autographen.

[69.] *Verzeichniss der zum Nachlass des* (20. *Octb.* 1849) *verstorbenen Bergrath* (*und Assessor im Oberbergamt Geo. Rob.*) *Bauer allhier hinterlassenen Bibliothek vorzüglich juristischen, naturwissenschaftlichen und geschichtlichen, sowie mathematischen und vermischten Inhalts, als auch deutscher, englischer, französischer, griechischer, italienischer und römischer Literatur, welche den* 25. *f. Febr. öffentlich versteigert werden soll. Freiberg, Druck von Gerlach.* 8. 16 *S. Nr.* 1 — 276.

Aeusserst unbedeutend. Von den auf dem langen Titel des kurzen Verzeichnisses bemerkten Büchern „vorzüglich naturwissenschaftlichen Inhalts" finden sich gerade vier volle Nummern.

[70.] *Verzeichniss von Doubletten aus der hinterlassenen Bibliothek des Dr. Baumann auf Trebsen, aus mehreren Fächern der Literatur namentlich der Naturgeschichte, Naturkunde, Physik, Chemie, Erdkunde, Astronomie, Mineralogie, Botanik, Zoologie etc., nebst einer Anzahl Jugendschriften, Landcharten, Miszellen etc., welche den* 21*st. Febr. auf dem Rittergute Trebsen versteigert werden sollen. Druck von Melzer in Leipzig.* 8. 59 *S. excl.* 2 *Bl. Titel u. Vorbemerk.* 1162 *Nrr.*

[71.] *Verzeichniss der Oberkonsistorial-Präsidenten Dr. K. G. Bretschneider'schen Bibliothek, II. Abtheilung, ingleichen mehrerer Büchersammlungen, welche zu billigen Preisen zu haben sind bei J. G. Müller in Gotha.* (*Erfurt, gedr. bei Hennings u. Hopf.*) 8. 182 *S. excl. Titel. Nr.* 1 — 7340.

In der Br.'schen Bibliothek, einer des Namens ihres verst. Besitzers würdigen Sammlung, sind besonders die Fächer der Kirchengeschichte, Predigerwissenschaft und Dogmatik, vor allen aber die biblische Litteratur, letztere mit mehr als 1000 Nrr., gut vertreten. Sonst ist im vorl. Verzeichnisse noch auf eine Anzahl älterer Drucke (Elzeviere u. s. w.) und eine nahe an 1000 Nrr. starke Dissertationensammlung meist theolog. Inhaltes vorzugsweise aufmerksam zu machen.

[72.] Der kürzlich verstorbene Fürst Barbarini Colonna di Sciarra hat eine der reichsten Privatbibliotheken Italiens hinterlassen; sie soll Mss. von Tasso, Milton u. s. w. enthalten. Leider hatte der verst. Besitzer unter dem Vorgeben, dass seine Mss. an Werth verlieren würden, beharrlich jedem Fremden den Zutritt zu seiner Bibliothek und die Einsicht der Mss. verweigert — ein Verfahren, welches nicht minder Fürst Chigi, der Besitzer einer gleich werthvollen Bibliothek, befolgt. So unterstützen heutzutage italienische Fürsten die Wissenschaften, schreibt hierüber das Journ. de Francf. Nr. 14. u. 39.

[73.] *Schluss-Katalog der hinterlassenen Bibliothek des Archidiac. M. H. G. Kreussler, in Wurzen, nebst noch an-*

dern, werthvollern Büchersammlungen aus den Fächern der Theologie, Philosophie, Philologie, Jurisprudenz, Pädagogik, Geschichte, Literatur, Belletristik, Technologie, Archäologie etc., und einer Anzahl von Romanen, Kupferstichen, Landkarten, Musikalien, Dissertationen und Curiosen, welche den 11. *f. März zu Wurzen versteigert werden sollen. Druck von Andrä in Leipzig.* 8. 137 *S. excl. Titel.* 3268 *Nrr.*

Ich mache hierbei die Bücherliebhaber auf die von Zeit zu Zeit regelmässig wiederkehrenden Wurz. Bücherauctionen um desswillen aufmerksam, weil dort oft sehr gute Werke und zu sehr billigen Preisen zur Versteigerung kommen.

[74.] *Katalog der an Kupferwerken, Zeichnungen, anderen Abbildungen und Schriften über mittelalterliche Baukunst und Sculptur aller Länder, an Nachbildungen der ältesten Malereien, an Gallerieweerken, Städteansichten, Prospecten, sowie an Schriften über Kunstgeschichte überhaupt, reichhaltigen Kunstbibliothek und Kunstsammlung des Dr. L. Puttrich in Leipzig, welche am* 15. *Febr. in Leipzig versteigert werden wird.* [*Mit Anhang: Verzeichniss einer Sammlung werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften, nebst mehreren Musikalien.*] *Druck von Wiede in Leipzig.* 4. 8 *u.* 8 *S.*

Der vorl. Katalog ist nur ein Auszug aus dem früher erschienenen ausführlichen Verzeichnisse, welches behufs der auf den 15. Mai 1848 anberaumten Versteigerung, die aber damals wegen der politischen Verhältnisse ausgesetzt werden musste, ausgegeben worden war. Vgl. Anz. J. 1848—49. Wiewohl es zu wünschen gewesen wäre, dass die von Puttrich mit Fleiss und umsichtiger Auswahl, im Laufe von 30 Jahren und mit einem Aufwande von mindestens 10,000 Thlr. zu Stande gebrachte Sammlung nicht wieder zersplittert und überall hin zerstreut werde, dass sie womöglich dem sächsischen Vaterlande erhalten bleibe, in dessen Interesse ja gewissermassen der Besitzer die ganze Sammlung angelegt hat (ich darf als bekannt voraussetzen, dass die Puttrich'sche Sammlung zur Bearbeitung des vortrefflichen Werkes: Die Denkmale der Baukunst des Mittelalters in Sachsen, gedient hat) — so fürchte ich doch, dass die jetzigen Zeiten und insbesondere unsere vaterländischen Verhältnisse kaum geeignet sein dürften, die Erfüllung eines solchen Wunsches hoffen zu lassen. Vgl. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 6. p. 68.

[75.] Laut des im *Journal de Constantinople vom 9. Jan. enthaltenen Schreibens des Grosswesirs Reschid ist die dem Oesterreich. Internuncius bei der Pforte Grafen Stürmer vom Sultan geschenkte Dose von 100,000 Piaster Werth — ein Geschenk, welches zu manchen Missdeutungen Anlass gegeben hatte — nichts als eine Erwiederung des Sultans für die ihm vom Grafen, als Grundlage der zukünftigen Univer-

sitätsbibliothek von Constantinopel, im letzten Frühjahre geschenkte Bibliothek, deren Werth nach dem Urtheile von Sachkennern freilich nur 25—27,000 P. betragen soll. S. Journ. de Francf. Nr. 29. Beilage zum Preuss. Staats-Anz. Nr. 37. p. 222. Neue Preuss. Zeitg. Nr. 31.

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[76.] *Macarii Aegyptii Epistolae, Homiliarum loci, Preces ad fidem Vaticani, Vindobonensium, Berolinensis, aliorum codicum primus edidit Henricus Josephus Floss theol. et phil. dr., theol. in universitate Fridericia Guilelma Rhenana privatim docens. Accedunt: I. De Macariorum Aegyptii et Alexandrini vitis quaestiones criticae et historicae. II. Acta Macariorum Aegyptii et Alexandrini ad codd. mss. fidem partim recognita, partim primum edita. III. Tabula in lapide incisa. Coloniae, Bonnae, Bruxellis, Heberle.* 8. *VIII u.* 324 *S. Mit* 1 *Steintaf. Pr. n.* 1 *Thlr.* 20 *Ngr.*

Die Steintafel enthält Facsimiles von 6 Handschriften der Berliner königl. und Wiener k. k. Hofbibliothek.

[77.] **Leibnizens gesammelte Werke aus den Handschriften der Königl. Bibliothek zu Hannover herausg. von Geo. Heinr. Pertz. III. Folge. Bd.* 2. *A u. d. T.: Leibnizens mathematische Schriften herausg. von C. J. Gerhardt. Abth.* 1. *Bd.* 2. (*Inhalt: Briefwechsel zwischen Leibniz, Huyens van Zulichem u. dem Marquis de l'Hospital.*) *Berlin, Asher & Co.* 8. 344 *S. m.* 4 *Steintaf. in qu.* 4. *u. qu. Fol. Pr. n.* 4 *Thlr.* 20 *Ngr. für beide Bände.* Vgl. Anz. J. 1848—49. Nachträge.

[78.] *Ueber den Sahîb des Buchârî. Von Dr. Ludolf Krehl. S. Zeitschrift der Deutschen morgenl. Gesellschaft. Bd. IV. Hft.* 1. *p.* 1—32.

Nach der im Fleischer'schen Kataloge mit Nr. CLXXX bezeichneten Handschrift der Leipziger Stadtbibliothek gearbeitet.

[79.] *Vendidad Sade. Die heiligen Schriften Zoroaster's Yaçna, Vispered und Vendidad. Nach den lithographirten Ausgaben von Paris und Bombay mit Index und Glossar herausgegeben von Dr. Hermann Brockhaus, ordentl. Professor der orient. Sprachen an der Universität Leipzig. Leipzig, Brockhaus. gr.* 8. *XIV u.* 416 *S. Pr. n.* 6 *Thlr.*

Enthält den genauen Abdruck des Pariser Codex mit allen seinen Fehlern, Versehen und Inconsequenzen, unter Hinzufügung der Varianten der Bombayer Ausgabe. (Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 16.) Ein früherer und zwar der früher einzige Abdruck des Pariser Codex ist: * Vendidad Sadé l'un des livres de Zoroastre lithographié d'après le Manuscrit Zend de la Bibliothèque Royale et publié par M. E. Burnouf. Paris 1829—1843. Fol. IV u. 560 S.

[80.] Man beabsichtigt, das in der Universitätsbibliothek zu Christiania befindliche handschriftliche Lexicon der verschiedenen Dialekte Norwegens von ungefähr 17000 Worten, dessen Verfasser, der Stiftsamtmann W. Fr. K. Christie, den 10. Octb. 1849 zu Bergen in Norwegen verstorben ist, zur Oeffentlichkeit gelangen zu lassen. (Privatmittheil.)

Bibliothekare etc.

[81.] Demetrio Diamilla, Scrittore der Vaticanischen Bibliothek für das numismatische Fach, ist, der Beraubung der Münzsammlung des vaticanischen Museums überwiesen, zu lebenslänglicher Galeerenstrafe verurtheilt worden, welche Strafe indessen im Wege der Gnade auf 15 Jahre gemildert sein soll. S. Deutsch. allg. Zeitg. Nr. 42. p. 180.

[82.] *Thesaurus Graecae Linguae ab Henrico Stephano constructus. Post editionem Anglicam novis additamentis auctum, ordineque alphabetico digestum tertio ediderunt Carolus Benedictus Hase (a Mss. Bibliothecae nation. Paris.), Guilelmus Dindorfius et Ludovicus Dindorfius, secundum conspectum ab Academia Regia inscriptionum et humaniorum litterarum die* 29. *Maii* 1829 *approbatum. Vol. VII. Fasc.* 4. *Parisiis, Didot. fol. p.* 1073—1392. *Pr. n.* 3 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. Anz. J. 1848—49.

[83.] Der als Germanist bekannte Theod. G. v. Karajan, seither Scriptor an der k. k. Hofbibliothek in Wien, ist an die Stelle des für die Professur der deutschen Litteratur an der Wiener Universität berufenen Wackernagel, der dem Rufe jedoch nicht Folge geleistet hat, zum Professer dieses Faches vom Ministerium des Unterrichts ernannt worden. S. Leipz. Zeitg. Nr. 18. p. 301 (aus der *Oesterreich. Reichsztg.)

[84.] Anzeige von Klüpfel's (Univers. Biblioth. in Tübingen) Geschichte und Beschreibung der Universität Tübingen (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 116 u. a.), s. Akadem. Monatsschrift, früher Deutsche Universit.-Zeitg., Febr.-Heft p. 54—67. Wenn die Schrift auch in Rücksicht auf die Bewältigung des Stoffes und auf die einheitliche und künstlerische Gruppirung des Ganzen Einiges zu wünschen übrig lasse, so sei sie doch wegen Gründlichkeit der geschichtlichen Forschung, Hervorhebens der wesentlichen Seiten des Entwickelungsganges der Universität und wegen der Reichhaltigkeit ihrer Mittheilungen zu den vorzüglichsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Geschichtsforschung der Universitäten zu rechnen.

* * *

[85.] Im Concurse um eine Ofenheizerstelle an der Prager Universitätsbibliothek ist mit zur Bedingung gemacht, dass der Ofenheizer beide Landessprachen, also czechisch und deutsch, kennen muss. S. Leipz. Zeitg. Nr. 2. p. 21.

Allgemeines.

[86.] *Serapeum.* Fortsetzung von Nr. 23.
Enthält:
Hauptblatt Nr. 2. p. 17—26 u. Nr. 3. p. 44—47. Verzeichniss der Incunabeln der Grossherzoglichen Bibliothek zu Oldenburg. (Fortsetzung folgt.) Der Herausg. des Serapeums hat hierzu einleitend bemerkt, dass ihm dieses höchst sorgfältig und fleissig gearbeitete Verzeichniss von Inkunabeln, von denen ein grosser Theil noch ganz unbekannt sei und hier zum ersten Male beschrieben werde, ein anderer von dem und jenem Bibliographen zwar schon beschriebener Theil hier eine genauere oder abweichende oder berichtigende Beschreibung erhalte, vom Bibliothekar Dr. Merzdorf behufs der Veröffentlichung im Serapeum überlassen worden sei. Auch ich erlaube mir einige Bemerkungen hinzuzufügen. Vorerst bemerke ich, dass ein Verzeichniss von derjenigen Ausdehnung, welche das vorl. allem Anscheine nach erhalten dürfte, kaum in eine Zeitschrift von so verhältnissmässig beschränktem Umfange, wie das Serapeum, gehört. Dies ist indessen das Geringste. Ich bemerke vielmehr zweitens noch, dass mir eine so detaillirte Beschreibung, wie sie hier gegeben wird, in Bezug auf diejenigen Inkunabeln, welche bereits anderwärts und besonders in dem trefflichen und musterhaften Repertorium von Hain beschrieben worden sind, durchaus überflüssig erscheint: die Angabe von Varianten und Berichtigungen hätte vollkommen genügt. Dies ist aber noch nicht Alles. Ich bemerke vielmehr endlich noch drittens, dass ich, soweit mir Gelegenheit gegeben gewesen ist, das Verzeichniss zu prüfen und zu vergleichen, die Beschreibung nichts weniger als genau gefunden habe. Ob diese Ungenauigkeit Schuld des Verf.'s, oder auf Rechnung Naumann's, des Herausg.'s, welcher doch den Druck zu überwachen gehabt hat, zu setzen ist, will ich nicht entscheiden. Allein — Ungenauigkeiten sind nicht wegzuläugnen. Ich gestatte mir, nur zwei Belege hierfür anzuführen. Der eine! Unter Nr. 12 ist im vorl. Verzeichnisse eine Beschreibung der Biblia latina (Basil., Amerbach. 1486. fol.) mitgetheilt. Ich habe das auf der Dresdner kön. öff. Bibliothek befindliche Exemplar dieser Bibel (Dresdn. Ex.), in welchem lei-

der die drei ersten Blätter fehlen, genau und sorgfältig verglichen, habe die von Hain im Repertorium Nr. 3094 veröffentlichte Beschreibung (Hain) damit zusammengehalten, habe die von Merzdorf selbst schon früher einmal in den bibliothekarischen Unterhaltungen p. 101 f. gegebene Abschrift (Bibl. Unt.) eingesehen, habe die angeführte Stelle im Serapeum (Serap.) Wort für Wort durchgegangen, und habe dabei das unten am Fusse *) abgedruckte Variantenverzeichniss erhalten — eine Tabelle, aus welcher sich der Leser einen Schluss auf die Genauigkeit und Sorgfalt der im Serapeum gebotenen Inkunabelbeschreibungen selbst machen mag. Der andere Beleg! Unter Nr. 15 des vorl. Verzeichnisses steht die Beschreibung der beiden ersten Bände von S. Ambrosii Opera (Basil., Amerbach. 1492. fol.). Ich habe hiermit das in der Prinzl. Secundogen. Bibliothek zu Dresden befindliche

---

*)	Dresdn. Ex.	Hain.	Bibl. Unt.	Serap.
Fol. 4 a.	(mit Sign. a 5)	Ebenso.	Ebenso.	(mit Sign. 2 5)
das.	creauit	Ebenso.	Ebenso.	creuit
das.	cęlū	Ebenso.	Ebenso.	cęlū
Fol. 389 b. col. 2.	Machabęorum.	Ebenso.	Ebenso.	Machabeorum.
Fol. 390 a.	(mit Sign. Z)	Ebenso.	Ebenso.	(mit Sign. 2)
das.	(b) Eatiſſimo	Ebenso.	Ebenso.	(b) Eatiſiimo
das.	hieronymus. ‖	hieronymus.	Hieronymus.	Hieronymus ‖
das.	Nouū	Ebenso.	Novū	Ebenso.
das.	face - ‖ re	Ebenso.	Ebenso.	face - ‖ re
Fol. 495 b. col. 2.	Finis.	Ebenso.	finis.	Ebenso.
das.	ſequit'	Ebenso.	Ebenso.	ſequit"
das.	ordo. ‖	Ebenso.	Ebenso.	ordo ‖
das.	Generat.	Ebenso.	Generat	Generat
das.	numen	Ebenso.	Ebenso.	numer
	o			
das.	q3	Ebenso.	Ebenso.	q3
das.	deutro. ‖	Ebenso.	deutro ‖	deutro
das.	gręcz	Ebenso.	Ebenso.	grecȝ
	o			
das.	q3	Ebenso.	Ebenso.	q3
das.	ſatz	Ebenso.	Ebenso.	ſart
das.	M.CCCC.LXXXVI.	Ebenso.	Ebenso.	M.ccccLxxxvi.
das.	Deo	Ebenso.	deo	deo
Fol. 504 a.	(mit Sign. jj)	Ebenso.	(mit Sign. ij)	(mit Sign. ij)

Dresdn. Ex. Fol. 504 a. Incipiunt interp̄tationes hebraico ‖ rum nominum ℘m ordinē alphabeti ‖ Fol. 536 b. Expliciunt Interpretatio - ‖ nes hebraicoꝝ nominum. ‖ Laus deo ‖

Hain. Fol. 504 a. Incipiūt Iterp̄tatiōes hebraicoꝝ ‖ nominū ẞm ordinem alphabeti. Fol. 536 b. Expliciūt Interpretatio - ‖ nes hebraicoꝝ nominū ‖ Laus deo. (In al. exempl. sic: Fol. 504 a. Incipiunt Interp̄tationes hebraico ‖ rum nominum ẞm ordinē alphabeti. Fol. 536 b. Expliciunt Interpretatio - ‖ nes hebraicoꝝ nominum. ‖ Laus deo.)

Bibl. Unt. Fol. 504 a. Incipiūt Iterptatiōes hebraico ‖ rum nominum ẞm ordinē alphabeti. Fol. 536 b. Expliciūt Interpretatio - ‖ nes hebraicoꝝ nominū ‖ Laus deo.

Serap. Fol. 504 a. Incipiūt Iterp̄tatiōes hebraico ‖ rum nominum ſm ordinē alphabeti. Fol. 536 b. Expliciūt Interpretatio - ‖ nes hebraicoꝝ nominū ‖ Laus deo.

Exemplar verglichen, und habe nicht nur eine Menge von offenbar fehlerhaften Abweichungen in der Merzdorf'schen Beschreibung (s. unten*) angetroffen, sondern auch gefunden, dass, was Merzdorf nicht bemerkt hat, das Oldenburgische Exemplar des ersten Bandes defect ist. Nach Merzdorf hat dieser Band nur 256 Blätter; Hain dagegen, dessen Beschreibung der beiden genannten Bände übrigens mit dem Dresdner Exemplar überall und bis auf das Geringfügigste übereinstimmt, giebt 269 an, während das Dresdner Exemplar, in dem ich jedoch nirgends eine Lücke habe entdecken können, blos 268 zählt. Man fragt sich hier ganz unwillkürlich, was derartige incorrecte Beschreibungen und zumal von defecten Exemplaren nützen. Nichts! kann hierauf die einzige Antwort sein. — Wie unter solchen Umständen der Herausg. des Serapeums seine einleitenden Bemerkungen zu rechtfertigen gedenke, dies zu erfahren, wird gewiss allen seinen Lesern von Interesse sein.

p. 27. Nekrolog des vormal. Dombibliothekars zu Münster und späteren Universitätsbibliothekars zu Bonn Canonicus Dr. Mich. Wecklein in Aachen († 31. Octb. 1849); von B. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 392.

p. 27—30. Alphabetisches Verzeichniss der Druckorte Frankreichs, mit Angabe des Jahres, in welchem die erste Druckerei in ihnen gegründet wurde. — Hierzu hat Naumann Folg. hinzugefügt: [*Nach den Untersuchungen von Ternaux Compans.*] *Vgl Bulletin du Bibliophile Belge* 1849. *Tom. VI. p.* 308—310. Richtiger wäre es wohl gewesen zu schreiben: Aus dem Bull. du Bibl. Belge nach den Untersuchungen von Ternaux Compans. Uebrigens scheint Naumann ganz übersehen zu haben, was v. Reiffenberg zu dem

*)

	Dresdn. Ex.	Serap.
Vol. I.	Fol. 2 a. EPISTOLA	EPISOLA
„	Fol. 3 b. prima ‖ Operū	prima | . Operū
„	das. Capitulo ℞	Capitulo R
„	Fol. 41 a. libri	lībri
„	Fol. 82 b. Col. 2. lin. 12. Liber — con ‖ ditionis: etc.	Fol. 80 b. Col. 2. lin. 12. Liber — con | ditionis etc.
„	Fol. 83 b. Col. 2. lin. 4. paradifo ‖	Fol. 81 b. Col. 2. lin. 4. paradifo. |
„	Fol. 94 b. Col. 2. Capitulorū	Fol. 92 b. Col. 2. Capitulorum
„	Fol. 107 b. Col. 2. ar - ‖ ca	Fol. 105 b. Col. 2. ar | ca
„	Fol. 122 b. Col. 2.	Fol. 120 b. Col. 2.
„	Fol. 123 a. (mit Sign. A.) Uoca - ‖	Fol. 121 a. (mit Sign. A.) Uo ca - |
„	Fol. 140 b. Col. 2. Uocatione omniuꝫ	Fol. 128 b. Col. 2. Uo ca | tione omniuꝫ
„	Fol. 141 a. (mit Sign. a.)	Fol. 129 a. (mit Sign. a.)
„	Fol. 268 a. pre - ‖ paratiua	Fol. 256 a. pre | paratiua
Vol. II.	Fol. 1 a. primū. ‖	primū |

Orte Bonne-Esperance in der Anmerkung erwähnt hat, nämlich: Cette localité est en Belgique. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 600.

p. 30—32. Beschluss von Klein's Aufsatz über die in der Coblenzer Gymnas.- u. städt. Bibliothek befindliche Deutsche Bibel Günther Zainer's aus Reutlingen.

Nr. 3. p. 33—43. Ueber ein Manuscript von Lacroze in der Königl. und Universitäts-Bibliothek zu Breslau; von Dr. Guhrauer, Custos an dieser Bibliothek. — Dieses Mss., welches aus der vor mehreren Jahren versteigerten Majoratsbibliothek des Grafen Wengerski auf Pilchowitz in Oberschlesien stammt, ist verschiedenen historischen Inhaltes und das nämliche, dessen Jordan in seiner Schrift: Histoire de la vie et des ouvrages de Mr. La Croze, Amsterd. 1741. p. 128 f., gedenkt: es rührt dasselbe ursprünglich aus der Verlassenschaft des als Bibliothekar der Berliner königl. Bibliothek 1739 verstorbenen, berühmten franz. Refugié Maturin Veyssière La Croze, und enthält unter Anderen das Diario della Città di Roma di Lelio Petronio, Stephano Infessura e suoi antenati, in Betreff welches La Croze gegen Leibniz und Eckard den Vorwurf einer Art von Plagiat ausgesprochen hat. Der Verf. Guhrauer sucht nachzuweisen, dass dieser Vorwurf durchaus unbegründet ist.

p. 48. Matthias von Beheim deutsche Uebersetzung der vier Evangelien, v. J. 1343 (in einer aus dem Kloster Altenzelle stammenden Pergamenthandschrift der Leipziger Universitätsbibliothek). — Beschluss folgt.

Intelligenzbl. Nr. 2. p. 9—11. Beschluss der beiden alten Kataloge der Klosterbibliothek von Saint-Vaast zu Arras. — p. 11—16. Bibliogr. Anzeigen.

Nr. 3. p. 17—22. Katalog der Handschriften der Abtei von Saint-Ghislain im Hennegau (gegründet im VII. Jahrhundert). Vom Subprior dieses Klosters Augustin Durot (in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts). Aus dem Aufsatze v. Reiffenberg's im Bullet. du Biblioph. Belge. Tom. VI. p. 243 f. (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 222) abgedruckt. (Fortsetz. folgt.) — p. 23—24. Bibliogr. Anzeigen.

[87.] *Journal de l'Amateur de Livres. Tome III. Paris, Jannet. 8. Monatlich eine Lieferung von mindestens 2 B. Pr. 12 fr. für Paris, 14 f. die Departements, 16 f. das Ausland.*

Wie wenig das floskelreiche, sonst aber ziemlich gehaltlose und magere Pariser Bulletin du Bibliophile auf die Dauer selbst den Parisern zugesagt haben mag — den Parisern, von denen ein grosser Theil doch nicht so leicht nach dem Gehalte einer Schrift fragt, wenn nur das Wortgepränge und der sonstige Flitterstaat nach ihrem Geschmacke ist — dafür glaube ich in dem Umstande, dass man neben dem Bul-

letin noch ein zweites Journal von ganz ähnlicher Tendenz, wie das vorl., zu begründen sich veranlasst gesehen hat, einen Beweis mit suchen zu können. Gewiss, wer nicht gerade Bibliophile vom reinsten Pariser Wasser ist, den hat unmöglich das genannte Bulletin befriedigen können, der hat sich nur freuen müssen, ein zweites derartiges Journal entstehen zu sehen, welches hoffentlich nicht nur Tüchtigeres leisten, sondern auch möglicherweise durch Concurrenz das Bulletin zu tüchtigeren Leistungen antreiben wird.

Was den Inhalt des vorl. Journals im Allgemeinen anlangt, so lasse ich darüber den Herausgeber selbst sprechen. Er sagt darüber etwa Folgendes: La première partie du Journal sera consacrée à des notices sur les livres rares et peu connus, et sur diverses questions relatives aux autographes, aux estampes et à la numismatique. Dans la seconde partie, nous enregistrerons les faits curieux, les découvertes intéressantes, mille choses qu'on apprend avec plaisir et qu'on est heureux de retrouver au besoin. La revue des ventes occupera une grande place dans cette chronique. Enfin, la troisième partie contiendra un Bulletin bibliographique dans lequel seront annoncés, et souvent analysés, tous les ouvrages, français ou étrangers, relatifs aux beaux-arts, à la numismatique, à l'histoire littéraire et à la bibliographie. A la suite de ce Bulletin, une place sera réservée pour les demandes de renseignements, d'achats, d'échanges, et autres propositions que nos abonnés voudraient y faire insérer. Ces insertions seront faites gratuitement. — So der Herausgeber. Wende ich mich nun zu den Einzelheiten der mir bis jetzt allein zugegangenen ersten oder Januar-Nr. Ihr Inhalt ist folgender:

p. 1—2. Préface.

I. p. 3—6. Notice sur: Zoloé et ses deux acolythes, ou quelques décades de la vie de trois jolies femmes, histoire véritable du siècle dernier, par un contemporain. A Turin, de l'imprimerie de l'auteur, Thermidor, an VIII. 18. 142 pp.

p. 6—19. Lettres sur les Livres imaginaires, par Edouard Fournier. Der Verf. bezeichnet diese Arbeit als einen kleinen Beitrag zu der von Hänsel im I. Bande des Journals gegebenen Bibliothèque imaginaire.

II. p. 20—24. Vente Brizard. (Fortsetzung folgt.) Enthält eine Auswahl von Büchern, welche bei der im Decbr. 1849 zu Gent stattgefundenen Auction der Brisard'schen Sammlung zu ziemlich hohen Preisen verkauft worden sind. — p. 24—25. Nachrichten über die bevorstehenden Versteigerungen der angeblich 60,000 Bde starken Bibliothek von Rousselin-Corbeau de Saint-Albin (vgl. Anz. J. 1848—49.

Nr. 409.), der Bibliotheken von Quatremère de Quincy und von E. Baud......

p. 25—28. Les Ventes des médailles (proven. des collections de Mac-Carthy, du général Gazan, de Préaux, de Fière [s. unten Nr. 150], du chevalier van H......).

III. p. 28—32. Bulletin bibliographique. — Als unter der Presse befindlich sind angegeben: Catalogue de livres provenant de la biblioth. de feu M. P.... (J. G. Prêtre), peintre d'histoire naturelle; Catalogue des livres composant la biblioth. de M. L. V.; Catalogue de la biblioth. de M. C. Leber, Tom. IV.

p. 32. Demandes et avis divers. Nichts Nennenswerthes.

Bibliographie.

[88.] **Société typo-bibliographique. Règlement. Paris, impr. de Pillet fils aîné.* 8. 1 *B.*

Die Gesellschaft besteht seit dem 1. März 1815.

[89.] A. Cl. Heinze, vormals Oberstleutnant in griech. Diensten und während der Dresdner Maiunruhen 1849 eine Zeitlang Oberkommandant der Insurgenten, beschäftigt sich in seiner Haft zu Dresden mit bibliographischen Studien, denen auch früher schon, bevor das politische Treiben seine Zeit in Anspruch nahm, seine Mussestunden gewidmet gewesen waren. Einen bibliograph. Beitrag hatte Heinze zum Jahrg. 1846 des vorl. Anzeigers geliefert. (Privatmittheil.)

[90.] Laut Ankündigung von Brockhaus in Leipzig soll von Heinsius' allgemeinem deutschen Bücherlexikon der elfte Band, die J. 1847 fg. umfassend, baldigst erscheinen. Behufs der leichteren Anschaffung der ersten zehn Bände, welche das Verzeichniss aller von 1700 bis zu Ende 1846 erschienenen Bücher enthalten, hat Brockhaus ermässigte Preise eintreten lassen: alle zehn Bände zusammen kosten nur 26 Thlr. 20 Ngr., der achte bis mit zehnte Band allein (die beiden ersten sind von O. A. Schulz, der zehnte von A. Schiller herausgegeben, und umfassen die Litteratur der J. 1828—1846) 16 Thlr. Für den zehnten Band allein bleibt der Ladenpreis von 10 Thlr. 20 Ngr. unverändert.

[91.] *Monatliches alphabetisches Verzeichniss der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten. Eine Beilage zum Börsenblatt und nur für Abnehmer desselben bestimmt. Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. Leipzig, Expedition des Börsenblattes.* 4. 12 *Nrr. Gratis.* Vgl. oben Nr. 25.

[92.] Franz Schlodtmann's in Bremen Anzeige des Deutschen Zeitungs-Katalogs für 1850 (s. oben Nr. 6); s. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhandel. Nr. 16. p. 215—216. Der Verf. tadelt den Katalog als fehlerhaft in der Anlage nicht

nur, sondern auch als höchst mangelhaft in der Ausführung, als das Machwerk eines bodenlosen Ignoranten, der blos um des Honorargroschens Willen der Arbeit sich unterzogen habe. Mögen auch die meisten Ausstellungen Schlodtmann's vollkommen gegründet sein, so scheint mir doch das daraus gefolgerte Urtheil über den Unwerth des ganzen Buches, insbesondere über die Lückenhaftigkeit und die Mängel in den einzelnen Nachweisungen, viel zu hart und dabei der Umstand viel zu sehr ausser Augen gelassen zu sein, dass es sich hier um einen Katalog von Zeitschriften handelt, die täglich, ja stündlich fast einer Veränderung unterworfen sind, hinsichtlich deren man nur zu oft von den Herausgebern und Verlegern selbst nicht die richtigen Angaben erlangen kann. Als auf eine besonders empfehlenswerthe Quelle für den Herausgeber eines Zeitungskataloges weist S. bei dieser Gelegenheit auf das *„Amtsblatt des königlich preussischen Post-Departements" hin, in welchem man allmonatlich eine höchst schätzenswerthe Liste über alle im deutschen und ausländischen Zeitungswesen vorgekommenen neuesten Veränderungen, namentlich über das Entstehen und Erlöschen von Zeitschriften finden werde.

[93.] *Organ des Deutschen Buchhandels oder Norddeutsche Buchhändler-Zeitung. Redacteur: Heinrich Burchhardt. Berlin, Expedition.* 4. *Wöchentlich* 2 *Nrr. à* ½ *B. Pr. n.* 3 *Thlr.*

Für Jeden, der nicht Buchhändler ist, ohne allen Nutzen.

[94.] *Süddeutsche Buchhändler-Zeitung. Eigenthum des Vereins der Buchhändler zu Stuttgart. Redacteur: Carl Müller. Stuttgart, in Commiss. bei Steinkopf.* 4. *Wöchentlich eine Nr. (B.) Pr.* 3 *fl. in Stuttgart,* 1 *Thlr.* 22½ *Ngr. in Leipzig.*

Ein für den süddeutschen Buchhändler gewiss sehr werthvolles Organ, ist zwar zunächst der Besprechung der rein gewerblichen Interessen derselben gewidmet, aber nichts desto weniger auch für den gesammten deutschen Buchhandel und für die deutsche Bibliographie nicht ohne Interesse und Ausbeute.

[95.] *Journal für Leihbibliothekare, Buchbinder und Antiquare. Verantwortlicher Redacteur: A. Schulze. Leipzig, Schreck.* 4. *Monatlich* 1 *Nr. à* ½ *bis* 1 *B. Pr. n.* 20 *Ngr.*

Mag für Leihbibliothekare und dergleichen Personen, die in der deutschen Bibliographie oft wenig Bescheid kennen, wohl von einigem Nutzen sein, ist aber von der Vortrefflichkeit, die Schreck seinem Blatte anzurühmen anmassend genug ist, weit entfernt. Das Journal ist in der Hauptsache ein bloses Organ Schreck'scher Handelsspeculationen.

[96.] *Leihbibliotheken-Journal. Wochenblatt für Besitzer von Leihbibliotheken, Lesezirkeln etc. Redaction und Verlagshand-*

lung: Literarisches Museum in Leipzig. 4. Wöchentlich eine Nr. à ½ bis 1 B. Pr. 1 Thlr.

Ist dem Leihbibliothekar jedenfalls eher zu empfehlen als das vorstehend genannte Schreck'sche Journal.

[97.] Nach dem in der Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 5. p. 35—37, gegebenen und auf 3 S. (Paris, impr. de Pillet fils aîné) in 8° auch besonders gedruckten Prospectus-Specimen *) wird zu Anfang nächsten Jahres folg. Werk zu erscheinen beginnen:

* *Encyclopédie du Bibliothécaire et de l'Amateur de Livres Français, Ou la Bibliographie Française appliquée à l'étude des choses, des nationalités, des hommes célèbres et des faits, des sciences, des arts, de la littérature et de l'histoire, depuis la plus haute antiquité jusques et y compris la première moitié du 19e siècle. Indiquant les ouvrages, opuscules, dissertations et mémoires imprimés en Français, sur tout le Globe, depuis l'origine de l'imprimerie jusqu'à la fin de 1850, et présentés, au point de vue de l'homme d'étude et du bibliophile, par ordre alphabétique de sujets, et chronologiquement dans chaque article. Ouvrage rédigé par une société de bibliophiles Français et étrangers, sous le patronage de plusieurs amis de lettres Françaises, et publié sous la direction de M. J. M. Quérard, auteur de „la France littéraire", des „Supercheries littéraires dévoilées", etc.*

Dieses Werk soll in Lieferungen à 2 bis 3 B. erscheinen, und das Ganze mindestens 15 Bde in gr. 8. bilden, verziert mit 3 bis 4000 in den Text eingedruckten Portraits in Holzschnitt, mit 15 grösseren Portraits in Stahlstich, sowie mit Karten und den Wappen aller französischen Städte. Als Mitarbeiter für bestimmte grössere Fächer sind vorläufig genannt: Alkan (imprimerie, origine, progrès, introduction, imprimeurs célèbres, législation, arts se rattachant à l'imprimerie); Borring, professeur à l'École royale militaire de Copenhague (le Danemarck); Bossel de Saint-Martin (Jeanne d'Arc, ses biographes et historiens, et les poëtes qui l'ont chantée); Breu (Alsace); G. Brunet, de Bordeaux (l'Aquitaine et ses divisions postérieures en provinces et départements); Carmoly, de Bruxelles (la Belgique, la Judée et les Juifs anciens et modernes); de Cayrol (les Ana, le P. Daire, Gresset, les Mazarinades, Voltaire correspondance); L. Chodzko (la Pologne); Dard, avocat à Paris (la province d'Artois et les Artésiens célèbres); Eug. de Froberville (l'île Maurice, d'abord Cerno, ensuite Mauritius, île de France,

*) Dieser Prospect ist bereits auch im Bull. du Bibl. 1849. Nr. 8 et 9. p. 337—340 zur öffentlichen Kenntniss gebracht worden. S. Anz. J. 1848—49. Nachträge.

enfin île Maurice, dans l'Océan indien); F. Grille (l'Anjou et le Maine); Humbert, de Genève (la Suisse); J. Lamoureux (la Lorraine); Lecoq (l'Auvergne); G. Mancel (la Normandie); F. P. Martellon (l'Economie politique); R. Merlin (la Bibliographie, ses systèmes en France, bibliographie bibliographique, les bibliographes qui ont écrit en français); le doct. Payen (Montaigne, ses ouvrages, ses commentateurs, ses biographes. La Société philanthropique de Paris); A. Pillon, biblioth.-adjoint à la Bibliothèque nationale (histoire de la langue et de la littérature grecques; linguistique grecque); Serge Poltoratzky, de Moscou (la Russie); Richard, des Vosges (le département des Vosges); Jos. Richard (bibliographie de J. J. Rousseau); M*** (la Librairie, son histoire, ses lois, libraires célèbres); M*** (l'Algérie).

In welchem Verhältnisse das vorgenannte Werk übrigens und die bekannte France littéraire zu einander stehen werden, lässt sich zwar aus dem Prospectus-Specimen nicht bestimmt abnehmen; dass jedoch zwischen beiden eine grosse Verwandtschaft herrschen werde, giebt nicht allein das Prospectus-Specimen ohne Weiteres selbst zu, sondern es liegt auch sogar die Vermuthung sehr nahe, dass eigentlich die Encyclopédie du Bibliothécaire nur in der Absicht unternommen wird, die France littéraire (la Littérature Française), deren Redaction bekanntlich Quérard an Louandre und Bourquelot hat abtreten müssen, bei Seite zu drängen.

[98.] **Low's Annual Catalogue of Books published in the United Kingdom during the Year* 1849, *including New Editions and Reprints: with the Titles, Prices, Sizes, Dates of Publication, and Publishers' Names; also References to the full Title of every book as given in the „Publishers' Circular". (Forming altogether a most useful appendage to the Library Table of every Literary Society, and a complete Bookseller's Assistant to the publications of the Year.) London, Low.* 8. *Pr.* 2 *sh.*

[99.] *The Publishers' Circular and General Record of British and Foreign Literature; containing a complete List of all new Works published in Great Britain, and every work of interest published Abroad (with the Size, Price, number of Pages and Plates). Vol. XIII. No.* 295. *London, Low.* 8. *Monatlich* 2 *Nrr. à* 1 *bis* 2 *B. Pr.* 8 *sh.* (*n.* 3 *Thlr.*)

Ist zwar das vollständigste und beste periodische Organ für englische Bibliographie, steht aber der franz. und deutschen Bibliographie hinsichtlich der Genauigkeit in der Angabe der Büchertitel bei Weitem nach. Es lässt z. B. über den Ort, wo ein Buch erschienen ist, über dessen Verleger, nicht minder über die Jahrzahl, welche das Buch auf dem Titel trägt, den Leser sehr oft in Ungewissheit.

[100.] * *The Bookseller's London Catalogue of Periodicals, Current Law Reports, Newspapers, and Stamped Publications: to which is added, the Transactions of various Societies, specifying the last Part published. Corrected to January* 1850. *London, Longman, Brown, Green, and Longmans.* 8. *Pr.* 1 *sh.*

[101.] *Litterarisches aus Florenz. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr.* 71. *p.* 1033.

Bietet zwar nur wenig für den Bibliographen eigentlich Brauchbares: aber auch das Wenige wird unter den jetzigen Verhältnissen, wo die Quellen über italienische Bibliographie so sparsam fliessen, willkommen sein.

[102.] *Bibliographie de la Belgique publiée Par la Librairie Allemande et Étrangère de C. Muquardt. Bruxelles, Muquardt.* 8. 12 *Nrr. c.* 8 *B. mit Register. Pr. n.* 15 *Ngr.*

Genügt mässigen Anforderungen, und erhält namentlich durch die gut gearbeiteten Register eine grosse Brauchbarkeit.

[103.] * *Lijst van nieuw uitgekomen Boeken. Amsterdam, Schleijer en Zoon.* 8. 12 *Nrr. Pr.* 1 *fl.* 10 *c.*

[104.] * *Boletin bibliografico Español y estranjero. Madrid, Boix.* 8. *Monatlich* 2 *Nrr. à* 1 *B. Mit Register. Pr.* 24 *rs. für Madrid,* 30 *für die Provinzen,* 40 *für das Ausland.*

Scheint ziemlich zuverlässig und genau zu sein. Das Blatt enthält übrigens nicht blos die im laufenden Jahre erschienenen Schriften, sondern auch Werke früherer Jahre.

[105.] *Zur Statistik der Madrider Tagespresse. (Nach der* * *Epoca.) S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 19. *p.* 251.

Die nämlichen Mittheilungen aus der nämlichen Quelle s. in der Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 8. p. 73.

[106.] * *Dansk Bibliographie eller Fortegnelse over Bøger, Tidskrifter etc. der i Aaret* 1850 *ere udkomne eller paany oplagte i Danmark. Kjøbenhavn, Høst.* 8. 12 *bis* 16 *Nrr. Pr.* 48 *sk.*

[107.] * *Norsk Boghandlertidende. Udgivet af Chr. A. Wulfsberg. Christiania, Wulfsberg.* 8. 48 *Nrr. Pr.* 24 *sk.*

[108.] * *Swensk Bibliographi, eller allmän Förteckning öfwer utkömna Böcker, Musikalier, Kartor, Kopperstick och Stentryck. Utgifwen af Bogtryckeri Societeten. Stockholm, Norstedt & Söner.* 8. 12 *Nr.*

[109.] *Die aszetische Literatur über die geistlichen Uebungen, nebst einer kurzen Abhandlung über das Exercizien-Büchlein. Von Johann Nep. Stöger, aus der Gesellschaft Jesu. Regensburg, Manz. (Paris, Klinksieck.)* 8. 86 *S. Pr. n.* $11^1/_4$ *Ngr.*

Von dem p. 46—86 enthaltenen „Verzeichniss der Schriftsteller aus der Gesellschaft Jesu und ihrer Schriften in Bezug auf die aszetische Literatur der geistlichen Uebungen" sind, wie der Verf. sagt, alle anderen auf die geistlichen

Uebungen bezügliche und von Ordenspriestern, Weltgeistlichen und einigen Bischöfen verfasste Schriften aus dem Grunde ausgeschlossen geblieben, weil es die Bescheidenheit verbiete, die Schriften anderer Autoren, als aus der Gesellschaft Jesu, mit dem Büchlein des H. Ignatius (dem Exercizienbüchlein, dem Gegenstande des vorl. Schriftchens) zu vergleichen, und ihren Werth nach einem Plane zu beurtheilen, der offenbar nur für Diejenigen massgebend sein könne, die sich dem von diesem Heiligen gestifteten Orden angeschlossen haben.

[110.] **Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria im Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft.* *Berlin, Hirschwald.* 4. 12 *Nr. à* $^1/_2$ *B. Pr. n.* 6 *Ngr.*

[111.] **Additions et Corrections. (Observations et Documents nouveaux pour l'opuscule intitulé: Recherches bibliographiques sur le Télémaque. Publié en* 1840.) *Paris, impr. de Didot.* 8. $^1/_2$ *B.*

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[112.] *Liste sämmtlicher deutschen und mit Deutschland in Verbindung stehenden ausländischen Buch-, Antiquar-, Kunst-, Landkarten- und Musikalien-Handlungen für* 1850. *Nordhausen, Büchting.* 8. 52 *S. excl. Umschlag. Pr. n.* 8 *Ngr.*

Dem Buchhändler sicher empfehlenswerth, doch auch für jeden Anderen, der öfterer mit dem Buchhandel in Berührung kommt, von Nutzen.

* * *

[113.] **A List of near* 1500 *Old Books in various Languages, including many valuable Classics and Miscellaneous Articles, recently purchased, and to be sold, at very reasonable prices, by R. Baldock, London.*

[114.] **Richard Baynes's Catalogue of Expositions, Sermons, and Lectures, and with Standard Works of our best Divines, English and Foreign, and Mss., at the Cheap Prices annexed. London.*

Baynes's Select General Catalogue of Theology soll nächstens erscheinen.

[115.] **A Catalogue of valuable, useful, and interesting Books at reduced prices, by W. J. Crawford (successor to the late J. Dowding). London.*

[116.] **Daniell's Quarterly Catalogue of Books for* 1850. *Part. I.: containing a Miscellaneous Collection in various Languages, including many Oriental and other Works connected with the History, Government, and Literature of India, some curious and early printed books, also many of the most popular Modern Works, marked at very reduced prices. On sale by Edward Daniell, London.*

[117.] **A Catalogue of a highly interesting Collection of Engraved Portraits of Royal and Illustrious Personages, including many of the most eminent characters that have distinguished the History and Literature of the last three Centuries, with Facsimiles of their Autographs, etc. On sale by Edward Daniell. London.* 4.

[118.] *Verzeichniss von im Preise herabgesetzten Werken, welche in der F. F. Haspel'schen Buchhandlung in Schwäb. Hall vorräthig sind* 8. 52 *S. excl. Titel.*

Enth.: I. Schöne Wissenschaften, Dichtkunst, Mythologie, Werke über Kunst und Malerei, Literaturwissenschaft; II. Autographa, Manuscripte u. Zeichnungen (nichts Bedeutendes); III. Philosophie etc.

[119.] *Antiquarisches Anzeige-Blatt von Kaulfuss Witwe, Prandel & Comp in Wien. Neue Folge. Nr.* 1 *u. folg. In verschied. Format.*

[120.] **Longman and Co.'s Catalogue of College and School Books and Educational Works, corrected to January* 1850, *containing about Three Hundred New and Established Works in all Branchs of Scholastic Literature. London.*

[121.] *Verzeichniss Nr.* 18 *des antiquarischen Lagers der Schletter'schen Buchhandlung (H. Boas) in Breslau, enthaltend: Naturwissenschaften, Pharmazie, Alchemie, Philosophie, Mathematik, Astronomie, Medizin, Thierheilkunde und Pferdewissenschaft, Gartenkunde, Varia, grösstentheils aus dem Nachlasse des sel. Professors Dr. Müller, welche für billige Preise zu beziehen sind* 8. 30 *S. excl. Titel u. Verlagsverzeichniss der Schletter'schen Buchhandl.*

Sehr beachtenswerth. Wiewohl die neueste Litteratur in dem Verzeichnisse verhältnissmässig nur sehr schwach vertreten ist, so enthält dasselbe doch wieder auf der andern Seite manches treffliche Buch aus der älteren Zeit.

[122.] *Bibliotheca entomologica. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt (früher: Lippert & Schmidt), Antiquar und Buchhändler. Nr. XL. Literatur der Gliederthiere (Insecten, Arachniden und Crustaceen). Halle a. S.* 8. 14 *S. excl. Titel. Nr.* 1—665.

Zunächst erscheint der antiquar. Katalog über allg. und specielle Naturgeschichte.

[123.] *Nachtrag zum theologischen Catalog I—VII. Abth. von H. W. Schmidt. Halle a. S.* 8. 15 *S. Nr.* 2671—2895.

Theologisch-Antiquarisches Bücherverzeichniss. Catalog des Antiquarischen Bücher-Lagers von H. W. Schmidt in Halle a. S. Theologie. I. Abth. 1849. 4. 29 S. excl. Umschlag. Nr. 1—2461 u. Anhang Nr. 1—57. Enth.: Theol. Litteratur — Biographien, Charakteristiken theol. Schriftsteller u. Gelehrten — Zeitschriften u. Collectaneen — Encyclopädie u. Methodologie — Gesammelte u. vermischte theol. Schriften — Bibeln, vollständig und einzelne Theile, in verschied. Sprachen.

Desselb. 2. Abth. 1849. 4. S. 30—63 excl. Umschlag. Nr. 2462—3439 u. Anhang. Nr. 58—123. Enth.: Litteratur u. Kritik des Bibeltextes u. der Exegese etc. — Auslegung der Bibel — Einleitung u. Commentare zum A. u. N. Testament — Grammatiken, Lexika, Concordanzen u. andere zum Bibelapparat gehörige philol. Werke.

Desselb. 3. Abth. 1849. 4. S. 64—95 excl. Umschlag. Nr. 3440—4576 u. Anhang Nr. 124—164. Enth.: Allg. biblische Archäologie — Allgemeine Kirchengeschichte — Einzelne Zeiträume der christl. Kirche — Missionsschriften — Dogmengeschichte — Archäologie — Geschichte der kathol. Kirche.

Desselb. 4. Abth. 1849. 4. S. 96—124 excl. Titel. Nr. 4577—5494 u. Anhang Nr. 165—202. Enth.: Vorgänger der Reformation — Reformationsgeschichte im Allg. — Leben der Reformatoren — Schriften der Reformatoren u. ihrer Gegner — Geschichte der reformirten Kirche — Geographie u. Statistik der Kirche.

Desselb. 5. Abth. 1849. 4. S. 125—149 excl. Umschlag. Nr. 5495—6483 u. Anhang Nr. 203—268. Enth.: Religionsphilosophie — Allg. Dogmatik u. Monographien der einzelnen Dogmen — Biblische Theologie — Christologie — Symbolik — Irenik — Philos. Sittenlehre u. prakt. Lehrsätze der Moral — Streitschriften, Vertheidigungsschriften u. allg. Schriften über Religion.

*Desselb. 6. Abth. 1849. 4. S. 150—176 excl. Umschlag. Nr. 6522—9089 u. Anhang Nr. 284—368. Enth.: Kirchenväter — Kirchenverfassung u. Kirchenrecht — Liturgik — Kirchenagenden — Liturgische Formulare — Gesangbücher und die christliche Poesie — Jüdische Literatur — Coran und Schriften über den Islam.

Desselb. 7. Abth. S. oben Nr. 47.

[124.] **A Descriptive Catalogue of Works for the Use of Schools and Colleges, published by Taylor, Walton, and Maberly. London.*

[125.] *Verzeichniss werthvoller Werke aus allen Fächern der Literatur, welche von J. K. G. Wagner in Neustadt a. d. Orla zu bedeutend ermässigten Preisen zu beziehen sind.* 8. 20 *S.*

Die ermässigten Preise gelten nur vom 1. März bis 31. December.

Auctionskataloge.

[126.] *Catalogue par ordre alphabétique des Livres provenant de diverses Bibliothèques qui seront vendus etc. à Paris. Paris, Techener.* 8. *Monatlich ein Heft von unbestimmtem Umfange. Pr* 2 *fr.* (*n.* 1 *Thlr.*)

Dieses Techener'sche Auctionsjournal ist meines Wissens mit den „Notices alphabétiques", die man hier und da angeführt findet, identisch. — Ueber Part. I. Janvier s. unten Nr. 154.

Bibliothekenlehre.

[127.] The Publishers' Circular erwähnt Vol. XIII. Nr. 295. p. 16:

**Bull's Plan for supplying Country Libraries with New and Standard Works for circulation without purchase.*

**Bull's New Duplicate Catalogue.* The Cheapest Duplicate Catalogue issued, selected from a large stock, and offered exclusively to the Proprietors of Country Libraries at extremely low prices, sent gratis and post free. Orders to be addressed to Mr. Bull, Librarian, London.

Bibliothekenkunde.

[128.] In Montreal (Brit. Amerika) ist am 18. Februar das canadische Institut mit der Bibliothek u. dem Regierungsgebäude ein Raub der Flammen geworden. S. Ausserord. Beilage zur Leipz. Zeitg. Nr. 68. p. 1216.

[129.] *Zweites Verzeichniss neuer Bücher. (Gedruckt bei Schmidt in Halle.)* 8. 1 *Bl.*

Enthält eine Auswahl derjenigen Bücher, welche im Laufe des J. 1849 neu zur Prinzl. Secundogenitur-Bibliothek in Dresden gekommen sind. Ich habe es für zweckmässig gefunden, in dieser Auswahl den Lesern der Bibliothek eine Art Wegweiser in Betreff der neuesten Erwerbungen von allgemeinerem Interesse in die Hand zu geben. (Das erste Verzeichniss s. Anz. J. 1848—49. Nr. 68.)

[130.] *Authenticae in den Institutionen (einer Handschrift der Göttingischen Bibliothek), von Fr. C. v. Savigny. Mit einem Zusatz von Hugo. S. Savigny's Vermischte Schriften. Bd. III. Berlin, Veit u. Co.* 8. *p.* 1—21.

Brenkmann's Papiere (behufs einer kritischen Ausgabe der Pandekten) zu Göttingen, von Demselben. S. Das. p. 22—27.

Beides zuerst in Hugo's civilist. Magazin gedruckt.

[131.] *Nachricht von hiesiger (der Grossenhainer) Stadt-Bibliothek. (Besonderer Abdruck aus dem Grossenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatte, Nr.* 13.) *Druck von Starke in Grossenhain.* 4. *Mit der Nachricht von der gewerblichen Sonntagsschule* 1 *Bl.*

Zum Beweise, dass die Benutzung der Bibliothek selbst bei den ungünstigen politischen Verhältnissen der neueren Zeit gestiegen sei, wird besonders aufmerksam gemacht, dass im J. 1847: 2156, 1848: 2457, 1849: 2641 Bücher (vgl. oben Nr. 56) unentgeltlich ausgeliehen worden seien. Auch ist daselbst der jetzige Bestand der Bibliothek auf ungefähr 3000 Bde angegeben.

[132.] Die oben Nr. 60 erwähnte Aufforderung, welche der Polizeipräfect Carlier behufs der Begründung einer Centralbibliothek für die Pariser Gefängnisse erlassen hat, ist

in der Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 5. p. 43—44 abgedruckt. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nachträge.

[133.] *Erklärung einer Urkunde des sechsten Jahrhundertes (römische Privattestamente enthaltend, in der Pariser Bibliothek), nebst einem Abdruck des Textes dieser Urkunde. Von Fr. C. v. Savigny. S. Dessen Vermischte Schriften. Bd. III. Berlin, Veit u. C. 8. p.* 122—154.

Zuerst in den Abhandlungen der Berliner Akademie der Wissenschaften gedruckt.

[134.] **Bibliothèque de Tourcoing, sous le patronage de S. Em. Mgr. Giraud, cardinal-archevêque de Cambrai. Catalogue. Tourcoing, impr. de Mathon.* 8. $1^3/_4$ *B. Pr.* 25 *s.*

[135.] Die oben Nr. 61 nach Curzon's Reiseberichte mitgetheilten Nachrichten über die Bibliotheken der Klöster Barlaam und Meteora im Gebirge Meteora finden sich auch im Magaz. f. d. Literat. des Auslandes. 1849. Nr. 150. p. 597—598.

[136.] Nach dem eben und sonst schon mehrfach genannten Reiseberichte Curzon's enthält das Ausland einige Mittheilungen über den Bestand der Klosterbibliotheken des Berges Athos. Hiernach besitzt das Kloster Santa-Laura eine in zwei kleinen Gemächern aufgestellte Sammlung von ungefähr 5000 Bden, wovon 4000 gedruckte, die meisten religiösen Inhaltes, einige Classiker in schönen aldinischen Typen sind. Die Mss. sind zu zwei Drittheilen auf Papier, zu einem Drittheil auf Pergament. Auch sie, die Mss., sind mit wenigen Ausnahmen religiösen Inhaltes. S. Nr. 35. p. 140. — Im Kloster Caracalla befinden sich in einem dunklen Gemach am Eingange der Kirche etwa 3—400 gedruckte Bücher und 100 Handschriften, von denen 30 ungefähr auf Pergament sind. S. Nr. 36. p. 143—144. — Die schönste und kostbarste Bibliothek besitzt unter allen Klöstern auf dem heiligen Berge das Kloster Iveron oder Iberon: diese ist über der Eingangshalle in einem sehr günstig gelegenen Lokale sorgfältig aufgestellt, wird aber wenig benutzt. Sowie in den anderen Klöstern, so besteht auch in Iveron die Bibliothek, mit sehr wenigen Ausnahmen, nur aus theologischen Werken, und zwar aus c. 5000 gedruckten Bden und 2000 Mss. Unter den letzteren sind mehrere von hohem Alter, einige vielleicht aus dem IX. und X. Jahrhdt, und sehr beachtenswerth. S. das. p. 144. — Stavroniketa hat beiläufig 800 Bde, darunter an 200 Pergamentmss., einige mit schönen Miniaturen. S. Nr. 37. p. 148. — In Pantocratoras sind von der während der Revolution zu Grunde gegangenen Bibliothek nur wenige Trümmer, einige sehr schöne Mss., übrig. S. daselbst. — Unter den 4000 Bden, welche das Kloster Vatopädi besitzt, findet sich nichts Bemerkenswerthes. S. Nr. 38. p. 152. —

Sphigmenu hat etwa 4500 Bde theologischen Inhaltes. Die Hälfte davon besteht aus Papiermss., jedoch ohne besondere Bedeutung. S. daselbst. — Die Bibliothek von Kilantari enthält, ausser einer einzigen, aber sehr ausgezeichneten griechischen Handschrift, nur russische und bulgarische Bücher. S. daselbst. — In Zographu trifft man auf lauter neue und in bulgarischer Sprache verfasste Schriften. S. daselbst. — Castamoneta besitzt nichts Bemerkenswerthes. S. daselbst. — Docheiru hat 2500 Bde, darunter 150 Pergamentmss. Die Handschriften auf Papier hat der Berichterstatter nicht gezählt. S. daselbst. — Die Sammlung in Xenophu besteht aus 1500 gedruckten Büchern, 19 Mss. auf Papier, 3 Pergamentrollen und 11 Mss. auf Pergament, wovon aber nur 3 der besonderen Erwähnung würdig sind. S. daselbst. — Russico besitzt nur 9 Mss. von geringem Werthe. S. Nr. 39. p. 155. — Xeropotamos hat etwa 1000 Bde gedruckte Bücher u. 30 bis 40 werthlose Handschriften in sehr schlechtem Zustande. S. daselbst. — Im Kloster St. Nicolaus findet sich gar nichts. S. daselbst. — Die Bibliothek von St. Dionys enthält, ausser einigen wenigen Druckschriften, etwa 1000 Mss., zur Hälfte auf Papier, zur anderen Hälfte auf Pergament. S. das. p. 156. — St. Paul hat nur ungefähr 250 serbische und bulgarische Mss. S. daselbst. — Simopetra's Bibliothek zählt 150 Mss. S. daselbst. — Die sehr vernachlässigte Sammlung in Kutlumus umfasst 6—700 gedruckte Bücher, 200 Papier- und 150 Pergamentmss. S. daselbst.

[137.] *The Companion to the Almanac; or, Year-Book of general information for* 1850. *London, Knight. gr.* 12. *p.* 53—62. Enthält unter der Aufschrift: Public Libraries, einen auf den bekannten Ewart'schen Bericht über die britischen Bibliotheken (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 185) bezüglichen Aufsatz mit den zwei Abschnitten: Present State of the Public Libraries, und: Practical Suggestions for their Improvement.

[138.] The Publishers' Circular Vol. XIII. Nr. 297. p. 70 erwähnt unter den Publications of the Surtees Society:

**Catalogi Veteres librorum Ecclesiae Cathedralis Dunelm. Catalogues of the Library of Durham Cathedral, at various periods, from the Conquest to the Dissolution, including Catalogues of the Library of the Abbey of Hulne, and of the MSS. preserved in the Library of Bishop Cosin, at Durham. Pr.* 10 *s.*

[139.] *Ueber die Gesta Senatus vom Jahre* 438 (*in der Ambrosianischen Bibliothek zu Mailand*), *von Fr. C. v. Savigny.*

S. Dessen Vermischte Schriften. Bd. III. Berlin, Veit u. C. 8. *p.* 255—269 *).

Zuerst in der Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft gedruckt.

[140.] Die im vorigen Jahre vielfach verbreiteten Gerüchte, dass Rom in den Tagen der Republik werthvolle Antiken und Handschriften eingebüsst habe, sind in Bezug auf die Vaticanische Bibliothek und die ihr einverleibten Sammlungen jetzt offiziell widerlegt worden. Der betreffende Bericht giebt den Gelehrten und allen sonstigen Freunden der Kunst und Wissenschaft die Zusicherung, dass sie bei ihren künftigen Besuchen der Vaticana nichts vermissen, vielmehr den ganzen Reichthum und Schmuck der Sammlungen ebenso unversehrt, wie er vor der Zeit der Republik gewesen, finden werden. S. Dresdn. Journ. Nr. 68. p. 542.

[141.] *Ueber das Vaticanische Manuscript des Ulpian, von Fr. C. v. Savigny. Mit einer Vorerinnerung von Hugo. S. Savigny's Vermischte Schriften. Bd. III. Berlin, Veit u. C.* 8. *p.* 28—56.

Ueber die handschriftliche Grundlage des Ulpian. Eine Fortsetzung des vorstehenden Aufsatzes, von Demselben. S. Daselbst p. 57—75.

Der erstere Aufsatz ist zuerst in Hugo's civilist. Magazin, der andere in der Zeitschrift f. geschichtliche Rechtswissenschaft gedruckt.

[142.] *Neu entdeckte Quellen des Römischen Rechts (die Institutionen des Gajus in der Bibliothek des Domcapitels zu Verona), von Fr. C. v. Savigny. S. Dessen Vermischte Schriften. Bd. III. Berlin, Veit u. C.* 8. *p.* 155—204.

Beiträge zur Erläuterung der Veronesischen Handschriften. (Zwei Schreiben Hugo's und Heise's an Savigny, nebst dessen nachträglichen Bemerkungen. Eine Fortsetzung des vorstehenden Aufsatzes.) S. Daselbst. p. 205—227.

Beides zuerst in der Zeitschrift f. geschichtliche Rechtswissenschaft gedruckt.

[143.] *Die neapolitanischen Archive. Von A. v. R(eumont) in Neapel. S. Allg. Monatsschrift f. Literatur. Januar, 2te Hälfte. p.* 64—74. (Nach dem zu Neapel 1845 erschienenen Werke A. Spinelli's: * Degli Archivi Napoletani.)

[144.] Die oben Nr. 64 bereits gemachte Mittheilung über die: Maximes morales et politiques etc., welche die kö-

*) Die von dem Entdecker der Gesta, Clossius selbst darüber veröffentlichte Schrift ist folg.: * Theodosiani codicis genuini fragmenta, ex membranis Bibliothecae Ambros. Mediolanensis, nunc primum edid. W. Fr. Clossius. Tubingae, Osiander. 1824. 8.

nigl. Bibliothek zu Brüssel aus der Genter Auction der Brisart'schen Privatbibliothek sich zugeeignet hat, s. auch in d. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 8. p. 73 u. im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 22. p. 73.

Privatbibliotheken.

[145.] **Catalogue of the extensive curious and valuable Library and manuscripts of a well known and eminent Collector. London, Puttick & Simpson.* 8.

Enthält 1848 Artikel, deren Versteigerung am 21 f. Febr. in London stattgefunden hat.

[146.] *Bibliotheca Hungarica. Catalogus librorum lectissimorum ad historiam tam ecclesiasticam quam profanam, geographiam, topographiam, nec non ad res politicas ac literarias Regni Hungariae, Transsylvaniae, Croatiae, Dalmatiae terrarumque inferiori Danubio vicinarum pertinentium, quos suo sibi aere coëmtos emturientibus offert K. F. Köhler, Bibliopola Lipsiensis. Mandata sibi transmissa exsequetur etiam J. M. C. Armbruster, Bibliopola, Universitatis Lipsiensis antiquarius. Lipsiae. (Impr. Tauchnitz jun.) kl.* 4. *23 S. excl. 2 Bl. Titel u. Vorbemerkungen.*

Ist das Verzeichniss einer sehr werthvollen und, wie es in der Buchhändleranzeige heisst, von einem bekannten ungarischen Gelehrten während einer langen Reihe von Jahren angelegten Sammlung, welche in solcher Vollständigkeit nicht oft anzutreffen sein dürfte. Diese Sammlung besteht aus mehr als 300 Nrr. (sie reicht von Nr. 2105 bis 2410), und enthält unter Anderen ein completes Exemplar von: Katona Historia critica regum Hungariae stirpis Arpadianae in 42 Bden (64 Thlr.). Ein Theil der Bücher ist unbeschnitten. — Wer übrigens die ganze Sammlung abzunehmen sich entschliessen sollte, Dem sind hinsichtlich des Preises besondere Vortheile in Aussicht gestellt.

[147.] **Notice des Livres anciens et modernes (littérature, histoire, voyages, etc.), des opéras à grandes partitions, et des autographes composant la Bibliothèque de feu M. Hyacinthe Audiffret, Attaché au Cabinet des manuscrits de la Bibliothèque nationale etc., dont la vente se fera le 25 févr. sv. à Paris. Paris; Delion.* 8. $1^1/_2$ *B.*

[148.] **Catalogue of Materials for Writing, Early Writings on Tablets and Stones, Rolled and other MSS., and Oriental Manuscript Books in the Library of the Hon. Rob. Curzon at Parham, in the County of Sussex. (London.) fol. 52 S. u. 12 Taf. Pr. 5 L. 5 s.*

Wie bekannt, hat Curzon bei seinem Besuche der Klosterbibliotheken im Oriente bedeutende Erwerbungen für seine Sammlung gemacht.

[149.] *Ueber Duaren's Handschrift des Ulpian, von Fr. C. v. Savigny. S. Dessen Vermischte Schriften. Bd. III. Berlin, Veit u. C. 8. p. 76—80.*

Zuerst in der Zeitschrift f. geschichtliche Rechtswissenschaft gedruckt.

[150.] **Catalogue du médaillier de la Bibliothèque numismatique et autres beaux livres illustrés, anciens et modernes, dans toutes les classes, de Auguste Fière, de Tournon (Ardèche). Lyon, Fontaine.* 8. $18^1/_2$ *B. Pr.* 2 *fr.*

Die Sammlung, deren Versteigerung den 21. f. Jan. zu Lyon stattgefunden hat, besteht aus 4536 Medaillen und 308 Büchern, von denen 82 der numismatischen Bibliothek angehören. Vgl. oben Nr. 87.

[151.] *Auctions-Catalog einer ausgezeichneten zoologischen und petrefactologischen Bücher-Sammlung, enthaltend die Bibliothek des verst. Prof. in Bonn Dr. A. Goldfuss, Mitglieds gelehrter Akademien, etc., welche am* 15. *f. April in Berlin versteigert werden wird. Berlin, gedr. bei Trowitzsch u. Sohn.* 8. 84 *S. excl. Umschlag. (Auch mit franz. Titel.)*

Diese aus 2800 und einigen Werken oder etwa 6000 Bänden bestehende Sammlung ist reich an den bedeutendsten Schriften der naturhistorischen Litteratur und besonders ausgezeichnet durch viele vortreffliche Monographien u. Kupferwerke, die nicht in den Buchhandel gekommen sind, und daher so manchem sonst eifrigen Sammler wohl noch fehlen dürften. Ausser zoologischen und petrefactologischen Büchern enthält die Sammlung auch eine nicht geringe Anzahl von Werken zur Geschichte der Naturwissenschaften, von vermischten naturhistor. Schriften, sowie von Schriften zur vergleichenden Anatomie und Physiologie u. von geographischen Werken. Von Manuscripten und Autographen findet sich in der Sammlung mehreres Bemerkenswerthe. Für den Bibliographen ist ein schönes mit Papier durchschossenes und aus Schreber's Bibliothek stammendes Exemplar des wichtigen Dryander'schen Catalogus bibliothecae histor.-naturalis Jos. Banks (d'O... 84 fr., Caillard 94 fr., Bohn 3 L. 13 s.) von besonderem Interesse.

[152.] *Verzeichniss einer die theologische, medicinische, chirurgische, encyclopädische, geschichtliche, geographische, statistische, juristische, gewerbliche, linguistische, alterthümliche, belletristische, und anderweite Litteratur umfassenden Büchersammlung, in welcher die (p.* 163—183) *von Nr.* 3625 *bis mit Nr.* 4003 *consignirte in der katholisch-theologischen Litteratur und sonst zu beachtende Bibliothek des verstorbenen Pater Gracchi vorkommt, welche nebst der im Anhange von Nr.* 1 *bis mit* 127 *enthaltenen Sammlung von Kupferstichen*

u. Gemälden, ingleichen mehreren Landkarten, Musikalien u. technischen Gegenständen am 18. *f. März zu Dresden öffentlich versteigert werden soll. Dresden, gedruckt bei Gärtner.* 8. *VIII u.* 204 *S.*

Mit verhältnissmässig nur wenigen Ausnahmen enthält weder die Gracchi'sche Bibliothek, noch der übrige Büchervorrath etwas besonders Bemerkenswerthes; wie es denn auch bei dem wahrhaft erbarmenswerthen Zustande der Dresdner königl. Bücherauction in der Regel Niemandem anzurathen sein dürfte, wirklich werthvolle Bücher dort mit versteigern zu lassen.

[153.] * *Catalogue des livres composant la Bibliothèque de M. R. T. L., dont la vente aura lieu le* 18. *sv. févr. à Paris. Paris, Potier.* 8. 8 *B.* 1005 *articles.*

[154.] *Catalogue des Livres composant la Bibliothèque de feu le professeur Lallemand, qui seront le* 13 *févr. sv. à Paris. (On y remarque: parmi un grand nombre de livres fort rares tel que le volume de l'Art de bien mourir, Vecellio de gli habiti Antichi, Le sacre de Napoléon, un beau Saint-Ephrem, un assez grand nombre de Classiques de la Collection des anciens variorum, des livres sur la linguistique, dont quelques-uns sur la langue Mexicaine; la carte de Peutinger.) V. Catalogue par ordre alphabétique des Livres etc. Part.* 1. *Janv. Paris, Techener.* 8. 56 *S.* 608 *Nr.*

Für den Bibliographen dürften die Nr. 514—546 aufgeführten Bibliothekskataloge, zum Theil mit hinzugefügten Verkaufspreisen und sonstigen handschriftl. Zusätzen besonderes Interesse haben.

[155.] *Verzeichniss der von dem verstorbenen Gymnasial-Direktor Dr. Linge nachgelassenen Bücher, welche im Monat April in Hirschberg verauktionirt werden sollen. Hirschberg, Druck von Landolt.* 8. 38 *S.* 1329 *Nr.*

Zum grossen Theile Bücher philologischen Inhaltes darunter über hundert Bände u. Hefte Plautinischer Schriften. (Nr. 263—363).

[156.] * *Catalogue des livres anciens et modernes qui composaient la Bibliothèque de feu M. ***, dont la vente aura lieu le* 14. *sv. févr. Paris, Delion.* 8. 50 *S.* 677 *Artikel.*

[157.] *Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken, Musikalien und Münzen, welche den* 25. *f. März in Frankfurt a. M. öffentlich versteigert werden sollen. Eingesandt von G. F. Kettembeil in Frankfurt a. M.* 8. 436 *S. excl. Titel.* 9405 *Nr.*

Enthält p. 1—29. Nr. 1—703 die Privatbibliothek des verst. Dr. theol. J. F. v. Meyer, Schöffs und Syndicus zu Frankfurt a. M. — So wenig versprechend auch, den gewöhnlichen Auctionskatalogen gegenüber, die Kettembeil'schen ih-

rem Titel nach sind, da sie sich von aller Marktschreierei fern halten, so sind sie doch bei weitem reichhaltiger als hundert andere derartige Verzeichnisse. So findet man z. B. im vorl. Kataloge eine Menge von Kunst- und Kupferwerken, wie sie wenig andere Kataloge zu bieten haben, man findet darin einen Vorrath werthvoller Schriften der orientalischen Litteratur, der Geschichte und ihrer Hilfswissenschaften, der Philologie und Theologie, unter letzteren viele Bibeln.

[158.] Die Versteigerung der von dem Kön. Hannov. Leibmedicus und Generalstabsarzt Dr. Spangenberg hinterlassenen Büchersammlung, besonders aus den Fächern der Medicin, Chirurgie u. Naturwissenschaften, hat den 4. f. März in Hannover stattgefunden.

* *Catalog*. 8.

[159.] **Catalogue de beaux livres d'heures gothiques, manuscrits et imprimés, ouvrages d'architecture, etc., composant la Bibliothèque de feu M. Turmeau, architecte, dont la vente se fera* 18. *févr. sv. à Paris. Paris, Pourchet aîné.* 8. $2^1/_4$ *B.*

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[160.] *Johann Wolfgang Goethe. Nach dem Miniaturgemälde von L. Sebbers auf einer Porzellantasse, welche in der Grossherzoglichen Bibliothek zu Weimar aufbewahrt wird, gestochen von L. Sichling. S. Bildnisse berühmter Deutschen. Lief.* 1. *Leipzig, Breitkopf & Härtel.* 4. *Taf.* 2. (*Pr. n.* 15 *Ngr.*)

[161.] *Neu entdeckte Fragmente des Ulpian* (*in der k. k. Hofbibliothek zu Wien*), *von Fr. C. v. Savigny. S. Dessen Vermischte Schriften. Bd. III. Berlin, Veit u. C.* 8. *p.* 237 —244 *).

Zuerst in der Zeitschrift f. geschichtliche Rechtswissenschaft gedruckt.

[162.] *Denkmaeler niederdeutscher sprache und literatur nach alten drucken und handschriften herausgegeben von Albert Hoefer.* 1. *Bändchen. A. u. d. T. Claws Bur ein niederdeutsches fastnachtspiel. Greifswald, Koch's verlag.* 8. XX *u.* 160 *S. Pr.* 15 *Ngr.*

Nach den im Besitze des Prof. Heyse in Berlin und der herzogl. Bibliothek in Wolfenbüttel befindlichen Druckexemplaren.

---

*) Die von dem Entdecker der Fragmente, Endlicher selbst darüber veröffentlichte Schrift ist folg.: *De Ulpiani Institutionum fragmento in Bibliotheca palatina Vindobonensi nuper reperto. Epistola ad F. C. Savigny scripsit Stephanus Endlicher. Vindobonae, Beck. 1835. 8. 16 S.

[163.] **Discovrs de l'antagonie dv chien, et dv lievre, ruses et proprietez d'iceux, l'vn à bien assaillir, l'autre à se bien deffendre. Composé par messire Jehan du Bec, abbé de Mortemer. A la noblesse françoyse. L. D. XCIII.* (*Réimprimé d'après l'exemplaire de la Bibliothèque de l'Arsenal, qui paraît être unique aujourd'hui. Tiré à soixante-deux exemplaires. Paris, chez Jannet.*) 16. 1 *B. Pr.* 10 *fr. auf Holländ.*, 12 *Velin. u.* 15 *Chin. Papier.*

Die litterar. Notiz auf der letzten Seite ist unterzeichnet: A. V.

[164.] **Une Lettre inédite de Montaigne, accompagnée de quelques recherches à son sujet; précédée d'un Avertissement, et suivie de l'Indication détaillée d'un grand nombre de soustractions et mutilations qu'a subies depuis un certain nombre d'années le département des manuscrits de la Bibliothèque nationale; par Achille Jubinal, ex-professeur de la Faculté. Paris, Didron.* 8. $7^1/_4$ *B. Mit* 2 *Facsimiles. Pr.* 3 *fr.*

Von den Facsimiles in Fol. stellt das eine den seither unbekannten, von Jubinal erst in der Pariser Nationalbibliothek aufgefundenen Originalbrief Montaigne's an Heinrich IV. aus dem J. 1590 (lettre originale de Montaigne, magnifique autographe de trois pages adressé à Henri IV en 1590) dar, das andere zwei Stellen aus zwei dem Handschriftendepartement der Pariser Bibliothek zugehörigen Katalogen. (L'un de ces pages représente une tache d'encre, et qui était destinée à cacher l'enlèvement d'une pièce des plus importantes, imprimée et autographiée dans la Galerie française en 1821; mais disparue depuis de la bibliothèque du roi.) Vgl. Journ. de Francf. Nr. 60.

[165.] E. Rödiger's Anzeige von der „sehr zeit- und zweckgemässen" Brockhaus'schen Ausgabe des Vendidad Sade, dem Abdrucke des Pariser Codex (s. oben Nr. 79), s. Allg. Monatsschrift f. Literat. Februar 2[te] Hälfte, p. 154—155.

[166.] **Diary and Correspondence of John Evelyn, F. R. S. To which is subjoined, the Private Correspondence between King Charles I. and Sir Edward Nicholas, and between Sir Edward Hyde, afterwards Earl of Clarendon, and Sir Richard Browne. Edited from the Original MSS. at Wotton, by William Bray, Esq. A new edition in 4 vols, corrected, revised, and enlarged. Vol. I. London.* 8. 470 *S. Pr.* 10 *s.* 6 *d.*

Bibliothekare etc.

[167.] *The British Almanac of the Society for the diffusion of useful knowledge for the year* 1850. *London, Knight. gr.* 12.

Enthält über das Personal mehrerer britischen Bibliotheken folg. Angaben:

Cambridge.

University: Jos. Power, M. A., Librarian.

Dublin.

Royal Irish Academy: W. H. Drummond, D. D., Librarian.
Trinity College (University): C. W. Wall, D. D., Librarian.

Durham.

University: C. T. Whitley, M. A., Librarian.

London.

King's College: C. G. Nicolay, Librarian.
The House of Commons: T. Vardon, Librarian — Hon. Geo. Waldegrave, Assistant Librarian.
The House of Peers: John Frederick Leary, Librarian.
Gray's Inn; Richard Sandaver, Librarian.
Lincoln's Inn: Matthew D. Hill, Master of the Library. — W. H. Shilsbury, Librarian.
Royal Institute of British Architects: F. H. Webb, Librarian.
London Institution: E. W. Brayley jun. and R. Thompson, Librarians.
Royal Institution: B. Vincent, Assist. Secretary and Librarian.
Russell Institution: E. W. Brayley, Secretary and Librarian.
Southwark Literary Institution: B. W. Wheatland, Librarian.
British Museum: Henry Ellis, Prin. Librarian.
Islington Literary and Scientific Society: Joseph Simpson, Librarian.
Royal Society: C. R. Weld, Assist. Secretary and Librarian.
Temple: John Hardy, Master of the Library — W. H. Rowlatt, Librarian — Robert Buckley Comyn, Master of the Library of Middle Temple — J. H. Rowlatt, Keeper of the Library.

Maynooth.

Royal College of St. Patrick: John Hanlon, D. D., Prefect of the Dunboyne Establishment and Librarian.

Oxford.

University: B. Bandinel, D. D., Keeper of Bodleian Library — S. Reay, B. D., and Henry Octavius Coxe, M. A., Under Librarians — P. B. Duncan, M. A., Keeper of Ashmole's Museum — J. Kidd, M. D. F. L. S., Radcliffe Librarian.

Sandhurst.

Royal Military College: G. Clarke, Librarian.

[168.] Das mehrfach wiederholte Gerücht, der Bibliothekar des Königs von Württemberg, Legationsrath Dr. Fr. Dingelstedt in Stuttgart, sei aus seinem Amte entlassen worden, soll nach der Württemb. Zeitg alles und jedes Grundes entbehren. S. Leipz. Zeitg. Nr. 48. p. 820.

[169.] *Nécrologie de M. Verbeyst. V. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr.* 8. *p.* 72.

Dass ich dem Nekrologe des weltberühmten, zu Brüssel verstorbenen Antiquars, aus dessen Schätzen so manche Bibliothek sich bereichert hat, hier ein Plätzchen angewiesen habe, wird wohl einer Rechtfertigung nicht weiter bedürfen.

Allgemeines.

[170.] *Serapeum.* Fortsetzung von Nr. 86.
Enthält:

Hauptblatt Nr. 4. p. 49—62 u. Nr. 5. p. 65—80. Die Loosbücher des Mittelalters. (Fortsetzung folgt.) Unter Loosbüchern im Allgemeinen sind diejenigen zu verstehen, welche darauf ausgehen, auf vorgelegte Fragen über menschliche Angelegenheiten die Zukunft vorherzusagen, indem sie zeigen, wie durch das Loos in jedem gegebenen Falle aus dem Vorrathe der in dem Buche enthaltenen Orakelsprüche der rechte zu finden ist. Sie sind in Versen abgefasst, und in der Regel mit Bildern oder Holzschnitten reich ausgestattet. Der Verf. hat unternommen, von dergleichen gedruckten Loosbüchern so viele, als ihm bekannt geworden sind, zu beschreiben, und den Leser von ihrer Beschaffenheit in Kenntniss zu setzen, um dann in einem zweiten Abschnitte auf die Loosbücher in ihrem allgemeinen Zusammenhange von ihrer Entstehung ab, auf ihre Stellung zur Astrologie und ihren verschiedenenen Gebrauch einen Blick zu werfen, der für die Geschichte des Aberglaubens sowohl als der häuslichen und geselligen Unterhaltung nicht ganz unfruchtbar sein dürfte.

p. 62—64. Beschluss von: Matthias von Beheim deutsche Uebersetzung der vier Evangelien, v. J. 1343 (in einer aus dem Altenzeller Kloster stammenden Handschrift der Leipziger Universitätsbibliothek). Von Dr. Th. Möbius, Custos dieser Bibliothek.

p. 64. Bibliothekchronik etc. — Mittheilung aus der St. Petersb. Zeitg über das neue Gebäude der mittels freiwilliger Beiträge des Offiziercorps 1822 angelegten und gegenwärtig etwa 12,000 Bände starken Marine-Bibliothek zu Sewastopol.

Nr. 5. p. 80. Epitaphium des Dichters Nithart (in einer Pap. Hs. des Neumünsterstiftes zu Würzburg); von Dr. Reuss in Würzburg.

Intelligenzbl. Nr. 4. p. 25—30 u. Nr. 5. p. 33—38. Fortsetzung des Durot'schen Kataloges der Mss. der Abtei von Saint-Ghislain.

p. 31—32 u. Nr. 5. p. 38—40. Bibliographische Anzeigen.

Bibliographie.

[171.] *Der litterarische Verein in Stuttgart; von A. Keller in Tübingen. S. Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen und Litteraturen hrsg. von L. Herrig. Bd. VII. (Braunschweig, Westermann.* 8.*) Hft.* 1. *p.* 125—126.

Enthält einen gedrängten Ueberblick über die bisherige und nächste Thätigkeit der seit 1839 bestehenden Bibliophilengesellschaft, welche sich die Aufgabe gestellt hat, alte werthvolle Werke zum Drucke zu bringen.

[172.] * *Société des Bibliophiles français. Compte-rendu* **1848—1849.** *Paris, impr. de Crapelet. Le* 26 *février* **1850.** 12. $^1/_3$ *B.*

[173.] * *Association pour la propagation et la publication des bons livres. Prospectus. Paris, impr. de Guiraudet.* 8. $^1/_4$ *B.*

[174.] Die Londner Bibelgesellschaft, die in England 3217 und in den Colonien 525 Filialanstalten besitzt, hat im J. 1849 von einer Einnahme von 95,933 Pf. St. nicht weniger als 88,831 und seit ihrem 45jährigen Bestande zusammen 5,500,000 verausgabt, und dafür fast 22 Mill. Bibeln vertheilt. Ausser diesen Anstalten bestehen noch in anderen Staaten etwa 50 grosse Bibelgesellschaften, von denen (die englisch. mit eingerechnet) zusammen an 36 Mill. Abdrücke der heiligen Schrift in 81 verschiedenen Sprachen und Dialekten in Umlauf gesetzt worden sind. S. Beilage zur Deutsch. allg. Zeitg. Nr. 195. p. 858. (Vgl. Anz. J. 1845. Nr. 487.)

[175.] * *Considérations sur les origines typographiques; par Ed. Frère. Rouen.* 8. *(Tiré à* 100 *exempl.)*

[176.] *Die Rubrik „Bücher-Inspection" im Archive des Römers zu Frankfurt. Von G. Schwetschke in Halle. S. Allg. Monatsschrift f. Literat. März. Erste Hälfte. p.* 185—191. Abgedruckt im Börsenblatt f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 29. p. 407—409.

Diese Rubrik beginnt mit dem Anfange der 1570er Jahre, und enthält die Aktenstücke der kaiserlichen Bücher-Commission, welche die Büchermess-Censur zu besorgen hatte. Wie mir scheint, ist der vorl. Aufsatz ein Vorläufer der im Anz. J. 1848—49. Nr. 610 als erscheinend angekündigten Mess-Jahrbücher des deutschen Buchhandels.

[177.] *Allgemeines Verzeichniss der Bücher, welche von Michaelis* 1849 *bis Ostern* 1850 *neu gedruckt oder aufgelegt worden sind, mit Angabe der Verleger, Bogenzahl und Preise. Nebst einem Anhange von Schriften, die künftig erscheinen sollen. Leipzig, Weidmann.* 8. *XVI u.* 351 *S. Pr. n.* 25 *Ngr.*

Vollkommen ungewiss über den Nutzen des Messkataloges habe ich mich stets nur wundern können, dass sich derselbe, ohne Zweifel der unzuverlässigste Führer im Gewirr der deutschen Litteratur, neben dem genauen und sorgfältig gearbeiteten Hinrichs'schen Bücherverzeichniss zu erhalten im Stande ist. Von dem im Messkataloge als erschienen aufgeführten Büchern ist nie mit Sicherheit anzunehmen, dass sie wirklich bereits erschienen sind. Es kann daher auch Niemand, obschon im Besitze des Messkataloges, doch des Hinrichs'schen Verzeichnisses entbehren. Dies über den Messkatalog im Allgemeinen. — Was den vorl. anlangt, so bringt derselbe, wie es im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 28. p. 392 darüber heisst, 5136 erschienene Schriften, die uns bei genauer Durchsicht die Ueberzeugung geben, dass die Deutsche Litteratur wieder in ihr altes ruhiges Gleis zurückgekehrt ist. Man kann ganze Seiten des Katalogs durchgehen, ohne auf eine politische Broschüre zu treffen, und unsere lieben Landsleute scheinen, nachdem unsere neuen rhetorisirenden Talente sich abgeschwatzt haben, ihre alte Liebhaberei, des philosophisch-systematischen Denkens, des wissenschaftlichen Zergliederns des gegebenen Gegenstandes, wieder annehmen zu wollen: wenigstens beweisen dies die Titel der die jetzige Lebensfrage Deutschlands „Ob Preussen, ob Oesterreich" behandelnden Schriften. Von den Wissenschaften sind Philosophie, Geschichte und Naturwissenschaften, so wie Technologie am zahlreichsten vertreten; am schwächsten ist die Belletristik, die uns grösstentheils nur Uebersetzungen ausländischer Fabrikate — die Geheimnisse des Volks von E. Sue erscheinen in 9 Ausgaben — bringt.

Unter den als künftig erscheinend angekündigten Büchern erwähne ich hier als solche, die in den Bereich meines Anzeigers gehören, folgende:

L. Bechstein (Bibliothekar zu Meiningen), Mährchenbilder f. d. Jugend. II. Aufl. mit illum. KK. Leipzig, Hunger.

H. Brugsch, Lettre à Mr. le Vicomte Emmanuel de Rougé au sujet de la découverte d'un manuscrit bilingue sur papyrus en écriture Démotico-Egyptienne et en Grec cursif, de l'an 114 avant notre ère. Avec trois planches. Berlin, Gärtner. Vgl. oben Nr. 59.

Le Cancionero de Juan Alfonso de Baena. Collection d'anciens troubadours espagnols inédits, publiée par M. Francisque Michel. Avec un glossaire. 2 Vols. Leipzig, Brockhaus.

Bibliographisches Handbuch der philosoph. Literatur der Deutschen seit der Mitte des 18. Jahrhdts bis auf die neueste Zeit. Nach J. S. Ersch in system. Ordnung bearb. und mit den nöthigen Registern vers. von Ch. A. Geissler. III. Aufl. Leipzig, Brockhaus. (Ist bereits zum zehnten Male im Messkataloge als künftig erscheinend angekündigt.) Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 638.

W. Heinsius' allgem. Bücherlexicon. Bd. XI. Leipzig, Brockhaus. Vgl. oben Nr. 90.

G. Klemm (Bibliothekar zu Dresden), allg. Culturgeschichte der Menschheit. Bd. VIII. Leipzig, Teubner.

Monumenta Germaniae historica inde ab anno Chr. 500 usque ad annum 1500 etc. edidit G. H. Pertz (praefectus biblioth. regiae Berolin.). Tom. XI. = Scriptorum Tom. IX. Hannover, Hahn.
Eorundem Tom. XII. = Legum Tom. III. Ibid.
Pistis Sophia. Koptischer Text nach Mss. des British Museum mit einer latein. Uebersetzung von M. G. Schwartze, nach dessen Tode herausg. von Petermann. Berlin, Dümmler. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 186.
G. A. Pritzel, Thesaurus literaturae botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora quindecim millia opera recensens. Fasc. V. Lipsiae, Brockhaus. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 642.
Novum Testamentum, latine, interprete Hieronymo. Ex codice celeberrimo Amiatino, omnium qui supersunt et antiquissimo et praestantissimo nunc primum in Hieronymianam integritatem restit. Edidit C. Tischendorf. Lipsiae, Avenarius & Mendelssohn.
Zeitschrift für die Archive Deutschlands, besorgt von Fr. Tr. Friedemann. Bd. II. Hft. 1. Hamburg u. Gotha, Perthes. Vgl. oben Nr. 6.

[178.] Zu dem oben Nr. 93 genannten Organ des Deutschen Buchhandels redig. von H. Burchhardt habe ich noch zu bemerken, dass dasselbe von Zeit zu Zeit ein „Recensionen-Verzeichniss" enthält, welches allerdings auch für Andere als Buchhändler von Nutzen sein wird. Das Verzeichniss ist zwar sehr mager und dürftig; aber wo haben wir ein ausreichenderes? Das früher in Weber's Verlage erschienene besteht leider nicht mehr.

[179.] *Première Liste de Souscripteurs à l'Encyclopédie du Bibliothécaire et de l'Amateur de Livres Français. Par J. M. Quérard. V. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr.* 9. *p.* 80—82. *Nr.* 13. *p.* 108—110. (Soll fortgesetzt werden.) Vgl. oben Nr. 97.

Eine eigene Manier, Subscribenten anzulocken, besteht jedenfalls darin, dass man die Namen der bereits gewonnenen Abonnenten ausposaunt. Wenn ein Werk wie die Encyclopédie zu solchen Hilfsmitteln seine Zuflucht nehmen muss, um sich Abnehmer zu verschaffen, so gereicht dies gewiss nicht zu einer besonderen Empfehlung. Einen Auszug des oben Nr. 97 erwähnten Prospects s. in der Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 13. p. 107. Ein zweites Prospectus-Spécimen, 16 S. in 8° à 2 Col. mit Portraits, soll gegen Ende Aprils erscheinen.

[180.] *The London Catalogue of Periodicals, Newspapers, Law Reports, and Transactions of various Societies, for MDCCCL. Published annually. Corrected to January* 1. *London, Longman, Brown, Green, and Longmans.* 8. 12 *S. excl. Titel. Pr.* 1 *sh. (n.* 15 *Ngr.)*

Ob dieses im Ganzen sehr magere und bibliographisch unzulängliche Verzeichniss mit dem oben Nr. 100 genannten identisch ist, weiss ich nicht zu sagen, ebenso wenig als ich zu sagen weiss, ob der unter folg. Titel angeführte Catalog damit übereinstimme:

**The London Catalogue of Periodicals. A classified and priced List of London Periodicals, Current Law Reports, and*

Newspapers; with the Address of where each published. To which is added, the Transactions of various Societies, specifying the last Part published, Price, and where to be procured. Corrected to January 1850. *London, Longman and Co.* 8. *Pr.* 1 *sh.*

Wahrscheinlich aber liegt die ganze Verschiedenheit der drei Calaloge blos in den Titeln.

[181.] *Die neueste biographische Litteratur Englands. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr.* 73. *p.* 1161—1162.

Ohne bibliographische Nachweise.

[182.] *Frauenlitteratur in England. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr.* 97. *p.* 1545—1546.

Ebenfalls ohne bibliographische Nachweise.

[183.] *Deutsche Litteratur in England. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr.* 93. *p.* 1482.

Ein kurzer Ueberblick der neueren und vorzüglicheren englischen Uebersetzungen deutscher Werke, vom rein litterarischen Standpunkte zwar, doch nicht ohne bibliographisches Interesse.

[184.] Das oben Nr. 7 genannte Verzeichniss der wichtigsten englischen Journale, nebst der ganzen übrigen Zuthat, ist — jedoch ohne sicher erkennbare Angabe der Quelle (denn „F. C. B.“ unter einem Artikel wird nicht Jeder in „Frankf. Convers. Blatt“ zu übersetzen im Stande sein) — wiederholt in der Dresdn. AbendZtg. Nr. 7. p. 128—129.

[185.] Ein Verzeichniss der Journale Barcelona's, nebst Angabe und Charakteristik der wichtigeren von Madrid (vgl. oben Nr. 105) s. in der Dresdn. AbendZeitg. Nr. 10. p. 198—200. Ohne Angabe der Quelle.

[186.] *Bibliotheca philologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft wie der älteren und neuern Sprachwissenschaft in Deutschland und dem Ausland neu erschienenen Bücher herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. Jahrg. II. Die literarischen Erscheinungen von* 1849. 2*s Heft. Juli — December. (Mit einem alphabetischen Register.) Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.* 8. *S.* 31—86. *excl. Titel. Pr. n.* 6 *Ngr.* 3 *Pf.* Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 629.

Die Ruprecht'schen Realkataloge sind mit grosser Sorgfalt und Sachkenntniss gearbeitet, und verdienen dem gelehrten Publikum angelegentlich empfohlen zu werden. Je schwieriger es bei der Umfänglichkeit der Litteratur von Tage zu Tage wird, eine annähernd vollständige Uebersicht über die Erscheinungen in den einzelnen Wissenschaftsfächern zu erhalten, um so dankbarer muss man Schriften wie die vorl. berücksichtigen, die es dem Einzelnen möglich machen, sich mit Leichtigkeit einen klaren, sichern und umfassenden Ue-

berblick über die neuesten Erscheinungen seines Wissenschaftsfaches zu verschaffen.

[187.] *Bibliotheca theologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der evangelischen Theologie in Deutschland neu erschienenen Bücher herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. Jahrg. II. Die literarischen Erscheinungen von* 1849. *2s Heft. Juli — December. (Mit einem alphabetischen Register.) Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.* 8. *S.* 33—80 *excl. Titel. Pr. n.* 5 *Ngr.* Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 632.

[188.] **Monatlicher Katalog für das katholische Deutschland. Soest, Nasse.* 12. 12 *Hefte à* ½ *B.* (Wird sonderbarer Weise vom Verleger nur in Partieen von mindestens 10 Exemplaren à 3 Ngr. abgegeben.)

[189.] *Bibliotheca juridica oder geordnete Uebersicht der auf dem Gebiete der Staats- und Rechtswissenschaft in Deutschland neu erschienenen Bücher herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. Jahrg. II. Die literarischen Erscheinungen von* 1849. *2s Heft. Juni — December. (Mit einem alphabetischen Register.) Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.* 8. *S.* 31—64. *excl. Titel. Pr. n.* 3 *Ngr.* 3 *Pf.* Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 634.

[190.] **Le Moniteur universel des sciences pures et appliquées. Arts, inventions et découvertes, industrie des fabriques, agriculture, académies et sociétés savantes, nouvelles, revue des journaux, bibliographie, annonces détaillées de tous les livres sur les sciences et l'industrie. Directeur-fondateur: M. le docteur Quesneville. Nr.* 1. *Janv. Paris, impr. de Martinet. fol.* 1 *B.* Soll vorläufig nur einmal im Monat, später aber, sobald sich genug Abonnenten gefunden haben, mit Ausnahme des Sonntags täglich ausgegeben werden, und 40 fr. in Paris, 50 in den Departements kosten.

[191.] *Litteratur der Erdkunde. I—II. S. Beilagen zur Augsb. allg. Zeitg. Nr.* 82. *p.* 1306—1308 *u. Nr.* 96. *p.* 1531—1532. Fasst die in der Schrift von Lüdde *) gewonnenen Resultate in Kürze zusammen.

---

*) *Die Geschichte der Methodologie der Erdkunde. In ihrer ersten Grundlage, vermittelst einer historisch-kritischen Zusammenstellung der Literatur der Methodologie der Erdkunde, bearbeitet von Johann Gottfried Lüdde, Dr. der Philosophie, u. s. w. Leipzig, Hinrichs.* 1849. 8. *XIV u.* 130 *S.* (387 *Nrr. Literatur.*) *Pr.* 25 *Ngr.* Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 646.

Die Methodik der Erdkunde oder Anleitung die Fortschritte der Wissenschaft der Erdkunde in den Schul- und akademischen Unterricht leichter und wirklich einzuführen. Nebst Bemerkungen über die Wissenschaft der Erdkunde und Kritiken über deren neueste didactische Literatur von Johann Gottfried Lüdde. Magdeburg, Baensch. 1842. 8. *VIII u.* 139 *S. excl. Verbess. u. Zusätze. Pr.* 1 *Thlr.*

[192.] *Die ältesten Quellen geistlicher Singweisen der evangelischen Kirche für Nord- und Süddeutschland. S. C. v. Winterfeld, Zur Geschichte heiliger Tonkunst. Leipzig, Breitkopf u. Härtel.* 8. *p.* 1—37.

[193.] *Ein merkwürdiges geistliches Melodienbuch des achtzehnten Jahrhunderts,* 1733. *S. C. v. Winterfeld, Zur Geschichte heiliger Tonkunst. Leipzig, Breitkopf u. Härtel.* 8. *p.* 133—136.

Betrifft das bei Pistorius in Basel erschienene Gross Marggräfisches Baaden Durlachisches Kirchen-Gesang-Buch.

[194.] *Goethe's Neujahrslied von* 1768, *von W. v. Maltzahn. Mit Nachtrag. S. Blätt. f. literar. Unterhalt. Nr.* 1. *p.* 3—4.

Ein interessanter Beitrag zur Göthelitteratur. Der Nachtrag enthält ein lange unbekannt gebliebenes kleines Gedicht Göthe's aus dem J. 1831 als Erwiederung auf ein mit einigen Versen begleitetes Geburtstagsgeschenk einer Dame J. v. P.

[195.] **Visite au château de Montaigne en Périgord; par le docteur Bertrand de Saint-Germain. (Mélanges bibliographiques sur les Essais de Montaigne.) Paris, Techener.* 8. 1 *B.* Extrait du Bulletin du Bibliophile 1849. Nr. 8 et 9. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nachträge.

[196.] **Notice des travaux bibliographiques de M. J. M. Quérard de Rennes (Ille-et-Vilaine), né le* 25 *décembre* 1797; *avec les jugements portés par les critiques. Paris, impr. de Maulde.* 8. 2 *B.* Extrait du Bulletin du Bibliophile 1849. No. 8 et 9. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nachträge.

[197.] *Ein Gedicht von Schiller (Ode auf die glückliche Wiederkunft des Herzogs Karl); von E. Boas. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 30. *p.* 119.

Ein Beitrag zur Schillerlitteratur aus der „Mänklerischen Zeitung," wovon die königl. Bibliothek in Stuttgart ein Exemplar besitzt.

[198.] Nach Publ. Circul. Vol. XIII. Nr. 301. p. 135 soll bei Rob. Cadell in Edinburgh (bei Houlston & Stoneman in London) erscheinen:

**A Complete Descriptive Catalogue, Containing the fullest information regarding all the various Editions of Sir Walter Scott's Writings and Life. Copies may be had on application to any Bookseller in Town or Country.*

[199.] *Die neueste Todtentanz-Literatur. Von Ludwig Bechstein. S. Deutsch. Kunstblatt. Nr.* 8. *p.* 57—60. (Fortsetzung folgt.)

Der Verf. gedenkt hier vorzugsweise nur diejenigen neuen Erscheinungen zu berücksichtigen, die in der bekannten Lit-

teratur der Todtentänze 1840 von Massmann noch nicht enthalten sein konnten.

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[200.] *Allgemeines Adressbuch für den Deutschen Buchhandel, den Antiquar-, Musikalien-, Kunst- und Landkarten-Handel und verwandte Geschäftszweige. Von Otto August Schulz. Mit dem Bildniss des Freih. Joh. Friedr. v. Cotta. Nach einer Originalzeichnung im Besitz der von Cotta'schen Familie. Leipzig, Schulz.* 8. *VIII,* 210 *u.* 114 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr., cart. n.* 1 *Thlr.* 18 *Ngr., Schrbp. n.* 2 *Thlr.*

Ein wahres Vademecum für den Buchhändler und alle mit dem Buchhanddl in Beziehung stehende Personen, ein in jeder Hinsicht der Empfehlung würdiges Buch, ein Werk, wie der Buchhandel anderer Nationen kein zweites und ähnliches aufzuweisen hat. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 24. p. 339.

* * *

[201.] *Verzeichniss einiger Bücher-Sammlungen, welche am 15. f. April verkauft werden sollen. Hamburg, gedr. in d. Langhoff'schen Buchdruckerei.* 8. 126 *S. excl. Titel.* Gegen viertehalb tausend Nrr., die fünf verschiedenen Sammlungen angehören.

Diese Sammlungen, die meist nur Gewöhnliches und Neueres enthalten, stammen vermuthlich aus dem Besitze eines insolvent gewordenen Buchhändlers, bei welchem Feuer ausgebrochen war, wesshalb auch viele der Bücher mit „d. R. b.“ (d. h. durch Rauch beschädigt) bezeichnet sind. Erwähnung verdient Nr. 2777 ein Originalbrief Martin Luther's an Hans Altensassen in Hersfeldt am Tage St. Agathe 1526. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[202.] *Antiquarische Werke, welche bei Eduard Berger in Guben zu haben sind. IX.* 8. 32 *S.*

Enthält Vieles aus der ausländischen Litteratur.

[203.] Die von dem gelehrten Drucker und Buchhändler Bisselliches aus Brody in Italien und Nordafrika gesammelten hebräischen Handschriften und Inkunabeln (c. 100 Mss. u. Pergamentdrucke), welche der königl. Bibliothek in Berlin um den Preis von etwa 800 Thlr. zum Ankaufe angeboten worden waren, hat die Bibliothek leider nicht angekauft: es sind dieselben vielmehr in den Besitz Mai's und von diesem wieder in die Hände Asher's gekommen, welcher letztere den Schatz ohne Zweifel nach England schaffen wird. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 24. p. 338.

Dies wäre allerdings nicht das erste Mal, dass England Das von litterarischen Schätzen erhielte, was sich Deutschland hatte entgehen lassen.

[204.] *Wissenschaftlich geordnetes sechstes Bücher-Verzeichniss des antiquarischen Lagers der Ehlermann'schen Buchhandlung in Hannover. Rechtswissenschaft, Politik, Staats-, Cameral-, Finanz- und Polizeiwissenschaft.* 4. 16 *S.*

Umfasst den grösseren Theil der vom Grafen v. Sierstorpff in Braunschweig hinterlassenen bedeutenden Bibliothek.

[205.] *Verzeichniss der ausgezeichneten Bücher-Sammlung aus allen Fächern der Wissenschaften von dem Lager der früher Fincke'schen Buchhandlung, welche d. 15. f. Mai in Berlin versteigert werden soll. Abth. II. Theologie (wobei vorzüglich Patristik), Spanische Literatur, Belletristik, Lexica, Kriegs-, Reitkunst u. Jägerei, Philosophie, Curiosa, Alchymie, Freimaurerei und vermischte Schriften, Musik u. Musikwissenschaft, Staats- u. Rechtswissenschaft, Handschriften, Orientalia, Naturwissenschaft u. Medicin, Astronomie u. Mathematik, Alte Drucke, Atlanten u. Karten. Berlin, Druck von Zschiesche.* 8. 219 *S. excl. Titel. Pr.* 1 *Ngr.* Gegen 10,000 Nrr. (Ueber die I. Abth. s. Anz. J. 1848—49. Nr. 723.)

Das allen Bücherfreunden unbedingt zur Durchsicht zu empfehlende Verzeichniss enthält einen reichen Schatz der seltensten und werthvollsten Bücher, besonders aus dem theologischen Fache. Unter den Mss., die, wenn auch meist nur untergeordneteren Ranges, doch nicht ohne Werth und Bedeutung sind, finden sich: Catalogus Bibliothecae J. W. Moehsen. fol. 2 Bde. — Catalogue des Livres de S. Exc. le Comte d'Alopéus. fol. — Auszug aus dem kritischen Verzeichniss der im Kloster Fürstenfeld vorhanden gewesenen, nunmehr in der kurf. Bibliothek zu München befindlichen Druckdenkmäler. 8.

[206.] *Verzeichniss von Curiositäten, alten und seltenen Drucken, Werken über Alchymie, Magie, Hexen, Geister, Somnambulismus, Sympathie, Freimaurerei u. s. w., welche in der F. F. Haspel'schen Buchhandlung in Schwäb. Hall vorräthig sind.* 8. 18 *S. excl. Titel.*

[207.] *Verzeichniss Antiquarischer Bücher der Buchhandlung von H. Hartung in Leipzig. Nr.* 5. 4. 12 *S.*

[208.] *No.* 164. *Verzeichniss von Büchern aus verschiedenen Fächern der Literatur zu haben bei Friedrich Heerdegen, Antiquar in Nürnberg.* 8. 16 *S.*

Nichts Bedeutendes.

Ueber Nr. 163 des Verzeichnisses s. unten Nr. 255.

[209.] *Verzeichniss einer Anzahl von Werken aus der Rechts- und Staats-Wissenschaft, welche zu sehr ermässigten*

Preisen durch die Heymann'sche Buchhandlung in Berlin zu beziehen sind. 4. 10 *S.*

[210.] *Achtzehntes Bücher-Verzeichniss enthaltend ältere und neuere Werke aus allen Wissenschaften welche bei Theodor Kampffmeyer, Berlin, zu billigen Preisen zu haben sind.* 8. 98 *S. excl. Titel.*

Ich empfehle dieses Verzeichniss insbesondere den Vorstehern von Bibliotheken, da es, ausser einem reichen Vorrathe guter und werthvoller Bücher für Privatsammlungen, auch eine Anzahl eigentlicher Bibliothekswerke zu mässigen Preisen enthält. Die K.'schen Verzeichnisse gehören meist alle zu den beachtenswertheren antiquarischen Katalogen.

[211.] *Ein Alphabet interessanter neuer Bücher. S. Magazin f. d. Literat. des Auslandes. Nr.* 5. *p.* 20.

Eine originelle Neujahrsanzeige der Verlagswerke John Murray's in London.

[212.] **A Catalogue of English and Foreign Books, in all Classes of Literature, selected from the Stock of Nattali and Bond (successors to the late M. A. Nattali). London.*

[213.] *Nro. II. Verzeichniss von gebundenen Büchern aus allen Fächern der Literatur, welche in der Antiquar-, Buch- u. Musikalien-Handlung von J. Neustadtl u. Comp. (Alexander Storch) in Prag zu haben sind.* 8. 84 *S. excl. Umschlag. Nr.* 1196—3202.

Enthält vieles Werthvolle, das Meiste aus den Fächern der Theologie und Philosophie, der Geschichte und ihrer Hilfswissenschaften, sowie der Medicin.

[214.] *Antiquarische Bücher-Anzeige von G. Senf (Antiq. Buchhandlung) in Leipzig.* 4. 3 *Bl.*

Es lohnt sich der geringen Mühe, diese Anzeige durchzusehen.

[215.] **John Russell Smith's Catalogue of Choice, Useful and Curious Books, containing* 1200 *Articles, at very reduced prices. Part. II. London.*

Part. III sollte noch im Laufe Aprils erscheinen.

[216.] *No. IV. Antiquarisches Bücherverzeichniss der Buch- und Antiquariats-Handlung von J. A. Stargardt in Berlin.* 8. 12 *S.*

Enthält mehrere ältere deutsche Schriften.

Ueber No. III des Verzeichnisses s. unten Nr. 252.

[217.] **Rud. Weigel's Kunstlager-Catalog. Abth.* 21. *Leipzig.* 8. *V u.* 70 *S. Pr.* 7½ *Ngr. (Abth.* 1—21 : 7 *Thlr.)*

Sammlern von Kunstbüchern unentbehrlich.

[218.] **Three Thousand Cheap, New and Second-hand Books, including the most recent and popular Voyages, Travels, Histories, Biographies, Works of Fiction etc. On sale by G. Willis. London.*

Bibliothekenkunde.

[219.] *Die Bibliotheken der Vereinigten Staaten Nord-Amerika's. S. Magazin f. d. Literat. des Auslandes. Nr.* 5. *p.* 17.

Nach den Mittheilungen der im Anz. J. 1848 — 49. Nr. 20 erwähnten Reports of the Smithsonian Institution, bei deren Besprechung ich auf die auch ins Magazin aufgenommene „Vergleichende Uebersicht der Bibliotheken in Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Russland, den Vereinigten Staaten Nord-Amerika's, Dänemark, Belgien, Schweden, Spanien und Norwegen" bereits aufmerksam gemacht habe.

(Der Bibliothekar Prof. Dr. Jewett in Washington war so gütig gewesen, mir ein Exemplar der Reports zu schicken.)

[220.] Die vier Volksbibliotheken in Berlin sollen im Mai in den städtischen Gebäuden der Königstädtischen, Dorotheenstädtischen und Louisenstädtischen Schule und des Friedrich - Werderschen Gymnasiums eröffnet werden, und jährlich 1000 Thlr. von der Stadt zu ihrem Unterhalte empfangen. S. Neue Preuss. Zeitg. Nr. 77.

[221.] Ueber die Verhältnisse der Bibliothek der Dresdner Kreuzschule scheint das Publikum unter dem neuen Rectorate Dr. Klee's denn doch endlich mehr Aufklärung erhalten zu sollen, als dies bisher unter Gröbel's Rectorat der Fall gewesen ist. (S. Anz. J. 1847. Nr. 57 u. J. 1848—49. Nr. 66.) In dem neuesten Schulprogramme, in welchem Dr. Klee über die Vermehrung der deutschen Schülerbibliothek von Ostern 1849 bis ebendahin 1850 berichtet, hat derselbe auch das Versprechen gegeben, über die Schulbibliothek im nächsten Programme ausführliche Mittheilungen machen zu wollen. S. Programm des Gymnasiums zu Dresden. 8. p. 43 — 44.

Seit 1743, dem Jahre, wo Schöttgen seine Notitia Bibliothecae Scholae Dresd. Crucian. veröffentlichte, ist meines Wissens eine ausführliche Nachricht über die weder unbedeutende, noch unwichtige Schulbibliothek von einem der Rectoren nicht wieder gegeben worden.

[222.] Die Bibliothek der Nicolaischule zu Leipzig ist im Laufe des Schulj. 1849—50 um einige 30 angekaufte Bände und durch mehrere Geschenke vergrössert worden. S. Jahresbericht der Nicolaischule von Ostern 1849 — 50. Leipz. 8. p. 15—16, wo die Erwerbungen näher bezeichnet sind.

[223.] *Bibliothekarische Unterhaltungen. Herausgegeben von Dr. J. F. L. Th. Merzdorf, Grossherzogl. Oldenburgischem Bibliothekare, u. s. w. Neue Sammlung. Oldenburg, Schulze'sche Buchhandl. (Berndt.)* 8. *VII u.* 239 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.*

Vorl. Schrift ist die Umarbeitung des zweiten Stückes der L. W. C. v. Halem'schen bibliographischen Unterhaltungen, deren Zweck es war, das Publikum nach und nach mit den

Schätzen der Oldenburger Bibliothek und mit der Geschichte einzelner darin befindlicher, entweder seltener, oder sehr theuerer Bücher bekannt zu machen. Obschon diese Umarbeitung bereits zu Anfang des J. 1848 im Drucke begonnen worden war, so ist der Verf. in Folge der bekannten Zeitverhältnisse doch erst jetzt im Stande gewesen, sein Werkchen vollendet dem Publikum zu übergeben. Die günstige Aufnahme, welche die im J. 1844 erschienene Umarbeitung des ersten Halem'schen Stückes (s. Anz. J. 1844. Nr. 557 u. J. 1845. Nr. 169) gefunden hatte, hat den Verf. bewogen, seinem damals gegebenen Versprechen gemäss auch das zweite Stück in ähnlicher Verjüngung, Verbesserung und Vermehrung wie das erste an die Oeffentlichkeit treten zu lassen. Ohne Zweifel kann das Publikum dem Verf. dafür nur Dank wissen, da gewiss Niemand ohne Befriedigung, Unterhaltung und Belehrung die fleissige Arbeit wieder aus der Hand legen wird. Denn bietet das Buch auch Manches, was schon aus anderen Schriften, wenigstens den Meisten, welche die Merzdorf'schen Unterhaltungen überhaupt lesen werden, bekannt genug sein dürfte, so wird doch nichts desto weniger die bequeme und geschickte Zusammenstellung eine Menge wenngleich bekannter Materialien gern willkommen geheissen werden, sondern und vornämlich auch eine Fülle neuer und lehrreicher Mittheilungen das regste Interesse in Anspruch nehmen, um so mehr, als der Verf. in diesen seinen Mittheilungen mit ziemlicher bibliographischer Genauigkeit eine gewisse Annehmlichkeit zu verbinden gewusst hat, die nicht allen bibliographischen Arbeiten eigen ist, obwohl auch nicht immer eigen sein kann. Es freut mich, eine derartige Anerkennung dem M.'schen Buche hier zollen zu können, schon um desswillen mit, weil ich, wenn mir oben Nr. 86 Veranlassung gegeben war, mich über die Ungenauigkeit des Merzdorf'schen Verzeichnisses der Oldenburger Inkunabeln tadelnd auszusprechen (wiewohl ich noch nicht weiss, wessen Schuld eigentlich diese Ungenauigkeit ist, ob Merzdorf's, oder Naumann's), jetzt zu beweisen im Stande bin, dass es mir bei meinem Urtheile nicht um die Person, sondern um die Sache zu thun ist.

Was den Inhalt der vorl. neuen Sammlung betrifft, den ich sogleich näher angeben werde, so bemerke ich, dass die Notizen 4—17 aus der Halem'schen Ausgabe herübergenommen, obwohl Nr. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 14. 15 ganz umgearbeitet und die übrigen sorgfältig durchgesehen sind. Die Notizen 1—3 dagegen, sowie die Nachrichten über die Bordesholmer und Gottorper Bibliotheken sind vollständig neu.

Der Inhalt ist folg.:

Stifts - Bibliothek zu Bordesholm. — Geschichtlicher Ueberblick über die Schicksale dieser Bibliothek; nebst

1) einem Auszuge aus dem in der Kieler Universitätsbibliothek befindlichen alphabetischen Kataloge vom J. 1488, 2) dem vollständigen Abdrucke des systematischen Kataloges aus der nämlichen Kieler Handschrift, 3) einigen ergänzenden und die Stelle einer Fortsetzung vertretenden Mittheilungen aus einem in der Mitte des XVII. Jahrhdts gefertigten Kataloge, wovon dem Verf. zwei Exemplare, das eine aus der Kieler, das andere aus der Schulbibliothek zu Eutin zur Benutzung vorgelegen haben.

Fürstliche Bibliothek zu Gottorp. — Geschichte dieser Bibliothek, aus der im Anz. J. 1844. Nr. 498 u. 1845. Nr. 1 genannten Werlauff'schen Schrift „*Histor. Efterretninger om det store kong. Bibliothek i Kjobenhavn" übersetzt; nebst Auszügen aus einer der Eutiner Schulbibliothek gehörigen Abschrift des kurz vor der dänischen Occupation (1713) Schleswigs gefertigten Katalogs.

Beschreibung und Geschichte von Hand- und Druckschriften, mit Angabe verwandter Werke:

1. Flores sanctorum (Jacobi a Voragine legenda aurea). Cod. membr. saec. XIV. 4.
2. Historia Alexandri Magni. Cod. membr. saec. XIV. 4.
3. Mittelhochdeutsche Bearbeitung der Bibel (mehrerer Stücke des alten Testamentes). Cod. chart. a. 1468. fol. Stammt aus der Bibliothek des Bischofs Keller.
4. Instructionen, Vollmachten und Rescripte der Herzoge zu Braunschweig-Lüneburg, Wolfenbüttelscher Linie, Durchl. an Ihro Comitial-Gesandte zu Regensburg. Vol. 1. von 1677 bis 1702. Vol. 2. von 1705 bis 1717. — Relationes der fürstl. Braunschweig-Wolfenbüttelschen Gesandtschaften zu Regensburg und Wien, nebst dazu gehörigen Comitial-Protocollen und Beilagen. Vol. 1. von 1692 bis 1708. Vol. 2. von 1708 bis 1717. Vol. 3. von 1717 bis 1719. Cod. chart. saec. XVIII. fol. 5 Vol. Stammt aus dem Nachlasse des Grafen Friedrich v. Thoms, zu dessen Privatgebrauche die Abschrift nach den im Braunschweigischen Comitial-Archive befindlichen Originalien genommen worden war.
5. Aeneae Sylvii Epistolae familiares. Nuremberge, Anth. Koberger. 1486. 4. Die Titelabschrift scheint nicht ganz bibliographisch genau zu sein: das Exemplar der kön. öff. Bibliothek in Dresden stimmt mit der von Hain Nr. 154 gegebenen Copie überein, aber nicht überall mit der vom Verf. mitgetheilten.
6. Mammotrectus. Argentine. 1489. fol.

7. Decreta patrum sive Gratiani cum apparatibus etc. Argentine. 1490. fol. — Idem. Nuremberge, Ant. Koberger. 1493. fol.
8. Alb. Dürer de symmetria partium etc. Norimbergae. 1532. fol. — Albr. Dürer van menschelijcker Proportion. Arnhem, Jansz. 1622. fol. Das der Dresdner kön. öff. Bibliothek gehörige Exemplar des ersten Theils von Dürer's Symmetria hat 79 Blätter (das Oldenburger nach des V.'s Angabe nur 69), und zeigt hinsichtlich des Titels mehrere orthographische Abweichungen.
9. Indices librorum prohibitorum. Pfortzheimii. 1560. 8. — Monachii. 1569. 4. — Romae. 1607. 8. — Bergomi. 1608. 8. Eine sehr ausführliche Arbeit, bei welcher, wie der Verf. im Vorworte anführt, der Hoffmann'sche Aufsatz im Reiffenberg'schen Annuaire de la Biblioth. roy. de Belgique (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 214) nicht hat benutzt werden können.
10. Aeneae Sylvii Opera quae extant omnia. Basileae, ex officina Henricpetrina. 1571. fol.
11. Phil. Clüveri Germaniae antiquae libri tres. Lugduni Batav., apud Ludov. Elzevirium. 1616. fol.
12. Gust. Seleni Schach- oder Königspiel, mit der Rythmomachia. Leipzig, gedr. durch Kober. 1616. fol.
13. Jo. Bapt. Ferrarii Hesperides s. de malorum aureorum cultura et usu libri IV. Romae, ex typogr. Mascardi. 1646. fol.
14. C. Corn. Taciti Opera interpret. perpet. et notis illustrav. Jul. Pichon. In usum Delphini. Parisiis, apud vid. Thiboust et Eiclassan. 1682—1687. 4. 4 Voll.
15. Pantheisticon s. Formula Celebrandae Sodalitatis Socraticae. Cosmopoli. 1720. 8. Verf. dieser Schrift ist Jan. Junius Toland.
16. L'Antiquité expliquée et représentée en figures. Par Bern. de Montfaucon. II. Edition rev. et corr. Paris, chez Delaulne etc. 1720. fol. 5 Part. in 10 Voll. — Supplément. Ibid. 1724. fol. 5 Voll.
17. Principia Philosophiae ac Matheseos in publ. luce gemina concertatione propugnata a Maximiliano Josepho Principe Reg. ac Elect. Bavariae. (Frcft a/M. Varrentrapp. 1743.)

Ich werde später Gelegenheit haben, auf Einzelnes näher zurückzukommen.

(Dem Verf., welcher mir ein Exemplar der vorst. Schrift übersendet hat, danke ich dafür freundlichst.)

[224.] *Beschwerde der (Stuttgarter) Buchdruckereibesitzer und Buchhändler über eine Verfügung der K. Stadtdirection, betreffend die Abgabe des der K. öffentl. Bibliothek zuzustellen-*

den Freiexemplars von Druckschriften, dd. 27. *Febr.* 1850. *S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 25. *p.* 349.

Verwahrung der (Stuttgarter) Buchdruckereibesitzer und Buchhändler gegen die Verfügung des K. Ministeriums des Innern vom 20. *Februar (Regbl. vom* 1. *März) betreffend die Abgabe des der Königl. öffentl. Bibliothek zuzustellenden Freiexemplars von Druckschriften, dd.* 6. *März* 1850. *S. Das. p.* 349—350.

Man beschwert und verwahrt sich nicht gegen die Abgabe der Freiexemplare überhaupt, sondern nur dagegen, dass die Abgabe mindestens 24 Stunden vor Ausgabe der Bücher in den Handel erfolgen solle, was man als eine von den Grundrechten verbotene Präventiv-Pressmassregel anzusehen habe. Vgl. d. a. Bl. p. 355.

[225.] Auf dem Gute des Freiherrn A. v. Lotzbeck im Dorfe Weyhern zwischen München und Augsburg befindet sich als Fideicommiss, ausser einem bedeutenden Museum für Malerei und Sculptur, auch eine Bibliothek, die aus einer reichen Auswahl aus der deutschen, franz., engl. u. ital. Litteratur besteht. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 93. p. 1481.

[226.] Die Bibliothek des Stiftsgymnasiums zu Zeitz hat im Laufe des Schuljahres 1849—50 unter Anderem eine bedeutende Anzahl werthvoller Bücher aus dem dortigen historischen Lesevereine erhalten. S. Jahresbericht des Stifts-Gymnas. Ostern. p. 27.

[227.] **Bibliothèque publique et gratuite de Saint-Epvre. Catalogue. Nanci, impr. de Vagner.* 12. $1^1/_6$ *B.*

[228.] Die ziemlich ansehnliche Bibliothek der Intendanz der ehemaligen Civilliste Louis Philippe's ist vom Minister des öffentlichen Unterrichtes dem Präsidenten der Republik zur Verfügung gestellt worden. S. Leipz. Charivari. Nr. 2. p. 31. (Vgl. Anz. J. 1848—49. Nachträge.)

[229.] In Folge der vom Polizeipräfecten Carlier erlassenen Aufforderung zu Beiträgen behufs der Begründung einer Centralbibliothek für die Pariser Gefängnisse (vgl. oben Nr. 60 u. 132) sind von allen Seiten Büchergeschenke eingegangen. Der Buchhändler Perrotin allein hat eine ganze Bibliothek für obigen Zweck unentgeltlich zur Verfügung gestellt. S. Leipz. Charivari. Nr. 5. p. 77.

[230.] **Les Cent et une Lettres bibliographiques à M. l'administrateur de la Bibliothèque nationale; par M. Paul Lacroix (bibliophile Jacob). Première série, 4e livr. Paris, Paulin.* 8. $2^1/_2$ *B.* (12 *Lief. sollen einen Band bilden.*) Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 175.

Der Zweck dieser Briefe ist, zur Abwehr der gegen Libri erhobenen Beschuldigungen nachzuweisen, dass eine Masse von Büchern, welche Eigenthum der Nationalbibliothek zu

Paris gewesen, in den Händen von Privatleuten sei, ohne dass man desshalb diese Privatleute der Entwendung der Bücher zu zeihen habe.

[231.] **Fondation gratuite d'un Musée et d'une Bibliothèque à Romans (Drôme). Romans, impr. de Bossan.* 8. 1/4 *B.* Circulaire signée: Prosper Nugues fils.

[232.] Die oben Nr. 136 nach Curzon's Reiseberichte mitgetheilten Nachrichten über die Bibliotheken der Klöster Santa Laura, Iveron, Pantokratoras und Vatopädi auf dem Berge Athos finden sich auch, nur etwas kürzer, im Magaz. f. d. Literat. des Auslandes 1849. Nr. 156. p. 622 u. 1850. Nr. 2. p. 6.

[233.] Hr. v. Bethmann-Hollweg soll eine Reise nach Constantinopel in der Absicht unternommen haben, die dortigen Bibliotheken näher zu untersuchen. S. Journ. de Francf. Nr. 83.

[234.] In der Sitzung des englischen Unterhauses vom 13. März 1850 hat man eine zweite Lesung der Ewart'schen Bill über die öffentlichen Bibliotheken Grossbritanniens (s. oben Nr. 23) mit 118 gegen 101 Stimmen beschlossen. S. Journ. de Francf. Nr. 67.

[235.] Die französische Regierung *) soll den grössten Theil der kostbaren Mss. der Bibliothek Rinucciniana in Florenz für 32000 Livres gekauft haben. Unter diesen Mss. befinden sich die Autographen von Macchiavelli's Gesandtschaften, den zum Theil noch unedirten Werken Benedetto Vaschi's, Vicenzo Borgnini's und Poliziano's Originalübersetzung des Herodian's. S. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 11. p. 100.

[236.] Von dem oben Nr. 140 angeführten offiziellen Bericht, dass die Vaticana weder unter der provisorischen, noch republikanischen Regierung irgend einen Schaden oder Verlust erlitten habe, mithin alle in Zeitungen verbreitete Nachrichten über Diebstahl oder Verkauf von Gegenständen dieses Institutes allen und jeden Grundes entbehren, findet sich eine weitere Mittheilung in den Blätt. f. literar. Unterhalt. Nr. 8. p. 32.

[237.] *Das Bücherwesen in Russland. Von O. Belitz. S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. Nr.* 21. *p.* 161—164. *Nr.* 22. *p.* 170—173.

Der, wenn schon etwas wirre, doch zur Lectüre unbedenklich zu empfehlende Aufsatz enthält, ausser einigen einleitenden Bemerkungen über die Einseitigkeit der russischen

*) In der Bibliogr. de la France ist zwar nicht die franz. Regierung ausdrücklich genannt, sondern nur gesagt, dass die Mss. von der Regierung angekauft worden seien; man kann aber natürlich a. a. O. an keine andere Regierung als die franz. denken.

Litteratur, sowie die Fortschritte der Typographie in den Petersburger Offizinen, im Wesentlichen eine historisch-litterarische Betrachtung über die Bibliothek der Akademie der Wissenschaften in Petersburg und die dortige grosse kaiserl. Bibliothek unter besonderer Berücksichtigung der seit 1795 in deren Besitze befindlichen Gräfl. Zaluski'schen Bibliothek.

[238.] Die russische Akademie in Petersburg hat vor Kurzem mehrere Manuscripte in der Sprache der Tuschen, in der man bis jetzt etwas Schriftliches nicht besessen hatte, Arbeiten eines Predigers Sow Ziskarew für ihre Handschriftensammlung erhalten, nämlich: 1) eine Grammatik; 2) ein Wörterbuch von 3000 Wörtern; 3) eine Sammlung von Auszügen, aus dem Russischen und Georgischen übersetzt; 4) eine Sammlung von 12 Volksliedern; 5) ein neues Testament aus dem Kirchen-slawischen übersetzt. S. Ausland. Nr. 52. p. 208 (aus dem *Journ. des Minist. der Volksaufklärung, Jan. 1850).

Privatbibliotheken.

[239.] *Verzeichniss der von Dr. Carl Haltaus in Leipzig und Commissionsrath Schulze in Dresden (Friedrich Laun) hinterlassenen Bibliotheken, welche nebst mehreren anderen bedeutenden Sammlungen werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften, sowie einer grossen Anzahl von Pracht-, Kunst- und Kupferwerken, Stahl- und Kupferstichen, Atlanten, Musikalien etc., am 21. f. Mai zu Leipzig versteigert werden sollen. Leipzig, T. O. Weigel. 8. 312 S. excl. Umschlag. Nr. 1—18101.*

Die T. O. Weigel'schen Bücherauctionen haben einen so ausgebreiteten Ruf, dass ich hier wohl nicht nöthig habe, auf dieselben noch besonders aufmerksam zu machen. Jeder Gelehrte, jeder Bücherfreund, in welchem Fache er auch sammle, findet in den Weigel'schen Auctionen in der Regel stets Etwas, was für ihn von Bedeutung und Wichtigkeit ist. Nur darauf will ich aufmerksam machen, dass diese Auctionen ebenso wenig als das Weigel'sche antiquarische Bücherlager zu denjenigen Orten gehört, wo man billig zu kaufen pflegt. Nicht minder will ich bemerken, dass die einzelnen Büchern in Klammern beigesetzten Ladenpreise, welche offenbar den Massstab für den pecuniären Werth der Bücher angeben sollen, oft lange nicht mehr bestehen, sondern von den Verlegern selbst um ein Erhebliches herabgesetzt worden sind. So ist z. B. der Ladenpreis der bekannten Walzischen Ausgabe der Rhetores graeci auf $38^1/_2$ Thlr. angegeben, während derselbe doch schon längst auf 18 Thlr., ja, wenn ich nicht irre, selbst bis auf 10 Thlr. vom Verleger ermässigt worden ist. — Uebrigens ist die Schulze'sche Bibliothek im

vorl. Kataloge nicht vollständig enthalten, es sind vielmehr schon in Dresden eine Menge von Büchern aus derselben aus freier Hand verkauft worden.

[240.] *Verzeichniss der von Dr. med. R. E. Döring, Dr. med. C. G. Bernhard, Thierarzt M. J. J. W. Lux, Rector J. Kell in Leipzig und Oberpfarrer Ortolph in Frohburg hinterlassenen Bibliotheken, welche nebst mehreren anderen Bibliotheken und Sammlungen werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften den* 10. *f. Juni in Leipzig öffentlich versteigert werden. Leipzig, H. Hartung.* 8. 160 *u. Anhang* 104 *S. excl. Umschlag. Nr.* 1 —9257 *u.* 1—4875.

Enthält, ausser einer grossen Menge sehr gewöhnlicher Bücher, doch auch eine nicht unbedeutende Anzahl von Werken, um derentwillen der Bücherfreund sich schon abmüssigen kann, den Katalog einer sorgfältigen Prüfung zu unterwerfen. Am verhältnissmässig reichsten und besten besetzt sind die Fächer der Medicin und Naturwissenschaften, mit Einschluss der Schriften über Behandlung und Pflege der Thiere. Nächstdem finden sich viele Bücher aus der Theologie, Geschichte etc., Philologie und Linguistik. Besondere Seltenheiten sind mir nicht aufgefallen.

In der Herbstauction von H. Hartung kommen die Doubletten der Leipziger Universitätsbibliothek, sowie die im Fache der Numismatik und deutschen Specialgeschichte sehr bedeutende Büchersammlung aus dem Nachlasse des Stadtraths Carl Friedr. v. Posern-Klett zu Leipzig zur Versteigerung.

[241.] **Catalogue des livres rares et précieux de la Bibliothèque de M. E. B***, dont la vente se fera le* 10 *sv. avril à Paris. Paris, Potier.* 8. 24 *B. Pr.* 2 *fr.*

Nach dem *Journ. des Débats soll diese aus den Verkäufen der bedeutendsten Bibliotheken zusammengebrachte Sammlung besonders reich an alten franz. Dichtern, dramat. Werken, Erzählungen und Facéties sein. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[242.] **Catalogue des livres composant la Bibliothèque de feu M. de C***, ministre plénipotentiaire de France dans plusieurs cours étrangères, dont la vente aura lieu le* 1 *sv. avril à Paris. Paris, Potier.* 8. $5^3/_4$ *B.*

[243.] **Catalogue de bons livres sur l'histoire naturelle, la médecine, les beaux-arts, la linguistique, l'histoire, etc., provenant de la Bibliothèque de feu M. J. G. Prêtre, peintre, etc., et d'une autre Bibliothèque, dont la vente aura lieu le* 28. *sv. févr. à Paris. Paris, Jannet.* 8. $6^1/_4$ *B.* Vgl. oben Nr. 87.

[244.] Die zum Nachlasse des Fin. Rechn. Secretairs Fr. Henoch zu Dresden gehörigen Bücher und Landkarten sind den 19. März am genannten Orte versteigert worden. S. Dresdn. Anz. Nr. 78.

[245.] *Auctions-Catalog. Eine Sammlung von altdeutschen Dichtern, Austriaca, Incunabeln, alte Drucke, Kunst- und alte Holzschnittwerke in besten Ausgaben, aus der Privatbibliothek weiland des H. Matthäus Kuppitsch, Buchhändlers, k. k. Hof-Bibliotheks-Antiquar und Bücherschätzmeister u. s. w.; welche den 8. f. April in Wien öffentlich versteigert werden. Wien bei Kuppitsch Wittwe. 8. 92 S. excl. Titel.* 1405 *Nrr.*

Diese Bibliothek, eine der ausgezeichneteren ihrer Art, die in neuerer Zeit unter den Hammer gekommen sind, zeugt von dem Eifer und der Kenntniss, womit der verst. Besitzer bemüht gewesen ist, eine auf ältere deutsche Geschichte, Litteratur und Kunst bezügliche Sammlung zu Stande zu bringen. Es ist sehr zu bedauern, dass auf die Anfertigung des Kataloges, der einen bleibenden Werth behalten wird, zu geringe Sorgfalt gewendet worden ist: Uebersichtlichkeit im Ganzen sowohl als im Einzelnen fehlt dem Kataloge durchaus. Von bibliograph. und bibliothekwissenschaftl. Werken findet sich ein nicht unbedeutender Vorrath.

[246.] **Notice de livres, gravures, vignettes, etc., provenant de la Bibliothèque de M***, dont la vente se fera le 4. avril à Paris. Paris, Jannet.* 8. 1 *B.*

[247.] **Catalogue d'anciens livres en partie rares, curieux et singuliers, sur la théologie, les eaux minérales, l'histoire des provinces de France, l'Allemagne, etc., provenant de la Bibliothèque de M*** (D. G.), dont la vente aura lieu le* 5. *sv. avril à Paris. Paris, Jannet.* 8. 5 *B.*

[248.] *Ergebenste Bitte an die sämmtlichen Verlagshandlungen Deutschlands, von Pastor Oertel zu Colmitz bei Freiberg. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 27. *p.* 388. *Nr.* 31. *p.* 448.

Der Bittsteller, welcher bei dem Brande seiner Pfarrwohnung am 12. Novb. 1849 mit dem grössten Theile seines Eigenthumes auch eine zahlreiche und werthvolle Bibliothek verloren hat, und sich ausser Stand sieht, auf eigene Kosten eine neue Sammlung anzulegen, bittet um unentgeltliche Beiträge. Möge dieser Bitte eine allseitige und freundliche Berücksichtigung zu Theil werden!

[249.] Im Besitze des Juden Pacifico, in Betreff dessen die englische Regierung die bekannten höchst bescheidenen (!) Schädenansprüche an die griechische gemacht, hat sich auch eine Bibliothek von vollen — 15 Bänden befunden. S. Journ. de Francf. Nr. 76.

[250.] **Catalogue des livres rares et précieux composant la Bibliothèque et le Cabinet de M. de Pont-la-Ville, dont la vente aura lieu le* 27 *sv. mars à Paris. Paris, Techener.* 8 $13^1/_8$ *B. Pr.* 3 *Fr.*

[251.] Das Ergebniss der Versteigerung der oben Nr. 74 erwähnten Puttrich'schen Privatbibliothek ist ein sehr günstiges gewesen. Eine Angabe der Preise, welche für einige der Hauptwerke gezahlt worden sind, findet sich im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 24. p. 339. *)

[252.] *No. III. Antiquarisches Bücherverzeichniss der Buch- und Antiquariats-Handlung von J. A. Stargardt in Berlin. Bibliotheca Schütziana. Theater-Bibliothek aus Schütz's und Anderer Sammlungen, nebst Anhang. Berlin, Druck von Plessner.* 8. 20 *S. Mit litterarischen Bemerkungen.*

Ausser seltenen Stücken und ersten Ausgaben klassischer Pieçen enthält diese aus 558 Nrr. bestehende Sammlung eine ziemlich reiche Litteratur aus dem Anfange bis Ende des XVIII. Jahrhdts. Vgl. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 31. p. 438.

[253.] *Catalogue des Livres composant la Bibliothèque de feu M. Tiebert. Dont la Vente aura lieu le 22 sv. Mars à Paris. (On y remarque: un Chateaubriaud, un Rosseau, Voltaire, Saint-Simon, Cooper, Victor Hugo, Diderot, Beaumarchais, une biographie universelle, la collection complète du Magasin pittoresque, lettres de Madame de Sévigné, Plutarque, collection des Mémoires relatifs à la Révolution française, etc.) V.*

*)

Titel		Preis			Auct.	
D'Agincourt Histoire de l'Art.	Lad. Pr.	720	Fr.	Auct.	$51\frac{1}{2}$	Thlr.
De la Borde Voyage de l'Espagne.	„	1008	„	„	101	„
De la Borde Monuments de la France.	„	400	„	„	40	„
Britton Cathedr. Antiq. of England.	„	$32\frac{9}{20}$	Pfd.	„	94	„
Carter ancient Architect. of England	„	$12\frac{3}{5}$	„	„	$26\frac{1}{6}$	„
Chapuy Cathédrales françoises.	„	144	Fr.	„	26	„
Chapuy France monumental.	Subscr. Pr.	88	Thlr.	„	$43\frac{1}{3}$	„
Cicognara Storia della Scultura.	Lad. Pr.	60	„	„	$34\frac{1}{3}$	„
Coste Architecture arabe. . .	„	160	Fr.	„	$31\frac{1}{6}$	„
Heideloff Ornamentik. . .	Subscr. Pr.	$22\frac{2}{3}$	Thlr.	„	$16\frac{1}{3}$	„
Hessemer Bauverzierungen .	Lad. Pr.	$24\frac{2}{3}$	„	„	13	„
Jones and Goury Alhambra. .	„	$22\frac{3}{5}$	Pfd.	„	$66\frac{1}{3}$	„
Murphy Arab. Antiq. of Spain.	Subscr. Pr.	42	„	„	64	„
Pistolesi Vaticano	Lad. Pr.	516	Fr.	„	40	„
Popp u. Bülau Architect. in Regensburg.	„	33	Thlr.	„	17	„
Schmidt Baudenkmale in Trier.	„	$28\frac{3}{4}$	„	„	$14\frac{1}{3}$	„
Schwechten Dorn zu Meissen.	„	18	„	„	18	„
Willemin Monumens françois.	Subscr. Pr.	600	Fr.	„	101	„
Reale Galleria di Firenze. .	Lad. Pr.	155	Thlr.	„	70	„
Lasinio Campo Santo di Pisa.	Subscr. Pr.	60	„	„	$46\frac{1}{2}$	„
Lasinio Pitture nelle chiese di Firenze.	„	$37\frac{1}{3}$	„	„	$30\frac{1}{2}$	„

Der dritte Probedruck der Sixtin. Madonna von Müller, vor aller Schrift, vom Künstler retouch. Auct. 65 Thlr.

Diese Auctionspreise sind, wie man sieht, nichts weniger als niedrig; doch sind die T. O. Weigel'schen antiquarischen Preise (vgl. oben Nr. 239) immer noch höher. Carter kostet z. B. bei Weigel $36\frac{5}{6}$ Thlr., Cicognara 45 Thlr., Murphy 88 Thlr.

Catalogue par ordre alphabétique de Livres provenant de diverses Bibliothèques. Nr. 3. Mars. Paris, Techener. 8. 24 *S. Nr.* 683—947.

[254.] Ueber den im Anz. J. 1848—49. Nr. 570 u. Nachträge erwähnten Verkauf der Tieck'schen Privatbibliothek, als Gegenstand kaufmännischer Spekulation, finden sich einige Bemerkungen im Morgenbl. Nr. 32. p. 128. Nr. 33. p. 132.

[255.] *No.* 163. *Verzeichniss eines Theils der hinterlassenen Bücher Sr. Hochw. des Dekan u. Pfarrers Joh. Heinrich Wilh. Witschel (Verfasser der Morgen- und Abendopfer), welche durch den Antiquar Friedrich Heerdegen in Nürnberg zu billigen Preisen zu beziehen sind.* 8. 16 *S. Nr.* 1—717.

Bücher von einiger Bedeutung enthält diese Sammlung nicht.

[256.] *Verzeichniss der zum Nachlass des Gegenschreiber Zier in Freiberg gehörigen, die ältere und neuere juristische, bergmännische, belletristische, geschichtliche und philosophische Literatur umfassenden Bibliothek, welche den* 29. *f. April in Freiberg versteigert werden soll. Freiberg, Druck von Gerlach.* 8. 64 *S.* 482 *Nrr.*

Ausser den juristischen und bergrechtlichen Büchern enthält der Nachlass nichts Erhebliches.

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[257.] * *Universal Paleography; or, Facsimiles of Writing of All Nations and Periods, copied from the most Celebrated and Authentic Manuscripts in the Libraries and Archives of France, Italy, Germany, and England. By M. J. B. Silvestre. Accompanied by an Historical and Descriptive Text and Introduction, by Champollion Figeac and Aime Champollion Fils. Translated from the French, and edited, with Corrections and Notes, by Sir Frederic Madden.* 2 *Vols. London* 8. 880 *S. Pr.* 36 *s.*

[258.] W. A. Passow's Anzeige von der im Anz. J. 1848—49 Nachträge erwähnten Schrift Th. W. Danzel's: Gottsched und seine Zeit, Auszüge aus seinem in der Leipziger Universitätsbibliothek befindlichen Briefwechsel, s. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 24. p. 93—94. Nr. 25. p. 97—98. Trotz der Ausstellungen, die man an der Art der Bearbeitung und an der Form des Buches zu machen Anlass habe, verdiene doch die Ausdauer und der Fleiss, womit der Verf. die Spreu vergilbter Papiere durchgesiebt, und seinen Gewinn einigermassen geordnet habe, unbedingte Anerkennung.

[259.] *Glossarii fragmentum nebst Einleitung. Vom Oberlehrer (u. Stiftsbibliothekar F.) Peter. S. Jahresbericht über das Schuljahr von Ostern* 1849 *bis dahin* 1850, *womit zu der öf-*

fentlichen Prüfung der Schüler des Stifts-Gymnasiums zu Zeitz am 18. *und* 19. *März* 1850 *ergebenst einladet G. Kahnt. Rector. Zeitz, Druck von Webel.* 4. *p.* 3—22.

Aus einem vom Verf. in der Stiftsbibliothek zu Zeitz aufgefundenen handschriftlichen Fragmente. Der Verf., welcher in der Einleitung in Kürze Dasjenige aufzählt, was bisher in Betreff der litterarischen Bearbeitung der Zeitzer Mss. von Anderen gethan worden ist, und zur Fortsetzung dieser Arbeit auch von seiner Seite Hoffnung giebt, hat vorläufig dieses, wie er glaubt, aus dem XII. Jahrhdt. stammende Fragment, unter Beigabe eines gelehrten philologischen Apparates, wenn auch mit Weglassung der wenigen Abbreviaturen, doch mit möglichster Genauigkeit abdrucken lassen.

(Der Verf. hat mir ein Exemplar dieses Abdruckes gefälligst übersendet, wofür ich ihm hiermit herzlich danke.)

[260.] * *Cinq Épitaphes du XVe siècle, retrouvées dans l'ancien Oratoire de Gournais (chapelle Sainte-Anne), aujourd'hui sous l'invocation du Sacré-Coeur de J.-C., et restaurées d'après le manuscrit fort curieux existant à la Bibliothèque de Metz, écrit en* 1770, *par D. Sébastien Dieudonné, religieux de St. Arnould (paroisse Saint-Martin, à Metz). Metz, impr. de Dieu.* 8. ¼ *B.*

[261.] *Li Livres de jostice et de plet, publié pour la première fois d'après le manuscrit unique de la Bibliothèque nationale; par Rapetti. Avec un glossaire des mots hors d'usage, par P. Chabaille. (A. u. d. T. Collection de documents inédits sur l'Histoire de France, publiés par les soins du ministre de l'instruction publique. Première série. Histoire politique.) Paris, impr. de Didot.* 4. 63½ *B. Pr.* 12 *fr.* *)

[262.] Ueber die oben Nr. 164 erwähnte Entdeckung eines neuen und zwar des funfzehnten Briefes Montaigne's durch Ach. Jubinal in der Pariser Nationalbibliothek vgl. noch *Journ. des Débats, 2 mars.**) (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[263.] * *Diary and Correspondence of John Evelyn etc. Edited from the Original MSS. at Wotton, by William Bray. A new edition. Vol. II. London.* 8. 396 *S. Pr.* 10 *s.* 6 *d.* Vgl. oben Nr. 166.

[264.] * *Leven van Sinte-Christina de wonderbare, in ouddietsche rymen, naer een perkementen handschrift uit de XIV of de XV de eeuw, met inleiding, aenteekeningen en andere byvoegsels, voor de eerstemael uitgegeven door J. H. Bormans, prof.*

---

*) Hieraus ist auch besonders abgedruckt erschienen:
* *Glossaire du livre de jostice et de plet; par P. Chabaille. Paris, Durand.* 4. 9¾ *B.*

**) Hieraus ist die oben angeführte Stelle des Journ. de Francf. entlehnt.

van oude letterk. by de hoogeschool te Luik. Gand. 8. *Pr.* 2 *Thlr.* 10 *Ngr.* (Eine zweite Ausgabe in gr. 8° kostet 3 Thlr. 26 Ngr., eine dritte in 4° 9 Thlr. 6 Ngr.)

In wessen Besitze sich die Handschrift befinde, weiss ich mit Bestimmtheit nicht anzugeben, ich vermuthe aber in der Lütticher Universitäts-Bibliothek.

[265.] **Excerpta e Polybio, Diodoro, Dionysio Halicarnassensi, atque Nicolao Damasceno, e magno imperatoris Constantini Porphyrogeniti digestorum opere libri περὶ ἐπιβουλῶν inscripti reliquiae. E cod. Escurialensi a se transscripta ed. cum notis maximam partem criticis C. Aug. L. Feder. Pars I.: Polybii, Diodori atque Dionysii fragmenta cum Nicolai XXV prioribus. Darmstadii, Leske.* 8. 134 *S. Pr. n.* 17 *Ngr.* Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 234.

Bibliothekare etc.

[266.] **Essai sur l'Histoire de Tulle; par François Bonnelye, professeur, bibliothécaire] de la ville. Livr.* 1. *Tulle, impr. de Drappeau.* 8. $1^1/_2$ *B.*

[267.] Der Oberbibliothekar Geh. Hofrath Dr. K. Aug. Ludw. Feder zu Darmstadt ist zum Grossh. Hess. Geh. Rath ernannt worden. S. Leipz. Repert. Bd. I. Hft. 5. p. 325.

[268.] *Morgenblatt für gebildete Leser. Verantwortlicher Redakteur: Dr. H. Hauff (zweiter Bibliothekar der kön. öffentl. Bibliothek in Stuttgart). Stuttgart, Cotta.* 4. 312 *Nrr. à* $^1/_2$ *B. Pr. n.* 8 *Thlr.*

[269.] In Folge des freiwilligen Rücktrittes des hochbejahrten Bibliothekars Beuchot ist der bisherige Attaché bei der Nationalbibliothek zu Paris E. Miller zum Bibliothekar der Nationalversammlung ernannt worden. S. Leipz. Repert. Bd. I. Hft. 5. p. 325.

[270.] Ueber das im Anz. 1848—49. Nr. 364 genannte Werk des Oberbibliothekars Dr. G. H. Pertz „das Leben des Ministers Freiherrn von Stein. Bd. I. Berlin. 1849. 8." vgl. Leipz. Repert. Bd. I. Hft. 4. p. 223—229. Der Verf., dem es an Begeisterung für seinen Helden nicht fehle, habe sich in diesem ersten Bande seines dem Inhalte nach unläugbar sehr wichtigen, an neuen Aufschlüssen äusserst reichhaltigen Werkes fast lediglich an Darlegung seiner Materialien gehalten.

[271.] Der bisher provisorisch angestellte dritte Bibliothekar an der kön. öffentl. Bibliothek zu Stuttgart Dr. Fr. Pfeiffer ist als solcher definitiv mit dem Prädicate „Professor" angestellt worden. S. Leipz. Repert. Bd. I. Hft. 5. p. 325.

[272.] * *Discours choisies d'Herodote, accompagnés de sommaires et de notes historiques, critiques et grammaticales, par A. Pillon, conservateur à la Bibliothèque nationale. 3e édition. Édition autorisée par l'Université. Paris, Delalain.* 12. 4½ *B. Pr.* 1 *fr.* 50 *c.*

[273.] * *A Guide to the Daily Service of the Church of England; or, a Popular Explanation of the Morning and Evening Prayers daily throughout the year. By Thomas Stephen, Medical Librarian of King's College, London. Second Edition, revised and enlarged. London, Longman, Brown, Green, and Longmans.* 8. *Pr.* 6 *sh.*

Ueber den Werth dieses Buches sind im Publish. Circul. Vol. XIII. Nr. 299. p. 98 mehrere Zeugnisse und Urtheile angeführt.

[274.] * *Revision legale de la Constitution; par M. F. Vaucorbeil. Paris, Ledoyen.* 8. 2 *B. Pr.* 30 *s.*

Dass der Verf. dieser Schrift, die, ein Gegenstand allgemeiner Aufmerksamkeit, auch Gegenstand gerichtlicher Verfolgung geworden ist, der Bibliothekar des Präsidenten der franz. Republik sei, dem ist bestimmt widersprochen worden. Er sei nur ein Freund des Bibliothekars. S. Journ. de Francf. Nr. 61 sv.

Allgemeines.

[275.] *Serapeum.* Fortsetzung von Nr. 170.

Enthält:

Hauptblatt Nr. 6. p. 81—89. Fortsetzung: Die Loosbücher des Mittelalters.

p. 89—96 u. Nr. 7. p. 109—112. Die Meusebach'sche Bibliothek, von Dr. Fr. Zarncke. Aus der Deutschen Zeitg. (s. unten Nr. 356) abgedruckt.

Nr. 7. p. 97—101. Anzeige des Miller'schen Catalogue des MSS. grecs de la Bibliothèque de l'Escurial (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 234), von E. G. Vogel in Dresden. Betrifft zum grösseren Theile nur die geschichtliche Einleitung des Cataloges, woraus Vogel seinen im Anz. J. 1847. Nr. 195 genannten Aufsatz über die Geschichte der Eskurialbibliothek unter Philipp II. zu vervollständigen gesucht hat.

p. 101—109. Die deutschen Handschriften der Stiftsbibliothek zu Klosterneuburg. (Beschluss folgt.)

Intelligenzbl. Nr. 6. p. 41—45 u. Nr. 7. p. 49—52. Fortsetzung und Beschluss des Durot'schen Kataloges der Mss. der Abtei von Saint-Ghislain.

p. 46—48 u. Nr. 7. p. 53—56. Bibliographische Anzeigen.

Der Herausg. des Serapeums scheint, ohne dass er dessen öffentlich geständig ist, doch eingesehen zu haben, wie begründet meine Einwendungen gegen das in Nr. 2 u. 3 des Serapeums begonnene Merzdorf'sche Verzeichniss der Oldenburger Incunabeln (s. oben Nr. 86) gewesen seien; wenigstens ist seitdem eine Fortsetzung dieses Verzeichnisses nicht wieder erschienen.

[276.] *Journal de l'Amateur de Livres.* Fortsetzung von Nr. 87.

Die zweite oder Februar-Nr. enthält:

I. p. 33—46. Nouvelles Lettres inédites de Montaigne; par Dr. J. F. Payen.

p. 46—59. Lettres d'un Bibliophile Russe (S.) à un Bibliophile Français. 1re Lettre. Handelt von dem spanischen Bücher- und Bibliothekenwesen im Allgemeinen. Ein anderes Mal gedenkt der Verf. von denjenigen Bibliotheken

Spaniens, die er selbst besucht hat, besonders und weiter zu sprechen.

II. p. 60—61. Vente Dumersan, Conservateur-adjoint du cabinet des médailles à la Bibliothèque Nationale (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 449). Enthält die Angabe einiger Bücherpreise.

III. p. 61—64. Bulletin bibliographique.

IV. Vacat.

[277.] *Le Bibliophile Belge. A. u. d. T.: Bulletin du Bibliophile Belge, publié par J. M. Héberlé, librairie ancienne et moderne, à Bruxelles, Sous la direction de M. le baron De Reiffenberg. Collaborateurs principaux: MM. G. Brunet, président de l'Académie de Bordeaux, R. Chalon, le vicomte d'Héricourt d'Arras, F. L. Hoffmann de Hambourg, Th. de Jonghe, S. Potoratsky de Moscou, A. G. B. Schayes, membre de l'Académie royale de Belgique, C. P. Serrure, le baron de Stassart, membre de l'Académie royale de Belgique, P. Van der Meersch, archiviste, à Gand. Tome VII. Cologne, Bonn et Bruxelles, Héberlé.* 8. *Avec vignettes et planches. Erscheint in zwanglosen Heften, die zusammen einen Band von c.* 500 *S. bilden. Pr.* 10 *fr. f. Belgien,* 12 *fr. f. das Ausland.* Vgl. Anz. Jahrg. 1848—49. Nr. 3 u. 780.

Dieses Journal, welches jüngst durch den Tod seines Begründers und seitherigen Herausgebers (s. unten Nr. 388) einen überaus schmerzlichen Verlust erlitten hat, zerfällt in folg. vier Abschnitte: I. Histoire des livres et des bibliothèques; II. Histoire des auteurs, des bibliophiles, des imprimeurs, etc.; III. Chronique et Variétés; IV. Revue bibliographique.

Die bis jetzt erschienene erste Nr. enthält:

I. p. 1—4. Extrait des tablettes d'un bibliophile; par G. Brunet. Enthält Beiträge zur Bibliographie der Päpstin Johanna und Maria Stuart.

p. 4—7. Variétés bibliographiques; par le même. Betrifft: 1) Sensuyt Tulles des offices trad. de latin en francoys. Paris, Vidoue. 1529. 2) Les Oeuvres de maistre François Philon. Agen. Gayon. 1640.

p. 8—9. Supplément à la bibliothèque dramatique de M. de Soleinne; par Mr. de Reiffenberg. (Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 563.) Betrifft: Repentimento d'Acabbo. Bruxelles. 1728. 4.

p. 9—13. Obsèques de Charles-Quint, à Bruxelles; par Arthur Dinaux. Betrifft einen aus 37 Piecen bestehenden seltenen Band über diesen Gegenstand, aus dem XVI. u. XVII. Jahrhdt.

p. 13—14. Sur Annulaire agathopédique et saucial, Bruxelles 1850. 8.; par Mr. de Reiffenberg.

p. 15—19. La presse espagnole en Belgique. Extraits de divers Catalogues; par L. P. (corr. F. L.) Hoffmann, de Hambourg. Fortsetzung von Anz. J. 1848—49. Nr. 621.

p. 20—22. Singularités bibliologiques, par Mr. de Reiffenberg. Betrifft Druckwerke aus 1) Imprimeries particulières, 2) imprimeries imaginaires.

p. 23. Manuscrits composés par ordre de Guillaume Fillatre, évêque de Tournai; par le baron De la Fons-Melicocq. (Extr. des arch. d'Arras.) Betrifft die Preise der Mss.

II. p. 23—26. Un bibliophile belge (Jean Gualter de Sluse ou Sluze, cardinal de la sainte Église romaine, né en 1628); par Arthur Dinaux. Der Cardinal war Besitzer einer Bibliothek von mehr als 20,000 Werken.

p. 26—27. Napoléon et le Citateur de Pigault-Lebrun, par Mr. de Reiffenberg. Eine Napoleon'sche Anecdote, ein auf den Cardinal Maury bezügliches päpstliches Breve betreffend.

p. 27—28. L'abbé Monlezun. Manuscrits historiques gascons; par le même. Ein Ueberblick Monlezun's über die handschriftlichen Hilfsmittel, welche er bei seiner Geschichte der Gascogne benutzt hat.

p. 29—31. Imprimeurs, libraires, fondeurs, etc., qui se sont fait connaître à divers titres, principalement comme écrivains; par le même. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 597 u. Nachträge.

p. 32—33. François Guantari, habile calligraphe et miniaturiste neapolitain du XIVe siècle et du commencement du XVe; par le même. Aus einem Ms. der Debruge-Dumenil'schen Sammlung.

p. 33—35. Autographes (d'Arnaud Baculard et de Cailhava); par le même. (Ces autographes, réunis par Pixérécourt, ont été achetés par la Bibliothèque royale à Bruxelles.)

III. p. 35—39. Chronique et Variétés. — Z. B. Vente Brisart à Gand le 10. sv. decbr. 1849 (vgl. oben Nr. 87); Banquet typographique à Bruxelles; Vente à Londres (40 Pf. 19 sh. für ein Autograph Milton's u. 35 Pf. 10 sh. für die erste Ausgabe von Shakspeare's Werken).

IV. p. 39—47. Revue bibliographique. — Unter den hier aufgeführten Schriften sind besonders folg. zum Gegenstande weiterer Besprechung gemacht worden: *Catalogue général des mss. des Bibliothèques publiq. des départements franç. Tom. I. (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 133); Journal de l'amateur de Livres Tom. III. Nr. 1 (s. oben Nr. 87); *Catalogue of the Library and mss. of a Collector i. e. Libri 152 S. (s. oben Nr. 145); *Notice sur un fragment d'Orose par Polain (s. unten Nr. 336); mein Anzeiger, in Betreff dessen Reiffenberg erwähnt hat, dass der

in seinem Ann. de la Biblioth. roy. enthaltene Eloge de l'abbé Mann nicht von Podevin, wie ich oben Nr. 21 angegeben hatte, sondern von ihm selbst herrühre; Verzeichniss der Frankfurter Bücherauction (s. oben Nr. 157); *L'Europe monarchique ed. Brux. 8 mars 1850. sur le Missel de Juvénal des Ursins (s. unten Nr. 324).
p. 48. Marque de Reynier de Diest imprimeur à Louvain 1551.

Ich werde später Gelegenheit nehmen, eine Charakteristik des Bulletins unter einem neuen Herausgeber nachzuholen. Jetzt, wo ein Wechsel der Redaction bevorsteht, wird es gewiss nicht an der Zeit sein, mich über den wissenschaftlichen Werth dieses Journales näher auszusprechen.

Bibliographie.

[278.] *Nachträge zur zweiten Ausgabe von Kugler's Handbuch der Geschichte der Malerei, vornehmlich in Beziehung auf Deutschland, und ganz besonders auf Böhmen. Von G. F. Waagen. I. Die Miniaturmalerei in Irland. II. Vorcarolingische Miniaturen des Frankenreichs. III. Deutsche Miniaturen des* 9. *u.* 10. *Jahrhunderts. S. Deutsch. Kunstbl. Nr.* 11. *p.* 83—85. *Nr.* 13. *p.* 98—99.

Zur Handschriftenkunde.

[279.] *Codex nundinarius Germaniae literatae bisecularis. Mess-Jahrbücher des Deutschen Buchhandels von dem Erscheinen des ersten Mess-Kataloges im Jahre* 1564 *bis zu der Gründung des ersten Buchhändler-Vereins im Jahre* 1765. *Mit einer Einleitung von Gustav Schwetschke. Nebst* 3 *Tafeln Facsimile's. Halle, Schwetschke. Fol. XXXVI u.* 244 *S. excl. Titel. Pr.* 9 *Thlr., Prachtausgabe* 15 *Thlr.* Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 610.

Ueber den Inhalt dieses überaus wichtigen Werkes, dessen nähere Besprechung ich mir einstweilen vorbehalten muss, bis ich es einer sorgfältigen Durchsicht und Prüfung unterworfen haben werde, giebt ein Anonymus, ich vermuthe der Herausgeber selbst, im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 39. p. 505 folg. Mittheilungen: In der Einleitung spricht sich der Herausg. zuvörderst näher über den Zweck und Plan des Werkes aus, welches bestimmt ist, einen statistischen Baustein zu den Fundamenten für die bisher so sehr vernachlässigte Geschichte des Buchhandels darzureichen. Er giebt sodann eine ausführliche Geschichte der Mess-Kataloge, wobei er unter stattgehabter Benutzung zahlreicher Bibliotheken und des Römer-Archives zu Frankfurt (vgl. oben Nr. 176), über diese bisher fast völlig dunkle Partie der Buchhandels-Geschichte und des literarischen Journalismus umfassende Mittheilungen und Aufschlüsse bringt, an welche schliessliche

Bemerkungen und Wünsche sich anreihen. Die 3 Tafeln Facsimile's erläutern die Geschichte der Mess-Kataloge, von welchen Titel und Textseiten des ersten Frankfurter Kataloges von 1564 (das einzige bis jetzt bekannte Exemplar wurde in der Darmstädter Hofbibliothek ermittelt), der Titel des ersten Leipziger Kataloges von 1594 (ebenfalls nur in einem Exemplare in der Wolfenbüttler Bibliothek ermittelt) und die Titel anderer namhafter Kataloge wiedergegeben sind. Der Text des Werkes ist so angeordnet, dass Jahr für Jahr die in den Messen gebrachten Productionen nach Zahl, wissenschaftlichen literarischen Fächern, Sprachen, Verlagsorten und Verlegern aufgeführt werden, wobei bis gegen Ende des 17. Jahrhunderts noch besonders angegeben, wie viele Bücher nur nach Leipzig und nicht auch nach Frankfurt zur Messe gekommen sind.

[280.] *Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabetischem Register und Intelligenz-Blatt. Leipzig, Hinrichs.* 8. *Pr. à Quartal n.* $7^{1}/_{2}$ *Ngr.*

Gleich dem oben Nr. 5 genannten wöchentlichen Cataloge von anerkanntem Werthe und erprobter Brauchbarkeit.

[281.] **Les Supercheries littéraires dévoilées. Galerie des auteurs apocryphes, supposés, déguisés, plagiaires, et les éditeurs infidèles de la littérature française pendant les quatre derniers siècles: ensemble les industriels littéraires et les lettrés qui se sont annoblis à notre époque. Par M. J. M. Quérard. Livr.* 19 *et* 20. = *Tom. III. Livr.* 1 *et* 2. *(Loué — Loyau de Larcy.) Paris, chez l'éditeur.* 8. 9 *B. Pr. à* 2 *Fr.* Vgl. Anz. J. 1848 — 49. Nr. 613.

Principaux articles: Louis XVI, Louis XVII, les Louis-Charles de France (Naundorff et Richemont, les derniers faux dauphins), précédés d'un avant-propos sur quelques imposteurs politiques de ce siècle: Louis-Joseph-Xavier; Louis-Philippe, etc.

[282.] *Sprachwissenschaftliche Bibliographie der letzten Jahre. Von Dr. Alb. Höfer. S. dessen Zeitschrift f. d. Wissenschaft der Sprache, Bd. II. Hft.* 3. *p.* 525 — 535. Vgl. Anz. J. 1847. Nr. 485.

Der Verf. entschuldigt mit der Abgeschlossenheit seiner Stellung in Greifswald die etwaigen Mängel seiner Arbeit, welche fortgesetzt werden soll.

[283.] **Manuel des sciences ecclésiastiques; par le R. P. dom Bruno-Jules Lacombe, bénédictin de la congrégation de France. Tom. I. Mans, Lanier. (Paris, Lecoffre.)* 8. 44 *B.*
Part. 2 présentera la Bibliographie chronologique des pères et des écrivains ecclésiastiques.

[284.] *Bibliotheca medico-chirurgica pharmaceutico-chemica et veterinaria oder geordnete Uebersicht aller in Deutschland und im Auslande neu erschienenen medicinisch-chirurgisch-geburtshülflichen, pharmaceutisch-chemischen und veterinär-wissenschaftlichen Bücher herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. Jahrg. III. Die literarischen Erscheinungen von 1849. Heft. Juli — December. (Mit einem alphabetischen Register.) Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8. S. 42—79 excl. Titel. . n. 5 Ngr. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 663.

[285.] Geschichte der Filosofie von ihren Uranfängen an zur Schliessung der Filosofenschulen durch Kaiser Justinian. t Beigabe der Literatur vom allgemein kulturhistorischen Standpunkte entworfen von Ign. Joh. Hanusch. Olmütz, Neugebauer. XII u. 643 S. Pr. n. 2 Thlr. 7½ Ngr.

Die offenbar mit grosser Sorgfalt und Aemsigkeit gesammelte Litteratur, die freilich nicht ohne erhebliche bibliographische Fehler ist, enthält auch alle hierher gehörigen Werke slawischer Sprache in allen Dialekten, von denen übrigens der Verf. ausdrücklich zu erwähnen für gut findet, dass der Zahl und dem Gewichte nach nicht so unbedeutend ien, als man häufig meine.

[286.] Nach dem Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. . 39. p. 509 befindet sich, von einem wissenschaftlich ;htigen Militair redigirt, folg. Werk unter der Presse:

*Katalog der Militair-Literatur von 1840 bis auf die neueste Zeit, nebst einem Anhange, die Karten-, Situations- und stungs-Pläne von Europa von der frühesten bis auf die neueste Zeit. Berlin, Mittler's Sort. Buchh. (Bath.) Pr. 1 bis ½ Thr.

[287.] *Jahrbuch für Musik. Vollständiges Verzeichniss r im J. 1849 erschienenen Musikalien, musikalischen Schriften d Abbildungen etc. Herausgegeben von Bartholf Senff. Jahrg. II. Leipzig, Senff. 8. IV u. 90 S. Pr. n. 25 Ngr.

[288.] *Verzeichniss klassischer und vorzüglicher Compositionen für das Pianoforte zu 2 und 4 Händen, Duetten, Trios, artetten etc. Ausgewählt und nach Verhältniss der Schwierigkeit in verschiedenen Klassen zusammengestellt von Dr. J. Hopfe. rlin, Hempel. 12. IV u. 64 S. Pr. 7½ Ngr.

[289.] *Notice sur les travaux et titres scientifiques de A. rré de Saint-Venant, ingénieur en chef des ponts-et-chaus-s, etc. Paris, impr. de Bachelier. 8. ½ B.

Ob bibliographisch?

[290.] Die neueste Todtentanz-Literatur. Von Ludwig chstein. S. Deutsch. Kunstbl. Nr. 9. p. 55—69. Nr. 10. 74—76. Fortsetzung und Schluss von Nr. 199.

Zusammen 14 Nrn., mit ausführlichen litterar.-artistien Erläuterungen.

[291.] *Claude Visdelou und das Verzeichniss seiner Werke. Vom Prof. Neumann. S. Zeitschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 2. p.* 225—242.

Der Jesuit Visdelou, Bischof von Claudiopolis, geb. 1656, † 11. Novb. 1737, war einer der gelehrtesten und fleissigsten Sinologen. Das Allerwenigste ist von seinen zahlreichen Schriften bis jetzt gedruckt.

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[292.] *No. I. Catalog einer Auswahl werthvoller, seltener und kostbarer, älterer und neuerer Bücher, Manuscripte, Pracht- und Kupferwerke welche zu billigen Preisen zu beziehen sind von K. F. Köhler Buchhändler in Leipzig sowie durch J. M. C. Armbruster Universitäts Antiquar in Leipzig. Leipzig im März. kl.* 4. *VIII u.* 291 *S. Nr.* 1—3447. *Pr. n.* 10 *Ngr.*

Dieser Katalog, der, reich an Seltenheiten und Kostbarkeiten aller Art, die sorgfältigste Beachtung der Bücherfreunde verdient, hat theilweise 1847 seine Veranlassung gefunden in der von der vorgesetzten kirchlichen Behörde approbirten Idee Armbruster's, zu Gunsten des Baufonds der neuen katholischen Kirche in Leipzig, zu dessen Bestreitung die Mittel der kleinen Gemeinde bei weitem nicht ausreichten, eine Sammlung von Büchern, Manuscripten, Inkunabeln etc. aus freiwilligen Beiträgen zu veranstalten, und deren Erlös der Kirche zuzuwenden. Man hoffte auf diese, die Geschenkgeber wenig belästigende Weise aus fürstlichen, öffentlichen und Privatbibliotheken, sowie aus den Beiträgen der Verleger eine werthvolle Sammlung herzustellen, die für den mittellosen Baufond ein willkommener Zuschuss, und zugleich, vermöge ihrer Zusammensetzung, für den Bücherfreund eine reichhaltige Auswahl der besseren und zum Theil seltneren Erzeugnisse der Litteratur sein sollte. Und diese Hoffnung — sie ist in Erfüllung gegangen. Es ist durch seltene Liberalität, sowie durch mehrere grössere Ankäufe möglich geworden, den Bücherfreunden in dem vorl. Cataloge (in welchem sämmtliche der oben genannten Kirche zum Geschenk bestimmten Bücher mit einem * bezeichnet sind) einen Büchervorrath anzubieten, der in Bezug auf Auswahl und Reichhaltigkeit (vornämlich im Fache der Theologie und Philologie), sowie auf vortreffliche äussere Beschaffenheit der zum grossen Theile neuen Bücher, ich möchte aber auch fast hinzusetzen in Bezug auf die Höhe der Preise *), nicht zu

*) Nur ein Beispiel! — Die Walzische Ausgabe der Rhetores graeci, deren Ladenpreis hier wieder zu 36 Thlr. (vgl. oben Nr. 239) angegeben, ist mit 14 Thlr. 15 Ngr. angesetzt, während sie doch anderwärts mit Leichtigkeit für höchstens 8 bis 10 Thlr. erlangt werden kann.

den alltäglichen und gewöhnlichen gehört. Die p. 177—199 verzeichnete Bibliotheca Hungarica, die, auch unter besonderem Titel erschienen, von mir oben Nr. 146 angeführt worden ist, hat bereits, gleich nach Beendigung des Druckes des Cataloges, seinen Käufer gefunden. Wenn ich oben a. a. O. übrigens gesagt habe, dass diese Bibliotheca von einem bekannten ungarischen Gelehrten während einer langen Reihe von Jahren angelegt worden sei, so weiss ich jetzt, den eingezogenen Erkundigungen zufolge, nur noch hinzuzusetzen, dass blos der grösste Theil dieser Bibliotheca von dem ungarischen Privatgelehrten Podrazky in Ofen angekauft worden ist.

[293.] *Antiquarischer Anzeiger. Verzeichniss von antiquarischen Büchern, welche zu sehr billigen Preisen in der Buchhandlung von Emil Baensch in Magdeburg zu haben sind.* 4.

Nr. 15 enth. Bücher aus verschiedenen Fächern der Literatur; Nr. 16 juristische Bücher.

[294.] *Nr. XXV. Catalog der Birett'schen Antiquariats-Buchhandlung F. Butsch in Augsburg. April.* 8. 141 *S. excl. Titel.*

Enthält einen reichen Vorrath guter und zweckmässiger, zum Theile seltener Bücher aus fast allen Fächern der Wissenschaft. — Der Catalog erscheint, dafern nicht unerwartete Störungen eintreten, regelmässig im Jahre zweimal, und es soll der nächste, Nr. XXVI., welcher im Oktober folgen wird, ausschliesslich Pergament- und Papiermss., alte den ersten vierzig Jahren nach Erfindung der Buchdruckerkunst angehörige Wiegendrucke, litterarische Curiositäten und Seltenheiten enthalten.

[295.] * *Dulau and Co's Quarterly List. No.* 6. *London.*

Früher sind erschienen:

„*A general Catalogue of Foreign Books. 8. 950 S. Pr. 9 s.“

„*Supplement to the General Catalogue 1845 to 1847. 8.“

„*Catalogue of German Books.“

„*Catalogue of Foreign Elementary Works. Part. I: French and Italian. Part. II. German, Spanish, Portuguese, and the Northern and Oriental Languages.“

„*A List of Greek and Latin Classics.“

„*Quarterly Lists, No. 1—5.“

„*A List of the most esteemed Elementary Works in the French, German, Italian, Spanish, Portuguese, Danish, Swedish, Dutch, and Russian Languages.“

[296.] *Libraire militaire de J. Dumaine à Paris. Extrait du Catalogue.* 8. 4 *S.*

[297.] * *Katalog herabgesetzter französischer Werke über Architektur, Sculptur, Malerei. Zu beziehen durch A. Franck in Paris.*

[298.] * *A Catalogue of valuable and scarce Books (principally Second-hand in fine condition), now on sale at unusually low prices at C. Hedgelong, Dublin.*

[299.] *Verzeichniss von Sanskrit- (und anderen das Indische Alterthum betreffenden) Werken. Bonn bei H. B. König. Febr.* 8. *VIII S.*

Ausser mehreren seltenen gedruckten Sanskritwerken enthält das Verzeichniss auch eine Anzahl von Mss., die König, wenn sie zusammen abgenommen werden sollten, für einen sehr mässigen Preis abzulassen erbötig ist. Ich empfehle das Verzeichniss angelegentlichst zur Durchsicht.

[300.] * *Catalogue d'une collection de Livres rares et précieux. (Poésie Italienne et Espagnole, Nouvelles Italiennes, Ouvrages dans le patois d'Italie, Théâtre Espagnol, Facéties françaises, Poètes latins modernes etc.) Brunswick chez Ed. Leibrock.* 8. 34 *S.*

[301.] *Catalogue de nouveaux Romans français de la Librairie de J. B. Lévy de Bockeinheim.* 12. 10 *S. excl. Titel.*

Das Bändchen jedes Romanes à 4 Ngr.

[302.] *No. II. Catalog über Werke aus dem Gesammtgebiete der Geschichte und deren Hilfswissenschaften als Diplomatik, Numismatik, Heraldik, Genealogie, Geographie, ferner Reisen und Charten, aus dem antiquarischen Bücher-Lager von Joh. Frdr. Lippert, in Halle. April.* 8. 192 *S. excl. Umschlag. Nr.* 1—13351.

Enthält eine reiche Auswahl guter und nützlicher Bücher in übersichtlicher Ordnung. Besonders reichhaltig ist der Vorrath von Atlanten und Karten. Ich kann den Catalog Jedem mit gutem Gewissen zur Durchsicht empfehlen, und man wird mir sicher dafür Dank wissen.

Das demnächst erscheinende Verzeichniss No. III soll die Abtheilung „Litteratur und Kunst" enthalten.

[303.] * *Catalogue des livres composant le fonds de feu M. Mansut, dont la vente aura lieu le* 22. *sv. avril. Paris, Garnot.* 8. 3 *B.*

[304.] *Antiquariats-Lager von J. Meyri in Basel. Catalog No.* 39. *März-Heft.* 4. 16 *S.* 1367 *Nrr.*

Enthält, obschon keine Seltenheiten, doch vieles Gute zu annehmlichen Preisen, besonders aus den Fächern der Philologie und Linguistik, Theologie, Mathematik, sowie eine Anzahl von Freimaurerschriften.

[305.] 64. *Verzeichniss von gebundenen Büchern aus allen Fächern der Literatur welche bei Wolfgang Neubronner in Ulm zu haben sind. April.* 8. 114 *S. excl. Titel. Nr.* 2805—6097.

Enthält einen brauchbaren Vorrath von Büchern besonders aus der Theologie und Orientalia, Philologie, Litterar-

geschichte, Staats- und Rechtswissenschaft, Medizin und Naturwissenschaften, Geschichte und ihren Hilfswissenschaften.

[306.] *No. XLI. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt (früher: Lippert & Schmidt) Antiquar und Buchhändler. Naturwissenschaften (allgemeine und speeielle) nebst einem Verzeichnisse von Naturalien-Sammlungen aus dem Pflanzen- und Mineralreiche. Halle a. S. 8. 62 S. excl. Titel. Nr.* 6248—8305. (S. oben Nr. 122.)

Bildet einen Nachtrag zu den 1849 erschienenen naturwissenschaftlichen Catalogen. Vgl. Anz. J. 1848—49. Verdient allgemeine Beachtung.

In Kurzem erscheint der antiquar. Catalog über Litteraturgeschichte.

[307.] *Nro.* 20. *Verzeichniss antiquarischer Bücher, Theologie enthaltend; nebst einem Anhang geschichtlicher, belletristischer u. a Werke, welche von Felix Schneider in Basel zu beziehen sind.* 8. 56 *S. excl. Titel.* 2243 *Nrr.*

Enthält evangelische und katholische Theologie, Kirchengeschichte, morgenländische Sprachen, Predigten, Andachts- u. Erbauungsbücher, Theosophie etc.

[308.] *Verzeichniss des Antiquarischen Lagers der Buch- und Antiquariats-Handlung von Friedrich Voigt in Leipzig. No.* 1. 4. 4 *S.* 183 *Nrr.*

Enthält Dissertationen, Flugschriften aus der Reformationszeit, Rariora.

[309.] * *Williams and Norgate's Catalogue of German Theological Books; including the works of Neander, Tholuck, Nitzsch, Julius Müller, Krummacher, Dorner, Hengstenberg, Ewald, Harless, Lange, Umbreit, Stier, Olshausen, Schleiermacher, Editions of the Bible, the Works of the Fathers and Reformers etc. London.*

Auctionskataloge.

[310.] *Katalog der Bücher-Versteigerung den* 7. *(statt* 2.*) f. Mai bei J. M. Heberle in Bonn.* 8. 72 *S. excl. Titel. Nr.* 1—2045.

[311.] *Katalog der Bücher-Auktion, welche den* 24. *f. Mai bei J. M. Heberle in Köln öffentlich abgehalten wird.* 8. 48 *Bll.* 2383 *Nrr.*

Bibliothekenkunde.

[312.] *Die Bücherschätze in Samarkand. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 43. *p.* 172.

Eine kurze Mittheilung über den im Anz. 1848—49 Nr. 29 erwähnten Bericht des Armeniers Khatcadur Hovanisian, ohne irgendwelche neue Aufschlüsse.

[313.] *Ueber Sêtubandha, 'ein altes, reines Prâkrit-Gedicht. (Handschrift der Sir Robert Chambers'schen Sammlung in der königlichen Bibliothek zu Berlin.) Von Dr. Alb. Höfer. S. dessen Ztschrift f. d. Wissenschaft d. Sprache. Bd. II. Hft.* 3. *p.* 488—521.

Betrifft 1) die Beschaffenheit der Handschrift; 2) die Einleitung des Commentares; 3) den Verf. des Werkes selbst; 4) Wer ist Pravarasêna? 5) Sêtubandha als Prâkrit-Auctorität; 6) die Sprache des Gedichtes, nebst Proben.

[314.] Der Bibliothekar der Flora, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau, zu Dresden Prof. Dr. Mx. Lp. Löwe hat angezeigt, dass die Trümmer der bei dem Brande des Zwinger-Pavillons im Mai 1849 zerstörten „ausgezeichneten und kostbaren" (?) Gesellschaftsbibliothek (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 64) gesammelt und mit dem neueren Zuwachse an Fortsetzungen und Geschenken vereinigt, sowie zur weiteren Beschlussfassung der Vereinsmitglieder bereit sei. S. Dresdn. Anz. Nr. 114. p. 4.

[315.] Die aus der *Deutsch. Ref. mitgetheilte Nachricht in der Leipz. Zeitg. Nr. 124. p. 2291. u. a. a. O., dass die in der Paulskirche zu Frankfurt a. M. befindliche Bibliothek der Nationalversammlung mit der Bibliothek der ehemaligen Bundesversammlung vereinigt werden solle, ist ungegründet. Die durch den Patriotismus deutscher Buchhändler begründete und gegen 5000 Bde. werthvoller und schätzbarer Werke starke Reichsbibliothek (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 75.) wird dem Willen der Schenkgeber gemäss von der Bundesbibliothek getrennt erhalten werden, und für die nächste Zukunft wenigstens in der Paulskirche aufbewahrt bleiben. S. Leipz. Zeitg. Nr. 127. p. 2347. u. a. a. O. (aus dem *Frankf. Journ.).

[316.] *Ueber das Kitâb al-Tabakât al-kabîr vom Sekretär des Wâkidî. Von F. Wüstenfeld. S. Zeitschr. d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft.* 2. *p.* 187—197.

Ausführliche Nachricht über die in der herzoglichen Bibliothek zu Gotha befindlichen Handschriften mehrerer Bände dieses Werkes nebst einer Probe in Uebersetzung.

[317.] *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Bd. IV. Hft.* 2. *Enthält p.* 282—288: *Verzeichniss der für die Bibliothek bis zum* 5. *April* 1850 *eingegangenen Schriften.* Vgl. oben Nr. 58.

Der neuere Zuwachs besteht in 11 Fortsetzungen bereits vorhandener Werke, Nr. 424—501 neuen Schriften und Nr.

64 f. Handschriften. (Wegen Mangels an Raum soll die Fortsetzung dieses Verzeichnisses erst im nächsten Hefte der Zeitschrift folgen.) Auf p. 269—270 hat Prof. Dr. Pott einige Mittheilungen über drei der Bibliothek zugegangene Javanische Schriften gegeben. — Die Frage, ob die Bibliothek von Halle nach Leipzig übergesiedelt werden solle, wartet noch ihrer Lösung in der nächsten Zeit.

[318.] Die Versteigerung der Doubletten der Hallischen Universitätsbibliothek (s. oben Nr. 57) hat erst den 2. f. Mai stattgefunden.

[319.] Die naturhistorische Gesellschaft zu Hannover, welche, um allgemein nutzbar zu werden, aus den engen Grenzen einer geschlossenen Gesellschaft herauszutreten beabsichtigt, hat sich entschlossen, ihre an guten Kupferwerken reiche Bibliothek und die nicht werthlose Sammlung naturhistorischer Gegenstände als den Anfang zu einem naturhistorischen Museum der Stadt herzugeben, unter der Bedingung, dass die Einwohner der Hauptstadt und des Landes das Project der Erweiterung der Gesellschaft unterstützen. S. Beilage zur Deutsch. Allg. Zeitg. Nr. 208. p. 920.

[320.] Der Leipziger Blum-Verein bittet die Buchhändler, die von ihm zur Erhebung des geistigen und sittlichen Lebens des Volkes begründete Bibliothek, die vorzugsweise für die Benutzung der unteren Classen bestimmt ist, durch unentgeltliche Verabfolgung geeigneter Beiträge, als Schriften belehrenden Inhaltes über Politik, Wissenschaft und Kunst, zu unterstützen. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 47. p. 580.

[321.] Die oben Nr. 224 erwähnte Beschwerde der Stuttgarter Buchdruckereibesitzer und Buchhändler wegen Ablieferung der Freiexemplare für die kön. öffentl. Bibliothek zu Stuttgart ist durch die kön. Ministerial-Verordnungen vom 14. und 17. März erledigt. Diese Verordnungen sind abgedruckt im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 44. p. 541.

[322.] Die für das Ministerium des Innern genehmigte Aufstellung einer Bibliothek zu Wien ist beendigt. Dieselbe zählt fast 10,000 Bde und steht unter der Aufsicht des Bibliothekars Dr. Wurzbach, des früheren Custos der Universitätsbibliothek zu Lemberg. S. Leipz. Charivari. Nr. 10. p. 159.

[323.] *Verzeichniss der Herzogl. Anhaltischen und Fürstl. Schwarzburgischen Gesammt-Ober-App.-Gerichts-Bibliothek, welche am 24. f. Juni zu Zerbst öffentlich versteigert werden soll. Druck von Römer in Zerbst.* 8. 48 S. *excl. Titel und Vorbemerk. Mit* 20 *S. Anhang.*

Die Gerichtsbibliothek zählt nahe an 1500 Bde, und besteht nur aus juristischen Büchern. Der 961 Nrr. starke An-

hang dagegen umfasst ausser jurist. Schriften auch numismat. u. genealogische Werke, Anhaltina, etc.

[324.] *Le Missel de Juvénal des Ursins. V. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 14. p. 123—124.* Abgedruckt in *L'Europe monarchique ed. Brux. 8 Mars und im Bull. du Bibl. Belge. Tom. VII. Nr. 1. p. 46—47 (s. oben Nr. 277.).

Dieses sowohl in calligraphischer Hinsicht als auch durch Malereien besonders ausgezeichnete Ms. des XV. Jahrhdts, welches bei der Versteigerung der Sammlungen des M. de Bruge-Duménil von dem Fürsten Soltikoff für 9900 Fr. angekauft worden ist, stammt aus der Bibliothek der Kathedralkirche zu Evreux, welche es, ursprünglich für den Bisthumsverweser Jacques Juvénal des Ursins von Poitiers angefertigt, von Raoul du Fou (1478 Bischof von Evreux) erhalten hatte. Zur Zeit der Revolution war dann das Ms. in die Hände des Präfecten Masson de Saint-Amand und später in die De Bruge-Duménil'sche Sammlung, welche zuletzt in Labarte's Besitze war, gewandert.

[325.] **Notice des tableaux et objets d'art exposés au Musée Fabre de la ville de Montpellier, suivie de tables alphabétiques, par écoles des peintres dont les ouvrages sont indiqués dans cette même notice. Montpellier, impr. de Grollier.* 18. $4^1/_3$ *B. Pr.* 1 *Fr.*

Enthält unter Anderen biographische Mittheilungen über den Stifter des Museums François Xavier Pascal Fabre (geb. 1. April 1766, gest. 16. März 1837) und die Wohlthäter der Anstalt Jean Pierre Collot und Antoine Louis Pascal Veledeau.

[326.] Eine Correspondenz der *Littér. Gaz. vom 23. März enthält kaum glaubliche Angaben über die schamlosesten und umfassendsten Entwendungen und Plünderungen der Manuscripten- sowie Kartenabtheilungen der Pariser Nationalbibliothek. Letztere Abtheilung zumal soll in einer derartigen Verwirrung sein, dass einem Oberbeamten zufolge 25 Jahre erforderlich wären, um diese Abtheilung nur einigermassen in Ordnung zu bringen. Die massenhaften Veruntreuungen sind aber auch nur bei einem solchen Zustande der Dinge erklärlich. S. Ausland Nr. 80. p. 319.

[327.] **Bibliothèque nationale. Observations du Conservatoire au ministre de l'instruction publique, sur une brochure de M. Jubinal relative à un autographe de Montaigne, avec une réponse de M. Paulin Paris à ces observations. Paris, Panckoucke.* 8. *Pr.* 75 *c. (Tiré à* 200 *exemplaires.)* S. oben Nr. 164.

Die Bemerkungen betreffen theils das Departement der gedruckten Bücher, theils das der Handschriften.

[328.] **Réponse de M. Achille Jubinal aux Observations du Conservatoire de la Bibliothèque nationale sur une brochure*

relative à un autographe de Montaigne. Paris, Panckoucke. 8. 1/2 *B. (Ecrit tiré à* 300 *exemplaires et adressé à M. le rédacteur du Moniteur.)*

Antwort auf vorstehend genannte Schrift.

[329.] *Literarische Entdeckungen, von Prof. Tischendorf. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 53. *p.* 212.

Dieser Aufsatz enthält ähnliche Mittheilungen über die Erwerbungen des Britischen Museums aus den koptischen Klöstern der Nitrischen Wüste, wie der oben Nr. 62 erwähnte.

[330.] *Herrn Lassens Ausgabe des Vararuči, mit dem Originalcodex (im East India House zu London) u. a. verglichen. Von Dr. Alb. Höfer. S. Dessen Ztschrift f. d. Wissenschaft d. Sprache. Bd. II. Hft.* 3. *p.* 457—481.

[331.] *Der Codex Wathen. der As. Gesellsch. in London, oder die s. g. 2te Recension des Vararuči. Von Dr. Alb. Höfer. S. Dessen Ztschrift f. d. Wissenschaft d. Sprache. Bd. II. Hft.* 3. *p.* 482—488.

[332.] *Die Rinuccinischen Manuscripte in Florenz, von A. v. Reumont in Neapel. S. Allg. Monatsschrift f. Literat. April.* 1. *Hälfte. p.* 257—260.

Das Toskanische Gouvernement (nicht das französische, wie oben Nr. 135 irrthümlich gesagt ist)*) hat den bedeutendsten Theil der reichen Handschriftensammlung angekauft, welche der im Sommer 1848 verstorbene Marchese Pier Francesco Rinuccini hinterlassen hatte, und wird eine Partie derselben im Archive der Riformazioni, dem grossen Staatsarchive, das Uebrige in der Medizeisch-Laurenzianischen und der Magliabechischen Bibliothek niederlegen. Der Verf., welcher, ausser einem geschichtlichen Abriss über die Entstehung und den Wachsthum der Bibliothek, eine gedrängte Charakteristik der Hauptschätze derselben in der vorl. Abhandlung gegeben, hat schliesslich auf die vorzüglicheren Florentiner Privatbibliotheken der Jetztzeit hingewiesen.

[333.] Die französische Akademie hat einen jungen Orientalisten Renan, einen Schüler Renaud's, nach Rom gesendet, um, zumal mit Benutzung des günstigen Augenblickes, wo Frankreich durch seine militairische Besatzung in Rom noch grösseren Einfluss hat, in den dortigen Bibliotheken verschiedene litterarische Arbeiten, die Geschichte des Hellenismus bei den semitischen Völkern betreffend, vorzunehmen. Ein Schreiben im Febr.—Märzhefte des *Journ. asiat. soll über

*) Im Leipz. Charivari Nr. 11. p. 170 ist fälschlich berichtet, dass die Toskanische Regierung aus Mangel an baaren Fonds den grössten und werthvollsten Theil der Bibl. Rinuccin. für 32,000 Liren verkauft habe. Dann müssten freilich die Mss. der Regierung nur erst gehört haben.

diese Arbeiten näheren Aufschluss geben. S. Ausland. Nr. 85. p. 340.

Die Instructionen, welche Renan, sowie Daremberg für eine ähnliche Mission von dem Institute miterhalten haben, sind im ersten Hefte der vom franz. Ministerium herausgegebenen *Archives des missions scientifiques bekannt gemacht. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 126. p. 2012.

[334.] Ueber die oben Nr. 64 u. 144 gemachte Mittheilung über die: Maximes morales et politiques etc., welche die königl. Bibliothek zu Brüssel aus der Genter Auction der Brisart'schen Privatbibliothek erworben hat, s. ferner noch Leipz. Charivari. Nr. 10. p. 151 (aus den *Jahreszeiten).

[335.] Unter der Presse ist *Dozy's Katalog der morgenländischen Handschriften der Leydener Bibliothek. S. Zeitschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 2. p. 252.

[336.] **Notice sur un Fragment de manuscrit de la fin du VIe siècle ou de la fin de la première moitié du VIIe siècle, par M. Polain, membre de l'Académie royale de Belgique. (Extrait du T. XVI, no.* 12 *du Bull. de l'Acad.) Bruxelles.* 8. 12 *S. mit Facsimile.*

Das Fragment, ein Stück aus dem VI. Buche des Orosius enthaltend, stammt aus der Stavelot'schen Bibliothek, woher auch die königliche in Brüssel ein paar andere solche Fragmente erhalten hat. Vgl. oben Nr. 277.

[337.] Das erste Heft der vom franz. Ministerium herausgegebenen *Archives des missions scientifiques enthält einen Bericht Léouzon Leduc's über die Papiere von Voltaire in der Bibliothek der kais. Eremitage in St. Petersburg, die bekanntlich im Besitze des gesammten Voltaire'schen Büchernachlasses ist. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 126. p. 2012.

[338.] Die archäologische Gesellschaft in Copenhagen hat vom Prof. Dr. Münch zu Christiania ein von diesem auf seiner Reise durch Schottland 1849 aufgefundenes und acquirirtes äusserst merkwürdiges Manuscript empfangen. Dasselbe stammt aus dem X., vielleicht sogar aus dem IX. Jahrhunderte, und enthält verschiedene Stücke aus der Norwegischen Geschichte in lateinischer Sprache, aus denen man über die Zeit vor Einführung des Christenthums in Norwegen neue Aufschlüsse erhält. S. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 17. p. 147.

[339.] *Neujahrsblatt herausgegeben von der Statbibliothek in Zürich auf das Jahr* 1849. *Beiträge zur Geschichte der Familie Maness. Zürich, Druck von Orell, Füssli u. Comp.* 4. *S.* 1—25 *in Umschlag. Mit* 2 *Kupfern.*

Dasselbe auf das Jahr 1850. *Fortsetzung und Schluss der Beiträge etc. Das.* 4. *S.* 27—47 *in Umschlag. Mit einer Stammtafel und* 1 *Kupfer.*

Nachdem in den letzten sieben Neujahrsblättern von Salom. Vögelin die Geschichte der Wasserkirche in Zürich beschrieben, und auf die bedeutenden Erinnerungen, die sich für Zürich an dieses Gebäude knüpfen, insbesondere auf die Schicksale der Sammlung, der Stadtbibliothek, der das Gebäude zum Aufenthalte dient, von ihrem ersten Ursprunge an bis zur gegenwärtigen Entfaltung hingewiesen worden (s. Anz. J. 1848—49. Nr 256), beschäftigen sich die beiden vorl. Stücke mit einem Gegenstande, der, wenn auch nicht mit der Stadtbibliothek zunächst, doch mit Zürich's litterarischer Geschichte in enger Verbindung steht, mit der urkundlichen Geschichte der Familie Maness, von welcher auch die bekannte Mannessische Sammlung der Minnelieder ihren Namen erhalten hat.

[340.] *Nachricht von der Stadtbibliothek Zürich. Zum Neujahrsblatte von* 1850 *geschrieben. Im Auftrage des L. Konvents Der Aktuar.* 4. 4 *S.*

Betrifft die nächstverflossene Zeit. Sehr bedeutend ist die Bereicherung der Bibliothek im Jahre 1849 sowohl durch Geldlegate gewesen, als und namentlich auch durch Büchererwerbungen, z. B. durch Zuwachs der über vierthalbtausend Bände starken Bibliothek des verst. Prof. u. Oberbibliothekar Dr. J. Kasp. v. Orelli, von mehr als 1000 Bänden aus der Bibliothek des verst. Professor Ochsner etc. — Man beabsichtigt, die Nachricht von Zeit zu Zeit fortzusetzen.

Privatbibliotheken.

[341.] *Verzeichniss des Büchernachlasses des verstorbenen Pastor Bamberg zu Zudar auf Rügen, Pastor Kunze zu Steinhagen, Domainen-Pächter C. Arndt zu Zipke und Stadtgerichts-Director Wiebker zu Ueckermünde, welcher am* 29. *f. April in Greifswald öffentlich versteigert werden soll. Greifswald, Bamberg.* 8. 24 *S. excl. Titel.* 821 *u.* 222 *Nrr.*

Das Meiste ist theolog. und jurist. Inhaltes, der Catalog nicht ohne grosse Mängel.

[342.] *Verzeichniss einer Sammlung werthvoller, zum Theil aus dem Nachlasse des Prediger Börner und Dr. med. Schmidt herrührender, in verschiedenen Wissenschaften verfasster Bücher, welche am* 15. *f. Mai in Halle versteigert werden sollen. Halle, Tieftrunk.* 8. 48 *S. excl. Umschl. Nr.* 1—1231.

Enthält nichts Merkwürdiges, aber im medicin. Fache manches Werthvolle.

Im Spätherbste sollen bei Tieftrunk die Bücher des Medicinalraths Dr. Kölpin zu Stettin versteigert werden.

[343.] * *Catalogue de lettres autographes provenant du Cabinet de feu M. Lalande, ancien Secrétaire de la présidence de la chambre des pairs, et de M. C***, dont la vente aura lieu le 29. sv. avril. Paris, Laverdet.* 8. 4¼ *B.*

[344.] Professor Beresin's * Reisebeschreibung in das Dagestan in die transcaucasischen Länder (1849 im Drucke beendigt) enthält unter Anderen ein Verzeichniss der Abbas-kuli-Aga'schen orientalischen Handschriften. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 2. p. 251.

[345.] * *Catalogue des livres et des manuscrits composant la Bibliothèque de feu M. le comte de Saint-Albin (dont la vente aura lieu le 20. sv. mai à Paris). Paris, Delion.* 8. 19 *B.* Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 409.

[346.] Das oben Nr. 241 genannte Verzeichniss enthält die Bibliothek E. Baudelocque's. Vgl. unten Nr. 390.

[347.] * *Catalogue des livres composant la Bibliothèque de feu M. Chimot père, ancien libraire, dont la vente se fera le 6. sv. mai à Paris. Paris, Burchet ainé.* 8. 3 *B.*

[348.] * *Notice d'une collection de bons livres, provenant de la Bibliothèque de feu M. Ch. D***, dont la vente se fera le 15. sv. avril. Paris, Delion.* 8. 1¾ *B.*

[349.] *Verzeichniss sämmtlicher auf den 13. f. Mai zu Ohlau zu versteigernden medicinischen und belletristischen Werke aus dem Nachlasse des Königl. Sanitätsrath Dr. Fischer. Ohlau, gedr. bei Bial.* 8. 26 *S.* 746 *Nrr.*

Das Verzeichniss zerfällt in 2 Sectionen, deren erste die medicin. Bücher, darunter mehrere ältere, von dem Neuesten dagegen nur Weniges enthält, die zweite ausser den belletrist. auch theologische und andere Werke umfasst. Meist nicht viel Bedeutendes.

[350.] *Verzeichniss der von dem Consistorial-Rath etc. Otto von Gerlach zu Berlin nachgelassenen, sehr werthvollen Bibliothek, welche am 4. f. Juni zu Halle a. d. S. öffentlich versteigert werden soll. Halle, Graeger.* 8. 64 *S. excl. Umschlag. Nr.* 1—311 *u.* 1—5002.

Eine im theolog. Fache ganz treffllich und vorzugsweise in den Abtheilungen der biblischen Litteratur, sowie der histor., systemat. und aszetischen Theologie gut besetzte Bibliothek.

[351.] Die Versteigerung der oben Nr. 151 genannten Goldfuss'schen Privatbibliothek hat erst den 6. f. Mai stattgefunden.

[352.] *Verzeichniss der vom Freiherrn von Hoggur in Bayreuth hinterlassenen Sammlung von Autographen, welche nebst mehreren anderen Autographensammlungen am 24. Juni versteigert werden soll. Leipzig, T. O. Weigel.* 8. 28 *S. excl. Titel.* 794 *Nrr.*

Jedem Autographensammler dringend zur Durchsicht empfohlen! — Nr. 321. Oberbibliothekar Fr. A. Ebert zu Dresden, bek. Bibliopole (soll doch wahrscheinlich Bibliophile oder Bibliograph heissen); Nr. 330. Prof. u. Oberbibliothekar J. S. Ersch zu Halle.

[353.] Die Privatbibliothek des verst. Kirchenrath und Professor Dr. Er. Ant. Lewald zu Heidelberg ist den 15. f. Mai daselbst versteigert worden.

* *Catalog.* 8.

[354.] *Notice des principaux livres composant la Bibliothèque de feu M***, dont la vente se fera le* 11. *avril. Paris, Burchat aîné.* 8. $^1/_2$ *B.*

[355.] * *Catalogue d'un choix de bons livres reliés et brochés, provenant de la Bibliothèque de M. J. M**, dont la vente aura lieu le* 10. *sv. avril à Paris. Paris, Guilbert.* 8. 2 *B.*

[356.] * *Die Meusebach'sche Bibliothek. Von Dr. Fr. Zarncke. S. Zweite Beilage zur Deutsch. Zeitg. Nr.* 40. (Abgedruckt im Serapeum, s. oben Nr. 275.)

Die grossartige aus etwa 25,000 Werken oder 36 bis 38,000 Bänden bestehende Bibliothek des Freiherrn Karl Hartwig Gregor v. Meusebach (geb. 1789, gest. 1847. S. Anz. J. 1847. Nr. 420 u. J. 1848—49. Nr. 420) ist zwar in den letzten Jahrzehnten schon oft der Gegenstand gewesen, auf welchen man das für deutsche Litteratur sich interessirende Publikum aufmerksam gemacht hat; indessen ist sie noch nirgends einer genaueren Betrachtung wie hier unterworfen worden, wesshalb auch der vorl. Aufsatz der allseitigen Beachtung empfohlen zu werden verdient, zumal derselbe einen Mann zum Verfasser hat, welchem die Bibliothek genau bekannt ist. Der Aufsatz, der in zwei Theile zerfällt, beschäftigt sich im ersten derselben mit der Geschichte der Entstehung und des Wachsthumes der Bibliothek, im zweiten mit der Aufzählung und Charakteristik ihrer einzelnen Theile. Der Verf. macht insbesondere darauf aufmerksam, dass die Bibliothek nicht das Werk eines sammelnden Liebhabers ist, sondern dass sie sich der Besitzer mit wissenschaftlichem Sinne zu wissenschaftlichem Zwecke, aus dem Bedürfnisse, Zeugniss zu haben von dem geistigen und sittlichen Leben der deutschen Nation, angelegt hat. Und dass der Besitzer in diesem Sinne seine Bibliothek zu benützen und auszubeuten verstanden habe, davon ist sein litterarischer Nachlass hinreichend Zeuge, der theils in sauber geschriebenen Arbeiten, theils, durch die ganze Bibliothek verstreut, in Randbemerkungen und Notizen auf kleinen Zettelchen besteht. Letztere würden freilich leider als verloren für die Wissenschaft zu betrachten sein, wenn es nicht gelingen sollte, die Bibliothek ungetrennt zusammenzuhalten.

[357.] **Notice des livres de la Bibliothèque de M. Artaud de Montor, membre de l'Institut etc. dont la vente aura lieu le 10. sv. avril à Paris. Paris, Duprat.* 8. 4 *B.*

[358.] Der Pastor Oertel in Colmnitz (nicht: Colmitz, wie oben Nr. 248 gedruckt ist) bei Freiberg hat zur Begründung einer neuen Privatbüchersammlung eine Anzahl Doubletten aus der prinzl. Secundogenitur-Bibliothek zu Dresden bewilligt erhalten. Unter den verbrannten Büchern war auch ein Theil der werthvollen Privatbibliothek von Oertel's Schwiegervater, dem verst. Numismatiker. M. Erbstein befindlich gewesen. (Privatmittheil.)

[359.] **Notice de Livres, particulièrement d'archéologie et de numismatique, et d'une collection de lettres autographes, composant le cabinet de feu M. le chevalier Pétré, officier supérieur de la marine, dont la vente se fera le* 15. *avril. Paris, Delion.* 8. 1 *B.*

[360.] Einige der oben Nr. 251 erwähnten ähnliche Mittheilungen über die günstigen Resultate der Versteigerung der Puttrich'schen Privatbibliothek s. im Deutsch. Kunstbl. Nr. 11. p. 87.

[361.] *Verzeichniss der von dem Geheimenrathe und Oberappellationsgerichts-Präsidenten Friedrich Karl v. Strombeck zu Wolfenbüttel nachgelassenen Bibliothek. Zweite Abtheilung, welche alle Wissenschaften — mit alleiniger Ausnahme der Jurisprudenz, wovon sich nur Einiges aus dem Preussischen Particularrechte vorfindet — umfasst, vorzüglich aber an Bibelwerken, lateinischen und italienischen Klassikern, naturwissenschaftlichen, geschichtlichen, geographischen und topographischen Werken sehr reichhaltig ist, und in Wolfenbüttel am* 8. *f. Juli meistbietend verkauft werden. Braunschweig. Druck von Vieweg u. Sohn.* 8. 259 *S. excl. Titel u. Inhaltsverz.* 6167 *Nrr.*

Von dieser in mehreren Zweigen ganz aussergewöhnlich reichen Bibliothek, deren erste die Rechtswissenschaft, sowie die Geschichte und die Verfassung der Braunschweig-Lüneburgischen Lande umfassende Abtheilung Lokalverhältnisse halber bereits im Mai 1849 verkauft worden ist, halte ich es, um die reicheren Partien der Sammlung näher anzudeuten, für angemessen, das Inhaltsverzeichniss in möglichster Kürze hier mitzutheilen. Der gut gearbeitete und ausserdem schön gedruckte Katalog zerfällt in folg. 15 Abschnitte: I. Litteraturwissenschaft u. Sammelwerke, Nr. 1 f.; II. Theologie, Kirchengeschichte u. Erbauungsbücher, Nr. 670 f.; III. Philosophie, Nr. 1113 f.; IV. Staatswissenschaft, Nr. 1228 f.; V. Preuss. Particularrecht, Nr. 1290 f.; VI. Philologie und Pädagogik nebst Litteratur in ält. u. ausländ. neueren Sprachen, Nr. 1325 f.; VII. Naturwissenschaften nebst Medicin, Nr. 2791 f.; VIII. Geschichte und Biographie, Nr. 3668 f.; IX. Geogra-

phie, Topographie u. Statistik, Nr. 4532 f., darunter Nr. 5180–5211 Res publicae Elzevirianae; X. Diplomatik, Numismatik u. Heraldik, Nr. 5212 f.; XI. Griech., Röm. und Germanische Mythologie, Archäologie u. Kunstgeschichte, Nr. 5244 f.; XII. Museographie, Nr. 5380 f.; XIII. Kupfer, Stahlstiche u. Lithographien nebst Landkarten und Plänen, Nr. 5399 f.; XIV. Deutsche Belletristik, Nr. 5539 f.; XV. Varia, Nr. 6081 f.

[362.] *Catalogue de Livres Manuscrits et Lettres autographes composant la Bibliothèque de feu M. Thiébaut de Berneaud, De la bibliothèque Mazarine. Dont la vente aura lieu le 20 sv. Avril à Paris. V. Catalogue par ordre alphabétique de Livres provenant de diverses Bibliothèques Nr. 4. Avril. Paris, Techener.* 8. 111 *S. excl. Titel.* 1230 *Nrr.*

Enthält eine reiche Auswahl nicht blos guter, sondern auch ausgezeichneter und seltener Schriften in folg. von dem verstorbenen Besitzer selbst beliebten Ordnung: Théologie et Histoire ecclésiastique, Nr. 1 f.; Jurisprudence, Nr. 59 f.; Philosophie, Nr. 72 f.; Histoire naturelle, Nr. 142 f.; Médecine. Météorologie, Chimie, Nr. 298 f.; Arts divers, Beaux Arts, Nr. 322 f.; Belles-Lettres, Nr. 328 f.; Histoire, Nr. 584 f.; Bibliographie, Nr. 767 f; Biographie, Nr. 807 f.; Mélanges de littérature et d'histoire, Nr. 847 f.; Recueils, Nr. 871 f.; Manuscrits et Lettres autographes, Nr. 889 f.; Autographes, Nr. 904 f. Autographensammler werden bei Betheiligung an dieser Auction sicher ihre Rechnung gefunden haben. Beispielsweise erwähne ich von den Autographen hier: Nr. 1012. Vinc. Follini, bibliothécaire à la Magliabechiana à Florence; Nr. 1013. Jean Franç. Foppens, bibliographe; Nr. 1031. Jan. Gruterus, biblioth. à la Bibliothèque Palatine à Heidelberg; Nr. 1041. H. J. Jaeck, biblioth. à Bamberg; Nr. 1042. Charl. Etienne Jordan, bibliographe; Nr. 1112. Gabr. Naudé, bibliographe et premier biblioth. de la Bibliothèque Mazarine; Nr. 1126. Phil. Papillon, bibliographe; Nr. 1158. Barth. Mercier abbé de St. Léger, bibliographe et biblioth. de Ste Geneviève à Paris; Nr. 1176. Jean Senebier, biblioth. de Genève. Endlich erwähne ich noch Nr. 1230. Isographie des hommes célèbres, ou fac-simile de lettres autographes et de signatures dont les originaux se trouvent à la Bibliothèque du roi, aux archives du royaume etc. Paris. 1843. 4. 4 Vols. (Avec une table alphabétique indiquant les prix de vente.) — Uebrigens ist zu bemerken, dass unter Einer Nr. oft nicht blos mehrere Bände, sondern auch mehrere verschiedene Schriften begriffen sind.

[363.] * *Catalogue des livres provenant de la Bibliothèque de M. L. V., dont la vente aura lieu le* 10. *sv. avril. Paris, Jannet.* 8. 8 *B.*

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[364.] **Portrait von Christian Fürchtegott Gellert mit Facsimile. Nach dem berühmten Originalgemälde Graff's, welches sich in der Leipziger Stadtbibliothek befindet, lithographirt von Plockhorst, gedruckt bei Hanfstängl. Leipzig bei P. Del Vecchio. Pr. ord. 15 Ngr.*

[365.] *Actenstücke über das französische Ehrenbürger-Recht Schiller's. S. Leipz. Charivari. Nr. 11. p. 167.* Vgl. Anz. J. 1848—49. Nachträge.

Diese Actenstücke befinden sich in der grossherzogl. Bibliothek zu Weimar.

[366.] **Mémoire sur les manuscrits de la Bibliothèque de l'Ecole de médecine de Montpellier, contenant la correspondance de Christine de Suède; par Achille Jubinal. (Extrait de l'Investigateur, journal de l'Institut historique, Mai et Juin* 1849.) *Paris, Didron.* 8. $1^1/_2$ *B. Pr.* 1 *Fr.* 50 *c.*

[367.] A. W.'s und Prof. Dr. Roth's Anzeigen von der „willkommenen und dankenswerthen" Brockhaus'schen Ausgabe des Vendîdâd Sade, dem Abdrucke des Pariser Codex (s. oben Nr. 165), s. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 2. p. 263—264.

[368.] **Une Lettre inédite de Montaigne à Henri IV, accompagnée de quelques recherches à son sujet, par Achille Jubinal, ex-professeur de faculté. 2e édition. Paris, Didron.* 8. $2^1/_4$ *B. Pr. 2 Fr. (Nur zu* 200 *Exempl. abgezogen.)* S. oben Nr. 164 u. 262. Aus der Pariser Nationalbibliothek.

[369.] Munk hat in Paris ein Manuscript von Albirûnî's Târikh Hind entdeckt, und Reinaud dasselbe bei Herausgabe seiner im Anz. J. 1848—49. Nr. 374 erwähnten Schrift *Mémoire géograph. histor. et scientif. sur l'Inde (worüber vgl. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 2. p. 208—209) benutzt. Der Entdecker beabsichtigt die Handschrift vollständig und mit französischer Uebersetzung abdrucken zu lassen. S. Ztschrift d. Deutsch. morg. Ges. a. a. O.

[370.] *Inschrift aus Aegypten, mitgetheilt von Dr. Parthey in Berlin mit der Uebersetzung des Prof. Dr. Moritz Schwartze und Bemerkungen von Prof. Seyffarth. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 2. p.* 254 *u.* 258—259.

Diese Inschrift befindet sich auf der Pariser Nationalbibliothek auf der Treppe zum Münzcabinet.

[371.] *Fra Tommaso Campanella's politische Ansichten. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 43. p.* 170—172.

Aus des Bibliothekars Paolo Garzilli's Ausgabe von Campanella's *Discorsi politici, dem Abdrucke der in der Brancacci'schen Bibliothek bei der Kirche S. Angelo a Nilo zu Neapel befindlichen Handschrift (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 203).

[372.] *Muhammed Ben Habîb über die Gleichheit und Verschiedenheit der arabischen Stämmenamen. Aus einer Leydener Handschrift herausgegeben von F. Wüstenfeld. Göttingen, Dieterich. 8. VIII u. 52 (arab. pagin.) S. Pr. n. 12 Ngr.*

Dieses Werkchen steht zu Anfang des Bandes der kleinen vermischten Schriften des Macrizi (Cod. Ms. Lugdun. Nr. 560 [1771]), wovon Dr. Dozy in seinen *Notices sur quelques Mss. arab. p. 17 eine ausführliche Nachricht gegeben hat.

[373.] J. C. Traissinet hat aus einer Handschrift der Leydener Universitätsbibliothek eine malaische *Geschiedenis van Vorst Bispoe Radja mit Anmerkungen (Leyden 1849) herausgegeben. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 2. p. 252.

[374.] Professor Beresin in Kasan lässt auf eigene Kosten das Scheibani-nameh, eine Geschichte der mongolischen Türken im dschagataischen Dialekte, nach der einzigen bekannten Handschrift der Bibliothek der Akademie in Petersburg, mit Uebersetzung, Anmerkungen und Supplemente, erscheinen. Das erste Heft ist bereits gedruckt. Die Arbeit soll den ersten Theil der Beresin'schen Bibliothek morgenländischer Geschichtschreiber bilden. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 2. p. 251.

[375.] *Strengleikar eda Liodabok. En Samling af Romantiske Fortaellinger efter Bretoniske Folkesange (Lais), oversat fra Fransk paa Norsk ved Midten af trettende Aarhundrede efter Foranstaltning af Kong Haakon Haakonssön. Udgivet af R. Keyser og C. R. Unger. Med lithographeret Skriftpröve. Christiania, Feilberg & Landmark. 8. XXIV u. 139 S. excl. Verbesserungen. Mit 1 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 15 Ngr.*

Aus einem Ms. der De la Gardie'schen Handschriftensammlung in der Universitätsbibliothek zu Upsala.

[376.] *Hans Wieckes Chronik von der Anlegung des neuen Rendsburg auf beiden Seiten der Eiderinsel. Zum ersten Male herausgegeben aus der Handschrift auf der Grossen Königlichen Bibliothek in Kopenhagen. S. Von der Landeshoheit über das alte Rendsburg auf der Eiderinsel. Von Dr. C. F. Wegener, geh. Archivare u. s. w. Kopenhagen, Reitzel.* 8. p. 161—220.

Bibliothekare etc.

[377.] **Ein dunkles Loos. Volkserzählung von L. Bechstein (Bibliothekar zu Meiningen). Drei Theile. Nürnberg, Korn. 8. XIII u. 776 S. Pr. 3 Thlr. 15 Ngr.*

[378.] **Dr. Martin Luther's Bibelübersetzung nach der letzten Original-Ausgabe, kritisch bearbeitet von Dr. H. E. Bindseil (Unterbibliothekar an der Universität Halle) und Dr. H. A. Niemeyer. Th. IV. Die prophetischen Bücher des Alten Testaments*

Jesaia — Maleachi. Halle Canstein'sche Bibel-Anstalt. 8. *XXXVIII u.* 458 *S. Pr. n.* 1 *Thlr* 8¾ *Ngr. (Die ersten vier Thle. kosten zusammen n.* 5 *Thlr.* 3 *Ngr.).*

Bindseil's Anzeige dieses Buches s. in d. Allg. Monatsschrift f. Literat. März. 2. Hälfte. p. 219—220.

[379.] Der kürzlich verstorbene Conservateur-administrateur der Mazarin'schen Bibliothek zu Paris M. de Feletz, Mitglied der Academie und einer der vorzüglichsten Mitarbeiter des Journal des Débats, ist mit grossen Ehren bestattet worden. St. Marc Girardin und Silvestre de Sacy hielten die Leichenreden. S. Leipz. Charivari. Nr. 10. p. 158.

[380.] Dr. J. M. E. Gottwaldt, früher Custos der kais. öff. Bibliothek zu St. Petersburg, ist jetzt Professor des Persischen und Arabischen an der Universität Kasan. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 2. p. 243.

[381.] **Manuel de l'Amateur d'estampes, contenant: 1° un Dictionnaire iconographique, dans lequel sont décrites les estampes rares, précieuses et intéressantes, avec l'indication de leurs différents états, et des prix auxquels ces estampes ont été portées dans les ventes publiques, tant en France qu'à l'étranger, depuis un siècle; 2° un Répertoire des estampes dont les auteurs ne sont connus que par des marques figurées; 3° un Dictionnaire des monogrammes des graveurs; 4° une table des peintres, sculpteurs, architectes, dessinateurs, d'après lesquels ont été gravées les estampes mentionnées dans l'ouvrage, avec renvoi aux artistes qui ont reproduit leurs oeuvres; 5° une Table méthodique des estampes décrites dans le Dictionnaire iconographique et dans le Répertoire; et précédé de Considérations sur l'histoire de la gravure, sur ses divers procédés, le choix des estampes, et la manière de les conserver. Par M. Ch. Le Blanc, de la Bibliothèque nationale. Ouvrage destiné à faire suite au Manuel du Libraire et de l'Amateur de livres, par M. J. Ch. Brunet. — Prospectus. — Paris, Jannet.* 8. ½ *B.* Wird in 12 Lief. à 10 B. in 8° aller zwei Monate vom 15. August an erscheinen. Jede Lief. soll für die Subscribenten zu 3 Fr. 50 c., für alle übrigen zu 4 Fr. 50 c. abgelassen werden. Von Exemplaren auf Velinpapier wird die Lief. 6 Fr. kosten.

[382.] Ist die öffentliche Stimmung hinsichtlich der Beschuldigung, dass G. Libri, vormals einer der Inspectoren der franz. Bibliotheken (s. oben Nr. 230), Bücher und Mss. aus französischen Bibliotheken entwendet habe, an sich schon jetzt für Libri günstig, so macht noch ein Memoire des Präsidenten des toskanischen Advokatenstandes Lamperecchi über die Libri'sche Verfolgung und der Umstand, dass die Professoren der Pisanischen Rechtsfacultät, sowie der Präsident der toskanischen Deputirten-Kammer sich ebenfalls für Libri er-

klärt haben, besonderen Eindruck. S. Preuss. Staats-Anz. Nr. 112. p. 707.

[383.] *Lexicon Linguae Slovenicae veteris dialecti edidit F. Miklosich (a Bibliotheca Caesarea Vindobonensi). Vindobonae, Braumüller. 4. XIV u. 204 S. Pr. n. 3 Thlr. 10 Ngr.*

Formenlehre der Altslovenischen Sprache von Fr. Miklosich. Das. 8. (IV) u. 73 S. excl. Druckfehler. Pr. n. 20 Ngr.

* *Lautlehre der Altslovenischen Sprache von Fr. Miklosich. Das. 8. III u. 52 S. Pr. n. 12 Ngr.*

[384.] Der Bibliothekar der Pariser Nationalversammlung E. Miller ist im Begriffe, das bisher unedirte Werk des Origenes gegen die Gnostiker, welches er in Spanien entdeckt hat, in England im Drucke erscheinen zu lassen. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 126. p. 2012.

[385.] * *Q. Horatius Flaccus. Recensuit atque interpretatus est Jo. Gaspar Orellius (olim praefectus Bibliothecae Turicensis) addita varietate lectionis codd. Bentlejanorum, Bernensium IV, Sangallensis et Turicensis. Editio III. (major) emendata et aucta. Curavit Jo. Geo. Baiterus. Vol. I. Turici, Orell, Füssli & soc. 8. XXVIII u. 746 S. Pr. 3 Thlr.*

[386.] * *Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung unter dem Schutze Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preussen herausgegeben von G. H. Pertz (Oberbibliothekar in Berlin), J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke, K. Ritter. Lief. 7. XI. Jahrhundert. Bd. VII. A. u. d. T.: Adam's von Bremen Hamburgische Kirchengeschichte, nach der Ausgabe der Monumenta Germaniae übersetzt von Dr. J. C. M. Laurent. Mit einem Vorworte von J. M. Lappenberg. Berlin, Besser. 8. XII u. 232 S. Pr. n. 16 Ngr.*

* *Dieselben. Lief. 8. IX. Jahrhundert. Bd. I. A. u. d. T.: Kaiser Karls Leben von Egiņhard. Nach der Ausgabe in den Monumenta Germaniae übersetzt von Otto Abel. Das. 8. 67 S. Pr. n. 6 Ngr.*

Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 364.

[387.] * *A Handbook of Greek Synonymes. From the French of A Pillon, Librarian of the Bibliothèque Royale, Paris. Edited, with Notes, by the Rev. T. K. Arnold, M. A. London. 12. 382 S. Pr. 6 sh. 6 d.*

[388.] * *Histoire du comté de Hainaut; par le baron de Reiffenberg (conservateur de la Bibliothèque royale de Belgique à Bruxelles). Tom I—II. Bruxelles. 18. 210 u. 252 S. Mit Holzschnitten. Pr. à 1 Thlr.* (Gehört zur Bibliothèque nationale.)

Laut des mir von Seiten der Reiffenberg'schen Familie zugegangenen gedruckten Trauerbriefes ist Baron Friedr. Aug. Ferd. Thom. v. Reiffenberg am 18. April zu Saint-Josse-ten-Noode in einem Alter von 54 Jahren gestorben. Ich brauche wohl keinem meiner Leser zu sagen, was die Wissenschaft an Reiffenberg verloren hat: Ihn, das würdige Mitglied fast aller berühmten litterarischen Akademien und Gesellschaften des Europäischen Continentes, kennt sicher Jeder. Es ist mir aber Bedürfniss, hier, als Abschiedsgruss für den verstorbenen Freund, seiner Verdienste um mich und meinen Anzeiger, deren er sich noch in seinen letzten Tagen freundlichst erinnerte, dankbar zu gedenken. War Er es, der mich stets, zumal in den beiden letzten für die Wissenschaft so trostlosen Jahren, zur Ausdauer bei meinen Arbeiten ermunterte und anspornte, so war Er es auch, der mich dabei mit seinem Rathe unterstützte und mir hilfreich zur Seite stand. Keine Gelegenheit liess Er vorübergehen, ohne dass Er mir nicht ein Zeichen seines freundschaftlichen Wohlwollens gegeben hätte. Von Orden und Ehrenzeichen beladen haben sie Dich, mein edler Freund, dem Schoosse der Erde übergeben: schwerer noch drückt auf mich die Schuld der Dankbarkeit, die ich Dir leider nicht mehr im Leben, nur noch durch dankbare Erinnerung abzahlen kann.

* * *

[389] Hemart in Paris erbietet sich, Manuscripte, Bücher, Kupferstiche und dergl. auf eine neue und vervollkommnete Weise zu reinigen und wieder in Stand zu setzen, ohne dass diese Gegenstände im Mindesten dabei leiden. Er weist zugleich darauf hin, dass er in dieser Hinsicht bereits seit zwölf Jahren bei der Pariser Nationalbibliothek beschäftigt sei. S. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 15. p. 132.

Nachträge
zu früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[390.] *Bulletin du Bibliophile, Revue mensuelle publiée par J. Techener, avec le concours de MM. L. Barbier, conservateur à la Bibliothèque du Louvre; Ap. Briquet; G. Brunet; de Clinchamp, bibliophile; F. Cousin, de l'Académie Française; A.*

Dinaux; G. Duplessis; A. Ernouf, bibliophile; Ferdinand Denis; J. de Gaulle; Giraud, de l'Institut; Grangier de La Marinière, bibliophile; Guichard; B. Haureau, conservateur à la Bibliothèque nationale; Lamoureux; C. Leber; Leroux de Lincy; P. de Malden; Paulin Paris, de l'Institut; J. F. Payen; J. Pichon, président de la Société des Bibliophiles Français; Rouard; Sainte-Beuve, de l'Académie Française; Yemeniz, membre de la Société des Bibliophiles Français; etc. etc. Contenant des notices bibliographiques, philologiques, historiques, littéraires, et le Catalogue raisonné des livres de l'Éditeur. No. 10, 11, 12. Neuvième Série. Paris, Techener. 1849. 8. *S.* 329—432. *Mit 1 Bl. Abbild. u. mit eingedruckten Buchdruckerzeichen.* (Schluss von Anz. J. 1848—49. Nr. 4 u. 780.)

Endlich, nachdem bereits das neue Jahr ziemlich weit vorgerückt, ist von dem alten Jahrgange des Bulletins auch das letzte Heft erschienen, ohne dass indess das Sprüchwort „was lange währt, wird gut" hier seine Anwendung gefunden hat. Trotz der Stärke des Heftes liefert dasselbe doch wenig Ausbeute, und wer, wie gesagt (s. oben Nr. 87), nicht gerade Pariser Bibliophile ist, wird unmöglich daran grosses Ergötzen finden. Diese Bibliophilen freilich, ohne Zweifel ein ganz eigener Schlag Menschen, scheinen in dieser Beziehung keine grossen Ansprüche zu machen, und selbst noch nicht zufrieden damit, dass das Bulletin Langweiliges genug bringt, beabsichtigen sie auch noch ein besonderes Jahrbuch (Annuaire ou Mélanges publiés par la Société des Bibliophiles Français. Paris chez Techener) herauszugeben, das vermuthlich, der ganzen Richtung der Gesellschaft nach zu schliessen, für Andere sehr unerspriesslich, und an dem vielleicht nur das einzige Gute sein dürfte, dass es nämlich nur in einer ganz geringen Anzahl von Exemplaren abgezogen werden soll.

Die vorl. drei Nummern des Bulletins enthalten Folg.:

p. 331—347. Mélanges historiques. Une Fête brésilienne célébrée à Rouen en 1550; par Ferdinand Denis. Avec Figure des Brisilians. (Nach: Cest la Dedvction du somptueux ordre plaisantz spectacles et magnifiqves theatres dresses, et exhibes par les citoiens de Rouen etc. Rouen chez Rob. le Hoy Rob. et Jeh. dictz du Gord. 1551. 4.)

p. 348—402. Documens et notes bibliographiques. Gehört zu Vorstehendem.

p. 403—404. Un Mot sur deux Ouvrages Espagnols très-rares et très-peu connus. Par G. B(runet). Betrifft 1) Este libro se llama doctrinal de los cavalleros. Burgos por maestro Fadrique Aleman 1487. fol. Aus der Schle-

gel'schen Bibliothek. 2) Ant. Ruyz' Tesoro de la lengua guarani. Madrid. 1639. 4.

p. 404—408. Nouvelles. Z. B. über die von der königl. Bibliothek zu Brüssel aus der Brissart'schen Auction erworbenen: Maximes morales et politiques etc. (s. oben Nr. 334); über den zu Brüssel verst. Antiquar Verbeyst (s. oben Nr. 169); über die Auctionen Pont-Laville vgl. p. 432 (s. oben Nr. 250), E. Baudelocque (s. oben Nr. 241 u. 346), Payne & Foss zu London, Gebr. Luchtmans zu Leyden.

p. 409—429. Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. Mit bibliograph. und litterar. Bemerkungen, sowie den eingedruckten Buchdruckerzeichen von Gilles Corrozet in Paris 1557, J. Richer daselbst 1558 und Gilles Gorbin daselbst 1576. Enthält viele Seltenheiten.

p. 430—432. Publications nouvelles. Ebenfalls hier und da mit dergl. Bemerkungen. Darunter Jubinal's Schrift über den in der Pariser Nationalbibliothek entdeckten Brief Montaigne's (s. oben Nr. 164 u. 262).

[391.] ***Statuts et Liste des Membres de la Société des Bibliophiles François. Paris, impr. de Crapelet. M.DCCC.XLIX. 8. 1¾ B.*

Die Gesellschaft, die vom 1. Januar 1820 an begründet ist, besteht aus höchstens 24 Mitgliedern, denen jedoch 5 auswärtige beigesellt werden können. Sie ist gestiftet „pour entretenir et propager le goût des livres, pour publier ou reproduire des ouvrages inédits ou rares, mais surtout pouvant intéresser l'histoire, la littérature ou la langue françoise, et pour perpétuer dans ses publications les traditions de l'ancienne imprimerie françoise." Kürzer gesagt, geht der alleinige Zweck der Gesellschaft dahin, jährlich einige Werke in wenigen Exemplaren drucken zu lassen und unter die Mitglieder zu vertheilen. *)

[392.] *Verlags-Catalog oder Verzeichniss ganz neuer Bücher des In- und Auslandes aus allen Fächern der Wissenschaften und in verschiedenen Sprachen, welche in der Rudolf Sammer'schen Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung in Wien, theils verlegt, in ganzen Auflagen übergegangen, oder*

---

*) Vgl. „Statuten der Gesellschaft der Bibliophilen zu Paris. S. Leipz. Zeitg. f. Buchhand. u. Bücherkunde. 1838. Nr. 10. p. 164—166.

in grösserer Anzahl vorräthig, und jetzt um neuerdings ausserordentlich herabgesetzte Preise daselbst zu haben sind. 1849. 8. 120 S. *excl. Umschlag. Nebst* 1. *Nachtrag.* 3 *S. (Mit erläuternden Bemerkungen.)*

Enthält vieles Werthvolle. Von grösseren Werken mache ich auf die Lemaire'sche Bibliothèque classique latine, 250 statt 1000 fl., aufmerksam.

Feller's Leipziger Mss.-Catalog.

Von dem Feller'schen Catalogus Codicum Mssctorum Bibliothecae Paulinae in Academia Lipsiensi werden von Verschiedenen vier verschiedene Ausgaben erwähnt: die erste vom J. 1670, eine andere vom J. 1676, eine dritte vom J. 1686 und die letzte vom J. 1704. Durchaus übereinstimmend sind indessen die Angaben nur hinsichtlich der Ausgabe vom J. 1686, während von den übrigen der Eine nur die eine, der Andere nur die andere anführt.

Prüfen wir einmal die verschiedenen Angaben!

Der Ausgabe vom J. 1670 ist in Le Gallois' Traitté des plus belles Bibliothèques de l'Europe, sowohl in den Pariser Auflagen 1680. 12. p. 112 und 1685. p. 135, als auch in der Amsterdamer 1697. 12. p. 135, sowie im Account of all the celebrated Libraries in Foreign Countries. II. Edit. London 1740. 12. p. 112 Erwähnung gethan. Es ist aber eine solche Ausgabe bestimmt nicht erschienen, und man hat es offenbar nur mit einer Verwechslung mit der Ausgabe vom J. 1676 zu thun. Feller selbst gedenkt einer Ausgabe vom J. 1670 mit keiner Sylbe.

Eine Ausgabe vom J. 1676, deren Vorhandensein, trotzdem dass auf sie Feller selbst in der Weihschrift zur Ausgabe vom J. 1686 ausdrücklich hinweist, doch Denis in seiner Einleitung in die Bücherkunde, II. Ausg. Th. 1. p. 202 bezweifelt, giebt es wirklich. Sie führt folgenden Titel:

> Jesu Fortunante! || L. Joachimi Felleri, P. P. || & Bibliothecarii Academici || Oratio || De || Bibliotheca Aca- || demiae Lipsiensis || Paulina || In solenni XIX. Philosophiae Baccalau- || reorum Renunciatione || d. XV. April. Anno Aer. Chri. M. DC. LXXVI. || habita, || Cui duplex subjunctus est Catalogus, || Alter Manuscriptorum Membranaceorum, Alter || Manuscriptorum Chartaceorum, in eadem Bi- || bliotheca, extantium. || Lipsiae, || Sumptibus Christoph. Enoch Buchtae. ||

32 unbezeichnete Bll. in 4.°

Diese Ausgabe enthält:

Bl. 1. Titel. — Bl. 2. Dedicatio. — Bl. 3a—14a. Oratio de Bibliotheca Paulina. - Bl. 14b. Praemissa hac Oratione Bibliothecariatus Paulini velut auspicatoria renunciati sunt Candidati XIX, Quorum nomina non subjungere non possumus. — Bl. 15a—25a. Catalogus I. Manuscriptorum Membranaceorum Bibliothecae Paulinae. — Bl. 25a—29a. Catalogus II. Manuscriptorum chartaceorum Biblioth. Paulinae. — Bl. 29a. Chartaceis

his Manuscriptis accedunt in Bibliotheca Hulsemanniana. — Bl. 29b—30b. Subjungitur obfugam vacui Bulla Romana, ante CXCII. annos pro conservatione Templi et Monasterii Paulini impetrata, eaque membranacea. — Bl. 31a—32b. Ad Lectorem βιβλόφιλον.

Die Ausgabe vom J. 1686 hat folg. Titel:

> Catalogus || Codicum || Mssctorum || Bibliothecae Paulinae || in Academia Lipsiensi || concinnatus || à || L. Joachimo Fellero, || Cygneo, || Poef. PP. & Acad. Bibliothecario. || Praemittitur Ejusdem || Oratio panegyrica || perenni Memoriae || Viri de Academia immortaliter meriti || D. Casparis Borneri, || SS. Theol. qvondam PP. & || primi Acad. Bibliothecarii || S. || Lipsiae || Sumtibus Joh. Frid. Gleditsch. || M DC LXXXVI. ||

XXIV unbezeichnete Bll. u. 450 S., excl. 1 S. Druckfehler, in 12.°

Sie enthält:

Bl. I. Titel. — Bl. IIa—XVa. Dedicatio. — Bl. XVb—XXIIIa. Praefatio. — Bl. XXIIIb—XXIVb. Ad Cl. Msstorum Paulinorum Editorem προςφωνήσεις. — S. 1—59. Rediviva D. Casparis Borneri Memoria, Seu Oratio panegyrica in honorem Ejus In ipsa XXXIIX. Magistrorum Philosophiae renunciatione d. XXIX. Jan. A. O. aer. Chr. clɔ Iɔc Lxxxv dicta à L. Joachimo Fellero etc. Seqvuntur Elogia qvaedam D. Borneri. — S. 61—281 (statt 218). Manuscripta theologica Bibliothecae Paulinae. — S. 219—245. Manuscripta juridica Bibliothecae Paulinae. — S. 247—285. Manuscripta medica Bibliothecae Paulinae. — S. 287—332. Manuscripta philosophica Bibliothecae Paulinae. — S. 333—336. Theologicis Manuscriptis addenda sunt seqventia, impressis qvibusdam Theologicis immixta. — S. 337—371. Manuscripta Facultatis Philosophicae in posteriori Paulinae Bibliothecae parte una cum impressis Libris Reposita. — S. 373—413. Manuscripta Collegii Principum Majoris in posteriori parte Paulinae Bibliothecae una cum impressis ejusdem Collegii Libris Reposita. — S. 415—437. Catalogus Manuscriptorum Collegii Principum Minoris in Paulina nova una cum impressis Reposita. — S. 438—450. Corollaria metrica, Seu Versus Leonini, Manuscriptis qvibusdam Paulinis in fine annexi. — Zu Ende: Spongia Pro erratis aliqvot detergendis. Bei der Bezeichnung der Seiten sind manche Fehler vorgekommen: so sind z. B. S. 414—417 doppelt vorhanden.

Was die letzte Ausgabe vom J. 1704 anlangt, deren Denis a. a. O. gedenkt, so giebt es eine solche nicht. Hätte es eine solche gegeben, so würde sie Jöcher, welcher den Feller'schen Catalog neu aufzulegen die Absicht hatte, ohne Zweifel erwähnt haben. Jöcher aber kennt keine Ausgabe vom J. 1704; er sagt im Vorworte zu Felleri et Joecheri Orationes de Bibliotheca Academiae Lipsiensis Paulina. Lips. 1744. 4. in Betreff seines eben gedachten Vorhabens Folgendes: Cum Fellerus orationem suam (scil. de Bibliotheca Paulina) typis describi olim curasset, duplicem catalogum codicum manu exaratorum, et membranaceorum et chartaceorum eidem subjunxit: quem nunc quidem, cum plenior longe et luculentior horum manuscriptorum index, ab eodem Fellero postea anno superioris seculi sexto et octogesimo editus prostet, ratus sum esse omittendum. Sed hunc ipsum manuscriptorum catalogum, si Deus vitam, vires otiumque concesserit, alia lectoribusque commodiori ratione digestum, auctum observationibusque subinde adspersis illustratum, suo tempore prelo denuo subjicere animum induxi. — So Jöcher. Sein Vorhaben ist nicht zur Ausführung gekommen.

Wenn übrigens Montfaucon in seiner Bibliotheca Bibliothecarum Manuscriptorum nova Tom. I. p. 594 noch eine andere und fünfte Ausgabe vom J. 1636 zu kennen scheint — er führt Excerpta ex Catalogo Biblio-

thecae Paulinae Academiae Lipsiensis a L. J. Fellero adornata, typis data Lipsiae a. 1636 in 16° an — so brauche ich wohl nur zu bemerken, dass die Jahrzahl 1636 ein Druckfehler statt 1686 ist.

Schliesslich noch ein paar Worte über eine Stelle in Knauth's Alt-Zellischer Chronik Th. II. (Dresd. u. Leipz. 1721. 8.) p. 161 u. 259. Knauth sagt dort, dass, nachdem Feller einen vollständigen Catalogum libbr. tam manuscriptorum quam impressorum zu ediren versprochen, auch bereits einen zweifachen Indicem alterum msctorum membran. alterum chartaceorum in Druck gegeben, aber weder diesen so vollständig, als er wohl sein sollte, noch von dem Haupt-Catalogo omnium impressorum jemals weiter etwas habe sehen lassen, ein anderer *Φιλόπονος* ehestens etwas Vollkommenes, einen Catalogum celeberrimae Bibliothecae Paulinae Lipsiensis eidemque insertae vetero-Cellensis an das Licht stellen werde. Ich muss unentschieden lassen, ob Knauth hierbei die Arbeit, welche Jöcher beabsichtigte, im Sinne gehabt habe, und kann nur hinzufügen, dass ebenso wenig, als der Jöcher'sche, der von Knauth angedeutete Catalog zum Vorschein gekommen ist.

Allgemeines.

[393.] *Anzeiger der Bibliothekwissenschaft. Jahrg. 1848—49. Herausgegeben von Dr. Julius Petzholdt, Bibliothekar u. s. w. Halle, Schmidt.* 8. *IV u.* 263 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.* 20 *Ngr.*

Zum letzten Male erscheint hier mein Anzeiger in der bisherigen Weise d. h. in Einem ungetrennten Bande: er besteht nun zehn volle Jahre, anfangs unter dem Titel eines Anzeigers für Literatur der Bibliothekwissenschaft, vom J. 1845 an unter dem gegenwärtigen erweiterten Titel; anfangs dürftig, freund- und gönnerlos, gegenwärtig ziemlich umfänglich und im gesicherten Besitze theilnehmender Freunde und der höchsten Gönner, im Besitze eines thätigen und dem Publikum wohlbekannten Verlegers. Trotz der für die Wissenschaft so verderblichen politischen Störungen in den beiden letzten Jahren, denen so manche werthvolle Zeitschrift erlegen ist, bin ich doch so glücklich gewesen, meinem Anzeiger eine Zukunft zu sichern, und, was längst mein Wunsch war, den Verleger dahin zu bestimmen, dass er sich von Anfang dieses Jahres an zur Ausgabe des Anzeigers in monatlichen Heften entschlossen hat. Ich hoffe dadurch dem Wunsche so Manches entgegengekommen zu sein.

[394.] *Serapeum.* Fortsetzung von Nr. 275.

Enthält:

Hauptblatt No. 8. p. 113—115. Zur Litteratur der Todtentänze, nach N. E. Kist mitgetheilt von Dr. Edmund Zoller in Stuttgart. Zwei Beiträge. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 223. p. 115—120. Zur Geschichte der Buchdruckerkunst in Russland. Unterzeichnet: J. M. N. P. (Aus *A. Erman's Archiv f. wissenschaftl. Kunde von Russland. Bd. VIII. Berl. 1849. 8. Hft. 2. p. 263—270.) Die erste Druckerei ist 1553 in Moskau angelegt worden: aus ihren Pressen ging zuerst die Apostelgeschichte hervor, die 1553 begonnen und 1564 beendigt wurde. Anfangs druckte man in Russland nur geistliche Bücher, von den Mitte des XVII. Jahrhunderts an auch weltliche.

p. 121—123. Aehrenlese merkwürdiger Inscripte aus den Handschriften der Stiftsbibliothek in Klosterneuburg; von Chorherr Dr. H. J. Zeibig. II. Fortsetzung von Anz. J. 1848—49. Nr. 93.

p. 123—125. Beschluss: Die deutschen Handschriften der Stiftsbibliothek zu Klosterneuburg; von Demselben.

p. 126 — 128 u. Nr. 9. p. 137 — 143. Die Bibliothekwissenschaft; von Dr. Edmund Zoller in Stuttgart. IV. Fortsetzung von Anz. J. 1848 — 49. Nr. 7. Enthält Beiträge zu einer Literärgeschichte der Bibliothekenlehre.

Nr. 9. p. 129 — 137. De codicibus Bibliothecae Amplonianae Erfurtensis potioribus. (Fortsetzung folgt.) Dem Verzeichnisse der Mss. voraus gehen einige Mittheilungen über das Amplonianische Colleg und dessen Bibliothek überhaupt, sowie über deren Begründer Amplonius Ratink, † 1435. Die Amplonianische Bibliothek bildet seit 1837 einen, wiewohl hinsichtlich der Aufstellung der Bücher getrennten Bestandtheil der königlichen.

p. 143 — 144. To the Editor of the *Serapeum*. A Letter of W. Ewart, Chairman of the Parliamentary Committee on Public Libraries. Zur Zurückweisung des oben Nr. 23 genannten Schreibens über den Bericht des engl. Unterhauses, die öffentlichen Bibliotheken betreffend, von Cassel. Ein zweiter und ähnlicher Artikel von Seiten Edwards' ist in Aussicht gestellt.

Intelligenzbl. Nr. 8. p. 57 — 60 u. Nr. 9. p. 65 — 68. Katalog der Prager Universitätsbibliothek. In den Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen. Prag 1840. S. 65—76 mitgetheilt. (Fortsetzung folgt.) Die erste Grundlage der Bibliothek bei ihrer Stiftung 1348 mag die Zahl von 35 Bänden nicht überstiegen haben. Erst 1370 kaufte Kaiser Karl die vom Wyssehrader Decan Wilhelm hinterlassene Sammlung von 114 Bänden und schenkte sie der Prager Bibliothek. Dieser ganze Büchervorrath scheint in dem, wahrscheinlich auch um 1370 abgefassten „Registrum librorum Colegii Carolini," welches das böhmische Museum auf einem Pergamentblatte besitzt, und in den oben genannten Verhandlungen abgedruckt worden ist, verzeichnet zu sein.

p. 61—64 u. Nr. 9. p. 69 — 72. Bibliographische Anzeigen.

[395.] *Bulletin du Bibliophile. Neuvième Série. Nr.* 13 *sv. Paris, Techener.* 8. *Monatlich eine Nr. Pr.* 12 *Fr. f. Paris,* 14 *f. d. Departements,* 16 *f. d. Ausland.* Fortsetzung von Nr. 390.

Als neu eingetretene Mitarbeiter sind auf dem Titel Monmerqué und Rathery, bibliothécaire au Louvre, genannt.

Nr. 13 enthält:

Notice biographique et littéraire: p. 435—453. Nicolas Denisot, par E. J. B. Rathery.

Mélanges: p. 454 — 459. Rapport sur la formation de la Bibliothèque du Conseil d'Etat; par le bibliothécaire Barbier. Dat. Paris 5 thermidor an VIII (24 juill. 1800).

Dieses an den Generalsecretair des Staatsrathes Locré gerichtete Actenstück zerfällt in folg. zwei Artikel: I. De l'origine et des progrès de la Bibliothèque jusqu'au 28 nivôse an VIII; II. Des travaux qui ont eu lieu dans la Bibliothèque depuis le 28 nivôse, an VIII. Dabei ist das Ernennungsschreiben Barbier's zum Bibliothekar des Staatsrathes mit abgedruckt.

p. 459—461. Fragment d'une lettre autographe de M. Berger à M. Durey de Noinville. Dat. Paris. 24 novb. 1736. Publ. par. Monmerqué.

Notices bibliographiques: p. 462 — 470. Sur des livres peu connus. Betrifft zwei Schriften aus der Pont-la-Ville'schen Auction. 1.) César renouvellé par les observat. militaires du S. Gabr. Symeon. Paris, pour Longis. 1554. 8. 2.) Livre second de Caesar renouvellé par Franç. de Saint-Thomas. Lyon, chez Saugrin. 1570. 8. Beides mit einem Holzschnitte, einer allegor. Zeichnung des Verf.'s.

Nouvelles: p. 471 — 472. S. unten Nr. 438, 482 u. 492.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la Librairie de J. Techener. p. 473 — 480. Mit litter.-bibliograph. Bemerkungen.

Bibliographie.

[396.] *Nachträge zur zweiten Ausgabe von Kugler's Handbuch der Geschichte der Malerei, vornehmlich in Beziehung auf Deutschland, und ganz besonders auf Böhmen. Von G. F. Waagen. IV. Deutsche und böhmische Miniaturen des* 11. *Jahrhunderts. S. Deutsch. Kunstbl. Nr.* 17. *p.* 129—131. Fortsetzung von Nr. 278. *) Zur Handschriftenkunde.

[397.] Die Gesellschaft zur Veröffentlichung religiöser Schriften zu London hat seit ihrem Bestehen, seit nunmehr einem halben Jahrhundert, über 500 Millionen solcher Schriften über verschiedene Theile der Erde verbreitet und gegen 9000 Sammlungen von Büchern zur Erbauung begründet. — Das Ergebniss der Gesellschaft im J. 1849 stellt sich wie folgt heraus: 18,245,411 Erbauungsschriften vertheilt, 657 religiöse Bibliotheken begründet, 61,527 Pf. eingenommen, und zwar 49,586 für verkaufte Exemplare der von ihr herausgegebenen Schriften, sowie 11,861 durch Geschenk und Beisteuer. S. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 20. p. 168.

*) Bei der oben Nr. 278 gemachten Mittheilung ist aus Versehen des Druckers das Citat „Deutsch. Kunstbl. Nr. 12. p. 91—93" weggeblieben.

[398.] Aus dem oben Nr. 279 angeführten Codex nundinarius Germaniae literatae bisecularis mit Einleitung von Schwetschke, einem wahren Meisterstücke deutschen Fleisses, worüber ich mir weitere Mittheilungen vorbehalten hatte, gebe ich in Folgendem eine Tabelle, in welcher die von 1564 bis 1765 in den einzelnen Jahren theils in deutschen, theils in auswärtigen Verlagsorten, theils auch sine loco erschienenen Werke, mit Angabe der Zahl der deutschen und auswärtigen Firmen, übersichtlich zusammengestellt sind.

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.	h.	i*)
1564	256	26	12	3	28	7	1	202
1565	550	318	32	4	226	20	5	6
1566	224	132	22	4	80	7	5	12
1567	294	171	26	5	111	12	7	12
1568	494	313	29	63	160	17	37	21
1569	477	265	32	64	197	16	49	15
1570	475	299	33	63	159	20	61	17
1571	533	333	31	67	175	23	55	25
1572	547	339	33	42	184	15	20	24
1573	465	264	32	28	169	18	15	32
1574	471	260	35	36	165	23	16	46
1575	463	279	38	41	160	16	23	24
1576	465	277	31	50	159	21	28	29
1577	553	365	31	51	158	20	50	30
1578	467	300	41	42	153	22	31	14
1579	461	251	37	25	183	24	13	27
1580	493	339	36	46	141	23	17	13
1581	415	296	34	65	105	17	33	14
1582	468	337	38	62	114	13	29	17
1583	600	429	39	65	153	24	37	18
1584	598	425	46	41	164	18	26	9
1585	722	467	43	49	227	27	33	28
1586	665	470	38	63	166	23	32	29
1587	601	439	45	79	151	19	36	11
1588	645	444	45	63	171	30	48	30
1589	836	550	48	72	228	32	53	58
1590	875	646	55	102	164	31	48	65
1591	930	628	61	91	232	32	48	70
1592	452	297	44	54	123	22	26	32
1593	898	676	60	109	208	25	56	14
1594	659	507	57	96	144	23	44	8
1595	870	610	58	109	246	28	60	14
1596	738	565	59	117	161	22	59	12
1597	715	569	49	107	137	22	39	9
1598	680	534	55	74	133	23	35	13
1599	827	613	46	93	205	17	46	9
1600	1059	791	49	105	263	15	42	5
1601	1137	832	49	104	305	25	44	—
1602	1249	943	55	114	305	11	44	1
1603	1409	1043	50	138	364	19	38	2

*) Zur Erklärung der Buchstaben. Im Jahre a erschienenen b Werke, und zwar c Werke in d deutschen Verlagsorten mit e Firma's, sowie f Werke in g auswärtigen Verlagsorten mit h Firma's und i Werke sine loco.

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.	h.	i.
1604	1504	1140	52	138	364	17	41	—
1605	1374	1060	53	153	312	23	69	2
1606	1350	1075	46	137	275	20	80	—
1607	1396	1115	55	161	281	13	41	—
1608	1349	1119	51	150	228	14	48	2
1609	1462	1110	48	142	316	13	54	36
1610	1511	1233	53	170	277	16	51	1
1611	1389	1156	51	148	232	14	42	1
1612	1505	1189	55	171	314	15	60	2
1613	1780	1358	60	184	414	25	77	8
1614	1506	1185	49	181	321	18	69	—
1615	1541	1202	47	166	339	18	55	—
1616	1557	1172	48	153	384	19	53	1
1617	1665	1244	50	180	414	19	68	7
1618	1757	1293	55	173	461	17	69	3
1619	1668	1291	56	170	375	13	52	2
1620	1377	1102	48	151	275	10	31	—
1621	1363	1030	48	152	332	10	35	1
1622	972	803	43	125	169	14	36	—
1623	1056	859	43	144	196	12	29	1
1624	1299	1064	53	165	235	14	35	—
1625	1391	1135	46	150	255	19	49	1
1626	1105	905	43	149	200	18	32	—
1627	1060	814	48	134	245	15	35	1
1628	1111	844	43	150	267	15	45	—
1629	1131	924	49	152	197	20	36	10
1630	1346	1041	47	143	303	23	51	2
1631	1106	838	50	135	268	10	43	—
1632	729	625	35	104	104	7	17	—
1633	726	515	35	114	211	11	28	—
1634	787	566	35	125	221	15	50	—
1635	307	286	27	64	21	5	13	—
1636	707	614	33	100	92	10	19	1
1637	408	320	22	55	88	4	11	—
1638	779	625	39	106	154	7	20	—
1639	640	566	36	83	74	7	15	—
1640	730	586	44	119	144	10	22	—
1641	788	618	43	110	170	12	24	—
1642	819	709	40	107	107	14	16	3
1643	1024	772	49	131	252	21	29	—
1644	767	634	40	99	133	15	20	—
1645	994	828	49	126	166	14	28	—
1646	949	829	58	145	120	9	23	—
1647	1002	781	51	141	221	15	32	—
1648	961	793	53	142	168	12	26	—
1649	1214	1031	52	144	183	11	29	—
1650	948	725	52	138	218	17	29	5
1651	1159	893	51	152	265	23	50	1
1652	1057	870	60	158	185	18	41	2
1653	1158	944	55	153	214	18	42	—
1654	980	659	50	134	321	22	157	—
1655	819	698	54	134	121	11	27	—
1656	776	631	53	139	145	16	40	—
1657	724	579	54	137	145	13	32	—
1658	772	645	56	135	120	16	29	7
1659	765	625	54	126	140	11	82	—
1660	811	638	61	151	171	13	87	2
1661	841	678	60	155	163	16	42	—

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.	h.	i.
1662	861	658	60	153	196	19	50	7
1663	956	786	65	168	169	22	48	1
1664	959	779	78	181	178	19	45	2
1665	956	820	79	191	136	16	40	—
1666	740	643	55	136	95	15	32	2
1667	908	765	65	163	143	17	23	—
1668	793	674	63	154	116	12	25	3
1669	761	627	59	148	131	13	37	3
1670	698	615	59	151	82	9	18	1
1671	708	611	69	169	96	15	35	1
1672	769	705	71	179	64	11	32	—
1673	700	669	63	157	31	6	13	—
1674	807	756	70	184	47	4	16	4
1675	827	759	67	167	67	11	23	1
1676	826	758	65	162	68	7	18	—
1677	804	738	66	171	66	9	26	—
1678	776	715	69	184	61	8	19	—
1679	881	814	59	181	66	12	16	1
1680	687	621	68	169	66	10	18	—
1681	809	748	65	179	58	9	17	3
1682	820	756	62	154	64	9	25	—
1683	865	795	64	167	66	8	17	4
1684	752	677	59	162	75	12	30	—
1685	817	721	59	160	95	11	36	1
1686	882	787	59	159	95	13	28	—
1687	770	700	55	155	70	8	20	—
1688	866	796	64	159	69	7	13	1
1689	881	859	48	120	22	6	6	—
1690	907	871	55	145	30	10	11	6
1691	901	833	45	129	57	7	13	11
1692	844	794	48	126	48	5	8	2
1693	908	821	55	144	87	3	5	—
1694	853	818	50	132	35	3	9	—
1695	1039	975	55	153	62	4	10	2
1696	1123	1101	64	179	22	2	2	—
1697	1057	1018	48	140	33	4	9	6
1698	1265	1215	66	162	50	4	7	—
1699	1092	1053	60	160	33	6	8	6
1700	978	951	59	146	23	4	5	4
1701	1025	1005	52	159	16	3	5	4
1702	1101	1061	54	150	36	4	7	4
1703	1127	1109	53	140	12	4	3	6
1704	1123	1089	65	161	32	8	8	2
1705	1199	1180	59	165	13	3	3	6
1706	1137	1110	59	145	26	2	4	1
1707	1353	1340	61	166	8	1	2	5
1708	1294	1258	57	154	27	3	2	9
1709	1427	1391	63	167	10	6	5	26
1710	1368	1351	70	172	9	4	4	8
1711	1043	1029	60	146	13	3	5	1
1712	1077	1053	70	158	11	4	4	13
1713	1061	1041	56	128	15	9	11	5
1714	1153	1132	61	150	19	6	4	2
1715	1139	1106	67	142	25	7	7	8
1716	1001	989	63	138	8	4	2	4
1717	1183	1171	66	154	10	5	4	2
1718	1068	1047	54	143	18	5	6	3
1719	1071	1067	66	157	1	1	1	3

a.	b.	c	d.	e.	f.	g.	h.	i.
1720	979	969	63	139	8	5	5	2
1721	1095	1069	64	137	25	6	6	1
1722	1006	1002	64	129	4	3	—	—
1723	1038	1028	52	114	10	2	2	—
1724	1052	1038	59	125	13	3	2	1
1725	1033	1023	56	121	9	5	3	1
1726	1175	1168	63	140	4	1	2	3
1727	1053	1037	56	136	14	4	2	2
1728	1010	1004	59	142	5	2	2	1
1729	1019	1013	62	129	5	3	1	1
1730	993	969	52	132	22	4	6	2
1731	1156	1138	64	154	16	6	7	2
1732	1144	1130	56	134	14	5	4	—
1733	1147	1131	58	138	16	9	4	—
1734	1138	1120	72	173	18	6	5	—
1735	1105	1080	71	159	25	6	7	—
1736	1174	1116	84	210	34	9	10	24
1737	1271	1231	69	163	38	3	7	2
1738	1129	1082	72	162	45	5	11	2
1739	1197	1147	69	173	49	6	8	1
1740	1326	1219	69	187	107	7	12	—
1741	1162	1086	68	164	75	6	8	1
1742	1090	1011	75	162	78	9	12	1
1743	1174	1126	72	163	48	4	7	—
1744	1126	1068	67	167	58	7	12	—
1745	1231	1156	67	152	75	7	9	1
1746	1403	1294	77	175	104	8	12	5
1747	1405	1317	78	176	80	4	10	8
1748	1273	1206	75	159	67	6	9	—
1749	1357	1280	74	172	77	7	12	—
1750	1296	1219	72	163	76	5	6	1
1751	1299	1237	81	174	61	4	7	1
1752	1282	1216	74	170	64	6	9	2
1753	1319	1260	75	177	58	5	7	1
1754	1421	1350	79	185	71	8	10	—
1755	1284	1210	75	171	73	5	9	1
1756	1485	1414	79	192	68	3	7	3
1757	1105	1024	65	146	80	4	7	1
1758	1144	1064	74	150	80	5	7	—
1759	1112	1029	73	154	83	10	10	—
1760	1198	1101	76	153	97	9	11	—
1761	1281	1152	73	150	129	12	12	—
1762	1283	1202	71	169	79	11	11	2
1763	1360	1228	73	173	132	10	7	—
1764	1434	1344	91	196	90	10	9	—
1765	1517	1384	91	198	133	18	12	—

Ich hoffe, diese Tabelle wird sowohl den Besitzern des Codex selbst, als insbesondere Denen, die nicht in der Lage sind, das Werk zur Hand zu haben, willkommen sein: es lassen sich an sie, in Betracht des Steigens und Fallens der Zahlen, höchst interessante Bemerkungen, z. B. über den Einfluss der politischen Verhältnisse auf den Buchhandel u. s. w., mit Leichtigkeit anknüpfen.

[399.] *Die (deutsche) Localpresse. Culturgeschichtliche Studien aus den letzten Jahren; von W. H. R. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeit. Nr.* 137. *p.* 2185—2187.

Interessante Glossen zu dem oben Nr. 6 erwähnten deutschen Zeitungscataloge.

[400.] Nach dem *Lloyd erscheinen gegenwärtig in der ganzen österreich. Monarchie 229 Journale, wovon 102 politischen und 127 nicht politischen Inhaltes, und was die Sprache anlangt, 120 deutsch, 38 slavisch, 58 italienisch, 2 romanisch und 11 ungarisch geschrieben sind. In Wien allein erscheinen 39 Journale. S. Leipz. Zeit. Nr. 143. p. 2625.

[401.] *Premiers Souscripteurs à l'Encyclopédie du Bibliothécaire; par J. M. Quérard. V. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr.* 18. *p.* 150—154. Fortsetzung von Nr. 179.

Bis Ende April waren auf 219 Exemplare Unterzeichnungen eingegangen.

[402.] *Die grossen Journale von Paris. S. Leipz. Charivari Nr.* 14. *p.* 212—213.

Betrifft die merkantilischen Verhältnisse der Journal des Débats, Constitutionnel, Presse und Siècle.

[403.] **Revue des revues bibliographiques ou analyse critique des ouvrages nouveaux de religion, de philosophie, d'histoire, de littérature, d'education, etc., destinée aux ecclésiastiques, aux pères et mères de famille, aux chefs d'institution et de pension des deux sexes, etc.; publiée sous la direction d'un ecclésiastique. Bruxelles.* 8. *Monatlich eine Lieferung. Pr.* 2 *Thlr.* 15 *Ngr.*

[404.] **List of Printed Service Books, according to the Ancient Uses of the Anglican Church. London.* 8. 30 *S. Pr.* 3 *s.* 6 *d.*

[405.] *Die Literatur des schweizerischen Staatsrechtes. Von R. Mohl. S. Zeitschrift f. d. gesammte Staatswissenschaft. Hft.* 2 *u.* 3. *p.* 438—503.

Enthält theils eine Uebersicht über diesen Zweig der staatlichen Literatur, theils gelehrte Erörterungen über den einen oder andern der darin berührten hauptsächlichsten Punkte.

[406.] *Bulletin bibliographique pour les publications relatives à l'Économie politique aux Finances, au Commerce, à l'Administration, au Paupérisme et à toutes les Questions sociales. Publié par la Librairie du Commerce et de l'Économie politique de Guillaumin et Cie. Paris.* 8. *Monatlich eine Nr. à* 4 *bis* 16 *S. Pr.* 5 *fr.*

Scheint nach Dem, was ich davon gesehen habe, nichts weiter zu sein, als ein Anzeigeblatt für die bei Guillaumin & Cie erschienenen oder durch diese Handlung zu beziehenden cameralistischen u. dergl. franz. Schriften.

[407.] **Statistique des établissements de bienfaisance. Rapport à M. le ministre de l'intérieur sur l'administration des monts-de-piété, par Ad. de Watteville, inspecteur général des éta-*

blissements de bienfaisance. Paris, Guillaumin. 4. *p.* 91—93. Enthält eine 72 Werke starke Bibliographie des monts-de-piété.

[408.] * *Alphabetisches Sachregister der wichtigsten technischen Journale für den Zeitraum vom* 1. *Juli bis zum* 31. *Dezember* 1849. *Von D. Philipp. Berlin, Mittler & Sohn in Comm.* 8. 41 *S. Pr.* 7½ *Ngr.* Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 643.

[409.] *Neuer Nekrolog der Deutschen. Jahrg.* 1848. *Weimar.* 8. 2 *Thle. Pr.* 4 *Thlr.*

Enthält unter Anderem Verzeichnisse der von den Verstorbenen herausgegebenen Schriften, z. B.

Th. I. p. 9. Prof. Archidiaconus Dr. B. A. Marks zu Halle,
" p. 44—46. Consist. Rath Prof. Dr. G. Ph. E. Kaiser zu Erlangen,
" p. 71—72. Dr. M. Kalina v. Jäthrenstein zu Prag,
" p. 113—114. Prof. Dr. J. Fr. F. Delbrück zu Bonn,
" p. 151—154. Prof. Dr. Fr. Chr. A. Hasse zu Leipzig,
" p. 181 f. Prof. J. G. Zuccarini zu München,
" p. 238—240. Geh. Hofrath Prof. Dr. Fr. B. Weber zu Breslau,
" p. 294—295. Geh. Rath u. Obercentralschulrath Prof. Dr. Fr. E. Niethammer zu München,
" p. 354—355. Apotheker Dr. K. Tr. Beilschmied zu Herrnstadt,
" p. 360—361. Geh. u. Reg. Medicinalrath Dr. Fr. G. Wegeler zu Koblenz,
" p. 373—375. Prediger Dr. R. Chr. Gittermann zu Eggelingen,
" p. 380. Rector G. Chr. Crusius zu Hannover,
" p. 430—431. Archidiakonus J. P. Chr. Philipp zu Zeitz,
" p. 458—459. Generalsuperint. etc. Dr. J. Fr. Röhr zu Weimar,
Th. II. p. 558—559. Domdechant Dr. Fr. V. Brenner zu Bamberg,
" p. 732—738. Dr. J. Sturm zu Nürnberg, Ikonograph der deutsch. Flora u. Fauna,
" p. 738—739. Buchhändler L. Chr. Kehr zu Kreuznach,
" p. 759—760. Hofrath Prof. Dr. J. G. Eck zu Leipzig,
" p. 808—811. Prof. Dr. J. G. J. Hermann zu Leipzig,
" p. 812—813. Pastor J. Fr. Scholtz zu Kappeln,
" p. 818. Arzt Dr. G. Chr. Fr. Behre zu Altona,
" p. 879—880. Prof. Dr. G. A. Michaelis zu Kiel,
" p. 889. Oberlandbaudirector Dr. J. A. Eytelwein zu Berlin,
" p. 905. Diakonus H. Peters zu Flensburg,
" p. 907—908. Schriftsteller Fr. Th. Wangenheim zu Altona,
" p. 933—934. Pfarrer Dr. J. H. Pöhlmann zu Ostheim,
" p. 1006—1007. Prof. Dr. G. Chr. Reich zu Kaiserhammer,
" p. 1017—1018. Prediger J. A. K. Hildebrandt zu Eilsdorf,
" p. 1045—1046. Unteramtsarzt Dr. Fr. E. Braun zu Gäglingen,
" p. 1114—1115. Oberst Fr. v. Kausler zu Karlsruhe.

[410.] * *Memoria Joannis Clarisse, Theologi. Auctore Herm. Bouman. Trajecti ad Rh.* 8. Enthält zum Schlusse ein Verzeichniss der zahlreichen Schriften Cl.'s.

[411.] *Goethe's Beiträge zur Iris; von W. v. Maltzahn. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 84. *p.* 334—335.

Ein neuer und gleich interessanter Beitrag zur Göthelitteratur. Vgl. oben. Nr. 194.

[412.] * *Ueber die Ausgaben der Gesammtwerke von Opitz, vom Prorector Guttmann. (Einladungsschrift zu der Ostern* 1850

zu haltenden öffentl. Prüfung der Schüler des Gymnasiums zu Ratibor.)

Eine auch für den Bibliographen interessante litterarhistorische Abhandlung, zu welcher vom Verf. die auf der Rehdiger'schen Bibliothek zu Breslau befindliche Sammlung der Opitz'schen Werke benutzt worden ist.

[413.] *Joyeuse entrée de l'Empereur Maximilien I a Gand, en* 1508. *(Description d'un Livre perdu). Par Ph. Kervyn de Volkaersbeke. Gand, Bruxelles et Leipzig, Muquardt.* 8. 44 *S. excl. Titel. Mit* 1 *Abb. Pr. n.* 1 *Thlr.*

Dieses in flämischen Versen verfasste Buch, dessen in Genter Stadtrechnungen gedacht wird, ist, obwohl seiner Zeit zu 300 Exemplaren abgezogen, doch vom Verf. der vorl. Beschreibung nicht in einem einzigen Exemplare mehr aufzufinden gewesen.

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[414.] Aus dem Verlage der früheren Arnold'schen Buchhandlung in Dresden und Leipzig sind folg. Verzeichnisse von Werken zu ermässigten Preisen erschienen:

Sammlung juristischer Werke. 8. 1 *Bl.*
Sammlung medizinischer Werke. 8. 1 *Bl.*
Sammlung militairischer Werke. 8. 2 *Bll.*
Sammlung landwirthschaftlicher Werke. 8. 2 *Bll.*

[415.] * *Richard Baynes's cheap, select, general Catalogue of Old and New Books, for* 1850, *in Theology, Sermons, and all Classes of Literature, English and Foreign, etc. London.*

[416.] * *A Catalogue of Books manuscripts, Drawings, and Prints, on Topography, and Miscellaneous Literature, on sale by John Gray Bell, London.*

[417.] Das oben Nr. 202 genannte Verzeichniss antiquarischer Werke von Ed. Berger in Guben enthält die Bibliothek des verst. W. Cockeril.

[418.] *Verzeichniss antiquarischer Bücher, welche zu beziehen sind durch Hermann Berner, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung. Halle a. S.* 4. 12 *S.*

Enthält Vermischtes, meist Gewöhnliches.

[419.] * *Verlags-Katalog von F. A. Brockhaus in Leipzig. VII. Nachtrag. (Januar bis December* 1849.*)*

* *Bericht über die Verlagsunternehmungen für* 1850 *von Demselben.*

[420.] *Antiquarischer Catalog von Carl Eissner senior in Delitzsch.* 4. 1/2 *B.*

Enthält meist medicin. u. veterinärwiss. Schriften.

[421.] Die Versteigerung des oben Nr. 205 erwähnten Büchervorrathes von dem Lager der früher Fincke'schen Buchhandlung in Berlin hat erst den 4 f. Juni stattgefunden.

[422.] 29*stes Verzeichniss einer reichhaltigen Sammlung älterer u. neuer Bücher, (vornehmlich aus dem Gebiete der Theologie, Pädagogik, Philosophie, Geschichte, Naturwissenschaft, Chemie, Medizin, Land- und Hauswirthschaft und Technologie) nebst Stahlstichen und Lithographieen, welche in der Buchhandlung und Antiquariat von Franz Hanke in Zürich zu haben sind.* 8. 250 *S. excl. Titel.* 7853 *Nrr.*

Das reichhaltigste Fach ist das theologische, das kaum Wenige unbefriedigt lassen wird. Der Abschnitt von Schriften der Reformatoren und aus der Reformationszeit enthält manche kleine Seltenheit. Die im Abschnitte der Botanik verzeichneten Bücher sind grösstentheils aus dem Nachlasse des Botanikers u. Malers H. Römer in Zürich. Der Catalog ist sehr verständig gearbeitet.

Das * 30ste Verzeichniss soll eine grosse Auswahl neuerer Belletristik, sowie von Jugend- und Volksschriften enthalten.

[423.] *Verzeichniss von im Preise herabgesetzten Werken, welche zu sehr ermässigten Preisen in der F. F. Haspel'schen Buchhandlung in Schwäb. Hall zu beziehen sind.* 8. 55 *S. excl. Titel.*

Enthält: I. Franz. Litteratur, worunter eine sehr reiche Auswahl von Romanen u. Theaterstücken; II. Engl., ital. u. span. Litteratur; III. Latein. u. griech. Classiker mit ihren Commentaren u. Uebersetzungen; IV. Philologie (Lexica u. Conversationslexica, franz., engl., ital., span., lat., griech. u. oriental. Sprachen).

Ein anderes Verzeichniss. 8. 32 *S.*

Enthält: I. Rechts-, Staats- u. Cameralwissenschaft und Politik; II. Forst- u. Jagdwissenschaft.

[424.] *Verlags- und Parthie-Katalog von J. M. Heberle in Cöln, Bonn und Brüssel.* 8. 33 *S. excl. Titel.*

Die meisten Verlagswerke sind theologischen, besonders patristischen und kirchengeschichtlichen Inhaltes, und von anerkanntem Werthe.

[425.] * *Nachtrag zum Verlags-Katalog von Karl Heymann in Berlin, enthaltend die Erscheinungen von Ostern* 1847 *bis Ostern* 1850.

[426.] *Antiquarisches Anzeige-Blatt von gebundenen Büchern verschiedener Literaturzweige, welche um sehr ermässigte Preise zu haben sind in der F. C. Janssen'schen Buch- und Antiquar.-Handlung in Dresden.* 4. *Erscheint in unbestimmter Frist u. Ausdehnung.*

[427.] *Neunzehntes Bücher-Verzeichniss enthaltend ältere und neuere Werke aus allen Wissenschaften welche bei Theodor Kampffmeyer, Berlin, zu billigen Preisen zu haben sind.* 8. 42 *S. excl. Titel.* Vgl. oben Nr. 210.

[428.] *Nr.* 15. *Verzeichniss von ältern und neuern gebundenen Büchern (über* 1100 *Nrr. bloss im Fach der Geschichte, Erdbeschreibung und Belletristik, worunter die besten deutschen, französischen und englischen Klassiker), Inkunabeln, Landkarten, Kupferwerken etc. welche zu (herabgesetzten) Preisen überlassen werden von Heinrich Lämmlin, Antiquar und Buchhändler in Schaffhausen. April.* 8. 122 *S. excl. Titel. c.* 2800 *Nrr.*

Von eigentlichen Inkunabeln habe ich nur eine einzige gefunden.

[429.] *Catalogue d'une Collection de Livres rares et précieux. Poésie Italienne et Espagnole, Nouvelles Italiennes, Ouvrages dans les patois d'Italie, Théâtre Espagnol, Facéties françaises, Poètes latins modernes etc. à vendre par Edouard Leibrock, Libraire de la cour à Brunswick. Avril.* 8. 34 *S. excl. Titel.*

Ich kann nur bestätigen, was das Vorwort in Betreff des vorl. Cataloges sagt: Chaque bibliophile en saura apprécier au premier coup-d'oeil la valeur littéraire et bibliographique et conviendra avec nous, de ce que depuis longstemps on n'a pas offert aux amateurs des littératures Italienne et Espagnole un catalogue, présentant en si peu de pages une réunion aussi complète des productions les plus importantes de certaines branches de ces littératures, ni un choix aussi bien fait des meilleures éditions et de bons exemplaires, ni enfin un aussi grand nombre de livres de première rareté.

[430.] *Catalogue de la Librairie catholique Polonaise à Paris.* 8. 4 *S.*

Enthält: Religion, Histoire, Morale, Poésie, Romans etc.

[431.] **A Catalogue of a valuable Collection of Books in all Classes of English and Foreign Literature. On sale by Nattali and Bond (successors of the late M. A. Nattali). London.*

Bibliothekenkunde.

[432.] **Documents sur les Livres et Bibliothèques au moyen âge. (Extrait de la Bibliothèque de l'école des chartes. 3e Série. Tome I. p.* 216. *Signé: L. Delisle.) Paris, impr. de Didot.* 8. 1 *B.*

Enthält: Catalogue de la bibliothèque de la cathédrale de Reims au XIIe siècle; Acquisition d'un texte par les moines de Saint-Ouen, vers 1150; Bibliothèque d'un official d'Avranches, en 1372; Du prêt des livres dans l'abbaye de Saint-Ouen, sous Charles V.

[433.] Chr. Bähr's Anzeige der im Anz. J. 1848—49. Nr. 783 angeführten dritten Ausgabe von Edwards' Statistical View of the principal public libraries of Europa and America, „einer in so manchen Beziehungen gewiss nicht uninteressanten Schrift" (vgl. oben Nr. 23), s. in den Heidelb. Jahrb. d. Literat. März u. April. Nr. 19. p. 293—296.

[434.] *Histoire de l'Instruction publique en Europe et principalement en France depuis le christianisme jusqu'à nos jours. Universités, Collèges Ecoles des deux sexes, Académies, Bibliothèques publiques, etc. par Vallet de Viriville Professeur auxiliaire à l'École nationale des Chartes, etc. Illustrations archéologiques exécutées sous la direction de Ferdinand Seré Directeur artistique du grand ouvrage „Le Moyen Age et la Renaissance". Livr. 9. 10. Paris, administration du Moyen Age et la Renaissance. 4. S. 61—76. Pr. à 60 c.*

Die ersten acht Lieferungen sind 1849 erschienen (S. 1 — 60 excl. Titel u. 3 Taf.). S. Anz. J. 1848 — 49. Nr. 30. Sie enthalten mit der 9. und 10. zusammen nur erst die Einleitung und den grösseren Theil des ersten Capitels (Etat de l'Instruction et de l'enseignement publics, depuis l'antiquité jusqu'à Charlemagne). Von den zahlreichen in den Text eingedruckten Abbildungen sind viele nach Originalen der Pariser Nationalbibliothek gearbeitet.

[435.] *Inscripte in Handschriften. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 75. p. 300.*

Aus der im Anz. J. 1848—49. Nr. 93 genannten Aehrenlese merkwürdiger Inscripte aus den Mss. der Stiftsbibliothek zu Klosterneuburg vom Chorherrn Dr. Zeibig.

[436.] Chr. Bähr's Anzeige der im Anz. J. 1848—49. Nr. 124 u. 790 erwähnten Hundert Merkwürdigkeiten der Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel von Schönemann s. in den Heidelb. Jahrb. d. Literat. März u. April. Nr. 19. p. 290—292. Es könne gewiss nur erfreulich sein, wenn die Vorsteher wissenschaftlicher Schätze es sich angelegen sein lassen, auch dem grösseren Publikum Nachricht davon in der Weise mitzutheilen, wie es hier geschehen sei.

[437.] Anzeige des oben Nr. 23 genannten „preiswürdigen" Catalogue général des Mss. des Bibliothèques publiq. des départements Tom. I, wahrscheinlich des wichtigsten Theiles der ganzen Sammlung, s. im Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 2. p. 65—67.

[438.] Ludovic Lalanne ist vom franz. Ministerium des öffentlichen Unterrichtes mit der Durchforschung der öffentlichen Bibliotheken des Landes, zum Zwecke „d'inventorier les pièces autographes qui intéressent la politique, l'histoire, les sciences et la littérature", beauftragt worden. S. Bull. du Bibl. Nr. 13. p. 472.

[439.] * *Société de bienfaisance. Bibliothèques communales. Administration, Paris.* (*Circulaire du* 1*er mai* 1850. *Signé: Les dames patronesses de l'oeuvre, S. A. R. Marie de Wurtemberg, née princesse Czartoriska; S. A. R. la princesse Stéphanie, grande-duchesse douairière de Bade*). *Paris, impr. de Desoye.* 4. $^1/_2$ *B.*

Die Gesellschaft, welche die geachtetsten Familien des Landes für sich zu interessiren wünscht, und insbesondere durch das vorl. Circular die Damenwelt zur Theilnahme einladet, hat den Zweck, durch Begründung von Bibliotheken in allen franz. Gemeinden Aufklärung und Bildung unter dem Volke zu fördern. Jeder Theilnehmer hat mindestens, fünf Jahre lang, jährlich 1 fr. zu zahlen.

[440.] Die oben Nr. 324 gemachte Mittheilung über das ehemals im Besitze der Kathedralkirche zu Evreux befindliche Messbuch des Juvénal des Ursins findet sich auch, nur kürzer, im Berlin. Modenspiegel Nr. 18. p. 142.

[441.] Die Beamten der „Bank von England“ haben den Beschluss gefasst, zu ihrem eigenen Gebrauche eine Bibliothek zu gründen, die nicht blos Nachschlagebücher (books of reference), Werke vom Fach und belehrende Lectüre überhaupt, sondern auch unterhaltende Bücher und Zeitschriften umfassen soll. S. Magaz. f. d. Literat. des Auslandes. Nr. 20. p. 80.

[442.] * *Lincoln's Inn, its Ancient and Modern Buildings; with an Account of the Library. By William Holden Spilsbury, Librarian.* *) *London.* 12. 388 *S. Pr.* 6 *sh.*

[443.] * *British Museum: Mis representations of Her Majesty's Commissioners exposed. By the Rev. J. Forshall, F. R. S. Letter* 1, *to Lord John Russell. London.* 8. 18 *S. Pr.* 6 *d.*

[444.] * *Des Ecoles et de l'instruction publique en Italie aux temps barbares, avec une Notice des manuscrits recueillis dans les bibliothèques d'Italie; par A. F. Ozanam. Paris, Lecoffre.* 8. $9^3/_4$ *B.*

[445.] * *Catalogue des accroissements de la Bibliothèque du Dépôt de la guerre.* 1*re Partie. Bruxelles.* 8. 473 *S.*

Den Hauptcatalog s. im Anz. J. 1848—49. Nr. 212.

Privatbibliotheken.

[446.] *Verzeichniss einer nachgelassenen Bibliothek, welche am* 6. *Juni* 1850 *bei Heberle in Cöln versteigert wird.* 8. 4 *Bll.* 207 *Nrr.*

---

*) So ist auch oben Nr. 167 statt Shilsbury zu lesen.

Enthält meist Theologisches. Der Name des verst. Besitzers ist mir nicht bekannt geworden.

[447.] * *Catalogue des livres rares et précieux composant la Bibliothèque de M. J. B. de B., dont la vente aura lieu le* 29. *sv. mai. Paris, Jannet.* 12. 7 *B.*

[448.] * *Catalogue de la Bibliothèque des Ducs de Bourbon, en* 1507 *et en* 1523, *précédé d'une Notice sur les anciens Seigneurs de ce nom; par Le Roux de Lincy, secrétaire de la Société des bibliophiles français. (Extrait des Mélanges de la Société des bibliophiles français. Année* 1850.) *Paris, impr. de Crapelet.* 8. 7 *B.* Nur zu Expl. abgezogen.

[449.] * *Catalogue d'une belle collection de livres en plusieurs langues et facultés, délaissés par M. E. N. Cornelissen et autres défunts, dont la vente aura lieu le* 21. *février. Gand, Verhulst.* 8. 22 *S.* 379 *Nrr.*

[450.] *Catalogue des livres composant la Bibliothèque de M. Ch. F. Dont la Vente aura lieu le* 17. *sv. juin. (On y remarque: Des Classiques latins; des livres sur les langues, l'histoire, l'archéologie, les antiquités, etc. et un choix de beaux livres modernes illustrés.) V. Catalogue par ordre alphabétique de Livres provenant de diverses Bibliothèques. Nr.* 5. *Avril. Paris, Techener.* 8. 32 *S. Nr.* 1231—1606.

[451.] *Verzeichniss einer im theologischen, philologischen, linguistischen, medicinischen, belletristischen, geschichtlichen, geographischen, ethnographischen, pädagogischen, juristischen Fache, sowie in andern wissenschaftlichen Zweigen starken Büchersammlung, ingleichen einer im* 1*sten Anhange zum Cataloge aufgeführten wichtigen Sammlung von Autographis aus dem Nachlasse des Kammerherrn und Landrath von Jasmund, ferner einer bedeutenden Collection von Kupferstichen und Gemälden im* 2*ten Anhange consignirt, welche nebst verschiedenen Karten, Musikalien und technischen Gegenständen den* 17 *f. Juni öffentlich versteigert werden soll. Dresden, gedr. bei Gärtner.* 8. *VIII u.* 194 *S. Ueber* 4000 *Nrr., die Autographen u. Kupferstiche etc. nicht mit eingerechnet.*

Die anderthalbtausend Nrr. starke Autographensammlung, die meistens neuere Autographen enthält, kommt den 6. Juli zur Versteigerung.

[452.] * *Notice de livres composant la Bibliothèque de feu M. L***, dont la vente aura lieu le* 20. *Mai. Paris, Pourchet aîné.* 8.

[453.] Die grosse Autographensammlung G. Linnecar's in Liverpool, deren grösserer Theil aus Upcott's berühmtem Nachlasse herrühre, und Briefe der bedeutendsten englischen Gelehrten, von Pope bis auf die gegenwärtige Zeit, enthalte, soll im April versteigert worden sein. S. Leipz. Charivari. Nr. 14. p. 219.

[454.] **Notice de bons livres et d'ouvrages curieux ou rares, provenant de la Bibliothèque de feu M.***, dont la vente aura lieu le 10. sv. juin. Paris, Delion. 8. $2^1/_2$ B.*

[455.] **Inventaire des tableaux, livres, joyaux et meubles de Marguerite d'Autriche, fille de Marie de Bourgogne et de Maximilien, empereur d'Allemagne, fait et conclud en la ville d'Anvers le XVII d'avril M. V. XXIIII. Document inédit, publié par le comte de Laborde, membre de l'Institut. (Extrait de la Revue archéologique, 7e année.) Paris, Lireux. 8. $2^1/_4$ B.*

[456.] **Catalogue des manuscrits et d'une partie des livres imprimés provenant de la Bibliothèque de feu M. Amans Alexis Monteil, dont la vente aura lieu le 15. sv. juin. (On y remarque: Des manuscrits importants remontant jusqu'au 8e siècle, sur la théologie, les sciences et arts, l'histoire des provinces et villes de France, la vie civile, l'état des terres etc.) Paris, Jannet. 8.*

[457.] *Verzeichniss der von dem Professor Dr. Morstadt hinterlassenen Bibliothek aus allen Fächern der Literatur, hauptsächlich der Jurisprudenz, welche am 15. f. August in Heidelberg versteigert werden soll. Heidelberg, Druckerei von Mohr. 8. IV u. 168 S. Nr. 1—4632 u. Anhang Nr. 1—117.* (Wer die Bibliothek en bloc zu kaufen gesonnen sein sollte, hat desshalb seine Gebote bis zum 1. Juni an Frau Prof. Morstadt in Heidelberg gelangen zu lassen.)

Der gut geordnete und mit einem speziellen Inhaltsverzeichnisse versehene Catalog bietet insbesondere dem Rechtsgelehrten, Staatsmanne und Cameralisten eine reiche und treffliche Auswahl. Ihrer Durchsicht empfehle ich die Abschnitte: Rechtswissenschaft überhaupt; Rechtsgeschichte; Rechtsquellen; Staasrecht; Civilrecht; Deutsches Privat-, Handels- u. Seerecht; Franz., engl. etc. Recht; Vermischte Werke; Lehnrecht; Kirchenrecht; Criminalrecht u. Process; Civilprocess; Polizeirecht u. Wissenschaft; Zur Philosophie u. Kritik des Rechtes; Völkerrecht u. Diplomatie; Staatswissenschaften; Nationalökonomie; Finanzen u. Einkünfte, Steuern, Zölle, Mauthen; Credit- u. Schuldenwesen; Geld, Staatspapiere u. Verkehr damit; Industrie, Handel, Fabriken, Gewerbe; Anstalten zur Beförderung der Industrie u. des Verkehrs etc.; Physiokratische Schriften, Agrarverfassung, Kornhandel etc.; Socialistische Schriften, Eigenthum etc., Auswanderung, Bevölkerung; Kameralwissenschaft, Administration von Domänen, Forsten etc. Zusammen c. 2800 Nrr.

[458.] **Catalogue de livres en partie rares et précieux (français, italiens, etc.), provenant de la Bibliothèque de M. Eug. P., dont la vente aura lieu le 10. sv. juin. Paris, Potier. 8. $3^1/_4$ B.*

[459] *Bibliothèque de M. Quatremère de Quincy, de l'Académie des inscriptions et belles-lettres, secrétaire honoraire de l'Académie des beaux-arts. Collection d'ouvrages relatifs aux beaux-arts et à l'archéologie, dont la vente aura lieu le 27. sv. mai. Paris, Leclère. 8. $14^1/_2$ B. Pr. 1 fr. Vgl. oben Nr. 87.

Die mit R. Merlin unterzeichnete Einleitung enthält zum Schlusse ein Verzeichniss von Schriften Quatremère's, die seit der Veröffentlichung der Quérard'schen France littéraire erschienen sind. (Antoine Chrysostôme Quatremère de Quincy ist geb. 28. Octb. 1755, gest. 28. Decb. 1849.)

[460.] *Catalogue des livres anciens et modernes de littérature, d'histoire, etc., curieux et singuliers, et des lettres autographes, composant la Bibliothèque de feu M. le baron de Schonen, ancien pair de France, procureur-général à la cour des comptes, etc., dont la vente aura lieu le 14. sv. mai. Paris, Guibert. 8. $3^1/_2$ B.

[461.] *Catalogue des Livres composant la Bibliothèque de M. B. T. Ski. Dont la Vente aura lieu le 14. sv. Mai à Paris. (On y remarque: un grand nombre d'ouvrages sur l'Economie politique, dont le Journal des Economistes; — la Statistique; — la Législation; — la Philosophie; — la Littérature et l'Histoire, dont le Voyage dans l'Altaï oriental, en 1845; — livres de Jurisprudence, dont Cujacis Opera — livres d'Armoiries, dont le livre d'or de la Noblesse de France.) V. Catalogue par ordre alphabétique de Livres provenant de diverses Bibliothèques. Nr. 3 bis. Mars. Paris, Techener. 8. 34 S. Nr. 948 — 1314.

[462.] *Catalogue de bons livres de théologie, de sciences et d'histoire, provenant de la Bibliothèque du R. P. A. V., dont la Vente aura lieu le 20. sv. juin. Paris, Jannet. 8.

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[463.] Dafz Hildebrandslied herausfzgegeben von Al. Vollmer und K. Hofmann. Leipzig, Mayer. 8. 22 S. Pr. 15 Ngr.

Nach der W. Grimm'schen Durchzeichnung des Göttinger Fragmentes.

[464.] Dr. Frhr. K. A. v. Reichlin-Meldegg's Anzeige von der im Anz. J. 1848—49. Nr. 789 genannten Scheible'schen Ausgabe der Magia naturalis et innaturalis Dr. Joh. Faust's, nach der in der Herzogl. Bibliothek befindlichen Handschrift, wodurch „ein wichtiger Beitrag zur Geschichte der Zauberei und des Aberglaubens" geliefert sei, s. in den Heidelb. Jahrb. d. Literat. März u. April. Nr. 17. p. 257—267.

[465.] Geheime Briefe des Königs von Polen Sigismund August an Stanislaus Hozyus, Gesandten am römischen Hofe des

Kaisers Karl V. im Jahre 1549 und 1550 mit kryptographischen Zeichen geschrieben entziffert von Jos. Łepkowski. Die Originale liegen aufbewahrt in der Jagiellon'schen Universitäts-Bibliothek zu Krakau. Wadowice, Sabinski. 4. 7 S. excl. Titel, mit 3 lith. Bll. in 4° und 2 desgl. in fol. Pr. n. 15 Ngr.

[466.] * *Oberrheinische Chronik, älteste bis jetzt bekannte, in deutscher Prosa, aus einer gleichzeitigen Handschrift zum erstenmal herausgegeben von Franz Karl Grieshaber, grossh. bad. geistll. Rath und Professor am Lyceum zu Rastatt u. s. w. Rastatt, beim Herausgeber. 8. XVI u. 40 S.*

In wessen Besitze die Handschrift sich befinde, ob in der Bibliothek des Rastatter Lyceums selbst, ist mir nicht bekannt. Nach Chr. Bähr's Anzeige in den Heidelb. Jahrb. d. Literat. März u. April, Nr. 19. p. 292—293, hat der Herausg. durch den mit Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit veranstalteten Abdruck gerechte Ansprüche auf den Dank aller Freunde der Sprache und Litteratur unserer Vorzeit sich erworben.

[467.] * *Revue archéologique, 15 févr. 1850. Livr. 11.* Enthält unter Anderem den Kostenanschlag der Bau- und Sculpturwerke in Marmor und Bronze am Grabdenkmale des Cardinals de la Rochefoucault in der Abtei Ste. Geneviève zu Paris, aus dem der Bibliothek dieser Abtei zugehörigen Dokumente abgedruckt.

[468.] * *Rançon du Roi Jean. Compte de l'aide imposée pour la délivrançe de ce prince, levée sur les prévoté, vicomté et diocèse de Paris par les mains de Jean Le Mire, pendant une année, commencant le 17 août 1369 et finissant le même jour 1370. Publiée pour la première fois sur le registre original conservé aux archives nationales, par M. L. Dessalles, employé à la section historique des archives nationales, membre de la Société des antiquaires de France. (Extrait des Mélanges de la Société des bibliophiles français. Année 1850.) Paris, impr. de Crapelet. 8. 11½ B.*

[469.] * *Encore une lettre inédite de Montaigne, accompagnée d'une lettre à M. Jubinal, relative aux livres imprimés et manuscrits, aux autographes et aux divers fragments précieux qui ont été soustraits, à différentes époques, de la Bibliothèque nationale de Paris, et qui se trouvent en Angleterre. Par M. Lepelle de Bois-Callais, avec un facsimile. Londres, Barthes. 8. VII u. 32 S.*

Der Brief ist aus der dem Britischen Museum von Lord Egerton vermachten Sammlung entnommen, und dem Herausg. durch Libri, zu dessen weiterer Vertheidigung (vgl. unten Nr. 483) das die Nationalbibliothek betreffende Schreiben bestimmt ist, mitgetheilt worden.

[470.] * *Fabula Alexandri Magni Suecana. E. Cod. MS. Reg. Bibl. Univ. Havniensis nunc primum Edita. Praes. Ernestus. Rietz; Respp. Joh. Gustavus E. Collin et Elis Petrus Nordström. II et III. Lundae, typis Berlingianis.* 8. *S.* 57—74.

[471.] * *Swensk Järteckens Postilla. Efter en gammal handskrift från Norrige första gangen utgifwen. Praes. Ernst Rietz; Resp. J. Nilenius. I. Lund, Berlingska Boktryckeriet.* 8. 8 *S.*

Ob ebenfalls aus einem Ms. der Copenhagener Bibliothek abgedruckt, weiss ich nicht.

[472.] * *Sagan om Didrik af Bern. Efter Swenska Handskrifter Utgifwen af Gunnar Olof Hyltén-Cawallius. Häft.* 1—2. *A. u. d. T. Samlingar Utgifna af Swenska Fornskrift-Sällskapet. Del. V. Häft.* 1—2. *Stockholm, Norstedt & Söner.* 8. 336 *S. Pr.* 3 *Rdr.* 16 *sk.*

Es ist mir nicht bekannt, in wessen Besitze das Ms. sich befindet.

Bibliothekare etc.

[473.] * *Wollen und Werden; Deutschlands Burschenschaft und Burschenleben. Romantisches Zeitbild von Ludw. Bechstein (Bibliothekar zu Meiningen).* 1. *Abth. A. u. d. T.: Berthold der Student oder Deutschlands erste Burschenschaft.* 2 *Bde. Halle, Pfeffer.* 8. 703 *S. Pr. n.* 3 *Thlr.* 10 *Ngr.*

[474.] A. F. Pott's linguistische Aphorismen aus der im Anz. J. 1848—49. Nr. 268 genannten zweiten Auflage von Th. K. Bernhardi's (kurf. Bibliothekars zu Kassel) Sprachkarte von Deutschland s. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 59. p. 233—234. Nr. 60. p. 237—239.

[475.] *Les Confessions de J. J. Rousseau, avec des notes et un complément historique par Alfred de Bougy (de la Bibliothèque Sainte-Geniviève). Édition illustrée par MM. T. Johannot, H. Baron, K. Girardet, E. Laville, C. Nanteuil. Paris, Bry, aîné. Lex.* 8. 152 *S. excl. Titel. Pr.* 1 *fr.* 50 *c.* (Aus dem IV. Bde der Veillées littéraires.)

[476.] * *Dissertation sur le lieu de naissance et sur la famille du chroniqueur Adémar, moine de l'abbaye de saint Cybard d'Angoulême, faussement surnommé de Chabanais, né vers* 988 *et mort vers* 1030, *accompagnée d'une note bibliographique sur sa chronique et d'un tableau généalogique; par J. F. Eusèbe Castaigne, bibliothécaire de la ville d'Angoulême. (Dissertation tirée à part à* 100 *exemplaires et extraite du Bulletin de la Société archéologique de la Charente. Tome* 4. *Année* 1850.) *Angoulême, imp. de Lefraise.* 8. $1^1/_4$ *B. mit* 1 *Taf.*

[477.] * *Histoire de la destruction du paganisme dans l'empire d'Orient; par Etienne Chastel, professeur et ancien biblio-*

thécaire à Genève etc. (Ouvrage couronné par l'Institut de France, Académie des inscriptions et belles-lettres, dans le concours ouvert à ce sujet en 1847.) *Paris, Cherbuliez.* 8. $24^1/_4$ *B. Pr.* 7 *fr.*

[478.] Der Scriptor an der Universitätsbibliothek zu Wien Jos. Diemer ist zum ersten Custos derselben befördert worden. S. Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 2. p. 126.

[479.] *Neuer Nekrolog der Deutschen. Jahrg.* 1848. *Th. I. Weimar.* 8. *p.* 216—220. Enthält den Nekrolog des Oberbibliothekars der Universität Jena, Geh. Hofrath Prof. Dr. H. K. A. Eichstädt; von B. Hain. (Vgl. Anz. J. 1848 — 49. Nr. 291.)

[480.] Der Bibliothekar an der Universität Leipzig Dr. phil. u. Lic. theol. Dav. J. Heinr. Goldhorn ist von der theologischen Facultät zu Jena honoris causa zum Doctor der Theologie ernannt worden. S. Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 2. p. 126.

[481.] * *Histoire des peintres de toutes les écoles depuis la renaissance jusqu'à nos jours par Charles Le Blanc (de la Bibliothèque nationale), Th. Gautier et P. A. Jeanron. Paris, Renouard & Co.* 4. *Monatlich* 2 *Lief. à* 8 *S. Text.*

Vgl. Deutsch. Kunstblatt. Nr. 16. p. 125—126.

[482.] Alfred Letronne, der Sohn des berühmten Hellenisten, ist zum Employé au département des manuscrits bei der Pariser Nationalbibliothek ernannt worden. S. Bull. du Bibl. Nr. 13. p. 472.

[483.] * *Mémoire sur la persécution qu'on fait souffrir en France à M. Libri; par M. Ranieri Lamporacchi, président de l'ordre des avocats toscans, conseiller d'État, membre du sénat toscan, etc.; accompagné des adhésions des professeurs de la faculté de droit de Pise, et précédé d'une lettre de M. del Rosso, avocat, à M. le président de la chambre des mises en accusation de la cour d'appel de Paris. Londres, Barthes et Lowell.* 8. 76 (78) *S.*

Eine der nachdrücklichsten Vertheidigungsschriften Libri's. Hiernach ist die oben Nr. 382 gemachte Mittheilung zu berichtigen und zu ergänzen.

[484.] F. T. R.'s Anzeige der im Anz. J. 1848—49. Nr. 342 erwähnten, zwar „in gewisser Beziehung merkwürdigen", aber nicht genügenden Schrift des Archivars u. Bibliothekars Lisch in Schwerin: Graf Heinrich 24. Reuss zu Köstritz und Herzog Carl Leopold von Mecklenburg-Schwerin, s. im Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 2. p. 106—107.

[485.] *Giuseppe Mezzofanti. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 85. *p.* 339 — 340.

Mezzofanti. S. Leipz. Charivari. Nr. 14. *p.* 209—212.

Biographien des im letzten Jahre verstorbenen Cardinals und Custos der Vaticana M. Als Geburtsjahr ist in ersterer 1776, in der anderen 1774, nicht 1771, wie ich im Anz. J. 1848—49. Nr. 348 gesagt habe, und als Todestag der 15., nicht der 13. März angegeben.

[486.] *Geschichte des östreichischen Kaiserstaates, von Johann Grafen Mailáth. Fünf Bände. Register von J. H. Möller (Herz. Archivrath und Bibliothekar zu Gotha). Hamburg, Perthes.* 8. 132 *S.*

[487.] Nach der *Gazette di Roma vom 27. April ist Monsignore Andrea Molza zum ersten Custos der Vaticana ernannt worden. Seine Persönlichkeit soll eine solche sein, dass die Besucher der Vaticana unter seiner Direction stets und mit Zuversicht zwar auf alle diejenigen Vergünstigungen, welche ihnen der Buchstabe der Bibliothekstatuten garantirt, werden rechnen können, dass jedoch etwas Weiteres, wie man es wohl unter Laureani und vornämlich unter Mezzofanti gewohnt gewesen sei, nur das Werk der Laune und des Zufalles bleiben dürfte. S. Augsb. allg. Zeitg. Nr. 133. p. 2118 u. Leipz. Zeitg. Nr. 137. p. 2521.

[488.] **Souvenirs, portraits, épisodes de la révolution et de l'empire; par Charles Nodier, de l'Académie française (ancien bibliothécaire de l'Arsenal). Nouvelle (V.) édition, avec notes et augmentations considérables. Paris, Charpentier.* 12. 2 *Vols.* 35 *B. Pr.* 7 *fr.*

[489.] *Das Leben des Ministers Freiherrn vom Stein von G. H. Pertz (kön. Oberbibliothekar in Berlin). Bd. II.* 1807 *bis* 1812. *Berlin, Reimer.* 8 *XVI u.* 757 *S. excl. Druckfehler. Cart. Pr. n.* 3 *Thlr.* 20 *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 270.)

[490.] **Traité de versification Française, où sont exposées les variations successives des règles de notre poésie et les fonctions de l'accent tonique dans les vers français; par M. L. Quicherat, agrégé de l'Université, bibliothécaire à la Bibliothèque Sainte-Geneviève. IIe édition, revue et considérablement augmentée. Paris, Hachette et Cie.* 8. *Pr.* 7 *fr.* 50 *c.*

[491.] Fr. Spiegel's Anzeige der im Anz. J. 1848—49. Nr. 374 genannten Schrift: *Mémoire géograph., histor. et scientifique sur l'Inde par Reinaud, Conservateur-adjoint au département des mss. orient. de la Bibliothèque nationale à Paris, s. im Leipz. Repertor. Bd. II. Hft. 1. p. 33—37. Obwohl R. als gründlicher Kenner des Arabischen allgemein anerkannt sei, verstehe er doch das Sanskrit zu wenig, als dass er mit Glück ein Unternehmen, wie die vorl. Schrift, zu welcher die Kenntniss der indischen Sprache fast unerlässlich sei, habe ausführen können.

[492.] An Thiebaut de Berneaud's Stelle (vgl. unten Nr. 493) ist Taranne, Verf. mehrerer bekannten historischen

Werke, zum Bibliothekar der Mazarinschen Bibliothek in Paris ernannt worden. S. Bull. du Bibl. Nr. 13. p. 472.

[493.] Arsène Thiebaut de Berneaud, Conservateur-adjoint an der Mazarinschen Bibliothek in Paris, 1792 bis 1807 Offizier in der franz. Armee, Verfasser zahlreicher Schriften, ist am 3. Jan. zu Paris gestorben. Geb. 14. Jan. 1777 zu Sedan. S. Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 1. p. 63.

[494.] Der Secretair der Hofbibliothek zu Darmstadt Dr. Phil. Alex. Walther ist zum Hofbibliothekar daselbst ernannt worden. S. Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 2. p. 127.

[495.] *Neuer Nekrolog der Deutschen. Jahrg.* 1848. *Th. I. Weimar.* 8. *p.* 87 — 94. Enthält den Nekrolog des Ritter J. v. Winiwarter, 1818—1819 Universitäts-Bibliothekars zu Lemberg; von Ant. Hyn in Wien. (Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 397.)

Nachträge
zu früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[496.] **Les Ducs de Bourgogne, études sur les lettres, les arts et l'industrie pendant le XVe siècle, et plus particulièrement dans les Pays-Bas et le duché de Bourgogne par le comte Léon de Laborde. Part. II. Tom.* 1. *Preuves. Paris, Plon frères.* 1849. 8. *CLXII S. Einleitung,* 512 *Text u.* 71 *Register. Pr.* 7 *fr.* 50 *c.*

Enthält unter Anderen interessante Beiträge zur Handschriftenkunde, wie über Maler und Illuminatoren, Copienschreiber, Archivare, Schriftsteller, Buchbinder etc. Vgl. die Anzeigen G. F. Waagen's im Deutsch. Kunstblatt. 1850. Nr. 3. p. 21—23. Nr. 4. p. 26—28. Nr. 5. p. 36—37, J. D. Passavant's in den Blätt. f. liter. Unterhalt. 1850. Nr. 70. p. 277 —279. Nr. 71. p 281—283 u. *r's im Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 2. p. 77—81. Einer der folgenden Bände wird insbesondere Nachrichten aus der Pariser Nationalbibliothek enthalten.

[497.] Nach dem Boletin bibliograf. Español 1849. Nr. 23. p. 364 — 368 erscheint in Madrid folg. Werk:

**Coleccion de Cánones de la Iglesia de España. Publicada en latin a espensas de Nuestros Reyes, desde* 1808 *hasta* 1821, *por el Señor Don Francisco Antonio Gonzalez, Bibliotecario mayor de la Nacional de esta corte. Traducida al castellano con notas é ilustraciones: dedicada à los reverendisimos é ilustrisimos Señores Arzobispos y Obispos de los dominios españoles por D. Juan Tejada y Ramira. II Edicion.* 4. *Tom. en fólio.*

[498.] **Tagebuch des Hans Lutz aus Augsburg. Ein Beitrag zur Geschichte des Bauern-Krieges im J.* 1525. *Mitgetheilt*

von Bened. Greiff, k. Studienlehrer, Bibliothekar etc. zu Augsburg. (Herausgegeben von dem Historischen Vereine für Schwaben und Neuburg.) Augsburg. 1849. 4. 22 *S.*

Nach dem Autograph aus der im J. 1846 der Augsburger Stadtbibliothek durch Schenkung einverleibten v. Halderschen Bibliothek zum ersten Male gedruckt. Vgl. Leipz. Repert. 1850. Bd. II. Hft. 1. p. 31.

[499.] G. A. Hagnauer, seit 1847 zweiter Kantonsbibliothekar zu Aarau, ist den 30. Novb. 1848 gestorben. S. Neuer Nekrolog d. Deutschen. Jahrg. 1848. Th. II. p. 1110.

[500.] *Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zur Beförderung einer Gesammtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters. Herausgegeben von G. H. Pertz (Oberbibliothekar in Berlin). Bd. X. Hft.* 1—3. *Hannover, Hahn.* 1849. 8. *IV u.* 414 *S. mit* 1 *Schrifttaf. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.* Vgl. Anz. J. 1847. Nr. 22.

F. T. R.'s Anzeige dieser drei Hefte, sowie der im Anz. J. 1848—49. Nr. 644 erwähnten Inhaltsverzeichnisse der zehn ersten Bände der Monum. German. ed. Pertz s. im Leipz. Repert. 1850. Bd. II. Hft. 2. p. 100—101.

[501.] * *Vidas de los Santos, nuevamente escritas por una reunion de eclesiásticos y de escritores católicos, bajo la direccion religiosa de una comision nombrada por el Señor Arzobispo de Paris. Coleccion de biografias que se publican en español, etc. Censores eclesiásticos: Dr. D. José Palau. — Dr. D. José Riera. Director de la parte literaria: D. Joaquin Roca y Cornet, Bibliotecario de la Universidad de Barcelona, antiguo redactor de La Religion y de la Biblioteca Católica etc. Entreg.* 1 *y* 2. *Barcelona, Oliveres. (Madrid, Calleja.)* 1849. 4. *à* 8 *S. mit eingedruckt. Abb. Subscript. Pr.* 4 *r. für Barcelona,* 5 *auswärts.* Jede Lieferung enthält ein vollständiges Leben. Vgl. Bolet. bibliograf. Español. 1849. Nr. 21. p. 329—332.

[502.] Der Gymnasialdirector a. D. Prof. Joh. Hugo Wyttenbach, Bibliothekar der vereinigten Stadt- und Gymnasialbibliothek zu Trier, ist am 22. Juni 1848 im 82sten Lebensjahre gestorben. Ueber seine Schriften s. Neuer Nekrolog d. Deutschen. Jahrg. 1848. Th. II. p. 1067.

Zur Litteratur der Königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden.

Die königlich öffentliche Bibliothek zu Dresden hat, mindestens aus früherer Zeit, eine nicht unbedeutende Litteratur aufzuweisen: dieselbe ist, wenn auch nicht grade ihrem Inhalte, doch ihrer Umfänglichkeit nach der Bedeutsamkeit der Anstalt angemessen. Nur in neuerer Zeit ist in litterarischer Hinsicht weniger für die Bibliothek geschehen, und die Zahl der Schriften, welche in den letzten zwanzig Jahren über die Bibliothek erschienen sind, ist fast kleiner, als die Zahl derjenigen, deren Herausgabe versprochen oder sonst in Aussicht gestellt worden, aber bisher nicht erfolgt ist. Als einem kleinen Beitrag zum Krüsike'schen Adpendix adfectorum s. promissorum et ineditorum (in dessen Vindemiarum literariarum Spec. I. p. 34—36. et Spec. II. p. 52—55.) habe ich in Folgendem ein Verzeichniss solcher Schriften der letzteren Art zusammenzustellen versucht, in der Hoffnung, dass es nicht blos für den Bibliographen interressant ist, dieselben kennen zu lernen, sondern und namentlich auch für Diejenigen, welche über die Bibliothek, über einen oder den andern Gegenstand derselben, selbst einmal etwas zu schreiben im Plane haben, und in diesem Falle in die Lage kommen, nach etwa darüber bereits vorhandenen Materialien zu forschen, indem ihnen dann die Angabe Derer, die ebenfalls früher darüber zu schreiben die Absicht gehabt, ein Fingerzeig sein kann, wo sie zunächst nach solchen Materialien für sich zu suchen haben dürften.

Ich führe zunächst ein paar Schriften aus früherer Zeit an. Bekanntlich ist der viel gerühmte Francke'sche Catalog der Gräflich Bünau'schen Bibliothek, die jetzt vollständig im Besitze der Dresdner sich befindet, von Francke selbst nicht beendigt worden. In Betreff der Fortsetzung und Vollendung dieses Cataloges schreiben der Dresdner Bibliothekar Dassdorf in seiner Ausgabe von Winckelmanns Briefen an seine Freunde Th. I. Dresd. 1777. 8. p. 4. (vgl. Ebert's Geschichte u. Beschreib. der Dresd. Biblioth. p. 220), dass er „den Catalog nach dem darinne angenommenen Plane vielleicht einmal ergänzen und fortsetzen dürfte", sowie ein anderer ungenannter Gelehrter im Allg. Liter. Anzeiger, Bd. III. Dcbr. 1798. p. 2056, dass er „längst damit umgehe, wenigstens einige Theile dieses Katalogs (z. B. Litterärgeschichte, Philologie, alte Geschichte u. s. w.) zu suppliren und bis zu Ende dieses Jahr Hunderts fortzusetzen." Wohin das Manuscript des noch im Drucke rückständigen Theiles des Francke'schen Cataloges selbst gekommen sei, ist nicht bekannt; Bibliothekar Clodius versicherte zwar den Bibliothekar Hugo in Wolfenbüttel in einem Briefe vom 6. August 1766, dass der Bünau'sche Catalog im Manuscript bis auf die deutsche und nordische Geschichte inclusive, fertig sei, und dass

es nur auf den Verleger ankomme, ob dieser ihn, soweit er in der Handschrift vorhanden, noch drucken lassen wolle, hat aber dabei nicht angegeben, in wessen Händen das Manuscript sich damals befunden habe. S. Ebert a. a. O. p. 78—79. u. 220—221. Ein mit handschriftlichen Zusätzen versehenes Exemplar des Bünau'schen Cataloges, wahrscheinlich Francke's eigenes Handexemplar mit Zusätzen späterer Bibliothekare, ist gegenwärtig im Besitze der Dresdner Bibliothek. Ein anderes Exemplar der drei ersten Bände, ebenfalls mit handschriftlichen Zusätzen, befand sich in Bibliotheca Christ. Joach. Halleri de Hallerstein publicae auctionis lege divendenda P. I. Norimb. 1798. 8. Hist. litt. in quart. N. 26—32. p. 18. Vgl. Jen. allg. Lit Ztg. 1798. Bd. II. Intell. Bl. Nr. 74. p. 628. Ein drittes von Ebert handschriftlich ergänztes Exemplar von Tom. I. Vol. 1 besitzt der Bibliotheksassistent Vogel in Dresden, und ein viertes von Tom. II, mit Wackers handschriftlichen Bemerkungen, war aus dem Wacker'schen Nachlasse in die Hände des Rector Haymann zu Dresden gekommen. S. Allg. litter. Anzeiger. Bd. IV. May 1799. p. 768.

Vom Oberbibliothekar Adelung in Dresden erzählte Kosegarten in seiner Schrift: Meine Freuden in Sachsen. Lpz. 1801. 8. p. 140, dass derselbe, als er ihn gefragt, warum er nicht eine Darstellung der Bibliothek dem Publikum zur guten Belehrung schenken wolle, geantwortet habe, „sein Wille sei es längst gewesen, aber es fehle noch immer an Zeit.“

Wende ich mich nun zu der neuern Zeit!

Neben seiner bekanntlich bei Brockhaus in Leipzig im J. 1822 erschienenen Geschichte und Beschreibung der Dresdner Bibliothek beabsichtigte Ebert, damals Bibliotheksecretair, später Oberbibliothekair n Dresden, noch eine zweite Ausgabe, ebenfalls bei Brockhaus, erscheinen zu lassen. Ueber den Plan und Inhalt derselben sagt das Kotzebue'sche Literar. Wochenblatt vom Jun. 1820. Bd. VI. Nr. 4. p. 14 sehr ausführlich Folgendes: „Diese zweite Ausgabe wird in französischer Sprache und in Quart erscheinen, mit zahlreichen Kupfern, Holzschnitten, Steindrücken, Facsimile's u. dgl. versehen sein, und an typographischem Luxus ein Seitenstück zu Dibdin's Decameron bilden. Die Geschichte der Bibliothek wird hier gedrängter gearbeitet und jene Handschriftenverzeichnisse (der ersten oder Handausgabe) weggelassen werden; dafür aber werden die vorzüglichsten Merkwürdigkeiten an Handschriften und gedruckten Büchern nach eigenthümlichen Zusammenstellungen und mit vorzüglicher Heraushebung dessen, was in der obigen Handausgabe nicht genannt worden, ausführlich beschrieben, mit Auszügen und litterarischen Anekdoten begleitet, und mit besondern Excursen (z. B. über die Miniaturen in den Handschriften des Mittelalters) versehen werden. Die Kupfer und anderweiten Verzierungen werden nicht in unnützen Ueberladungen bestehen, sondern strenge Auswahl mit literari-

schem Interesse verbinden. Ausser einer Ansicht der Hauptfronte des Japanischen Palais und einer perspectivischen Ansicht des Säulensaales der deutschen und französischen Geschichte werden Portraits des Churfürsten August (nach einem schönen Originalgemälde von Lucas Cranach dem jüngern), der Grafen Brühl und Bünau, Geilers von Kaisersberg, J. Tritheims, Th. Münzers und Friedr. Taubmanns (letztre vier nach authentischen Miniaturgemälden) gegeben werden. An sie schliessen sich Darstellungen aus Regnier d'Anjou sur les tournois aus dem 14. Jahrh., aus Alb. Dürers unedirten eigenhändigen Skizzen, und aus mehreren andern orientalischen und occidentalischen Manuscripten; ein Facsimile eines trefflichen und noch unbekannten alten deutschen Holzschnittes in chiaro oscuro, Christus am Kreuz; ein dergleichen von der Elfenbeindecke einer sehr alten lateinischen Handschrift der Evangelisten, in hautrelief; Typenproben aus merkwürdigen ältern und neuern Drucken (darunter ein noch unbekanntes Donatfragment); Facsimile's aus einem Mexikanischen Manuscript, einem alten deutschen Codex des Heldenbuchs und andern Handschriften; Proben der eignen Handschrift von Albrecht Dürer, J. Sleidanus, Fischart, Cp. Plantinus, Sixtus V., Bianca Capello, Gustav Adolph, Just. Scaliger, Casaubonus, Salmasius, Grotius, Scarron, Bentley, Aurora von Königsmark, Patkul, Lessing, Nelson, Lady Hamilton und vielen andern; ein Facsimile von Luthers eigenhändiger Quittung über den Empfang des Geldes zu seiner Doctorpromotion u. s. w. Uebrigens wird zwar in jeder dieser beiden Ausgaben das wissenschaftliche und das specielle bibliographische Interesse mit einander vereinigt werden, und jede für sich allein ein selbstständiges Werk bilden; doch wird in der ersten das Wissenschaftliche und in der zweiten das Bibliographische vorherrschen, so dass beide in gegenseitiger Beziehung stehen, und jede von beiden wird in Form und Stoff ihre Eigenthümlichkeiten haben.“ Ohne Zweifel enthält der Ebert'sche handschriftliche Nachlass, in dessen Besitz die Dresdner Bibliothek sich zu setzen mit Recht beflissen gewesen ist, mancherlei Materialien zu jener zweiten Ausgabe, deren Plan übrigens Falkenstein, Ebert's Amtsnachfolger, in seiner Beschreibung der Dresdner Bibliothek, nur in bescheidnerem Gewande, zur Ausführung gebracht hat. Ich werde später Gelegenheit nehmen, auf den Ebert'schen Nachlass zu sprechen zu kommen.

In der eben erwähnten Falkenstein'schen Beschreibung der Dresdner Bibliothek vom J. 1839 heisst es p. 26: „Die Benutzungs- und Ausleihe-Bedingungen, so wie die Rechte und Pflichten der Leser, werden in Kurzem durch den Druck bekannt gemacht, und diese Statuten alsdann einem Jeden derselben eingehändigt werden.“ Nun ist zwar im Serapeum vom J. 1845 unter den dort im Intelligenzblatte mitgetheilten Bibliothekordnungen auch die Dresdner mit zum Abdrucke gekommen; indes-

sen ist kaum anzunehmen, dass dadurch die in der Falkenstein'schen Schrift gegebene Verheissung als erledigt zu betrachten sei. Denn abgesehen davon, dass die Ordnung im Serapeum zu einem ganz anderen Zwecke abgedruckt worden, und eine allgemeine Bekanntmachung, sowie eine Einhändigung derselben an einen Jeden der Leser nicht möglich gewesen ist, so enthält der Abdruck im Serapeum nicht die wirklichen Bibliothekstatuten, sondern nur eine gelegentliche Zusammenstellung der verschiedenen Observanzen und Bestimmungen.

Einer Nachricht in der Leipz. allg. Press-Zeitung vom J. 1841. Nr. 53. p. 459 zufolge sollte die Falkenstein'sche Bibliotheksbeschreibung „dem Gerüchte nach in einer zweiten sehr verbesserten Auflage erscheinen." Zugleich macht diese Nachricht mit darauf aufmerksam, dass auch die vortreffliche Ebert'sche Geschichte und Beschreibung der Bibliothek verdiene, „in einer neuen vermehrten Auflage wiederholt zu werden. Das mit handschriftlichen Bemerkungen versehene Ebert'sche Handexemplar, welches für die Bibliothek angekauft worden sei, würde zu diesem Behufe gute Dienste leisten."

Laut Anz. J. 1841. Nr. 126 beabsichtigte ich, einen Wegweiser der königl. Bibliothek, deutsch und französisch, für das grössere Publikum herauszugeben: das Erscheinen dieses Büchelchens in dem Buchhandel ist jedoch von mir selbst auf den Wunsch Falkenstein's verhindert worden, welcher versicherte, „dass er in kurzer Zeit einen ähnlichen, obschon etwas ausführlicheren Wegweiser zu gleichem Endzwecke veröffentlichen werde."

Ueber das geschätzte bibliographische Lexikon von Ebert, welches zugleich als Catalog für die Dresdner Bibliothek insoweit gilt, als von allen darin aufgeführten Büchern die in Besitze der Bibliothek befindlichen durch ein beigesetztes Sternchen bemerklich gemacht sind, sagt Grässe in seinem Lehrbuche einer allg. Literärgeschichte, Bd. II. Abthl. 3. Hälfte 1 vom J. 1842. p. XII—XIII, mit einem Blicke auf Brunet's Manuel, dass Ebert letzteren immer ausgeschrieben, nie aber citirt habe, und überhaupt seines Erachtens nach weit über die Gebühr geschätzt sei, wie eine genaue Revision des bibliograph. Lexikons ergeben habe. Dieses Lexikon habe eben nur darum, weil es eigentlich jetzt gar keinen bedeutenden Bibliographen gebe, der eine Kritik dieses Buches hätte übernehmen können, einen grösseren Ruf als Brunet's Werk erlangt. „Was sich jedoch," schliesst Grässe, „aus der Ebert'schen Arbeit nur blos bei dem Material, welches die Königl. Bibliothek bietet, machen lässt, werde ich an einem andern Ort beweisen."

Im Leipz. Ostermesskataloge vom J. 1843. p. 390 ist folg. Schrift als künftig erscheinend angezeigt: „Bibliothek der schönen Literatur der Deutschen von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1750, oder Verzeichniss der bis auf diese Zeiten gedruckten

Schriften aller deutschen Dichter, mit Einschluss der Romane u. kirchlichen Poesie, in chronolog. Ordnung u. wissenschaftl. Aufeinanderfolge, mit Angabe der auf der Dresdner u. Zwickauer Bibliothek befindl. Schätze unserer Nationalliteratur. Bearb. von Dr. J. G. Th. Grässe. Leipzig, Engelmann. gr. 8. 30 B."

Zur Begrüssung der deutschen Philologen und Schulmänner, welche sich im J. 1844 in Dresden versammelten, beabsichtigte ich, in Verbindung mit Falkenstein und E. G. Vogel, Assistent an der Dresdner königl. Bibliothek, ein Schriftchen über „Dresdens Bibliotheken" herauszugeben. Der Inhalt dieses Schriftchens sollte folg. sein: „1. Geschichte der Dresdner Bibliotheken, vom Herausg. 2. Wegweiser der kön. öffentl. Bibliothek, von Falkenstein. 3. F. A. Eberti Catalogus manuscriptorum codicum auctorum classicorum cum Graecorum tum Latinorum iterum editus et auctus a Vogel. 4. Zur Handschriftenkunde, mit Berücksichtigung von Dresdener Handschriften, vom Herausg. 5. Ueber Autographensammlungen, mit Berücksichtigung der eigenen Sammlung sowohl als der in der kön. öffentl. Bibliothek befindlichen Autographen, von Falkenstein." Der Umfang des ganzen Büchelchens war auf 10 Bogen berechnet, wovon 2 auf den ersten Abschnitt, 3 auf den zweiten, 2½ auf den dritten, 1½ auf den vierten und 1 auf den fünften und letzten gekommen wären. Das Ms. der Vogel'schen Arbeit lag zum Drucke bereit.

Der verstorbene Baron v. Reiffenberg, Oberbibliothekar zu Brüssel, berichtet in seinem Bulletin du Bibliophile Belge Tom. I. 1844. Nr. 6. p. 308: „M. Falkenstein, directeur de la bibliothèque royale de Dresde, nous écrit que notre Annuaire de la bibliothèque royale de Belgique lui a inspiré l'idée d'en publier à l'avenir un pour le dépôt commis à sa surveillance."

Schliesslich erwähne ich bei dieser Gelegenheit noch kurz drei Schriften, die unbeendigt geblieben sind: es sind dies 1) Götze's Merckwürdigkeiten der Königl. Bibliotheck zu Dresden, 3 Bde in 18 Abtheilungen 1743—1748, 2) der bekannte Katalog der Gräflich Brühl'schen Bibliothek, die vollständig in den Besitz der Dresdner gekommen ist, 4 Bde. 1750—1756, 3) ein Aufsatz über die Dresdner Bibliothek in den Dresdner Merkwürdigkeiten vom J. 1792.

Allgemeines.

[503.] *Serapeum.* Fortsetzung von Nr. 394.

Enthält:

Hauptblatt Nr. 10. p. 145—158 u. Nr. 11. p. 173—176. Fortsetzung: De codicibus Bibliothecae Amplonianae Erfurtensis potioribus. Scripsit Dr. Frid. Kritz, Prof. et Bibliothecarius Erfurt. (Fortsetzung folgt später.)

p. 159—160. Zur Faust-Litteratur, von Edwin Tross in Paris. Betr. eine im Besitze des Verf.'s befindliche Ausgabe von: Warachtige Historie van Doctor Johannes Faustus, vom J. 1592, wahrscheinlich aus einer Antwerpner Offizin.

Nr. 11. p. 161—173. Ein Verzeichniss von Handschriften der ehemaligen Heidelberger Bibliothek, herausgegeben und bevorwortet von Dr. Friedrich Lorenz Hoffmann in Hamburg. Das Verzeichniss befindet sich jetzt im Besitze der Hamburger Stadtbibliothek. Es stammt früher aus der Gisb. Cuper'schen, später der Uffenbach'schen Privatbibliothek, in deren Cataloge es fälschlich als: Isac. Gruteri Catalogus librorum bibliothecae Palatinae etc., angeführt ist; denn Hoffmann weist nach, dass das Verzeichniss nur dem Isaak Gruter gehört habe, vielleicht auch von diesem abgeschrieben, schwerlich aber von ihm, sondern in früherer Zeit (ob von Janus Gruter?) verfasst worden sei. Der vollständige Abdruck dieses Verzeichnisses hat dem Herausg. desshalb nicht unzweckmässig geschienen, weil es, obgleich es viel zu wünschen übrig lasse, nicht nur die von Friedrich Sylburg und theilweise von Antonio Possevino beschriebenen griechischen Handschriften, sondern auch die lateinischen und besonders die hebräischen, arabischen und syrischen handschriftlichen Schätze der alten Heidelberger Bibliothek kennen lehre.

Intelligenzbl. Nr. 10. p. 73—76. Schluss: Katalog der Prager Universitätsbibliothek.

Nr. 11. p. 81—83. Plan für die Bibliothek zu Cambridge. (Aus: Bibliothecae Cantabrigiensis ordinandae methodus quaedam, quam proponit C. Middleton, Acad. Proto-Bibliothecarius. Cantabr. 1723. 4. p. 17—24.) Schluss folgt.

Nr. 10. p. 76—80 u. Nr. 11. p. 84—88. Bibliographische Anzeigen.

[504.] *Bulletin du Bibliophile Belge. Tome VII.* Fortsetzung von Nr. 277.

Als neu eingetretene Mitarbeiter des Bulletins, welches nunmehr unter der Redaction Xavier Heuschling's erscheint, sind auf dem Titel Jules Borgnet, Ch. De Brou, A. De Reume und Arthur Dinaux genannt.

Nr. 2 enthält:

I. p. 49—51. Diatribe contre le curé et le barbier livrant aux flammes la bibliothèque de don Quixotte; par Mr. de Reiffenberg.

p. 51—56. Essai sur la musique ancienne et moderne (par La Borde). Paris. 1780. 4 Vol. in 4°. Exemplaire de la Bibliothèque royale, enrichi de notes manuscrites de Grétry et d'un grand nombre d'autographes; par le même.

p. 56—64. Bibliographie des ouvrages contenant des facsimile pour faire suite au Manuel de l'amateur d'autographes; par le capitaine A. De Reume.

p. 65—72. Singularités bibliologiques: Imprimeries imaginaires par Mr. de Reiffenberg. 2e article.

II. p. 73—90. Notice biographique sur Guillaume-Benjamin Craan, auteur du plan de la bataille de Waterloo, etc. Coup d'oeil général sur les travaux graphiques exécutés en Belgique jusqu'à ce jour. Par Xavier Heuschling.

p. 91—100. Autographes ajoutés par Pixerécourt à l'exemplaire de La Borde, annoté par Grétry. (Das Expl. ist, wie oben erwähnt worden, jetzt im Besitze der königl. Biblioth. in Brüssel.) Enthält: 1. D'Alembert à Sedaine; 2. Epigramme de Collé; 3. Le citoyen Ducis au citoyen Framery; 4. De la Borde à Champein du fond de sa prison; 5. Billet de Champein en envoyant ce mémoire de La Borde à Pixerécourt; 6. Goldoni à Palissot.

p. 100—101. Introduction de l'imprimerie à Malmedy (1703); par H. Helbig. Zur Berichtigung der Angabe Henaux', dass 1699 die Buchdruckerkunst dort eingeführt worden sei (s. Anz. J. 1846. Nr. 598).

p. 102. Reynier de Diest. Lettre de R. Chalon. Zum Nachweise, dass das oben Nr. 277 angeführte Druckerzeichen dem Reinier Velpius de Diest angehöre.

p. 103. Epitaphe de Mr. de Reiffenberg.

III. p. 105—117. Chronique et Variétés. — Z. B. Busbeck, wo fälschlich gesagt ist, dass Vogel in Dresden das Leben dieses Mannes in einem Quartbande von 277 S. herauszugeben im Begriffe stehe, während Vogel nur ein Mss. von 277 S. in 4° in Bereitschaft hat, von dem es aber nicht weiss, ob und wann es noch gedruckt wird; Photographie sur papier, ein Bericht E. Buschmann's über die Leistungen Jacopssen's und Claine's in diesem Fache, aus dem * Bulletin des annales de l'Académie de Belgique; Typographie anglaise; Carlier, fondation d'une bibliothèque centrale

pour les prisonniers (s. oben Nr. 60 u. a.); Autographe de Torq. Tasso, aus der Villenave'schen Auction; Publications de Bibliophiles; Manuscrits de la Bibliothèque royale de Belgique, insbesondere die im Anz. J. 1848—49. Nr. 217 erwähnte Ausgabe von Gilleberti Carmina ex cod. Bibl. reg. Burgund. ed. L. Tross betr.; etc.

IV. p. 118—125. Revue bibliographique. — Unter den hier aufgeführten Schriften sind besonders folg. zum Gegenstande weiterer Besprechung gemacht worden: *Une lettre de Montaigne etc. par Jubinal (s. oben Nr. 164 u. a.); *Mémoire sur la persécution qu'on fait souffrir en France à Libri, par Lamporacchi (s. oben Nr. 483); *Encore une lettre inédite de Montaigne etc. par Lepelle de Bois-Callais (s. oben Nr. 469); Journal de l'Amateur de livres, in Betreff dessen erzählt ist, mit welcher Saumseligkeit und Liederlichkeit Bestellungen auf dieses Journal genügt wird. Ich habe dabei nur hinzuzufügen, dass ich trotz wiederholter Erinnerungen von dem laufenden Jahrgange des Journales bis jetzt doch erst blos zwei Nummern habe erhalten können.

p. 126. Derniers vers de M. le baron de Reiffenberg. Réparation à M. Haensel, qui signe le Journal de l'Amateur de livres, et que j'avois cru un être fantastique.

p. 127. Marques de bibliophiles belges: Juste Lipse; par le capitaine A. De Reume.

p. 128. Nécrologie de Mr. de Reiffenberg. Blos einige Worte des Verlegers, welcher, trotz des Todesfalles des seitherigen Herausgebers des Bulletins, den ungehinderten Fortgang desselben anzeigt.

Nr. 3 enthält:

I. p. 129—131. Addition à la Bibliothèque dramatique de M. de Soleinne; par Mr. de Reiffenberg.

p. 131—133. Des annotations manuscrites mises par certains bibliophiles en tête de leurs livres; par G. Brunet, de Bordeaux.

p. 133. L'imprimerie, à Arras; par Mr. de Reiffenberg. Ein Zusatz zu der d'Héricourt'schen Arbeit, s. Anz. J. 1848—49. Nr. 806 und unten Nr. 505.

p. 134—139. Liste des ouvrages publiés en Allemagne, à l'occasion de la fête centenaire de la naissance de Goethe; par F. L. Hoffmann, de Hambourg. 35. Nrr. Nicht vollständig; man vgl. z. B. die Göthe-Litteratur in der Ruprecht'schen Biblioth. philolog. J. 1849. Hft. 2. p. 51—52 u. im Leipz. Repertor. 1850. Bd. II. Hft. 3. p. 170—172, sowie zum Schlusse des vorl. Heftes.

p. 139—151. Singularités bibliologiques: I. Imprimerie particulière. II. Imprimeurs et imprimeries imaginaires. 3e article. Par le capitaine A. De Reume. 113 Nrr.

p. 152. Bibliographie des ouvrages contenant des fac-simile, pour faire suite au Manuel de l'Amateur d'autographes; par le même.

II. p. 152—169. Notice biographique sur Frédéric Auguste Ferdinand Thomas baron de Reiffenberg; par Xavier Heuschling. Mit einem Verzeichnisse der Schriften des Verstorbenen und seinem Familienwappen. Ist auch besonders gedruckt erschienen, s. unten Nr. 592.

p. 170—174. Sur la tombe d'un ami (Mr. de Reiffenberg) 14 Novembre 1795—18 Avril 1850; par Adolphe Mathieu, de Mons.

p. 174—175. Imprimeurs, libraires, fondeurs, etc., qui se sont fait connaître à divers titres, principalement comme écrivains; par le capitaine A. De Reume. Nr. 39—42.

III. p. 175—179. Chroniques et Variétés. — Z. B. Influences révolutionnaires sur les lettres, par exemple sur la bibliothèque de Naples; Vente de Tieck à Berlin (s. oben Nr. 254); Bibliothèque gratuite des bons livres à Bruxelles; etc.

IV. p. 180—183. Revue bibliographique. — Unter den hier angeführten Schriften sind ausführlicher besprochen: *Catalogue de la Biblioth. de M. de Pont-la-Ville (s. oben Nr. 250); *Catalogue de la Biblioth. de M. Breghot du Lut (s. unten Nr. 564). Bei Angabe des Titels des im Serapeum abgedruckten Merzdorf'schen Verzeichnisses Oldenburger Inkunabeln ist unrichtig „Oedenbourg" statt „Oldenbourg" gedruckt.

[505.] *Bulletin du Bibliophile. Neuvième Série.* Fortsetzung von Nr. 395.

Nr. 14 u. 15 enthalten:

Mélanges bibliographiques: p. 483—494. Récherches sur l'Imprimerie dans quelques villes de France; par le comte Achmet d'Héricourt. Arras. Extrait du Bulletin du Bibliophile Belge (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 806). Von demselben Verf. ist auch eine Bibliographie arrageoise avec des notes bibliographiques et littéraires ausgearbeitet, und dieselbe von der Académie des Inscriptions einer ehrenvollen Erwähnung gewürdigt worden.

p. 495—498. Souvenirs d'un Bouquiniste. Notice sur M. le comte de Civry (Pierre du Collin de Barisien). Paris, impr. de Schneider et Langrand. 1845. 8. Par J. Techener.

Variétés littéraires: p. 499—504. L'Auteur de Don Quixotte (Michel de Cervantes) Racheté d'esclavage par un François; par B. E. J. Rathery. Nach einer in der Lou-

vre-Bibliothek befindlichen kleinen Brochüre: Discours du rachapt de cent quatre-vingts et six tant chrestiens que chrestiennes captifs, d'entre les mains des Turcs et Barbares etc. par le frère Bernard. Paris, Chaudière. 1582. 8.

Correspondance: p. 505—506. Lettre de Ferd. Wolf, Secrétaire de la Bibliothèque et de l'Académie impériale de Vienne. Zur Berichtigung einer Stelle im letzten Jahrg. des Bulletins, wo ziemlich wegwerfend der Ertheilung des Ordens der Ehrenlegion an Wolf gedacht worden war.

Revue des ventes: p. 507—511. Bibliothèques du général Despinoy (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 444 u. 802); de M. X*** de Paris (s. das. Nr. 592); de M. Villenave (s. das. Nr. 578, 579 u. 804); du docteur Lallemand (s. oben Nr. 154); de Debruge-Dumesnil, manuscrits (s. oben Nr. 324). Enthält einige Angaben über Auctionspreise.

Variétés bibliographiques: p. 512—514. Relation des principaux événemens de la vie de Salvaing de Boissieu etc. par Alfr. de Terrebasse. Lyon. 1850. 8. Par Le Roux de Lincy.

Nouvelles: p. 515—516. Z. B. über die oben Nr. 111 erwähnten Additions et Corrections pour les Recherches bibliographiques sur le Télémaque.

p. 516. Nécrologie de M. de Reiffenberg.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 517—557. Mit litter.-bibliograph. Bemerkungen und den Buchdruckerzeichen von Steph. Dolet in Lyon 1539 u. Guill. Marlin in Paris 1554. In den beigefügten Bemerkungen*) spricht sich die ganze Narrheit des Pariser Bibliophilen aus. Ob ein Buch gut oder schlecht ist, darauf kommt es demselben weniger an, als darauf, ob ein Buch selten ist oder irgend welchen Umstandes wegen unter die Curiositäten gehört. Ein Exemplar eines in nur geringer Zahl abgezogenen Buches ist dem Bibliophilen das Wünschenswertheste. Aeusserlichkeiten des Buches sind immer massgebender als der innere Werth.

p. 558—560. Publications nouvelles.

---

*) Z. B. Charmante édition, jolie et rare; bel exemplaire — Charmant volume, qui ne laisse rien à desirer — Pièce fort curieuse et de toute rareté — Exemplaire aussi beau par sa conservation que par sa reliure. Excellente édition — Joli volume et rare; l'on chercheroit bien longtemps un autre exemplaire aussi bien conditionné — Superbe exemplaire d'un livre fort rare — Ce livre est parfait de conservation et élégamment relié — Petit volume fort rare et recherché — On ne trouve pas facilement maintenant ce recueil, publié dés l'origine, à un petit nombre d'exemplaires — Un de quinze exemplaires en grand papier de Hollande, rare. etc. etc.

[506.] **Mélanges de littérature et d'histoire recueillis et publiés par la Société des Bibliophiles français (sous la direction de MM. Jérôme Pichon et Leroux de Lincy). Paris, chez Janet, chez Techener, chez Potier.* 8. *XXIII u.* 363 *S. Pr.* 6 *fr.* S. oben Nr. 390.

Enth.: Catalogue de la Bibliothèque des ducs de Bourbon en 1507 et en 1523 par Leroux de Lincy, 7 B., und Rançon du Roi Jean etc. par L. Dessales, 11½ B. Beide sind auch in einigen Exemplaren besonders abgezogen; s. oben Nr. 448 u. 468, das erste in 30, das andere in 40 Exempl.

Bibliographie.

[507.] Die Arbeiter der Buchdruckerei von Paul Dupont in Paris haben der franz. Akademie eine Summe von 500 fr. übergeben, mit dem Ersuchen, für 1851 einen Preis für die beste Lobrede auf die Buchdruckerkunst auszusetzen. S. Leipz. Charivari Nr. 17. p. 270.

[508.] Das bei Franck in Paris angekündigte Werk von Louis Gruner **De l'Art ornemental* wird in der ersten Abtheilung ein auch apart für 6 fr. verkäufliches Blatt *Exemples de reliures du XVIe siècle* enthalten.

[509.] **Supplement to Bibliotheca Americana. By O. A. Roorbach. New York,* 8. *Pr.* 8 *sh.* (S. Anz. J. 1848—49. Nr. 807.)

[510.] *Verzeichniss der Bücher, Landkarten etc., welche vom Januar bis zum Juni neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, mit Angabe der Seitenzahl, der Verleger, der Preise im* 14 *Thaler Fuss, literarischen Nachweisungen und einer wissenschaftlichen Uebersicht. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.* 104. *Fortsetzung.* 8. *XLVIII u.* 264 *S. Pr. n.* 15 *Ngr.*

Gleich den oben Nr. 5 u. 280 genannten wöchentlichen und Vierteljahres-Catalogen von anerkanntem Werthe und erprobter Brauchbarkeit. In keinem Lande ist so gut und ausreichend wie in Deutschland durch die Hinrichs'schen Verzeichnisse für die nationale Bibliographie gesorgt.

[511.] *La Littérature en Allemagne depuis la révolution de février; par Saint-René Taillandier. — La Littérature politique, Les Philosophes et les Poètes. — V. Revue des Deux Mondes. Tom. II. Livr.* 1, *p.* 273—307.

Wiewohl dieser Aufsatz nichts weniger als bibliographische Zwecke verfolgt, so wird doch auch der Bibliograph, zumal der Deutsche, der hier über seine Litteratur zum Theil sehr eigenthümliche Urtheile erfährt, daraus seinen Nutzen ziehen können.

[512.] *Liste des souscripteurs à l'Encyclopédie du Bibliothécaire par J. M. Quérard. (Suite.) V. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 23. p. 186—187. S. oben Nr. 401.*

Bis jetzt ist auf 250 Exemplare unterzeichnet worden.

[513.] * *Les Supercheries littéraires dévoilées etc.; par M. J. M. Quérard. Livr. 21 et 22. = Tom. III. Livr. 3 et 4. (Loyau de Lacey — Mortier.) Paris, chez l'éditeur. 8. 10 B. Pr. à 2 fr.* S. oben Nr. 281.

[514.] * *Libraire Française. Choix des publications les plus importantes. Edité par Allouard et Kaeppelin à Paris. 8. Erscheint den 10. jedes Monates à ¼ B.* *)

[515.] *Neue Erscheinungen der Literatur und Kunst in England. S. Grenzboten. Nr. 20. p. 272—276.*

Ein kritischer Ueberblick über die wichtigeren Erscheinungen, soweit sie die Interessen der Grenzboten berühren.

[516.] * *Annuaire de l'Economie politique et de la Statistique pour 1850 par J. Garnier et Guillaumin. Paris, Guillaumin. 8.*

Enthält, wie früher (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 640), eine Bibliographie économique, diesmal nur etwas ausgedehnter, die, wie es im Bull. du Bibl. Belge Tom. VII. Nr. 2. p. 125 darüber heisst, reflète assez bien la nature des préoccupations vers lesquelles les esprits se sont plus particulièrement portés.

[517.] * *Thesaurus literaturae botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora, quindecim millia operum recensens. Curavit G. A. Pritzel. Fasc. V. (West — Zuccarini u. Anhang.) Lipsiae, Brockhaus. 4. S. 321—400. Pr. n. 2 Thlr., Ausgabe in Imp. 4° auf Schreibvelinpap. n. 3 Thlr.* S. oben Nr. 177.

[518.] *Uebersicht der mathematischen Literatur der neuern Zeit, von L. A. Sohncke in Halle. S. Allg. Monatsschrift f. Literat. Mai 2te Hälfte. p. 344—358.*

---

*) Wenn nach dem Ausland Nr. 138. p. 552 die *Liter. Gaz. vom 1. Juni aus Paris Folgendes meldet: „Die literarische Welt ist gegenwärtig in einer vollkommenen Erstarrung, nicht ein einziges Werk von dem geringsten literarischen Interesse erscheint in dem letzten officiellen Katalog, und ich erfahre von einigen der bedeutendsten Verleger, dass gegenwärtig kaum irgend etwas gedruckt wird. Vor einigen Wochen war der literarische Unternehmungsgeist wach; aber in solcher revolutionären Zeit sind solche Erscheinungen sehr kurzathmig." — so habe ich zur Bestätigung dieser Mittheilungen in den Mai- und Juninummern der Bibliogr. de la France Belege durchaus nicht finden können. Es ist hier eine so grosse Masse von Schriften, die eben erschienen, aufgezählt, es sind hier eine Menge wissenschaftlicher und gediegener Arbeiten genannt, die ersten Hefte im Drucke begriffener grösserer Werke angezeigt, dass ich jene Mittheilung als eine Unwahrheit zurückzuweisen allen Grund habe.

Zunächst zwar für Mathematiker, aber auch für den Bibliographen, der bei den Büchern auf etwas mehr als die blosen Titel sieht, von Interesse.

[519.] Sowohl O. A. Schulz, als W. Engelmann, beide in Leipzig, haben Materialien zu einem Landkartenkataloge gesammelt, und es steht zu erwarten, dass entweder einer von beiden allein, von dem Andern unterstützt, oder beide gemeinschaftlich einen solchen Katalog in der nächsten Zeit an das Licht bringen werden. (Privatmittheil.)

[520.] *Uebersicht der Quellen zur Landeskunde von Palästina, v. Carl Ritter. S. dessen Erdkunde von Asien. Bd. VIII. Abth. 2. Abschn. 2, 1. (Der Erdkunde II. Ausg. Th. XV. Abth. 1.) Berlin, Reimer.* 8. *p.* 23—91.

Eine schätzbare kritische bibliographisch - litterarische Arbeit.

[521.] **Bibliotheca Scatologica, ou Catalogue raisonné des livres traitant des vertus, faits et gestes de très-noble et très-ingénieux messire Luc (à rebours), seigneur de la Chaise et autres lieux, mêmement de ses descendants et autres personnages de lui issus. Ouvrage très-utile pour bien et proprement s'entretenir ès-jours gras de carême prenant, disposé dans l'ordre des lettres K. P. Q. Traduit du prussien et enrichi de notes très-congruantes au sujet, par trois savants en us. Dedié à M. Q. Scatopolis, chez les marchands d'Aniterges. L'année scatogène* 1850. *Paris, impr. de Guiraudet.* 8. 11½ *B.* Cet ouvrage, publié comme complément du journal de l'Amateur de livres, année 1849, a été tiré à part à 150 exemplaires, savoir 1 sur peau de vélin, 1 sur papier de Hollande, 2 sur papier de Chine, 2 sur pap. de diverses nuances, 4 sur pap. vélin anglais, 25 sur pap. scatochrome, 115 sur pap. vergé fort. Il sera mis dans le commerce seulement 100 exemplaires du dernier papier, au prix de 7 fr. 50 c.

[522.] *Verzeichniss der bisher bekannten Schriften Berengars, seiner Freunde und Gegner, nebst Bemerkungen über dieselben. S. Berengarius Turonensis oder eine Sammlung ihn betreffender Briefe, herausg. von H. Sudendorf. Hamburg u. Gotha, Perthes.* 8. *p.* 7—65.

Hierzu hat Sudendorf noch p. 65—68 Chronica und sonstige Urkunden, welche über Berengar berichten u. in denen derselbe erwähnt wird, angeführt.

[523.] **Life of Samuel Johnson, LL. D. By James Boswell, Esq. New Edit. London.* 8.

Enthält unter Anderem: an Account of his Studies and numerous Works, in Chronological Order.

[524.] Bei Schmidt in Halle, dem Verleger dieses Anzeigers, erscheint in Kurzem:

**Bibliotheca biographica Lutherana, Uebersicht der gedruckten Dr. Martin Luther betreffenden biographischen Schriften, von E. G. Vogel in Dresden.* 8.

[525.] **Table alphabétique, analytique et raisonnée de tous les auteurs sacrés et profanes qui ont été découverts et édités récemment dans les 43 vol. publiés par S. E. le cardinal Mai; rédigée par M. Bonnetty, directeur des Annales de philosophie chrétienne et de l'Université catholique. Paris, imp. de Moquet.* 8. $3^5/_8$ *B. Pr.* 3 *Fr.*

[526.] **Bibliographie des Mazarinades. Publiée pour la Société de l'Histoire de France, par C. Moreau. Tom. I. (A—F.) Paris, Renouard & Co.* 8. $31^1/_4$ *B. Pr.* 9 *fr.*

Das Werk wird 3 oder 4 Bde bilden.

[527.] **Etudes sur les pamphlets politiques et religieux de Milton; par A. Geffroy, docteur ès-lettres etc. Paris, Dezobry.* 8. Enth. p. 229—249 eine Bibliographie des Oeuvres en prose de Milton.

[528.] *Vollständiges Verzeichniss sämmtlicher Schulschriften von R. J. Wurst (frei resignirtem Professor und Seminardirector in St. Gallen, nachherigem Lehrer an der Stadtschule zu Ellwangen in Würtemberg), welche bei J. C. Mäcken Sohn in Reutlingen erschienen sind. Neue Auflage. Ausgegeben im Juni.* 8. 16 *S.*

Mit Angabe der in Zeitschriften u. a. darüber ausgesprochenen Urtheile.

[529.] Sotzmann's Anzeige von den oben Nr. 40 angeführten Nachrichten von dem Leben und den Werken Kölnischer Künstler von Merlo s. im Deutsch. Kunstbl. Nr. 18. p. 140—142. Nr. 19. p. 150—151.

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[530.] **Antiquarisches Verzeichniss Nr.* 18 *von Emil Baensch in Magdeburg.* 4.

Enthält eine Sammlung theologischer Bücher.

[531.] **Nr.* 27. *Lager-Verzeichniss billiger Bücher in der antiquarischen Buchhandlung von J. H. Blöcker in Hamburg.*

Enth.: Griech. u. lat. Classiker, Wörterbücher u. Sprachlehren, Mathematik, Land- und Wasserbaukunst, Technologie, Land- und Gartenbauwissenschaft, Handlungswissenschaft, gesammelte Werke Deutscher Classiker.

[532.] *Antiquarisches Anzeige-Blatt von gebundenen Büchern aus verschiedenen Fächern der Literatur welche bei Wilhelm Bornträger in Königsberg um ermässigte Preise zu haben sind.* 4. *Erscheint in zwanglosen Nrr. à* $^1/_4$ *B.*

[533.] **A general Catalogue of American Books, imported and for sale at the reduced prices by John Chapman. London.* 8. 23 *S.*

Den Büchertiteln ist weder Ort noch Jahreszahl beigedruckt.

[534.] **Part II of a Catalogue of useful, interesting, and valuable Second-Hand-Books, at greatly reduced prices, by W. J. Crawford (successor to the late J. Dowding). London.* Vgl. oben Nr. 115.

[535.] **Drittes antiquarisches Verzeichniss von Dank in Berlin. April.*

[536.] **Principales publications de Firmin Didot frères, imprimeurs-libraires de l'Institut de France, à Paris. Mart.* 8. 44 *S.*

[537.] *Verlags-Katalog der Hamburg-Altonaer Volks-Buchhandlung in St. Pauli. Oster-Messe.* 12. 16 *S. excl. Titel.*

Enth. meist Unbedeutendes.

[538.] *Verzeichniss von im Preise herabgesetzten Werken, welche zu sehr ermässigten Preisen in der F. F. Haspel'schen Buchhandlung in Schwäb. Hall zu beziehen sind.* 8. 24 *S.*

Enth.: I. Astronomie; II. Mathematik u. Baukunst; III. Kriegswissenschaft, Reit- u. Fechtkunst, Pferdewissenschaft.

[539.] *No.* 32. *Verzeichniss einer interessanten (vom Hauptmann von Wahl hinterlassenen) Bücher-Sammlung aus dem Gebiete der Astronomie, Mathematik, Physik, Geographie, Atlanten, Karten und deren Hülfswissenschaften, nebst einigen englischen, astronomischen und mathematischen Instrumenten, Fernröhren, Microscopen, Globen u. A. m., welche zu haben sind bei F. A. Helm, Buch- u. Kunsthändler in Halberstadt.* 8. 88 *S. Ueber* 2000 *Nr.*

Eine äusserst werthvolle Sammlung, die mit Sachkenntniss und Umsicht vom verst. Besitzer angelegt worden ist. Nr. 41—76 enthalten die v. Wahl'schen Mss. und Nr. 1986b—2035b eine Anzahl bemerkenswerther Autographen von meist fürstlichen Personen. Die Preise sind ziemlich billig gestellt.

Ueber eine von Helm acquirirte bedeutende Bibliothek, welche sehr viel Schätzbares aus der Geschichte, viele Städtechroniken und seltene Drucke enthalte, soll noch im Verlaufe dieses Sommers das Verzeichniss ausgegeben werden.

[540.] *Verlags-Catalog der C. Kürschner'schen Verlagsbuchhandlung in Schwerin in Mecklenburg. Ostermesse.* 8. 32 *S.* 329 *Nrr.*

Eine grosse Anzahl der zum Theil nur Mecklenburg interessirenden Verlagsschriften besteht in Brochüren u. ähnlichen kleinen Schriften.

[541.] **A Quarterly List of new publications comprising works in the press and works just published by Longman, Brown, Green, and Longmans. London.* 30. *April.* 56 (58) *S.*

[542.] **A Catalogue of Second-Hand Miscellaneous Books, just published, on application to Thomas Millard. London.*

**A Catalogue of Unitarian and Metaphysical Works.*

[543.] *Nro. III. Verzeichniss von gebundenen Büchern enthaltend: Bohemica und andere Slavica, welche in der Antiquar-, Buch- u. Musikalien-Handlung von J. Neustadtl u. Comp. (Alexander Storch) in Prag zu haben sind.* 8. 46 *S. excl. Titel. Gegen* 1200 *Nrr.*

Ein sehr beachtenswerthes Verzeichniss, welches kaum Wenige ganz ohne Befriedigung aus der Hand legen werden. Es enthält namentlich so manche kleinere werthvolle Brochüre, die bisher Vielen ausserhalb Böhmen, ja ausserhalb Prag durchaus unbekannt geblieben sein dürfte.

[544.] *No. XXXIX. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt (früher: Lippert & Schmidt) Antiquar und Buchhändler in Halle a. S.* 8. 217 *S. excl. Titel. C.* 12000 *Nrr.* S. oben Nr. 306.

Enthält Werke aus dem Gebiete der Literaturgeschichte, Bibliographie, Biographie, ferner Briefsammlungen, Memoiren, Literatur der alten und neuen Völker, Kunstgeschichte, Kupferstiche, Holzschnitte, grössere Kupferwerke und verwandter Zweige, Sammelschriften von Akademien, Alchimie, Magie, Cabbala, Chiromantie, Astrologie und Physiognomie, Stenographie, Telegraphie, Historia naturalis curiosa, Freimaurer-Schriften, Manuscripte, Emblemata, Spiele und Tanzkunst, Curiosa, altdeutsche Schriften und Werke über altdeutsche Sprache, seltene Drucke, alte und neuere Classiker, franz., engl., span. u. ital. Classiker etc., Varia.

[545.] *Antiquarisches Verzeichniss Nr.* 21 *von Felix Schneider in Basel.* 4. 8 *S.* 722 *Nrr.*

Enthält Vermischtes, meist Bücher, die im antiquarischen Buchhandel ganz gewöhnlich vorkommen.

[546.] *Verzeichniss des antiquarischen Lagers von Wilhelm Schrey in Leipzig.* 4. *Erscheint in zwanglosen Nrr.*

Wie mir scheint, sehr dürftig und mager.

[547.] *Antiquarische Bibliographie für Literatur- und Kunstfreunde der Buch-, Antiquar-, Kunst- und Landkarten-Handlung von Otto August Schulz. Leipzig. Neue Folge. No.* 1. 8. 26 *S. excl. Titel.*

Enthält eine nicht unbeträchtliche Anzahl brauchbarer, zum Theil wichtiger Bücher, einige mit beachtenswerthen handschriftlichen Randbemerkungen und Zusätzen, aus fast allen Fächern der Wissenschaft. Der Catalog ist sorgfältig

gearbeitet und hier und da mit passenden Nachweisen über den Werth der Bücher etc. versehen.

[548.] **Antiquarisches Verzeichniss von J. C. Seiler, Antiquar in Schaffhausen.*

[549.] *Verlags-Bericht von J. J. Weber in Leipzig. Ostermesse. 8. 16 S. excl. Titel.*

Der Weber'sche Verlag ist besonders durch seine Eleganz der Ausstattung hinreichend bekannt.

Auctionskataloge.

[550.] **Notice de bons livres anciens et modernes, bien conditionnés, la plupart en papier vélin, sur la théologie, la jurisprudence, les sciences, l'histoire etc., divers ouvrages en langues orientales, dont la vente aura lieu le 18 sv. juin. Paris, chez Crelaine. 8. $2^1/_4$ B.*

[551.] *Verzeichniss von Büchern, Kunstsachen, Landkarten und Musikalien, welche am 18. f. Juli durch die Hofbuchhandlung von L. Pabst in Darmstadt öffentlich versteigert werden sollen. 8. 88 S. excl. Titel. 1587 Nrr.*

Enthält Werke aus dem Fache der Geschichte, schönen Litteratur, Theologie, Rechts- und Staatswissenschaft etc., und p. 47—59 oder Nr. 821—1041 die medicinische Bibliothek des verst. Medicinalraths Dr. Amelung in Hofheim.

Bibliothekenkunde.

[552.] *Die Erdkunde von Asien, von C. Ritter. Bd. VIII. Abth. II. Abschn. 2, 1. (Der Erdkunde II. Ausg. Th. XV. Abth. 1.) Berlin, Reimer. 8. p.* 614—616. Betrifft die Bibliothek des Klosters Sanct Sabba in der Nähe von Jerusalem.

Meist nach den Mittheilungen von J. M. A. Scholtz und C. Tischendorf (s. Anz. J. 1846. Nr. 16). Der oben Nr. 52 berührte Curzon'sche Reisebericht ist dabei nicht mit benutzt. Ein obwohl nur kleiner Theil der Bücher in St. Sabba stammt aus andern Klöstern der Umgegend, deren Mönche sich in das St. Sabbakloster zurückgezogen hatten.

[553.] *Auszüge aus den Protokollen der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Dresden. J.* 1849. *Druck von Blochmann. 8. Enthält p. 27—28 Bericht über die Verwaltung der Bibliothek im Jahre* 1849, *von Löwe.*

Zuwachs: 58 Schriften, Brochüren und Fortsetzungen. Die Bibliothekscommission besteht für die J. 1850 u. 1851 aus dem Vorsitzenden Prof. Dr. Löwe und Hofrath Dr. Reichenbach, Prof. Dr. Zeis, Prof. Dr. Geinitz.

[554.] Der von der zweiten Hannoveraner Kammer in erster Berathung des Budgets aus Ellissen's Antrag gefasste

Beschluss: „Da die zur Anschaffung von Büchern für die Göttinger Universitätsbibliothek angewiesene Summe aus dem allgemeinen Klosterfonds nebst den übrigen Einnahmen der Universität zu gleichem Zwecke nicht ausreiche, um das dringendste Bedürfniss zu decken, für den Fall der Unthunlichkeit, den nöthigen Zuschuss aus dem Klosterfonds zu beschaffen, einen solchen bis zum Belauf von 3000 Thlr. aus der Landeskasse zu bewilligen“ hat bei der zweiten Berathung zu einer langen und lebhaften Debatte Anlass gegeben, bei welcher von dem Antragsteller sehr beherzigenswerthe Worte im Interesse der Göttinger und über den Nutzen grosser Bibliotheken überhaupt gesprochen worden sind, wogegen ganz unerwarteter Weise die Bibliotheksinteressen von Seiten der Regierung in dem Minister Stüve einen entschiedenen Gegner gefunden haben. S. Preuss. StaatsAnz. Nr. 173. p. 1086. Deutsche allg. Zeitg. Nr. 327. p. 1415 – 1416.

[555.] Tomascheck, der eine ausgewählte Büchersammlung, einen Schatz der vorzüglichsten Werke der musikalischen Litteratur, hinterlassen, hat dieselbe der Prager Universitätsbibliothek vermacht. S. Leipz. Charivari. Nr. 20. p. 316.

[556.] Der Schriftsteller W. G. Dunder in Wien hat der dasigen k. k. Hofbibliothek, seine kostspielige, für die Zeitgeschichte höchst wichtige und äusserst reichhaltige Sammlung von Proclamationen, Manifesten, Erlässen, Plakaten, Flugschriften aller Art, welche in der Periode des J. 1848 in Wien und in den Kronländern gedruckt worden sind, unentgeltlich überlassen. S. Freimüth. Sachsen - Zeitg. Nr. 148. p. 1545.

[557.] **Catalogue de la Bibliothèque de la ville d'Annonay, mis en ordre par le docteur Alléon, conservateur de la Bibliothèque de la ville d'Annonay, membre du conseil général de l'Ardèche. Annonay, imp. de Prodhon.* 8. 40 *B.*

[558.] *Eine monumentale Liste wissenschaftlicher Männer aller Nationen. (Nach der *Liter. Gaz.* 8. *Juni.) S. Ausland. Nr.* 144. *p.* 575.

In goldenen Buchstaben auf der Aussenseite der neuen Pariser Bibliothek von Ste Geneviève.

[559.] **Revue Britannique Ed. Bruxelles. Janv. p.* 17—33. *(Extr. de la Rev. d'Edimbourg.)*

Contient le journal de Samuel Pepys, bibliophile à célébrité posthume qui, en mourant, le 26 mars 1703, dans sa 72e année, légua sa bibliothèque au collége de la Madeleine à Oxford. On y distingue dix forts volumes in-folio contenant des exemplaires la plupart uniques de poésies du temps, ballades, chansons critiques, refrains à boire, épigrammes. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. VII. Nr. 2. p. 121.

[560.] Renan hat von seiner italienischen Reise (s. oben Nr. 333) an das *Journ. asiat. Avril hinsichtlich der Florentiner Biblioteca Laurenziana berichtet, dass diese in Bezug auf syrische Philosophie vielleicht die reichste in Europa sei. Ausser zwei Mss. der grossen peripatetischen Encyclopädie des Barhebräus, eines noch jetzt bei den Syrern classischen Werkes, habe er eine grosse Anzahl Abhandlungen über Logik, Uebersetzungen, Auszüge, Analysen, Paraphrasen des Organon gefunden. S. Ausland. Nr. 128. p. 512.

[561.] **Beiträge zur Geschichte der Familie Maness, von Geo. Wyss.* (*Abgedruckt aus den Neujahrsblättern der Stadtbibliothek Zürich für* 1849 *und* 1850.) *Zürich, Orell, Füssli & Co. in Comm.* 4. 47 *S. mit* 3 *Kupfertaf. u.* 1 *Stammtaf. Pr. n.* 28 *Ngr.* Vgl. oben Nr. 339.

Privatbibliotheken.

[562.] *Catalog Nr.* 40. *Verzeichniss der von Prof. Dr. Theol. W. M. L. de Wette sel. und Kirchenrath Dr. Theol. F. W. Hitzig sel. hinterlassenen Bibliotheken reichhaltig in den Fächern der Theologie, Philosophie, Orientalia, Bibelstudium etc. erste Abtheilung A—O, welche bei Antiquar J. Meyri in Basel am* 31. *Juli den höchsten schriftlichen Angeboten verabfolgt werden.* 8. 114 *S. excl. Titel.* 4370 *Nrr.*

Die Namen der beiden verst. Besitzer lassen schon vermuthen, dass man es hier mit einer reichen und sorgfältig ausgewählten Sammlung von Büchern aus dem Fache der Theologie, vor allem aber aus der biblischen Litteratur zu thun habe. Und wenn auch, was die letztere anlangt, nicht die Erwartungen Aller erfüllt werden sollten, insofern die Suite der Textausgaben und Uebersetzungen der Bibel manche Lücke hat, so ist der critisch-hermeneutische Bibelapparat um so reichhaltiger und befriedigender. Leider ist versäumt worden, das Verzeichniss wissenschaftlich zu ordnen; sonst würde der Reichthum einzelner Partien besser in die Augen fallen, als dies bei der alphabetischen Ordnung möglich ist. Von vorzüglicheren älteren Seltenheiten sind mir verhältnissmässig sehr wenige aufgestossen.

[563.] *Verzeichniss einer Bibliothek von palaeontologischen und zoologischen Prachtkupferwerken, welche zu ermässigten Preisen von der A. Gosohorsky'schen Bücherhandlung (L. F. Maske) in Breslau verkauft werden soll.* 8. 1 *Bl.*

Aus wessen Besitze diese Bibliothek stammt, ist mir unbekannt.

[564.] **Catalogue de la Bibliothèque de feu M. Claude Breghot du Lut, conseiller à la cour d'appel de Lyon et mem-*

bre de plusieurs sociétés savantes, dont la vente aura lieu le 23. sv. avril. Lyon, impr. de Chanoine. 8. 148 S. Vgl. oben Nr. 504.

[565.] * *Notice de bons livres provenant de la Bibliothèque de M. de C***, dont la vente, après décès, aura lieu le 9. u. juillet. Paris, Lavigne.* 8. 1/2 B.

[566.] * *Catalogue de livres rares et précieux, composant la Bibliothèque de feu M. Guillaume (de Besançon), membre de la Société des bibliophiles français etc. Lyon, Riveire.* 8. 18 1/2 B. *Pr.* 1 *fr.*

Diese Bibliothek ist den 10—17. Mai zu Lyon versteigert worden. Dem Cataloge voran geht eine Nachricht über den verst. Besitzer der Bibliothek Jean François Marie G., geb. 1766 zu Besançon, gest. 28. März 1848 daselbst.

[567.] Ein Theil der Bibliothek Guizot's, meist nur Luxus- und kostbare Kupferwerke, ist am 27. Mai zu London, meist zu sehr namhaften Preisen*) verkauft worden. S. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 23. p. 188.

Guizot scheint sich also als Minister keine Schätze gesammelt zu haben. Diesen Umstand ins Auge fassend, benutzt der * Corsaire die Gelegenheit, wo er von der Nothwendigkeit spricht, durch welche Guizot zur Versteigerung eines Theiles seiner Bibliothek veranlasst worden, zu einigen Vergleichen zwischen Guizot und den Mitgliedern der provisorischen Regierung, für welche ihre Stellung pecuniär erspriesslicher gewesen zu sein scheint. S. Journ. de Francf. Nr. 133.

[568.] Die oben Nr. 451 erwähnte Autographensammlung des verst. Kammerherrn u. Landraths v. Jasmund ist für 100 Thlr. versteigert worden, und soll theils nach Leipzig, theils nach Berlin gewandert sein. (Privatmittheil.)

[569.] Der Pastor Oertel in Colmnitz bei Freiberg hat in Folge seiner öffentlich ausgesprochenen Bitte (s. oben Nr. 248 u. 358) zur Begründung einer neuen Privatbibliothek von Seiten mehrerer deutscher Verlagshandlungen Beiträge erhalten. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 56. p. 700.

[570.] *Verzeichniss von Büchern, aus den Fächern der Oekonomie, Forstwissenschaft und Belletristik, Landcharten etc. aus dem Nachlasse des Oberamtmann Westfeldt, welche am 24. f. Juni auctionsmässig verkauft werden sollen. Braunschweig.* 8. 32 *S*, 734 *Nrr.*

Von grösseren Werken aus der neuesten Litteratur findet sich wenig.

*) Z. B. Peintures et ornements des mss. franç. depuis le VIII. siècle jusqu'à la fin du XVI. siècle, par A. de Bastard, für 200 Pf.,

Voyage de la corvette l'Astrolabe pendant les a. 1826—1829 sous le commandement du Cap. Dumont-d'Urville, für 30 Pf.,

Voyage pittor. et romantiq. en Bretagne, für 26 Pf.

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[571.] Anzeige der im Anz. J. 1848—49. Nr. 87 genannten Selbstbiographie Edelmann's, aus dem in der Hamburger Stadtbibliothek befindlichen Originale hrsg. von Klose (XXVIII u. 457. S. Pr. 2 Thlr. 15 Ngr.), s. im Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 3. p. 167—168. Diese Biographie enthalte zahlreiche, für die Specialkirchengeschichte nicht unwichtige Data, und liefere für die kirchlichen Anschauungen des vorigen Jahrhunderts und für die Physiognomie des gesellschaftlichen Lebens jener Zeit zahlreiche anziehende Belege, belehre auch selbstredend über die allmälige Entwickelung des Unglaubens in einer Art, wie sie sonst anderwärts zum zweiten Male kaum wieder vorkommen möchte.

[572.] *Berengarius Turonensis oder eine Sammlung ihn betreffender Briefe, herausgegeben von H. Sudendorf, Dr. ph., Registrator am königl. Archive zu Hannover. Hamburg u. Gotha, Perthes.* 8. *XIV u.* 239 *S. excl. Inhaltsverz. u. Druckfehler. Pr. n.* 1 *Thlr.* 2 *Ngr.*

Die Sammlung der Briefe ist im Besitze der königl. Bibliothek in Hannover.

[573.] *Rechtsalterthümer, von F. J. Mone. S. dessen Ztschrift f. d. Geschichte des Oberrheins. Hft.* 1. *(Karlsr.* 8.) *p.* 36—43.

Enth.: Bruchstück einer alten Uebersetzung der Lex Salica und Verfahren beim Gottesurtheil, beides aus Mss. der Stadtbibliothek zu Trier.

[574.] *Lettre à Monsieur le Vicomte Emmanuel de Rougé au sujet de la découverte d'un Manuscrit bilingue sur papyrus en écriture démotico-égyptienne et en grec cursif, de l'an* 114 *avant notre ère par Henri Brugsch. Avec trois planches. Berlin, Gaertner.* 4. 71 *S. u.* 2 *Taf. Pr. n.* 2 *Thlr.* (S. oben Nr. 177.)

Ueber den vom Herausg. in der Pariser Nationalbibliothek aufgefundenen Papyrus vgl. oben Nr. 59.

[575.] *Könige als ihre eigenen Buchhalter. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 95. *p.* 379—380.

Enthält unter Anderem einen Auszug aus dem in der Nationalbibliothek zu Paris befindlichen Autograph Heinrich's VII. von England, Verhaltungsregeln für den königl. Haushalt betr.

[576.] * *The Anglo-Norman Metrical Chronicle of Geoffrey Gaimar; printed for the first time entire from the Mss. in the British Museum; with illustrative Notes and an Appendix, containing the Lay of Havelok, The Legend of Ernulf, and the Life of Herward. Edited by Thomas Wright, Esq. London.* 8. 354 *S. Pr.* 12 *sh.*

[577.] Auf Kosten des Britischen Museums wird eine Ausgabe der Homerischen Ilias vorbereitet, von der sich ein grosser Theil, c. 4000 Verse, in einem dem Museum gehörigen syrischen Palimpsestcodex des V. Jahrhdts erhalten hat. S. Ztschrift f. d. Alterthumswissensch. Hft. 2. Nr. 13. p. 104.

[578.] *Die Belagerung Rendsburgs im Jahre* 1645. *Aus einer Urschrift mit Anmerkungen herausgegeben von P. B. Helmcke, Advocat in Rendsburg. Kiel, Schröder & Co.* 8. 46 *S. excl. Titel. Mit einem Grundriss. Pr. n.* 10 *Ngr.*

Die Urschrift befindet sich im Besitze des Bürgers Rheindorff in Rendsburg.

Bibliothekare etc.

[579.] * *De la Ville de Sommières (Gard) depuis son origine jusqu'à la révolution de* 1789. *Recherches et renseignements historiques; par M. C. F. Emile Boisson, Notaire, etc., Bibliothécaire, Maire actuel de cette ville. Lunel, imp. d'Hamelin.* 8. 33¼ *B. Pr.* 6 *fr.*

[580.] Botté de Toulemont, erster Bibliothekar an der Bibliothek des Pariser Conservatoriums, ein gründlicher Kenner der Geschichte der Tonkunst und sorgsamer Vorstand der seiner Aufsicht anvertrauten Sammlung (vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 161) ist den 23. März am Schlage gestorben. S. Leipz. Charivari. Nr. 17. p. 270.

[581.] * *Inventaires du trésor de la cathédrale d'Amiens, publiés d'après les manuscrits, par J. Garnier, Conservateur de la Bibliothèque communale d'Amiens, Secrétaire perpétuel de la Société des antiquaires de Picardie, etc. Amiens, impr. de Duval.* 8. 10½ *B. (Extrait du tome X des Mémoires de la Société des antiquaires de Picardie.)*

[582.] * *Handbuch der allgemeinen Literaturgeschichte aller bekannten Völker der Welt, von der ältesten bis auf die neueste Zeit, zum Selbststudium und für Vorlesungen, von Dr. Johann Georg Theodor Grässe, Bibliothecar Sr. Maj. des Königs von Sachsen, etc. Ein Auszug aus des Verfassers grösserem Lehrbuche der allgemeinen Literärgeschichte. Bd. I — III. Zweite (Titel-) Ausgabe. Leipzig, Arnold.* 8. *Pr.* 4 *Thlr.* 15 *Ngr.*

Das Handbuch ist 1845—1848 erschienen. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 309.

[583.] *Gedichte von Friedrich Halm (d. i. Elig. Baron v. Münch-Bellinghausen, k. k. wirkl. Hofrath u. Custos der Hofbibliothek zu Wien). Stuttgart und Tübingen, Cotta.* 8. *VIII u.* 316 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.* 16 *Ngr.*

[584.] Die Wahl C. B. Hase's, Conservators im Departement der Mss. der Pariser Nationalbibliothek, zum auswärtigen Mitgliede der philosophisch-historischen Klasse der Berliner Akademie der Wissenschaften ist bestätigt worden. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 175. p. 2798.

[585.] *Freundschaftliche Briefe von Gustav Klemm (königl. Bibliothekar zu Dresden). Zweite vermehrte Auflage. Leipzig. Teubner.* 8. *XIX u. 429 S. Mit 1 Holzschnitt. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.*

[586.] * *Länder- und Völkerkunde in Biographien herausgegeben von Stadtbibliothekar Dr. Ph. Hedwig Külb (in Mainz). Lief.* 22 *u.* 23. = *Bd. III. S.* 321—480. *Berlin, Duncker & Humblot.* 8. *Pr. n. à* 7½ *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 333.)

[587.] * *Observations des études dans un collége chrétien; par Emile Chavin de Malan, Bibliothécaire du Luxembourg. Paris, Segnier et Bray.* 8. 12¼ *B.* (Se vent au profit de l'école des Carmes.)

[588.] *Die Fragmente von Arborea und ihre Bedeutung für die ältere und mittlere Geschichte Sardiniens nach den Erläuterungen des Ritter Martini (Bibliothekars zu Cagliari); von J. F. Neigebaur in Breslau. Nebst Nachtrag von L. Ross in Halle. S. Allg. Monatsschrift f. Literat. Juni. Erste Hälfte. p.* 385—391. *)

Von den für die ältere Geschichte Sardiniens wichtigen Pergamenten sind bis jetzt die meisten im Benedictinerkloster zu Arborea aufgefunden. Ein paar Fragmente besitzt auch die Bibliothek zu Cagliari.

[589.] * *Histoire des grandes forêts de la Gaule et de l'ancienne France, précédée de recherches sur l'histoire des forêts de l'Angleterre, de l'Allemagne et de l'Italie, et de considérations sur le caractère des forêts des diverses parties du globe; par L. F. Alfred Maury, Avocat à la cour d'appel de Paris, Sous-bibliothécaire de l'Institut de France etc. Paris, Leleux.* 8. 21 *B. Pr.* 5 *fr.*

Le fond de ce livre a été publié dans les Mémoires de la Société des antiquaires de France sous le titre de: Recherches historiques et géographiques sur les grandes forêts de la Gaule et de l'ancienne France.

[590.] *Ethnographische Uebersicht des Chinesischen Reichs. Als Wegweiser durch das Chinesische Cabinet auf dem Friedenstein zu Gotha. Von J. H. Möller, Dr. der Philos., Archivrath und Bibliothekar, d. Z. Vorstand des Cabinets. Gotha, Müller.* 8. *XVI u.* 68 *S. Pr. n.* 7½ *Ngr.*

[591.] * *Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung herausgegeben von G. H. Pertz (Oberbibliothekar in Berlin) u. A. etc. Lief.* 9. *IX. Jahrhdt. Bd. II. A. u. d. T. Einhards Jahrbücher. Nach der Ausgabe der Monumenta Germaniae übersetzt von Dr. Otto Abel. Berlin, Besser.* 8. 164 *S. Pr. n.* 10 *Ngr.* Vgl. oben Nr. 386.

Anzeigen des oben Nr. 489 genannten Leben Stein's von Pertz Bd. II. s. im Preuss. StaatsAnz. Nr. 172. p. 1082—1083. Nr. 173. p. 1091—1092. Nr. 175. p. 1105—1106 und in der Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 166. p. 2649—2651.

---

*) * *Nuove Pergamene di Arborea, illustrate da Pietro Martini. Cagliari.* 1849.

Nr. 167. p. 2665—2667. Nr. 168. p. 2681—2684. Ueber den im Anz. 1848—49. Nr. 364 erwähnten I. Band dieses Werkes s. K. Klüpfel's Anzeige in der Allg. Monatsschrift f. Literat. Mai. 2. Hälfte. p. 329—343.

[592.] **Supplément de l'Indépendance belge, Bruxelles* 11. *mai.* Enthält eine biographische Mittheilung über den verst. Oberbibliothekar Reiffenberg zu Brüssel von E. Fétis.

**Le baron de Reiffenberg. Notice biographique par Xavier Heuschling. Bruxelles.* 8. 27 *S. Pr.* 12 *Ngr.* S. oben Nr. 504.

R., der Spross einer edlen und alten deutschen Familie und der einzige Sohn des am 17. April 1830 verstorbenen Friedrich Joseph Carl Ferdinand Baron und Grafen von Reiffenberg, ist den 14. November 1795 zu Mons geboren.

Er war anfangs Militair, und stand zur Zeit der Schlacht bei Waterloo als Offizier bei dem ersten belgischen Linienregimente. Mit dem Sturze Napoleon's verliess er jedoch den Waffendienst, und widmete sich seitdem ausschliesslich den Wissenschaften. Er erhielt gegen 1822 eine Professur der Philosophie an der Universität in Löwen und 1835 in Lüttich, von wo er bald darauf als Chef der königlichen Bibliothek, welche die Regierung eben begründet hatte, nach Brüssel berufen wurde. Seine zahlreichen gelehrten Arbeiten verschafften ihm bedeutendes Ansehen. Er stand mit den meisten der berühmtesten Zeitgenossen in Verkehr und Briefwechsel, war Mitglied fast aller namhaften wissenschaftlichen Akademien und Gesellschaften, und besass eine Menge von Orden, welche ihm als Zeichen der Anerkennung seiner litterarischen Verdienste die Fürsten wetteifernd verliehen hatten. Die Emancipation vom 20. April berechnet die gesammten Reiffenberg'schen Arbeiten, die fast zahllosen Aufsätze und Mittheilungen in verschiedenen Zeit- und Sammelschriften nicht mit inbegriffen, auf 15 Bände politischer und dramatischer Pieçen, ferner 40 dergleichen, welche Biographien und historische Aufsätze, sowie Ausgaben historischer Werke enthalten, endlich 15 Bände mit Brochüren und Abhandlungen philosophischen und politischen Inhaltes. Mehrere dieser Arbeiten sind zwar nicht von Reiffenberg selbst verfasst, sondern blos von ihm herausgegeben, aber zum Theil mit sehr reichhaltigen selbstständigen Untersuchungen begleitet. Es würde hier zu weit führen, die sämmtlichen Arbeiten Reiffenberg's einzeln aufzuzählen: es wird genügen, gelegentlich ein Verzeichniss der wichtigeren derselben für die Leser des Anzeigers zusammenzustellen.

[593.] **Itinéraires Romains de la Gaule, publiés avec les variantes des manuscrits, des tables de concordance et des notes; par M. Léon Renier, Sous-bibliothécaire à la Bibliothèque de la Sorbonne, etc. (Extrait de l'Annuaire de la Société des antiquaires de France pour* 1850.) *Paris, impr. de Crapelet.* 12. $5^3/_8$ *B. mit* 2 *Taf.*

[594.] **Cours élémentaire de Langue Allemande, par A. Scheler (Bibliothécaire-adjoint à Bruxelles). Bruxelles. 18. 168 S. Pr. 1 Thlr.*

[595.] **Notice sur l'ancienne collégiale de Saint-Pierre de Lille, dans ses rapports avec les institutions féodales et communales; par M. Tailliar, Conseiller à la Cour d'appel, membre de la Commission pour la Bibliothèque publique à Douai, etc. Lille, impr. de Danel.* 8. 5½ *B. Pr.* 4 *fr.* 50 *c.*

[596.] *Der Antiquar Verbeyst. Mit Portrait. S. Illustr. Zeitg. Bd. XIV. Nr.* 357. *p.* 288. (Vgl. oben Nr. 169.)

Dieser Aufsatz enthält in der Hauptsache nur eine Anecdote — die Erzählung eines Zusammentreffens Verbeyst's mit dem berühmten Bibliophilen Ch. Nodier, Bibliothekar der Arsenalbibliothek in Paris.

[597.] Die Buchhändler Rud. und Th. Osw. Weigel in Leipzig sind, unter Allerhöchster Bestätigung vom 20. Febr., zu Ehren-Correspondenten der Kais. Russ. öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg ernannt worden. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 62. p. 779.

Nachträge
zu früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[598.] **Notices sur la vie et les ouvrages de Jean Froissart, le grand Chroniqueur du XIV. siècle par Dr. H. Lucas. Berlin.* 1849. 4. 19 *S. Programm des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Berlin.*

Ob bibliographisch?

[599.] **Della Biblioteca del Seminario di Padova. Venezia, tipografia di Gattei.* 1849. 8. *IV u.* 48 *S.*

Eine Anzeige dieses „ungeachtet des voraussätzlich trokkenen Inhaltes doch geistvoll und sogar, wo es sich passt, herzlich geschriebenen Schriftchens", als dessen Verf. sich unter dem Vorworte der Bibliothekar der Marciana Gius. Valentinelli nennt, s. im Leipz. Repert. 1850. Bd. II. Hft. 4. p. 193—195. Das Schriftchen ist bereits früher (1840—1842) vollendet gewesen, aber nur in einer deutschen, nicht durchgängig fehlerfreien und besonders in den Namen wenig zuverlässigen Uebersetzung von Dr. Franz Richter in den Oesterreich. Blätt. f. Literat. u. Kunst 1845 (s. Anz. J. 1847. Nr. 587) seinem grössern Theile nach gedruckt worden. Jetzt hat der Verf. den Grundtext mit einigen später hinzugefügten Anmerkungen und wohl auch hie und wieder gemachten Verbesserungen veröffentlicht. Bei Abfassung seiner Arbeit hat Valentinelli nicht die Absicht gehabt, etwas statistisch und historisch Vollständiges und Abgerundetes zu liefern, sondern sein Schriftchen ist eine „Memoria", welche am Schlusse unwillkürlich zuei-

nem Rechenschaftsberichte und Abschiedsgrusse eines von einer geliebten Anstalt (der er von 1838 bis 1841 als Bibliothekar vorgestanden hatte) mit Wehmuth Scheidenden wird.

[600.] Quicherat hat aus einer Handschrift von Arras in der neuen Fortsetzung der *Bibliothèque de l'Ecole des Chartes Sér. III. Tom. 1. Par. 1849. p. 3 f. „Pensées inédites de Varron" herausgegeben. Die Arras'sche Handschrift stimmt meist mit der Cölner überein, wovon kürzlich durch Professor Düntzer im *Archiv für Philologie Bd. XV. p. 193 f. eine Collation mitgetheilt worden ist. S. Ztschrift f. d. Alterthumswissensch. Hft. 2. Nr. 23. p. 184.

[601.] Gymnasiallehrer Ph. Laven hat seine bei der Stadtbibliothek zu Trier seither innegehabte Stelle eines Secretaires (oder Bibliothekares?) 1849 niedergelegt. S. Ztschrift f. d. Alterthumswissensch. Hft. 2. Nr. 24. p. 192.

[602.] **Geschichte der Schulen im Königreich Polen und im Grossherzogthum Litthauen. Von Jos. Lukaszewicz (Bibliothekar in Posen). Bd. I. Posen, Zupański.* 1849. 8. In polnischer Sprache.

Vgl. Leipz. Repert. 1850. Bd. II. Hft. 4. p. 223—224.

[603.] *Urkunden des Prämonstratenser-Stiftes Geras. Zusammengestellt und erläutert von Theodor Mayer, Bibliothekar in Melk. S. Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen. Jahrg.* 1849. *Hft.* 1. *(Wien.* 8.) *p.* 1—52.

[604.] **Biographie universelle, ou Dictionnaire historique des hommes qui se sont fait un nom par leur génie, leurs talents, leurs vertus, leurs erreurs ou leurs crimes; par F. X. de Feller. Edition revue et continuée jusqu'en* 1848, *sous la direction de M. Ch. Weiss, Conservateur de la Bibliothèque de Besançon, etc., et M. l'Abbé Busson. Tom. II à VII. (Biagi — Sotwel.) Besançon, impr. d'Outhenin-Chalandre.* 1848—49. 8. 247 *B.* S. Anz. J. 1848—49. Nr. 394.

Zur Goethelitteratur *).

Abeken, Bernh. Rud., Rede zur Jubelfeier der Geburt Goethe's am 28. August 1849 auf dem Osnabrückschen Raths-Gymnasium gehalten. Osnabrück. (Jena, Frommann.) 1849. 8. 20 S. 4 Ngr.

Appell, J. W., Das Haus mit den drei Lyren und das Goethedenkmal in Frankfurt a. M. Das., Wilmans. 1849. 8. 20 S. n. 5 Ngr.

Åssmann, W., Goethe's Verdienste um unsere nationale Entwickelung. Zur Goethe-Feier am 28. Aug. 1849. Leipzig, Brockhaus. 1849. 8. 64 S. n. 10 Ngr.

---

*) S. oben Nr. 504. Zugleich zur Ergänzung der Oettinger'schen *Bibliographie biographique.* p. 755.

Ausschussbericht des Berlinischen Vereins zur deutschen Goethestiftung. Berlin. (Schneider u. Co.) 1849. 8. 28 S. n. 3 Ngr.

Berthold, Arn. Adolph., Am 28. Aug. d. J. 100 nach der Geburt Goethe's in einem Kreise Göttingischer Verehrer und Verehrerinnen dieses grossen Genius über seine *Anatome comparata* vorgetragen. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht. 1849. 16. 32 S. $2^1/_2$ Ngr.

Böttger, Adf., Zu Goethe's hundertjähriger Geburtsfeier am 28. August 1849. Gedicht. Leipzig, Kretzschmar. 1849. 4. 15 S. n. 5 Ngr.

(C., W.) Aus Goethe's Leben. Wahrheit und keine Dichtung. Von einem Zeitgenossen. Leipzig, Hartung. 1849. 8. IV. u. 83 S. 15 Ngr.

Carus, Carl Gust., Denkschrift zum hundertjährigen Geburtsfeste Goethe's. Ueber ungleiche Befähigung der verschiedenen Menschheitsstämme für höhere geistige Entwickelung. Mit 1 (color. Stein-) Tafel. Leipzig, Brockhaus. 1849. 8. VI. u. 108 S. n. 20 Ngr.

Carus, Carl Gust., Goethe und seine Bedeutung für diese und die künftige Zeit. Eine Festrede, gehalten zu Dresden am 28. Aug. 1849. Dresden, Gottschalck in Commiss. 1849. 8. 16 S. n. 4 Ngr.

Diesterweg, F. Adph. W., Die Goethe-Stiftung. Ein Antrag. I. Die Goethe-Stiftung nach den Anforderungen der Gegenwart. II. Die Goethe-Stiftung nach Friedr. Fröbel's Erziehungs-Bestrebungen. Essen, Bädeker. 1849. 8. 24 S. n. 4 Ngr.

Dräger, A., Goethe's moralischer und politischer Standpunkt. Festrede am 28. Aug. 1849 zugleich als Antrittsrede im Hörsaale der Domschule gehalten. Güstrow, Opitz u. Co. 1849. 8. 12 S. $2^1/_2$ Ngr.

Düntzer, Heinr., Zu Goethe's Jubelfeier. Studien zu Goethe's Werken. (1. Bd.) Elberfeld, Bädeker. 1849. 8. X u. 389 S. 2 Thlr. 15 Ngr.

Goethe in Berlin. Erinnerungsblätter zur Feier seines hundertjährigen Geburtsfestes am 28. Aug. 1849. Berlin, Duncker. 1849. 8. 57 S. n. 10 Ngr.

Goethe's, Johann Wolfgang v., Leben. Eine Festgabe zum einhundertjährigen Jubelfeste der Geburt des Dichters. Stuttgart, Müller. 1849. 8. 24 S. 2 Ngr.

S. Deutsche Hausbücher, zu Lust und Lehre für Leser aller Stände. Nr. 5.

Goethe-Ausstellung zu Leipzig am 28. Aug. 1849. (S. Hoffmann's Verzeichniss Nr. 26.)

Goethefeier, die, des Auricher Gymnasiums. Aurich, Prätorius u. Seyde. 1849. 8. 16 S. n. $2^1/_2$ Ngr.

Goethe's Sammlungen. (Bei Gelegenheit der hundertjährigen Geburtsfeier veröffentlicht.) 3 Thle. Jena. (Leipzig, R. Weigel.)

1848—49. 12. XXVI u. 352, VIII u. 370, XII u. 297 S. n. 2 Thlr. 20 Ngr.

Enthält: 1. Kunstsammlungen, Th. I. Kupferstiche, Holzschnitte, Radirungen, Schwarzkunstblätter, Lithographien und Stahlstiche, Handzeichnungen und Gemälde, beschrieben von Chr. Schuchardt. — 2. Kunstsammlungen, Th. II. Geschnittene Steine, Bronzen, Medaillen, Münzen; Arbeiten in Marmor, Elfenbein und Holz; antike Vasen und Terracotten, Gypsabgüsse, Majolica u. A., beschrieben von Demselben u. A. — Th. III. Mineralogische und andere naturwissenschaftliche Sammlungen. Mit einer Vorrede der Gebrüder v. Goethe.

(Hirzel, Sam.), Fragmente aus einer Goethe-Bibliothek. Zur Fest-Andacht am 28. Aug. 1849 guten Freunden überreicht von S. H. (Leipzig, 1849.) 8. 17 S.

Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 474.

Holzapfel, R., die Goethefeier zu Berlin im J. 1849. Bericht. Gedichte, Festreden, Trinksprüche von August Bartsch, v. d. Hagen, Alexander v. Humboldt, Kannegiesser, Kopisch etc. Berlin, Schultze. 1849. 8. 48 S. $7^1/_2$ Ngr.

Jahn, Otto, Goethe's Briefe an Leipziger Freunde. Mit drei lithogr. Bildnissen. Leipzig, Breitkopf u. Härtel. 1849. 12. V u. 384 S. 2 Thlr.

Lappenberg, J. M., Reliquien der Fräulein Susanne Catharina v. Klettenberg, nebst Erläuterungen zu den Bekenntnissen einer schönen Seele. Dem Andenken des 28. Aug. 1749 gewidmet. Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses. 1849. 12. X u. 312 S. m. 1 Tab. in qu. Fol. 1 Thlr.

Liszt, Franz, Fest-Album zu Goethe's 100-jährigem Geburtstage componirt. Hamburg, Schuberth u. Co. 1849. (S. Hoffmann's Verzeichniss Nr. 32.)

Lochner, Geo. Wolfg. Karl, Welche Bedeutung hat Goethe für die Schule? Rede bei der Schlussfeierlichkeit der Nürnberger Studienanstalt am 28. August 1849 gehalten. Nürnberg, Stein. 1849. 8. 16 S. 3 Ngr.

Merz, Jul., Goethe von 1770 bis 1773 oder seine Beziehungen zu Friederike v. Sesenheim und Werther's Lotte. Nürnberg, Bauer u. Raspe. 1850. 8. VIII u. 24 S. 5 Ngr.

Abdruck aus dem Album des literarischen Vereins in Nürnberg 1850.

Müller, Wolfg., Zu Johann Wolfgang Goethe's hundertjähriger Geburtsfeier am 28. Aug. 1849. (Gedichte.) Düsseldorf, Buddeus. 1849. 8. 33 S. 3 Ngr.

Zur Goethefeier zu Düsseldorf am 28. Aug. 1849. Erläuterungen zu den lebenden Bildern und dem dramatischen Festzuge.

Peter, Frz., Die Literatur der Faustsage bis Ende des J. 1848. Systematisch zusammengestellt. Als Manuscript gedruckt. Leipzig, (literar. Antiquarium.) 1849. 8. VIII u. 24 S. n. 10 Ngr.

Platner, Ed., Festrede an dem hundertjährigen Geburtstage Goethe's bei der akademischen Feier der Universität Marburg gehalten. Marburg, Elwert. 1849. 8. 19 S. 3 Ngr.

Preller, L., Festrede am Säcularfeste Goethe's den 28. Aug. 1849. Bei der Einweihung des neuen Anbaues der Grossherzoglichen Bibliothek zu Weimar gehalten. Jena, Frommann. 1849. 8. 19 S. n. 3 Ngr.

Rieck, F., Goethe's hundertjähriger Geburtstag. Festrede in Ratzeburg gehalten. Ratzeburg, Linsen. 1849. 8. 18 S. n. 5 Ngr.

Rinne, Karl Friedr., Goethe's Iphigenia auf Tauris. Goethe und das griechische Alterthum. Festgabe zur ersten Jubelfeier des Dichters. Leipzig, Hartung. 1849. 8. IV u. 91 S. 15 Ngr.

Schaefer, Joh. Wilh., Goethe. Rede gehalten bei der öffentlichen Schulfeierlichkeit zu Goethe's hundertjährigem Geburtsfeste am 28. Aug. 1849. Bremen, Heyse. 1849. 8. 16 S. 6¼ Ngr.

Teichlein, A., Ein Besuch auf Erden. Dramatische Skizze in 1 Akt zur Feier von Goethe's hundertjährigen Geburtstage. (Als Manuscript gedruckt.) München, Kaiser. 1849. 16. 46 S.

Tieck, Lud., Epilog zur hundertjährigen Geburtsfeier Goethe's gedichtet. Berlin, (Hertz.) 1849. 8. 10 S. baar 3¾ Ngr.

Weisse, Ch. H., Einleitende Worte zur Säcularfeier der Geburt Goethe's. In der akademischen Aula zu Leipzig gesprochen. Leipzig, Dyk. 1849. 8. 8 S. 3 Ngr.

Wenig, Chrn., Zum 28. Aug. 1849, dem hundertjährigen Geburtsfeste Goethe's. Denkschrift auf denselben in seiner welthistorischen Bedeutung als eine der Hauptsäulen am Tempelbau der Menschheit. Ein möglichst vollständiges Repertorium der von seinen denkwürdigsten Zeitgenossen bekannt gewordenen Urtheile über ihn und der gesammten Goethe-Literatur überhaupt. Während eines Menschenalters zusammengetragen. Weimar, Voigt. 1849. 8. (oder gr. 16.) XVI u. 478 S. 1 Thlr. 20 Ngr.

Goethe's sämmtliche Werke. Supplement zu allen Ausgaben.

Wohlmuth, Leonh., Goethe in Walhalla. Festspiel zur Feier von Goethe's hundertjährigem Geburtstag. München, Kaiser in Commission. 1849. 8. 16 S. n. 4 Ngr.

Zöpfl, Heinr., Die Hauptmannschaft des Götz von Berlichingen im grossen Bauernkriege vom J. 1525. Nach bisher ungedruckten Prozessacten. Eine akademische Rede. (Nachträglich zur Göthefeier in Heidelberg.) Heidelberg, Groos. 1850. 4. 62 u. 12 S. 25 Ngr.

Zur Erinnerung an die Feier des 28. Aug. 1849 auf der Grossherzoglichen Bibliothek zu Weimar. (S. Anz. J. 1848—49. Nr. 118.)

Allgemeines.

[605.] Dr. F. L. Hoffmann's Anzeige des oben Nr. 393 genannten Jahrg. 1848—49 meines Anzeigers der Bibliothekwissenschaft s. in den Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 83. p. 655—656. Ich bin dafür dem Verf. zu um so grösserem Danke verpflichtet, als er es nicht blos bei schönen Worten bewenden lässt, sondern auch, um den Anzeiger einer grösseren Vollkommenheit näher zu bringen, denselben thätig unterstützt.

[606.] *Serapeum.* Fortsetzung von Nr. 503.

Enthält:

Hauptblatt Nr. 12. p. 177 — 188 u. Nr. 12. p. 193 — 202. Schluss: Ein Verzeichniss von Handschriften der ehemaligen Heidelberger Bibliothek, hrsg. u. bevorwort. von Dr. Hoffmann.

p. 189 — 190. Lobgedichte auf die heilige Jungfrau; vom Chorherrn Dr. Znibig in Klosterneuburg. Aus der Klosterneuburger Stiftsbibliothek.

p. 190 — 191. Melanchthons Autograph der: „Loci Communes"; von Demselben. Im Besitze der Universitätsbibliothek zu Olmütz.

p. 191—192. Bibliothekchronik und Miscellaneen; z. B. die syrischen Werke der Bibliotheca Laurentiana in Florenz (s. oben Nr. 560), die französische Nationalbibl. (s. oben Nr. 326), etc. Die nach der *Liter. Gaz. 15. Sept. 1849 gegebene Nachricht von der Auffindung eines Ms. von Raschi (Jarchi), einen Commentar der Propheten u. Hagiographen enthaltend, in London (s. Anz. J. 1848 — 49. Nr. 194) ist bereits im Serap. 1849. Nr. 24. p. 383 mitgetheilt worden, was dem Herausg. entgangen zu sein scheint.

Nr. 13. p. 202—208. Verhandlungen über das Darlehen von Heidelberger Handschriften des Oppianos an Conrad Rittershausen 1595 und 1596. (Aus der Uffenbach-Wolfischen Briefsammlung der Hamburger Stadtbibliothek.) Von Dr. Friedr. Lorenz Hoffmann in Hamburg. Zum Nachweise, wie sorgsam man bei Verleihung von Mss. aus der Palatina zu Werke gegangen sei, was Theiner in seiner Schrift über die Schenkung der Heidelberger Bibliothek (s. Anz. J. 1844. Nr. 536) in Abrede zu stellen versucht hatte.

p. 208. Bitte Dr. Choulant's und R. Weigel's um Nachweise anatomischer Abbildungen aus der Zeit vor Erfindung des Buchdruckes, Holzschnittes und Kupferstiches.

Intelligenzbl. Nr. 12. p. 89—91. Beschluss: Plan für die Bibliothek zu Cambridge. Nach Middleton.

p. 92—96 u. Nr. 13. p. 101—104. Bibliographische Anzeigen.

Nr. 13. p. 97—101. Wissenschaftliches System einer Aufstellung städtischer Bürger- und anderer Volksbibliotheken, mitgetheilt und eingesendet vom Rentamtmann Karl Preusker in Grossenhain. Aus der oben Nr. 18 erwähnten Schrift Preusker's über Bürgerbibliotheken etc. In der dazu gehörigen Bemerkung ist erwähnt, dass sich diese Eintheilung bei der seit 20 Jahren vom Rentamtmann Preusker eingerichteten und geleiteteten Stadtbibl. zu Grossenhain als sehr praktisch erwiesen habe. Worin aber besteht diese praktische Brauchbarkeit? bei einer nur 3000 Bde starken Bibliothek! Und darf man wohl erwarten, dass Preusker seine Eintheilung, die er durch wiederholten Abdruck dem Publikum immer und immer wieder zu empfehlen bemüht gewesen ist, für in der Praxis unbrauchbar erklären werde? Das Wesentliche der Eintheilung gehört übrigens nicht Preusker an, sondern ist aus dem Schütz-Hufeland-Ersch'schen allg. Repertorium der Litteratur entnommen.

[607.] *Bulletin du Bibliophile. Neuvième Série.* Fortsetzung von Nr. 505.

Mélanges bibliographiques: p. 563—567. Quelques mots au sujet des difficultés que présente la catalogographie (alphabétique), par Gustave Brunet.

p. 567—569. Correspondance inédite de Ch. Nodier. A. M. le chevalier Croft, le 25. décbr. 1811.

Revue des Ventes: p. 570—575. Ventes des Bibliothèques de MM. de Pont-Laville et E. B. (Baudelocque). S. oben Nr. 241 u. a., sowie Nr. 250 u. a. Enthält „un aperçu des prix auxquels ont été adjugés quelques-uns des beaux livres que renfermoient ces deux bibliothèques." — Von den oben Nr. 87 u. a., sowie Nr. 345 erwähnten Quatremère de Quincy'sche und St. Albin'sche Auctionen soll nächstens ein ähnlicher Bericht gegeben werden.

Notices bibliographiques: p. 576—587. Sur des livres peu connus. Betrifft folg. Schriften: 1) Franc. Hotmanni icti consolatio. Genevae, Le Preux. 1594. 8. et Anti-Fribonian ou Discours d'un grand et renommé jurisconsulte de nostre temps (Hotmann) sur l'estude des loix etc. Paris, Périer. 1603. 8. Par P. de Malden. 2) Cinquante discours de matière d'Estat de Guill. de Willaert

etc., rev. et augm. par Jacq. de Willaert. Bruxelles, Schoevarts. 1631. 8. Par le même. 3) Vindiciae Gallicae adversus Alexandrum auct. Daniele de Priézac. Paris. 1638. 8. Par le même. 4) Nouveau recueil des Factums du procès d'entre défunt M. l'abbé Furetière etc. Amsterdam, Desbordes. 1694. 12. 2 Vols. Par J. L. 5) Dizionario di opere anonime e pseudonime di scrittori italiani, di G. Melzi. Milano, Pirola. 1848. 8. Par P. Pâris. (S. unten Nr. 722.) 6) Mélanges de littérature et d'histoire recueill. et publ. par la Société des Bibliophiles franç. Paris. 1850. 8. Par P. de Malden. (S. oben Nr. 506 u. unten Nr. 608.) 7) Voyage historique de M. Bethmann dans le nord de la France trad. de l'allemand etc. par E. de Coussemaker. Paris. 1849. 8. Par le même. (S. unten Nr. 729.)

Nouvelles. p. 588—592. Z. B. Ueber die Ernennung des Bibliophilen Yemeniz, des Besitzers einer der reichsten und bemerkenswerthesten Privatbibliotheken, zum Ritter der Ehrenlegion; über die Verordnung des Ministers des öffentl. Unterrichtes, die Einsetzung einer Commission für die Pariser Nationalbibl. betreff. (s. unten Nr. 672); ein beifälliges Schreiben des Ministers des Innern J. Baroche, die behufs der Begründung von Bibliothèques communales gratuites gebildete Société de bienfaisance betreff. (s. oben Nr. 439); u. s. w. Vgl. unten Nr. 671 u. 711.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener, p. 593—608. Mit dem Buchdruckerzeichen von Gilles Beys in Paris 1582.

[608.] Der vollständige Inhalt der oben Nr. 390 u. 506 erwähnten *Mélanges de littérature et d'histoire recueill. et publ. par la Société des Bibliophiles Franç. ist nach Angabe des Bull. du Bibl. (s. oben Nr. 607) folg.:

1) Lettres de la du chesse de Bourgogne (Marie Adélaïde de Savoie).
2) Du Catalogue de la bibliothèque des ducs de Bourbon en 1524 (librairie du chasteau de Molins) publ. par Le Roux de Lincy.
3) Aide payée par les habitans du diocèse de Paris pour la Rançon du roi Jean, par L. Dessalles.
4) Notice de M. Jaubert de Passa sur un Missel du XVe siècle, communiquée par P. Mérimée. (Zur Handschriftenkunde.)
5) Du caractère dit de Civilité et des livres qui ont été imprimés avec ce caractère au XVe siècle, par J. Pichon.
6 et 7) Notes de M. A. Le Prevost, traitant la première, d'un papier du XIIIe siècle, et la deuxième de la recette d'une encre employée par Tanneguy-le-Fevre.
8) Table des matières.

[609.] *Zeitschrift für die Archive Deutschland's. Besorgt von Friedr. Traug. Friedemann, der Theol. u. der Philos. Dr., Director des Herzogl. Nassauischen Central-Staats-Archives zu Idstein, etc. Bd. II. Hft.* 1. *Gotha, Perthes.* 8. *IV u.* 83 *S. excl. Anzeigebl.* (*Der Band erscheint in* 3 *zwanglosen Heften à n.* 15 *Ngr.*) Vgl. oben Nr. 177.

Enthält:

p. I—IV. Titel u. Vorwort.

I. Geschichte und Verwaltung der Archive.

p. 1—5. Die Aufbewahrung der alten Justiz- und Gerichtsacten in Landesarchiven und deren Benutzung zur Rechtspflege. Von Hofrath Dr. Nathanael v. Schlichtegroll, Reichsarchivs-Adjuncten zu München.

p. 6—21. Zur Geschichte des Hennebergischen Gesammt-Archives in Meiningen. Von Hofrath L. Bechstein, Bibliothekar u. Archivar zu Meiningen.

p. 21—32. Das Schlossarchiv zu Aufsess in Franken. Von Dr. H. Frh. v. u. zu Aufsess.

p. 32—42. Die Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Archive. Von Prof. Dr. Waitz zu Göttingen.

p. 43—48. Die Archive des Herzogthums Nassau. Vom Herausgeber.

II. Litterarische und artistische Mannigfaltigkeiten aus Archiven.

p. 48—55. Ueber Siegelkunde und Siegelsammlungen. Von Dr. Ed. Melly zu Wien.

p. 55—57. Ueber plastische Siegel-Nachbildungen, namentlich in Metall. Von Hofrath Dr. Bechstein zu Meiningen.

p. 57—58. Das lateinische Eingangswort der goldenen Bulle des deutschen Kaisers Karl IV. vom J. 1356. Vom Herausgeber.

III. Archivalisch-historische Anfragen, Forschungen, Vorschläge u. s. w.

p. 58—64. Der vorgeschlagene Centraljahresbericht für die gesammten Geschichts-Vereine Deutschlands. Vom Herausgeber.

p. 65—68. Die Staufer, nicht: die Hohenstaufen. Von Dr. Karl Roth zu München.

p. 68—69. Bitte, Urkunde der Herren v. Weinsberg betreff. Von Fürstl. Hohenloh. Rath Albrecht zu Oehringen.

p. 69. Bitte an Archivare, die Traditiones Fuldenses betreff. Von Dr. Roth zu München.

p. 70—71. Ueber die Flurauftheilung im alten Deutschland. Von Archivar Dr. Landau in Kassel.

IV. Neuere archivalische Litteratur. p. 71—82.
Eine ausführlichere Besprechung haben z. B. die Regesta imperii 1198—1254 hrsg. von Böhmer (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 273) gefunden.
V. Personalien der deutschen Archive. p. 82.
VI. Personalien ausländischer Archive. p. 83.

Bibliographie.

[610.] In M. Horváth's Geschichte der Ungarn Hft. 1. (Pesth, Emich. 8.) p. 74 erscheint ein königlicher Bibliophile aus dem Stamme Árpád's, König Koloman (1095—1114), der von dem Volke wegen seiner Liebe zu den Büchern und Wissenschaften „Koloman der Bücherfreund, Könyves Kálmány" genannt worden ist. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[611.] *Nachträge zur zweiten Ausgabe von Kugler's Handbuch der Geschichte der Malerei, vornehmlich in Beziehung auf Deutschland, und ganz besonders auf Böhmen. Von G. F. Waagen. V. Zur deutschen und böhmischen Malerei von* 1100—1350. *S. Deutsch. Kunstbl. Nr.* 19. *p.* 147—149. *Nr.* 20. *p.* 155—156. (Fortsetzung von Nr. 396.)
Zur Handschriftenkunde.

[612.] Nach einer Privatmittheilung Orville A. Roorbach's aus New York werden nächstens zwei Werke zur Geschichte der Buchdruckerkunst erscheinen, das eine von Joel Munrell und das andere von Van Nerden, beides ausübenden Buchdruckern in Albany. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[613.] *Chronik oder Denkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft St. Gallen. Von August Naef. Lief.* 1. *Zürich, Schulthess; St. Gallen, Scheitlin.* 4. *p.* 54—58. Betr. Buchdruckerei u. Buchhandel.
Urkundliche und sonstige histor. Nachweise u. Belege fehlen.

[614.] Paul Lacroix (bibliophile Jacob) hat den Plan, in Gemeinschaft mit einem Freunde nächstens eine Geschichte der Buchdruckerkunst in Frankreich erscheinen zu lassen. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[615.] **Généalogie de la noble famille Elsevier, par le capitaine Auguste De Reume. Bruxelles.* 8. 24 *S. Mit Buchdruckerzeichen. Pr.* 15 *Ngr.*

[616.] **La Littérature Française contemporaine,* 1827—1844. *Continuation de la France littéraire. Dictionnaire bibliographique renfermant:* 1. *Par ordre alphabétique de noms d'auteurs, l'indication chronologique des ouvrages français et étrangers publiés en France, et celle des ouvrages français publiés à l'étranger;* 2. *une table des livres anonymes et polyonymes;* 3. *une table*

générale méthodique. Le tout accompagné de biographies et de notes historiques et littéraires; par Félix Bourquelot. 27e livraison. Tome IV, feuill. 14—18. (*Gui—Her.*) *Paris, Delaroque ainé.* 8. *Pr.* 2 *fr., grand pap.* 4 *fr.* S. Anz. J. 1848—49. Nr. 613.

[617.] * *Catalogue des écrits, gravures et dessins condamnés depuis* 1814 *jusqu'au* 1er *janvier* 1850. *Avec une Liste complète, par ordre alphabétique, des individus ayant subi une condamnation pour délit de presse. Paris, Pillet fils ainé.* 12. *Pr.* 2 *fr.*

Zerfällt in vier Abschnitte, in denen zusammen 604 Artikel aufgeführt sind, und zwar: Part. I. Ecrits et gravures politiques condamnés depuis 1814 jusqu'à la révolution de 1830, 173; Part. II. Ecrits et gravures politiques condamnés depuis la révolution de 1830 jusqu'à celle de février 1848, 172; Part. III. Ecrits politiques condamnés depuis la révolution de février 1848 jusqu'au 1er janvier 1850, 27; Part. IV. Ecrits, gravures, lithographies et dessins immoraux, licencieux, obscènes condamnés depuis 1814 jusqu'au 1er janvier 1850, 232. Die Zahl der der Verurtheilung unterworfen gewesenen Personen beträgt 335. S. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 26. p. 206.

[618.] * *Recherches historiques et bibliographiques sur les journaux et les écrits périodiques liégeois, par M. Ulysse Capitaine. Liége.* 18. *XLII u.* 344 *S. Pr.* 1 *Thlr.*

[619.] * *The Fourth Estate. Contributions towards a History of Newspapers, and of the Liberty of the Press. By F. Knight Hunt.* 2 *Vol. London, Bogue.* 8. 610 *S. Pr.* 21 *sh.*

Zur Geschichte der englischen Zeitungen. Einige Mittheilungen hieraus s. im Leipz. Charivari. Nr. 21. p. 327—328.

[620.] Ein ungarischer Gelehrter, Kertbeny, beabsichtigt, * „Fragmente zur ungarischen Bibliographie" herauszugeben. Dieselben sollen enthalten: a) Die Journalistik in Ungarn, und zwar 1) seit der Erfindung der Buchdruckerkunst bis zur Entstehung der Opposition, 2) während der 20 Jahre der Opposition *), 3) während der Revolution; b) Verzeichniss aller in deutscher Sprache über Ungarn erschienener Werke; c) Verzeichniss aller in englischer, französischer, italienischer, spanischer, lateinischer, russischer und polnischer Sprache über Ungarn erschienener Werke; d) Zehn Jahre ungarischer Nationalbibliographie, mit deutscher Aussprache und Titelübersetzung. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

---

*) Der Abschnitt „Die Journalistik in Ungarn während der zwanzig Jahre der Opposition" ist mir zum Abdrucke im Anzeiger überlassen worden. S. unten am Schlusse dieses Heftes.

[621.] * *Thesaurus librorum rei catholicae. Ergänzungsheft. Theologisches Fach- und Sachregister oder übersichtliche Zusammenstellungen des Inhaltes des Thesaurus librorum rei catholicae und seines praktischen Gebrauches für wissenschaftliche Theologen wie für Seelsorgs-Geistliche. Mit vorausgehendem Nachtrag der neuesten theolog. und kathol.-socialen Literatur bis zum Jahr* 1850, *nebst einigen älteren Einschaltungen. Würzburg, Stahel.* 8. 98 *u. XCIV S. Pr. n.* 24 *Ngr. (Compl. n.* 4 *Thlr.* 26 *Ngr.)* S. Anz. J. 1848—49. Nr. 632 u. 809.

[622.] *Dr. M. Permanederi, Bibliotheca patristica. Fasc.* 1. *Landshut, Krüll.* 8. 128 *S. excl. Titel. Pr. n.* 8 *Ngr.*

Dürfte des ziemlich umfänglichen litterarischen Theiles wegen, wiewohl sonst das Buch nichts weniger als in den Bereich des Anzeigers gehört, doch hier gelegentlich zu erwähnen sein.

[623.] *Die Literatur des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches im Auszuge verfasst von Martin Damianitsch, k. k. Major, Auditor und praktischem Lehrer der Militärgesetze für die Auditoriatspraktikanten etc. Wien, Lechner.* 8. *XVI u.* 255 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.*

Ist weniger eine Litteratur, als vielmehr ein Commentar zum Gesetzbuche nach Massgabe der darüber erschienenen Litteratur.

[624.] * *General-Register über den Gesammt-Inhalt der bis zu Ende* 1847 *erschienenen* 42 *Bände des Archives für das Criminalrecht der Königl. preuss. Rheinprovinzen. Lief.* 1. *Cöln, Schmitz.* 4. *S.* 1—128. *Pr. n.* 1 *Thlr. (Erscheint in* 6 *Lief.)*

[625.] * *Grundlage der Literatur der Pädiatrik, enthaltend die Monographien über die Kinderkrankheiten. Von Privatdocent Dr. Frdr. Ludw. Meissner. Leipzig, Fest.* 8. *VI u.* 246 *S. Pr.* 1 *Thlr.* $7^1/_2$ *Ngr.*

Ob hierher gehörig?

[626.] *Handbuch der Griechischen Numismatik mit besonderer Rücksicht auf deren Literatur. Unter Zugrundelegung von Akerman's Manual bearbeitet von A. C. E. von Werlhof, Königlich Hannoverschem Justizrathe. Mit Taf. u. Abbild. Hannover, Hahn.* 8. *VIII u.* 280 *S. excl. Titel u. Taf. Pr.* 2 *Thlr.*

Der recht schätzbare litterarische Theil fehlt dem englischen Manual Akerman's.

[627.] *Palästina. Von Karl v. Raumer, Professor in Erlangen. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Leipzig, Brockhaus.* 8. *p.* 1—17.

Enthält in dem Abschnitte der Quellenlitteratur eine recht gute und passende Zusammenstellung der auf kirchliche Geographie und insbesondere Palästina bezüglichen älteren und neueren Schriften, von der Bibel und den jüd., röm., griech.

u. arab. Autoren an bis herab auf die neueste Zeit, incl. Karten und Pläne.

[628.] *Di alcuni Lavori spettanti alla Storia d'Italia ultimamente pubblicati in Germania. Articolo Quarto di Alfredo Reumont. V. Appendice all' Archivio storico Italiano. No.* 24. (*Fir.* 8.) *p.* 507—524. S. unten Nr. 723.

[629.] *Geschichte der biblisch-kirchlichen Dicht- und Tonkunst und ihrer Werke. Vom Pfarrer Dr. J. K. Schauer. Jena, Mauke.* 8. *XVI u.* 776 *S. Pr.* 2 *Thlr.* 21 *Ngr.*

Enthält eine sehr reiche Litteratur des allgemeinen Theiles der bibl.-kirchl. Dicht- und Tonkunst, mit Beifügung von Auszügen und Recensionen. Auch die blos als Manuscript vorhandenen und bekannten Dicht- u. Tonwerke sind hier mit aufgeführt. Der besondere Theil wird in einem zweiten Bande nachgeliefert werden.

[630.] **Register zu den letzten* 20 *Jahrgängen der allgemeinen musikalischen Zeitung.* (31. *bis* 50. *Jahrg.*; 1829—1848.) *Fortsetzung und Beschluss der früheren Register über die ersten* 30 *Jahrgänge. Leipzig, Breitkopf u. Härtel.* 4. 260 *S. Pr.* 4 *Thlr.* 20 *Ngr.* (*Cpl.* 8 *Thlr.*)

[631.] *Johann Sebastian Bach's Lebensbild. Eine Denkschrift auf seinen* 100*jährigen Todestag, den* 28. *Juli* 1850, *aus Thüringen, seinem Vaterlande. Vom Pfarrer Dr. J. K. Schauer. Jena, Luden.* 8. *p.* 1—2 *u.* 16—32.

Enthält an ersterer Stelle die Bach's Leben betr. Litteratur, an der anderen ein Verzeichniss der Bach'schen Compositionen.

[632.] *Johann Sebastian Bach's Leben, Wirken und Werke. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts von C. L. Hilgenfeldt. Leipzig, Hofmeister.* 4. *(Als Programm zur Bach'schen Todesfeier.) p.* 95—142.

Enthält eine auch in bibliographischer Hinsicht interessante Uebersicht sämmtlicher Compositionen Bach's.

[633.] *Zur italienischen Literatur: Dante im Verhältniss zu den Wissenschaften. Von Reumont. S. Beilage zum Preuss. Staats Anz. Nr.* 191. *p.* 1219—1220.

Ein Beitrag zur Dantelitteratur.

[634.] *Zur Solzmann'schen Recension über Merlo's Nachrichten (von dem Leben und den Werken Kölnischer Künstler), von J. J. Merlo. S. Deutsch. Kunstblatt. Nr.* 23. *p.* 182—183. S. oben Nr. 529.

Zur Berichtigung einiger der thatsächlichen Missgriffe in der S.'schen Recension.

[635.] *Zur Kunde der ältesten Kupferstecher und ihrer Werke. Von J. D. Passavant. S. Deutsch Kunstblatt. Nr.* 21. *p.* 162—164. *Nr.* 22. *p.* 172—174. *Nr.* 23. *p.* 180—182.

Nr. 28. *p.* 220—221. *Nr.* 29. *p.* 227—228. Die Fortsetzung folgt später.

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[636.] *Cercle de la Librairie, de l'Imprimerie, de la Papeterie, &c. à Paris. Séance annuelle du* 21 *juin* 1850. *V. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr.* 26. *p.* 207—212.

[637.] **Der Buchhändler Pierre Chateauneuf in Hamburg von Dr. F. L. Hoffmann. S. Organ des Deutsch. Buchhandels. Nr.* 53. *p.* 209—210. *Nr.* 54. *p.* 213—214.

Pierre Basile François Delespine de Chateauneuf, geb. 1750 in St. Petersburg und gest. 1799 in Hamburg, war auch Schriftsteller. Angekündigt war von ihm eine Dissertation historique et typographique sur la Collection des grands et petits Voyages (de Bry'sche Sammlung), von der aber nichts, weder Geschriebenes, noch Gedrucktes, aufzufinden gewesen ist. — Statt Quénard ist in dem Aufsatze überall Quérard zu verbessern. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

* * *

[638.] *Catalogue d'Artaria & Fontaine à Mannheim.* 8. *Erscheint vierteljährlich.*

Enthält eine, wiewohl keineswegs planmässige Auswahl des Besseren aus der neueren Litteratur, besonders des Auslandes.

[639.] *Catalogue d'une collection précieuse de Livres rares et curieux provenants en partie de la Bibliothèque célèbre de M. Ludw. Tieck, en vente chez A. Asher & Co. libraires. Berlin.* 8. 222 *S. excl. Titel.* 4559 *Nrr.*

Unter der grossen Menge der jetzt erscheinenden antiquarischen Cataloge, die zum grossen Theile nahezu das Nämliche, das im antiquar. Buchhandel Gewöhnlichere, enthalten, auch einmal auf ein Verzeichniss, wie das vorl. ist, zu treffen, gehört zu den wenigen Genüssen eines Bibliographen. Sein Interesse wird im Asher'schen Cataloge fast auf jeder Seite durch irgend ein bibliographisch oder litterarisch merkwürdiges Buch, durch eine Seltenheit oder Curiosität rege erhalten. Trotzdem dass Asher das Vorzüglichere der Tieck'schen Bibliothek, wie man hört, mit erklecklichem Gewinn bereits anderweitig verkauft hat, so sind aus dieser Bibliothek doch noch genug werthvolle Werke übrig geblieben, die im Vereine mit anderen Schriften des A.'schen Lagers einen recht schätzbaren Vorrath guter und ausgewählter Bücher bilden. Zu bedauern ist nur, dass der Catalog, dessen Inhalt wohl zumeist auf Rechnung deutschen Sammeleifers zu setzen ist, zu wenig deutschen Sinn verräth: seine Eintheilung, in A. Langue et Littérature, B. Histoire, C. Philologie et Philo-

sophie, D. Jurisprudence und E. Sciences et Arts, verräth französische Oberflächlichkeit, die Classification der einzelnen Bücher französische Leichtfertigkeit, die Preise sind in Franken ausgeworfen — letzteres vielleicht desshalb, weil viele der Preise nicht für den deutschen Geldbeutel berechnet scheinen.

[640.] *Verzeichniss neuerer werthvoller Bücher aus allen Fächern der Literatur, welche von G. Basse in Quedlinburg und Leipzig zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu beziehen sind.* 1. *Juli.* 8. 24 *S.*

Enthält vieles Brauchbare, wenn auch daneben Mehreres, was die gewissenhafte Kritik nicht zu empfehlen im Stande gewesen ist. Die herabgesetzten Preise sollen nur bis zum Schlusse des J. 1851 gelten.

Von dem Fache der Gewerbskunde und des Fabrikwesens ist noch ein besonderes Verzeichniss ausgegeben worden.

[641.] * *Catalogue of about* 5000 *Volumes, on sale by William Brough, Birmingham.*

[642.] * *Verlagskatalog von J. Casterman Sohn in Tournay.*

Grösstentheils katholisch theologischen Inhaltes.

[643.] *Verzeichniss der neuesten Verlags-Bücher der Ferber'schen Universitätsbuchhandlung (Emil Roth) in Giessen.* 8. 4 *S.*

Unter den wenigen Verlagsbüchern sind die „neuesten" auch die wenigsten.

[644.] *Verlags-Katalog von Karl Heymann in Berlin. Nachtrag. Ostern* 1847 — *Ostern* 1850. 8. *IV u.* 26 *S. excl. Titel.* S. oben Nr. 425.

Die Verlagsschriften berühren zum grösseren Theile die Interessen von Geschäftsleuten und Gewerbtreibenden. Der alphabetisch geordnete Katalog ist mit einer sehr speziellen wissenschaftlichen Uebersicht versehen.

[645.] *XVIII. Verzeichniss einer Sammlung philosophischer Bücher, welche für sehr ermässigte Preise in C. Hochhausen's Buchhandlung und antiquarischem Geschäft zu Jena zu haben sind. Juli.* 8. 30 *S.*

XIX. Verzeichniss einer Sammlung philologischer Bücher etc. Mai. 8. 51 *S.*

XX. Verzeichniss einer Sammlung pädagogischer Bücher etc. Juni. 8. 80 *S.*

Diese Verzeichnisse enthalten zwar Nichts, was unter dem jetzt täglich massenhaft ausgebotenen Vorrathe antiquarischer Bücher eine besondere Hervorhebung verdiente, wohl aber eine reiche Auswahl guter und brauchbarer Lehr- und Schulbücher. Nr. XX enthält auch Schriften über Musik.

[646.] Das oben Nr. 119 genannte antiquarische Anzeigeblatt von Kaulfuss Witwe, Prandel & Comp. in Wien erscheint fortdauernd in rascher Aufeinanderfolge der Nummern in 4 à

$^1/_2$ B., und bietet ausser vielem Gewöhnlichen auch vieles Vorzüglichere, wesshalb ich Anlass nehme, hier wiederholt dieses Anzeigeblatt in Erinnerung zu bringen. Die neuesten Nrr. sind 21—26.

[647.] *Verlagskatalog von Friedrich Mauke in Jena. Bis zur Ostermesse* 1850. 8. 36 *S.*

Der grössere Theil des Verlages besteht aus wissenschaftlichen Werken von anerkanntem Werthe aus dem Fache der Philosophie, Philologie, Theologie, Jurisprudenz, Medicin und Naturwissenschaften.

[648.] *Verlags-Catalog der v. Rohden'schen Buchhandlung in Lübeck.* 8. 16 *S.*

Enthält ausser mehreren kleineren theol., philolog. u. a. Schriften besonders Vieles zur Kunde Lübeck's und des Nordens.

[649.] *Verlags-Catalog von J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt am Main. Bis zur Oster-Messe* 1850. *Als Anhang ein Verlagsbericht über die demnächst erscheinenden Novitäten (sowie ein Verzeichniss der Verlags-Werke von L. C. Kehr in Kreuznach, welche Sauerländer als Commissionsartikel debitirt).* 8. 72 *S.*

Enthält ausser einem grossen Vorrathe belletristischer Schriften (besonders Romane und dergl.) eine ziemliche Anzahl anerkannt guter und brauchbarer Bücher aus fast allen Wissenschaftszweigen. Eine spezielle wissenschaftliche Uebersicht gereicht dem Cataloge gewiss nur zum Vortheile.

[650.] *No. XLIII. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt (früher: Lippert & Schmidt) Antiquar und Buchhändler. Naturwissenschaften. Zweiter Nachtrag. Halle a. S.* 8. 16 *S. Nr.* 8306—8955. Vgl. oben Nr. 306.

No. XLIV. Desgl. Mathematik. Daselbst. 8. 30 *S. excl. Titel. C.* 1000 *Nrr.* *)

No. XLV. Desgl. Astronomie. Das. 8. 16 *S.* 549 *Nrr.*

Enthält Astronomie, Cosmologie, Meteorologie, Astrologie, etc.

[651.] *Verlags- und Change-Katalog von J. J. Siegfried in Zürich. O. Messe.* 8. 8 *S.*

Enthält nur einige 60 Artikel, meist nicht von grosser Bedeutung.

**Antiquarisches Verzeichniss Nr.* 97.

Soll im schönwissenschaftlichen Fache an deutsch., franz. u. ital. Litteratur sehr reichhaltig sein.

[652.] **Bibliotheca Historica et Topographica: a Catalogue of the most extensive Collection of Books ever offered on the Hi-*

---

*) Zur Vergleichung der Schmidt'schen und T. O. Weigel'schen antiquar. Preise führe ich beispielsweise an, dass J. Bernoulli Opera omnia. Laus. et Genev. 1742. 4. 4 Voll. im Weigel'schen Cataloge mit 10 Thlr., im Schmidt'schen mit $4^1/_2$ Thlr. angesetzt sind.

story, Antiquities, and Topography of Great Britain (arranged in Counties), at very moderate Prices. Also, a Rider Catalogue of 1000 *Cheap Miscellaneous Books. John Russell Smith, London.*

[653.] **A Descriptive Catalogue of Chemical, Literary, and Scientific Works, published by Taylor, Walton, and Maberly. London.*

[654.] *Verzeichniss des Antiquarischen Lagers der Buch- und Antiquariats-Handlung von Friedrich Voigt in Leipzig. No.* 2. 4. 4 *S.* 158 *Nrr.*

Enthält medicinische Dissertationen.

[655.] **Williams and Norgate's School Catalogue of Classics and German Books. London.*

Bibliothekenlehre.

[656.] *Aus den Memoiren eines emeritirten Professors.*

Die Universitätsbibliothek unterscheidet sich wesentlich von jeder anderen öffentlichen Bibliothek dadurch, dass sie als allgemeines Attribut aller Professuren dem freiesten Gebrauche der Lehrer offen stehen muss. Hieraus ergiebt sich, dass bei aller Rücksicht auf die Erhaltung der Integrität der Bibliothek letztere doch nicht allein massgebend sein darf, und dass ein Universitätsbibliothekar eine ganz andere Stellung zu den Professoren hat, als ein anderer Bibliothekar zu dem Publikum, dem die Benützung der unter seiner Verwaltung stehenden Bibliothek verstattet ist. S. Akadem. Monatsschrift, früher Deutsche Universit. Zeitg. Aprilheft. p. 180.

Dass für den Einzelnen, der mit dem Bibliotheksstempel versehene Bücher aus einer öffentlichen Bibliothek, etwa in einer Doubletten-Versteigerung acquirirt, besondere Cautionen nothwendig sind, beweist das Beispiel des Herrn Libri gegenüber der französischen Nationalbibliothek. S. Das. Maiheft. p. 228.

Bibliothekenkunde.

[657.] *Grundriss der Römischen Litteratur. Von G. Bernhardy. Zweite Bearbeitung. Halle, Schwetschke.* 8. *p.* 60—61 *u.* 64—66. Betr. die Bibliotheken Rom's.

Kurz, aber übersichtlich.

[658.] Nach der *Liter. Gaz. 15 juin hat der franz. Gelehrte Ochoa zu Bidschapur in Indien eine bedeutende arabische Bibliothek, die einem jetzt verfallenen Lehrinstitute angehört hatte, aufgefunden: auf seinen Betrieb sind die zum Theil von Ratten und weissen Ameisen schon stark mitgenommenen Bücher besser aufbewahrt, geordnet und katalogisirt worden. S. Ausland. Nr. 147. p. 588.

[659.] *Histoire de l'Instruction publique en Europe et principalement en France. Bibliothèques etc. par Vallet de Viriville et F. Seré. Livr.* 11 — 13. *Paris, administration du Moyen Age et la Renaissance.* 4. *S.* 77 — 100. Fortsetzung von Nr. 434.

Enthält den Schluss des 1. und den grösseren Theil des 2. Capitels.

[660.] Das preuss. Ministerium der geistlichen Angelegenheiten hat dem Professor Dehn, Custos der musikalischen Abtheilung der königl. öffentl. Bibliothek zu Berlin, ein Commissorium ertheilt, um in den Kirchen und Bibliotheken der Provinzen Sachsen und Brandenburg nach musikalischen Kunstschätzen zu forschen, und die wichtigsten daselbst aufbewahrten musikalischen Handschriften und alten Drucke näher einzusehen und zu untersuchen. S. Beilage zur Leipz. Zeitg. Nr. 190. p. 3514.

[661.] * *Ueber die Benutzung der königlichen Bibliothek zu Berlin. Unterzeichnet: Minister von Ladenberg. Berlin den* 18. *März* 1850.

Ein Aufsatz unter gleichem Titel in der Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 206. p. 3289, in welchem das vorstehende kürzlich im Drucke erschienene Regulativ zum Gegenstande einer kurzen Betrachtung gemacht worden ist, lobt im Allgemeinen die Liberalität der Grundsätze dieses Regulatives. *)

*) Ich bemerke bei dieser Gelegenheit, dass die in fast allen deutschen Bibliotheken übliche Liberalität in den Bibliotheken des Auslandes nicht anzutreffen, sondern das die Bibliotheken benutzende Publikum einer Masse von Beschränkungen und Behinderungen unterworfen ist, die man in Deutschland nicht kennt. Beispielsweise deute ich auf folg. Brieffragment, welches mir zum Abdrucke zugekommen ist, und dem ich in augenblicklicher Ermangelung eines geeigneteren Ortes hier eine Stelle gönne.

„Bibliographische Arbeiten sind auf der Pariser Nationalbibliothek nicht ganz ohne Mühe und namentlich Umständlichkeit zu machen. Vorzugsweise gilt dies vom Departement der Druckschriften. In die eigentliche Bibliothek werden in der Regel nur Beamte der Bibliothek gelassen; Laien gelangen nur in den Lesesaal, einen riesigen Saal mit fünf Arbeitstischen, jeden für c. 30 Personen. Wer ein Buch verlangt, muss seine Forderung schriftlich stellen, jedes Werk auf einem besonderen Zettel aufzeichnen. Diese Zettelschemata liegen zum Gebrauche bereit. Man geht mit seinen Zetteln zum Bureau, welches sich in der Mitte des Saales befindet, und an dem zwei Beamte sitzen. Diese machen ein Zeichen auf jeden Zettel, und übergeben denselben mit der Bezeichnung „en haut“ oder „en bas“ oder „balcon“ bereitstehenden Bedienten, die je nach der Bezeichnung irgend ein Schiebfenster öffnen, und den Zettel hineinwerfen. Im glücklichen Falle kommt dann nach einiger Zeit in einem kleinen an Rollen befestigten Kasten hinter der Wand das Buch an, und wird vom Bureau aus verabreicht. Sehr häufig kommt aber auch der Zettel einfach an das Bureau wieder zurück, indem dessen Bezeichnung nicht richtig war und redressirt werden muss. Am längsten dauert es mit bibliographischen Werken.“

Nur §. 11 „Handschriften, Kupferwerke, Prachtbände, Karten, kostbare, seltene oder sehr bändereiche Werke etc. werden gar nicht verliehen" findet der Verf. des Aufsatzes engherzig und zweckwidrig, wünscht diese Bestimmung entfernt und durch folg. andere „Handbücher, Bilderbücher, gewöhnliche Karten, Atlasse, Compendien, Schulbücher und alle neueren im Buchhandel leicht zu habenden Bücher werden nicht verliehen" ersetzt zu sehen. Auch wünscht der Verf. die Einrichtung, dass es unter Aufsicht und gegen Entschädigung eines Beamten dem Benutzer gestattet sei, auch vor und nach den zur öffentlichen Benutzung anberaumten Stunden in der Bibliothek zu arbeiten.

[662.] Von der Bibliothek der königlichen Museen zu Berlin, die im J. 1849 einen Zuwachs von fast 200 Bänden erhalten hat, ist das Verzeichniss zum Drucke vorbereitet. S. Beilage zum Preuss. Staats Anz. Nr. 194. p. 1234.

„Dass man den Zugang zur eigentlichen Bibliothek so sehr erschwert, ist bei dem ganz enormen Zudrange — im Lesezimmer sind in der Regel alle Tische und auch noch die langen an den Seitenwänden aufgestellten Bänke besetzt — und nach den gemachten Erfahrungen nicht sehr zu verargen. Zu dieser ängstlichen Vorsicht, die jetzt dort an der Tagesordnung ist, gehört denn auch, dass im Lesesaale fortwährend Bibliothekdiener auf- und abmarschiren. Man kann den Saal nicht mit einem Buche, einer Mappe, ja nur einen Rolle Papier verlassen, ohne sich vorher vom Bureau ein „Laissez passer" haben ausfertigen zu lassen. Dieses „Laissez passer" muss man sowohl dem am Ausgange des Saales stehenden Diener, als dem am Eingange der Bibliothek postirten Portier in Uniform mit Degen und Kreuz der Ehrenlegion, den Hut à la Napoléon aufgesetzt, vorzeigen."

„Um Bücher mit nach Hause zu bekommen, bedarf es eines eigenen Ministerbeschlusses, und der Name dieses Privilegirten wird in ein besonderes Buch eingeschrieben."

„Die Bibliothek, ein colossales, von Aussen aber freilich sehr wenig imponirendes Gebäude, dessen von Alter schwarze Wände von oben bis unten mit ungeheueren Anzeigen von Läden, Theatern, Lustbarkeiten aller Art und Häuserverkäufen bedeckt sind, liegt an der Ecke der Rue Richelieu und der Rue Neuve des Petits-Champs. Ueber ihrem Haupteingange prangt mit goldenen Buchstaben die Inschrift „Bibliothèque Nationale" und darunter die drei Worte „Liberté, Egalité, Fraternité", die an keinem öffentlichen Gebäude, selbst nicht an den Kirchen fehlen. Die sonst gewöhnliche Inschrift „Propriété Nationale" habe ich an der Bibliothek nicht bemerkt. Vor der Thüre steht eine Schildwache, ein Corps de garde ist in der Nähe. Röcke und Schirme, sowie die Waffen der Soldaten müssen am Eingange abgegeben werden, wie dies bei den meisten öffentlichen Gebäuden der Fall ist."

(Schliesslich ist zu erwähnen, dass der Briefsteller die Freundlichkeit der beiden Conservateurs Magnin und Ravanel, sowie, im Departement der Handschriften, des Conservateur Hase speziell hervorhebt, welcher letztere insbesondere als ein sehr lieber Mann, der alle Deutsche sehr gut aufnehme, geschildert wird.)

Mitgetheilt von Dr. Hoffmann in Hamburg.

[663.] *Katalog der Bibliothek der Gesellschaft Flora. Dresden, Druck von Roempler.* 8. 12 *S.* *)

Der vorl. Katalog, dem die Gesetze für Benutzung der Bibliothek vorausgehen, enthält das Wenige, was durch Verleihung an die Mitglieder u. s. w. von dem Untergange im Mai 1849 (s. oben Nr. 314) gerettet, oder seitdem durch Ankauf oder Geschenke erworben worden ist. Bei dem Zwingerbrande waren der Gesellschaft nicht nur sämmtliche Herbarien, sondern auch über 800 Bde der Bibliothek, im Werthe von nahe an 2000 Thlrn., verloren gegangen.

(Dem Herausgeber Prof. Dr. Löwe, welcher mir ein Exemplar des Kataloges übersendet hat, danke ich dafür freundlichst.)

[664.] *Zweiter Nachtrag zu dem Verzeichnisse der Büchersammlung der Gesellschaft für Natur- und Heil-Kunde zu Dresden. Dresden, Druck von Blochmann & Sohn.* 8. *S.* 95—112. S. Anz. J. 1846. Nr. 661.

Die im vorl. Nachtrage verzeichneten neueren Erwerbungen belaufen sich auf mehr als drittehalb hundert Schriften.

Die Nachträge sollen von nun an schneller und in kleineren Abtheilungen von einem halben oder ganzen Bogen ausgegeben, aber bei dem nächsten Wiederabdrucke des ersten Verzeichnisses mit diesem zu einem Ganzen verarbeitet werden.

(Für die Uebersendung eines Exemplares des vorl. Nachtrages sage ich dem Herausgeber Prof. Dr. Löwe meinen Dank.)

[665.] *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Bd. IV. Hft.* 3. *Enthält p.* 410—416: *Verzeichniss der für die Bibliothek bis zum* 26. *Juli* 1850 *eingegangenen Schriften u. s. w.* Vgl. oben Nr. 317.

Der neue Zuwachs besteht in 10 Fortsetzungen bereits vorhandener Werke, Nr. 502 — 598 neuen Schriften und Nr. 66—72 Handschriften und Münzen. Unter den Mss. ist: * A List of the Oriental Works published at Constantinople in the Press of H. M. the Sultan, with their prices in piasters cet. aus d. J. 1844—49.

Die immer noch schwebende Frage wegen der Uebersiedelung der Bibl. von Halle nach Leipzig soll auf der nächstbevorstehenden diesjährigen Generalversammlung d. Gesellschaft in Berlin zur Erledigung kommen.

[666.] * *Katalog der Commerz-Bibliothek in Hamburg. Dritte Fortsetzung. Druck von Voigt in Hamburg.* 4. *IV u.* 42 *S. oder* 84 *Spalten.* Vgl. Anz. J. 1847. Nr. 72.

Enthält eine sehr vorzügliche und reiche Auswahl der neuesten deutschen und ausländischen Erscheinungen, unter Anschluss einiger älteren Werke, in folg. Wissenschaftsfächern:

---

*) Der frühere Bibl. Katalog ist 1841 erschienen. S. Anz. J. 1842. Nr. 209.

Sprachenkunde, Encyclopädien etc., Staatswissenschaften, Sp. 1—38; Handelswissenschaften (Handelskunde u. Handelsrecht), 39—58; Schifffahrtskunde incl. Seekarten, 57—64; Naturwissenschaften und Oekonomie, 63—64; Geschichte 63—68; Geographie, Statistik und Reisen, 69—80; Landkarten 81—82. Ein Namen-Verzeichniss der Verfasser geht dem Kataloge voran. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[667.] Man ist jetzt damit beschäftigt, die Bibliothek der St. Katharinenkirche in Hamburg in einem passenden Lokale zweckmässig aufzustellen. (Privatmittheil. von Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[668.] *Ueber ein Gemälde von Lukas Kranach, im Museum der Stadt Leipzig. S. Deutsch. Kunstblatt. No.* 30. *p.* 237—239. Das Gemälde befand sich früher in der Leipziger Stadtbibliothek.

[669.] J. Zacher's Anzeige der oben Nr. 223 genannten Oldenburger bibliothekarischen Unterhaltungen von Merzdorf s. in der Allg. Monatsschrift f. Literat. Juli. Erste Hälfte, p. 30—32. So befriedigend auch mehrere Partien des Buches seien, so lasse sich doch, was namentlich die Besprechung der Druckwerke anlange, nicht verschweigen, dass das Buch, weil der Verf. sich nicht klar darüber geworden sei, für welchen Leserkreis er dasselbe zunächst bestimmen sollte, weder den Mann von Fach noch den Laien befriedigen werde. Anderenfalls wäre die Darstellung ohne Zweifel schärfer, durchsichtiger und vielleicht um ein gutes Viertheil kürzer geworden. Sehr unangenehm seien übrigens auch die vielen erheblichen Druckfehler, welche selbst die Verlässigkeit der Mittheilungen aus alten Texten nicht wenig herabstimmen.

Ich füge bei dieser Gelegenheit zu meinen früheren Bemerkungen über die Merzdorf'sche Schrift noch ein paar neue hinzu. Hinsichtlich des unter Nr. 6 beschriebenen Exemplares von Mammotrectus hat Merzdorf dem fleissigen Hain den Vorwurf gemacht, dass derselbe in seinem bibliograph. Repertorium Nr. 10568 die Unregelmässigkeiten in der Blattbezeichnung übersehen habe. Es dürfte sich aber denn doch noch sehr fragen, ob ein solcher Vorwurf gerecht sei. Die Dresdner königl. Bibliothek besitzt ein Exemplar des Mammotrectus, welches mit der Hain'schen Beschreibung bis auf ein paar Kleinigkeiten vollkommen übereinstimmt, dagegen von der Merzdorf'schen mehrere Verschiedenheiten zeigt. Was den bei Merzdorf unter Nr. 8 genannten zweiten Theil des Dürer'schen Werkes betrifft, so hat derselbe nach dem aus der Colbert'schen, später der Gräfl. v. Bünau'schen Privatbibliothek stammenden Exemplare der Dresdner königl. Bibliothek nicht, wie Merzdorf angiebt, blos 49, sondern 55 Blätter. Auch finden sich

sich in diesem Dresdner Exemplare mehrere Abweichungen von der Merzdorf'schen Titelabschrift.

[670.] Die in der Kirche der böhmischen Exulantengemeinde zu Zittau noch befindlichen böhmischen Bücher sind bei der kürzlich stattgehabten Versteigerung der sämmtlichen Kirchengeräthschaften für das königliche Museum in Prag erstanden worden. S. Dresdn. Journ. Nr. 196. p. 1599.

[671.] Nach einer Verordnung des Unterrichtsministers vom 13. Juni 1850 sind für die Pariser Bibliotheken die Ferien im J. 1850 in folg. Weise bestimmt: Nationalbibl. 1. Sept. — 1. Octbr.; St. Genevièvebibl. 1. Sept. — 15. Octb.; Mazarin'sche Bibl. 1. Aug. — 15. Sept.; Arsenalbibl. 15. Sept. — 1. Novb.; Bibl. der Sorbonne 15. Juli — 25. Aug.; Bibl. des Louvre 15. Aug. — 1. Octb.; Bibl. des Luxemburgs 15. Aug. — 1. Octb. S. Bull. du Bibl. Nr. 16. p. 591—592.

[672.] Das franz. Ministerium des öffentlichen Unterrichtes hat durch Verordnung vom 30. Mai 1850 eine Commission niedergesetzt „à l'effet d'examiner et de résoudre les questions relatives aux différents catalogues de la Bibliothèque nationale.“ Diese Commission besteht aus Passy, früherem Finanzminister und Mitglied des Institutes, als Präsidenten, sowie aus folg. Mitgliedern: Beugnot, Volksrepräsentant, De Rémusat desgl., Berryer desgl., Vitet desgl., Lherbette desgl., D'Albert de Luynes desgl., Jules De Lasteyrie desgl., Giraud Mitglied und Rath der Universität, Staatsrath Dunoyer Mitglied des Instituts, Monmerqué desgl., J. Ch. Brunet Bibliograph, F. Ravaisson Generalinspector der Bibliotheken. Das Schreiben des F. Génin, chef de la division des sciences et des lettres au ministère de l'instruction publique et des cultes, und die betreff. Verordnung hierüber s. im *Journ. des Débats 6 Juin. Vgl. oben. Nr. 607.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[673.] **Réponse à M. Raoul-Rochette, suivie du rapport d'une commission d'enquête instituée en* 1848, *par le ministre de l'instruction publique, pour examiner la conduite de M. Raoul-Rochette dans l'acquisition des vases de Bernay; par M. Carnot. Paris, impr. de Martinet.* 8. $2^1/_2$ *B.*

**Lettre à M. Carnot, sur sa Réponse à M. Raoul-Rochette, inserée dans La Liberté de penser, revue philosophique et littéraire. Tome V. P.* 417. *Par M. Raoul-Rochette. Paris, impr. de Didot.* 8. 2 *B.*

Betr. Anz. J. 1848—49. Nr. 173.

[674.] **Statuts de la Société bibliothécaire, dite des Amis du progrès, déclarée à la préfecture de police, suivant acte du* 1*er mai* 1850. *Paris, impr. de Mme veuve Smith.* 8. $^1/_4$ *B.*

Le but de la Société est de former, au moyen d'une cotisation hebdomadaire de 25 cent., une bibliothèque ren-

fermant des livres historiques, scientifiques et moraux, afin d'instruire et éclaircir les sociétaires. Le siège de la bibliothèque est provisoirement chez le président de la Société, M. A. Lanher.

[675.] Das *Athenäum vom 22. Juni berichtet nach dem *Jewich Chronicle, dass die in dem Beth Hamedrasch in London befindliche prächtige hebräische Bibliothek dem Publikum jetzt wenigstens auf drei Stunden täglich und, wie man hoffe, bald auf fünf geöffnet sei. S. Ausland. Nr. 157. p. 728.

[676.] **Autorship of the fabricated „Earlist English Newspaper." S. Gentleman's Magazine, May.** Verfasser ist Thomas Watts, Beamter des Britischen Museums. *)

Zur Geschichte des Ursprungs der Zeitungen. S. Beilage zum Preuss. Staats Anz. Nr. 197. *p.* 1253—1254.

Watts hat nachgewiesen, dass die im Britischen Museum befindlichen Nummern des „English Mercury 1588", die man lange auf Geo. Chalmer's Auctorität hin für die ältesten Zeitungsblätter gehalten hatte, nicht aus dem XVI., sondern aus dem XVIII. Jahrhdt. stammen, und ein Fabrikat litterarischer Mystification der Gebrüder Yorke sind.

[677.] Dr. M. Steinschneider ist auf Kosten der Bibliotheca Bodleiana nach Oxford gereist, um nicht nur deren hebräische Druckwerke zu revidiren, sondern auch ein Verzeichniss der Michael'schen Handschriften anzufertigen. S. Zeitschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 3. p. 395.

[678.] **Almanacco Toscano per l'anno 1850. Firenze, stamp. Granducale. 12.** Enthält über die vier grösseren öffentlichen Bibliotheken in Florenz mehrere histor.-statistische Mittheilungen, aus denen, unter Hinweis auf den Anz. J. 1846. Nr. II, hier Folg. auszuheben sein möchte:

J. e R. Bibl. Magliabecchiana, seit 1747 dem Publikum zugänglich. Ausser der Ant. Franc. Marmi'schen Privatbibl. sind ihr 1771 vom Grossherzog Peter Leopold I. die Bibl. Mediceo-Lotaringico-Palatina und 1810 die Sammlungen der aufgehobenen geistlichen Corporationen einverleibt worden. Sie enthält 150,000 Bde Druck- und 12,000 Handschriften. Mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich im Novbr. bis mit März von 9 bis 2, in den übrigen Monaten von 9 bis 1 Uhr geöffnet.

Bibl. Marucelliana, seit dem 15. Sept. 1752 dem Publikum zugänglich. Sie enthält 80,000 Bde meist gedruckter Bü-

*) Derselbe schrieb früher schon: „*A Letter to Ant. Panizzi, Esq., etc. on the reputed earliest Newspaper „„The English Mercurie."" London. 1839. 8."

cher. Mit Ausnahme der Feiertage Montags, Mittwochs u. Freitags von 9 bis 1 Uhr geöffnet.

J. e R. Medico-Laurenziana, seit 1571 dem Publikum zugänglich. Ausser den gedruckten Büchern enthält sie 8000 Bde Handschriften. Sonn- und Feiertags ausgenommen täglich von 9 bis 1 Uhr geöffnet.

J. e R. Riccardiana, von Mitgliedern der Familie Riccardi mehrfach bereichert, namentlich durch die Privatbibl. Vincenzo Capponi's und 1786 durch die Gabbriello Riccardi's vermehrt, ist in Folge eines Pariser Decretes 1813 von der Stadtgemeinde angekauft, und zwei Jahre später an den Staat unter dem Grossherzoge Ferdinand III., der sie unter öffentliche Verwaltung stellte, abgetreten worden. Sie enthält 20,000 Bde gedruckter Bücher (11,000 opere e 5700 opuscoli) u. 3600 Handschriften. Die Herbstferien der Bibl. dauern vom 1. Octbr. bis zum 11. Novbr.

Hierzu ist noch aus anderer Quelle hinzuzufügen, dass die Bibl. Palatina, die Privatbibl. des Grossherzogs, im Laufe von 30 Jahren von ihrem Begründer Ferdinand III. und dessen Nachfolger Leopold II. zu sehr bedeutendem Umfange gebracht worden ist. 1841 enthielt sie bereits 30,000 Werke oder 70,000 Bde.

Ueber das Personal der vorgenannten Bibliotheken s. unten Nr. 701. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[679.] *Brief an Herrn Buchhändler Rénouard in Betreff eines Fleckes auf einem florentinischen Manuscript. S. Pamphlete und Briefe von Paul Louis Courier. Herausg. von Arnold Ruge. Leipzig, Verlagsbüreau.* 8. *p.* 312—348.

Betrifft den bekannten Longus-Klecks — den Tintenfleck in der Longushandschrift der Laurenziana, um dessen Willen Courier vielfachen Verdächtigungen und Anfechtungen ausgesetzt gewesen ist. Ein höchst interessantes und piquantes Schreiben. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[680.] Professor Dr. J. M. E. Gottwaldt (s. oben Nr. 380), welcher seit Ende Februar die Verwaltung der Universitätsbibliothek zu Kasan übernommen hat, ist gegenwärtig mit der Anfertigung eines Kataloges ihrer muhammedanischen Handschriften beschäftigt. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 3. p. 395.

[681.] Von der Bibliothek der Kais. archäologischen Gesellschaft zu St. Petersburg wird der Catalog bald im Drucke erscheinen. S. Bullet. de la Société Impér. d'Archéol. de St. Pétersbourg, p. 35.

[682.] Die königliche Bibliothek in Kopenhagen hat neuerdings mehrere Handschriften, darunter eine Nachahmung der Maksûra des Ibn Dureid mit einem ausführlichen Com-

mentare und ein türkisches Traumbuch die bedeutendsten sind, in Constantinopel angekauft. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 3. p. 394.

[683.] J. C. M. Laurent, Lehrer am Hamburger Johanneum, hat eine „Kritische Einleitung zum Velleius Paterculus“ vollendet, die in Bezug auf Bibliotheken- und Handschriftenkunde sehr Werthvolles enthält. Die Arbeit zerfällt in folg. Abschnitte: 1. Geschichte des Velleianischen Textes bis zum J. 1521; 2. Die Abschrift des Bonifacius Amerbach; 3. Das Kloster zu Murbach und dessen Bibliothek; 4. Das Alter der Murbacher Handschrift des Velleius; 5. Ueber den Murbacher Schreiber vom J. 1515 und Joh. Alb. Burerius; 6. Beatus Rhenanus; 7. Bibliographische Beschreibung der ersten Ausgabe des Velleius; 8. Die Holzschnitte dieser Editio princeps. Letztere beide Abschnitte sind mit musterhafter Sorgfalt ausgearbeitet. Mehrere Facsimile's von Handschriften, Abbreviaturen und Alphabeten, in diplomatischer Hinsicht von Bedeutung, sollen als nothwendige Belege und Erläuterungen beigegeben werden. Es wäre zu wünschen, dass diese Abhandlung recht bald, würdig ausgestattet, der Oeffentlichkeit übergeben werden könnte.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

Privatbibliotheken.

[684.] *Verzeichniss der von den Prediger Ziemann, Stadtrath Stephan und Kreisgerichts-Rath Knapp nachgelassenen Bibliotheken, welche nebst mehreren andern reichhaltigen Sammlungen werthvoller älterer und neuerer Bücher aus allen Fächern der Literatur am* 13. *f. August zu Halle a. d. S. durch J. Fr. Lippert öffentlich versteigert werden sollen. Druck von Heynemann in Halle.* 8. 180 *S. excl. Titel.* 11144 *Nrr.*

Anhang. Verzeichniss der von den Pastoren Schütz und Kessel sowie mehreren Andern hinterlassenen Bibliotheken, 7635 *Bände über alle Zweige der Wissenschaft besonders ausgezeichnet in Theologie, Geschichte, Philosophie, Jurisprudenz, Naturwissenschaft, Medizin, Belletristik, alten Manuskripten und Drucken, Curiosen, Kunst- und Kupferwerken etc. welche im August durch J. Fr. Lippert öffentlich versteigert werden. Gedr. bei Plötz in Halle.* 8. 96 *S. excl. Titel.* 7635 *Nrr.*

Enthält einen nicht blos der Zahl der Bände nach umfangreichen, sondern auch dem Werthe der Bücher nach sehr bemerkenswerthen Vorrath von Schriften, unter denen fast jeder Wissenschaftszweig seine Vertreter hat. Die meisten Schriften sind philol., theolog., jurist. u. polit., medicin., naturwissenschaftl., technolog., histor. u. belletristischen Inhaltes. Sowohl der Gelehrte und Sammler als der Laie wird

sicher den Catalog nicht unbefriedigt aus der Hand legen. Nur hinsichtlich der auf dem Titel genannten alten Drucke und Manuscripte dürfte der Catalog den Erwartungen nicht ganz entsprechen, da allerdings der Vorrath dieser Schriften ein ihrer Zahl und ihrem Werthe nach ziemlich untergeordneter ist.

Im November sollen die von dem Superintendenten Caspari zu Naumburg und mehreren Anderen nachgelassenen Bibliotheken bei Lippert zur Versteigerung kommen.

[685.] *Verzeichniss der von den Senator Dr. Büsing und Senator Dr. Gildemeister hinterlassenen Bücher-Sammlungen vorzüglicher Werke aus der Jurisprudenz, Geschichte, Geographie, Belletristik etc. welche nebst mehren anderen Sammlungen werthvoller Bücher aus der Numismatik, Mathematik, Schulwissenschaft, ausländischen Literatur u. Bremensien, Portraits, Kupferstichen etc. am 9. f. Septbr. öffentlich den Meistbietenden verkauft werden sollen. Bremen, J. G. Heyse.* 8. 202 *S. excl. Titel.* 9406 *Nrr.*

Trotz der vorausgeschickten Inhaltsübersicht ist die Durchsicht des vorl. Cataloges, in welchem die Juridica und Bremensia den werthvollsten Theil auszumachen scheinen, doch mit manchen Schwierigkeiten verknüpft, um sich einen genaueren Ueberblick über den Bestand des bedeutenden Bücherwerthes verschaffen zu können. Da alle Wissenschaftsfächer in dem Cataloge ihre Vertreter haben, so wird sicher Jeder etwas finden, was ihm willkommen ist, wenn auch nicht allemal da, wo er es nach Angabe der Inhaltsübersicht zu suchen hat. Insbesondere bietet die ausserdeutsche Litteratur Manches dar, was nicht in allen Auctionscatalogen wiederkehren dürfte. Die neueste Litteratur ist im Cataloge nur schwach vertreten.

[686.] *Catalogus Bibliothecae per XL annos magna industria in Europa et America collectae, multos libros raros complectens, praecipue ex antiquitatibus linguarum et populorum Hispaniae, Italiae, Galliae, Britanniae nec non Aboriginum Americae aeque ac de Arte Medica, de Cura Pauperum, Disciplina Carcerum, Statistica universali et speciali etc. etc. Berolini publica auctionis lege vendendae d.* 21. *Octbr. Berolini, Hertz.* 8. 182 *S. excl. Titel u. Inhaltsverz. (Auch mit deutsch. Titel.) Pr. n.* 5 *Ngr.*

Diese Bibliothek eines mir durchaus unbekannten Besitzers zeigt namentlich im Fache der Amerikanischen Litteratur, der Heilkunde, des Pönitentiarwesens, der Bücher über Armenpflege und Wohlthätigkeitsanstalten einen ausserordentlichen, fast nie gesehenen Reichthum. Wir finden hier Werke, zu deren Ankauf in Europa nicht sobald wieder eine Gelegenheit sich finden dürfte. Die Durchsicht des

vorl. Cataloges versäumt zu haben, möchte den Bibliothekar und Gelehrten sicher gereuen.

Inhalt:

Abth. I. Vermischte Schriften, Nr. 1—388,
Amerikanische Indier, — 545,
Heilkunde, — 890,
Deutsche, franz., engl. u. ital. Litteratur, — 1317,
Italienische Mundarten, — 1341,
Vermischtes, — 1869.

Abth. II. Gefängnisskunde, Nr. 1—883,
Armenthum u. Wohlthätigkeit, — 1200,
(Unter vorstehenden beiden Abschnitten finden sich eine Menge von Staats- u. a. Schriften, die nicht in den Buchhandel gekommen sind.)
Heilkunde, — 1706,
Statistik u. Erdkunde, — 2005,
Bildende Kunst, — 2039,
Religiöse Schriften, — 2083,
Griech. u. Römische Classiker, — 2137,
Engl., niederländ. u. scandinav. Litteratur mit Mundarten, — 2383,
Span., portug., ital. u. franz. Litteratur mit Mundarten, — 2840,
Romanzen-Sammlungen, — 2972,
Deutsche Litteratur, — 3085,
Volksweisheit u. Volksdichtung, — 3275,
Sprachen u. Alterthümer der nordamerikanischen Indier, — 3312,
Wörterbücher, — 3332,
Vermischtes u. Vergessenes, — 3901.

[687.] *Verzeichniss der von dem Dr. J. M. W. Baumann in Trebsen hinterlassenen bedeutenden naturhistorischen Bibliothek, welche nebst einer grossen Anzahl werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften, namentlich vielen Pracht- und Kupferwerken, Landkarten, Atlanten und Musikalien am* 16. *f. Sept. zu Leipzig versteigert werden soll. Leipzig, T. O. Weigel.* 8. *IV u.* 314 *S. excl. Titel.* 10364 *Nrr.*

Das Schloss Trebsen unweit Leipzig barg seither eine Menge von wissenschaftlichen Schätzen: namentlich enthielt es mehrere naturwissenschaftliche Sammlungen. Der verst. Besitzer, von umfassender Bildung und hohen Geistesgaben, hatte, seinem Wahlspruche „natura doceri" getreu und durch die günstigsten äusseren Lebensverhältnisse unterstützt, ausser einem Vorrathe vorzüglicher mathematischer und physikalischer Instrumente eine sehr reichhaltige Sammlung ausgestopfter Vögel, eine bedeutende Conchylien-, Mineralien-, Eier- und Schmetterlings-Sammlung, sowie im Gebiete der naturhistorischen Wissenschaften eine der reichsten und vollständigsten Privatbibliotheken, die überhaupt existiren, mit unermüdlichem Fleisse angelegt. Leider sollen mit dem Tode ihres Begründers und Besitzers die meisten dieser Sammlungen verkauft und wieder zerstreuet werden; und so wird auch die schöne Bibliothek, in welcher der Verst. eine Auswahl von Büchern von den grössten und seltensten Pracht-

werken Deutschlands und des Auslandes an bis zu den kleinsten Dissertationen herab von allen Orten her zu vereinigen bemüht gewesen war, nach allen Orten hin wieder ihren Weg nehmen. Liess schon der oben Nr. 70 gedachte Baumann'sche Doublettencatalog den Reichthum der in Trebsen angehäuften Büchersammlung ahnen, so wird natürlich nachstehende Mittheilung über die Ordnung, in welcher die Bibliothek seither aufgestellt war, und die auch im vorl. Cataloge festgehalten worden ist, einen vollkommeneren Ueberblick in dieser Hinsicht gewähren.

Naturkunde überhaupt. Nr. 1—381.
Allgemeine Werke — Vermischte Schriften. 1) Aus der Naturkunde u. andern damit in Verbindung stehenden Fächern. a) Abhandlungen u. Schriften gelehrter Gesellschaften u. mehrerer Verfasser. b) Schriften einzelner Verfasser. c) Kabinette. d) Geschichte u. Bücherkunde. (Dieselbe Ordnung ist bei allen nachfolg. Abtheilungen beobachtet.) 2) Aus der philosoph. Naturkunde u. Naturgeschichte.
Naturkunde insbesondere. Nr. 382—6835.
Philosophische Naturkunde — Insonderheit durch Beobachtung u. Versuche ohne Scheidung u. Auflösung — Theoretische Naturlehre im Allgemeinen — Besondere Abhandlungen aus der allg. Naturlehre — Eigenschaften der Körper überhaupt — Statische u. hydrostatische Untersuchungen — Luft — Licht u. Farben — Wärme u. Kälte — Electricität — Electrisirmaschinen — galvanische Electricität — Magnetische Kräfte — Weltgebäude — Erde.
Spezielle Physik. (Physiologie unorganischer und organischer Körper.) — Allgemeine u. vermischte Schriften — Besondere Schriften — Unorganische — Organische Körper — Magie.
Chemie. Aechte philos. Chemie — Insonderheit: Reine u. physische Chemie — Untersuchungen aus dem Mineralreiche — Wärme u. Lichtstoff — Sauer-Brennstoff-Stickgas — Brennbare Stoffe — Wasser — Salze etc., Stein- u. Erdarten, Metalle — Untersuchungen aus dem Pflanzen- u. Thierreiche — Angewandte Chemie — Alchemie.
Historische Naturkunde. Eigentliche Naturgeschichte — Naturbeschreibung — Einleitungschriften — Allgemeine Werke — Vermischte Schriften. Insonderheit:
Mineralogie. Im Allgemeinen — Insonderheit: Gebirgslehre — Erd- u. Steinarten — Salze — Erdharze — Metalle — Versteinerungen.
Botanik. Einleitungschriften — Allgemeine Werke — Vermischte Schriften — Schriften über einzelne Familien, Classen, Gattungen etc. nach natürlichem Systeme — nach dem Linnéischen Sexualsysteme geordnet.
Zoologie. Einleitungschriften — Allgemeine Werke — Vermischte Schriften — Geschichte u. Bücherkunde — Insonderheit: Säugethiere — Vögel — Amphibien — Fische — Insekten — Würmer.
Teleologie und Physicotheologie.

Im übrigen Theile des vorl. Cataloges sind Bücher aus fast allen Wissenschaftsfächern, sowie eine Partie Musikalien und mehrere Daktyliotheken enthalten.

[688.] *Verzeichniss der von dem Rector Eydam hinterlassenen Bibliothek, welche am* 11. *f. Sept. in Weissenfels versteigert werden soll. Druck von Stiebitz in Weissenfels.* 8. 17 *Bl.* 1500 *Nrr.*

Enthält sehr Weniges aus der neuesten Litteratur. Die meisten Schriften sind histor.-polit., linguist.-philologischen Inhaltes, Schulschriften, alte Classiker, etc., darunter vieles Gute und Brauchbare.

[689.] **Catalogue des livres composant la Bibliothèque de M. l'abbé (Guillaume-Benoist) Lesueur, docteur en théologie, curé de Saint-Patrice, chanoine honoraire de la cathédrale de Rouen, dont la vente aura lieu le 15. sv. juillet. Rouen, François.* 8. $7\frac{1}{2}$ *B.*

[690.] *Verzeichniss der von dem ersten Compastor an der hiesigen evang.-lutherischen Hauptkirche G. W. C. E. Möller nachgelassenen Bibliothek, nebst einigen physicalischen Apparaten und einer Münzsammlung, welche den 2. f. Septbr. öffentlich verkauft werden sollen. Altona, Druck von Köbner u. Lehmkuhl.* 8. 36 *S. excl. Titel u. Inhaltsverz.* 1888 *Nrr. Bücher.*

Im ersten Theile, der 643 Nrr. theologische Bücher enthält, ist das Fach der exegetischen und praktischen Theologie am stärksten besetzt. Im zweiten nichttheologische Bücher umfassenden Theile sind Geschichte nebst Geographie, Linguistik und Philologie, sowie die mathematisch-physikalischen Wissenschaften am zahlreichsten vertreten. Von grösseren Werken und aus der neuesten Litteratur findet sich wenig. Der Catalog ist gut gearbeitet.

[691.] Nach dem *Journal de l'Ain 5 juillet hat der im Januar verstorbene Chevalier de M. T. seine aus mehr als 500 Bden bestehende Bibliothek (une des plus belles bibliothèques de la Bourgogne, une des plus précieuses collections d'Elzévirs de France) einem Herrn de M., Mitglied der Akademie zu Lyon, vermacht. Dieselbe soll als Familieneigenthum des Letzteren aufbewahrt bleiben. Ueber den Inhalt dieser Sammlung finden sich in der *Gazette de Lyon einige nähere Angaben. S. *Journ. des Débats 8 juillet.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[692.] Zu den fast zahllosen Mittheilungen über die Versteigerung der oben Nr. 254 gedachten Tieck'schen Privatbibliothek dürfte noch eine hinzuzufügen sein, in welcher zugleich berichtet wird, dass eine Gräfin Menez die Absicht gehabt habe, die ganze Sammlung zu kaufen, und sie dem Dichter während seines Lebens zu belassen: welcher Plan aber deshalb nicht zur Ausführung gekommen sei, weil der Kauf bereits von anderer Seite abgeschlossen gewesen. S. Blätt. aus der Gegenwart. Nr. 21. p. 251—252.

[693.] *Catalogus librorum a beato M. A. Wessely, Duci Nassoviae a consiliis aulicis sanctioribus, Regi Borussiae a consiliis sanitatis, medico pract. Northusano, rel. relictorum, qui Northusae d. XXIII. m. Septembris et seqq. auctione publica endentur. Praefatus est Ph. Phoebus, Dr., professor Gissensis.*

Nordhausen, Büchting. 8. 65 *S. excl. Titel u. Inhaltsverz.* 3491 *Nrr. (Auch mit deutsch. Titel.)*

Der im März verstorbene Wessely, ein Arzt von umfassender und vielseitiger Bildung, sowie von ausgedehnter Praxis, hat eine im medicinischen und besonders chirurgischen Fache ausserordentlich reichhaltige Bibliothek hinterlassen. Dieselbe ist durch viele und theuere ausländische Werke, viele Seltenheiten, viele Geschenk-Exemplare von Sachen, die auf dem Wege des Buchhandels schwer oder gar nicht zu erhalten sind, welche aber dem Verst. in Folge seiner über die meisten europ. Länder ausgedehnten Bekanntschaft und Correspondenz zugegangen waren, ausgezeichnet. Vornämlich ist in dem Fache der Urolithiasis, für welche Wessely, weil er eine monographische Arbeit darüber vorbereitete, mit grosser Mühe und keine Kosten scheuend, die Litteratur im weitesten Sinne förmlich gesammelt hat, eine nahezu absolute Vollständigkeit bemerkbar (Nr. 2075—2696). Es dürfte für manche Universitätsbibliothek wohl des Preises werth sein, diesen Theil der W.'schen Bibliothek als ein Ganzes zu erwerben. Mit vollem Rechte empfiehlt Phöbus den vorl. Catalog der aufmerksamen Durchmusterung seiner Collegen. Für Bibliographen werden die Abschnitte XVIII Litteratur der Medicin, Nr. 2901—3038, und XIX. Allg. Litteraturgeschichte u. Verwandtes, Nr. 3039—3279, von grossem Interesse sein.

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[694.] **Lexicon geographicum etc., e duobus codicibus mss., arabice editum. Primum fasciculum, exhibentem literam Elif, ediderunt T. G. J. Juynboll, litt. orient. Prof. ordin. etc. et J. J. B. Gaal, litt. or. stud. Lugd. Bat.* 8. *X S. Vorrede u.* 108 *S. Text.*

Dieses in die Reihe der alphabetisch geordneten geographischen Handbücher, welche von dem grossen geogr. Lexikon des Jâkût abhängig sind, gehörige Werk ist aus der Leydener und der Hammer'schen Handschrift abgedruckt. E. Rödiger's Anzeige der vorl. Ausgabe s. in der Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. IV. Hft. 3. p. 402—404.

[695.] *Die handschriftliche Geschichte Ratzeberger's über Luther und seine Zeit mit literarischen, kritischen und historischen Anmerkungen zum ersten Male herausgegeben von D. Chr. Gotth. Neudecker. Jena, Mauke.* 8. *VI u.* 284 *S. excl. Inhalt u. Druckberichtig. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.*

Aus dem Codex der herzoglichen Bibliothek zu Gotha Nr. 114. Fol.

[696.] **Tajne Listy króla polskiego Zygmunta Augusta do Stanisława Hozyusza posła rżpltéj Polskiéj na dworze Rzymskim w. r.* 1549 *i* 1550 *umówionemi znakami pisane. Z oryginałów zachowanych w bibliotece uniwersytetu Jagiellońskiego w Krakowie odczytał Jósef Lepkowski. Wadowice, Sabiński.* 4. 10 *lith. S. Mit* 4 *S. in Fol. Pr. n.* 15 *Ngr.* S. oben Nr. 465.

[697.] **Deutsches des XI—XII. Jahrhunderts aus Münchener Handschriften mitgetheilt von J. A. Schmeller. S. Ztschrift f. deutsch. Alterthum hrsg. von Haupt. Bd. VIII. Hft.* 1. *p.* 106 – 155.

[698.] **Maistre Wace's St. Nicholas. Ein altfranzösisches Gedicht des* 12. *Jahrh. aus Oxforder Handschriften herausgegeben von Dr. Nicol. Delius. Bonn, König.* 8. *XII u.* 96 *S. Pr. n.* 15 *Ngr.*

[699.] *Leven van Sinte Christina de Wonderbare, in oud-dietsche rijmen, naer een perkementen handschrift uit de XIVde of XVde eeuw, met inleiding, aenteekeningen en andere bijvoegsels, voor de eerstemal uitgegeven door J. H. Bormans, Prof. van oude letterk. bij de Hoogeschool te Luik, enz. Gent, drukkerij van Annoot-Braeckman.* 8. *LXXI S. Einleitung, excl. Titel u. Weihschrift, lij Bl. Text u.* 591 *S. Anmerk., Register u. Verbesserung. Mit einem Facsimile. Pr. n.* 2 *Thlr.* 10 *Ngr.*

Die Handschrift, welche aus dem Frauenkloster Van Mielen bij St. Truiden stammt, ist jetzt im Besitze des Herausgebers.

[700.] **Nicolas de Damas. Vie de César. Fragment récemment découvert et publié pour la première fois en* 1849. *Nouvelle édition. Par N. Piccolos, D. M.; accompagnée d'une traduction française, par M. A. D., et suivie d'observations sur tous les fragments du même auteur. Paris, Didot.* 8. $7^1/_2$ *B. (Grec-français.)*

Bibliothekare etc.

[701.] **Almanacco Toscano per l'anno* 1850. *Firenze, stamp. Granducale.* 12.

Enthält über das Personal mehrerer toskan. u. lucches. Bibl. folg. Angaben:

Arezzo.

J. e R. Accademia di scienze, lettere ed arti: Canonico Franc. Testi, bibliotecario.

Piissima Fraternità dei Laici: Bibliotecario vac.

Firenze.

J. e R. Accademia della Crusca: Donato Salvi, bibl.

J. e R. Accademia della Valle Tiberina Toscana di scienze, lettere ed arti residente in S. Sepolcro: Giov. Battista Franceschi-Marini, agronomo e bibl.

J. e R. Accademia delle belle arti: Senatorio Dr. Gio. Battista Niccolini, segretario del Corpo accademico e bibl.

Arcispedale di S. Maria Nuova e Stabilimenti Reuniti: Prof. Pietro Cipriani, bibl. e soperintendente alle infermerie.
Assembléa legislativa: Gius. Aiazzi, archivista-bibl. del Senato. — Aless. Bulgarini, segretario dei provveditori e archivista-bibl. del Consiglio generale.
Biblioteca Magliabecchiana: Ab. Tommaso Gelli, accademico Residente della Crusca, bibl.; Gio. Battista Piccioli, accademico Residente della Crusca, sotto-bibl.
Biblioteca Marucelliana: Prof. Franc. Del Furia, accademico Residente della Crusca, bibl.; Gasp. Morelli, sotto-bibl.
Biblioteca J. e R. Mediceo-Laurenziana: Prof. Franc. Del Furia, bibl.; Pietro Del Furia, sotto-bibl.
Biblioteca Palatina: Franc. Palermo, bibl.; Innoc. Giampieri, ajuto; Ferd. Soldi, aggregato.
Biblioteca J. e R. Riccardiana: Ant. Zannoni, bibl.; Luigi Bencini, sotto-bibl.

Lucca.

Biblioteca pubblica: Consigliere Marchese Ant. Mazzaroso, bibl.; Telesforo Bini, sotto-bibl.; Geremia Sorbi.

Montepulciano.

J. e R. Liceo: Canonico e prefetto Gaet. Scopettini, bibl.

Pisa.

Stabilimenti della Università: Prof. Franc. Bonaini, bibl. della Regia Scuola normale.

Pistoja.

J. e R. Accademia di scienze, lettere ed arti: Dr. Enrico de' Giovacchini Rosati, bibl. e archivista.
Biblioteca Fabroniana, dipendente dall' amministrazione del Capitolo della Città: Ab. Giov. Bartolini, bibl.
Biblioteca Forliguerri: Ab. Gio. Battista Masi.

Siena.

Biblioteca comunale, dipendente dalla direzione universitaria di Siena: Dr. Giacomo Chigi, bibl.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[702.] * *Wanderung durch Thüringen. Von Ludw. Bechstein (Bibliothekar zu Meiningen). Mit* 30 *Stahlstichen.* 3. *Auflage. Leipzig, Haendel.* 8. *II u.* 204 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 6 *Ngr.*

[703.] *Tre Lettere di Sigismondo Imperatore ai Perugini coll' aggiunta di un componimento in terza rima offerto al medesimo quando si posò nella loro città nel* 1433 *tornando dalla coronazione Romana pubblicate ed illustrate dal Prof. Francesco Bonaini (Bibliotecario dell' Univers. di Pisa). V. Appendice all' Archivio stor. Ital. No.* 24. *Firenze.* 8. *p.* 431—446.

Proposta del Professore Francesco Bonaini ai suoi colleghi dell' Archivio storico Italiano sulla compilazione di un volume di cose storiche Perugine. V. Ibid. p. 537—544.

[704.] * *Histoire de Tulle et de ses environs; par François Bonnélye, professeur, bibliothécaire de la ville. Tulle, impr. de Drappeau.* 12. $2^1/_6$ *B.*

[705.] Professor Dr. J. H. C. Eggers, Direktor und Bibliothekar des Gymnasiums zu Altona, ist den 30. Juni im 71sten Lebens- u. 50sten Amtsjahre gestorben.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[706.] *Henr. Car. Abr. Eichstadii Theol. Juris utr. et Philos. D. Magni Duc. Sax. a Consil. aul. intim. Acad. Jen. Senioris etc. etc. etc. die IV Mart. MDCCCXLVIII defuncti Opuscula oratoria. Orationes Memoriae Elogia quorum duo inedita Schilleri et Ludenii memoriae dicata. Editio secunda uno volumine comprehensa. Jena, Mauke.* 8. *XXXII u.* 802 *S. excl. Index u. Errata. Pr.* 4 *Thlr.*

Eichstädt war Oberbibliothekar der Universität Jena. — Die erste Ausgabe der Opuscula ist ebenfalls bei Mauke in Jena 1847—48 erschienen.

[707.] * *Mluvnice polského jazyka. II. opravené vydání. Prag, Calve.* 12. *XXIV u.* 176 *S. Pr.* 15 *Ngr.*

Herausgeber ist Wenzesl. Hanká, Archivar u. Bibliothekar des böhm. Nationalmuseums zu Prag.

[708.] *Zur Erinnerung an die Ernennung des ersten brandenburgischen Historiographen (Bibliothekar Joachim Hübner), den* 6. *Juli* 1650; *von Preuss. S. Beilage zum Preuss. Staats-Anz. Nr.* 183. *p.* 1168.

Hübner wurde als Historiograph schon 1660 seines Dienstes wieder entlassen, weil er von der zu schreibenden brandenburgischen Geschichte nichts abgeliefert hatte.

[709.] Dem bisherigen Bibliothekscriptor Mich. Kastelitz am Laibacher Lyceum ist das erledigte Amt des Bibliothekars daselbst übertragen worden. S. Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 5. p. 318.

[710.] Libri (s. oben Nr. 483) ist vom Gerichtshofe der Entwendung von Büchern aus den öffentlichen Bibliotheken für schuldig erachtet und zu zehnjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt worden. Und in der That soll seine Schuld leider nicht länger zu bezweifeln sein. Als er 1830 nach Paris gekommen, und hier eine Professur erhalten, die ihm 4000 Fr. eingebracht, habe er durchaus kein Vermögen besessen, und doch erreiche seine im Laufe der Zeit errichtete Bibliothek einen Werth von 600,000 Fr. S. Augsb. allg. Zeitg. Nr. 183. p. 2919.

Ein Resumé der Libri'schen Anklage findet sich in der *Gazette des Tribunaux 23 juin, wo sie auch noch vollständig abgedruckt werden soll.

[711.] An Reiffenberg's Stelle ist einstweilen der Chevalier Marchal zum Oberbibliothekar der königl. Bibliothek in Brüssel ernannt worden. S. Bull. du Bibl. Nr. 16. p. 590.

[712.] *Mezzofanie. (Eine Ergänzung zu der oben Nr.* 485 *angeführten biographischen Skizze des verstorb. Custos der Vaticana.) Von C. Tischendorf. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 176. *p.* 703—704.

[713.] Der Nachfolger Mezzofanti's und Laureani's, Cardinal Molza, erster Custos der Bibliotheca Vaticana, soll an

einer ausführlichen Biographie seiner beiden Vorgänger arbeiten. S. Leipz. Charivari. Nr. 22. p. 350.

[714.] **Contes de la Veillée; par Charles Nodier, de l'Academie française (ancien bibliothécaire de l'Arsenal). Paris, Charpentier. 12. 16⁵/₆ B. Pr. 3 fr. 50 c.*

**Romans de Ch. Nodier etc. Nouvelles éditions, revues et accompagnées de notes. Ibid. 12. 16½ B. Pr. 3 fr. 50 c.*

[715.] Unter der Presse sind.

**Mémoires de Tallemant des Réaux; nouvelle édition en 7 vol. publiée d'après le manuscrit original et dans sa véritable ortographe; avec notes et augmentations historiques, etc., par MM. Monmerqué et Paulin Pâris, Conservateur-adjoint de la Bibliothèque nationale (section des mss.) etc. Paris, Techener. 8.*

[716.] Die Kaiserlich öffentl. Bibliothek zu St. Petersburg, welche durch Allerhöchste Verordnung vom 20. Febr. die Befugniss erhalten, aus der Zahl der bekanntesten Bibliographen, Bibliothekare und Buchhändler des In- und Auslandes Ehrencorrespondenten zu ernennen, hat mich, den Herausgeber des Anzeigers, mit einer solchen Ernennung beehrt.

[717.] *Nekrolog des Oberbibliothekars Baron v. Reiffenberg zu Brüssel. S. Allg. Monatsschrift f. Literat. Juni. 2te Hälfte. p. 423.*

Der Geburtstag ist hier unrichtig auf den 14. Octbr., statt auf den 14. Novbr. (s. oben Nr. 592) verlegt.

**Notice sur M. le baron de Reiffenberg; par J. G. A. Luthereau. Bruxelles. 8. 16 S. Pr. 12 Ngr.*

Eine Mittheilung in * L'Indépendance belge 9 juillet lautet:

Sur la proposition de M. Ad. Mathieu, la Société des sciences, des arts et des lettres du Hainaut, vient de décider qu'une souscription sera ouverte, sous ses auspices et sous ceux de la Société des bibliophiles belges séant à Mons, pour une médaille en l'honneur de M. de Reiffenberg. Cette médaille portera d'un côté la têté de l'illustre Montois, avec la date de sa naissance et celle de sa mort, de l'autre, une inscription rappelant les services qu'il a rendus aux lettres, ses principaux titres à l'admiration de ses contemporains et de la postérité etc. Une liste de souscription à cette médaille, est déposée à la librairie Héberle à Bruxelles.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[718.] **Biographie universelle etc. par F. X. de Feller. Edition revue et continuée jusqu'en 1848, sous la direction de M. Ch. Weiss, Conservateur de la bibliothèque de Besançon etc. et de M. l'Abbé Busson. Tome VIII. (S'ou—Zyr.) Avec un Supplément jusqu'en mai 1850. Besançon, Outhenin-Chalandre. 8. 39 B.* S. oben Nr. 604.

Nachträge
zu früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[719.] **Abriss einer Geschichte der National- und Staats-Buchdruckerei zu Paris.* S. *Journal für Buchdruckerkunst, Schriftgiesserei u. die verwandten Fächer.* 1849. *Nr.* 10. 11. 12.
Wahrscheinlich nach *Précis historique sur l'Imprimerie nationale, avec spécimens de ses caractères français et étrangers, par Duprat, chef du bureau de l'administration.

[720.] **Geschichte der Holzschneidekunst, von William Chatto. S. Journal f. Buchdruckerkunst, Schriftgiesserei u. die verwandten Fächer.* 1849. *Nr.* 2—9. *Mit Holzschnitten.*

[721.] **Corcordance sinico-samscrite d'un nombre considérable de titres d'ouvrages Bouddhiques, recueillie dans un catalogue chinois de l'an* 1306; *par Stanislas Julien. V. Journal asiatique. IV. Série. Tom. XIV. Nov.—Décb.* 1849.
Eine mühsame bibliographische Arbeit, die in Verbindung mit den tibetischen Katalogen den grossen Umfang der buddhistischen Litteratur allmälig in Uebersicht bringen hilft. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. 1850. Bd. IV. Hft. 3. p. 398—399.

[722.] *Dizionario di Opere anonime e pseudonime di Scrittori Italiani, o come che sia avendo relazione all' Italia, di G. M(elzi). Milano, Pirola.* 1848. 8. 480 *S. à* 2 *Col.* (*Wird fortgesetzt.*) Vgl. oben Nr. 607.

[723.] *Supplemento secondo alle Notizie bibliografiche dei Lavori pubblicati in Germania sulla Storia d'Italia compilate da Alfredo Reumont. V. Appendice all' Archivio storico Italiano. No.* 23. (*Firenze.* 1849. 8.) *p.* 275—329. Vgl. Anz. J. 1847. Nr. 620 u. oben Nr. 628.
Eine, wenn auch nichts weniger als vollständige, doch reichhaltige und sehr dankenswerthe Uebersicht mit spezieller Angabe des Inhaltes und einem Register.

[724.] *Notizia Bibliografica di alcuni scritti non disutili alla Storia d'Italia; da Luciano Scarabelli. V. Appendice all' Archivio storico Italiano. Nr.* 22. (*Firenze.* 1848. 8.) *p.* 401—434.

[725.] **Saggio di Bibliografia Veneziana di E. A. Cicogna, J. R. Segretario d'Appello ec. Venezia, tipografia Merlo.* 1847. 8. *XXXI e* 942 *pp.* (*Vi è una stampa litografica rappresentante il ritratto del Conte Benedetto Valmarana: pittore, il Cocert; disegnatore, G. F. Locatelli. Litografia Kiel.*) S. Anz. J. 1848—49. Nr. 645.
Σ.'s Anzeige und ausführliche Inhaltsangabe dieses Werkes s. im Append. all' Archivio stor. Ital. No. 24. (Fir. 1850. 8.) p. 524—527.

[726.] *Bibliografia Dantesca ossia Catalogo delle edizioni, traduzioni, codici manoscritti e comenti della Divina Commedia*

e delle opere minori di Dante, seguito dalla serie de' biografi di lui compilata dal Sig. Visconte Colomb de Batines. Traduzione Italiana fatta sul manoscritto Francese dell' Autore. Tomo II (ultimo). Prato, tipografia Alberghetti e C. 1846. (*Finito* 1848). 8. *IX u.* 388 *S. excl. typograph. Schlussblatt. Pr. n.* 3 *Thlr.* 11 *Ngr.* S. Anz. J. 1846. Nr. 554 u. 717.

Inhalt:

Appendice al Tomo I. — Lettera al sig. Prof. Enrico Pindi di Pistoja, sopra una critica erronea fatta al Compilatore della Biografia Dantesca dal Sig. A. T.

Parte IV. Bibliografia manoscritta della Divina Commedia.

§. 1. Catalogo cronologico de' Cod. Mss. della Div. Com., secondo l'ordine delle città.

Notizie bibliografiche.

Codici Fiorentini. — Biblioteche pubbliche: 1. Laurenziana; 2. Magliabechiana; 3. Riccardiana; 4. Marucelliana; 5. Galleria degli Ufizj. — Biblioteche private: 1. Palatina o Biblioteca privata dell' A. J. e R. del Granduca di Toscana; 2. Baldovinetti; 3. March. Leopoldo Ferroni; 4. Frullani; 5. Cav. Bali Martelli; 6. March. Rinuccini; 7. March. Riccardi Vernaccia; 8. Stiozzi; 9. Sig. S. Kirkup; 10. Lord Barone Vernon.

Codici citati, o passati in varie biblioteche.

Codici Cortonesi. — Biblioteca dell' Accademia Etrusca.

Codici Livornesi. — Biblioteche Jackson e Poggiali.

Codici Pistojesi. — 1. Biblioteca Giaccherinense de' pp. Minori osservanti; 2. Bibl. Capitolare.

Codici Senesi. — Biblioteca Comunale.

Codici Modenesi. — 1. Regia Ducale Bibl. Estense; 2. Bibl. Coccapani Imperiali.

Codici Parmensi. — Biblioteca Ducale.

Codici Piacentini. — Biblioteca Landi.

Codici Bellunesi. — Biblioteca Lolliani.

Codici Bergamensi. — Biblioteche private: 1. Conte Venceslao Albani; 2. Conti Pedrocca Grumelli.

Codici Bresciani. — Biblioteca Quiriniana.

Codici Mantovani. — Biblioteche private: 1. Marchesi Carlo e fratelli di Bagno; 2. Marchesi Cavriani; 3. Casa Capilupi.

Codici Milanesi. — Biblioteche pubbliche: 1. Ambrosiana; 2. Bibl. J. e R. di Brera. — Biblioteche private: 1. March. Archinto; 2. March. Trivulzio.

Codici Padovani. — 1. Biblioteca del Seminario; 2. Codici citati.

Codici Trevigiani. — Biblioteca Municipale.

Codici Veneti. — 1. Biblioteca Imp. e Reale Marciana; 2. Codici citati.

Codici Veronesi. — 1. Biblioteca Bartoliniana; 2. Daniele Florio; 3. Conti Torriani.

Codici di S. Daniele del Friuli. — Libreria Comunale.

Codici di Cividale del Friuli. — Biblioteca di Nicolò Clarecini.

Codici Genovesi. — 1. Biblioteca di Giacomo Baratta; 2. del March. Giacomo Filippo Durazzo.

Codici Savonesi. — Biblioteca Comunale.

Codici Torinesi. — Biblioteca dell' Università.

Codici Romani. — Biblioteche publiche: 1. Vaticana; 2. Casanatense: 3. Corsiniana; 4. Angelica; 5. Barberina; 6. Collegio Romano; 7. Convento di S. Pantaleo; 8. Vallicelliana. — Biblioteche private: 1. Albani; 2. Principe Borghese; 3. Principe Caetani Duca di Sermoneta; 4. Chigiana; 5. Conte Pier Filippo Fiorenzi, 6. Commendatore de Rossi.

Codici citati.

Codici Bolognesi — Biblioteca dell' Università.

Codici Ferraresi.
Codici Forlivesi.
Codici Folignesi — Biblioteche private: 1. Giust. Pagliarini; 2. Boccolini.
Codici Perugini — Biblioteca comunale.
Codici Pesaresi — 1. Biblioteca Olivieriana pubblica; 2. Bibl. dei Marchesi Antaldi.
Codici di Ravenna — Biblioteca Classense.
Codici Riminesi — Biblioteca Gambalunga.
Codici Napoletani — Biblioteche pubbliche: 1. Borbonica; 2. dei PP. Gerolomini; 3. del Monastero di Monte Cassino — Bibl. privata: Principe Santo Pio.
Codici Catanesi — Biblioteca del Monastero di S. Niccolo d' Arena.
Codici Palermitani — 1. Biblioteca dei PP. Filippini dell' Olivella; 2. Bibl. dei PP. Benedettini di Monreale.
Codici Francesi — Biblioteche pubbliche: 1. Reale di Parigi; 2. dell' Arsenale di Parigi; 3. della Scuola di Medicina di Mompelieri; 4. Carpentrasso. — Biblioteche private: 1. Prof. Gugl. Libri; 2. Altre.
Codici citati.
Codici Belgi.
Codici Spagnuoli.
Codici Portoghesi.
Codici Inglesi — Biblioteche pubbliche: 1. Museo Britannico di Londra; 2. della Chiesa di Westminster, Londra; 3. del Collegio di Eton; 4. dell' Università d'Oxford; 5. Museo Hunteriano di Glascovia — Biblioteche private: 1. Marchese di Douglas; 2. Lord Glembervic; 3. Cav. Stuart; 4. Sig. Panizzi; 5. Sir Tommaso Philipps a Middlehill; 6. Conte di Leicester a Holklam; 7. Lord Ashburnham, a Ashburnham; 8. Errico Wellesley a Oxford.
Codici citati.
Codici Tedeschi — 1. Biblioteca Imperiale de Vienna; 2. Bibl. Reale di Stuttgarda; 3. Bibl. Reale di Dresda; 4. Bibl. Reale di Berlino; 5. Bibl. Rhedigeriana di Breslavia; 6. Libreria Comunale di Francoforte s. M.; 7. Bibl. del Ginnasiale di Goerlitz; 8. Bibl. del Ginnasio di Altona; 9. Bibl. Reale di Copenhagen; 10 Bibl. del Conte Tito Dzialynski a Kornik (Posen).
§. II. Comenti inediti per ordine cronologico.
Notizie bibliografiche.
Comentatori del secolo XIV e XV — 1. Comenti coi nomi degli autori; 2. Com. anonimi.
Comentatori del sec. XVI.
Comentatori del sec. XVII.
Comentatori del sec. XVIII.
Comentatori del sec. XIX.
Comenti citati.
Edizioni della Div. Com. con postille anonime.

Wiewohl anfänglich eine vollständige Bibliografia Dantesca versprochen worden war, so hat sich doch der Herausg. veranlasst gesehen, mit dem vorl. zweiten Bande diese Bibliographie als eine Bibliografia della Divina Commedia abzuschliessen. Vielleicht soll die Bibliografia delle Opere minori e dei Biografi di Dante später noch folgen, und es würde dieselbe dann einen dem vorl. ähnlichen, aber getrennt verkäuflichen Band bilden.

[727.] * *Della Litteratura Dantesca contemporanea, Rivista critica di Giuseppe Picci. No. IV. Padova, dalla tip. Crescini.* 1848. 8. 23 *S.* S. Anz. J. 1847. Nr. 510.

[728.] *Verlags-Catalog von H. R. Sauerländer, Verlagsbuchhandlung. (Von* 1807 *bis Ostermesse* 1849.) *Aarau.* 1849. 8. 36 *S.*

Enthält sehr schätzbare Schriften zur Erziehung, Erbauung und Bildung etc. Einen grossen Theil des Cataloges nehmen die Zschokke'schen Schriften ein.

[729.] * *Voyage historique de M. Bethmann dans le nord de la France, traduit de l'allemand, et précédé d'une introduction par Edmont de Coussemaker. Paris, Didron.* 1849. 8. Vgl. Anz. J. 1843. Nr. 387.

Cette revue bibliotaphographique, que fait valoir le talent du traducteur, jette un peu de lumière sur certaines de nos bibliothèques de province en général, trop peu connues ou mal connues, et les avis très-judicieux et parfaitement désintéressés que donne à leur sujet un étranger, pourront en temps et lieu être mis à profit. S. oben Nr. 607.

[730.] *Notes on the Cathedral Libraries of England by Beriah Botfield. London. Printed by Whittingham, Chiswick.* 1849. 8. *XIV u.* 527 *S. excl. Inhalt u. Corrigend. Pr.* 8 *Thlr.* 10 *Ngr.* S. Anz. J. 1848—49. Nr. 183.

Die Bibliotheken der Kathedralen Englands, die zum grössten Theile aus früherer Zeit stammen, sind als Erbtheil von unerkanntem und ungewürdigtem Werthe von einer Generation auf die andere übergegangen, und wohl in demselben Maasse, in welchem der Clerus immer mehr in Verweltlichung versank, auch immer mehr der Vernachlässigung und Vergessenheit anheim gefallen. Je weniger bis jetzt über diese Bibliotheken bekannt war, desto verdienstlicher ist die vorl. Arbeit, deren Verf., was seine wissenschaftliche Bildung und Liebe zur Sache, sowie seine Stellung anlangt, die ihm freien Zutritt zu den sonst sehr unzugänglichen Schätzen ermöglicht hat, ganz der rechte Mann zu einem solchen Unternehmen gewesen zu sein scheint. Der Verf., dem es darum zu thun war, den Bestand und die Beschaffenheit jeder einzelnen Bibliothek insoweit darzulegen, um dem Leser ein Urtheil über ihren Charakter an die Hand zu geben, hat zu diesem Behufe theils Andeutungen über die äusseren Verhältnisse (Lokalitäten, Einrichtung und Aufstellung) und Schicksale (Gründung u. dergl.) durchgängig mit grosser Ausführlichkeit und Genauigkeit mitgetheilt, theils mehr und minder ausführliche Verzeichnisse der vorhandenen Werke mit abdrucken lassen. Leider fehlt es diesen Verzeichnissen nur zu häufig an einer wissenschaftlich-sicheren Haltung und an bibliographischer Genauigkeit, sowie auch vom Verf. versäumt worden ist, über mehrere äussere Verhältnisse der Bibliotheken, die zu deren näherer Kenntniss unbedingt nöthig sind, sich auszusprechen; denn wie man z. B. von vielen Biblio-

theken nicht einmal annähernd erfährt, wie stark sie sind, so ist auch nirgends gesagt, ob die Bibliotheken bestimmte Mittel zu ihrer Vermehrung haben, ob sie regelmässig zu gewissen Stunden geöffnet, ob sie viel benutzt werden, u. s. w. Die Bibliotheken, die ein Eigenthum der Capitel zu sein scheinen, denen wenigstens die Benutzung ausschliesslich zusteht, tragen durchgehends das Gepräge des Alterthümlichen an sich, sowohl ihrem Aeusseren als ihrem Inneren nach, hinsichtlich welches letzteren zu erwähnen ist, dass natürlich das theologische Element und daneben nur noch classische Philologie und Geschichte mit Hilfswissenschaften vorherrschen. Zusammen mögen diese Bibliotheken, einer freilich nur unsicheren Berechnung zufolge, mindestens 100,000 Bände besitzen, aber weder von den reichen Einkünften ihrer Besitzer, falls nicht etwa besondere Verhältnisse eingetreten waren, jemals grossen Vortheil gezogen haben, noch einer methodischen Fortbildung unterworfen gewesen sein. S. die Anzeige des Botfield'schen Werkes im Leipz. Repert. 1850. Bd. II. Hft. 5. p. 257—264.

Inhaltsverzeichniss.

[731.] **Sulla Biblioteca della Regia Università di Cagliari. Memoria di Pietro Martini. Cagliari.* 1845. 8.

[732.] **Indice per materie della Biblioteca Comunale di Siena, compilato da Lorenzo Ilari. Dispense LXVI—XCI.*

Siena, tipografia dell' Ancora. 1847—1848. 4. S. Anz. J. 1847. Nr. 174.

Mit der 100. Lieferung hofft der Herausg. das Werk vollständig zu beendigen.

[733.] * *Catalogo della Biblioteca Sarda del Cav. Lodovico Baille, preceduto dalle memorie intorno alla vita di lui; da Pietro Martini. Cagliari.* 1844. 8.

[734.] *Necrologia di Lorenzo Ilari (custode della publica Biblioteca Comunale di Siena); da C. M. V. Appendice all' Archivio storico Italiano. No.* 23. *(Firenze.* 1849. 8.) *p.* 337—340.

Von einem Freunde hat der Verst. folg. Grabschrift erhalten: Alla memoria — di — Lorenzo Ilari — povero operoso pio onestissimo — Custode della Biblioteca di Siena — Che preveniva l'ardito voto di Niccolò Tommaseo — Dandosi per sola bramosia di far bene per anni 35 — A compilare un indice per materie di tutto lo scibile umano — Contenuto in più che sessantamila volumi a stampa e MSS. — Classati con scientifico e letterario criterio — Che — Reso dipoi pubblico per le stampe — Vide universalmente ricercato ed applaudito — Innanzi che nel 10 gennaio 1849 dell' età sua 76 — Fosse chiamato al premio dei giusti e degli operosi — Sopra le sue spoglie dall' amicizia raccolte — L'amicizia questa pietra poneva.

[735.] * *Der Krieg und der ewige Friede. Letztes Manuscript des Dr. Ferdinand Florens Fleck, ordentl. Professor der evangel. Theologie in Giessen. Herausgegeben mit einer kurzen Charakteristik des Verfassers von Dr. Friedrich August Schütz, Prediger zu St. Petri und Observator der Stadtbibliothek zu Leipzig. Leipzig, Fritzsche.* 1849. 8. *LIV u.* 61 *S. Pr.* 15 *Ngr.*

Die Biographie ist mit sichtbarer Theilnahme geschrieben. S. LII f. ist ein genaues Verzeichniss der Fleck'schen Schriften beigefügt. Eine Anzeige des Buches s. in den Heidelb. Jahrb. d. Literat. 1850. 3. Doppelhft. Mai u. Juni. Nr. 30. p. 470—471.

[736.] * *C. W. Törnegren, Adj. et Bibliothecar. vic., Trubadurene. Historisk skildring. P. I—III. Helsingfors.* 1848 —1849. 8. 48 *S. (Univers. Programme.)*

Die Journalistik in Ungarn während der zwanzig Jahre der Opposition.

(Aus einer handschriftlichen Mittheilung von K. *) an Dr. Hoffmann in Hamburg.)

a. In ungarischer Sprache.

1) Ábrázott folyóirat (sprich: Aa-braa-sott fol-joo-i-rat, d. h. Schildernde Folgeschriften). Hersg. von Karl Werfer. Einmal wöchentlich in 8, mit Kpf. Kaschau, 1848. Ein Jahrgang.

2) Athenaeum. Tudományok és szépművészetek tára (spr.: Tu-do-maan-jok esch sep-müh-wé-se-tek taa-ra, d. h. Magazin für Wissenschaft und Kunst). Herausgeber: Schedel und Vörösmarty; Mitredacteur: Bajza. Zwei Nummern die Woche in gr. 4. Buda, 1836—42. 6 Jahrgänge oder 12 Bde.

Das Athenäum spielt eine bedeutende Rolle in der Erwachungszeit der neuungarischen Litteratur. Dr. Franz Schedel, der bekannte Litteraturhistoriker, der grosse Dichter Vörösmarty (spr.: Wöröschmarty) und der Aesthetiker, Kritiker und Geschichtschreiber Bajza (spr.: Baisa) sammelten die vorzüglichsten Talente um sich, und gründeten die erste wirkliche Kritik, setzten Preise auf die besten Novellen und Gedichte, und controllirten zuerst scharf die durch ihre Vollkraft zu Auswüchsen geneigte Litteratur. Später ging diese Wochenschrift wieder ein, da sich viele und noch bessere Nachfolger eingefunden.

3) Budapesti hiradó (spr.: Bu-da-pesch-ti si-ra-doh, d. h. Ofenpesther Anzeiger). Unter Führung des Grafen Emil Desewffy, redigirt von Szenvei. Viermal wöchentlich in fol. Buda, 1844—48. 5 Jahrgänge.

---

*) Es ist diese Mittheilung Bestandtheil einer grösseren Arbeit, der oben Nr. 620 erwähnten Fragmente zur ungarischen Bibliographie. Der Verf. hat über den hier abgedruckten Theil in einem Schreiben an Dr. Hoffmann unter Anderem Folgendes bemerkt: „Ich habe bei den ungarischen Zeitschriften — deren Verzeichniss ich grösstentheils aus den Heften des seit zehn Jahren erscheinenden, freilich sehr oberflächlichen bibliographischen Anzeigers, betitelt: Magyar irodalmi Ertesitö, gezogen, und durch meine Sachkenntniss ergänzt habe — die Uebersetzung der Titel, sowie die richtige Aussprache nach deutscher Orthographie beigefügt, da eben bei einer Journalbibliographie die genaue Kenntniss und das gute Memoriren der Titel wohl eine Hauptsache ist, und die Uebersicht und Bemeisterung des Stoffes ungemein erleichtert. Kann ich auch diesen ersten Versuch einer ungarischen Zeitungslitteratur gewissenhaft nur für sehr ungenügend und fehlerhaft erkennen, so ist er doch in jedem Falle der allerneueste daheim und im Auslande, und wenn Einer nicht anfängt, so können die Anderen nicht fortsetzen."

Gegründet als Organ der conservativen Partei, zur Bekämpfung der Opposition und deren durch Kossuth (spr.: Koschschut) damals redigirten Organes, des Pesti Hirlap (spr.: Peschti Hirlap). Es war der Sammelplatz der besten Federn der Altconservativen, eines Mailáth, Zsedényi u. s. w.

4) Életképek (spr.: Eh-let-keh-pek, d. h. Lebensbilder). Schönwissenschaftliche Originalmonatschrift, hrsg. und redig. von Adolph Frankenburg, fortges. von Jokay. Monatlich 2 Hfte in 8. Pesth, 1843—48. 6 Jahrgänge oder 144 Hfte.

Das beste belletristische Journal in ungarischer Sprache. Fundgrube einer Fülle guter Novellen und Erzählungen von Frankenburg, Jokay, Jósika, Palfy, Petöfi, Kuthy, Chássár, Fräulein v. Pomprácz, u. s. w. Gedichte, Theater- und Litteraturkritiken. Durchgehends Originalartikel, niemals Uebersetzungen.

5) Erdélyi Hiradó (spr.: Er-dehl-ji H., d. h. Siebenbürger Anzeiger). Nebst den Beilagen: Nemzeti Társálkodó (spr.: Nem-se-ti Taar-schaal-ko-doh, d. h. Nationalgesellschafter) und: Vasárnapi Újság (spr.: Wa-schaar-na-pi Ui-schaag, d. h. Sonntagszeitung). Redigirt u. hrsg. von Professor Samuel Méhes (spr.: Mehesch). Zweimal wöchentlich in fol. Kolozsvár (Klausenburg), 1840—48. 9 Jahrgänge.

Organ der liberalen Partei in Siebenbürgen. Graf Joseph Kemény schrieb darin leitende Artikel. Die Sonntagszeitung war vorzüglich und durchgehends im volksthümlichen Style gehalten.

6) Évkönyvek, magyar orvos-sebeszi és természettudományi (spr.: Ew-Könj-wek, mad-jar or-wosch-sche-be-si ehsch ter-meh-set-tu-do-maan-ji, d. h. Jahrbücher, chirurgisch medizinische und naturwissenschaftliche). Hrsg. u. redigirt von Dr. August Schoepf. Ein Heft monatlich in 8. Buda, 1844—45. 2 Jahrgänge.

7) Gazdasági Tudósitások (spr.: Gas-da-schaa-gi Tu-doo-schi-taa-schok, d. h. Landwirthschaftliche Mittheilungen). Hrsg. vom Landwirthschafts-Verein, redigirt von Ludwig Kaczkovics (Katzkowitsch). Mit dem Beiblatt: Rohonczi Közlemények (spr.: Ro-hon-zi Kös-le-mehn-jes, d. h. Rohonzer Anzeigen), redigirt von Dr. Vállas (Waallasch). Vier Bände alle Jahre in 8. Pesth, 1836—41. 6 Jahrgänge oder 24 Bde.

8) Hazánk (spr.: Ha-saank, d. h. das Vaterland). Hrsg. von Richard Noisser, redigirt von Paul v. Kovács. Politisch-

belletristisch. Dreimal wöchentlich in 4. Győr (Raab). 1847 — 48. 2 Jahrgänge.

9) Hetilap (spr.: He-ti-lap, d. h. Wochenblatt). Hrsg. vom Industrie-Verein, redigirt von Dr. Vállas. Zweimal wöchentlich in 4. Pesth, 1845 — 48. 4 Jahrgänge.

10) Hirnök (spr.: Hir-nök, d. h. der Bote). Nebst dem Beiblatt: Századunk (spr.: Saa-sa-dunk, d. h. Unser Jahrhundert). Hrsg. und redigirt von Joseph Orosz v. Balasfalvi (Oross v. Balaschfalwi). Zweimal wöchentlich in fol. Poszony (Pressburg), 1837 — 45. 9 Jahrgänge.

Conservatives Landtagsorgan, die stenographischen Berichte enthaltend.

11) Honderü (spr.: Hon-derü, d. h. Heimathsmorgenroth). Kunst-schönwissenschaftliches und Modeblatt. Redigirt von Lázár Horváth v. Petrichevich (Horwaat v. Petritschewitsch). Einmal wöchentlich in 4. Mit Pariser Modebildern und vaterländischen Portraits. Buda, 1844—48. 5 Jahrgänge.

Das elegante Blatt der Salons, splendid ausgestattet, mit guten Beiträgen an Novellen und Gedichten, aber auch oft blos Familienklatschereien oder Uebersetzungen.

12) Ismertetö (spr.: Isch-mer-te-tö, d. h. der Bekanntmacher). Landwirthschaft und Handel. Hrsg. von Martin Borsos (Borschosch), redigirt von Dr. Karl Rumy. Zweimal wöchentlich in 8. Buda, 1840. Ein Jahrgang.

13) Jelenkor (spr.: Je-len-kor, d. h. die Gegenwart). Mit den Beilagen: Társalkodó (spr.: Taar-schaal-ko-doh, d. h. Gesellschafter) und Ertesitö (spr.: Er-te-schi-tö, d. h. Anzeiger). Redigirt u. hrsg. von Helméczy. Zweimal wöchentlich in fol. Pesth, 1830 — 48. 19 Jahrgänge.

Dieses Blatt wurde von dem dramatischen Dichter und Lyriker Karl Kisfaludy (Kischfaludi) gegründet. 1830 hatte es, als Organ der aufkeimenden Opposition, 3000 Abonnenten; darauf ging es bis zum gemässigten Liberalismus zurück, verlor und gewann abwechselnd, bis 1844 Graf Stephan Széchényi (Setschenji) sich an die Spitze dieser Zeitung stellte, und darin seine berüchtigten leitenden Artikel gegen Kossuth schrieb.

14) Kossuth hirlapja (d. h. Kossuth's Kundenblatt). Redigirt von Baiza. 1848.

Gehört dem Nachmärz an, der Revolution.

15) Közlemények (spr.: Kös-le-men-jek, d. h. Mittheilungen). Aus dem Gebiete des Lebens und der Wissenschaft, nebst Litteraturblätter. Herausgeber: Kovacsoczy (Kowatschotzi); Mitredacteur: Stáncsics (Staantschitsch). Viermal wöchentlich in 4. Mit Bildern. Budapesth. 1841. Ein Jahrgang.

16) Köslöny (spr.: Kés-lön, d. h. Moniteur). 1848—49. Ministerialblatt. Gehört dem Nachmärz an.

17) Magyar Gazda (spr.: Mad-jar Gas-da, d. h. Ungarischer Landwirth). Hrsg. von dem Landwirthschafts-Verein. Zwischen dessen jedesmaligen Sitzungen redigirt von Johann Török. Zweimal wöchentlich in 4. Pesth, 1840—48. 9 Jahrgänge.

18) Merkur. Hrsg. von Beimel. Sechsmal wöchentlich in 4. Pesth, 1844—45. 2 Jahrgänge.

19) Mult és Jelen (spr.: Mult esch Je-len, d. h. Vergangenheit und Gegenwart). Nebst dem Beiblatt: Hon és Külföld (spr.: Hon esch Kül-föld, d. h. Heimath und Ausland). Redigirt von Prof. Szilágyi (Siládji). Zweimal wöchentlich in 4. Kolozsvár (Klausenburg), 1841—48. 8 Jahrgänge.

Organ der conservativen Partei in Ungarn.

20) Nemzeti újság (spr.: Nem-se-ti ui-schaag, d. h. Nationalzeitung). Heimische und fremde Mittheilungen. Gegründet von Stephan Kultsár (Kultschaar). Hrsg. von der Wittwe, redigirt von Dr. Paul Nagy. Beiblatt: Hasznos mulatságok (spr.: Hass-nosch mu-lat-schaa-gok, d. h. Nützliche Unterhaltungen). Zweimal wöchentlich in 4. Pesth, 1803—48. 46 Jahrgänge.

21) Orvosi Tár (spr.: Or-wo-schi Taar, d. h. Magazin für Arzneiwissenschaft). Redigirt von Paul Bugát und Franz Flór. Einmal wöchentlich. Pesth, 1837—48. 12 Jahrgänge.

22) Pesti Divatlap (spr.: Pesch-ti Di-wat-lap, d. h. Pesther Modenblatt). Redigirt von Emrich Vachott. Einmal wöchentlich in 4. Mit Bildern u Musikbeilagen. Buda, 1844—48. 5 Jahrgänge.

Hauptmitarbeiter waren der berühmte junge Dichter Petőfi, Vachott selbst und sein Bruder Alexander, der erstere Lustspiel- und Novellendichter, der zweite Lyriker.

23) Pesti Hirlap (spr.: Pesch-ti Hir-lap, d. h. Pesther Kundenblatt). Hrsg. von dem Buchdrucker Landerer. Zweimal wöchentlich in gr. fol. Pesth, 1841—48. 8 Jahrgänge.

Von Ludwig Kossuth gegründet und bis 1845 allein redigirt, ist dieses Blatt, mit 8000 Abonnenten und den ersten Grössen der Opposition als Mitarbeitern, historisch berühmt geworden. Batthyány, Szalay, Pulssky, Teleki, Eötvös, Lukács u. s. w. haben die leitenden Artikel neben denen Kossuth's geschrieben. Nach Kossuth's Abtreten redigirte den Hirlap 1845—46 Szalaj allein, und 1847 Csengery.

24) Protestáns egyházi és iskolai lap (spr.: Pro-tesch-taansch edj-haasi esch isch-ko-lai lap, d. h. Protestan-

tisches Kirchen- und Schulblatt). Hrsg. von Székács (Sekaatsch). Einmal wöchentlich in 4. Pesth, 1844—48. 5 Jahrgänge.

Székács war beliebter Kanzelredner.

25) Rajzolatok (Rai-so-la-tok, d. h. Zeichnungen) Budapesther. Redigirt von Munkácsy (Munkatschi). Zweimal wöchentlich in 8. Buda, 1840. Ein Jahrgang.

26) Regélő (spr.: Re-geh-lö, d. h. der Erzähler). Gegründet von Matray; später redigirt von Garay und Erdélyi. Mit dem Beiblatte: Honmüvész (Hon-mü-wehs, d. h. Heimathliches Kunstblatt). Zweimal wöchentlich in 8. Mit Modebildern. Pesth, 1840—44. 5 Jahrgänge.

Garay und Erdélyi, zwei der ersten Lyriker, sammelten viele und gute Mitarbeiter um sich, und besonders die Kunstkritiken des Dr. Hensslmann machten zu ihrer Zeit Aufsehen.

27) Religio és nevelés (spr.: Re-li-gio esch ne-we-lehsch, d. h. Religion und Erziehung). Katholische Kirchen-Mittheilungen. Redacteur: Franz Szaniszló. Einmal wöchentlich in 4. Pesth, 1830—48. 19 Jahrgänge.

28) Szépirodalmi Szemle (spr.: Szep-i-ro-dal-mi Szem-le, d. h. Schönwissenschaftliche Revue). Hrsg. von der Kisfaludy Gesellschaft, redigirt von Erdélyi. Einmal wöchentlich in 8. Pesth, 1847—48. 2 Jahrgänge.

29) Szion. Katholisches Kirchen- und Encyclopädieblatt. Redigirt von Gyarmathy (Djarmati). Zweimal wöchentlich in 4. Pesth, 1840—45. 6 Jahrgänge.

Der ultramontane Schauplatz in der gemischten Ehefrage.

30) Tudományos gyüjtemény (spr.: Tu-do-maan-josch Djüi-te-men, d. h. Wissenschaftliche Annalen). Monatlich ein Heft in 8. Pesth, 1819—42. 24 Jahrgänge oder 288 Hefte.

31) Tudománytár (spr.: Tu-do-maan-taar, d. h. Wissenschaftsmagazin). Hrsg. von der Gelehrten Gesellschaft. Monatlich ein Heft in 8. Pesth, 1836—44. 9 Jahrgänge oder 108 Hefte.

32) Világ (spr.: Wi-laag, d. h. die Welt). Politisches Blatt, mit der ökonomischen Beilage: Ismertető (spr.: Isch-merte-tö, d. h. Anzeiger). Redigirt von Borsos, darauf von Vajda, und endlich von Szenoei. Zweimal wöchentlich in fol. Pesth, 1841—44. 4 Jahrgänge.

b. In deutscher Sprache.

1) Actionär, der österreichische. Zeitschrift für Capitalisten, Beamte, Gutsbesitzer und Hausväter. Hrsg. von J. Weber. Einmal wöchentlich in gr. 8. Pesth, 1840—45. 6 Jahrgänge.

2) Agramer k. k. priv. politische Zeitung. Mit dem Beiblatte: Luna. Redigirt von Franz Staudner und Ferdinand Rosenau. Zweimal wöchentlich in fol. Agram, 1824—48. 25 Jahrgänge.
3) Kaschau-Eperieser Kundschaftsblatt. Redigirt von Karl Werfer. Kaschau, 1847—48. Zweimal wöchentlich. 2 Jahrgänge.
4) Kundschafts- und Auktionsblatt, Pesther k. k. priv. Hrsg. von Weber. Zweimal wöchentlich. Pesth, 1841—48. 8 Jahrgänge.
5) Morgenröthe. Deutsche Salonzeitung mit französischen Modebildern. Hrsg. von Horváth, redigirt von Zerffy. Täglich, elegant in 4. Pesth, 1848. Ein Jahrgang.
6) Ofener und Pesther Zeitung, k. k. privil. vereinigte. Mit Beilage: Gemeinnützige Blätter. Zweimal wöchentlich in fol. Ofen, 1820—48. 29 Jahrgänge.
7) Opposition. Redigirt von Julian Chownitz. Täglich in fol. Pesth, 1848. Ein halber Jahrgang.
8) Patriot. Politisches Abendblatt. Täglich in fol. März — Juni. Pesth, 1848.
9) Pesther Handlungszeitung. Hrsg. von Franz Wiesen. Einmal wöchentlich in 8. Ofen, 1824—1848. 25 Jahrgänge.
10) Pesther Tageblatt. Zeitschriftliches Organ für Wissen, Kunst und Leben. Redigirt von Dr. Sigmund Saphir. Täglich in fol. Pesth, 1839—45. 7 Jahrgänge.
11) Pesther Zeitung. Redigirt von Eduard Glatz. Feuilleton von Ritter v. Levitschnigg bis 1847, später der politische Theil redigirt von Albert Hugo. Viermal wöchentlich in fol. Pesth, 1845—48. 4 Jahrgänge.
12) Pressburger Zeitung, k. freistädtische. Mit Beiblatt: Ponnonia. Zweimal wöchentlich in gr. 4. Pressburg, 1836—48. 13 Jahrgänge.

Diese Zeitung brachte die deutsche streng censurirte Uebersetzung der Berichte über die Landtagsverhandlungen.

13) Siebenbürger Bote. Nebst Beiblatt: Transylvania. Einmal wöchentlich in 4. Hermannstadt, 1785—1848. 65 Jahrgänge.
14) Siebenbürger Wochenblatt. Nebst Beilage: der Satellit. Blätter für Geist, Gemüth und Vaterlandskunde. Zweimal wöchentlich in 4. Kronstadt, 1840—48. 9 Jahrgänge.
15) Spiegel für Kunst, Eleganz und Mode. Mit Beiblatt: der Schmetterling. Mit Modekupfern und Genrebildern. Zweimal wöchentlich. Redigirt von Samuel Rosenthal. Ofen, 1827—48. 22 Jahrgänge.
16) Temesvárer Wochenblatt. Herausgeber: Joseph Klapka. Einmal wöchentlich in 4. Temesvár, 1840—48. 9 Jahrgänge.

17) Der Ungar. Hrsg. von Hermann Klein. Mitredakteure: Mahler und Isidor Heller. Täglich, mit Genrebildern. Pesth, 1842—48. 7 Jahrgänge.
Die einzige deutsche Zeitschrift, welche sich an das ungarische Interesse anzulehnen begann.
18) Ungar, der wahre. Redigirt von Dr. Sigmund Saphir. Täglich mit Modekupfern. Pesth, 1848.
19) Ungarn, das junge. Redigirt von Naum Oeconom. Pesth, 1848. Flugblätter.
20) Vaterland. Belletristisch-commerzionelles Blatt. Hrsg. von Richard Noisser. Dreimal wöchentlich. Raab, 1844—46. 3 Jahrgänge.
21) Der Zeitgeist. Hrsg. u. illustrirt von Willi Beck. Text von Isidor Heller. Pesth, 1847. Flugblätter.

c. in serbischer Sprache.

1) Ljetopis, novy serbsky (spr.: Le-jeto-pisch, nowi serbschki, d. h. Neue serbische Jahrbücher). Redacteur: Pavlovics (Pawlowitzsch). Jährlich 4 Hefte. Pesth, 1824—42. 19 Jahrgänge oder 76 Hefte.
2) Serbske narodne novine (spr.: Serbsch-ke narodne nowine, d. h. Serbische Nationalzeitung). Beiblatt: Serbsky narodne list (spr.: Lischt, d. h. Anzeiger). Redigirt von Pavlovics. Zweimal wöchentlich in fol.

d. in illyrischer Sprache.

1) Danica ilirska (spr.: Danitscha ilirska, d. h. Illyrischer Morgenstern). Hrsg. von Dr. Ludolf Gaj. Wöchentlich in 4. Agram, 1840—48. 9 Jahrgänge.
2) Ilirska narodne novine (d. h. Illyrische Nationalzeitung). Hrsg. von Dr. Ludolf Gaj. Einmal wöchentlich in 4. Agram, 1840—48. 9 Jahrgänge.

e. in lateinischer Sprache.

1) Annales memorabilium orbis catholici. Red. J. F. Gyarmathy. Annus Gregorii XVI. S. P. IX. Ferdinandi Imp. Hungar. regis V. Eduntur quavis hebdomade feria IV et Sabbatho. 4. Pestini, 1840.
2) Fasciculi Ecclesiastico-Literarii. Red. Franciscus Szanisslo. Einmal wöchentlich in 8. Pesth, 1841—42. 2 Jahrgänge.

Bitten.

Zur Vervollständigung einer bibliographischen Arbeit „La Presse périodique française à Hambourg (1685—1848)“ wäre es mir angenehm zu erfahren, welche deutsche Bibliotheken französische in Hamburg erschienene Zeitschriften jeder Art bewahren, und vorläufig eine ganz kurze Angabe der Titel und vorhandenen Jahrgänge derselben zu erhalten. An die verehrl. Buchhandlungen H. W Schmidt in Halle oder Perthes-Besser & Mauke in Hamburg gütigst eingesendete Anzeigen werden mir sicher zukommen, wenn die geehrten Herren Bibliothekare es nicht vorziehen sollten, mich direct mit einer Zuschrift zu erfreuen. Ich bin zu jeder litterarischen Gegengefälligkeit stets unbedingt zu ihrer Verfügung.

Dr. *F. L. Hoffmann*,
Hamburg, kleine Theaterstr. Nr. 9.

Unter Hinweis auf meinen im Januarhefte des Anzeigers abgedruckten Prospect erlaube ich mir an die Verfasser und Herausgeber aller in den Bereich des Anzeigers gehörenden Schriften, Abhandlungen und Aufsätze wiederholt die ergebenste Bitte zu richten, ein Exemplar davon oder, dafern dies nicht thunlich ist, eine Mittheilung darüber entweder unter meiner Adresse auf dem Wege des Buchhandels oder direct durch die Post franco mir zukommen zu lassen. Ich werde von den Einsendungen, deren Empfangnahme anstatt besonderer Danksagung stets im Anzeiger veröffentlicht werden soll, den gewissenhaftesten Gebrauch machen.

Dr. *J. Petzholdt*.

Allgemeines.

[737.] Chr. Bähr's Anzeige der Jahrgänge 1847 bis 1850 meines Anzeigers der Bibliothekwissenschaft und Bibliographie s. in den Heidelb. Jahrb. der Literat. Nr. 43. p. 680 — 684. Ich sage dafür dem Verf. meinen aufrichtigen Dank. Möge das empfehlende Urtheil eines Sachverständigen dazu beitragen, im Kreise seiner und meiner Collegen dem Anzeiger mehr und mehr Theilnahme zu erwecken.

[738.] *Serapeum.* Fortsetzung von Nr. 606.

Enthält:

Hauptblatt Nr. 14. p. 209 — 224. Nr. 15. p. 225 — 240 u. Nr. 16. p. 241—254. Johannes Gutenberg von Winaricky. Mitgetheilt von Dr. Edmund Zoller in Stuttgart. Man weiss, wie lebhaft die Streitfrage, ob Gutenberg seiner Geburt nach ein Böhme sei, erörtert worden ist; man weiss aber auch, welchen geringen Erfolg alle diese Erörterungen zu Gunsten der böhmischen Ansprüche gehabt haben, und wie schwach seitdem die Hoffnung auf günstige Resultate in dieser Hinsicht sein muss. Gleichwohl bietet die vorl. Untersuchung W.'s, worin er, um die Streitfrage zu einem bestimmten Abschlusse zu bringen, die historischen Data und die Folgerungen daraus zusammengestellt hat, abgesehen von der Vertheidigung der böhmischen Ansprüche, doch noch genug des Interessanten, um im Serapeum eine Stelle zu finden. Das Original ist von De Carro ins Französische übersetzt in Brüssel erschienen.

Nr. 16. p. 254—255. Berichtigung und Beitrag zur Bibliothekskunde, von C. Molbech in Kopenhagen. Zum Beweise, wie wenig man zuweilen den häufigen Angaben über Bücherzahl in den grösseren Staatsbibliotheken Glauben schenken dürfe, und wie wenig solche Angaben auf Sachkenntniss oder auf statistischen, aus den ersten Quellen geschöpften Daten beruhen, zeigt der Verf. die Fehler, welcher sich der im Anz. J. 1848—49. Nr. 16 erwähnte Aufsatz über einige Staatsbibliotheken hinsichtlich der königl. öffentl. Bibliothek in Kopenhagen schuldig gemacht hat.

p. 255 — 256. Bibliothekchroik und Mniscellaneen: Mittheilungen über die Handschriften- und Büchersammlungen

Pogodin's in Moskau, aus dem *Archiv f. wissenschaftl. Kunde Russlands Bd. VIII. Hft. 2. p. 324; desgl. über die Chethambibliothek zu Manchester, aus dem * Athenäum 1849. Nr. 1146. p. 1042; desgl. über eine Bereicherung der Kupferstichsammlung des Britischen Museums, aus dem *Athen. 1849. Nr 1149. p. 1111.

Intelligenzbl. Nr. 14. p. 105—110. Nr. 15. p. 113—116 u. Nr. 16. p. 121—126. System der ehemaligen Bibliothek des Jesuiten-Collegiums zu Paris. Von J. Garnier entworfen, und aus dem Systema bibliothecae Collegii Parisiensis Societ. Jesu (Paris 1678) excerpirt. (Fortsetzung folgt.) Nr. 14. p. 111—112. Nr. 15. p. 116—120 u. Nr. 16. p. 127—128. Bibliographische Anzeigen.

[739.] *Bulletin du Bibliophile Belge. Tom. VII.* Fortsetzung von Nr. 504.

Nr. 4 enthält:

I. p. 185—197. Chronique de Jehan le Bel, par M. L. Polain. Abdruck des Vorwortes aus der Polain'schen Ausgabe der Chronik, welche nach Mss. der königl. Bibl. in Brüssel besorgt ist.

p. 198—201. Quelques impressions douaisiennes, par le comte Achmet d'Héricourt.

p. 201—205. Sur: Amorum emblemata figuris aeneis studio Othonis Vaeni etc. Emblems of Love with verses in lat., engl. and ital. Antverpiae apud auctorem. 1608. Par le même. Zur Ergänzung und Berichtigung der unvollständigen u. theilweise falschen Angabe darüber im Brunet'schen Manuel.

p. 205—209. Sur: Remarques sur les Milles et une Nuits, et spécialement sur les Voyages de Sindbad le Marin, par Rich. Hole. Londres. 1797. 8. En Anglais. Par G. Brunet, de Bordeaux.

p. 209—213. Sur: Gilleberti Carmina ex cod. bibliothecae regiae Burgundicae nunc primum edid. Lud. Tross. Hammone. 1849. 8. Par A. V. H. (S. Anz. J. 1848—49. Nr. 217.)

p. 213—218. Singularités bibliologiques: Imprimeurs et imprimeries imaginaires, par le capitaine A. De Reume. 4e article. Nr. 114—168. Von der oben Nr. 521 angezeigten Bibliotheca Scatologica soll in einer der nächsten Nrr. des Bull. eine Analyse gegeben werden.

II. p. 219—220. Notice sur Jean François Marie Guillaume (membre de la Société des Bibliophiles français). Ueber seine Bibliothek s. oben Nr. 566.

p. 220—240. Généalogie de la noble famille Elsevier; par le capitaine A. De Reume. Mit dem Familienwappen. Ist auch besonders gedruckt erschienen, s. oben Nr. 615.

Ausführlichere Mittheilungen hat De Reume schon in seinen im Anz. J. 1847. Nr. 512 erwähnten Recherches hist., généal. et bibl. sur les Elsevier (vgl. darüber Anz. J. 1848 — 49. Nr. 602) gegeben.

p. 241 — 243. Marques Elseviriennes, par le même. Zum Theile aus den soeben erwähnten Recherches etc. Enth.: 1) Marque de Louis I. et Matthieu, 2) de Isaac, Bonaventure et Abraham, 3) de Daniel, 4) de Louis III.

III. p. 244 — 247. Autographes de Pixerécourt, appartenant à la bibliothèque royale (à Bruxelles). Enthält: 1. François de Neufchâteau recourt, pour sortir d'incarceration, à Champein; 2. Emoluments des gens de lettres de Paris, en 1783. Athénée, revu par Poinsinet de Sivry; 3. Lettre de Dorat à Vernet, à propos de la comtesse de Beauharnais 1770; 4. Lettre de M. De Beaunoir à une association de Comédiens 1786.

p. 248 — 249. Chronique et Variétés.

IV. p. 250 — 255. Revue bibliographique. Von dem oben Nr. 566 erwähnten * Catalogue de livres compos. la bibliothèque de Guillaume de Besançon, sowie von den ebenfalls schon oben Nr. 506 u. a. genannten * Mélanges de littérature et d'histoire sind hier ausführliche Inhaltsverzeichnisse gegeben.

p. 256. Marques d'imprimeurs: Jean Steelsius d'Anvers 1561.

Nr. 5 enthält:

I. p. 257 — 261. Le testament de Louis Porquin, par Alexandre Pinchart. Betr. die im Besitze J. L. C. Jacob's im Haag befindliche, den Bibliographen bisher unbekannt gebliebene Seltenheit: Den wtersten wille van Loveys Porqvin u. s. w. Gheprint Thantwerpen by Lettersteke. 1565. 4.

p. 262—270. Sur: Histoire de la littérature espagnole par Geo. Ticknor. New York. 1849. 8. 3 vol.; par G. Brunet. Vgl. unten Nr. 740. Der Verf. schreibt: Nous nous bornerons, pour le moment du moins, au premier volume de M. Ticknor, et nous ajouterons en note quelques renseignements puisés dans les observations manuscrites que, depuis des années, nous inscrivons sur un exemplaire interfolié du Manuel du libraire.

p. 271 — 277. Catalogue d'un marchand de livres d'Anvers (Josse Offyn), en 1491; par P. C. Van der Meersch. Die Bücher, welche von dem Genter Magistrate in Beschlag genommen worden waren, wurden theils an einen Peter Catsul verkauft, theils dem Carthäuserkloster zu Royghem bei Gent überlassen.

p. 277 — 279. Sur: Preface to the first volume of the Catalogue of the Library of his Majesty George III, s. l. et a. 8. 15 pp. avec deux planches; par Mr. de Reiffenberg.

p. 279. Addition à la Bibliographie douaisienne de M. Duthilloeul, par A. L. G. Enthält nur einen einzigen Beitrag.
p. 279 — 280. Prix de livres imprimés au XVe siècle, par A. Le Glay. Aus dem Inventarium des Büchernachlasses des Bruders Angelot Thonis von Ste Croix zu Cambrai († 4. Mai 1474).
p. 280 — 284. Singularités bibliographiques, 5e article; par Arthur Dinaux. II. Imprimeurs et imprimeries imaginaires. Nr. 169 — 215.
p. 285 — 294. Sur: Correspondance de Guillaume le Taciturne prince d'Orange publ. par Gachard. 2 vol.; par Ch. de Chênedollé.
p. 294—301. Renseignements sur diverses bibliothèques de la Belgique, par Ch. de Chênedollé. Nach den meist unter dem Titel „Exposé de la situation administrative de la province etc." erschienenen officiellen Berichten, von denen aber leider die meisten das Capitel über Wissenschaften und Künste mit Einschluss der Bibliotheken ganz mit Stillschweigen übergehen. Nur in Betreff der Provinzen Antwerpen, Brabant und Westflandern sind Mittheilungen über die Bibliotheken gegeben, und zwar vornämlich über die Stadtbibl. und die Bibl. der Akademie der schönen Künste zu Antwerpen, die öffentliche Bibl. und die des Institutes der schönen Künste zu Mecheln, die königliche Bibl. und die des Museums der Industrie zu Brüssel, die Universitätsbibl. zu Löwen.
II. p. 302—307. Le marquis de Coulanges. (Fragment extrait d'un Supplément à l'Histoire littéraire de Lyon, du P. de Colonia.) Publ. par A. P. A. L.
p. 309—314. Deux lettres inédites de Jean Chapelain; publ. par F. L. Hoffmann, de Hambourg. Aus Mss. der Hamburger Stadtbibliothek.
p. 314. Imprimeurs du Roi (de France), par Mr. de Reiffenberg. Ein Beitrag zum Adry'schen Catalogue des imprimeurs du Roy, s. Anz. J. 1848 — 49. Nr. 601.
III. p. 315 — 331. Chronique et Variétés. Z. B. Nécrologie de Charl. Adolphe Jos. Lavry, l'un des secrétaires et des membres fondateurs de la Société des gens de lettres belges, † 2 juill. 1850 à Bruxelles — Nécrologie de Pierre Dusoleil, imprimeur, † 11 juill. 1850 à Bruxelles — Le typographe (Louckx) honoré par ses confrères — Imprimerie nationale à Paris — Liberté de la presse en France — La censure à Rome (Index libror. prohibitor.) — La censure en action à San-Francisco — Prix courant du papier ordinaire d'impression en France — Bibliothèques publiques et particulières. (Betr. die Begründung von öffentl. Bibliotheken zu Tirlemont und zu Termonde, ferner

eine Bereicherung der k. k. Hofbibl. zu Wien, sowie die oben Nr. 691 mitgetheilte Nachricht über die von T. an M. de M. vermachte Bibl.) — Renseignements officiels sur le mouvement de la presse en Belgique, publ. par Ch. de Chênedollé. Nach den oben schon genannten offiziellen Exposés. — Hommage à la mémoire de M. de Reiffenberg. (Betr. die oben Nr. 717 erwähnte Medaille.)

IV. p. 332—336. Revue bibliographique. Unter den hier angeführten Schriften ist der oben Nr. 618 angeführten *Recherches hist. et bibl. sur les journaux et les écrits periodiq. liégeois par Capitaine, sowie meines Anzeigers f. Bibliographie u. Bibliothekwissenschaft gedacht. In Betreff des Letzteren, dem zwar eine sehr freundliche Erwähnung zu Theil geworden, ist jedoch bemerkt, dass bei den französischen Büchertiteln zahlreiche Fehler vorkommen. Ich hätte gewünscht, dass man diejenigen Büchertitel, die ich aus eigener Ansicht kenne, von den übrigen mit Sternchen bezeichneten, für deren Fehler ich nicht einstehen kann, zu unterscheiden beliebt hätte, und weise zugleich darauf hin, dass ich überhaupt mit dem besten Willen und trotz meiner wiederholten Mahnung an den Drucker bei der Entfernung vom Druckorte nicht im Stande bin, alle Druckfehler zu verhüten.

[740.] *Bulletin du Bibliophile. Neuvième Série.* Fortsetzung von Nr. 607.

Nr. 17 enthält:

Mélanges de littérature: p. 611—623. Dissertation sur la question de savoir à qui l'on doit attribuer l'ouvrage intitulé: Réflexions sur la miséricorde de Dieu. Publié d'après le manuscrit autographe du Père Adry.

p. 623—631. Bibliographie espagnole, par Gustave Brunet. Nach Ticknor's History of Spanish Litterature. Vgl. oben Nr. 739. Brunet sagt: Nous emprunterons à M. Ticknor les renseignemens qu'il donne touchant les collections de romances et de comedias; ces détails sur des livres peu ou point connus et d'un grand prix compléteront ce qu'a dit à cet égard le savant auteur du Manuel du libraire. Nous avons cru devoir, en traduisant le texte de l'auteur américain, l'accompagner de quelques notes.

p. 631—637. Le baron de Reiffenberg, suivi d'une pièce de vers de M. Adolphe Mathieu, sur la tombe d'un ami. Nach den Veröffentlichungen über Reiffenberg im Bull. du Bibl. Belge ist die vorl. aus diesem entlehnte Mittheilung ganz überflüssig.

Variétés: p. 638—640. Un autographe de La Bruyère. Publ. par J. Techener. Aus der Tarbé'schen Sammlung.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener, p. 641—654. Mit dem Buchdruckerzeichen von Jacques Arnollet 1504.
p. 655—656. Publications nouvelles.

[741.] *Journal de l'Amateur de Livres.* Fortsetzung von Nr. 276.

Nr. 3 u. 4 (Mars et Avril) enthalten:

I. p. 65—85. Nouvelles Lettres inédites de Montaigne. (Suite et fin.) Par Dr. J. F. Payen. Ein Brief ist aus Mss. des Britischen Museums entnommen, der andere ist der von Jubinal in der Pariser Nationalbibl. (s. oben Nr. 164 u. a.) aufgefundene.
p. 86—103. Additions à la notice sur les imprimeries, par H. Ternaux-Compans.
p. 103—106. Notes Prises dans quelques grandes bibliothèques d'outre-Rhin. Nach Mittheilungen im Serapeum.
p. 106—108. Bigorne et Chicheface (deux animaux chimériques). Betr. hauptsächlich eine darüber von G. de Soultrait im *Bulletin monumental publ. par M. de Caumont, sowie in einem besonderen Abzuge gemachte Veröffentlichung.
p. 109—110. Note sur une Epopée Allemande du moyen âge dont le héros est un Duc d'Aquitaine. Nach einem Ms. des XV. Jhrhdts in der Wiener Hofbibliothek.
p. 111—112. Nouvelles Lettres de la Princesse Palatine (Elizabeth-Charlotte d'Orléans). Betr. die Ausgabe vom J. 1843.
p. 113—114. Note sur une Comédie peu connue. Betr. Le mariage de Fine-Epice, comédie. 1664. 8.
II. p. 114—116. Journaux bibliographiques: III. Bibliographie de la Belgique.
p. 116—119. Vente Brizard. Suite (s. oben Nr. 87). Enthält das Verzeichniss der für die werthvollsten Bücher gezahlten Preise. Das Verzeichniss der für die Kupferstiche gezahlten Preise soll in der nächsten Nr. folgen.
p. 119—120. M. de Reiffenberg, par J. Jannet. Ein ganz kurzer Nekrolog mit den oben bereits Nr. 504 erwähnten Derniers vers de M. le baron de Reiffenberg, réparation à M. Haensel etc.
III et IV. Vacant.

Nr. 5 (Mai) enthält:

I. Vacat.
II. p. 121—136. Table des prix des Livres composant la Bibliothèque de M. E. B(audelocque). Vendus à Paris du 10 au 30 avril 1850. Mit vergleichender Angabe mehrerer für die nämlichen Werke in früheren Auctionen ge-

zahlten Preise. S. oben Nr. 241 u. 346, sowie unten Nr. 809.

p. 137—152. Catalogue D'une très riche mais peu nombreuse collection de Livres provenant de la Bibliothèque De feu M. le comte J. N. A. de Fortsas, Dont la vente se fera à Binche, le 10 août 1840, à onze heures du matin, En l'étude et par le ministre de Me Mourlon, Notaire, rue de l'Eglise, no. 9. Mons, typographie d'Em. Hoyois, libraire. Prix: 50 centimes. Abdruck des seltenen Cataloges voll fingirter Büchertitel aus der gleichfalls fingirten Fortsas'schen Privatbibl. (s. Anz. J. 1847. Nr. 372), unter Anschluss einiger auf diese Mystification bezüglicher Mittheilungen.

HI et IV. Vacant.

Bibliographie.

[742.] Nach dem *Achten Jahresberichte des Zwickauer Vereins zur Verbreitung guter und nützlicher Volksschriften auf die Zeit vom 31. Mai 1848—49 hat sich die Zahl der Zweigvereine auf 309 und die der Mitglieder auf 7440 belaufen. Die Einnahmen haben 7458 Thlr. 21 Ngr. 5 Pf., mit Einschluss von 4004 Thlr. 21 Ngr. 3 Pf. Bestand von früherer Rechnung, und die Ausgaben 2326 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf. betragen. Die Gesammteinnahme des Vereins seit seiner Gründung 1841, also in acht Jahren, beträgt 30,290 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf., die Ausgabe 25,097 Thlr. 28 Ngr. 8 Pf. Man sieht, von welchem Umfange dieses für Volksbildung so wohlthätige Institut ist. S. Leipz. Zeitg. Nr. 212. p. 3933.

[743.] **Le Droit légitime. Société pour la propagation des bons livres. Paris, impr. de Wittersheim. 4. 1/2 B.*

Société en commandite et par actions sous la raison sociale: Bathélemy Rigaud et Co. Son siège social est à Paris.

[744.] **Katalog der seit dem 17. Jahrhunderte bis auf die neueste Zeit unter falscher Firma (in Deutschland) erschienenen Schriften. (Von E. O. Weller.) 2. verm. u. verb. Auflage. Leipzig, Weller. 8. 60 S. Pr. 6 Ngr.*

Ueber die erste Aufl. s. Anz. J. 1848—49. Nr. 666.

[745.] Von Michaelis an wird dem ausgegebenen Prospektus (1 Bl. in 4.) zufolge bei G. Wigand in Leipzig ein „Literarisches Centralblatt für Deutschland, hrsg. von Dr. Fr. Zarncke“ wöchentlich einmal zu dem Preise von 1 Thlr. für das Vierteljahr erscheinen. Dasselbe soll den Zweck haben, eine vollständige und schnelle Uebersicht über die gesammte Literatur Deutschlands zu vermitteln: es wird 1) jedwedes Buch, in der Regel zehn Tage nach seiner Ausgabe in Leipzig, bibliographisch genau anzeigen, mit Angabe des Preises,

2) zu allen wichtigeren oder irgendwie einer Erklärung bedürfenden Büchern mehr oder weniger kurze Berichte liefern, 3) von allen den Fachzeitschriften, die auf Wissenschaftlichkeit Anspruch erhalten dürfen, eine kurze Angabe des Inhaltes bringen. Das Ganze wird nach den einzelnen Wissenschaften zu Abschnitten zusammengeordnet werden. Die unter Nr. 2 versprochenen Berichte werden nicht sowohl kritisch als vielmehr der Hauptsache nach kurz referirend sein: es wird das Ziel jedes einzelnen Berichtes sein, vor Allem den Leser mit dem besprochenen Werke, seinem Inhalte und seiner Form nach bekannt zu machen, und die Stelle nachzuweisen, wo sich dasselbe in die Kette der schon existirenden Werke einreiht. Es werden zu diesem Zwecke ausser der Angabe des Inhaltes hauptsächlich die folg. Fragen zu berücksichtigen sein: Ist das Werk wissenschaftlich gehalten? — Sind neue Quellen benutzt? — Ist eine wesentlich neue Methode, eine neue sich auszeichnende Art der Darstellung angebracht? — An welche Werke und wie schliesst es sich an, und welche Lücke in der Literatur gedenkt es auszufüllen? Ein doppeltes, ein alphabetisches sowohl als systematisches, Register wird am Ende jedes Jahrganges beigegeben werden.

Es ist dies jedenfalls ein Unternehmen, welches der allseitigen Beachtung dringend empfohlen zu werden verdient: es wird, dem Plane gemäss ausgeführt, für die deutsche Litteratur und alle Die, welche mit derselben verkehren, von unberechenbarem Nutzen sein. Es wird aber auch von Seiten des Herausgebers und seiner Mitarbeiter eine aussergewöhnliche Rührigkeit und Thätigkeit, Sachkenntniss, Fleiss und Ausdauer dazu gehören, das Unternehmen nach Massgabe des Planes zur Ausführung zu bringen.

[746.] Der seither im Verlage der Weidmann'schen Buchhandlung in Leipzig erschienene Messkatalog (s. oben Nr. 177) wird von Ostern 1851 an bei G. Wigand daselbst erscheinen. Eine der wesentlichsten Neugestaltungen, die der Messkatalog erfahren soll, wird darin bestehen, dass er zwischen den erschienenen und den künftig erscheinenden Büchern streng unterscheidet — eine Unterscheidung, die allerdings, wie ich oben Nr. 177 rügte, in den Weidmann'schen Messkatalogen nicht festgehalten worden ist. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 79. p. 1041.

[747.] *Ist es nützlich für die Mehrzahl der Sortimentshandlungen, dass der Hinrichs'sche Weihnachts-Katalog von Jahr zu Jahr stärker, theurer, auch immer mehr die Aufnahme der minder guten Werke gestattet? S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 76. p. 996.*

Der Verf. ist der Ansicht, dass ein 2 bis 3 Bogen starker, die neueste und beste Jugendlitteratur enthaltender Katalog zweckentsprechend sei.

[748.] *Zur Geschichte und Statistik des englischen Zeitungswesens. S. Preuss. Staats Anz. Nr. 218. p. 1367. Nr. 219. p. 1371—1372.*

Nach dem oben Nr. 619 angeführten Werke: * The Fourth Estate by Hunt (VIII, 302 u. 298 S.), welches, obschon lückenhaft, unvollständig, fragmentarisch und von mangelhafter Anordnung, doch in vieler Hinsicht von lebendigem Interesse und praktischer Erfahrung zeuge.

[749.] *Die politische Tagesliteratur im Grossherzogthum Posen. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 159. p. 635—636.*

Aufzählung und Charakterisirung der Tageslitteratur nach der Zusammenstellung in der Zeitschrift: * Krzyz a miecz (Kreuz und Schwerdt).

[750.] *Bibliotheca philologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft wie der älteren und neueren Sprachwissenschaft in Deutschland und dem Ausland neu erschienenen Bücher herausgegeben von Ludw. Ruprecht. Jahrg. III. 1s Heft. Januar—Juni. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8. 48 S. excl. Titel. Pr. n. 5 Ngr.*

[751.] *Bibliotheca theologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der evangelischen Theologie in Deutschland neu erschienenen Bücher herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. Jahrg. III. 1s Heft. Januar—Juni. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8. 36 S. excl. Titel. Pr. n. 5 Ngr.*

[752.] *Bibliotheca medico-chirurgica pharmaceutico-chemica et veterinaria oder geordnete Uebersicht aller in Deutschland und im Ausland neu erschienenen medicinisch-chirurgisch-geburtshülflichen pharmaceutisch-chemischen und veterinär-wissenschaftlichen Bücher herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. Jahrg. IV. 1s Heft. Januar—Juni. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8. 50 S. excl. Titel. Pr. n. 5 Ngr.*

[753.] ** Griffin's Catalogue of Chemical and Philosophical Apparatus. Corrected to 1850. London. 8. Pr. 2 sh.*

[754.] *Deutschlands Militär-Literatur im letzten Jahrzehent und Übersicht der wichtigsten Karten und Pläne Central-Europa's. Von A. v. Witzleben. Königl. Preuss. Hauptmann im Kaiser Franz Grenadier-Regiment. Berlin, Mittler. 8. VII. u. 247 S. Pr. 1 Thlr. 15 Ngr.* S. oben Nr. 286.

Vorl. Werk, welches sich an die im J. 1842 erschienenen Schriften von Scholl und Schütte anschliesst, und dieselben, jedoch mit Ausschluss der Militärlitteratur des Auslandes, fortsetzt, unterscheidet sich von diesen im Wesentlichen dadurch, dass alle bedeutenden Werke, insofern sie als solche vom Verf. gekannt waren, durch ein vorgesetztes Kreuz

vor den anderen hervorgehoben sind, und, unter Benutzung der trefflichen beurtheilenden Uebersicht der Karten, Situations- und Festungspläne von Europa (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 646), ein sehr umfängliches Verzeichniss von Karten und Plänen, welche für den Militair Wichtigkeit haben, ohne Rücksicht auf Ort und Zeit ihres Erscheinens beigefügt worden ist. Die Masse von militairischen Schriften, welche im letztvergangenen Jahrzehend erschienen sind, hat eine solche Fortsetzung der Scholl'- und Schütte'schen Schriften zum dringenden Bedürfniss gemacht, und wir können es dem Verf. nur Dank wissen, dass er sich der Bearbeitung dieser Fortsetzung mit ziemlicher Sachkenntniss und Umsicht, mit Fleiss und sichtlicher Bemühung nach möglicher Vollständigkeit unterzogen hat. Zwar hat die Schrift grosse Lücken, wie ich an einigen Beispielen, die ich im Laufe von nur ein paar Stunden zusammengelesen habe, sogleich zeigen werde; zwar lassen die Büchertitel hinsichtlich der bibliographischen Genauigkeit Manches zu wünschen übrig: allein in Betracht der übrigen empfehlenswerthen Seiten des Buches würde es unbillig sein, desshalb dem Verf. das gebührende Lob irgendwie schmälern zu wollen, zumal die Mängel des Buches, die ihren Grund fast lediglich in der technischen Ungeübtheit des Vf.'s in bibliographischen Arbeiten haben, mit den Vortheilen, welche das Buch den militairischen Lesern gewährt, nicht im Entferntesten im Verhältnisse stehen. Die wissenschaftliche Anordnung der Büchertitel ist mit der von Schütte gewählten nahe übereinstimmend. Ein sorgfältig gearbeitetes alphabetisches Register lässt die wenigen Missgriffe, die der Verf. in der Rubricirung einiger Schriften gethan hat, kaum bemerken. — F.'s empfehlende Anzeige des Buches s. im Preuss. Staats Anz. Nr. 242. p. 1491.

Nachträge und Verbesserungen der vorl. Schrift.

Anleitung zur Kenntniss des Infanterie-Gewehrs — der Büchse — und zum Zielschiessen. Dresd., Druck von Meinhold u. S. 1841. 8.

Anweisung zur Gymnastik für die Königlich Sächsische Infanterie. Das. 1841. 8.

Bekleidungs-Vorschriften für die Königlich Sächsische Armee. Dresd., Druck der Teubner'schen Officin. 1850. 8.

Bestimmungen wegen einiger Veränderungen, welche vom Jahre 1850 an, in Bezug auf die Equipirung der Truppen eintreten. Dresd., Druck von Meinhold u. S. 8.

Etats für die Königlich Sächsische Armee auf dem Friedensfusse. Das. (1849.) 8.

Exerzir-Reglement für die Königlich Sächsische Infanterie. Th. I—III. Das. 1841. 8.

Exerzir-Reglement für die Königlich Sächsische Reiterei. Grimma, Verlags-Comptoir. 1844. 8.

Feld-Reglement für die Königlich Sächsischen Truppen. I. Theil. Verwaltungs-Angelegenheiten. 1848. Dresd., Druck von Meinhold u. S. 8.

Regulativ für die Militär-Bildungs-Anstalt (in Dresden). Vom 15. Octbr. 1840. 8.

Wirthschafts-Reglement für die Königlich Sächsischen Truppen im Friedensstande 1844. Mit Beilagen. Dresd., Druck von Gärtner. 8. Die Beilagen in fol.

Bestimmungen für den Kommunalgarden-Verein zu Dresden. Druck der Teubner'schen Officin in Dresden. 1848. 8.

Bestimmungen über den Wachdienst der Communalgarde. Dresd., Druck von Meinhold u. S. (1848.) 8.

Sächsische Provinzial-Blätter. Organ für die Interessen des Vaterlandes im Allgemeinen und der Communalgarde insbesondere. Verantwortl. Redacteur: Dr. J. Schladebach in Dresden. Druck u. Verlag von Otto in Dippoldiswalde. 1848. 4.

Verordnungsblatt des Königl. General-Commando's der Communal-Garden. 1stes Stück vom J. 1849. Druck der Teubner'schen Officin in Dresden. 4.

Vorschrift für die Dresdner Communal-Garde bei Feuersbrunst im Orte. 1844. 8.

Neueste Zusammenstellung der für die Communalgarde noch geltenden gesetzlichen Bestimmungen, wie sie durch die am 19. Juni 1849 erschienene Ausführungs-Verordnung vervollständigt worden sind, mit Hinzufügung der darauf bezüglichen Bestimmungen verschiedener General-Commando-Ordres. Dresden, Druck von Meinhold u. S. 1849. 8.

Alten, F. v., Der Krieg in Schleswig 1848. Nach officiellen Quellen. Mit 1 Charte von Schleswig u. Plänen. Oldenburg, Schulze. 1850. 8.

Aretin, K. M. Freiherr v., Wallenstein. Beiträge zur Kenntniss seines Charakters, seiner Plane, seines Verhältnisses zu Bayern. Aus urkundlichen Quellen. Regensburg, Manz, 1846. 8.

v. Biedenfeld's Schrift (p. 123) ist in 8. Voran eine Schilderung der Zustände Italiens seit dem Wiener Congress und der Hauptveranlassungen seines Aufstandes.

Denkschrift über die neueste polnische Schilderhebung im Grossherzogthum Posen, von deren Beginn bis zum Augenblicke, wo dieselbe in Folge der von Willisenschen Convention zur unzweideutigen Insurrection ausartet. Aus amtlichen und andern zuverlässigen Quellen dargestellt von W. K. Bromberg, Levit. 1848. 4.

La Verité sur les Dépêches de Mr. de Circourt, Chargé d'affaires de France à Berlin par Zielinski. Breslau, impr. de Richter. 1848. 8. (Den näml. Aufstand betr.)

Driesen, L., Leben des Fürsten Johann Moritz von Nassau-Siegen, General-Gouverneurs von Niederländisch-Brasilien, dann Kur-Brandenburgischen Statthalters von Cleve, Mark, Ravensburg und Minden etc. Mit Fac-Simile. Berlin, Decker. 1849. 8.

Richard, C., der Krieg in China, nach geschichtlichen Mittheilungen der Brittischen Offiziere M'Pherson, Elliot-Bingham u. A. Aachen u. Leipzig, Mayer. 1843. 8.

Letzte Ereignisse des Feldzuges in China, mit statistischen und sittenschildernden Beobachtungen von Granville G. Loch R. N. Nachtrag zur vorstehenden Schrift. Das. 1844. 8.

Vogel, J. L., die Belagerungen von Torgau und Wittenberg 1813 und 1814. Mit 2 Plänen. Berlin, Nauck. 1844. 8.

p. 101. Eugen's Correspondenz hrsg. von F. Heller (nicht von F. v. Heller).

p. 112. Schels' Operat. der verbündeten Heere. 2 Bde. in 8.

p. 113. Siborne's Geschichte des Krieges 1815. 1846 (statt 1846—1847).

p. 116. Adam's v. Würtemberg Schlacht bei Ostrolenka. Nordhausen u. Leipzig, 1842 (statt 1841).

p. 117. Mieroslawski's kritische Darstellung, 1847 (statt 1848).
ibid. Smitt's Geschichte des Poln. Aufstandes. Th. I u. II sind als II. verbesserte Aufl. bezeichnet.
p. 122. Die Militairmeuterei in Baden ist vom General v. Hofmann.
p. 129. Baumann's Erlebnisse. II. Aufl. 1847 (statt 1846).
p. 133. Wilh. Ludw. Victor Henckel v. Donnersmark's Erinnerungen 1846 (statt 1847).

[755.] Thierfelder's in Meissen empfehlende Anzeige des oben Nr. 517 angeführten *Thesaurus literaturae botanicae ed. Pritzel (Fasc. 1—4) s. in der Allg. Monatsschrift f. Literat. Juli. Zweite Hälfte. p. 61—62. Jeder unparteiisch Urtheilende sei berechtigt, dieses Unternehmen für ein solches zu halten, welches der deutschen Litteratur zur grössten Ehre gereichen, und seinen Werth behalten wird, da hier deutscher Fleiss und deutsche Gründlichkeit sich gegenseitig unterstützen.

Zu Fasc. 5. Nr. 11336 ist zu bemerken, dass von der Wohlleben'schen Schrift zwei von einander abweichende Ausgaben existiren. In der Bibliothek des naturwissenschaftl. Vereines in Halle befindet sich folg. von Pritzel nicht gekannte Ausgabe: Supplementum ad Leysseri floram Halensem Specimen inaugurale botanico-medicum. Fasc. I cum tab. aenea. Halae lit. Michaelis. S. a. 8. VI u. 44 S. mit 1 Taf.

(Zuchold in Halle)

[756.] **Naumannia*. *Archiv für die Ornithologie vorzugsweise Europa's, hrsg. von Ed. Baldamus. Hft. 2. Stuttg. 8. p. 89—92. Enth.: Zur Bibliographie der Ornithologie.*

Nachtrag und Fortsetzung von Anz. J. 1848—49. Nr. 642. Zugleich enthält das Archiv in Hft. 1. p. 67—70 Hft. 2. p. 92—98 Nachweise über das in Zeitschriften zerstreuete Material ornithologischen Inhaltes.

[757.] *Liste des Ouvrages sur les Odonates d'Europe parus depuis* 1840. *V. Revue des Odonates ou Libellules d'Europe, par Edm. de Selys-Longchamps. (Mémoires de la Société royale des sciences de Liège. Tom. VI.) Bruxelles et Leipzig, Muquardt.* 8. *p. XI—XX.*

[758.] Im Verlage von Reimarus in Berlin soll demnächst ein „Verzeichniss der vorzüglichsten architektonischen, mechanischen und technologischen Werke der deutschen, französischen, englischen und italien. Litteratur" in einem etwa 8 Bogen starken Oktavbändchen zu dem Preise von 1¼ Ngr. à Bogen erscheinen. Dieses Verzeichniss wird nach des Verlegers Ankündigung von einem tüchtigen Fachmann, welcher durch seine Stellung und Wirksamkeit an der bedeutendsten technischen Bibliothek Berlin's am meisten befähigt ist, bearbeitet werden, und unter Uebergehung alles Dessen, was keinen praktischen Nutzen, sondern höchstens nur noch ein litterärhistorisches Interesse hat, nur das Gute und Brauchbare enthalten. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 81. p. 1079.

[759.] *Neuere historische Litteratur in Italien. (Von Reumont.)* S. *Beilagen zur Augsb. allg. Zeitg. Nr.* 247. *p.* 3945 — 3947 *u. Nr.* 248. *p.* 3961 – 3964.

Betr. das Archivio storico u. Allgemeines.

[760.] * *Table générale des matières contenues dans les dix premiers volumes des Mémoires de la Société des antiquaires de Picardie. (Extrait du tome X des Mémoires.) Amiens, impr. de Duval et Herment.* 8. 2 *B.*

[761.] * *Verzeichniss der wichtigsten Schriften über Island.* S. *Wilh. Ebel's geographische Naturkunde oder Grundzüge einer allgemeinen Naturgeschichte der drei Reiche etc. Königsb.* 8. *p.* 441 — 442.

Enthält 20 Schriften.

[762.] * *Notice biographique sur le père Girard, par Ernest Naville. Paris, Cherbuliez.* 8. *Pr.* 1 *Fr.*

Cette Notice est suivie d'une Note bibliographique détaillée de tous les ouvrages publiés et en manuscrits du père Girard, ainsi que d'un Catalogue d'ouvrages à consulter pour la connaissance de sa vie et de ses travaux.

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[763.] *Johann Rynmann, Buchhändler in Augsburg.* 1497 — 1522. *Von Albrecht Kirchhoff. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 71. *p.* 914 — 915. Nr. 72. *p.* 933 — 934. *Nr.* 73. *p.* 948 — 949. *Nr.* 74. *p.* 964 — 965.

* *Derselbe Aufsatz aus dem Börsenbl. in* 25 *Exemplaren abgedruckt. Leipzig, Druck der Teubnerschen Officin.* 8. 20 *S. (Ist nicht in den Buchhandel gekommen.)*

Am Schlusse ist zur Beurtheilung der Ausdehnung der buchhändlerischen Wirksamkeit Rynmann's ein Verzeichniss seines meist bei Heinrich Gran in Hagenau gedruckten Verlages beigefügt, welches indessen keineswegs auf bibliographische Genauigkeit und absolute Vollständigkeit Anspruch macht. — Der Verf. beabsichtigt noch andere derartige Monographien, z. B. von Lucas und Leonhard Alantsee in Wien, Gottfried Mittorp in Cöln u. A., folgen zu lassen.

[764.] *Statut für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. (Entwurf des Revisions-Ausschusses.) Extrabeilage zu No.* 80 *des Börsenblattes f. d. Deutschen Buchhandel.* 4. 12 *S.*

[765.] **Cercle de la librairie, de l'imprimerie, de la papeterie, etc.* 5. *Exposition universelle, à Londres, en* 1851. *Paris, impr. de Plon.* 4. $^1/_2$ *B.*

Signé: Pour le conseil d' administration du Cercle, le président, Pagnerre.

* * *

[766.] *Technologische Bücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Verzeichniss neuerer Bücher für Gewerbtreibende, Manufaktur- und Fabrikwesen, Mechanik und Maschinenbau, sowie für Industrie überhaupt, welche von G. Basse in Quedlinburg und Leipzig zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu beziehen sind. 1. August.* 8. 16 *S.* S. oben Nr. 640.

Die ermässigten Preise gelten nur vom 1. August 1850 bis zum Schlusse 1851. Der Basse'sche Verlag enthält vieles Brauchbare, aber auch sehr vieles Mittelmässige.

[767.] *Verzeichniss der Bücher, Charten und Kunstblätter, welche in Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig bis Mitte des Jahres* 1850 *verlegt worden sind.* 8. 141 *S. excl. Titel.*

Alphabetisch geordnet, leider ohne wissenschaftliche Uebersicht, die bei dem grossen Umfange des Verzeichnisses um so wünschenswerther gewesen wäre. Der B.'sche Verlag enthält neben vielem Gewöhnlichen auch eine grosse Anzahl von Werken, die zu den besten Erscheinungen der Litteratur gehören.

[768.] *Verlags-Catalog von A. Bielefeld in Carlsruhe. Ostern.* 8. 8 *S.*

Enthält nur Weniges, und darunter betrifft das Meiste Baden.

[769.] *No.* 27. *Verzeichniss des Bücher-Lagers der antiquarischen Buchhandlung von J. H. Blöcker in Hamburg.* 8. 35 *S. excl. Tittel. Nr.* 2596—3806. S. oben Nr. 531.

Nr. 28. *Desgl.* 8. 30 *S. excl. Titel. Nr.* 3807—4865.

Sehr beachtenswerthe Verzeichnisse. Nr. 27 enthält Griech. u. Latein. Classiker nebst Sprachwissenschaft, Mathematik, Land- und Wasserbaukunst, Technologie u. Bergwerkswissenschaft, Land- u. Gartenbauwissensch., Haushaltungskunde etc., Handelswissenschaft u. Handelsrecht; Nr. 28 Arznei- u. Wundarzneiwissenschaft, Naturgeschichte, Physik, Astronomie, Chemie. Die Preise sind billig gestellt.

Die noch giltigen früheren Verzeichnisse sind Nr. 21. Hamburgensien. 700 Nrr.; Nr. 22. Sprachwissenschaftl. u. encyclopädische Werke, nebst Schriften über Erziehung u. Unterricht, 750 Nrr.; Nr. 24. Theol. u. philosoph. Werke, nebst Hamburgensien, 1100 Nrr.; Nr. 25. Geographie, Geschichte, Biographien, Staatswissenschaft, Alterthumskunde, nebst Atlassen u. Landkarten, 1300 Nrr.; Nr. 26. Belletristische Werke nebst Uebersetzungen griech. u. römischer Classiker, 1300 Nrr.

[770.] *Schleuderei durch den Borromäus-Verein. Von Z. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 71. *p.* 915—916.

Betrifft *Neuestes u. allein gültiges Verzeichniss der vom heil. Karl Borromäus-Verein empfohlenen Bücher, sowie das dazu gehörige *Supplement-Verzeichniss, welche beiden Verzeichnisse eine Zahl von 583 der besseren u. gangbarsten Erscheinungen aus dem Gebiete kathol. Litteratur enthalten. Eine Entgegnung von Seiten des Vorstandes des Rhein.-

Westphäl. Kreisvereines, sowie von anderer Seite s. im Börsenbl. Nr. 75. p. 979 u. Nr. 77. p. 1011.

[771.] *Verlags-Verzeichniss der Buchhandlung von C. G. Brandis in Berlin. Juli.* 8. 19 *S.*

Ein paar Kinder-, Unterhaltungs- u. Erbauungschriften sind noch die hervorragendsten Erscheinungen des ganzen ziemlich unbedeutenden Verlages.

[772.] **Daniell's Fine Art Circular, or Catalogue of that portion of his Stock appertaining to the Fine Arts; consisting of Picture Galleries, Treatises on Painting, Drawing, and Engraving, Works on Architecture, Sculpture, &c., Drawings, Portraits, Prints and Books of Prints, Emblemata, and Books curiously or extensively illustrated, on sale, at very low prices, by Edward Daniell, London.*

[773.] *Verzeichniss von Romanen und Taschenbüchern, welche zu sehr ermässigten Preisen bei C. L. Fritzsche in Leipzig zu haben sind. Fol.* 1 *Bl.*

Meist Leihbibliotheken-Lectüre.

[774.] *No.* 2. *Verzeichniss von werthvollen und grossentheils sehr seltenen Büchern, welche zu beziehen sind durch die Grote'sche Buchhandlung zu Hamm in Westfalen.* 8. 38 *S. excl. Titel.* 429 *u.* 29 *Nrr.*

[775.] *XXVIII. Verzeichniss älterer u. neuerer Bücher, welche ausser einem grossen Vorrath anderer Werke aus allen Fächern der Literatur bei Antiquar J. J. Heckenhauer in Tübingen zu haben sind.* 8. 242 *S. excl. Titel.*

Enthält besonders viele und gute theol., philolog., rechts- u. staatswissenschaftl., medicin. u. naturwissensch., mathemat. etc., histor. u. belletristische Werke, sowie Würtembergica. Sonst auch Brauchbares aus anderen Fächern.

[776.] *Fünftes Verzeichniss einer Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften besonders Politik, Geschichte und Reisebeschreibungen nebst einem Anhange Zeitschriften juristischen und theologischen Inhalts, welche zu äusserst billigen Preisen von R. Helfer in Bautzen zu beziehen sind.* 8. 19 *S.* 292 *Nrr.*

[777.] *Naturhistorischer Katalog. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers in dem Fache der gesammten Naturwissenschaften von der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. April.* 8. 84 *S.*

Enthält. 1) Vermischte naturhistorische Schriften, p. 1 —9; 2) Vergleichende Anatomie und Physiologie, Zootomie, — 35; 3) Zoologie, — 51; 4) Botanik, — 62; 5) Mineralogie, Geologie, Conchyliologie und Petrefactenkunde, — 71; 6) Chemie und Physik, — 79; 7) Nachtrag, — 84.

Das Verzeichniss umfasst, wie es bei der grossen darin verzeichneten Masse von Werken nicht anders zu erwarten, vieles Gute, jedoch äusserst wenig wirklich Seltenes und

Ausgezeichnetes. Die Preise sind durchgehends hoch. Bei vielen Schriften kommen sie den Buchhändler-Nettopreisen gleich, ja übersteigen diese sogar, selbst wenn von den betreffenden Werken neue Auflagen erschienen sind. Ebenso übersteigen sie oft bei im Preise herabgesetzten Werken die jetzt geltenden erniedrigten Preise, wie p. 20. Herold's Entwickelungsgeschichte der Schmetterlinge. Marburg 1838. 4. Angesetzt mit $2^5/_6$ Thlr., kostet jetzt $1^1/_2$ Thlr. — p. 43. Gravenhorst Ichneumonologia. 3 part. Wratisl. 1829. 8. Anges. mit $7^5/_6$ Thlr., kostet jetzt 5 Thlr. — p. 53. Corda's Prachtflora der Schimmelbildungen. Leipz. 1839. Fol. Anges. mit $6^1/_2$ Thlr., kost. jetzt $5^1/_2$ Thlr. In anderen Fällen ist der Ladenpreis sogar niedriger als der hier verlangte antiquar. Preis, wie p. 4. Fortschritte der Geographie u. Naturgeschichte hrsg. von Froriep u. Schomburg. 5 Bde. Weimar. 1846 — 49. Ladenpr. 15 Thlr., anges. mit 16 Thlr. — p. 32. Strauss-Durkheim Traité prat. et théor. d'anatomie comparative. Paris. 1842. Ladenpr. 13 Fr., anges. mit $3^5/_6$ Thlr. Dass bei dem ersten Werke der Ladenpreis, anstatt zu 15 Thlr., zu 25 Thlr. angegeben worden, ist ein sehr bedeutender Druckfehler (?), der dem Bücherkäufer, dem die nöthigen Cataloge zum Nachschlagen nicht zur Hand sind, verführen kann, dieses jeder Zeit billiger zu habende Werk höher als mit dem Ladenpreise zu bezahlen. Als ein Mangel des Cataloges ist noch zu erwähnen, dass selten der Ladenpreis der Werke angegeben worden ist, was bei antiquarischen Verzeichnissen nie unterlassen werden sollte.

(Zuchold in Halle.)

[778.] *Verzeichniss des Verlags- und Sortiments-Bücherlagers, der Kupferstiche und Originalzeichnungen des verstorbenen Buchhändlers Jenni, Sohn, in Bern. welche am 23. f. Septb. an eine öffentliche, gerichtliche Steigerung gebracht werden. Bern. 8. 45 S. excl. Titel. Ueber* 1400 *Nrr.*

Der Verlag besteht meist aus kleineren Schriften. Im Uebrigen enthält der Jenni'sche Büchervorrath eine reiche Auswahl aus der in- und ausländischen Litteratur, darunter viele belletristische u. Kinderschriften.

[779.] *Biblioteca nazionale pubblicata in Firenze da Felice Le Monnier. Luglio.* 8. 4 *Bl.*

Questi libri trovansi in Vienna presso Tendler e C.

[780.] *Verzeichniss des von dem verstorbenen Friedr. Tobias Löffler, Vater, hinterlassenen antiquarischen Bücherlagers, bestehend in einer werthvollen Sammlung älterer Werke aus allen Wissenschaften; namentlich der Theologie, Jurisprudenz, Geschichte, Medizin, Mathematik, Naturwissenschaften, Philologie, Incunabeln, Literaturwissenschaft, Technologie, Bergbaukunde, Militärwissenschaft, deutsch. u. franz. Belletristik etc. etc. welche*

den 4. f. Novbr. in Mannheim öffentlich versteigert werden soll. 8. 155 *S. excl. Titel etc.* 3507 *Nrr.*

Ein sehr beachtenswerthes Verzeichniss, welches aus der älteren Litteratur viele werthvolle und seltene Schriften, eigentliche Incunabeln freilich nur ein paar, enthält, von dem umfänglichsten Werke bis zur kleinsten Brochüre. Insbesondere werden Bibliophilen und Curiositätenliebhaber bei der Durchsicht des Verzeichnisses gewiss ihre Rechnung finden.

[781.] *Verzeichniss der Verlags-Bücher von A. Pichler's sel. Witwe in Wien. Juni.* 8. 22 *S.*

Der grössere Theil des Verlages gehört in den Bereich der belletrist. Litteratur und Jugendschriften. Angehängt ist eine wissenschaftliche Uebersicht.

[782.] *Verlags-Katalog von Carl Reimarus (W. Ernst) in Berlin.* 8. 15 *S.*

Enthält mehrere bedeutende Werke für Architekten u. verwandte Künstler.

[783.] *Verzeichniss einer Auswahl werthvoller Bücher älterer und neuerer Zeit, welche zu herabgesetzten, äusserst billigen Preisen in dem literarisch-antiquarischen Bureau von Alex. Schauer in Leipzig vorräthig und von diesem zu beziehen sind. Nro. I.* 4. 5 *S.*

Die vorl. Nr. enthält nichts Aussergewöhnliches.

[784.] No. 92. *Verzeichniss einer werthvollen Bücher-Sammlung, Mathematische, optische und andere Kunst-Gegenstände, welche den 26. September, bei J. C. Sailer, Antiquar und Buchhändler, versteigert werden. Schaffhausen.* 8. 75 *S. excl. Titel.* 2444 *Nrr.* (S. oben Nr. 548.)

Aus fast allen Wissenschaften, das Meiste aus dem philolog.-linguist., theolog., naturwiss.-medicin.-technolog., geograph.-histor. und belletristischen Fache. Enthält vieles Werthvolle und nicht Gewöhnliche.

[785.] *Nr.* 56. *Verzeichniss gebundener Bücher aus allen Wissenschaften, (meistens werthvolle neuere und auch seltene ältere Werke enthaltend) welche für sehr billige Preise zu beziehen sind durch die Antiquariats-Buchhandlung von B. Seligsberg in Bayreuth. August.* 8. 42 *S. excl. Titel.*

Ist in zwei Abtheilungen getrennt. Ein Grund dieser Trennung ist indessen nicht ersichtlich, da in beiden Abtheilungen die Bücher, ohne Rücksicht auf die verschiedenen Wissenschaftsfächer, bunt durcheinander, blos nach dem Formate und alphabetisch geordnet, aufgeführt sind. So lästig auch dadurch die Durchsicht des Cataloges gemacht ist, so lohnt es sich doch der Mühe, denselben aufmerksam zu durchblättern.

[786.] **John Russell Smith's Catalogue of Choice, Useful, and Curious Books (including a few excellent works on Natural*

History). On sale at very low prices. Part. IV. London. (S. oben Nr. 652.)

[787.] *Verzeichniss der zur Fallitmasse d. Stienen'schen Buchhandlung gehörigen Bücher aus allen Wissenschaften, Kunstsachen, Kupferstiche, Schreibmaterialien etc. welche den 3. f. Septbr. bei J. M. Heberle in Köln öffentlich versteigert werden.* 8. 44 *Bl.* 2576 *Nrr.*

Enthält durchgehends neuere Bücher u. Kunstblätter, viele in mehreren Exemplaren. Es findet sich darunter ein ziemlicher Vorrath grösserer und beachtenswerther Werke.

Der Catalog ist von Heberle eingesendet.

[788.] *Verzeichniss werthvoller, im Preise herabgesetzter Werke, welche von T. O. Weigel in Leipzig zu beziehen sind.* 8. 2 *Bl.*

Enth. Belletristik, Klassiker, Geschichte, Reisen, Pracht- u. illustrirte Werke, vermischte Schriften.

[789.] *Zweites Verzeichniss alter und neuer Evangelisch theol. Bücher und belehrend - unterhaltender Schriften, welche vom 1. September ab zu den höchsten schriftlichen Angeboten im theolog. Antiquarium des evangel. Bücherverlags von Justus Albert Wohlgemuth (in Berlin) abgegeben werden.* 8. 66 *S.* 2243 *Nrr.*

Enthält vornämlich Werke aus dem historischen u. biographischen Fache, Erbauungsbücher u. Predigten etc., darunter manches Gute und Empfehlenswerthe, aber auch manches sehr Gewöhnliche.

Auctionskatalog.

[790.] *Verzeichniss einer im theologischen, juristischen, alterthümlichen, philologischen, linguistischen, belletristischen, ethnographischen, geographischen, astronomischen (worin vorzüglich der unter Nr. 31. des 3ten Anhangs bemerkte grosse Himmelsglobus zu bemerken), historischen, statistischen, cameralistischen, ökonomischen, medicinischen, physikalischen, naturhistorischen, encyclopädischen, pädagogischen Fache, sowie in andern wissenschaftlichen Zweigen starken Büchersammlung, ingleichen einer bedeutenden von Nr. 5619 bis mit Nr. 6217 consignirten Collection von Schriften über die Tonkunst sowohl, als auch von musikalischen Compositionen, ferner mehrerer technischen und Kunstgegenstände, unter welchen letzteren insbesondere die in dem 1sten, 2ten und 3ten Anhang des Catalogs aufgeführten bedeutenden Kupferstich- und Gemäldesammlungen zu bemerken, welche den 25. f. September öffentlich versteigert werden sollen. Dresden, gedr. in der Gärtner'schen Buchdruckerei.* 8. *VIII u.* 290 *S.* 6271, 273, 97 *u.* 31 *Nrr.*

Einer der bekannten Segnitz'schen Musterkataloge, der on dem erbarmenswerthen Zustande der Dresdner königl.

Bücherauction (s. oben Nr. 152.) Zeugniss giebt. Was der Auctionator durch einen nur mässig guten und brauchbaren Katalog, durch dessen Verbreitung etc., für den zur Versteigerung bestimmten Büchervorrath zu leisten im Stande ist, davon hat Segnitz, wie es scheint, keine Ahnung.

Bibliothekenlehre.

[791.] *Die Gemeindebibliotheken. S. Organ für deutsches Gemeindewesen. Bd. I. Leipzig, Romberg.* 8. *p.* 142—146.

Enthält im Wesentlichen einen Auszug aus dem von Preusker für die Grossenhainer Stadtbibliothek entworfenen Statute, welches dem Verf. der vorl. Mittheilung als das Non plus ultra aller Statuten für Gemeindebibliotheken zu gelten scheint. Es kann mich nur Wunder nehmen, dass der Verf. nichts aus eigenem Wissen hinzuzufügen, und über diesen Gegenstand zu sagen gewusst hat.

[792.] Stempeldruckapparate grösserer und kleinerer Art mit den erforderlichen Farben sind von dem Verfertiger M. W. Lassally in Berlin als für Bibliotheken besonders brauchbar empfohlen. Auch jeder alte Stempel könne zu den von Lassally verfertigten Farben angewendet werden. S. Börsenbl. f. d. deutschen Buchhand. Nr. 81. p. 1083.

Bibliothekenkunde.

[793.] *Einige Notizen über Bibliotheken des Auslandes im Vergleiche mit der des British-Museum. S. Magazin f. d. Literat. des Auslandes. Nr.* 63. *p.* 251—252.

Zur Berichtigung der von einem Correspondenten des Athenäums geführten Klagen über die mangelhafte Verwaltung der Nationalbibl. in Paris, sowie der meisten übrigen Bibliotheken des Festlandes, im Vergleiche mit der des Britischen Museums (s. unten Nr. 804). Der Verf. Barlow sucht im Athenäum nachzuweisen, dass diese Klagen unbegründet, die Verwaltung der meisten grösseren Europ. Bibliotheken in Rücksicht auf die Bequemlichkeit für das Publikum ebenso gut, wo nicht besser sei, als die des Brit. Museums.

[794.] Die Bürgerbibliothek in Altenburg (vgl. oben Nr. 19), ihre Entstehung, Bestimmung und Organisation, ist, unter Hinweis auf die Verdienste des Gründers, des Herzogs Joseph, mit Recht ein Gegenstand wiederholter Betrachtung und öffentlicher Würdigung in der Freimüth. Sachsen Zeitg. Nr. 210. p. 2079—2080.

[795.] Die im Anz. J. 1848—49. Nr. 54. (vgl. oben Nr. 220.) mitgetheilten Nachrichten über die Berliner Volksbibliotheken sind aus der von mir angegebenen Quelle aus-

führlich abgedruckt im Organ für deutsches Gemeindewesen. Bd. I. Leipzig, Romberg. 8. p. 224—225.

[796.] *Die „Revolution der Casselschen Bibliothek“ in dem Jahr* 1779. *Nach einem Tagebuch des damaligen Bibliotheks-Registrators Friedr. Wilh. Strieder. Zur Feier des fünfundzwanzigsten Jahrestages der von dem Bibliothekar Dr. Joh. Heinr. Ch. Schubart am* 4. *Juli* 1825 *zu Marburg erlangten philosophischen Doctorwürde herausgegeben von dessen Amtsgenossen Dr. Karl Bernhardi. Kassel, Bohné.* 8. *IV u.* 35 *S. Pr. n.* 6 *Ngr.* (Der Ertrag ist zu einem milden Zwecke bestimmt.)

Diese kleine, aber für die Geschichte des deutschen Bibliothekswesens nicht unwichtige Schrift schildert die Schicksale der damals landgräflichen Bibliothek zu Kassel unter dem Bibliothekariate des Marquis de Luchet und des Reg.-Rathes Schmincke im Laufe des angegebenen Jahres. Bei Gelegenheit der Translocirung der Bibliothek in ihr jetziges prachtvolles Local hatte der erstere der genannten Beamten einen Plan zu ihrer Anordnung abgefasst, der allerdings, wie der Leser schon aus den im vorl. Schriftchen mitgetheilten Proben abnehmen kann, ein mit französischer Leichtfertigkeit zusammengeschriebenes höchst unsystematisches und unlogisches Machwerk war *), aber demungeachtet nach erhaltener Approbation des Landgrafen bei der Aufstellung der Bücher adoptirt und, wiewohl mit ebenso viel Inconsequenz, durchgeführt wurde. Die Art und Weise dieser Durchführung, sowie der Erfolg der Bemühungen Strieder's, die Anwendung des Luchet'schen Planes überhaupt zu hintertreiben, und diesen durch einen wissenschaftlichen zu ersetzen, machen den Hauptgegenstand der Schrift aus, welche theils von der oberflächlichen Bildung des Marquis, theils von den zahlreichen überaus argen Missgriffen Zeugniss giebt, die man sich von oben herein bei der Wahl der an der Bibliothek Beschäftigten zu schulden kommen liess. Das damalige Personal der Casseler Bibliothek, so wie es sich nach und nach zusammenfand, kennen zu lernen, ist in der That sehr ergötzlich; schwerlich dürfte ein ähnliches zu irgend einer Zeit an einer deutschen fürstlichen Bibliothek wieder vorkommen.

Was die Quelle, woraus dieser Bericht geschöpft ist, betrifft, so besteht dieselbe, wie schon der Titel des Schriftchens angiebt, in Strieder's eigenem zur „Marburger Universitäts-Bibliothek in perpetuam rei memoriam“ niedergelegten Tagebuche. Es wird sich allerdings sogleich dem Leser das

*) Man findet ihn vollständig abgedruckt in Strieder's Grundl. einer hess. Gelehrt. Geschichte. Bd. VIII. p. 139—145.

Bedenken aufdrängen, dass Striedern als Betheiligten kaum möglich gewesen sein werde, sich eine Unbefangenheit des Urtheils und eine Treue in der Schilderung der Verhältnisse und Charakterisirung der Personen zu bewahren, wie sie zu einem unbedingten Vertrauen auf die Wahrheit seiner Erzählung nothwendig ist. Ja dieses Bedenken kann vielleicht dadurch noch verstärkt werden, dass Strieder an mehr als einer Stelle von sich selbst berichtet, er habe sich gerade damals in sehr wankenden Gesundheitsumständen befunden, welche auf seine Geistesstimmung einen üblen Einfluss ausüben, ihn missmuthig machen und die Handlungsweise der Uebrigen um so strenger beurtheilen lassen mussten, je mehr sie seiner besseren Einsicht entgegen waren. Wie dem aber auch sein möge, so viel ist gewiss, dass Strieder's Kampf gegen das bibliothekarische Walten seiner Vorgesetzten ein Kampf deutscher Gründlichkeit gegen französische Leichtfertigkeit und Halbwisserei war, und als solcher unser Interesse in Anspruch nimmt. Dass sich aber Strieder bei Darlegung von Thatsachen einer absichtlichen Entstellung der Wahrheit schuldig gemacht habe, dagegen streitet sowohl der in der Schrift herrschende Geist, als auch die übrigens anerkannte Rechtlichkeit von Strieder's Charakter.

Im Vorworte erinnert Bernhardi den Jubilar an dessen früher gegebenes Versprechen, eine Geschichte der Kasselschen Landesbibliothek herauszugeben, indem die vorl. Blätter zugleich die Bestimmung haben sollen, den Jubilar tagtäglich zuzurufen: „Herr, vergiss der Bibliotheksgeschichte nicht!" (Vogel in Dresden.)

[797.] **Die Weissagung von Lehnin. Eine Monographie von Dr. G. E. Guhrauer, Professor an der Universität zu Breslau (u. Bibl. Custos). Breslau, Scholz.* 8. *IV u.* 226 *S. excl.* 2. *S. Inhalt u. Verbess.* Vgl. Dr. Hoffmann's Anzeige in den Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 95. p. 751—752.

Die Anmerkung p. 172—173 enthält einige Mittheilungen von der vormaligen Lehniner Klosterbibliothek. Ein 1514 angefertigtes und durch den Abt Valentin an Luther gekommenes Verzeichniss derselben ist im Besitze der Jenaer Universitätsbibliothek. Durch Gefälligkeit des Prorectors und Bibliothekars Heffter in Brandenburg, von dem man eine urkundliche Geschichte des Klosters Lehnin zu erwarten hat, hatte der Verf. eine Abschrift des Verzeichnisses zur Durchsicht erhalten. Hiernach hat die vormal. Klosterbibliothek, ausser den Kirchenvätern und den Werken der berühmtesten scholastischen Theologen und Philosophen, die lateinischen Uebersetzungen der Werke des Aristoteles mit den üblichen Commentaren, Schriften über römisches und deutsches Recht, sowie über Medicin, kurz Werke aus allen vier Facultäten

besessen. Nur von Classikern ist nichts als Senecae epistolae und moralis aufzufinden gewesen, in Betreff deren es übrigens auch unbestimmt bleiben muss, ob diese beiden Schriften in Druck- oder Handschriften bestanden haben.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[798.] *Verzeichniss der Doubletten der Universitäts-Bibliothek, und der von den Stadtrath C. F. v. Posern-Klett in Leipzig, Oberhofprediger Dr. C. F. v. Ammon in Dresden, Dr. Dr. J. F. W. Doering und Prof. Dr. H. F. Pohl in Leipzig nachgelassenen Bibliotheken, besonders reichhaltig an Numismatik, Geschichte, Theologie, (Bibelausgaben, Patristik, Orientalia, Kirchengeschichte) archeologischen, naturhistorischen und anderen Kupfer- und Prachtwerken, welche nebst Sammlungen alter, seltener und werthvoller neuer Bücher aus allen Fächern der Literatur den* 1. *f. Novbr. öffentlich versteigert werden. Druck von Breitkopf u. Hertel in Leipzig.* 8. 320 *u.* 128 *S. excl. Titel.* 14443 *u.* 6810 *Nr.* (S. oben Nr. 240.)

Ein sowohl der Bändezahl nach äusserst umfänglicher als dem Werthe der Werke nach sehr ausgezeichneter Büchervorrath, zu dessen Charakterisirung es schon hinreicht, an die Namen der früheren Besitzer v. Posern-Klett (Abth. I. p. 108 f. Nr. 4451 f.), v. Ammon (Abth. II. p. 1 f. Nr. 1 f.) und Pohl (Abth. II. p. 95 f. Nr. 5018 f.) hinzuweisen. Die Privatbibl. des ersteren enthält einen reichen Schatz von numismatischen Schriften und Saxonicis, darunter eine Anzahl Mss., die des zweiten von theologischen und die Pohlsche von cameralistischen u. technologischen Werken. Von den Mss. Saxon. mache ich die Bibliographen auf p. 199. Nr. 7674 „Litterar. Notizen von Büchern zur Sächs. Geschichte u. Landeskunde, die nicht in Struve's, Kreysig's u. Weinart's Verzeichnissen angegeben sind. 4." aufmerksam.

[799.] Chr. Bähr's empfehlende Anzeige der oben Nr. 223 u. a. angeführten Oldenburger bibliothekar. Unterhaltungen von Merzdorf s. in den Heidelb. Jahrb. d. Literat. Nr. 43. p. 674—676. Bähr wünscht dem Verf. noch öfters auf seinen Forschungen zu begegnen, die auch für weitere Kreise, als die blos bibliothekarischen, Interesse haben, und darum anregend und Theilnahme erweckend, zumal in unserer Zeit, werden können.

[800.] *Statut für die Benutzung der königlichen Universitätsbibliothek in Tübingen. Tübingen, gedr. bei Fues.* 4. 12 *S.*

Das Statut gewährt den Lehrern und Beamten der Universität die grössten Freiheiten hinsichtlich der Benutzung der Bibliothek; mancherlei Beschränkungen dagegen sind, wenigstens dem Wortlaute des Statutes nach, die Studirenden

und die der Universität nicht angehörigen Gelehrten unterworfen — Beschränkungen freilich, die sich im Wesentlichen in der Praxis und durch Willfährigkeit der Bibliotheks-Beamten gewiss beseitigen lassen. Sehr lobenswerth ist die Einrichtung, dass durch Vermittelung des Univers. Bibliothekariates von Tübingen aus Bücher der königl. Bibliothek in Stuttgart, sowie von dort aus Werke der Tübinger Bibliothek entliehen werden können.

Für Uebersendung eines Exemplars des Statutes bin ich dem Dr. Klüpfel in Tübingen zu Dank verpflichtet.

[801.] Man legt jetzt die letzte Hand an, um die architectonischen Arbeiten in der Pariser Bibliothèque Ste Geneviève (vgl. oben Nr. 558) zu vollenden. Man hofft damit in einigen Monaten ganz zu Stande zu kommen, und dann in der Lage zu sein, die Bibliothek dem Publikum wieder öffnen zu können. Eine ziemlich ausführliche Schilderung jener Arbeiten s. im *Journal des Débats 30 juillet.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[802.] **Société centrale des Architectes. Catalogue de la Bibliothèque de la Société. Paris, impr. de Thunot.* 8. $^1/_2$ *B.* Catalogue dressé par les soins de M. A. Lenoir, archiviste.

[803.] Chr. Bähr's empfehlende Anzeige von der oben Nr. 730 erwähnten Schrift Botfield's: Notes on the cathedral libraries of England, s. in den Heidelb. Jahrb. d. Literat. Nr. 43. p. 676—679. Der Verf. habe sich der Arbeit mit aller Sorgfalt u. aller der unverdrossenen Ausdauer unterzogen, die ein solches Unternehmen erheische, dessen Mühen meist nur Der begreife, der sie selbst in ähnlichen Leistungen an sich erfahren habe.

[804.] *Der Katalog des Britischen Museums. (Nach dem *Athenäum.) S. Magazin f. d. Literat. des Auslandes. Nr.* 55. *p.* 219—220. Vgl. oben Nr. 793.

Der Aufsatz besteht aus drei Abschnitten: 1) das Nachschlagen, 2) der Alphabetische Katalog, 3) der Klassifizirte Katalog. Hinsichtlich dieser Punkte ist der Verf., im Hinblicke auf andere Bibliotheken des Europ. Continentes, der Ansicht, dass man in keiner Bibliothek so leicht nachschlagen könne als im Britischen Museum, dass man ferner für das sorgfältige Studium, welches zu dem etwas zu abstrusen und strengen System, das im Katalog des Brit. Museums beobachtet wird, geführt habe, nur dankbar sein könne, dass aber hinsichtlich des klassifizirten Kataloges endlich das Brit. Museum den Bibliotheken des Festlandes nachstehe.

[805.] *Rapport sur les anciennes archives du Gouvernement du Grand-Duché de Luxembourg; par Wurth-Paquet. V. Publications de la Société pour la recherche et la conservation des monuments historiques dans le Grand-Duché de Luxembourg. Année* 1848. *Luxemb.* 1849. 4. *p.* 73—90.

[806.] *Die kaiserliche Bibliothek zu Petersburg. S. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. N. 95. p. 747—748.*

Die durch die Petersburger akademische Zeitung veröffentlichten und hier von F. Niebour übersetzten Details sind authentischen Quellen entnommen, unter Anderen dem Versuche über eine neue bibliographische Ordnung für die öffentliche kaiserliche Bibliothek von Olenine, dem verst. vormal. Director derselben.

Der Katalog der Doubletten aus der histor. Section ist unter der Presse: nächstdem werden die Verzeichnisse der orientalischen Mss. und der Incunabeln erscheinen, sowie die Kataloge der alten russischen Werke, der geographischen Charten und der Kalender.

Die kais. Bibl., die seit 1849 unter der Direction des Barons Modesta von Korff, Mitglieds des Reichsrathes und Staatssecretaires, steht, hält ihre Thüren täglich, ohne Ausnahme und so lange es hell bleibt, ohne die geringsten Förmlichkeiten offen.

[807.] **Reglemente för Förwaltningen af Universitets-Bibliotheket i Upsala. Upsala, Leffler och Sebell. 8. IV u. 16 S.*

p. I—IV. innehållande Cancellers-brefwet till Consistorium Academicum finnes endast i få exemplar.

Privatbibliotheken.

[808.] *Verzeichniss einer nachgelassenen Bibliothek welche den 14. Sept. bei J. M. Heberle in Cöln öffentlich versteigert wird. 8. 4 Bll. 206 Nrr.*

Aus wessen Nachlasse diese Bibl. stamme, ist mir nicht bekannt. Von Heberle in Cöln eingesendet.

[809.] **Table des prix des livres composant la Bibliothèque de M. E. B.(audelocque), vendus à Paris du 10 au 30 avril 1850. Paris, impr. de Guiraudet. 8. 1 B.* S. oben Nr 471.

[810.] **Catalogue des livres de géologie, botanique, zoologie, médecine, anatomie, physiologie, physique, littérature, histoire, français et étrangers, composant la Bibliothèque de feu M. H. D. de Blainville, membre de l'Institut etc., dont la vente aura lieu le 14. sv. octobre. Paris, Labitte. 8. 9½ B.*

[811.] **Catalog der Bibliothek des verstorbenen Ch. Caleau, bestehend aus einer reichhaltigen Sammlung von zum Theil seltneren Werken der Französischen Literatur, dergleichen der Italienischen, Englischen, Deutschen und anderer neueren, so wie auch der alten Sprachen, nebst mehreren Landkarten, Kupferstichen, Musikalien etc., welche am 7. f. October in Lübeck versteigert werden soll. Lübeck, gedr. bei Rahtgen. 8. 127 S. 6648 Nrr.*

Die stärksten Fächer sind die der franz. (Nr. 1—2534) u. der deutschen Litteratur (Nr. 2989—5569). Die russische Litteratur ist in Nr. 2723—73 vertreten. Der Anhang Nr. 6019—6645 enthält „die grösseren und vorzüglich guten Ausgaben so wie namentlich die älteren und seltneren Werke aus der Bibliothek des Herrn Ch. Caleau“. Es finden sich allerdings in diesem Anhange mehrere nicht häufig vorkommende Werke; aber auch eine Menge anderer, die an anderen Stellen des Cataloges verzeichnet sind, hätten mit eben so gutem Rechte als viele im Anhange genannte dort ebenfalls genannt werden können. Die reichhaltigeren Abtheilungen sind wissenschaftlich geordnet.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[812.] Die Versteigerung der oben Nr. 457 genannten Morstadt'schen Privatbibliothek ist vom 15. August auf den 25. f. Octbr. verlegt worden.

[813.] * *Catalogue d'une riche collection de livres (parfaitement conditionnés et tous bien reliés à peu d'exceptions près) comprenant les poëtes et prosateurs grecs et latins, en grande partie éditions d'Allemagne, si riches d'annotations. Lexiques grecs et latins; littérature française, allemande et anglaise, philosophie, histoire, géographie et voyages, sciences et arts, bibliographie, etc. Le tout délaissé par M. Petit, professeur émérite de langues anciennes de l'Athénée royal de Bruxelles et membre de plusieurs sociétés savantes, dont la vente a eu lieu, à Louvain, du* 21 *au* 23 *mai. Louvain, Fonteyn.* 12. 50 *S.*

[814.] Die auf 3275 Fl. rhein. geschätzte, in belletristischen, geographischen, geschichtlichen, naturwissenschaftlichen, insbesondere sehr werthvollen botanischen Werken, bestehende Bibliothek des vormaligen Landrichters Max Römer zu Aub soll den 4. f. Novbr. in Würzburg gerichtlich versteigert werden. Gedruckte Kataloge sind vom Kön. Kreis - u. Stadtgericht zu Würzburg zu erhalten. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 80. p. 1056.

[815.] * *Catalogue des livres composant la Bibliothèque de feu M. Semaille, Doyen-curé de la paroisse Saint-Pierre. Dont la vente a eu lieu le* 27. *mai. Douai, impr. de Céret-Carpentier.* 8. 50 *S.*

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[816.] *Die Predigten des Franziskaners Berthold von Regensburg. Uebersetzt und vollständig herausgegeben nach dem Manuskript der Heidelberger Bibliothek, von F. Göbel. Mit einem Vorwort von Alban Stolz. Bd. I. Schaffhausen, Hurter.* 8. *XII u.* 332 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.*

[817.] * *Notice sur un manuscrit de poésies latines de Nicolas Chesneau, doyen et chanoine de Saint-Symphorien de Reims en* 1580; *par M. A. Duchesne. (Extrait des séances et*

travaux de l'Académie de Reims.) Reims, impr. de Régnier. 8. $^{3}/_{4}$ *B.*

Wahrscheinlich aus der Rheimser Bibliothek.

[818.] * *Visio quam vidit Karolus imperator de suo homine. Vision que l'empereur Karl a vue, par J. F. Gadan. Troyes, Poignée.* 8. 2 *B. (Tiré à cent exemplaires.)* Le faux titre porte: Le Bibliophile troyen.

Von der neu begründeten Société de Bibliophiles Troyens aus der öffentl. Bibliothek der Stadt Troyes herausgegeben. Die Gesellschaft beabsichtigt noch mehrere Veröffentlichungen dieser Art aus der genannten Bibliothek ans Licht treten zu lassen.

Bibliothekare etc.

[819.] In Gemässheit kaiserl. Autorisation vom 20. Febr. 1850 sind zu Ehrenmitgliedern der kaiserl. öffentl. Bibliothek zu St. Petersburg ernannt worden: Lord Ellesmere, Präsident des Verwaltungsausschusses des brit. Museums; Guevedo, erster Bibliothekar des Escurials; Geh. Reg. Rath u. Prof. Dr. Chr. Aug. Lobeck, Oberbibliothekar an der Universität zu Königsberg; Emm. Miller, Conservator der Pariser Nationalbibliothek; Geh. Reg. Rath Dr. Geo. H. Pertz, Oberbibliothekar zu Berlin; Etatsrath u. Prof. Dr. C. C. Rafn zu Kopenhagen; H. H. Wilson, Director der Bibliothek im East-India House zu London. Ferner hat die St. Petersburger Bibliothek zu correspondirenden Ehrenmitgliedern ernannt: Ado. Iwar Arwidsson, Bibliothekar der k. Bibl. zu Stockholm; Edw. Edwards, Beamten des Brit. Museums zu London; Hofrath Dr. K. C. Falkenstein, k. Oberbibliothekar zu Dresden; Hofrath Dr. E. G. Gersdorf, Oberbibliothekar der Universität Leipzig; Jos. Henry, Secretair der Smithsonian Institution zu Washington; Gymnasiallehrer Dr. Rob. Naumann, Stadtbibliothekar zu Leipzig; den Buchhändler Leop. Voss ebendaselbst. S. Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 2. p. 119.

[820.] Professor Dr. Adelbert Keller ist auf seine Bitte des Oberbibliothekariates der Universität Tübingen enthoben, und dafür Professor J. Fallati, früher Unterstaatssecretair im Reichsministerium des Handels, auf Vorschlag des akademischen Senates vom Könige zum Oberbibliothekar ernannt worden. (Dr. Klüpfel in Tübingen.)

[821.] *Beiträge zur Literatur und Sage des Mittelalters. I. Die Mirabilia Romae, nach einer Handschrift des Vatican. II. Zur Sage vom Zauberer Virgilius. III. Zur Naturgeschichte des Mittelalters. Von Dr. Joh. Georg Theod. Grässe, Bibliothekar Sr. Maj. des Königs von Sachsen etc. Dresden, Kuntze.* 4. *X u.* 106 *S. Pr. n.* 24 *Ngr. (Der Königlichen Landesschule*

Grimma bei ihrem Eintritt in ihr viertes Jahrhundert am 14. *September* 1850 *dargebracht.)*

[822.] **Lettres, mémoires et documents publiés avec des notes sur la formation, le personnel, l'esprit du* 1er *bataillon des volontaires de Maine-et-Loire, et sur sa marche à travers les crises de la révolution français, par F. Grille, bibliothécaire d'Angers. Paris.* 8. 4 *Vols. Pr.* 20 *fr.*

L'ouvrage est la réunion de curieux documents ou lettres autographes combinés ensemble à l'aide d'annotations, et qui forment l'histoire des volontaires de ce département.

[823.] **Observations sur le style elliptique des inscriptions dédicatoires à propos des dédicaces gravées sur la façade des temples égyptiens; par feu M. A. J. Letronne (ancien directeur de la bibliothèque nationale). Paris, Leleux.* 8. 1 *B.* Extrait de la Revue archéologique, 7e année.

[824.] **Lettre de M. Libri à M. le ministre de la justice, à Paris; suivie d'une lettre du même à M. F***, à Paris. (Londres, le* 30 *avril* 1850.) *Paris, Panckoucke.* 8. $^3/_4$ *B. Pr.* 90 *c.* Ecrit tiré à petit nombre.

**Acte d'accusation contre Libri-Carrucci. (Extrait du Moniteur.) Paris, impr. de Panckoucke.* 8. 4 *B.* 1 *fr.* 80 *c.* Tiré à 200 exemplaires.

Acte d'accusation et arrêt de la Cour d'assises de la Seine du 22 juin 1850, rendu, par contumace, contre Guillaume Brutus Timoléon Libri-Carrucci, né à Florence, âgé de 46 ans, membre de l'Institut, professeur au Collège de France.

[825.] **Du Concile provincial, par Emile Chavin de Malan, bibliothécaire du Luxembourg. Paris, impr. de Vrayet de Surcy.* 8. 1 *B.*

Article publié dans l'Université catholique, Juin 1850. Examen de l'ouvrage de M. l'abbé Bouix: Du Concile provincial. Paris, Lecoffre. 8.

[826.] **Contes fantastiques; par Charles Nodier, de l'Académie française (ancien bibliothécaire de l'Arsenal). Nouvelle édition, accompagnée de notes. Paris, Charpentier.* 12. 16 *B. Pr.* 3 *fr.* 50 *c.*

**Nouvelles, suivies des Fantaisies du dériseur sensé; par Ch. Nodier. Nouvelle édition, accompagnée de notes. Paris, Charpentier.* 12. $18^2/_3$ *B. Pr.* 3 *fr.* 50 *c.*

[827.] **Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung herausgegeben von G. H. Pertz (Oberbibliothekar in Berlin) u. A. etc. Lief.* 10. *IX. Jahrhundert. Bd. III. A. u. d. T.: Der Mönch von Sanct Gallen über die Thaten Karl's des Grossen. Nach der Ausgabe der Monumenta Germaniae übersetzt von Dr. Wilh. Wattenbach. Berlin, Besser.* 8. *X u.* 89 *S. Pr. n.* 6 *Ngr.* Vgl. oben Nr. 591.

Ueber Lief. 8. u. 9 s. Beilage zum Preuss. StaatsAnz. Nr. 209. p. 1317—1318.

[828.] **Notice biographique sur le baron de Reiffenberg, par L. Schoonen. V. Bull. de la Société des gens de lettres belges. Brux.* 1850. *Nr.* 1. *p.* 19—22.

Die oben Nr. 504 u. 592 erwähnte biographische Mittheilung über Reiffenberg von Heuschling ist im Auszuge von Dr. Hoffmann in den *Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 78 übersetzt.

Im *Messager des sciences historiques et archives des arts de Belgique Livr. 3 soll eine Notice biographique sur M. de Reiffenberg erscheinen. S. Bull. du Bibl. Belge. Tom. VII. Nr. 5. p. 335.

[829.] Der seitherige Bibliotheksecretair u. ausserord. Professor der Rechte Dr. K. Rob. Sachsse an der Universität Heidelberg ist zum Bibliothekar daselbst befördert worden. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 221. p. 3535.

Nachträge
zu früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[830.] **Documents historiques inédits tirés des Collections manuscrites de la Bibliothèque nationale et des Archives ou des Bibliothèques des Départements; publiés par M. Champollion-Figeac. Tome IV. 1re Partie. Rapports et Notices. 2re Partie. Texte des Documents. A. u. d. T. Collection de Documents inédits sur l'Histoire de France, publiés par ordre du Gouvernement et par les soins du Ministre de l'instruction publique. Mélanges historiques. Paris, impr. de Didot.* 1848. 4. 86 *B.* Vgl. Anz. J. 1847. p. 126.

[831.] *Publications de la Société pour la recherche et la conservation des monuments historiques dans le Grand-Duché de Luxembourg. Année* 1847. *Luxemb.* 1848. 4. *p.* 37—52. *Année* 1848. *Ibid.* 1849. 4. *p.* 49—70. Enthält Verzeichnisse der von der Gesellschaft erworbenen und derselben geschenkten Bücher, Mss., Karten, Pläne etc.

Allgemeines.

[832.] *Serapeum.* Fortsetzung von Nr. 738.

Enthält:

Hauptblatt Nr. 17. p. 257—266. Nachweisungen von Kalligraphen, Illuminatoren und Miniatoren von Handschriften in dem abendländischen Europa während des Mittelalters bis zum Schluss des XVI. Jahrhunderts. Von E. G. Vogel. Erste Reihe. (Fortsetzung folgt.) Enthält ausser einer kurzen Andeutung der Lebensverhältnisse eines jeden Künstlers, soweit dies überhaupt möglich ist, ein Verzeichniss ihrer künstlerischen Productionen, sofern sie hierher gehören, und eine Nachweisung der Schriften, wo man letztere erwähnt, oder über beide, den Künstler u. seine Werke, nähere Auskunft findet. Der Verf. hat dieses Verzeichniss in zwei Reihen getheilt, weil ihm bis jetzt eine Anzahl von Schriften, die auf den vorl. Gegenstand Bezug haben, unzugänglich geblieben sind, deren Resultate für die zweite Reihe verspart bleiben.

p. 266—272. Die Bibliothek des ehemaligen Cisterzienser-Klosters Lehnin, von Dr. Heffter in Brandenburg a. d. H. — Wahrscheinlich ist gleich bei der Stiftung des Klosters (1180) eine Büchersammlung in einem dazu eigens angebrachten Zimmer angelegt worden. Ueber ihre Schicksale finden sich jedoch keine Nachrichten vor, ausser dass mit einem Male zu Anfang des XVI. Jhrhdts ein Verzeichniss der dessfallsigen Bücher auftaucht, welches sich in der Jenaer Universit. Bibliothek erhalten hat (s. oben Nr. 797). Nach diesem Verzeichnisse hat die Bibl. zwischen 500 bis 600 verschiedene Werke in c. 500 Bden besessen. Wohin diese Bücher nach der Säcularisation des Klosters 1542 gekommen seien, ist unbekannt. Nach dem Verf. ist jede Spur versiegt, um nachweisen zu können, wo die Bibl. geblieben oder — verkommen ist.

Intelligenzbl. Nr. 17. p. 129—133. Fortsetzung von: System der ehemaligen Bibliothek des Jesuiten-Collegiums zu Paris. Nach Garnier etc. (Fortsetzung folgt.)

p. 133—136. Bibliographische Anzeigen.

Etwas Mehreres als vorstehend genannte Nummer ist mir vom Serapeum bis jetzt nicht zugekommen, trotzdem dass der Zeit nach bereits die 19te Nr. ausgegeben sein könnte. Was an dieser Zögerung Schuld ist, weiss ich nicht zu sagen; ebenso wenig kann ich darüber Auskunft geben, ob und wann eine Fortsetzung des zu Anfang des Jahres begonnenen Merzdorf'schen Incunabelverzeichnisses erfolgen werde. Der Herausg. des Serapeums beobachtet darüber ein tiefes diplomatisches Stillschweigen — was in solchen Fällen freilich das Leichteste und Bequemste ist — und scheint nicht zu bedenken, dass der Leser darüber Auskunft zu verlangen ein Recht hat.

Bibliographie.

[833.] ***Supplement to the Bibliotheca Americana; comprising a list of books, (reprints and original works,) which have been published in the United States within the past year. Also, omissions and corrections of errors, as far as ascertained, which occurred in the former work. Together with a list of Periodicals. Compiled and arranged by O. A. Roorbach. New York, Putnam.* 8. *VII u.* 124 *S.* S. oben Nr. 509.

Die Einrichtung des Supplementes ist im Allg. wie die des Hauptwerkes, d. h. es ist alphabetisch eingerichtet; nur sind die Reprints of foreign publications nicht besonders bezeichnet, noch auch die Uebersetzungen und amerikan. Herausgeber. So bilden auch Biography und Law keine besonderen Abschnitte mehr, sondern alles dahin Gehörige ist in's Alphabet gebracht. Zur Oettinger'schen Biographie biographiq. dürften sowohl die Bibliotheca Americana, als das vorl. Supplement zahlreiche Beiträge liefern. Es würde nur auf Oettinger ankommen, sich mit dem Unterzeichneten in Verbindung zu setzen, der gern erbötig ist, die Bibliograph. biograph. nach der Biblioth. Americana zu ergänzen.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[834.] *Literatur-Kenntnisse. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 88. *p.* 1190—1191.

Ein Sortimentsbuchhändler empfiehlt hier seinen jüngeren Collegen mit Recht den von Schwab und Klüpfel herausg. Wegweiser durch die Litteratur der Deutschen (s. Anz. J. 1847. Nr. 467 u. J. 1848—49. Nr. 609) als brauchbaren Rathgeber in Fällen, wo sie ihren Kunden etwaige Vorschläge wegen des Ankaufes anerkannt guter Bücher zu machen haben. Wenn aber der Verf. des Aufsatzes hinsichtlich dieses Wegweisers den Wunsch ausspricht, dass bei einer neuen Auflage den Titeln die Ladenpreise hinzugefügt werden möchten, so scheint ihm durchaus entgangen zu sein, dass dies

bereits in der vor drei Jahren erschienenen zweiten Auflage geschehen ist.

[835.] *Allgemeines Verzeichniss der Bücher, welche von Ostern* 1850 *bis Michaelis* 1850 *neu gedruckt oder aufgelegt worden sind, mit Angabe der Verleger, Bogenzahl und Preise. Nebst einem Anhange von Schriften, die künftig erscheinen sollen. Leipzig, Weidmann.* 8. *XVI u.* 371 *S. Pr. n.* 25 *Ngr.* S. oben Nr. 177.

Das Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 89. p. 1215 schreibt über das vorl. Verzeichniss Folgendes: Es bringt 5023 Titel als neu erschienene Werke. Ein Vergleich seines reichen Inhaltes mit dem seiner Vorgänger von 1848 und 1849 ist interessant, und zeigt uns die Abspannung und Gleichgiltigkeit, welche sich der thatkräftigsten Geister des letzten Zeitraumes bemächtigt hat. Die Stelle der Schriften, welche damals für Deutschlands Einheit, Grösse und Macht schwärmten, haben jetzt Predigten, Erbauungsbücher, Traktätchen für reuige Seelen und Berichte über wunderbare Mutter-Gottes- und Heiligenbilder eingenommen, die in bunter Reihe mit Anweisungen zu sympathetischen Mitteln und anderen Geheimnissen, Kalendern, Briefstellern, Entwürfen, aufrichtigen Franzosen, kleinen Engländern, fertigen Dänen etc. abwechseln. — Seit 1759, wo Phil. Erasm. Reich den Messkatalog von Henning Grosse erworben hatte, ist derselbe ununterbrochen in der Weidmann'schen Buchhandlung erschienen. Von Ostern 1851 an wird er im Verlage G. Wigand's erscheinen (s. oben Nr. 746).

Unter den als künftig erscheinend angekündigten Büchern erwähne ich hier als solche, die in den Bereich des Anzeigers gehören, folgende:

Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung hrsg. von G. H. Pertz (Oberbibliothekar) u. A. Lief. 11. Kaiser Ludwig's des Frommen Leben v. Thegan u. das grössere Leben Kaiser Ludwig's des Frommen übers. von Dr. Julius v. Jasmund. Berlin, Besser. 8.

W. Heinsius' allgem. Bücherlexicon etc. Bd. XI., welcher die von 1847 bis Ende 1850 erschienenen Bücher und Berücksichtigungen früherer Erscheinungen enthält. Hrsg. von A. Schiller. Leipzig, Brockhaus. 4. (Schon zu Ostern angekündigt.)

Liste sämmtlicher deutschen u. mit Deutschland in Verbindung stehenden ausländischen Buch-, Antiquar-, Kunst-, Landkarten- u. Musikalien-Handlungen, mit Angabe der Leipziger Commissionäre für 1851. Nordhausen, Büchting. 8.

Pistis Sophia. Koptischer Text nebst latein. Uebersetzung von M. G. Schwartze; nach dessen Tode hrsg. von Petermann. Berlin, Dümmler. Nach Mss. des Brit. Museums. (Schon zu Ostern angekündigt.)

Novum Testamentum lat., interprete Hieronymo. Ex cod. celeberrimo Amiatino, omnium qui supersunt et antiquissimo et praestantissimo nunc primum ed. Const. Tischendorf. Lipsiae, Avenarius & Mendelssohn. 4. (Schon zu Ostern angekündigt.)

E. G. Vogel's Bibliotheca biographica Lutherana. Uebersicht der gedruckten Dr. M. Luther betreffenden biographischen Schriften. Halle, Schmidt. 8. (S. oben Nr. 524.)

Als bereits erschienen angekündigt, aber noch nicht erschienen ist: Lehrbuch einer allgemeinen Literärgeschichte aller bekannten Völker der Welt, von der ältesten bis auf die neueste Zeit, von Bibliothekar Dr. Grässe. Bd. III. Leipzig, Arnold. 8.

[836.] *Literarisches Centralblatt für Deutschland. Herausgegeben von Dr. Fr. Zarncke. Verlegt von G. Wigand in Leipzig. 4. Wöchentlich eine Nr. Pr. des Quartales n. 1 Thlr.* (Bis jetzt ist meines Wissens nur erst eine Probenummer erschienen.) Vgl. oben Nr. 745.

An Versprechungen und dergleichen lässt es das Centralblatt nicht fehlen: so sagt es von sich im Vorworte zur Probenummer, dass, da es von Woche zu Woche ein vollständiges, gegliedertes Bild von dem wissenschaftlichen Fortleben des deutschen Volkes fixire, es auch für spätere Zeiten noch eine der wichtigsten und sprechenden Urkunden über die Entwickelung unserer Litteratur, und nicht nur für den Fachgelehrten und den Buchhändler, sondern auch für den Culturhistoriker ein schätzbares Repertorium bleiben werde. — Dies ist nun zwar alles recht schön; noch schöner wäre es aber jedenfalls gewesen, wenn der Herausgeber die äusseren Schwierigkeiten, die mit der Publication des Blattes verbunden sein mögen, früher zu überwinden gewusst, und zugleich von vorn herein die für das Erscheinen desselben bestimmten Termine pünktlich eingehalten hätte.

[837.] Einige statistische Notizen bezüglich der Zeitungen in Schleswig-Holstein s. im Morgenbl. Nr. 178. p. 712. Die Holstein'schen Blätter glaubt der Verf. dieser Notizen sämmtlich zu kennen; zu den Schleswig'schen wird er später einige Nachträge zu machen haben, und die Jütischen übergeht er vor der Hand gänzlich.

[838.] * *Die Journalistik in Ungarn während der 20 Jahre der Opposition. (Nach einer handschriftlichen Mittheilung von K.) Von Dr. F. L. Hoffmann. S. Hamb. Liter. u. Krit. Blätter. Nr. 89. p. 703—704.* S. oben Nr. 620 u. p. 214 f.

[839.] *Encyclopédie du Bibliothécaire et de l'Amateur de livres français etc.; publ. sous la direction de M. J. M. Quérard. Prospectus-Spécimen. Paris, typogr. de F. Didot frères. 8. 16 S. mit 3 eingedruckten Portraits in Holzschnitt.* S. oben Nr. 97 u. a.

Nach dem hier mitgetheilten Subscribentenverzeichnisse waren bis zum 31. August Unterzeichnungen auf 274 Exemplare eingegangen.

[840.] * *Les Supercheries littéraires dévoilées etc., par M. J. M. Quérard. Livr. 23. = Tom. III. Livr. 5. (Moskowa — Orsini.) Paris, chez l'éditeur. 8. B. 20—24. Pr. 2 fr. 25 c.* Vgl. oben Nr. 513 u. a.

Eine empfehlende Anzeige des ersten Bandes dieses von „dem grössten jetzt lebenden Litterarhistoriker im Fach der französischen Bibliographie“ herausgegebenen Werkes s. in den Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 171. p. 681—683. Nr. 172. p. 685—687. Nr. 173. p. 689—690.

[841.] * *Tableau bibliographique des ouvrages en tous genres qui ont paru en France pendant l'année* 1849; *divisé par table alphabétique des ouvrages, table alphabétique des auteurs, table systématique.* (*Rédigé par M. R. Merlin.*) *Paris, Pillet.* 8. 26 *B.*

Bildet das Register zu der im Anz. J. 1848—49. Nr. 615 angeführten Bibliogr. de la France 1849.

[842.] * *Exposition universelle de Londres, A MM. les imprimeurs, libraires, fabricants de papier, graveurs et fondeurs en caractères, graveurs sur cuivre et acier, sur bois, sur pierre, imprimeurs en taille-douce, en lithographie, etc., à MM. les relieurs et tous les chefs d'industrie qui relèvent de la grande famille de la librairie. Paris, impr de Thunot.* 4. ½ *B.*

Projet de publication d'un ou deux volumes présentant l'état actuel de la librairie française.

[843.] *Der vierte Stand. Materialien zur Geschichte der (englischen periodischen) Presse. S. Magazin f. d. Literat. d. Auslandes. Nr.* 69. *p.* 273—274. (*Schluss in * Nr.* 70.)

Nach Hunt's Fourth Estate, s. oben Nr. 619 u. 748.

[844.] * *Handbuch der juristischen Literatur, in systematisch-chronologischer Ordnung, v. Mitte des vorigen Jahrh. bis zum J.* 1840. *Von Prof. Dr. Herm. Thdr. Schletter.* 2. *wohlf.* (*Titel-*) *Ausgabe. Grimma, Verlags-Comptoir.* 4. *XIX u.* 328 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.*

Die erste Ausgabe ist 1842—43 erschienen.

[845.] *Bibliographisches Handbuch der philosophischen Litteratur der Deutschen von der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit. Nach Johann Samuel Ersch in systematischer Ordnung bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen von Dr. Christian Anton Geissler. Dritte Auflage. Leipzig, Brockhaus.* 8. *IX ganze u.* 284 *gespalt. S. Pr. n.* 1 *Thlr.* Vgl. oben Nr. 177.

Von Brockhaus in Leipzig gefälligst eingesendet.

Ersch als Bibliograph steht noch immer und bei Allen, die ein Urtheil in der Sache haben, in so grossem Ansehen, dass ein Buch, welches seinen Namen trägt, einer besonderen Empfehlung nicht bedarf, zumal ein Werk wie das längst rühmlich bekannte Handbuch der deutschen Litteratur, wovon die vorl. Bibliographie ursprünglich einen Abschnitt bildete. Zwar ist die Ersch'sche Litteratur im Laufe der Zeit und unter den Händen des neuen Herausg.'s ganz anders, fast ein durchaus neues Werk geworden; indessen die Syste-

matik des Buches, das Wesentliche desselben, Dasjenige, was vom Anfange an dem Buche den Hauptwerth gegeben hat, ist dieselbe geblieben. Bei wiederholter genauer Untersuchung des von Ersch eingerichteten Fachwerkes, sagt der Herausg. selbst, habe er es, wie früher bei vieljährigem Gebrauche, noch durchaus zweckmässig angelegt und vollkommen geeignet gefunden, auch die seit ungefähr dreissig Jahren erschienenen neueren und neuesten philosophischen Schriftwerke an passender, dem ordnenden Gedanken des Ganzen entsprechender Stelle aufzunehmen. Zudem habe er sich nicht verhehlen dürfen, dass es ihm schwerlich gelingen würde, ein anderes, ebenso zweckmässiges System der philosophischen Litteratur aufzustellen, welches alle dabei Betheiligte auch nur einigermassen zufrieden zu stellen vermöchte; denn es sei vielleicht keine Klasse von Denen, die sich mit der Gelehrsamkeit beschäftigen, in Prinzipien, Ansichten und Meinungen so getheilt und zwiespaltig, als die der Philosophen. Unter diesen Umständen habe es am besten und freilich auch am bequemsten geschienen, die alte Ordnung und Einrichtung des Handbuches beizubehalten, um so mehr, als es ja nicht auf eine neue Arbeit, sondern nur auf eine neue Auflage und Fortsetzung einer älteren abgesehen gewesen, einer Arbeit, deren Verdienstlichkeit trotz ihrer Mängel nicht ohne Anerkennung geblieben sei. Demnach würde, wenn ich das vorl. Handbuch hier einer Beurtheilung unterstellen wollte, dieselbe im Wesentlichen auf die Beantwortung der Frage über Vollständigkeit und Genauigkeit der darin aufgeführten Litteratur sich beschränken können. Ich gestehe aber aufrichtig, dass ich in der wenigen Zeit, seit die neue Auflage in meinen Händen ist, noch nicht hinreichend Gelegenheit gehabt habe, das Buch so zu gebrauchen und zu benutzen, um mit nur einiger Sicherheit über ihre Vollständigkeit aburtheilen zu können, obschon ich bei flüchtiger Prüfung auffällige Lücken nicht bemerkt habe; denn wegen der Weglassung von Schriften, die ausser dem philosophischen Fache auch bald mehr, bald minder einer anderen Wissenschaft, z. B. der Theologie, Jurisprudenz, Politik u. s. w., angehören, darf man mit dem Herausg. nicht rechten. Dagegen habe ich hinsichtlich der bibliographischen Genauigkeit des Buches einige Einwendungen wegen der allzugrossen Compendiosität der Titelabschriften zu machen. So lange das Buch „Litteratur" betitelt war, konnte man sich schon gefallen lassen, dass zur Ersparung des Raumes die Titel der darin verzeichneten Schriften in möglichster, wenn nur verständlicher Kürze aufgeführt waren. Anders verhält es sich indessen mit einem „bibliographischen Handbuche", welches eine grössere Ausführlichkeit der Titel ver-

langt. Welche Ansprüche eine Bibliographie zu befriedigen hat, das zeigen die Engelmann'schen Bibliotheken, rücksichtlich deren ich hier nur gelegentlich mein Bedauern ausspreche, dass sich Engelmann und Brockhaus nicht mit einander einigen, um ihre Verlagswerke, welche die Litteratur eines und desselben Landes, eines und desselben Zeitraumes zum Gegenstande haben, und bei denen nur die Form verschieden ist, zu verschmelzen, und Ein Werk zu schaffen, welches allen Anforderungen Derer, die mit der Litteratur zu verkehren haben, genügen würde. Im Uebrigen ist in Betreff des vorl. Handbuches zu bemerken, dass die typographische Ausstattung eine sehr saubere ist: nur hat das Streben nach möglichster Raumersparniss den Herausgeber oder Verleger zu einer Oekonomie verleitet, die beim eiligen Nachschlagen hier und da sehr hinderlich werden kann.

[846.] Nicht ohne Befremden liest man im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 86. p. 1156, dass man die oben Nr. 754 erwähnte Militär-Litteratur der litterarischen Thätigkeit des Buchhändlers Bath (Mittler's Sort.) in Berlin zu verdanken habe. Derselbe sei schon seit Jahren mit den Vorarbeiten für dieses Werk beschäftigt gewesen. Hiervon steht im Vorworte des Buches keine Sylbe. Dem Buche nach gilt Witzleben als der alleinige Verfasser, der nicht blos, wie das Börsenbl. sagt, das Werk wissenschaftlich geordnet, und die besseren Schriften einer jeden Abtheilung mit einem † bezeichnet hat. Wie verhält sich die Sache?

Wenn übrigens der Einsender im Börsenbl. schreibt, es sei Schade, dass die franz. u. engl. Militärlitteratur, als die am meisten productive, nicht mit angegeben worden, was jedoch nicht möglich sei, wenn man die Organisation des franz. u. engl. Buchhandels kenne, wo von Hilfsmitteln gar keine Rede sei — so will ich, was die franz. Litteratur betrifft, nur an die treffliche Bibliogr. de la France erinnern, von der der Einsender erst Einsicht nehmen mag, ehe er über die Hilfsmittel so entschieden abspricht. Es bleibt übrigens sehr dahin gestellt, ob im letzten Decennium die deutsche oder franz. u. engl. Presse in der Militär-Litteratur productiver gewesen ist.

[847.] **Essai bibliographique sur la Picardie, ou Plan d'une Bibliothèque spéciale composée d'imprimés entièrement relatifs à cette province. 1re Série. Amiens, impr. de Duval.* 8. *(Extrait du tome X des Mémoires de la Société des antiquaires de Picardie.)*

[848.] Im Prospecte eines von Paul Lacroix (bibliophile Jacob) angekündigten neuen Werkes: „*Nouvelle Biographie universelle. Ouvrage entièrement neuf, beaucoup plus complet que tous les dictionnaires et biographies publiés jusqu'à

ce jour", welches in 20 Quartbden erscheinen soll, wird schliesslich nach der Auseinandersetzung über den Plan des Unternehmens Folg. gesagt: Nous avons cherché à justifier autant que possible le titre de Biographie universelle, auquel nous pourrions ajouter, sans trop de prétention, celui de Bibliographie et Iconographie générales. Das Werk soll 100,000 Namen enthalten, 60,000 mehr, als die bisher veröffentlichten umfänglichsten Werke dieser Art.

[849 a.] Dem Vernehmen nach beabsichtigt Oettinger zu seiner Bibliographie biographique (s. oben Nr. 10 u. a.) nächstens ein Supplement erscheinen zu lassen. Wäre dies der Fall, was allerdings dem Buche nichts schaden könnte, so würde ich dem Herausg. zwei Dinge zu beherzigen geben: einmal, dass er bei der Bearbeitung des Supplementes die an biograph. Schriften ausserordentlich reiche königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden sorgfältig zu Rathe zöge, aber nicht blos den biograph. Bibl.-Catalog, der durchaus nicht alle Biographien, welche die Bibl. besitzt, z. B. nicht die der Regenten, enthält; das andere Mal, dass er sich nicht durch Lobhudeleien, wie in der *Ostdeutschen Post und in der *Grätzer Zeitung seinem Werke gespendet worden sind (s. Leipz. Charivari Nr. 30. p. 480 u. Nr. 31. p. 490), blenden, und von dem dem Buche so nöthigen Eifer nach möglichster Vollständigkeit und Genauigkeit abbringen liesse. Was übrigens die sogenannten sinecurirenden Bibliothekbeamten anlangt, so dürfte es dem Oettinger'schen Buche mehr frommen, wenn sich der Herausg. mit diesen zu vertragen lernte, anstatt sie zum Gegenstande seines Spottes zu machen.

Von der Bibliogr. biographiq. findet sich meines Wissens auch eine Anzeige, N. L. B. unterschrieben, in der *Biblioth̀èq. de l'Ecole des Chartes 1849. Nov.—Décbr. p. 192—193.

[849 b.] *Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Im Auftrage des Vereins für hamburgische Geschichte ausgearbeitet von Dr. ph. Hans Schröder, Privatgelehrten in Altona etc. Hft. 2. Ballus — von Bohlen. Hamburg, auf Kosten des Vereins. 8. S. 161—320 in Umschlag. Pr. n.* 15 *Ngr.* S. Anz. J. 1848—49. Nr. 809.

Enthält ausser dem biographischen auch einen sehr reich bedachten bibliographischen Theil. Für die Biographien Verstorbener haben dem Verf. Notizen eines fleissigen Sammlers, Nicol. Matth. Hübbe, zur Verfügung gestanden.

Vorl. Heft enthält unter anderen p. 257 biograph. u. bibliograph. Mittheilungen über K. W. Biesterfeld, Custos der Hamburger Stadtbibl.; p. 268 über Candidat Eman. Blom, dessen Bücher in den Besitz der Bibl. der Hamburger Katharinenkirche gekommen sind; p. 269 - 272 über Dr.

Joh. Blome, Bibliothekar der Hamb. Stadtbibl.*); p. 274 — 277 über Dr. Friedr. Bluhme, der in seiner Jugend Custos der nämlichen Bibl. gewesen war; p. 291 — 296 über Geheimrath J. Joach. Christ. Bode, der sich eine Bibl. von c. 800 Bden über alle geheime Ordensverbindungen aller Zeitalter aus allen Ländern gesammelt hatte; p. 301—304 über J. N. Böhl v. Faber, dessen reiche Bibl. altspanischen Inhalts der Hamb. Stadtbibl. vermacht worden war, deren Ausfuhr aber aus Spanien in Folge eines dortigen Gesetzes verhindert wurde.

[850.] **Notice historique sur la vie et les écrits de M. (Henri Marie Ducrotay) de Blainville. Suivie de la liste des écrits, rangés par ordre des matières. Signée: P. Nicard. Paris, impr. de Claye.* 8. 5 *B.*

M. de Blainville, geb. 12. Septbr. 1777, gest. 1. Mai 1850.

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[851.] **Die erste deutsche Buchhandlung in Rom. S. Ein Jahr in Italien, von Ad. Stahr. III. Oldenb., Schulze.* 8. *p.* 121 — 126.

Der Verf. schildert die Verhältnisse dieser dem aus Münster stammenden Spithöver gehörigen Handlung als sehr traurige. Das Hauptlager bestehe in deutschen katholischen Tendenzschriften ultramontanischer Färbung.

In Bezug auf die Bibliothek des deutschen Institutes für Archäologie auf dem Capitol erzählt Stahr bei dieser Gelegenheit, dass dieselbe bettelarm sei. Mancher Candidat der Philologie in Deutschland besitze eine reichhaltigere Büchersammlung, und doch zähle jenes Institut den König von Preussen und den Fürsten Metternich zu seinen Beschützern. Eine deutsche Bibliothek in Rom für deutsche Wissenschaft und eine deutsche Kunstanstalt seien zwei Dinge, die jeder Deutsche, der je in Rom gewesen, schon zur Ehre seiner Nation wünschen werde. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[852.] Von und bei Ed. Götschel in Riga erscheint dem Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 85. p. 1144 zufolge nächstens:

**Alphabetisches Verzeichniss solcher Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlungen, die erloschen oder deren Firmen verändert sind, desgleichen solcher, deren Verlag an Andere übergegangen ist oder durch Andere debitirt wird, nebst Angabe der jetzigen Firmen. Pr.* 17 1/2 *Ngr.*

* * *

[853.] *J. M. C. Armbruster's Bibliographisch-Antiquarisches Anzeigeblatt. Dritte Serie No.* 5. *Leipzig, September.* 4. 4 *Bl. Nr.* 10090 — 10599.

---

*) Blome starb, wenn auch nicht im Berufe, doch einigermassen berufsmässig: er ward todt an der Bibliotheksleiter hängend gefunden.

Enth. Vermischtes, darunter eine Anzahl von Reformationsschriften, von Schriften von u. über Luther, etc.

[854.] *Neue billige Ausgaben! Catalog ausgezeichneter Verlagswerke der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig.* 12. 2 *Bl.*

Enth. alte Ausgaben mit neuen Titeln und nichts weniger als lauter ausgezeichnete Werke. Es ist jetzt leider im Buchhandel etwas sehr Gewöhnliches, alte Ausgaben mit neuen Titeln als neue Ausgaben in den Verkehr einzuschmuggeln.

[855.] * *List of Books in the Oriental Languages offered by Asher & Co., Berlin.*

Enth. ein Verzeichniss der unter den Auspicien der East-India-Company erschienenen Werke.

[856.] *Auszug aus dem grösseren Verlags-Cataloge von Joseph Baer, Buchhändler und Antiquar. Frankfurt a. M., Juni.* 4. 2 *Bl.*

Enth. eine Anzahl meist guter Werke aus der deutsch., franz., ital. u. altclass. Litteratur, wovon theils der ganze Vorrath, theils grössere Partien aus anderem Verlage in Baer's Besitz übergegangen sind, u. die jetzt zu herabgesetzten Preisen verkauft werden.

[857.] *Verlags-Bericht der Buchhandlung von Herrmann Bethmann in Leipzig. Michaelis-Messe.* 8. 8 *S.*

Enth. sehr Weniges.

[858.] *Verzeichniss der Verlags- und Commissions-Artikel von Theodor Blaesing, Universitäts-Buch- und Kunsthändler in Erlangen. Bis zum 1. Juli.* 8. 24 *S.*

Enth. viele kleinere Schriften, meist Wissenschaftliches. Auch Kunstsachen u. Musikalien.

[859.] Wie ein Bandwurm ziehen sich die Fragen u. Antworten, Entgegnungen u. Rügen, den Borromäus-Verein (s. oben Nr. 770) betreff., durch das Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. hindurch. S. Nr. 83. p. 1103—1104. Nr. 84. p. 1121—1122. Nr. 87. p. 1172. Nr. 89. p. 1214—1215. Nr. 91. p. 1253. Ich dächte, es wäre nun einmal an der Zeit, dass der Redacteur sein Quos ego! spräche.

[860.] *Librairie militaire, maritime et polytechnique J. Corréard, libraire-éditeur et libraire-commissionnaire (à Paris). Catalogue de livres militaires.* 8. 16 *S.*

Idem. Extrait du Catalogue général. 16. 32 *S.*

Vorl. Cataloge, welche durch Charles Twietmeyer in Leipzig zu beziehen sind, empfehle ich Militairs zur Durchsicht. Der grössere ist durchweg alphabetisch, der kleinere hat wissenschaftliche Abtheilungen.

[861.] *No.* 8. *Wissenschaftlich geordnetes achtes Bücher-Verzeichniss des antiquarischen Lagers der Ehlermann'schen Buchhandlung in Hannover.* 8. 16 *S.*

Enth. franz., engl., ital. Litteratur u. andere neuere Sprachen.

[862.] *Verzeichniss empfehlungswerther Werke im Fache der Medicin, Pharmacie und den Naturwissenschaften aus Ferdinand Enke's Verlag in Erlangen.* 12. 29 S.

Verlags-Katalog von Ferdinand Enke's Verlags-Buchhandlung in Erlangen. August. 8. 29 *S. excl. Titel.*

Der grössere u. vorzüglichere Theil des Verlags besteht in den naturwiss., pharmaceut. u. medicin. Schriften.

[863.] * *Deuxième Catalogue des raretés bibliographiques en vente chez G. Gancia, libraire, à Brighton. Consistant en beaux Manuscrits sur vélin avec peintures, Livres avec figures sur bois depuis Volgemuth, Romans de Chevalerie, Mystères, Poésies gothiques, Facéties, Novellieri, Romanceros, Cancioneros Livres de chasse, de cuisine, de voyages, Langues de l'Amérique, etc.* 700 *Articles.* S. oben Nr. 13.

[864.] *Verzeichniss wissenschaftlicher, bis zur nächsten Leipziger Ostermesse im Preise herabgesetzter Werke, welche zu beziehen sind durch C. A. Koch's Verlagshandlung (Theodor Kunike) in Greifswald. Fol.* 1 *Bl.*

Enth. Vermischtes.

[865.] * *Catalogue of English & Foreign Theology; including some of the rarest productions of our Early English Divines, and embracing the various Controversies between the Puritans and the Churches of Rome and England, the Works of the Nonjurors, the best Liturgical Commentators, Ecclesiastical Historians, Fathers of the Church, Schoolmen, Councils, &c., many of them of extreme rarity, and forming the Library of the Rev. William Maskell, late Vicar of St. Mary Church, Torquai, together with other recent purchases, now on sale, by J. Leslie, London.* 8.

[866.] * *Vente de la Librairie protestante à Paris, le* 12 *septembre. (La Notice des principaux livres qui seront vendus se trouve chez J. Techener.)*

[867.] *No. III. Catalog über I. Litteratur und Gelehrtenwesen, II. Kunstbücher und Kunstgegenstände, III. Autographen und Siegel, aus dem antiquarischen Lager von J. F. Lippert in Halle a. S.* 8. 90 *S. excl. Titel.* 7287 *Nrr.*

Ein jedem Litteratur- u. Kunstfreunde und Autographensammler zur Durchsicht zu empfehlendes Verzeichniss. Der grosse Autographenvorrath wird, wenn er auch nichts Seltenes und vorzugsweise Merkwürdiges gerade enthält, doch manche Lücken in der und jener Sammlung ergänzen können. Der Abschnitt über Litteratur und Gelehrtenwesen zerfällt in: 1) Litteraturgeschichte, litterar-histor. Handbücher und Abhandlungen; 2) Bibliographie, Geschichte, Beschreibung u. Kritik von Büchern, bibliograph. u. kritische Zeitschriften,

Bibliothekwissenschaft. (Enth. unter Anderen: Catalogus libror. qui ex typographiis Sulzbacensibus ab a. 1663 in lucem prodierunt, et Catal. libror. Sulzbachii per integrum saeculum impressor. MS. 2 Octavbde.); 3) Gelehrtengeschichte, Biographien, Briefwechsel etc.; 4) Buchdruckerkunst, Buchhandel, Schriftstellerwesen; 5) Akademien u. gelehrte Gesellschaften, sowie deren Schriften; 6) Universitäten u. gelehrte Schulen; 7) Werke und Zeitschriften gemischten u. wissenschaftl. Inhaltes; 8) Encyclopädische Werke; 9) Altdeutsche, altfranz., altnord. u. indische Poësie.

[868.] No. 36. *Verzeichniss billiger Bücher, welche unter vielen andern in dem Antiquariats-Lager der M. S. Messner'schen Buch-, Kunst- & Musikalien-Handlung zu haben sind. Kassel.* 8. 58 *S. excl. Titel.*

Enthält Brauchbares aus fast allen Fächern, das Meiste aus der Jurisprudenz, den Naturwissensch., der Belletristik u. Geschichte mit Hilfswissenschaften. Einen besonderen Abschnitt bilden Hassiaca. Grosse Seltenheiten habe ich im vorl. Cataloge nicht entdeckt.

[869.] 65. *Verzeichniss von gebundenen Büchern aus allen Fächern der Literatur sowie einer bedeutenden Sammlung orientalischer Werke etc., welche bei Wolfgang Neubronner in Ulm zu haben sind.* 8. 86 *S. excl. Titel. Nr.* 6100—8540.

Aus allen Fächern. Die am stärksten vertretenen Fächer sind Theologie u. Orientalia, Philologie, Naturwissensch. u. Medicin, Geschichte u. Geographie mit Länder u. Völkerkunde, Schöne Wissenschaften u. Künste. Enthält manches seltene Buch.

[870.] *Nachtrag zum Verlags-Catalog von Constantin Niese in Saalfeld. Bis Ostermesse.* 8 1 *Bl.* Ganz unbedeutend.

[871.] *Catalogo dei Libri che si trovano vendibili presso i Fratelli Nistri tipografi librai in Pisa.* 8. 94 *S. excl. Titel. Pr.* 3 *Paoli.*

Enthält ital., latein. u. franz. Bücher. Die ital. Litteratur allein füllt 70 S.: jedes Wissenschaftsfach hat hier seine Vertreter. Selbst aus dem Abschnitte der verbotenen Schriften findet sich eine nicht geringe Anzahl, die jedoch nur gegen Ausweis bischöflicher Erlaubniss abgelassen werden sollen.

[872.] *Verzeichniss einiger, zu billigen Preisen zu verkaufender Zeitungen und Journale. Hamburg, bei Perthes-Besser & Mauke. August.* 8. 2 *Bl.*

[873.] *III. Antiquarisches Bücher-Verzeichniss von C. E. M. Pfeffer in Halle a. d. S. Juli.* 8. 62 *S.* 1280 *Nrr.*

Ziemlich aus allen Fächern, von denen fast jedes irgend etwas Seltenes u. besonders Werthvolles aufzuweisen hat;

das juristische eine Partie Dissertationen. Zum Schlusse des Verzeichnisses sind mehrere Waffen- u. Rüstungsstücke, sonstige Antiquitäten u. Curiosa aufgeführt.

[874.] *A List of New Works published or sold by George Routledge & Co., London.* 8. 32 *S.* Enthält Vermischtes.

[875.] *Nr.* 19. *Haupt-Verzeichniss* 20,000 *Bände ausgezeichnet schöner, seltner und klassischer Werke zu sehr bedeutend ermässigten Preisen des antiquarischen Lagers der Schletter'schen Buchhandlung (H. Boas) in Breslau.* 8. 62 *S. excl. Titel.*

Aus allen Fächern, unter denen das belletristische etc. am stärksten vertreten ist. Hier findet sich unter Anderen eine Reihe dramatischer Schriften grösstentheils aus dem Nachlasse des verst. Schauspielers Seydelmann. Ausser auf eine Anzahl Polonica, Rossiaca und Silesiaca mache ich noch auf den ziemlichen Vorrath theologischer u. historischer Schriften aufmerksam. Ein paar seltnere Sachen hat fast jedes Fach.

[876.] *No. V. Bibliotheca curiosa. Verzeichniss meist seltener Werke der Buch- und Antiquariats-Handlung von J. A. Stargardt in Berlin.* 8. 33 *S. excl. Titel.*

Vom Herausgeber gefälligst eingesendet.

Der Titel ist nicht passend gewählt. Das Verzeichniss enthält zwar in der That manches Seltene und Seltsame (darunter mehrere Mss., z. B. indische, die Familie Radzivil betreffende Dokumente, eine Calendersammlung von mehr als 200 Stück aus den J. 1583—1819, etc.), wesshalb ich den Sammlern empfehle, von dem Verzeichnisse Einsicht zu nehmen; es finden sich darin aber auch eine Menge anderer Schriften, die man weder zu den Seltenheiten, noch Curiositäten rechnen kann.

[877.] *Verzeichniss einer Sammlung von Büchern aus allen wissenschaftlichen Fächern und Autographe, welche bei J. Stiefel, Buchhändler und Antiquar in Frankfurt a. M. zu haben sind.* 8. 304 *S. excl. Titel.* 6116 *Nrr. Bücher u.* 200 *Nrr. Autographa.*

Enth. besonders deutsche u. franz. Litteratur aus dem schönwissenschaftl. u. histor. Fache. Von antiquar. Merkwürdigkeiten habe ich nichts gefunden, sowie auch unter den Autographen Seltenheiten nicht anzutreffen sind.

[878.] *Italienische Literatur zu billigen Preisen durch Tendler & Comp. in Wien zu beziehen. (Historische Litteratur.)* 8. 2 *Bl.*

Aeltere u. neuere Schriften.

[879.] *Antiquarisches Anzeige-Blatt von gebundenen Büchern aus verschiedenen Fächern der Literatur, welche bei F.*

F. Thienemann in Gotha um ermässigte Preise gegen baare Zahlung zu haben sind. Nr. 2. 8. 2 *Bl.*

[880.] *Catalogue des Ouvrages illustrés en Vente à la Librairie française pour l'Allemagne, chez Charles Twietmeyer, à Leipsic. Fol.* 1 *Bl.*

[881.] *Verlags-Katalog von August Wilhelm Unzer in Königsberg in Preussen.* 8. 24 *S.*

Der grösste Theil des Verlages rührt aus älterer Zeit, enthält indessen eine Menge von insbesondre rein wissenschaftlichen Schriften aus dem philol., theolog. u. jurist. Fache, die auch jetzt noch als brauchbar empfohlen werden können.

[882.] *Verzeichniss älterer theologischer, namentlich protestantischer Schriften auf dem Lager der Wohler'schen Buchhandlung in Ulm, zu sehr niedrigen Preisen gegen Baar zu beziehen.* 8. 8 *S.*

Auctionskataloge.

[883.] *Verzeichniss verschiedener Bücher-Sammlungen aus allen Wissenschaften, worunter viele dramatische und dramaturgische* Schriften, *Musikalien, Bücher über Musikwissenschaft, Pracht-, illustrirte und Kupfer-, geschichtliche und schönwissenschaftliche Werke, welche den 7. f. Octbr. in Bremen von Krellenberg versteigert werden sollen.* 8.

Der Beginn der Auction ist bis Anfang November ausgesetzt.

[884.] *Verzeichniss mehrerer Bücher-Sammlungen aus allen Fächern der Literatur, welche am* 30. *f. Septbr. durch Röding öffentlich versteigert werden. Hamburg.* 8. 347. *S. excl. Titel.* 5043, 1551, 1114, 446, 366, 110 *u.* 74 *Nrr.*

In den neun verschiedenen Sammlungen, die im vorl. Verzeichnisse aufgeführt sind, scheinen die deutsche, engl., altclassische Litteratur, ferner das naturwissenschaftl., technolog. u. mathemat., das histor., zum Theil auch das theolog. u. litterärgeschichtl. Fach, ganz besonders die Hamburgensien (p. 244 f., 279 f., 351 f.) am stärksten vertreten zu sein. Es ist bei der Einrichtung des Cataloges ziemlich schwer, einen bestimmten Ueberblick über dessen Inhalt sich zu verschaffen. P. 117—119 enth. eine Anzahl Sagas. Sonst trifft man hier u. da mehrere Curiosa an.

Bibliothekenkunde.

[885.] Nach dem *Athenäum vom 24. Aug. Nr. 1191. p. 899. hat die von der englischen Colonie in Jerusalem zur Nachforschung über alle interessante Gegenstände, soweit

sie das heilige Land betreffen, begründete Gesellschaft die Bildung einer Bibliothek und eines Museums begonnen, zu welchen Jedermann ohne Unterschied der Nation und Religion Zutritt haben soll. Eine orientalische Abtheilung wird Bücher u. Mss. in asiatischen Sprachen enthalten. An der Spitze des Curatoriums dieser Bibliothek steht der Bischof R. Sandford. S. Ausland Nr 208. p. 832.

Wer nähere Auskunft über die Bibliothek zu haben wünscht, kann sie bei J. B. M'Caul, Esq., at St. Magnus Rectory, London Bridge, erhalten.

[886.] * *Voyage dans le Nord de l'Europe etc. Par Amédée Clausade, Docteur en Droit et en Médecine. Paris, De Perrodil.* 8. Enth. p. 236 — 241 Mittheilungen über die kön. Bibliothek in Stockholm, p. 324 — 326 über die Universitätsbibl. in Upsala, p. 398 u. 399 über die Universitätsbibl. in Kopenhagen.

Nach Angabe des Verf.'s besitzt die Stockholmer Bibl. fast 70,000 Bde. Druck- u. etwa 5000 Handschriften, die Upsaler 107,000 Bde. u. 8000 Mss., die Kopenhagener 130,000 Bde. u. 7000 Mss.

Wenn übrigens der Verf. p. 33, wo er kurz von den Hamburger Bibliotheken spricht, durch die Worte: „La république possède une belle bibliothèque," und „Avant l'incendie il y en avait trois: celle de la ville, celle de la Société de médecine et celle presque publique du Commercium" hat andeuten wollen, dass die letztere mit verbrannt sei, so wissen die Leser des Anzeigers, dass dies nicht der Fall gewesen ist. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[887.] *Die Bergakademie zu Freiberg. Zur Erinnerung an die Feier des hunderljährigen Geburtstages Werner's am* 25. *September* 1850. *Freiberg, Druck von Gerlach.* 4. Enth. p. 49 — 50 u. a. Mittheilungen über die Bibliothek.

Die Bibl., durch Büchergeschenke des Generalbergcommissarius v. Heynitz und Oberberghauptmanns v. Oppel, sowie durch Ankäufe gleich bei der Stiftung der Akademie (1765) begründet, besteht jetzt aus 12175 Nrr., von denen jedoch einzelne sehr bändereiche Werke umfassen. Ausserdem enthält die Kartensammlung 1364 und die Sammlung von Mss. 306 Nrr. Die Bibliothekgeschäfte werden unter Assistenz eines Amanuensis von zwei Professoren verwaltet, von denen der eine das Anschaffen neuer Werke u. Fortsetzungen, das Einbinden, das Eintragen in die Kataloge, das Ausgeben der Zeitschriften, der andere das Ausleihen und Wiedereinfordern der Bücher leitet. Wegen neuer Acquisitionen werden die Vorschläge sämmtlicher Lehrer durch die Bibliothekare schriftlich dem k. Oberbergamte, häufig auch nur mündlich dem oberbergamtlichen Directorium, die darüber entscheiden,

mitgetheilt. Die Bibl., in 16 Hauptabtheilungen aufgestellt, gehört zu den werthvollsten und nützlichsten der bergakademischen Sammlungen. Die über Bergbaukunst, Hüttenkunde und Bergrechte erscheinenden Werke werden möglichst vollständig angeschafft; auch die Abtheilungen der Mineralogie u. Geognosie mit Einschluss der Petrefactenkunde enthalten alles Wichtigere, wenigstens der deutschen Litteratur, sowie auch der franz. u. engl., soweit die Mittel dazu reichen. In den Fächern der Mathematik, Physik u. Chemie wird nur Dasjenige angeschafft, was für das Freiberger Studium von Wichtigkeit ist.

[888.] *Geschichte von Görlitz von C. G. Th. Neumann. Görlitz, in Kommiss. bei Heyn.* 8. Enth. p. 702, 703, 704, 705 u. 706—710 Mittheilungen über die Bibliotheken.

Betr. 1) die Kirchenbibl. zu St. Petri u. Pauli, 2) die Milich'sche, 3) die Gymnasial-Armen-Bibl., 4) die Bibl. der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, 5) die der naturforschenden Gesellschaft, 6) der höheren Bürgerschule, 7) des Gewerbvereins. — Von dem Kataloge der Bibl. der Oberlausitzischen Gesellschaft wird jetzt ein dritter Band zur Herausgabe vorbereitet.

[889.] Für die in Teplitz neu begründete evangelische Schule sind in Folge eines im März an die deutschen Buchhändler gerichteten Circulares des Vorstandes der Teplitzer evangelischen Kirchengemeinde reiche u. werthvolle Büchersendungen eingegangen. Der Vorstand hat dafür eine öffentliche Danksagung erlassen, und die wiederholte Bitte um fernere Beiträge zur Begründung einer Schulbibliothek hinzugefügt. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 87. p. 1171—1172.

[890.] *Die Reclamation der im dreissigjährigen Kriege nach Schweden entführten Bücher und anderer Literalien der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Actenmässig dargestellt vom k. Universitäts-Secretair Seuffarth. S. Archiv des historischen Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. X. Augsburg.* 8. *p.* 206—263.

Was war die Folge dieser Reclamation? — Als Tribut des schwed. Krieges gefallen, sagt der Verf., ist das Schicksal der Literalien ebenso dunkel und räthselhaft, als ihr Verlust sicher, und dem darum Betrübten mag auch hier nur als einziger Trost die Beruhigung bleiben, zur Wiedererlangung derselben das Möglichste versucht zu wissen.

[891.] Nach dem *Athenaeum ist in London ein zum grössten Theile aus Israeliten bestehender Verein zur Erforschung und Ausbeutung der in den englischen Bibliotheken vergrabenen litterarischen Schätze der Juden zusammengetreten. Die betreffenden Werke sollen entweder im Originale

oder in der Uebersetzung, sowie mit Anmerkungen versehen, herausgegeben werden. Der erste nächstens erscheinende Band soll eine Einleitung zur Geschichte der hebräischen Litteratur enthalten, wahrscheinlich von dem beim British Museum angestellten deutsch. Gelehrten Zedner, dessen kürzlich nach einer in der Harlejanischen Sammlung befindlichen alten Handschrift herausgegebener *„Kommentar Eben-Esra's zu dem Buche Esther" die Veranlassung zur Begründung des neuen Vereines gegeben hat. Bis zur definitiven Constituirung des Vorstandes des Vereines ist Faudel in London zum Vorsitzenden erwählt worden. S. Magaz. f. d. Literat. des Auslandes. Nr. 71. p. 284.

[892.] Nach dem *Athenaeum vom 20. Juli. Nr. 1186. p. 774 sollte nächstens erscheinen:

**A Supplement to the Report of the Commissioners on the British Museum: containing Facts and Remarks on the State of the Library, which appear to have been entirely overlooked by the Commissioners. By One of the Witnesses.*

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[893.] *Die ältesten Zeitungen in Europa.* S. *Magazin f. d. Literat. des Auslandes. Nr.* 70. *p.* 280.

Betr. die oben Nr. 676 erwähnten Watts'schen Nachweisungen hinsichtlich der im Brit. Museum befindlichen Nummern des English Mercury 1588.

[894.] Einige Mittheilungen über die Bibliothek des Benedictiner-Klosters zu Monte-Casino s. im Ausland Nr. 181. p. 723. (Nr. 180, worin der Anfang dieser Mittheilung enthalten, ist mir nicht zur Hand gewesen.) Die Bibl. besitzt ausserordentliche Kostbarkeiten.

[895.] Von der Illiberalität der Vaticana hinsichtlich ihrer Benutzung singt Ad. Stahr das alte Lied. Diese Illiberalität, die den Gelehrten kaum einige neunzig Tage während eines ganzen Jahres einige Stunden auf der Bibliothek zu arbeiten vergönne, sei um so tadelnswerther, da das gebildete Europa und namentlich Deutschland ein sehr positives Anrecht auf den unverkümmerten Genuss der Vaticanischen Litteratur- und Kunstschätze habe. Denn mit seinem Blute habe es die Siege erfochten, in Folge deren Frankreich gezwungen worden, diese Schätze, die es sich als Siegesbeute in seinen Friedensschlüssen ausbedungen u. nach Paris entführt hatte, der alten Kunsthauptstadt zurückzugeben. S. *Ein Jahr in Italien. III. Oldenb. 8. p. 215.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[896.] Durch königl. Verordnung vom 31. August ist der Gehalt des Conservators der königl. Bibliothek in Brüssel, der sich seither auf 7000 Fr. belaufen hatte, für die Zukunft auf 5000 Fr. festgestellt worden. S. *Moniteur du 12 Septb.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[897.] Die Bibliothekskasse der Schule von Hudikswall soll den Reinertrag von folg. Schrift erhalten:

* *Handlingar wid den Sekular-Fest, hwarmed Hudikswalls Högre Lärdoms-Skolas Grundläggande År 1650 Firades i Hudikswall Den 1. Maj 1850. Stockholm, Huld'berg's Boktryckeri.* 8. 44 *S. Pr.* 12 *sk.*

Privatbibliotheken.

[898.] *Verzeichniss einer Büchersammlung aus dem Nachlasse des Prof. Dr. v. Madai und des Geh. Reg. R. Prof. Dr. Schmitthenner welche d. 4. f. November öffentlich meistbietend versteigert werden soll. Giessen, Druck von Brühl I.* 8. 70 *S. excl. Titel.* 3481 *Nrr.*

Ausser geschichtlich-geograph., medicin.-naturwissenschaftl., linguist.-philolog., belletristischen u. a. Schriften enthält dieser Büchervorrath eine reiche Auswahl von Werken aus den Rechts- u. Staatswissenschaften, die allein ein ganzes Dritttheil des vorl. Verzeichnisses einnehmen.

[899.] *Verzeichniss der von dem Dr. phil. Maimon Fränckel, Dr. med. J. W. Börcke und Propst A. W. Martens in Burg nachgelassenen Bibliotheken aus allen Fächern des Wissens welche nebst mehreren anderen werthvollen Bücher-Sammlungen am* 18. *f. November zu Hamburg öffentlich verkauft werden. Druck von Halberstadt.* 8. 207 *S. excl. Titel.* 6821 *Nrr.*

Enthält besonders viele theologische (darunter seltsamer Weise Longi Pastoralia mit aufgeführt sind), philosophische, geograph.-statistisch-histor. u. medicin.-pharmaceutische Schriften. Von Seltenheiten ist wenig anzutreffen, wiewohl das Verzeichniss sonst recht Vortreffliches aufzuweisen hat.

[900.] *Verzeichniss der, von den Bischof Dr. Dräseke, Oberprediger Schaaff in Schönebeck und mehreren Anderen nachgelassenen Bibliotheken, enthaltend ältere und neuere werthvolle Werke aus allen Wissenschaften, Kunst- und Kupferwerke, Landkarten und Musikalien, welche am* 29. *f. October in Halle a. d. S. öffentlich versteigert werden sollen.* 8. 170 *u.* 46 *S. excl. Umschlag.* 9151 *u.* 1446 *Nrr.*

Enthält vor Allen einen sehr beachtenswerthen Vorrath theologischer Schriften; nächstdem viele histor., philolog., rechts- u. staatswissenschaftl., naturwissensch. u. medicin., schönwissenschaftliche Werke. Zur Vermeidung etwaigen Irrthumes bemerke ich, dass unter den im Verzeichnisse p. 144 f. aufgeführten Autographa Lutheri nicht etwa Autographen im jetzt gewöhnlichen Sinne, sondern Luther'sche zu Luther's Zeit gedruckte Schriften zu verstehen sind.

Ende December kommen bei Lippert in Halle die nachgelassenen und sehr bedeutenden Bibliotheken der Prof. Dr. Böttiger in Berlin, Consistor. Rath Grosse in Magdeburg,

Prof. Dr. Jacob in Halle und Superintend. Caspari in Naumburg zur Versteigerung. Der Catalog ist unter der Presse.

[901.] Die Bibliotheken des Generalsuperintendenten Küpper und Dr. Steifensand sollen nebst einer Partie anderer Bücher den 4. u. 18. f. Novbr. in Bonn versteigert werden.

**Katalog bei J. M. Heberle in Köln.*

[902.] **Catalogue des manuscrits et documents originaux, concernant l'histoire de Lorraine et principalement l'histoire de la ville de Metz et du pays messin, depuis le VIIe siècle jusqu'au XVIIIe. Provenant du cabinet de feu M. le Comte Emmery, pair de France. Dont la vente aura lieu le 5. sv. septembre à Nanci. Metz, Lecouteux.* 8 S. Anz. J. 1848—49. Nr. 452.

[903.] **Bibliothèque de M. Guillaume Libri, membre de l'Institut. Archives et bibliothèques de France. Paris, impr. de Panckoucke.* 8. $^1/_4$ *B. Pr.* 30 *c. (Tiré à* 200 *exempl.)*

Article de M. de Reiffenberg. Extrait du Bulletin du Bibliophile belge 1849. Tom. VI. p. 219—222. S. Anz. J. 1848—49. Nr. 175.

[904.] *Catalogue par ordre alphabétique de Livres provenant de diverses Bibliothèques Partie VIe, composée de la Bibliothèque de M. V. de St. M. On y remarque: des Classiques latins; l'Histoire, les Voyages, l'Archéologie, les Antiquités, etc. Dont la Vente aura lieu le* 25. *sv. Septembre. Paris, Techener.* 8. 32 *S. Nr.* 1607—1995.

Enthält auch mehreres Bibliographische.

[905.] Motteley, Besitzer einer sehr werthvollen Sammlung Elzevirischer Schriften, die der Gegenstand seiner fortdauernden Studien gewesen sind, ist den 1. September in Paris gestorben.

Nécrologie de M. J. Ch. Motteley, par Alkan aîné. V. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 37. *p.* 301—302.

[906.] *Verzeichniss der Bücher welche im Conkurse des vormaligen Königlichen Landrichters Römer den* 4. *f. November vom Königl. Kreis- und Stadtgerichte Würzburg öffentlich versteigert werden. Würzburg, Druck von Richter.* 8. 56 *S.* 951 *Nrr.* S. oben Nr. 814.

Enth. 1) Schönwissenschaftl. Werke, 2) Geographie u. Geschichte, 3) Naturwissenschaften (die umfänglichste Abtheilung), 4) Vermischte Schriften.

[907.] *Verzeichniss der vom Grafen Ross nachgelassenen reichhaltigen Bibliothek enthaltend besonders Belletristik, Naturwissenschaft, Biographie und Geschichte, Geographie und Reisebeschreibungen, Staats- und Rechtswissenschaft, Medizin (Physiologie und Psychologie), Philosophie, Pädagogik (Kinder- und Jugendschriften), Alterthumswissenschaft, (Mythologie, Numismatik, Heraldik), einer bedeutenden Sammlung Kupfer-, Stahlstich-*

und illustrir. Werke, Theologie, Literaturwissenschaft, Mathematik und Astronomie, Technologie, Handlungs-, Berg- etc. Wissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, (Kochbücher etc.), Zeitschriften, englische, französische und holländische Literatur, vermischte Schriften, Globen, Atlanten und Karten etc., welche zu Berlin am 15. *f. Oktober versteigert werden wird. Berlin, gedr. bei Möser u. Kühn.* 8. *S.* 109—314 *excl. Titel, Vorbemerk. u. Inhaltsverz.* 7370 *Nrr.*

Der verhältnissmässig grössere Theil ist aus dem schönwissenschaftl. u. historischen Fache. Auch der Abschnitt der Pracht- u. illustrirten Werke, wozu noch eine Menge in anderen Abschnitten, z. B. Alterthumswissenschaft, verzeichnete Bücher gehören, ist ziemlich umfänglich.

[908.] Die von Leopold Trattinik, weiland Custos am k. k. Naturaliencabinet zu Wien, hinterlassene werthvolle Büchersammlung soll den 21. f. Octbr. in Wien versteigert werden. Das *Verzeichniss enthält ausser den Büchern naturhistor., belletrist. u. historischen Inhalts, unter denen insbesondere die Botanik sehr reich vertreten ist, noch viele Handzeichnungen, ausgemalte Tafeln, Kupferabdrücke u. die Kupferplatten zu des Verst. botanischen eigenen Unternehmungen, die noch vorhandenen Verlagsartikel seiner grösseren Werke, sowie seine hinterlassenen Mss.

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[909.] **Nouveaux Documents inédits ou peu connus sur Montaigne, recueillis et publiés par le docteur J. F. Payen. Paris, Jannet.* 8. $4^1/_4$ *B. mit* 5 *Facsimiles. Pr.* 3 *fr., auf Velin Pap.* 6 *fr.* Une partie de cette publication a paru dans le Journal de l'amateur de livres Nr. 2. Févr. 1850 et num. suiv. (s. oben Nr. 276 u. 741).

Aus Mss. des Brit. Museums u. der Pariser Nationalbibl.

[910.] *Das Habsburg-Oesterreichische Urbarbuch herausgegeben von dr. Franz Pfeiffer professor und bibliothekar an der k. öffentl. bibliothek in Stuttgart etc. Stuttgart, gedr. auf kosten des literar. vereins.* 8. *XXVIII u.* 404 *S. A. u. d. T.: Bibliothek des literarischen vereins in Stuttgart. XIX.*

Aus Handschriften verschiedener Archive u. Bibliotheken. Die Haupthandschrift befindet sich im Besitze des Freiherrn Jos v. Lassberg auf Meersburg.

[911.] Eine empfehlende Anzeige von Macarii Aegyptii Epistolae etc. ad fidem Vatican., Vindobon., Berolin. codd. primus ed. Floss mit Facsimiles von Berliner u. Wiener Mss. (s. oben Nr. 76) s. im Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 3. p. 121—122.

[912.] Eine Anzeige der oben Nr. 695 genannten handschriftl. Geschichte Ratzeberger's über Luther aus dem Gothaer Ms. herausg. von Neudecker, „einer höchst verdienstlichen Arbeit, die von allen Freunden und Forschern der Reformationsgeschichte dankbarlichst aufgenommen, und zur Aufhellung und genaueren Bestimmung mancher Punkte derselben benutzt werden wird", s. im Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 3. p. 125—126.

[913.] *Die Wallfahrt nach Niklashausen im Jahre* 1476. *Mitgetheilt von Prof. Dr. Reuss. S. Archiv des historischen Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. X. Würzburg.* 8. *p.* 300—318.

Aus Mss. der Würzburger k. Universitäts-Bibliothek.

[914.] **Papiers d'état du Cardinal de Granvelle, d'après les manuscrits de la Bibliothèque de Besançon. Publiés sous la direction de M. Ch. Weiss. Tom. VIII. Paris, impr. nationale.* 4. 89 *B. A. u. d. T.: Collection de documents inédits sur l'histoire de France, publiés par les soins du ministre de l'instruction publique. 1re Série. Histoire politique.* S. Anz. J. 1848 —49. Nr. 141.

[915.] **Zur Geschichte Castiliens. Bruchstücke aus der Chronik des Alonso de Palencia herausgegeben von Dr. Wilhelm Holland. Tübingen, gedr. bei Fues.* 8.

Aus Mss. der Pariser Nationalbibl. Eine Anzeige dieser „mit ungemeiner Treue und Sorgfalt" veranstalteten Publication s. in den Heidelb. Jahrb. d. Literat. 4. Doppelhft. Juli u. August. Nr. 40. p. 628—629.

[916.] Die von dem Oberrabbiner und Arzte in Padua Sabati Marini († circa 1740) in einem äusserst schwierigen Versmasse, in hebräischen achtzeiligen Stanzen gefertigte Bearbeitung der Ovid'schen Metamorphosen, welche im Autograph die öffentliche Bibliothek zu Parma mit der J. B. de Rossi'schen Sammlung erhalten hat, wird von einem bekannten Gelehrten zum Drucke vorbereitet. S. *Staats- u. Gelehrt. Zeitg. des Hamb. unparth. Correspond. Nr. 198. Schon der Uebersetzer selbst scheint die Absicht gehabt zu haben, seine Arbeit durch den Druck zu veröffentlichen: wenigstens findet sich am Schlusse des Autographes das erste Blatt der Uebersetzung, als Specimen derselben, gedruckt.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[917.] Eine Anzeige der oben Nr. 504 genannten Schrift: *Gilleberti Carmina ex cod. Biblioth. reg. Burgundicae nunc primum ed. Tross, wofür der Herausg. „allen Dank der Freunde mittelalterlicher Poesie verdiene", s. in den Heidelb. Jahrb. d. Literat. 4. Doppelhft. Juli u. August. Nr. 40. p. 637—638.

[918.] **Swenska Järteckens Postilla. Efter en gammal handskrift från Norrige första gången utgifwen. Präs. Ernst Rietz. Respp. Otto Mauritz Gyllensköld, Otto Edward Berg von Linde, Lars Gustaf Giertsson, Karl Gustaf Runstedt, Karl Johan Dahlberger, Karl Daniel Lindskog, Joh. Gottfried Lundgren, Axel Brynolf Ekman, Emil Reinhold Brunstedt, Elias Heyman. II—XI. Lund, Berlingska Boktryckeriet. 8. S. 9 —156.* S. oben Nr. 471.

Ob aus Ms. der Kopenhagner Bibliothek?

[919.] *Conrads von Weinsberg des reichs-erbkämmerers, einnahmen- und ausgaben-register von* 1437 *und* 1438. (*Herausgegeben von Joseph Albrecht.*) *Tübingen, gedr. auf kosten des literar. vereins.* 8. *VIII u.* 95 *S. A. u. d. T.: Bibliothek des literarischen vereins in Stuttgart. XVIII.*

Aus den in den Händen des Herausg.'s befindlichen Originalmss.

[920.] *Ein Autograph von Tasso. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 190. *p.* 760. Vgl. oben Nr. 504.

Aus der Villenave'schen Auction.

Bibliothekare etc.

[921.] Durch königl. Verordnung vom 31. August ist der seitherige Direktor der Abtheilung für den öffentl. Unterricht im Ministerium des Innern L. Alvin, Mitglied der königl. Akademie, an Reiffenberg's Stelle (vgl. oben Nr. 711) zum Conservator der königl. Bibliothek zu Brüssel ernannt worden. S. *Moniteur du 12 septb.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[922.] *Godofredi Bernhardi (praefecti Biblioth. Universit. Halens.) Analecta in Geographos Graecorum Minores. Commentatio academica certaminibus litterariis in a. MDCCCL. indicendis edita. Halis, Hendel.* 4. 48 *S. excl. Titel. Pr.* 10 *Ngr.* (*A. u. d. Tt.: Analecta in Geographos Graecorum Minores quaestiones novas litterarias in annum MDCCCL. positas promulgandi causa edita.*)

[923.] Ueber die oben Nr. 477 angeführte: *Histoire de la destruction du paganisme dans l'empire d'Orient par Chastel, bibliothécaire à Genève, s. eine Anzeige im Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 2. p. 85—87. Der Ref. urtheilt über diese Schrift nicht durchaus beifällig.

[924.] **Muhammedanische Quellen zur Geschichte der südlichen Küstenländer des Kaspischen Meeres, herausg., übers. u. erläut. von Bibliothekar Dr. Bernh. Dorn. Th. I. A. u. d. T.: Sehir-Eddin's Geschichte von Tabaristan, Rujan u. Masanderan.*

Persischer Text. St. Petersburg. (Leipzig, Voss). 8. 46 u. 647 S. Pr. n. 5 Thlr.

[925.] * *Eloge historique de Benoit Gonod, professeur de rhétorique au lycée de Clermont (bibliothécaire de la ville etc.); par Alexandre Bedel. Clermont-Ferrand, impr. de Thibaud-Landriot.* 8. $5^1/_4$ *B. Mit Portrait.*

Gonod, geb. den 12. Decbr. 1792 zu Artemare (Ain). S. Anz. J. 1848—49. Nr. 305 u. 890. Die 7 letzten S. der vorl. Schrift enthalten ein Verzeichniss der von Gonod verfassten u. im Drucke erschienenen Werke.

[926.] *Handbuch der allgemeinen Literaturgeschichte aller bekannten Völker der Welt, von der ältesten bis auf die neueste Zeit, zum Selbststudium und für Vorlesungen, von Dr. Johann Georg Theodor Grässe, Bibliothekar Sr. Maj. des Königs von Sachsen etc. Ein Auszug aus des Verfassers grösserem Lehrbuche der allgemeinen Literärgeschichte. Bd. IV. Lief. 4. Mit einem Register über alle vier Bände. Leipzig, Arnold.* 8. *S. I—VIII u.* 1105—1296. *Mit* 129 S. *Register.* S. oben Nr. 582 u. J. 1848—49. Nr. 309.

[927.] *Affaire Libri. Soustraction de livres, manuscrits et autographes dans les Bibliothèques publiques. V. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr.* 35. *p.* 276—280. *Nr.* 37. *p.* 302—304. *Nr.* 38. *p.* 311—312. (Fortsetzung folgt.)

Enthält die vollständige Anklageacte *)

---

*) Ueber Libri vgl. oben Nr. 903, sowie unten p. 278 ff.

Ausserdem theile ich in Bezug auf die Libri'sche Angelegenheit hier aus dem Briefe eines Pariser Gelehrten an Dr. Hoffmann in Hamburg noch Folg. mit:

„Ich habe mich über eine Stunde mit dem Hrn. Lacroix von der Libri'schen Sache unterhalten. Er ist überzeugt, dass Libri in nicht gar langer Zeit mit einer Schrift herausrücken wird, die den Acte d'accusation zu nichte macht, und die experts, die gegen ihn ausgesagt haben, an der Stirne zeichnet (seine eigenen Worte: qui les marquera au front). Er tadelt Libri allerdings wegen seiner Flucht, erklärt dieselbe aber aus der dem italienischen Charakter eigenen argwöhnischen Furchtsamkeit. Ein Mitglied der provisorischen Regierung von 48, Arago, ist sein persönlicher Feind.“

„Diesem füge ich einige Zeitungs-Nachrichten über die Libri'sche Sache bei, auf die Gefahr hin, dass dieselben Ihnen schon bekannt sein sollten.“

„1) La cour d'appel a fait, sur le réquisitoire de M. l'avocat-général Metzinger, donner lecture d'un arrêté du conseil de l'Université, du 12 juillet 1850, rendu contre M. Libri, Prof. de la Faculté des sciences. Nach diesem Beschlusse wird er gestrichen von dem Tableau de l'Université, conformément à l'article 44 du décret 17 mars 1808: pour avoir abandonné ses fonctions, sans avoir observé les conditions exigées par ce décret. (Journaux du 18 août.)“

„2) M. Libri n'est plus chevalier de la légion d'honneur, mais il restait encore membre de l'Institut et Prof. au collège de France. Auf die Anfrage des Administrateur général du collège de France, ob er noch

In Bezug auf den Inhalt des oben Nr. 824 aufgeführten Abdruckes der Anklageacte erwähne ich hier nachträglich, dass die Anklage bis S. 61 reicht, und mit einem Resumé der Nachforschungen bei der formulirten Anklage (S. 56—61) schliesst, unterzeichnet: Fait au parquet de la cour d'appel de Paris, le 2 mai 1850. Le procureur général E. de Royer. Die Resultate der Nachforschungen der Experts beginnen: S. 10—20 Documents imprimés, Bibliothèque Mazarine; S. 20—28 Départements, Troyes, Grénoble, Montpellier, Carpentras; S. 28—47 Autographes. Bibliothèque de l'Observatoire, Institut de France, Bibliothèque de l'Institut, Archives de l'Institut, Bibliothèque nationale. Départements, Carpentras, Montpellier; S. 47—52 Manuscrits. Paris. Départements, Troyes, Lyon, Grénoble, Aix, Auxerre, Montpellier, Carpentras. S. 61—62 enthält das bekannte Erkenntniss vom 22. Juni.

* *Affaire Libri. Paris, impr. de Panckoucke.* 8. $^1/_4$ *B. Pr.* 30 *c.* (Tiré à 200 exempl.)

Arrêt de la Cour d'assises de la Seine. Audience du 10 août 1850. Jugement du tribunal civil de la Seine. Audience de référés du 13 août 1850.

Frankreich kommen wolle, seine Functionen fortzusetzen, hat er geantwortet: que, venant de se faire naturaliser citoyen de la Grande-Bretagne, il doit être dès lors considéré comme démissionnaire. (Anmerkung des Journalisten: Le réglement du collège de France n'admet d'autres professeurs que des savans Français.)"

„3) Le Moniteur publie deux décrets, qui déclarent vacans la chaire de mathématique du collège de France et le siège de l'Académie des sciences, occupés par le sieur Libri, et portent, que les sommes restées disponibles jusqu'à ce jour sur les indemnités et le traitement de ce personnage feront retour au trésor public. (3 Septb.)"

„Einen interessanten Incidenzpunkt der Libri'schen Affaire berichtet der Courrier de Paris vom 1. Septbr. Libri hat sich in London mit einer Wittwe Collin verheirathet, und ihr durch einen Act vom 24. April eine donation entre-vifs et irrévocable de tous les objets lui appartenant à Paris gemacht. Die Administration der Domänen hat dieselben unter Sequester und Administration. Mme Libri hat sich nun in Paris eingefunden und die Auslieferung dieser Güter verlangt. Auf erfolgte Weigerung hat dieselbe, gestützt auf ein Jugement de la chambre du conseil de la 1ère chambre du tribunal de la Seine du 3. août 50, einen Antrag einbringen lassen: pour demander par provision la levée des scellés apposés à la requête de la justice criminelle, et qu'il fût, par le ministère de M. Turquet, notaire à Paris, procédé à la confection d'un inventaire régulier, avec distinction des objets compris dans la donation faite à Mme Libri. M. le Président de Belleyme a rendu une ordonnance, par laquelle il a donné acte au domaine de ses réserves contre les qualités prises par la dame Libri et contre les actes, dont elle excipait, a dit en outre, qu'après la levée des scellés par le parquet et l'apposition de nouveaux scellés par le domaine, il serait procédé régulièrement à la levée de ces nouveaux scellés en présence de la dame Libri; enfin, un inventaire contradictoire et distinctif sera ensuite dressé à la requête collective de la dame Libri et du domaine, tous droits des parties réservés."

[928.] **Rapport adressé à M. le garde-des-sceaux Hébert par M. le procureur du roi Boucly, suivi du procès intenté par M. Libri contre le gérant du Moniteur universel, à l'occasion de la publication de ce Rapport, et contre le gérant de National, en raison d'un article inséré dans le no. du 5 avril 1848. Paris, Panckoucke. 8. 1 B.* (Tiré à 200 exempl.)

Die Ehre eines Bibliophilen, von A. Keller. S. Blätter f. liter. Unterhalt. Nr. 168. p. 671—672.

Betrifft die Libri'sche Angelegenheit, deren neuere Details indessen dem Verf. beim Niederschreiben seines Aufsatzes noch nicht bekannt gewesen zu sein scheinen.

[929.] Abate Pietro Matranga, Beamter der Vaticana, hat vor Kurzem *„Anecdota Graeca" erscheinen, und darin unter mehrerem anderen philologisch Interessanten die Homerischen Allegorien des J. Tzetzes (s. Anz. J. 1847. Nr. 587) aus dem Cod. Vatican. mit abdrucken lassen. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 281. p. 4493.

[930.] **Nouvelles recherches sur l'époque à laquelle a été composé l'ouvrage connu sous le titre d'Evangile de Nicodème; par L. F. Alfred Maury, sous-bibliothécaire de l'Institut national de France. Paris, impr. de Crapelet.* 8. $3^1/_2$ *B.* (*Extrait du XXe volume des Mémoires de la Société des antiquaires de France.*)

[931.] **Tableau analytique et synoptique des vins rouges et blancs, et des spiritueux, dans le département de la Gironde, depuis* 1808 *jusqu'au mois d'avril* 1850. *(Extrait d'une collection de prix courants.) Par A. M. Moquet, chargé de la bibliothèque de la chambre de commerce de Bordeaux. Bordeaux, imp. lith. de Lafon. fol. 6 B. mit einem Frontispice.*

[932.] **Album österreichischer Dichter. Lief. 4. Fr. Halm (d. i. Elig. Baron v. Münch-Bellinghausen, Custos der k. k. Hofbibliothek zu Wien). Wien, Pfautsch u. Voss.* 8. *Mit Portrait.*

[933.] Auszüge aus dem oben Nr. 489 angeführten Werke: Stein's Leben hrsg. vom Oberbibliothekar Pertz, s. in der Neuen Preuss. Zeitg. Feuill. Nr. 194, 195, 198, 199, 200. (Fortsetzung folgt später.)

[934.] **Sur la tombe d'un ami;* 14 *novembre* 1795 — 18 *avril* 1850. *A Frédéric-Auguste-Ferdinand-Thomas baron de Reiffenberg. Bruxelles.* 8. 8 *S.*

Verf. ist Ad. Mathieu. S. oben Nr. 740.

Eine kurze Mittheilung über den verst. v. Reiffenberg u. seine Schriften s. im Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 3. p. 176.

[935.] Der königl. Bibliothekar Dr. S. H. Spiker, Eigenthümer u. Redacteur der Spener'schen Zeitung, in Berlin ist auf Ansuchen seines Amtes an der kön. öffentl. Bibliothek entlassen worden. S. Leipz. Charivari. Nr. 32. p. 505.

[936.] *Über Dämonen, Heroen und Genien von Friedrich August Ukert (Herzogl. Oberbibliothekar zu Gotha.) Aus dem ersten Bande der Abhandlungen der philologisch - historischen Classe der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften* (S. 137—219). *Leipzig, Weidmann. 4. Pr. n. 24 Ngr.*

Nachträge
zu früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[937.] **Notice sur les Imprimeries qui existent ou ont existé en Europe et hors d'Europe, par H. Ternaux-Compans. Supplément. Paris, impr. de Guiraudet et Jouaust.* 1849. 8. 20 *S.* (*Extrait du Journal de l'Amateur de Livres, A.* 1849, *tiré à cent exemplaires.*) S. Anz. J. 1848—49. Nr. 600.

Der Verf. hatte von den früheren Notizen in den *Annales des voyages auch eine kleine Anzahl von Exemplaren besonders abdrucken lassen. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[938.] **Bericht über die literarischen Leistungen über die badische Fauna von der ältesten bis auf die neueste Zeit, von H. Fischer. S. Beiträge zur Rheinischen Naturgeschichte hrsg. von der Gesellschaft f. Beförderung der Naturwissenschaften zu Freiburg im Br. Jahrg. I. Hft.* 1. *Freib.* 1849. 8. *p.* 1—38.

[939.] *Elenco delle Opere pubblicate dai Fratelli Nistri tipografi-libraj in Pisa.* 1848. 12. 16 *S. excl. Umschlag.* Enth. viel Medicinisches u. Naturwissenschaftliches.

[940.] *Neunzehnter Jahresbericht des historischen Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg für das J.* 1848/49. *Würzburg.* 1849. 8. *p.* 43—48 *u.* 51. Enth. das Verzeichniss des der Bibliothek zu Theil gewordenen Zuwachses an Druckschriften, Mss. u. Urkunden.

Die Ankäufe sind sehr unbedeutend, das Meiste besteht in Geschenken. — Ausser 631 Mss. (excl. 878 Diplomen) besitzt der Verein im Ganzen 3047 Werke, nämlich 1600 für fränkische, 398 für bayerische, 557 für deutsche Geschichte und 492 subsidia historica.

[941.] Die im Anz. J. 1848—49. Nr. 175 angeführte *Lettre à M. Libri par Naudet enthält p. 35—41: Note sur quelques passages de la lettre à M. de Falloux relatifs au Département des livres imprimés, von Ch. Magnin unterzeichnet. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[942.] Von dem im Anz. J. 1848—49. Nr. 188 genannten Smith'schen *Catalogue of the MSS. in the Library of Gonville and Cajus College, Cambridge, findet sich eine Anzeige im Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 2. p. 65—68. An die nicht unbeträchtliche Anzahl von Mss.-katalogen einzelner engl. Bibliotheken schliesse sich das vorl. Werk in würdiger Weise an. Der Verf. habe seine Aufgabe bei Bearbeitung des Werkes richtig erkannt und, soweit man ohne eigene An-

schauung nach dieser Arbeit selbst urtheilen könne, mit Consequenz. Geschicklichkeit und Sachkenntniss gelöst.

[943.] * *Beiträge zur neueren Geschichte aus unbenützten Handschriften. Gesammelt von Matthias Koch. (Aus den Denkschriften der philosophisch-historischen Klasse der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften besonders abgedruckt.) Wien, aus der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.* 1849. *fol.* 122 *S.*

Der Verf. hat in den vorl. Beiträgen eine Reihe von Urkunden und Dokumenten, die sich dem grösseren Theile nach auf deutsche Verhältnisse, zunächst auf die Verhältnisse Oesterreichs zu Deutschland in mehreren schwierigen Perioden des XVI. u. XVII. Jahrhdts beziehen, und die von ihm an verschiedenen Orten (wo, ist mir unbekannt) aufgefunden worden waren, zum ersten Male an das Licht der Oeffentlichkeit gelangen lassen. Eine empfehlende Anzeige dieser Beiträge s. in den Heidelb. Jahrb. d. Literat. 1850. 4. Doppelhft. Juli u. August. Nr. 40. p. 629—634.

[944.] *Tagebuch des Generals Patrick Gordon, während seiner Kriegsdienste unter den Schweden und Polen vom Jahre* 1655 *bis* 1661, *und seines Aufenthaltes in Russland vom Jahre* 1661 *bis* 1699, *zum ersten Male vollständig veröffentlicht durch Fürst M. A. Obolenski und Dr. phil. M. C. Posselt. Bd. I. Moskau, gedr. in der Universit. Buchdruckerei. (Leipzig, Köhler.)* 1849. 8. *LXIX u.* 672 *S. excl. Titel u. Inhaltsanzeige. Mit* 2 *Portraits. Pr. n.* 4 *Thlr.*

Das Originalms. befindet sich in verschiedenem russischen Besitze.

[945.] * *Thirteen Lettres from Sir Isaak Newton to John Covel, D. D. From Original Manuscripts in the Library of Dawson Furner, Esq. Printed for Private Circulation. London.* 1849. 8.

Newton schrieb als Abgeordneter der Universit. Cambridge zum Brit. Parlamente diese Briefe vom 15. Decbr. 1688 bis 15. Mai 1689 an den damal. Vicekanzler der Universit. Covel; sie betreffen vorzugsweise die im Parlamente damals verhandelten Angelegenheiten der Universität.

[946.] * *Mémoires d'Archéologie comparée asiatique, grecque et étrusque par M. Raoul-Rochette (de la Biblioth. nationale). Premier mémoire: sur l'Hercule assyrien et phénicien, considéré dans ses rapports avec l'Hercule grec, principalement à l'aide des monumens figurés. Paris.* 1848. 4. 404 *S. mit* 9 *Taf.* (Auszug aus dem 2. Thle des XVII. Bdes der Denkschriften des Nationalinstituts.)

L. Ross' Anzeige dieses Werkes s. in der Allg. Monatsschrift f. Literat. 1850. August. Erste Hälfte. p. 82—92.

Der Libri'sche Prozess.

Eine der traurigsten Erscheinungen der neueren Zeit in der Gelehrtenwelt ist ohne Zweifel der Libri'sche Prozess: traurig genug, wenn, was wir gern hoffen wollen, sich endlich ergeben sollte, dass Libri der angeklagten Bücherentwendungen nicht schuldig ist, um so trauriger aber, wenn sich wider Erwarten die Schuld Libri's doch noch beweisen liesse. Der Pariser Gerichtshof hat freilich dieselbe bereits als bewiesen angenommen, und sein Urtheil gegen Libri gefällt; allein es dürfte dies denn doch wohl noch etwas zu früh gewesen sein. Wenigstens ist der Prozess vor dem Forum der Oeffentlichkeit und Unparteilichkeit noch nicht spruchreif, und so wenig Diejenigen, welche Libri als durchaus unschuldig darzustellen versucht haben, diesen ihren Versuch schon als gelungen betrachten dürfen, ebenso wenig dürfen sich die Anderen, welche bemüht gewesen sind, Libri's Schuld nachzuweisen, am Ziele ihrer Bemühungen wähnen.

Ich kann zwar voraussetzen, dass die Leser des Anzeigers mit dem Libri'schen Prozesse im Allgemeinen bekannt sind; ob sie sich aber mit den Einzelheiten dieses Prozesses hinlänglich vertraut gemacht haben, um sich über die Wahrscheinlichkeit und Unwahrscheinlichkeit der Anklage ein vorläufiges Urtheil bilden zu können, ist noch die Frage, und ich glaube daher bei dem grossen Interesse des Falles Manchem einen Dienst zu leisten, wenn ich hier in Kürze alles Das zusammenstelle, was für und gegen Libri vorgebracht worden ist.

Was zunächst die Gründe anlangt, die man für Libri's Unschuld geltend zu machen gesucht, so hat man Folgendes angeführt. Erstens sei füglich nicht wohl daran zu denken, dass sich ein Mann wie Libri eines so gemeinen Verbrechens wie des Bücherdiebstahles schuldig gemacht haben könne. Dann sei der Umstand, dass sich in Libri's Besitze Bücher gefunden haben, die vorher Eigenthum öffentlicher Bibliotheken gewesen seien, durchaus kein Beweis dafür, dass Libri diese Bücher aus den betreffenden Bibliotheken entwendet habe. Ferner sei Arago, Mitglied der provisorischen Regierung, unter deren Auspicien die Libri'sche Anklage ans Licht getreten, Libri's persönlicher Feind, und diese Feindschaft möge gewiss nicht ohne Einfluss auf die Wendung der Anklage geblieben sein. Endlich beruhe die ganze Anklage auf anonymer Denunciation, die allemal mehr den Verdacht der Gehässigkeit als der Wahrheit für sich habe.

Gegen alle diese Gründe, so viel Wahres in ihnen auch liegen mag, ist nun aber von der andern Seite her und mit einigem Rechte darauf hingewiesen worden, dass eine durch

anonyme Denünciation hervorgerufene Anklage die Wahrheit derselben nicht ausschliesse. Sodann rühre die Anklage bereits aus der Zeit der Präsidentschaft Guizot's her, der doch bekanntlich für Libri ziemlich eingenommen gewesen sei, und obschon sie allerdings unter Arago's und seiner Collegen Provisorium zuerst an die Oeffentlichkeit gekommen, so sei sie doch auch unter den folgenden Machthabern, auf welche etwaige Bestrebungen Arago's zu Libri's Nachtheile keinen Einfluss gehabt haben dürften, aufgenommen und unablässig fortgeführt worden. Wenn ferner, zumal in Betracht der leider sehr wenig geordneten Zustände der öffentlichen Bibliotheken, recht wohl zuzugeben sei, dass Privatleute in den Besitz von Büchern, die vorher öffentlichen Bibliotheken angehört haben, auf rechtmässige Weise haben gelangen können, so werde ebenso oft und vielleicht noch öfterer der Fall eingetreten sein, dass solche Bücher auf unredliche Art in die Hände ihrer jetzigen Besitzer gekommen seien. Und wenn Libri auch im Stande gewesen sei, hinsichtlich mehrerer seiner Bücher aus öffentlichen Bibliotheken den Nachweis ihres rechtlichen Erwerbes zu geben, so könne gleichwohl dieser Nachweis nicht hinreichend vor dem Verdachte schützen, dass Libri andere solche Bücher auf unrechtlichem Wege sich zu eigen gemacht habe. Es errege jedenfalls Bedenken, wenn in den Händen eines Mannes wie Libri, der den Bibliotheken so nahe gestanden habe, Bibliothekseigenthum gefunden werde. Uebrigens könne Libri's Stand, Ruf und dergleichen kein Grund sein, wesshalb man ihn, wenn er der Bücherentwendung angeklagt sei, unter allen Umständen für durchaus unschuldig halten müsse; denn man habe schon zu viele Fälle erlebt, dass sich Personen eines Vergehens schuldig gemacht haben, dessen man jeden Anderen eher als sie gerade zu zeihen geneigt gewesen sei.

Wenden wir uns jetzt zur Betrachtung Dessen, wodurch man darzuthun versucht hat, dass Libri des angeschuldigten Verbrechens, wenn nicht als überführt, doch mindestens als dringend verdächtig erscheinen müsse.

Vor Allen sei festzuhalten, dass man Libri, gleichviel ob anonym oder nicht, des Bücherdiebstahles angeklagt habe. Ein vollkommen Unbescholtener werde nicht leicht in den Fall kommen, eines so infamirenden Verbrechens angeschuldigt zu werden. Eine solche Anklage lasse sich nicht so ohne Weiteres aus der Luft greifen. Demnächst habe man sich daran zu erinnern, dass Libri, kaum dass er von der gegen ihn gerichteten Anklage Kenntniss erhalten, nichts Eiligeres zu thun gehabt habe, als seine Sachen, insbesondere seine Bibliothek in Sicherheit zu bringen, und die Flucht zu ergreifen. Ein Mann, der sich seiner Unschuld bewusst sei,

fliehe nicht. Die Flucht verrathe ein böses Gewissen, das Libri auch abhalten möge, jetzt, wo er doch weniger von seinen Feinden zu fürchten, als alles von der Unterstützung thätiger Freunde zu hoffen habe, nach Paris zurückzukehren, und sich seinen Richtern zu stellen. Selbst Libri's beste Freunde können nicht läugnen, dass die Flucht nichts weniger als dazu beigetragen habe, den Verdacht der Schuld von ihm abzulenken: die Flucht habe der Anklage, wenn sie anfangs Vielen als von aller Glaubwürdigkeit weit entfernt vorgekommen sei, erst einen gewissen Anstrich von Wahrscheinlichkeit gegeben. Ein anderer Umstand, der Libri verdächtig mache, sei die grosse Masse von meist seltenen und werthvollen Büchern und Manuscripten, welche sich Libri in verhältnissmässig sehr kurzer Zeit anzueignen gewusst habe. Ueberlege man, wie schwer es sei, eine nur mässige Sammlung von Seltenheiten, wie sie Libri zu Tausenden besessen, zusammenzubringen, so könne man es sicher Niemandem verdenken, wenn er, argwöhnisch über die Quelle der Libri'schen Erwerbungen, die Frage aufwerfe, woher Libri seine Schätze genommen habe. Solche Massen von werthvollen Autographen, Handschriften und Büchern seien nirgends feil. Allein gesetzt den Fall, sie seien feil gewesen, und Libri habe sie auf redliche Weise erworben, so frage es sich, zu welchem Zwecke. Sei Libri Bibliophile, sei es ihm als solchem darum zu thun gewesen, sich eine Sammlung von Seltenheiten anzulegen. Keineswegs; denn Libri habe seine Bücher nicht aufgehäuft, um sie zu behalten, sondern um sie wieder zu verkaufen. Dies thue kein Bibliophile, der sich von allen Anderen eher als von seinen Büchern getrennt haben würde. Dies thue auch kein Gelehrter, der sich eine Bibliothek seiner Studien wegen angelegt habe, es müsste denn sein, dass ihn die Noth dazu zwinge, was bei Libri nicht anzunehmen sei. Libri könne zur Sammlung und Anhäufung seiner Bücher nur durch pekuniäre Interessen veranlasst worden sein, und da sei es denn in der That einerseits etwas sehr Auffälliges, einen Gelehrten wie Libri Bücherhandel treiben zu sehen, und andererseits ein solcher Bücherhandel für Libri sehr unangemessen und unziemlich; denn wer wie er theils seiner Studien wegen, theils in offiziellen Aufträgen mit den öffentlichen Bibliotheken in so häufigem Verkehr gestanden, und ungehinderten Zutritt zu denselben gehabt habe, dürfe sich nicht mit Bücherhandel beschäftigen. Und mit was für einem Bücherhandel dazu! in was für einem über alle Begriffe ausgedehnten Massstabe! Nach der Aussage des verpflichteten Bücherauctionscommissars habe derselbe für die Libri'sche Rechnung in den J. 1835 bis 1846 allein elf Auctionen von Büchern, Manuscrip-

ten und Autographen veranstaltet, ganz abgesehen von anderen Gelegenheiten, wo von Libri, wie die gerichtlichen Nachforschungen ergeben haben, Bücher verkauft worden seien. Hierzu kommen noch die bedeutenden Veräusserungen von Manuscripten an Lord Ashburnam und von gedruckten Büchern im J. 1847, sowie denn auch nicht unerwähnt bleiben dürfe, dass Libri immer noch eine grosse Masse von Büchern für spätere Auctionen bereit gehalten habe. Doch weiter noch! Erwäge man, was für Capitalien Libri besessen haben müsse, um sich solche Massen von Büchern und Manuscripten anzuschaffen! Der Vorrath, in dessen Besitze Libri im J. 1847 gewesen sei, lasse sich auf allermindestens 600,000 Fr. Werth veranschlagen; denn der Werth der an Lord Ashburnam verkauften Manuscripte betrage 200,000, der Werth der in Paris im J. 1847 versteigerten Bücher zwischen 105 und 115,000 und der der damals in Libri's Händen verbliebenen Bücher und Handschriften 300 bis 400,000 Fr. Woher habe Libri die Capitalien, um sich solche werthvolle Vorräthe zu eigen zu machen? Libri's Finanzen seien bis zu Anfang der dreissiger Jahre, wo er zum Mitgliede des Institutes und zum Professor am Collège de France mit einem jährlichen Gehalte von 4000 Fr. ernannt worden, ziemlich schlecht bestellt gewesen. Von da an habe Libri zwar theils durch Honorare für offizielle und litterarische Arbeiten, theils durch einige Summen aus Italien seine Einkünfte mehr und mehr wachsen gesehen, jedoch stehen die Geldmittel, über welche Libri auf diese Weise möglichenfalls zu verfügen gehabt habe, mit den auf Ankauf jener Bücherschätze wahrscheinlichenfalls zu verwenden gewesenen Ausgaben in einem derartigen Missverhältnisse, dass, um nur einigermassen Einklang in die Ausgaben und Einnahmen zu bringen, fast nichts übrig bleibe als anzunehmen, Libri habe seine Büchererwerbungen nicht alle auf eigene Kosten ausgeführt, sondern viele Bücher, wie eben die Anklage sage, sich aus öffentlichen Bibliotheken zu verschaffen gewusst. Und hierzu habe Libri allerdings bei dem häufigen Verkehre, in dem er mit den Bibliotheken gestanden, bei dem fast unbeschränkten Zutritte, den er zu denselben gehabt habe, die günstigste Gelegenheit gefunden. Ob er dieselbe auch wirklich benutzt habe? Jetzt, wo man durch die Anklage darauf hingewiesen worden sei, Libri's Benehmen auf den Bibliotheken einer nachträglichen Prüfung zu unterstellen, erinnere man sich, Libri so manchesmal in verdächtigen Situationen dort angetroffen zu haben, die damals allerdings, wenn schon seltsam, doch aus dem Grunde nichts weniger als verdächtig erschienen seien, weil man damals noch nicht im Entferntesten Anlass gehabt habe, an Libri's Rechtlichkeit und Zuverlässigkeit zu zweifeln. — Dies die

Gründe im Allgemeinen, die man gegen Libri geltend gemacht hat.

Natürlich haben, so gut Libri's Gegner die für ihn vorgebrachten Gründe zu widerlegen versucht, auch die Freunde Libri's sich bestrebt, die vorstehend besprochenen Verdächtigungen und Anschuldigungen zurückzuweisen. Libri's Flucht sei nicht Folge seines schuldbeladenen Gewissens, sondern einer dem Italiener eigenthümlichen argwöhnischen Furchtsamkeit, die man, wenn nicht vertheidigen, doch in Betracht der Libri drohenden Intriguen mächtiger politischer Feinde wohl entschuldigen könne, Folge einer Furchtsamkeit, die Libri selbst jetzt noch, wo politisch Verfeindeten noch nicht hinreichende Garantien für gerechte Aburtheilung geboten zu sein scheinen, von der Rückkehr abhalte. Was Viele bei Libri für Mittellosigkeit nehmen zu müssen geglaubt haben, das sei nichts als Sparsamkeit und Oekonomie, man könne fast sagen, Geiz gewesen, der Libri aber, bei einer guten Einnahme, auch die Mittel zum Ankaufe seiner Bücher und Manuscripte geschafft habe. Zudem habe Libri nicht nur billig zu kaufen verstanden und Gelegenheiten dazu gefunden, sondern auch insbesondere als Früchte seiner lohnenden litterarischen Arbeiten genug Mittel in den Händen gehabt, um seiner Leidenschaft für Bücher nach Möglichkeit Folge geben zu können. Man sei sehr voreilig gewesen, ohne alle genügende Unterlagen eine nur annähernd richtige Berechnung der Libri'schen Einkünfte anzustellen. Der Umstand, dass Libri seine Bücher und Manuscripte wieder verkauft habe, sei kein Grund anzunehmen, dass er sie nicht gekauft, sondern auf eine unrechtmässige Weise sich zugeeignet habe. Was die verdächtigen Situationen auf den Bibliotheken anlange, so seien, wenn man einmal verdächtigen wolle, gerade die Unschuldigsten in ihren Situationen am leichtesten dem Verdachte ausgesetzt, weil sie gerade, sicher im Gefühle ihrer Unschuld, am wenigsten auf sich Acht haben. Am vorsichtigsten seien in dieser Hinsicht stets die grössten Schufte.

Doch genug! Urtheile nun ein Jeder selbst, wofür die Wahrscheinlichkeit spricht, ob für, ob gegen Libri!

Allgemeines.

[947.] *Serapeum.* Fortsetzung von Nr. 832.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 18. p. 273—282. Nr. 19. p. 289—299. Nr. 20. p. 305—315. Fortsetzung von: Nachweisungen von Kalligraphen, Illuminatoren und Miniatoren von Handschriften in dem abendländischen Europa während des Mittelalters bis zum Schluss des XVI. Jahrhunderts. Von E. G. Vogel. Erste Reihe. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 18. p. 283—288 u. Nr. 19. p. 299—304. Eine Handschrift vom Sammler des Hugo von Trimberg. Von Dr. Wilhelm Freiherr v. Löffelholz, Vorstand der fürstl. Kunst- u. wissenschaftl. Sammlungen zu Wallerstein. — Diese Handschrift befindet sich in der fürstl. Oettingen-Wallerstein'schen Fidei-Commiss-Bibliothek zu Maybingen, s. Anz. J. 1848—49. Nr. 106. Der Verf. giebt eine detaillirte Beschreibung des Ms. unter Anziehung einiger vergleichender Beispiele aus diesem mit dem Bamberger Drucke des Renners. Zum Schlusse sagt er übrigens, dass es ihm vielleicht vergönnt sein werde, aus dem Inhalte der bisher zu wenig bekannt gewordenen fürstl. Bibliothek noch manche nicht uninteressante Mittheilung im Serapeum niederzulegen.

Nr. 20. p. 315—320. Der Prozess „Libri"; von Edwin Tross in Paris. — Nach dem oben Nr. 824 u. a. erwähnten offiziellen Acte d'accusation contre Libri, u. gleich diesem für Libri durchaus ungünstig: der Verf. zweifelt nicht im Entferntesten mehr an der Schuld Libri's, u. hat über ihn den Stab gebrochen, freilich ohne dessen Entgegnung auf den Acte, die vor Kurzem in einem Schreiben an Barthélemy Saint-Hilaire (s. unten Nr. 1048) erschienen ist, abzuwarten. Der Herausgeber des Serapeums verhält sich bei dieser Angelegenheit ganz indifferent: er sagt nur, dass es, da das Serapeum bisher Libri nur vertheidigt habe, nach dem Grundsatze „Audiatur et altera pars" billig sei, auch den vorl. Aufsatz in das Serapeum aufzunehmen.

Intelligenzbl. Nr. 18. p. 137—140. Beschluss von: System der ehemaligen Bibliothek des Jesuiten-Collegiums zu Paris. Nach Garnier.

Nr. 19. p. 145—149 u. Nr. 20. p. 153—156. Statut für die Benützung der königlichen Universitätsbibliothek in Tübingen. (Abdruck der oben Nr. 800 angeführten Publication.)

Nr. 18. p. 140—144. Nr. 19. p. 150—152. Nr. 20. p. 157—160. Bibliographische Anzeigen.

[948.] *Bulletin du Bibliophile. Neuvième Série.* Fortsetzung von Nr. 740.

Nr. 18 et 19 enth.:

Mélanges de littérature: p. 659—704. Deux couvents au moyen âge, ou l'abbaye de Saint-Gildas et le paraclet au temps d'Abélard et d'Héloïse; par Paul Tiby. (Fortsetzung folgt in der nächsten Nr.) Nach der Correspondenz Abälard's u. Heloisens.

Variétés: p. 705—707. Eine Bemerkung zu den oben Nr. 505 erwähnten Souvenirs d'un Bouquiniste, von M. de Haldat.

p. 707—708. Nécrologie de M. Motteley, par J. Techener.

Ventes: p. 709—711. Des ventes de livres en Angleterre. (Conditions de vente.)

p. 712—716. Revue des ventes de MM. Payne et Foss à Londres. (S. oben Nr. 390.) Uebersicht der für die vorzüglicheren Bücher gezahlten Preise. Die ganze Auction ergab eine Einnahme von 8644 Pf. (220,422 fr.)

Nouvelles diverses: p. 717—720. Z. B. Ueber die von Seiten Louis Philippe's erhobene Reclamation in Betreff der Privatbibl. von Standish, welche derselbe an ersteren vermacht hatte; über den in der Stadtbibl. zu Remiremont vom dort. Bibliothekar Richard gemachten Fund einer Piece „L'Echapenoises, ou transaction faite entre le duc de Lorraine Ferri III et le chapitre de Remiremont, le 18 juillet 1295", welche der Finder hat drucken lassen; (vgl. unten Nr. 1052.) über eine Bereicherung der Wiener Hofbibl.; über die Auctionen der Privatbibliotheken von Duclerc, ancien ministre des finances de la République, und Félicien Mallefille, ambassadeur de la même République à Lisbonne; etc.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 721—742. Mit den Buchdruckerzeichen von Jean Fourier in Paris 1579 u. Thibaud Ancelin in Lyon 1695.

p. 743—744. Publications nouvelles.

Bibliographie.

[949.] Eduard Kretzschmar, Xylograph u. Verlagsbuchhändler in Leipzig, beschäftigt sich mit der Herausgabe „einer umfassenden u. gründlichen Geschichte der Holzschneidekunst mit besonderer Berücksichtigung der Neuzeit". Im Interesse dieses Unternehmens, welches „ein nationales sein soll", bittet er die Xylographen Deutschlands, ihm über folg. sie betreffende Punkte schleunigst briefliche Nachricht zukommen zu lassen: 1) Ueber die Zeit u. den Ort der Geburt; 2) Ueber die äusseren Umstände ihres Lebens, welche mit ihrer artistischen Entwickelung in Beziehung stehen; 3) Ueber die Schule, aus der sie hervorgegangen, u. die vorzüglichsten Schüler, welche sie etwa selber gebildet; 4) Einsendung von Probedrücken ihrer besten Xylographen, oder wenigstens Angabe der Werke, an denen sie mitgearbeitet haben. S. Beilage zur Augsb. allg. Zeitg. Nr. 284. p. 4542 u. in and. Ztgen.

[950.] **Nouvelles additions à la notice sur les imprimeries, par M. Ternaux-Compans. (Extrait du Journal de l'Amateur de livres.) Paris, Jannet.* 8. $1^1/_4$ *B. (Tiré à* 100 *exemplaires.)* S. oben Nr. 741.

[951.] **Illustration de l'ancienne imprimerie troyenne.* 210 *gravures sur bois des XV., XVI., XVII et XVIII.e siècles, publiées par V. L. Troyes, Varlot père.* 4. 13 *B.* (Tiré à 80 exempl. numérotés: 60 sur pap. ord., 20 sur pap. vélin et de couleur.)

[952.] *Zeitungen in den Vereinigten Staaten Nordamerika's. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 93. *p.* 1291—1292. (Aus C. L. Fleischmann's Erwerbszweige, Fabrikwesen und Handel der V. St. von N. A. Stuttg., Köhler. 8.)

[953.] F. L. Hoffmann's Anzeigen des oben Nr. 279 u. 398 angeführten Codex nundinarius Germaniae literatae bisecularis mit Einleitung von Schwetschke, ein Prachtwerk eigenthümlicher Art, wie das Buch im Leipz. Charivari Nr. 23. p. 362—363 mit Recht genannt wird, s. im *Hamb. Correspond. Nr. 144 u. im *Organ des deutsch. Buchhand. Nr. 50, 51, 55.

[954.] *Ein hundertjähriges Bücherlexikon der Deutschen Literatur von* 1750 — 1850. (*Vorschlag zur Bearbeitung und Herausgabe eines solchen.*) *Von E. B. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 94. *p.* 1311.

Zur Vermeidung der Schwierigkeiten, die mit dem Aufsuchen in den vielen ganz- u. mehrjährigen Katalogen verknüpft seien, glaubt der Verf. in dem hundertjährigen Bücherlexikon, zumal für den Buchhändler ein passendes Hilfsmittel gefunden zu haben, sobald dasselbe nur folg. Vorzüge

habe: 1) Die Bearbeitung müsste nach dem Systeme der Weidmann'schen Kataloge gemacht werden, dass nämlich nicht nur die Bücher nach den Verfassern alphabetisch geordnet wären, sondern auch ein Register beigegeben würde, in welchem alle Artikel eines Verlegers mit den Seitenzahlen zusammengestellt wären, um gleichzeitig den ganzen Verlag eines Verlegers ermitteln zu können, u. diese müssten natürlich in alphabet. Reihenfolge zu stehen kommen; 2) Bezeichnung derjenigen Werke, deren ursprüngliche Verleger nicht mehr existiren, u. in wessen Verlag dieselben übergegangen sind; 3) Angabe der Jahreszahl, wann das Buch erschienen. Wenn dasselbe mehrere Auflagen erlebt hat, auch Bezeichnung, wann die letzte, wie auch die früheren erschienen sind; 4) Einen Anhang, enthaltend ein Verzeichniss solcher Werke, welche gänzlich vergriffen, wovon keine neuen Auflagen mehr erschienen, u. die mithin im Buchhandel nicht mehr zu haben sind; 5) Guter Druck, festes Papier u. verhältnissmässig billiger Preis des Kataloges. — Abgesehen von den grossen Schwierigkeiten, die sich der Ausführung eines solchen Kataloges entgegenstellen, möchte wohl die Frage sein, ob es nicht passender und jedenfalls billiger wäre, den Heinsius'schen oder Kayser'schen Katalog, die sicher schon im Besitze der meisten Buchhändler und Bibliotheken sind, durch Hinzufügung der gewünschten Register der Verleger, erloschener Firmen, etc. zweckentsprechend einzurichten.

Ein Gegner des 100jährigen Bücherlexikons im Börsenbl. Nr. 96. p. 1345—1346 ist der Ansicht, dass die Kosten der Herstellung eines solchen Lexikons gar nicht mit seinem Nutzen im Verhältnisse stehen.

[955.] * *Weihnachts-Catalog. Eine Auswahl deutscher Bücher, Kupferwerke und Atlanten, welche sich besonders zu Geschenken für Kinder und Erwachsene eignen. 2. Auflage. Leipzig, Hinrichs.* 8. 102 *S. Pr. n.* 10 *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 747.)

[956.] *Literarisches Centralblatt für Deutschland. Herausgegeben von Dr. Fr. Zarncke. Leipzig, G. Wigand.* 4. *Nr.* 2*f.* Fortsetzung von Nr. 836.

Seit Nr. 2 *), die hier in Dresden erst am 17. Octbr.,

*) Vom Verleger des Centralblattes habe ich folg. unfrankirte Zuschrift erhalten:

„Da wir nicht annehmen mögen, dass leidige Missgunst Sie veranlasst, bei Erwähnung des literar. Centralblattes in Ihrem Anzeiger f. Bibliographie ‚die freundliche Bemerkung zu machen: „Bis jetzt ist meines Wissens nur erst (schreiben Sie immer: nur erst?) eine Probenummer erschienen", so wollen wir Ihrer bibliographischen Unwissenheit zu Hülfe kommen, und Ihnen zu wissen thun, dass das Liter. Centralblatt jeden Freitag pünktlich erschien etc." —

Höflichkeit und Anstand scheinen demnach zu den neueren Errungenschaften des Herrn G. Wigand nicht zu gehören.

nachdem ich bereits das Ms. zum Octbr.-Hefte des Anzeigers zum Drucke nach Halle gesendet hatte, eingetroffen war, hat das Centralblatt seinen geregelten Fortgang gehabt. Fest das sich vorgesteckte Ziel im Auge, ist das Blatt beflissen, den Erwartungen und Bedürfnissen der Leser nach Möglichkeit zu entsprechen, und lässt bei Ausdauer hoffen, sich allen Literaturfreunden, insbesondere allen Buchhändlern und Bibliotheken unentbehrlich zu machen. Eines hätte ich noch zu wünschen, dass bei Feststellung der Rubriken ein bestimmtes Prinzip durchgehends in Anwendung gebracht werden möchte, was bisher nicht überall der Fall gewesen ist: so hat es mich in Nr. 4 befremdet, „Sprachkunde, Litteraturgeschichte, Baukunst" in Einer Rubrik vereinigt, und unter „Vermischtes" ein Preuss. Exerzir-Reglement aufgeführt zu finden.

[957.] *La Littérature en Allemagne depuis la révolution de Février; par Saint-René Taillandier. — L'Histoire. Le Roman. Le Théâtre. — V. Revue des Deux Mondes. Tom. III. Livr. 3. p.* 465—505. (Vgl. oben Nr. 511.)

[958.] **La Littérature Française contemporaine* 1827—1844. *(Continuation de la France littéraire.) Par Félix Bourquelot. Livr.* 28. = *Tom. IV. Feuill.* 19—23. *(Héricart de Thury—Jacque.) Paris, Delaroque.* 8. (Fortsetzung von Nr. 616.) Schluss der ersten Abtheilung des IV. Bdes.

[959.] Das im *Moniteur früher veröffentlichte Verzeichniss der von 1814 bis 1850 gerichtlich verurtheilten Schriften, Kupferstiche etc., wovon vielleicht der oben Nr. 617 erwähnte *Catalogue des écrits etc. nur ein Abdruck ist, hat in neuerer Zeit einen ergänzenden Nachtrag erhalten. Franz. Journale, wie das *Journ. des Débats und der National, sind mit der Veröffentlichung einer solchen Zusammenstellung nicht zufrieden, sie fragen nach dem Zwecke derselben. Nun, was der Moniteur mit der Herausgabe des Verzeichnisses beabsichtigt habe, weiss ich nicht; aber ein grosses historisches u. bibliographisches Interesse hat dasselbe und wird es behalten. S. Augsb. allg. Zeitg. Nr. 305. p. 4871.

[960.] **Pétition adressée à l'Assemblée nationale par le Comité de la Société des gens de lettres. Paris, impr. de Brière.* 4. $^1/_2$ *B.* Enth. unter Anderen eine: Liste des publications périodiques à Paris.

Die Zahl der Journale ist 292.

[961.] Die Zahl der in Russland erscheinenden Journale u. period. Schriften beträgt gegenwärtig 154. Davon erscheinen 64 in St. Petersburg, 13 in Moskau, 5 in Odessa, 22 in den Baltischen Provinzen u. die anderen 50 im übrigen Russland. Russisch sind 108, deutsch 29, franz. 8, polnisch 5,

lettisch 3 u. ital. 1 geschrieben. S. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 39. p. 324.

[962.] * *Bokhandels-Bulletin. Stockholm.* 8.

[963.] *Wissenschaftlicher Jahresbericht für das Jahr* 1847, *bis Ende des Jahres* 1849. *Von Prof. Fleischer. S. Zeitschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellschaft. Bd. IV. Hft.* 4. *p.* 434—504.

Enthält eine gedrängte descriptive Uebersicht über mehr als 500 orientalische u. auf den Orient bezügliche litterar. Erscheinungen.

[964.] Prof. Dr. Michel's Anzeige der oben Nr. 623 erwähnten Litteratur des allg. bürgerlichen Gesetzbuches von Damianitsch, welche unstreitig mit bedeutenden Schwierigkeiten und vielem Fleisse zusammengestellt worden sei, und ungeachtet einiger Gebrechen manchen Nutzen schaffen werde, s. im Magazin f. Rechts- u. Staatswissensch. hrsg. von Haimerl. Bd. I. Hft. 3. p. 453—457.

[965.] * *General-Register über den Gesammt-Inhalt der bis Ende* 1847 *erschienenen* 42 *Bde des Archivs für das Civil- und Criminalrecht der Königl. preuss. Rheinprovinzen. Lief.* 2. *Cöln, Schmitz.* 4. *S.* 129—256. *Pr. n.* 1 *Thlr.* S. oben Nr. 624.

[966.] *Geognostische Karten unseres Jahrhunderts. Zusammengestellt von Bernhard Cotta, Professor der Geognosie in Freiberg. Freiberg, Engelhardt.* 8. 60 *S. Pr. n.* 16 *Ngr.*

So willkommen auch vorl. Schrift Manchem für den ersten Augenblick erscheinen dürfte, so wenig befriedigend werden die Ergebnisse einer genaueren Durchsicht des Buches sein. Hatte man das vorl. Kartenverzeichniss zur Hand genommen, in der Erwartung, dass man sich von einem, sollte man glauben, im geognostischen Fache und zumal im geognostischen Kartenwesen so bewanderten Manne wie Cotta etwas Vollendetes versprechen könne, so wird man sich in dieser Erwartung durchaus getäuscht finden. Das Buch ist so unvollständig, mit einer so beispiellosen Oberflächlichkeit und Sorglosigkeit gemacht, ist so ohne alle Ordnung, dass man wahrlich nicht begreift, wie sich Cotta, wenn er etwas Besseres zu leisten nicht in der Lage war, zur Herausgabe eines solchen Verzeichnisses hat berufen fühlen können. Wenn sich Cotta behufs seiner Studien eine Menge von Nachweisungen über geognost. Karten gesammelt hatte, so war dies recht schön und löblich von ihm, es mag ihm diese Sammlung von wesentlichem Nutzen gewesen sein, und Niemand hatte sich darum zu bekümmern, ob dieselbe vollständig, planmässig angelegt und geordnet, ob die Nachweisungen genau und hinreichend bestimmt waren; doch sind dies alles Gesichtspunkte, um welche sich Cotta zu kümmern hatte, so-

bald er zum Drucke seiner Sammlung entschlossen war. Cotta hat sich indessen darum nicht gekümmert, er hat vielmehr aus seinem Notizenvorrathe ein Verzeichniss in einer Weise zusammengestellt, wie es in der bibliographischen Litteratur fast ohne Beispiel ist. So macht man keine für das wissenschaftliche Publikum bestimmten Verzeichnisse! Mein Urtheil klingt Manchem vielleicht hart, ist aber gerecht und den Verhältnissen des Buches wie seines Verf.'s vollkommen angemessen. Oder ist das Ordnung zu nennen, wenn der Verf., kaum dass er den ganzen 571 Nrr. starken Kartenvorrath in sechs Hauptrubriken *) bringt, in diesen Rubriken alles wie Kraut und Rüben durcheinanderwirft; wenn er z. B. hintereinander aufführt Nr. 126 Niederschlesien, 127 östl. Alpen, 128 Zschopauthal, 129 Harz, 130 St. Gotthard, 131 Zwickau, 132 Schweizer Alpen, 133 Württemberg, 134 Thüringer Wald — oder Nr. 148 Mainzer Becken, 149 Tyrol, 150 Württemberg, 151 Siebengebirge, 152 Harz, 153 Plauen in Sachsen, 154 Böhmen, 155 Breisgau, 156 Thüringer Wald, 157 Hohnstein in Sachsen — oder Nr. 363 Rom, 364 Süd-Europa, 365 Belgien, 366 Aetna — oder Nr. 392 Frankreich, 393 Elba, 394 Monte Gargano in Unteritalien, 395 Neapel, 396 Lissabon, 397 Rochefort, 398 Neapel, 399 Paris, 400 Aetna — oder Nr. 560 Amerika, 561 Himelaja, 562 Smyrna, 563 Algier, 564 Chile, u. s. w.; wenn er Karten einer und derselben Gegend auseinanderreisst, wie Carlsbad Nr. 82, 206, 255 — Kaiserstuhl Nr. 65, 115 — Riesengebirge Nr. 159, 181 — Helgoland Nr. 203, 517 — Ilmenau 39, 109, 134, 213 — Harz Nr. 56, 96, 129, 138, 142, 152, 198, 223, 231 — Aetna Nr. 315, 321, 366, 388, 400, 406, u. s. w.; wenn er Hoffmann's Karte vom nordwestl. Deutschland unter Nr. 104 und die dazu gehörige Uebersichtskarte unter Nr. 118 anführt. Dass Cotta im Vorworte bemerkt, die einzelnen Karten innerhalb der Hauptrubriken möglichst in der Reihenfolge ihres Erscheinens zusammengestellt zu haben (was übrigens bei einem vollständigen Kartenverzeichnisse wegen der vielen undatirten Karten kaum ausführbar sein möchte), das lässt die Ordnung des Buches keineswegs in einem günstigeren Lichte erscheinen; denn was, wenn nicht Bequemlichkeit, nöthigte Cotta, eine solche Ordnungsmethode zu wählen, die für die Zwecke der

*) Einleitung: Karten vor 1800. — I. Generalkarten: die Erde und Europa; II. Deutschland incl. Schweizeralpen; III. Ost-Europa (Russland, Polen, Finnland, Ostseeprovinzen, Schweden, Norwegen, Türkei, Griechenland, Ungarn, Donauländer); IV. West-Europa (Frankreich, Belgien, Spanien, Portugal u. Italien); V. Grossbritannien u. Irland; VI. Ausser-Europa (Asien, Afrika, Amerika, Neuholland u. Inseln).

vorl. Schrift durchaus ohne Sinn, durchaus ohne Nutzen ist! Oder ist das Genauigkeit zu nennen, wenn Cotta nackt und ohne allen und jeden weiteren Nachweis für den Leser, wo er die betreff. Karten zu suchen hat, Kartenangaben hinstellt, wie Nr. 272 Beudant's Karte von Siebenbürgen, 283 Strickland's K. der Insel Zante in Geol. Transact., 337 Monnet's acht Karten der Pariser Gegend, 338 dessen acht K. der Lorraine, 339 dessen sechs K. der Vogesen und des Elsass, 340 dessen sechs K. der Champagne, 341 Marcel de Serres' K. von Languedoc, 362 Monnet's Karten von Lille, Valenciennes, Givet, Carleville, 368 Lazise's kleine K. der Gegend um Bolca in Vicenza, u. s. w. Was thut der Leser mit dergleichen ungenauen und oberflächlichen Angaben! Oder ist das auch nur im Entferntesten Vollständigkeit zu nennen, wenn ich als Laie dem Verf. als Manne von Fach gegenüber im Stande gewesen bin, im Laufe von nur ein paar Tagen und nur gelegentlich die unten verzeichneten Nachträge und Ergänzungen zusammenzubringen, zumal ich deren im Verhältnisse zum vorl. Buche gewiss nicht unbedeutende Anzahl auf Wunsch sofort verdoppeln und verdreifachen kann! Oder ist das Planmässigkeit, wenn Cotta bei seinen Kartenangaben die Titel und Vornamen der Verfasser gewöhnlich weglässt, einige Mal aber erwähnt Nr. 423 u. 429 — bald die Blätterzahl der Karten bemerkt Nr. 90, bald nicht Nr. 391 — in dem einen Falle den Verlagsort anzeigt Nr. 137, in dem anderen Falle nicht Nr. 211 — einmal den Namen des Verlegers hinzufügt Nr. 168, die anderen Male nicht Nr. 194 — bald das Jahr nachweist, in welchem die Karte erschienen ist Nr. 202, bald wieder nicht Nr. 284 — zum einen Theile anführt, ob Profile und Erläuterungen zur Karte gehören Nr. 118 u. 145, zum anderen Theile nicht Nr. 80 u. 204, u. s. w.; wenn Cotta ferner im Register, dem einzigen Hilfsmittel, sich im vorl. Sammelsurium von Kartennotizen zurecht zu finden, „Basalte Sachsens" erwähnt, und „Porphyrgänge um Freiberg" unerwähnt lässt; wenn er einige Karten eines Gebirges oder einer Gegend nicht blos unter dem Namen derselben, sondern auch unter dem Namen des Landes, dem sie angehören, anführt, wie Nr. 406 Atlas des Aetna unter Aetna und Sicilien, andere wieder nicht, wie Nr. 343 Plan vom Vesuv, der nur unter Vesuv, aber nicht unter Neapel angeführt ist; wenn er z. B. Nr. 305 die Darstellung der Frictionserscheinungen zwischen Laurvig u. Tönsberg in Norwegen im Register unter Laurvig, Tönsberg u. Norwegen, dagegen Nr. 553 die Karte eines Theiles von Kleinasien zwischen dem Salzsee Kodj-hissar u. Cäsarea blos unter Kleinasien citirt, sodann Nr. 219 die Darstellung

der bayrischen Voralpen unter Alpen und Bairische Voralpen, dagegen Nr. 329 die Karte der franz. u. span. Pyrenäen blos unter Pyrenäen — Nr. 34 Plan u. Ansichten des Petersberges bei Mastricht unter Mastricht, hingegen Nr. 414 die Karte der Umgegend des Liebfrauenberges bei Soultz sous Forez (Bas-Rhin) unter Liebfrauenberg u. Vogesen — Nr. 565 die Karte eines Theiles der Vereinigt. Staaten von Nordamerika blos unter Nordamerika, unter Vereinigt. Staaten aber nicht; wenn er auf Nr. 216 die Karte der österreich. Monarchie im Register unter dem Namen aller österreich. Provinzen, mit Ausnahme Illyriens, hinweist, jedoch auf Nr. 90 u. 91 die Karten von Deutschland blos unter Deutschland. Oder ist das Zuverlässigkeit, wenn im Register Lücken, wie Elbgegend 114, Skandinavien 308, Freiberg 145, vorkommen — oder Vertauschungen, Schetland Inseln statt Shetland Inseln — oder Fehler, wie Cheshire 514 statt 515, Ilmenau 38 u. 133 statt 39 u. 134, Thüringer Wald 133 statt 134. Doch manum de tabula! Der Leser wird genug, ja übergenug haben, um mein oben über das vorl. Kartenverzeichniss ausgesprochenes Urtheil durchaus gerecht zu finden. Möge auch der Verf. zur Genüge sich gesagt sein lassen, dass er, wenn er nachlässig arbeiten will, wenigstens ein anderes Feld als das bibliographische für seine Arbeiten wähle, wo solche Sammelsurien kein Glück machen!

Nachträge und Ergänzungen.

J. E. Guettard Atlas et description minéralogiq. de la France. Ire et unique part. 1780.

Dupaintriel Carte minéralogiq. de la France 1784.

Geolog. Generalkarte, oder synoptische Uebersicht der Erde in ihren verschied. Altern, auf eine Untersuchung von Thatsachen gegründet. Mit color. Profil der Gebirgsformationen nach vier Epochen der Geologie u. 119 Abbild. von Thieren u. Pflanzen der Vorwelt. Weimar, Land. Ind. Compt. 15 Ngr. — II. Aufl. Das. 1838.

Geolog. Elementarkarte, mit systemat.-tabellar. Uebersicht der fossil gefund. Thier- u. Pflanzengattungen, nebst vielen Abbild. charakteristischer Reste. 4 Bll. Das. 1838. 3 Thlr.

C. v. König's geognost. Atlas. Bl. 1: Europa nach Beaumont, Boué, Buch, Charpentier, Dechen, Greenough, Hausmann, Hisinger, Keilhau, Pusch, Strangways, Weawer. Nebst Erläuterungen. Wien, Heubner. 1840. n. 2 Thlr. 10 Ngr.

Coquebert de Montbret et Omalius d'Halloy, Carte géolog. de la France et d'une partie d'Allemagne 1825.

Deutschlands Gestaltung während der zweiten geolog. Periode, s. C. G. Giebel's Gaea excursoria germanica. Lief. 2. Leipz. 1848.

W. Cl. v. Millwitz' geogn. Karte vom nördl. Deutschland, mit beigedruckt. Erläuterungen. Berlin, Schröder. 1825. 25 Ngr.

Geogn. Karte von Deutschland (Nr. 90). Hiervon führt Schropp in seinem Verl. Verzeichnisse 1846 eine 4te Ausg. v. 1843 zu 40 Thlr. an.

A. v. Morlot's geolog. Uebersichtskarte der nordöstl. Alpen. Wien, Artaria u. Co. n. 3 Thlr. 10 Ngr. (Nr. 218.) Hierzu: Erläuterungen, mit Profil. Das. 1847. 8. n. 1 Thlr. 6 Ngr.

Das Gebirge von Helgoland, s. G. H. O. Volger's Beiträge zur geogn. Kenntniss des norddeutsch. Tieflandes. Beitr. 1. (Ueber die geogn. Verhältnisse von Helgoland, Lüneburg, etc.) Braunschw. 1846. (Nr. 203.)
K. W. M. Wiebel's Karte von Helgoland, mit Profilen. (Nr. 517.) Seine Schrift: Die Insel Helgoland, bildet auch der Abhandl. aus dem Gebiete der Naturwissenschaft. hrsg. von dem naturwissensch. Vereine in Hamburg Bd. II. Abth. 1.
Geogn. Karte der Herzogthümer Schleswig u. Holstein, s. Festgabe für die Mitglieder der 11. Versammlung deutsch. Land- u. Forstwirthe. (Beiträge zur land- u. forstwirthschaftl. Statistik der Herzogthümer Schleswig u. Holstein, von Graf E. Reventlow-Farve u. H. A. v. Warnstedt.) Altona 1847.
Geogn. Karte der Umgegend von Hamburg, s. Mittheilungen aus d. Verhandl. der naturwissenschaftl. Gesellschaft in Hamburg v. 1845. Hamb. 1846.
R. v. Bennigsen-Förder's geogn. Karte der Umgegend von Berlin, mit Erläuterungen. II. Ausg. Berlin, Reimer. 1850. n. 2 Thlr. (Nr. 188.)
Karte von den Sudeten. Zu W. Scharenberg's Sudeten-Führer. Breslau, Trewendt. 1846. 23 Farben. II. Aufl. (unverändert.) Das. 1850.
R. v. Carnall's geogn. Karte von den Erz-Lagerstätten des Muschelkalkes bei Tarnowitz u. Beuthen in Ober-Schlesien. Entworf. 1844. Berlin, Schropp. 1 Thlr. 20 Ngr. (Nr. 194.)
Umgegend von Salzbrunn in Schlesien, ein topogr.-geogn. Bild von dem Waldenburger Porphyr-Gebirge mit den angrenz. Steinkohlenlagern von E. Vogel v. Falckenstein u. E. v. Hartwig. Berlin, Schropp. 1838. 2 Thlr. 20 Ngr.
A. Lutteroth's Karte der Umgegend von Mühlhausen mit geogn. Durchschnitten. (Nr. 227.)
Heis' Siegener Berg-Revier-Karte. Sect. Nr. I. Littfeld, II. Müsen, IV. Siegen, VIII. Burbach. Gez. 1842—45. Berlin 1845. n. 5 Thlr. (Nr. 236.)
Karte der Rheinländer zwischen Basel u. Mainz. (Nr. 80.) II. Ausg. mit Profilen. Berlin, Schropp. 10 Thlr.
Orograph. Karte des Siebengebirges bei Bonn. Nach Nöggerath's Angabe geogn. colorirt. Bonn, Henry u. Cohen. 25 Ngr. auf Lnwd.
v. Oeynhausen's geogr.-orograph. Karte der Umgebung des Laacher See's. 9 Bll. mit 1 Hft. Erläuterungen. Berlin, Schropp. n. 12 Thlr. (Nr. 211.)
Geogn. Karte des Saalthales b. Jena, s. E. E. Schmid u. M. J. Schleiden's geogn. Verhältnisse des Saalthales b. Jena. Lpz. 1846.
Petrogr. Karte der Oberherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt, s. W. Leo's geogn. Monographie der Oberherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt. Hildburgh. 1843—44.
H. Credner's geogn. Karte des Thüringer Waldes etc. 2 Bll. mit 1 Bl. Erläuterungen. 1847. n. 1 Thlr. 20 Ngr. (Nr. 204.)
Geogn. Karte vom rechten Saalufer von Köditz bis zum Ende der vorderen Gositz, nebst Profil u. Abb. von Petrefakten, s. R. Richter's Beitrag zur Paläontologie des Thüringer Waldes. I. Dresd. u. Lpz. 1848.
Profil durch den Harz, geogn. illuminirt. Berlin, Schropp. 1828. 7½ Ngr.
Karte vom Harzgebirge mit geogn. Bezeichnung. Nach Casius, Villefosse, Julius, Berghaus u. Hoffmann, mit eigenen Berichtigungen. Darmst., Leske. 1832. Schwarz 20 Ngr.
Geogn. Karte des nordwestl. Harzgebirges, s. Beiträge zur geolog. Kenntniss d. nordwestl. Harzgebirges v. F. A. Römer. (Palaeontographica. Beiträge zur Naturgeschichte der Vorwelt von W. Duncker u. H. v. Meyer. Bd. III. Lief. I.) Cassel 1850.
Charte von dem Harzgebirge u. einem Theile der umlieg. Gegenden. Nach den besten vorhand. Hülfsmitteln u. vielen eigenen Messungen u. Reise-Bemerkungen bearbeitet. Zuerst entworfen 1817 von Fr. Julius, voll-

ständig ausgeführt 1818 bis 1821 von H. Berghaus, hrsg. von H. Brose. Bericht. Ausg. Braunschw., Ramdohr. 1850. Geogn. illuminirt. 12½ Ngr.

Tabula agri Luneburgici geognostica, v. G. H. O. Volgeri Dissertat. inaug. de agri Luneburgici constitutione geognostica. Gotting. 1848. Vgl. Nr. 203.

F. Becker's geogn. Uebersichtskarte von dem Grossherz. Hessen hrsg. von dem Vereine f. Erdkunde u. verwandte Wissenschaften zu Darmstadt. Farbendruck von Bauerkeller. Darmst. n. 20 Ngr. (Nr. 210.)

Geogn. Karte von Wimpfen, s. Walter's Mathildenbad in Wimpfen am Neckar. Frankf. a. M. 1848.

A. F. Speyer's geogn. Karte der Gegend zwischen Taunus, Vogelsberg, Spessart u. Rhöngebirge, insbes. der kurhessischen Provinz Hanau. Hanau, König. 1840. 1 Thlr. 10 Ngr. (Nr. 172.)

Karte von Kreis Schmalkalden, mit geogn. Durchschnitte von der Mommeler Eisensteins-Lagerstätte vom Stahlberge, vom Hofbergsrain bis zu dem kleinen Gehege bei Herges-Vogtei. 3 Bll. Nebst Grundriss der Mommeler Eisensteins-Lagerstätte in der Sohle des Siegmundstollens, sowie von den Stollen, Hauptstrecken u. Querschlägen des Stahlberges. S. Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissensch. zu Marburg. Bd. VI. (Physisch-medizin. Topographie des Kreises Schmalkalden von C. F. Danz u. C. F. Fuchs.) Marb. 1848. (Nr. 221.)

Geogn. Reisekarte der Umgegend von Heidelberg. Heidelb., Groos. 1831. schwarz 20 Ngr., col. 1 Thlr.

Geogr. u. geogn. Karte des Odenwaldes, der Bergstrasse u. der Neckargegend nebst den angrenz. Ländertheilen. (Aus Jäger's Land- u. Forstwirthschaft des Odenwaldes.) Darmst., Dingeldey. 1844. n. 15 Ngr.

J. G. Lehmann's Karte der Umgegend von Dresden, geogn. illuminirt. Dresd. u. Lpz., Arnold. 1 Thlr.

Geogn. Karte der Umgegend von Dresden. Zu Tr. Sachse's Vortrag über die naturhistor. Verhältnisse Dresdens u. der nächsten Umgebungen, s. Dresdner naturwissenschaftl. Jahrbuch f. 1845. hrsg. von A. Petzholdt. Abth. 2. Lpz. 1845. Taf. IV u. V. 13 Farben.

Geogn.-topograph. Karte vom Wörnitz- u. Altmühlthale u. deren Umgebungen, s. A. Schnizlein u. A. Frickhinger's Vegetations-Verhältnisse der Jura- u. Keuperformation in den Flussgebieten der Wörnitz u. Altmühl. Nördling. 1848.

Geogn. Kärtchen von Württemberg, s. K. Ch. Hainlen's Grundzüge der Geologie f. Anfänger. Stuttg. 1846.

Bach's Stuttgart mit seinen Umgebungen topograph. u. geogn. aufgenommen, in Stein gest. v. F. Bohnert. 1 : 15000. Stuttgart, Ebner. 1850. n. 1 Thlr. 10 Ngr., col. n. 2 Thlr. (Nr. 228.)

J. Scheda's geogn. Karte des österreich. Kaiserstaates mit einem grossen Theile Deutschlands u. Italiens. Hauptsächlich nach Haidinger's geogn. Karte dieses Staates bearbeitet. Wien, Artaria u. Co. 1847. n. 1 Thlr. 20 Ngr. (Vgl. Nr. 216.)

Petrograph. Karte der nächsten Umgebung von Carlsbad, mit geogn. Skizzen, s. E. R. v. Warnsdorff's einige Bemerkungen über die Granite von Karlsbad. Stuttg. 1846.

Geogn.-topogr. Karte der Umgegend von Karlsbad, Marienbad u. Franzensbad, s. Hlawaček's Karlsbad. III. Ausg. Karlsb. 1847.

Gebirgsdurchschnitte über den südöstl. Theil von Tirol, s. Bericht über die achte Generalversammlung des Vereins zur geogn.-montanistischen Durchforschung des Landes Tirol. Innsbr. 1846.

Unger's phyto-petrogr. Karte der Umgebungen von Kitzbühel. 2 Bll. Wien, Rohrmann u. Schweigerd. Apart 1 Thlr. 15 Ngr. (Nr. 149.)

Fürst Lobkowitz Erbstollen Grundriss u. Gebirgsdurchschnitte aus dem südwestl. Theile von Tirol, s. Bericht über die 9. Generalversammlung des

Vereines zur geogn.-montanist. Durchforschung des Landes Tirol u. Vorarlberg 1847. Innsbr. 1847.
Geolog. Karte der Schweiz, s. A. Moritzi's Flora der Schweiz mit besond. Berücksichtigung ihrer Vertheilung nach allg. phys. u. geolog. Momenten. Leipz. 1847.
Karrenfeld auf der Silberen im Kanton Schwyz — Karte des Jura-Meeres — der Uferlinien der jurassischen Gebilde um die Vogesen u. den Schwarzwald — der Kohlenperiode — des Meeres in der Kreideperiode — der Streichungslinien in den westl. Alpen — der älteren Tertiärepoche, s. C. Vogt's Lehrbuch der Geologie u. Petrefaktenkunde. Theilweise nach L. Elie de Beaumont. Lief. 4. Braunschw. 1848.
Geogn. Skizze over Danmark og de naermste Nabolande, v. O. N. Olsen's Kongeriget Danmark med Hertugdömmet Slesvig, udgiv. af det Kong. Dansk. Videnskab. Selskab 1841.
Geogn. Kort over Danmark og de naermste Nabolande 1843,-og over Halvöens Vestkyst, v. A. F. Bergsöe's danske Stats Statistik. Kjöbenh. 1843—47.
Geolog. Uebersichtskarte Kur- u. Südlivlands, s. Sendungen der Kurländ. Gesellschaft f. Literatur u. Kunst. Bd. III. Mitau 1847.
Idealer geogn. Durchschnitt, das Sudetische u. das Sandomierer Gebirgsformationssystem darstellend, sowie ein dergl. das Karpathische gegen das Sudetische Formationssystem darstellend, s. Verhandlungen der Russ. Kais. Mineralog. Gesellschaft zu St. Petersburg 1847. St. Petersb. 1848.
Zeuschner Carte géolog. de la chaine du Tatra etc. 1844. 2 Thlr. 20 Ngr. (Nr. 284.)
Andeutungen der Gebirgsformationssysteme von Polen u. den zunächst angrenz. Schlesien u. Galizien, s. Verhandl. der Russ. Kaiserl. Mineralog. Gesellschaft zu St. Petersburg 1847. St. Petersb. 1848.
K. G. Fiedler's geogn.-bergmännische Karte von dem Königreiche Griechenland. Lpz., Fr. Fleischer. 1840. n. 1 Thlr. (Vgl. Nr. 286.)
Cuvier et Brongniart Carte geolog. et minéralog. des environs de Paris 1811.
Perrot Carte géolog. des environs de Paris 1840.
Raulin Carte géognost. du plateau tertiaire Parisien, avec profils et coupes de terrains 1843. (Nr. 399.)
Nancy Carte géolog. des départements de l'est de la France, et coupe des terrains de Paris aux Vosges. Metz, Fourche. 1848.
Desmarest Carte topograph. et minéral. d'une partie du département du Puy-de-Dôme (ci-devant province d'Auvergne). 7 Bll. (Nr. 358.)
E. Dumas Carte géolog. du département du Gard, arrondissement d'Alais. Paris, Kaeppelin. 1846.
Vicomte d'Archiac Carte géolog. du département de l'Aisne. Paris, Kaeppelin. 1846.
Geogn. Karte von Sicilien. Aus den hinterlass. Materialien F. Hoffmann's von H. v. Dechen. Berlin, Schropp. 1839. n. 2 Thlr. (Vgl. Nr. 389.)
Geolog. Karte des südwestl. England, welche die Entblössung der Weald-Formation darstellt. Quedlinb., Basse. 1834. 10 Ngr.
Geogn. Karte des Landstriches zwischen der Angara u. dem obern Theil der Podkamennaja Tunguska 1844 u. 45, s. Verhandlungen der Russ. Kais. Mineralog. Gesellschaft zu St. Petersburg 1845—46. St. Petersb. 1846.
Karte des Altaischen Hüttenbezirks (die Goldwäsche Urskoi mit der Umgegend — die Silbergrube Smeinogorskoi mit ihren Umgebungen), s. Beiträge zur Kenntniss des Russ. Reichs von K. E. v. Baer u. Gr. v. Helmersen. Bd. 14. (Reise nach dem Altai 1834 von Helmersen.) St. Petersb. 1848.
Geogn. Karte der Vereinigt. Staaten, Canada, etc. s. Ch. Lyell's Reise in Nordamerika, mit Beobachtungen über die geogn. Verhältnisse der Ver-

einigt. Staaten, von Canada u. Neu-Schottland. Deutsch von E. Th. Wolff. Halle 1846. (Nr. 565.)
F. v. Gerold u. C. v. Berghes' Karte von Mexiko nach astron., barometr. u. mineralog. Beobachtungen. 2 Bll. Karte u. 4 Bll. Profile. Mit 2 Bog. Erklärung. Düsseld., Arnz u. Co. 5 Thlr. (Nr. 534.)
Pissis Carte géolog. des provinces australes du Brésil. Paris, Lemercier. 1847 oder 1848.
W. v. Eschwege's oro-petrograph. Karte nebst einem Durchschnitts- u. Höhenprofil von Rio-de-Janeiro bis Villa Rica. 2 Bll. Weimar, geogr. Instit. 1810. 10 Ngr. (Vgl. Nr. 543.)

[967.] * *Alphabetisches Sachregister der wichtigsten technischen Journale für den Zeitraum vom 1. Jan. bis 30. Juni 1850. Von D. Philipp. Berlin, Mittler & S. in Commiss. 8. 39 S. Pr. 7½ Ngr.* S. oben Nr. 408.

[968.] *Der Führer durch das Historische Museum zu Dresden mit Bezug auf Turnier- und Ritterwesen und die Künste des Mittelalters. Nebst einem Sach- und Namenregister, sowie einer Literatur der betreffenden Schriften von F. A. Frenzel. Leipzig, R. Weigel. 8. p.* 134—146 (*Literatur*).

Die Litteratur ist blos zu dem Buche selbst, kaum für andere Zwecke brauchbar.

[969.] * *Du recueil des Chartes Mérovingiennes, formant la première partie de la collection des chartes et diplômes relatifs à l'histoire de France, commencée par ordre du gouvernement en* 1762 *et continuée de nos jours par l'Académie des inscriptions et belles-lettres. Notice suivie de pièces Mérovingiennes inédites; par H. L. Bordier. Batignolles, impr. d'Hennyer. (Paris, Dumoulin.)* 8. 4 *B.*

[970.] Der oben Nr. 847 erwähnte * Essai bibliographique sur la Picardie ist von Charles Dufour verfasst, u. 7¾ B. stark.

[971.] Eine sehr lobende, wiewohl auch sehr oberflächliche u. zum Theil nichtssagende Anzeige der oben Nr. 10 u. sonst mehrmals im Anz. genannten Oettinger'schen Bibliographie biographique s. in den Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 206. p. 823—824, u. daraus wieder abgedruckt im Oettinger'schen Leipz. Charivari Nr. 37. p. 582—584. Es falle in die Augen, dass sich Oettinger die gerechtesten Ansprüche auf die Anerkennung der gelehrten Welt mit seiner Arbeit erworben habe, selbst wenn Manches daran auszusetzen sein sollte. Die vereinten Kräfte von zwanzig Gelehrten, die sich in der günstigsten Lage befänden, würden nicht ausreichen, ein ähnliches Werk zu schaffen, das nichts vermissen liesse. — Das heisst die Backen denn doch sehr voll nehmen, u. ich zweifle, dass solch ein Urtheil der ungenannte Ref., dem Fleisse von zwanzig deutschen tüchtigen Gelehrten gegenüber, mit seinem Namen dürfte vertreten können.

[[972.] **Zur Handschriftenkunde der Ciceronischen Schriften. Von C. Halm, Rect. u. Prof. a. k. Max.-Gymnas. zu München. München, Lindauer. 4. VIII u. 24 S. Pr. n.* 8 *Ngr.*
Der Verf., der mit Baiter für Vollendung der zweiten Orelli'schen Gesammtausgabe die Bearbeitung der Reden, philosophischen Schriften und Fragmente übernommen hat, veröffentlicht hier das Verzeichniss des handschriftlichen Apparates zu dieser Ausgabe (Aufzählung u. Beschreibung von 78 Mss., die zum Cicero entweder schon von Orelli benutzt sind, oder deren Vergleichung von den Fortsetzern der Ausgabe neu erworben worden ist, sowie der Collationen von Lagomarsini u. Pithoeus), mit dem doppelten Zwecke, um sowohl einige nähere Notizen mitzutheilen, welche in der Ausgabe keinen Platz werden finden können, als auch vielleicht dadurch die Entdeckung einiger unbenutzten Handschriften zu veranlassen. S. Liter. Centralbl. Nr. 2. p. 37.

[973.] **Notice historique sur M. Alexis Casimir Dupuy, ancien professeur de l'école nationale vétérinaire d'Alfort etc., par M. H. Bouley, professeur. (Avec la liste des écrits publiés par Dupuy.) Paris, imp. de Penaud.* 8. $3^1/_4$ *B.*

[974.] *Die „Schlesischen Provinzialblätter." Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Journalismus; von G. E. Guhrauer. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 213. *p.* 850—852.
1784 gestiftet, jetzt eingegangen.

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[975.] **Cercle de la librairie, de l'imprimerie, de la papeterie, etc. Séance annuelle du* 21 *juin* 1850. *Paris, imp. de Pillet fils aîné.* 8. *(Rapport de M. Pagnerre etc.)* $^1/_2$ *B.*
Reimpression des pp. 207—212 du Feuill. de la Bibliogr. de la France. S. oben Nr. 636.

* * *

[976.] *Verlagsbücher zu sehr ermässigten Preisen von Friedr. Christian Wilh. Vogel in Leipzig & der Dieterichschen Buchhandlung in Göttingen. No.* 1—5. 8. *Nebst Angabe der neueren Verlags-Artikel.* 12, 8, 8, 7, 4 *S.*
Enth.: No. 1. Altclass., oriental. u. neuere Sprachen, Alterthumswissenschaft, Schöne Litteratur; 2. Philosophie, Theologie; 3. Medicin u. Naturwissenschaften; 4. Rechts- u. Staatswissenschaften, Geschichte; 5. Chemie, Pharmacie, Technologie, Mathematik, Astronomie, Forstwissenschaft, Baukunst, Berg- u. Hüttenkunde. — Die ermässigten Preise gelten nur vom 1. Sptb. 1850 bis Ende 1851.

[977.] **Catalogues nouveaux, publiés par Théophile Barrois à Paris.*

Littérature étrangère et Angl. 25 cent. — Italiens 25 c. — Espagnols 25 c. — Portugais 20 c. — Hébr., Chin. et Persans 20 c. — Russ. et Polonais 20 c. — Linguistique 20 c.

[978.] *Nr. 3. Verzeichniss neuerer Romane, Novellen, Schauspiele u. anderer belletristischen Schriften, welche von G. Basse in Quedlinburg und Leipzig zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu beziehen sind. 1. Octbr. 8. 8 S.*

Die ermässigten Preise gelten nur vom 1. Octb. 1850 bis Ende 1851.

[979.] *Baudry, librairie Européenne, Paris. Catalogue.* 8. 8 *S.*

Enth. Verlag u. Sortiment.

[980.] *Bücher zu herabgesetzten Preisen aus dem Gebiete der Philologie und Alterthumswissenschaft, welche bis Ende des Jahres* 1850 *von F. A. Brockhaus in Leipzig zu beziehen sind.* 8. 4 *S.*

Desgl. aus dem Gebiete der Bibliographie, Literaturwissenschaft, Kunst und Kunstgeschichte etc. 8. 4 *S.*

[981.] *Verzeichniss sämmtlicher Verlags- und Commissions-Bücher, Musikalien und Kupferstiche der Coppenrath'schen Buch- und Kunsthandlung in Münster. Ostermesse.* 8. 48 *S.*

Enth. auch Mehreres aus dem C.'schen Sortim.-Lager. Das Meiste ist aus der kathol., besonders ascetischen Theologie; einiges Gute aus dem medicin., histor. u. philol. Fache.

[982.] **Dodd and Co.'s List of London Periodicals for* 1851*, containing the Names and Prices of all Magazines, Law Reports, Transactions of various Societies, and Newspapers etc. London.*

[983.] *Verzeichniss sprachwissenschaftlicher Werke aus dem Verlage von Ferd. Dümmler's Buchhandlung in Berlin. Zweiter vermehrter Abdruck. Septbr.* 8. 16 *S. excl. Titel.*

Enthält zwar nur wenige, aber anerkannt gute Werke von Bopp, W. v. Humboldt u. A. mit meist ausführlichen Raisonnements. Ich empfehle das Verzeichniss den Sprachforschern zur Durchsicht.

[984.] *Wissenschaftlich geordnetes siebentes Bücher-Verzeichniss des antiquarischen Lagers der Ehlermann'schen Buchhandlung in Hannover.* 8. 20 *S.*

Enth. Medicin u. Chirurgie; Chemie und Pharmacie; Naturwissenschaften incl. Zoologie, Mineralogie, Physik; Botanik. Viele ältere Bücher.

[985.] *Verzeichniss der im Verlage von J. G. Engelhardt in Freiberg erschienenen Werke über Berg- und Hüttenwesen, Mineralogie und Geognosie, Civilingenieurwesen, Physik, Eisenhüttenkunde u. s. w.* 8. 8 *S.*

[986.] *Pour l'étranger chez A. Franck, Paris. Catalogue à prix nets en regard des prix publics. Avril.* 8. 12 *S.*

Architecture, Sculpture, Peinture.

[987.] *Das belletristische Ausland. Kabinetsbibliothek classischer Romane, Novellen und Erzählungen aller Nationen. Vollständiges Verzeichniss der bis zur Michaelis-Messe erschienenen Bändchen. Stuttgart, Franckh'sche Verlagshandlung.* 16. 32 *S.*

[988.] *Verzeichniss einer Sammlung auserlesener, meist sehr wichtiger und seltener Bücher, welche am* 15. *November für das Meistgebot abgegeben werden durch die G. Grote'sche Buchhandlung in Hamm.* 8. 8 *S.* 111 *Nrr.*

Von der Grote'schen Buchhandl. gefälligst eingesendet.

Der Titel sagt nicht zu viel. Das Verzeichniss enth. viele nicht blos seltene, sondern auch Prachtwerke. Die Angebote sind billig gestellt: z. B. Frontinus de aquaeductibus ed. Poleni, Patav. 1722. Cum Comment. Fr. C. de Allio. Venet. 1742 (bei Weigel 4½ Thlr.) auf 2 Thlr. — Opera et fragmenta veter. poetar. latinor. ed. Maittaire. Lond. 1713. (bei W. 20 Thlr.) auf 5⅔ Thlr. — Sophoclis tragoediae graece. Venet. apud Juntas. 1502 (bei W. 13 Thlr.) auf 4 Thlr.

[989.] 31*ster Catalog von Fr. Hanke in Zürich. Verzeichniss älterer und neuer Bücher, Kupferstiche, Zeichnungsvorlagen, Landkarten etc., welche gegen baare Zahlung dem ersten Besteller zugesandt werden.* 8. 55 *S. excl. Titel.* 1701 *Nrr.*

Aus fast allen Wissenschaften, das Meiste aus der Theologie; aber nicht viel Bedeutendes.

[990.] *Verzeichniss von im Preise herabgesetzten Werken, welche zu sehr ermässigten Preisen in der F. F. Haspel'schen Buchhandlung in Schwäb. Hall vorräthig sind.* 8. 40 *S. excl. Titel.*

Enth.: I. Naturwissenschaften, Medizin, Geburtshülfe, Chirurgie, Homöopathie, Chemie, Pharmacie, p. 1—37; II. Wasserheilkunde u. Bäderschriften — p. 38; III. Thierheilkunde u. Pferdewissenschaft, — p. 40.

Ausserdem hat die Haspel'sche Buchhandlung noch ausgegeben:

**Verzeichniss von Curiositäten, alten u. seltenen Drucken, Werken über Alchemie, Magie, Hexen, Geister, Somnambulismus, Sympathie, Freimaurerei, etc.*

[991.] *Nro. XXXX. Bibliotheca medica, hist.-naturalis, math. etc. Verzeichniss von Werken aus dem Gesammtgebiete der medicin., naturhistor., math. &c. Wissenschaften, welche bei J. M. Heberle in Bonn zu haben sind. Octbr.* 8. 118 *S. excl. Titel. Ueber* 3700 *Nrr.*

Von Heberle gefälligst eingesendet.

Sehr beachtenswerth. Enth. 1) Medicin, Materia medica, Brunnen u. Badeschriften, Nr. 1—2288, darunter eine Sammlung von 250 Bonner und eine andere dergl. von 160 Berliner medicin. Dissertationen; 2) Naturgeschichte, Chemie, Forstwissenschaft, etc. — Nr. 3105; 3) Mathematik, Physik, Astronomie, etc. — Nr. 3564; 4) Landwirthschaft, Technologie, etc. — Nr. 3690. Anhang.

[992.] **Katalog über den grösseren Theil des Verlags von G. F. Heyer (Heinr. Flinsch) in Frankfurt a. M.* Versteigert 28. Octbr. in Frankf.

[993.] **Verzeichniss einer Sammlung von Autographen berühmter Personen. Nr. 1. Ronneburg, Hofmeister's Buchhandlung. Octbr. 8. MS.*

Abschriften werden für $7^1/_2$ Ngr. oder auch auf kurze Zeit zur Durchsicht gratis geliefert.

[994.] *Verzeichniss einer Sammlung Griechischer Classiker in vorzüglichen Ausgaben, so wie zum Theil sehr werthvoller und seltener philologischer und anderer Schriften, welche gegen baare Zahlung zu verkaufen beauftragt ist F. C. Janssen's Buch- u. Antiquarhandlung in Dresden. (Nr. II.) fol. 1 Bog.*

Ausser den sehr werthvollen, einzeln im vorl. Verzeichnisse (freilich nicht zu ganz billigen Preisen) aufgeführten Schriften, unter denen ich auf ein mit handschriftl. Bemerkungen Ebert's versehenes Exemplar von Renouard's Annales de l'imprimerie des Aldes II. Edit. die Bibliographen besonders aufmerksam mache, ist noch eine Sammlung von c. 140 Nrr. interessanter Bibliothekskataloge zum Preise von 140 Thlr. u. eine zweite Sammlung (Poetae, Oratores, Epistolographi, Satirarum et Jocorum Scriptores recentiores) für 440 Thlr. zum Verkaufe ausgeboten. Von der ersteren Sammlung werden auf Verlangen spezielle geschriebene Cataloge für 15 Ngr., von der letzteren für 2 Thlr. 15 Ngr. verabfolgt. Die Bibliothekskataloge sind zum Theile mit Auctionspreisen versehen. Die nächstfolg. dritte Nr. des Verzeichnisses soll eine Sammlung lateinischer Classiker enthalten. — Wie man hört, stammten diese sämmtlichen Bücher, mit Einschluss der oben Nr. 43 erwähnten Sammlung, aus dem Besitze des Conrector Dr. Ph. Wagner in Dresden.

[995.] *Zwanzigstes Bücher-Verzeichniss enthaltend ältere und neuere Werke aus dem Gebiete der Philologie und Alterthumswissenschaft. welche bei Theodor Kampffmeyer, Berlin, zu billigen Preisen zu haben sind, 8. 54 S. excl. Titel.*

Der Vorrath ist im Ganzen gut, u. die Preise sind billig. Mit der Richtigkeit in der Angabe der Ladenpreise darf man es nicht sehr genau nehmen: so findet sich auch hier der Ladenpreis von Rhetores graeci ed. Walz (vgl. oben

Nr. 290) zu 38½ Thlr. angesetzt. Die Ordnung im Cataloge könnte besser sein. Wenn man beim Rubriciren ein bestimmtes Prinzip nicht festzuhalten versteht, so ist es besser, gar keine Rubriken zu machen.

[996.] *Verlags-Catalog von Eduard Leibrock, Hof- Buch- und Musikalienhändler in Braunschweig. Bis Ende* 1850. 8. 16 *S.*

Enth. zugleich den sämmtlich an Leibrock übergegangenen Verlag von Alex. Pluchart, mit Ausnahme der veralteten u. nur noch in einzelnen Exemplaren vorräthigen Artikel. Der Verlag ist nicht ausgedehnt, aber gut: aus verschied. Fächern.

[997.] *Verzeichniss der Verlags-Werke und Commissions-Artikel der Fr. Lintz'schen Buchhandlung in Trier. Juli.* 8. 24 *S.*

Enth. viele kathol.-theol. Schriften: nächstdem Bücher aus dem Justiz- u. Verwaltungsfache. Sonst noch Naturwissenschaftl., Topographisches, Trevirensia, etc.

[998.] Unter den Autographen des oben Nr. 867 genannten III. Cataloges von Lippert in Halle habe ich übersehen einer Seltenheit Erwähnung zu thun, nämlich: „Nr. 6214. Haare von Göthe, für deren Aechtheit gebürgt wird. 8 Thlr." Ich mache die Autographensammler auf dieses Curiosum, welches gewiss noch in allen ihren Sammlungen fehlt, nachträglich aufmerksam.

[999.] 41*ème Catalogue de Littérature Française en Vente chez J. Meyri, Lib.-Antiquaire à Bale.* 8. 35 *S. excl. Titel.* 862 *Nrr.*

Geschichte u. Geographie; Naturwissenschaften, Medicin u. Technologie; Mathematik; Linguistik; Belletristik. Nichts von grösserem Interesse.

[1000.] *IV. Catalog der Antiquariatsbuchhandlung von Jacob Oberdorfer in München. Oktober.* 8. 260 *S. excl. Umschlag. Pr.* 12 *kr.*

Eine Sammlung von c. 8000 Werken, darunter viele ältere sehr schätzbare u. zum Theile sehr seltene sind. Enth.: I. Theologie, mit einem ziemlichen Bibelvorrath, Jesuitica u. Antijesuitica; II. Philosophie; III. Philologie; IV. Pädagogik, Jugend- u. Volksschriften; V. Medicin; VI. Allg. Naturgeschichte, Zoologie, Botanik, Mineralogie u. Petrefaktenkunde; VII. Chemie, Pharmacie u. Bergwerkskunde; VIII. Gartenbücher, Oekonomie u. Veterinärwissenschaft; IX. Mathematik; X. Astronomie, Physik u. Kriegswissenschaften; XI. Bauwissenschaften, Zeichnungskunst, XII. Technologie, Forst- u. Handelswissenschaft, Spielbücher; XIII. Geschichte nebst deren Hilfswissenschaften; XIV. Literärgeschichte mit vielen Kupfer- u. Holzschnittwerken; XV. Jurisprudenz; XVI. Bel-

letristik; XVII. Aeltere poetische Werke der neueren Sprachen; XVIII. Incunabeln, Manuscripte, Curiosa, etc. (Leider sind von den Incunabeln viele beschädigt oder wasserfleckig. Die wenigen Manuscripte haben keine grosse Bedeutung.) XIX. Musik. Von grossem Interesse ist eine Sammlung gedruckter u. handschriftl. Aktenstücke zur Geschichte der Tyroler Insurrection 1809—13. Pr. 72 fl.

[1001.] *Verlags-Katalog von Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen. Nachtrag. Novbr.* 1848 — *August* 1850. 8. 15 *S.*

Zu dem knapp 10 S. langen alphabet. Verzeichnisse der Verlags- u. Commissionsartikel ist eine fast 3 S. lange wissenschaftliche Uebersicht beigefügt. Das Bessere sind meist Helvetica.

[1002.] *Antiquarisches Verzeichniss No. XLVI. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt (früher: Lippert & Schmidt) Antiquar und Buchhändler. Allgemeine Geschichte und Geographie. Erste Abtheilung. (Auch unter d. Tit.: Allgemeine u. Europ. Geschichte und Geographie, Alte allgemeine u. specielle Gesch. u. Geographie, Archäologie, Mythologie, Numismatik der alten Völker, oder Historischer Catalog* 1. *Abthlg. des Antiquarischen Bücherlagers etc. ausgegeben.) Halle a. S.* 8. 129 *S. excl. Titel. Ueber* 7000 *Nrr.*

Unter Nr. 6902 a ist eine Daktyliothek, Text von Lippert, Abdrücke von Rabenstein in Dresden, für 100 Thlr. ausgeboten: es ist dasselbe Exemplar, welches Dr. Baumann in Trebsen für 900 Thlr. angekauft hatte.

Die zweite c. 16000 Nrr. starke Abtheilung, die in Kurzem erscheinen soll, wird die neuere Geschichte, Geographie, Genealogie, Numismatik, Biographie, Diplomatik etc. der neueren Völker enthalten.

Nachträglich ist mir noch zugekommen (vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 762):

Nr. XXIV. Catalog des antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt etc. Münz-, Siegel- und Wappenkunde. (1849.) 8. 16 *S.* 574 *Nrr.*

[1003.] * *Union des Auteurs-Editeurs à Paris. (Première Partie du Catalogue.) Paris, chez Glacine et Lefrancay.* 12. 1 *B.*

[1004.] *No. III. Verzeichniss von Büchern aus verschiedenen Fächern der Literatur, welche um bedeutend ermässigte Preise zu haben sind in Georg Wachsmuth's Buch- und Antiquar-Handlung in Dresden.* 4. 2 *Bl.*

[1005.] *Verzeichniss von ältern aber noch meist gut gehaltenen Romanen u. andern Büchern welche billig zu haben sind in der Wolff'schen Leihbibliothek in Halle a. S.* 8. 30 *S. excl. Titel.*

Der Verkauf wird möglichst partieweise beabsichtigt: 6—8 Thlr. pro 100, 40—50 Thlr. pro 1000 Bde. Einzelne Bde à 2—5 Ngr.

Bibliothekenkunde.

[1006.] *Histoire de l'Instruction publique en Europe et principalement en France. Bibliothèques etc. par Vallet de Viriville et F. Seré. Livr.* 14—15. *Paris, administration du Moyen Age et la Renaissance.* 4. *S.* 101—116. (Fortsetzung von Nr. 659.)

Enth. die Fortsetzung des zweiten Capitels. — p. 101 Marque de l'imprimerie de l'Université d'Oxford, XV. et XVI. siècles.

[1007.] * *Ueber einen jetzt in Berlin befindlichen Codex der ungedruckten Vulgaria des Fra Bonvesin dalla Riva, Zeitgenossen des Dante, von J. Bekker. S. Monatsbericht der kgl. Preuss. Akad. d. Wissensch. zu Berlin, August.*

Der Cod. besteht aus 80 Pgmtbl., u. enthält mehr als 4400 Martellianische Verse.

[1008.] *Uebersicht der Arbeiten und Veränderungen der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur im J.* 1849. *Breslau, gedr. bei Grass, Barth u. Co.* 4. *Enth. p.* 12—14: *Mittheilungen über den Zuwachs der schlesischen u. allgemeinen Bibliotheken.*

Die schlesische Bibl. hat 211, die allg. 381 Nrr., meist Geschenke, erhalten. Letztere zählt gegenwärtig 11,424 Bde, u. zwar 3234 Encyclopädie, 384 allg. Physikalisches, 967 Mathematik, 663 Naturlehre, 809 Astronomie, 566 Naturgeschichte, 2199 Heilkunde, 225 Kameralia, 822 Oekonomie, 667 Künste u. Gewerbe, 417 Kriegskunst, 471 allg., naturgeschichtl. u. geschichtliche Vereinsschriften. Mit Hinzurechnung der noch nicht in den Katalog eingetragenen Bücher würde sich die Gesammtzahl der Bände auf über 11,500 belaufen.

[1009.] *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Bd. IV. Hft.* 4. *Enthält p.* 523—524: *Verzeichniss der für die Bibliothek (in Halle) bis zum* 9. *Sept.* 1850 *eingegangenen Schriften u. s. w. Bekannt gemacht von G. Seyffarth, d. Z. Bibliothekar.* Vgl. oben Nr. 665. Der neue Zuwachs besteht in 8 Fortsetzungen u. Nr. 599—616 anderen Werken.

[1010.] * *Ein Verzeichniss von Handschriften der ehemaligen Heidelberger Bibliothek. Aus einer Handschrift der Hamburger Stadtbibliothek mitgetheilt von Dr. F. L. Hoffmann. (Aus dem Serapeum No.* 11. 12 *u.* 13 *abgedruckt.) Leipzig, T. O. Weigel.* 8. 34 *S.* 7½ *Ngr.* S. oben Nr. 606.

[1011.] Gleich der Göttinger Universitätsbibl., die, wie im Anz. J. 1845. Nr. 142 erwähnt ist, im Anhange der Götting. gelehrten Anzeigen von Zeit zu Zeit ihre Erwerbungen bekannt macht, veröffentlicht auch die Münchner Hof- u. Centralbibliothek ihren Zuwachs in den Beilagen zu den Akademieschriften. (Dr. Zoller in Stuttgart.)

[1012.] Bayrische Blätter theilen mit, dass in der Würzburger Universitätsbibl. sich ein Defizit von 10,000 Bden ergeben habe. Namentlich sollen viele schätzbare Werke aus der franz. Geschichte fehlen. Eine strenge Untersuchung wegen dieses bedeutenden Abganges von den in den Katalogen aufgeführten Werken steht nunmehr bevor.

(Dr. Zoller in Stuttgart.)

[1013.] **Les Bibliothèques communales.* (*Signé: Paulin.*) *Paris, impr. de Didot.* 8. $^1/_4$ *B.* Vgl. oben Nr. 439 u. 607.

[1014.] **Post-Scriptum à ma Lettre à M. Carnot; par M. Raoul-Rochette.* (22. *juin.*) *Paris, impr. de Didot.* 8. $2^1/_4$ *B.* S. oben Nr. 673.

Betrifft die Angelegenheit der durch Carnot aufgehobenen Conservatorstelle bei dem Medaillen- u. Antikenkabinet der Pariser Nationalbibl.

[1015.] *Brittische Kataloge.* (*Nach dem *Athen.* 5. *Octbr.* Nr. 1197. p. 1047.) *S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 244. *p.* 976.

Von dem neuen Kataloge der Bodlejanischen Bibl. ist der vierte Bd. zur Herausgabe so ziemlich fertig. (Vgl. Anz. J. 1843. Nr. 354.) Auch soll dieselbe Bibl. im Begriffe stehen, einen besonderen Katalog ihrer gedruckt. u. handschriftl. hebräischen Werke herauszugeben. Dr. Steinschneider, der im Laufe dieses Jahres mit der Durchsicht der gedruckten hebr. Bücher beschäftigt gewesen (s. oben Nr. 677), ist mit der Veröffentlichung des Ergebnisses seiner Arbeiten beauftragt. Im nächsten Jahre soll Steinschneider die hebr. Mss. durchgehen, u. 1800 im frühern Kataloge nicht aufgeführte Werke näher bezeichnen. Ein von Cox, einem Beamten der Bodlejana, entworfener Katalog der in den verschiedenen Oxford. Collegien vorhandenen Mss. ist dem Gerüchte nach fast vollendet, u. wird in einem dicken Quartbande gedruckt werden: er enthält 3200 Codd. über engl. Geschichte u. Litteratur, sowie über mittelalterl. Theologie, Philosophie, Medicin, etc.

[1016.] Nach dem *Athenaeum hat sich in Edinburgh unter dem Namen „Edinburgh Booksellers' - Union" ein Verein von Buchhändlern gebildet, dessen Zweck, neben geschäftlichem Verkehre, dahin geht, Bücher u. Brochüren, welche von Buchhändlern, Druckern, Kupferstechern oder Mitgliedern verwandter Gewerbe geschrieben worden sind, oder

sich auf sie beziehen, sowie seltene Ausgaben volksthümlicher Werke u. überhaupt Alles zu sammeln u. aufzubewahren, was in Hinsicht auf die Genannten, gleichviel ob litterar., gewerbl. oder persönlichen Inhaltes, veröffentlicht worden ist und noch werden wird. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 96. p. 1347—1348.

Privatbibliotheken.

[1017.] *Verzeichniss der von den General-Superintendenten Küpper, Pfarrer Schieffer, Dr. Steiffensand, Dr. Kopstadt, und Dr. Schneiders nachgelassenen Bibliotheken welche den 4. f. Nov. bei J. M. Heberle in Bonn öffentlich versteigert werden.* 8. 150 S. *excl. Titel.* 4570 *Nrr.* *Pr.* 1 *Ngr.* (S. oben Nr. 901.)

Von Heberle gefälligst eingesendet.

Enth. eine besonders reiche Auswahl im Fache der theolog. (namentlich Kirchenrecht) und naturwiss.-medicin. Litteratur (darunter Dictionnaire des sciences médicales 59 Bde); sonst auch viele philolog., geschichtliche Bücher, u. manches Gute aus den übrigen Wissenschaften. Auch Musikalien.

In der im Januar 1851 in Bonn bei Heberle stattfindenden Versteigerung soll die von dem verst. Landrath u. Kammerherrn v. Loë nachgelassene Bibl. mit zum Verkaufe kommen.

[1018.] In der Wurzener Bücherauction am 18. f. Sptbr. sind unter Anderen die Bibliotheken des Bürgermeisters Weselowsky u. des Pastors Helmert mit unter den Hammer gekommen.

**Catalog.* 8. 185 *S.* 3653 *u.* 1586 *Nrr.* Enth. Vermischtes, besonders Geschichte u. Saxonica.

[1019.] Die oben Nr. 686 angezeigte Bibliotheca per XL annos magna industria in Europa et America collecta aus dem Besitze eines Ungenannten *) ist statt den 21. f. Octb. erst den 18. f. Novbr. (wenigstens den mir zu Gesicht gekommenen Ankündigungen zufolge) in Berlin versteigert worden.

[1020.] *Für Bibliomanen. (Nach dem Athenäum.) S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 207. *p.* 828.

Enthält Notizen über den vor Kurzem in London stattgehabten Verkauf der Bibliothek „eines hochstehenden Sammlers". Preisangabe der werthvollsten Bücher.

[1021.] In der auf den 25. f. Novbr. zu Meiningen anberaumt gewesenen Versteigerung von Kunst- u. Alterthumsgegenständen ist, ausser verschiedenen illustrirten Werken, auch „eine Zauber- u. Wunderbibliothek" eines mir Unbekannten mit unter den Hammer gekommen. (Augsb. allg. Zeitg.)

*) Des um das Pönitentiarwesen verdienten Gelehrten Dr. Nicol. Heinr. Julius in Hamburg.

[1022.] * *Catalogue des livres de géologie, botanique, zoologie, médecine, anatomie, physiologie, physique, littérature, histoire, Français et étrangers, composant la Bibliothèque de feu M. H. D. de Blainville, Membre de l'Institut, professeur d'anatomie comparée au Muséum d'histoire naturelle, etc. Dont la vente aura lieu le* 14. *sv. octobre. Paris, Labitte.* 8. *IV*, 78 *u.* 148 *S.* 1407 *Nrr.* S. oben Nr. 810.

Selten trifft man auf einen Auct. Catalog, wie der vorl. ist, der, abgesehen von seiner sorgfältigen Anordnung u. eleganten Ausstattung, einen vorzüglichen Bücherschatz enthält. Zu rügen bleibt nur dabei, dass die Titel ausländischer d. h. nichtfranz. Werke, mit alleiniger Ausnahme der latein. u. italien., nicht in der Originalsprache, sondern übersetzt (theils mit, theils ohne Angabe der Original-Anfangsworte) aufgeführt sind. — Dem Cataloge voran gehen auf 78 S.: Notice historique sur la vie et les écrits de M. de Blainville, par P. Nicard (p. 1—63), u. Liste des écrits de M. de Blainville rangés par ordre de matières, 181 Nrr. (p. 64—78.) Vgl. oben Nr. 850. (Zuchold in Halle.)

[1023.] *Verzeichniss der von dem Grossh. Bad. Geheime-rath Ch. Fr. Gerstlacher hinterlassenen Bibliothek aus allen Fächern der Literatur, welche am* 19. *f. Nov. in Karlsruhe versteigert werden soll. Karlsruhe, Druck der Braun'schen Hof buchdruckerei.* 8. 21 *S.* 406 *Nrr.*

Enth. zum grössten Theile franz. Litteratur, selbst die alten Classiker nur in franz. Uebersetzungen; Bücher fast aus allen Wissenschaftsfächern, aber in keinem Fache (allenfalls mit Ausnahme der Rechts- u. Staatswissenschaft) irgend einen Litteraturzweig in einer gewissen Vollständigkeit; gute u. brauchbare, aber keine besonders ausgezeichneten u. seltenen Werke.

[1024.] Die von dem zu Langhennersdorf verst. früheren Buchhändler Dr. Christ. Friedr. Grimmer aus Dresden nachgelassene Bibliothek ist den 11. f. Novbr. in Pirna versteigert worden.

* *Catalog, gedr. in Pirna.* 8.

[1025.] * *Catalogus eener aanzienlijke Verzameling goed geconditioneerde en voor een groot gedeelte fraai gebonden Boeken in onderscheidene talen en wetenschappen, waaronder zeer oude en zeldzame voorkomen; voorts eene zeer belangrijke verzameling Handschriften en Facsimiles, kostbare Plaatwerken, Platen, Portretten en Teekeningen, Atlassen, Land-, Zee- en Rivierkaarten en platte Gronden en eindelijk eenige Instrumenten, Rariteiten en Boekenkasten, alles nagelaten door wijlen den Mr. C. M. van Hengst in leven Oud-Schepen der Stad Utrecht.*

Waarvan de verkooping zal plaats hebben op 22. *v. October te Utrecht.* 8. 112 *S. excl. Umschlag. Pr.* 15 *cents.*

Enth. an Büchern 2019, Mss., Autographen u. Facsimiles 198, Kupferwerken u. einzelnen Kupferblättern 377, Atlanten u. Karten 138, sowie Instrumenten etc. 40 Nrr. Unter den Büchern, aus allen Wissenschaftsfächern, findet sich so manches kleinere seltene Schriftchen bis zu den grössten u. prachtvollsten Kupferwerken, besonders numismat. u. naturhistorischen. Der Autographenvorrath hat sehr werthvolle u. in deutschen Sammlungen wahrscheinlich nicht häufig vorkommende Sachen, bei denen es nur zu bedauern ist, dass sie meist nicht einzeln, sondern partienweise verkauft werden sollen. (Zuchold in Halle.)

[1026.] * *Catalogue des livres rares et précieux de la bibliothèque de M. M.***, dont la vente aura lieu le* 11. *sv. novembre. Paris, Techener.* 8. $30^1/_4$ *B.*

[1027.] * *Catalogue de livres, journaux, brochures, sur la révolution de* 1789, *et papiers-monnaie, composant le cabinet de M*** de V., dont la vente aura lieu le* 4. *sv. novembre. Paris, Charavay.* 8. $1^3/_4$ *B.*

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[1028.] * *Samachscharii Lexicon Arabicum Persicum ex codd. mss. Lipsiensibus, Oxoniensibus, Vindobonensi et Berolinensi edidit atque indicem arabicum adjecit Dr. Joann. Godofr. Wetzstein, Consul. Lipsiae, Barth.* 4. *III u.* 569 *S. Pr. n.* 9 *Thlr.*

Nun vollendet. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 36.

[1029.] *Gesammtabenteuer. Hundert altdeutsche Erzählungen: Ritter- und Pfaffen-Mären Stadt- und Dorfgeschichten Schwänke, Wundersagen und Legenden von Jakob Appet, Dietrich von Glatz, dem Freudenleeren, Heinz dem Kellner, Jansen Enenkel, Heinrich und Johannes von Freiberg, Hermann Fressant, dem Hufferer, Konrad von Würzburg, Niemand, Rafold, Rüdiger dem Hunthover, Rüdiger von Müner, Ruprecht von Würzburg, Sibot, dem Stricker, Volrat, dem Vriolsheimer, Wernher dem Gartener, Herrand von Wildonie, dem Zwingäuer und Anderen, meist zum erstenmal gedruckt und herausgegeben von Friedrich Heinrich von der Hagen. Bd. I—III. Stuttgart u. Tübingen, Cotta.* 8. *CLIII u.* 581, *LXXIV u.* 724, *CLXXXII, u.* 796 *S. excl.* 2 *Bl. Berichtig. Mit* 3 *Taf. Facsimil. aus Heidelberg., Berlin. u. Ambras-Wiener Handschriften. Pr. n.* 9 *Thlr.* 18 *Ngr.*

Bd. III. p. 752—796 enth. ein sehr spezielles Quellenverzeichniss.

[1030.] Eine empfehlende Anzeige der oben Nr. 572 erwähnten Ausgabe des Berengarius Turonensis aus der kön. Bibliothek in Hannover hrsg. von Sudendorf s. im Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 4. p. 178—179. Ref. sagt, dass, wenn er eine dem inneren Werthe dieser mit dem mühsamsten u. anerkennenswerthesten Fleisse ausgearbeiteten Schrift entsprechende Anzeige geben wollte, dieselbe einen nicht unbedeut. Raum einnehmen würde, den er aber im Repert. nicht beanspruchen dürfe.

[1031.] ***Dr. Mart. Luther's sämmtliche Werke. Bd.* **44** *u.* **45**. *(Oder) Abth. III. Evangelische deutsche Schriften. Nach den ältesten Ausgaben kritisch und historisch bearbeitet vom Pfarrer Dr. Joh. Konr. Irmischer. Bd.* 12. *XLI. Predigten über Matth. Kap.* 18. *V.* 24 *bis Kap.* 23. *V.* 23 *v. J.* 1537—1540 *(nach der Wolfenbüttler Handschrift) u. Bd.* 13. *Erlangen, Heyder & Zimmer.* 8. *XIV u.* 810 *S. Pr. à* 2 *Thlr.*

[1032.] Ueber die oben Nr. 698 genannte Schrift *Maistre Wace's St. Nicholas, aus Oxforder Mss. hrsg. von Delius, s. W. in der Beilage zum Preuss. Staats Anz. Nr. 285. p. 1716. Der Herausg., welcher sich seit längerer Zeit mit sehr gründlichen Forschungen über die Grammatik der roman. Sprachen beschäftigt, habe den Text mit grosser Sorgfalt nach den Mss. und den Regeln der nordfranz. Sprache der älteren Zeit hergestellt.

[1033.] *Diogenis Laertii de clarorum philosophorum vitis, dogmatibus et apophthegmatibus libri decem. Ex Italicis codicibus nunc primum excussis recensuit C. Gabr. Cobet. Accedunt Olympiodori, Ammonii, Jamblichi, Porphyrii et aliorum vitae Platonis, Aristotelis, Pythagorae, Plotini et Isidori, Ant. Westermanno et Marini vita Procli J. B. Boissonadio edentibus. Graece et latine cum indicibus. Parisiis, Didot. Lex.* 8. *III,* 319 *u. IV,* 182 *S. excl. Titel. Pr. n.* 4 *Thlr.*

[1034.] ***Ῥαγγοῦ-Βάνσα, ἡ Γενεαλογία τοῦ Ῥαγγοῦ, μεταφρασθεῖσα ἐκ τοῦ Βραχμανικοῦ παρὰ Δημητρίου Γαλανοῦ, Ἀθηναίου. Νῦν πρῶτον Ἑλληνιστὶ ἐκδοθεῖσα καὶ μετὰ προλεγομένων καὶ παρατηρήσεων αὐξηθεῖσα δαπάνῃ μὲν καὶ μελέτῃ Γεώργ. Κ. Τυπάλδου ἐφόρου τῆς δημοσίου καὶ πανεπιστημ. Βιβλιοθήκης, ἐπιστασίᾳ δὲ καὶ διορθώσει Γ. Ἀποστολ. Κοσμήτου, βιβλιοφύλακος. Ἐν Ἀθήναις.* 8. *πζ' u.* 275 *S. Pr.* 8 *Drachmen.* (Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 180.)

Aus den im Besitze der Univers. Bibl. zu Athen befindlichen Mss. des Galanos. Ueber die vorl. Ausgabe vgl. Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 4. p. 191.

[1035.] *Oberrheinische Chronik, älteste bis jetzt bekannte in deutscher prosa, aus einer gleichzeitigen handschrift zum*

erstenmal herausgegeben von Franz Karl Grieshaber, grossh. Bad. geistl. rath und professor am lyceum zu Rastatt etc. Rastatt, (Hanemann). 8. *XVI u.* 40 *S. Pr. n.* 18 *Ngr.*

Die Handschrift ist im Besitze des Herausg.'s, u. stammt aus dem XIV. Jhrhdt.

Bibliothekare etc.

[1036.] * *Deutsches Mährchenbuch von Ludw. Bechstein (Bibliothekar in Meiningen).* 9. *mit Ster. gedruckte Auflage. Leipzig, G. Wigand.* 8. *VIII u.* 301 *S. mit* 1 *Holzschn. Pr. n.* 10 *Ngr.*

[1037.] * *Grundriss der Römischen Litteratur von G. Bernhardy (Oberbibliothekar der Universit. Halle).* 2. *Bearbeitung. Halle, Schwetschke & S.* 8. *XVIII u.* 705 *S. Pr. n.* 4 *Thlr.*

[1038.] *Franz Xaver Bronner. S. Leipz. Charivari Nr.* 36. *p.* 567.

Bronner, geb. 23. Decbr. 1758, gest. Mitte August 1850, war seit den dreissiger Jahren bis wenige vor seinem Tode Bibliothekar des Kantons Aargau in Aarau. Unter seinen zahlreichen litter. Arbeiten befindet sich seine Selbstbiographie, die von nicht geringem Werthe sein soll.

[1039.] * *Chronologie militaire de France, Mémorial de la noblesse depuis les premiers temps de la monarchie, par M. Pinard, ancien Archiviste des bureaux de la guerre; Ouvrage revu et continué jusqu'à nos jours, par M. P. Christian, ancien attaché à la Bibliothèque du Ministère de l'instruction publique. Tom. I. Paris, nouvelle administration des Annales militaires.* 8. 32 *B. Pr.* 7 *fr.* 50 *c.* (Das vollst. Werk wird 8 Bde von gleichem Umfange u. gleichem Preise enthalten.)

Von der neuen Redaction der Annales militaires, der unter Anderen Christian mit angehört, werden mehrere neue militair. Werke von Wichtigkeit zur Herausgabe vorbereitet.

[1040.] Eine Anzeige u. Inhaltsangabe der oben Nr. 706 genannten Eichstadii (praefecti biblioth. Jenens.) Opuscula oratoria s. im Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 5. p. 233—237. In dem vom Prof. Weissenborn den Opuskeln beigegebenen Epimetrum findet sich p. XXV—XXVIII eine kurze Biographie Eichstädt's, grösstentheils aus dessen eigener Feder geflossen.

[1041.] *Joachim Jungius und sein Zeitalter. Von G. E. Guhrauer (Custos der Univers. Bibl. zu Breslau). Nebst Goethe's Fragmenten über Jungius. Stuttgart u. Tübingen, Cotta.* 8. *XII u.* 383 *S. excl. Verbess. Pr.* 2 *Thlr.*

[1042.] * *De la Philosophie scolastique; par B. Haureau, conservateur des manuscrits à la Bibliothèque nationale. Tom. I. (Mémoire couronné par l'Académie des sciences morales et po-*

litiques.) Troyes, impr. de Cardon; Paris, chez Pagnerre. 8. 31½ *B. Pr.* 7 *fr.* 50 *c.*

[1043.] *Zur Geschichte des Concils von Lyon* 1245. *Von Th. G. v. Karajan, wirkl. Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften. (Aus dem II. Bande der Denkschriften der philosophisch-historischen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften besonders abgedruckt.) Wien, aus der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei. Fol.* 52 *S. excl. Titel. Pr. n.* 1 *Thlr.* (Vgl. oben Nr. 83.)

Nach einer Handschrift der Kaiserl. Hofbibl. in Wien.

[1044.] * *Länder- und Völkerkunde in Biographien herausgegeben von Stadtbibliothekar Dr. Ph. Hedwig Külb (in Mainz). Lief.* 24—25. = *Bd. III. S. I—VI u.* 481—670. *Berlin, Duncker & Humblot.* 8. *Pr. n. à* 7½ *Ngr.* S. oben Nr. 586.

[1045.] * *Trésor de Numismatique et de Glyptique, ou Recueil général de médailles, monnaies, pierres gravées, ornements, sceaux, bas-reliefs, etc., tant anciens que modernes, les plus intéressants sous le rapport de l'art et de l'histoire; exécuté sous la direction de MM. Delaroche, Dupont et Charles Lenormant, conservateur de la Bibliothèque Nationale, membre de l'Institut, etc. Livr.* 252 *et dernière. Paris, Mme veuve Lenormant. Fol.* 23 *B. mit* 4 *Taf.*

Ueber dieses 1834 begonnene Werk s. Bibliogr. de la France Nr. 42. p. 538.

[1046.] Wie man trotz aller Vertheidigungs- und Rechtfertigungsversuche für Libri's Unschuld doch auch in deutschen Journalen, die früher meist entschieden auf Libri's Seite standen, anfängt, über Libri's Schuld zu denken, s. dazu einen Beleg im Morgenbl. Nr. 211. p. 844. Nr. 212. p. 848. Nr. 234. p. 936. Der Ref. thut hier, als sei an Libri's Schuld nicht im Mindesten mehr zu zweifeln, und wundert sich fast nur, dass die franz. Regierung Libri ungestört in England leben lasse, und nicht seine Auslieferung verlange. Vgl. oben p. 278 f.

[1047.] *Affaire Libri. Soustraction de livres, manuscrits et autographes dans les Bibliothèques publiques. (Suite.) V. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr.* 40. *p.* 333—336. *Nr.* 41. *p.* 346—348. (Fortsetzung folgt.) S. oben Nr. 927.

[1048.] *Lettre de M. Libri à M. Barthélemy Saint-Hilaire, Administrateur du Collège de France. Londres, Barthès et Lowell.* 8. *XVI u.* 31 *S.* (Vgl. oben Nr. 947.)

* *M. Libri, le National et le Moniteur. Article extrait du journal l'Assemblée nationale, no du* 14 *septembre* 1849; *suivi d'une Lettre de M. Libri à M. de La Valette, rédacteur en chef de l'Assemblée nationale. Paris, Panckoucke.* 8. ¾ *B. Pr.* 90 *c.* (Tiré à 200 exemplaires.)

* *Aux lecteurs du Bulletin scientifique du National. Article de M. Terrien en réponse à plusieurs assertions de M. Libri. Extrait du journal Le National, no du* 18 *mai* 1849. *Paris, Panckoucke.* 8. $^3/_4$ *B. Pr.* 90 *c.* (Tiré à 200 exemplaires.)

[1049.] Der Grossherz. Archivar u. Regierungsbibliothekar Geo. Chr. Fr. Lisch zu Schwerin ist von der philos. Facultät der Univers. Rostock am 1. Juni honoris causa zum Doctor der Philosophie creirt worden. S. Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 4. p. 228.

[1050.] * *Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung hrsg. von G. H. Pertz u. A. etc. Lief.* 11. *IX. Jhrhdt. Bd. IV u. V. A. u. d. T.: Kaiser Ludwigs des Frommen Leben v. Thegan, u. Das grössere Leben Kaiser Ludwigs des Frommen. Nach der Ausg. der Monumenta Germaniae übers. von Dr. Jul. v. Jasmund. Berlin, Besser.* 8. *VIII,* 29 *u. X,* 90 *S. Pr. n.* 9 *Ngr.* (S. oben Nr. 827 u. 835.)

[1051.] * *Fables choisies d'Esope. Texte grec, revu sur les meilleures éditions, avec les Imitations de La Fontaine et un Lexique de tous les mots contenus dans les Fables d'Esope, par L. Quicherat, bibliothécaire à la Bibliothèque Sainte-Geneviève, etc. Edition autorisée par le conseil de l'Université. Paris, Hachette.* 12. $5^1/_2$ *B. Pr.* 1 *fr.*

* *Nouvelle Prosodie Latine, par L. Quicherat. VIII. édition. Paris, Hachette.* 12. $4^1/_2$ *B.*

[1052.] * *L'Échapenoises, ou Transaction faite entre le duc de Lorraine Ferri III et le chapitre de Remiremont le* 18 *juillet* 1295; *par M. Richard, bibliothécaire de Remiremont. Nanci, impr. de Mme veuve Raybois.* 8. 1 *B.* (S. oben Nr. 948.)

[1053.] *Basreliefe und geschnittne Steine erklärt von F. G. Welker (Oberbibliothekar der Univers. Bonn). A. u. d. T.: Alte Denkmäler. Th. II. Göttingen, Dieterich.* 8. *VI u.* 346 *S. mit* 16 *lith. Taf. Pr. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.*

Vgl. Liter. Centralbl. Nr. 3. p. 50.

Nachträge
zu den früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[1054.] Von der im Anz. J. 1848—49. Nr. 667, sowie oben p. 178 genannten Literatur der Faustsage bis Ende des J. 1848 von Franz Peter, Besitzer des Literar. Antiquariums in Leipzig, ist der Verf. so gütig gewesen, mir nachträglich ein Exemplar zu übersenden. Verpflichtet mich nun einerseits diese Freundlichkeit des Verf.'s, seiner Litteratur eine um so grössere Aufmerksamkeit zu widmen, so veranlasst mich doch andererseits der Umstand, das die Schrift nur als Ma-

nuscript in 120 Exemplaren gedruckt und vertheilt, also nicht für die grössere Oeffentlichkeit bestimmt worden ist, von einer öffentlichen Beurtheilung des, obwohl mit unverkennbarem Fleisse gearbeiteten, doch bei dem offenbaren Mangel an Uebung des Verf. in bibliographischen Leistungen noch sehr unvollständig und mangelhaft gebliebenen Büchelchens abzusehen. Ich werde mich daher darauf beschränken, als einen Beweis meiner der Litteratur gewidmeten Beachtung, Nachträge und Berichtigungen dazu in einem der nächsten Hefte des Anzeigers, da im gegenwärtigen kein Raum ist, mitzutheilen, vielleicht dass der Verf. Mehreres davon für eine zweite Auflage der Litteratur, deren Manuscript, wie er mir schreibt, bereits um zwei Dritttheile reicher geworden ist, brauchen und verwenden kann. Für eine zweite Auflage würde ich übrigens dem Verf. die Feststellung und strenge Beobachtung eines bestimmten Prinzips bei Citation von Büchertiteln anempfehlen, und zu bedenken geben, ob es nicht zweckmässiger sein dürfte, die beiden ersten Abtheilungen*) in eine einzige zu vereinigen, welche den Titel „Litterarisch-historische Schriften über die Faustsage" führen könnte, und diese Hauptabtheilung, wenn der Verf. die selbstständig erschienenen Schriften und die zerstreueten Notizen durchaus von einander getrennt wissen will, in die beiden Unterabtheilungen „Selbstständig erschienene Schriften" und „Anderen Schriften einverleibte Abhandlungen etc." zerfallen zu lassen.

[1055.] **Katalog öfwer Bildnings-Cirkelns i Stockholm Böcker och Planschwerk.* *Hösten* 1849. *Stockholm, Norstedt och söner.* 8. 23 *S.*

---

*) Das Peter'sche Schriftchen zerfällt in folg. Abtheilungen:

I. Zerstreute Notizen über die Faustsage und ihre Literatur in Büchern u. Zeitschriften, Nr. 1—28.

II. Selbstständige Schriften über die Faustsage, Nr. 29—36.

III. Das Volksbuch in seinen verschied. Bearbeitungen u. die Uebersetzungen desselben, Nr. 37—54.

IV. Die dem Doctor Joh. Faust zugeschriebene Literatur, Nr. 55—63.

V. Faust's Famulus Wagner, Nr. 64—67.

VI. Dramat. Bearbeitungen der Faustsage vor Göthe, Nr. 68—78.

VII. Göthe's Faust, sammt den Uebersetzungen, Erläuterungsschriften u. artistischen Erzeugnissen, welche er hervorgerufen.

Göthe's Faust, Nr. 79—84.

Fortsetzungen des Götheschen Faust von anderen Dichtern, Nr. 85—87.

Uebersetzungen des Götheschen Faust. (Franz., Engl., Vlämisch.) Nr. 88—96.

Erläuterungsschriften, Nr. 97—125.

Illustrationen zu Göthe's Faust, Nr. 126—135.

VIII. Dramatische Bearbeitungen nach Göthe, Nr. 136—165.

IX. Die Faustsage als Roman, Epos, Novelle, Nr. 166—180.

Alphabet. Autoren-Register.

[1056.] Von den oben Nr. 830 genannten Documents historiq. inédits tirés des Collections manuscr. de la Biblioth. nationale et des Archives ou des Bibliothèques des Départements publ. par Champollion - Figeac Tom. IV (VII, 34 u. LXVI, 579 S. mit 2 Taf. Facsim.) enthält die erste Abtheilung Folg.: Rapport à M. le Préfet du Département du Nord sur la situation des Archives départementales, au 28 juillet 1847; par M. Le Glay, Archiviste. (Extrait.) p. 1—6. — Rapport sur les anciennes Archives judiciaires de Beauvais, adressé à M. le Préfet de l'Oise, par M. Quesnet, Archiviste. 6 août 1847. p. 7—14. — Notice sur l'état des Archives du Département des Basses-Pyrénées, par M. G. B. de La Grèze. p. 15—16. — Rapport sur l'état des Archives du Département de Vaucluse, par M. de Maslatrie. p. 17—23. — Rapport à M. le Ministre de l'instruction publique, sur des documents intéressant l'histoire de France, appartenant aux Archives de Lisbonne, par M. Théodore Pavie. 18 janv. 1847. p. 24—34. — Von den in der zweiten Abth. abgedruckten Documenten hebe ich als das älteste hier heraus: 1. Passion de N. S. Jésus Christ, 2. Passion de Saint Léger, En langue romane et en vers, publiées, d'après un manuscrit du Xe siècle appartenant à la bibliothèque de Clermont-Ferrand, par M. Champollion-Figeac. Texte et traduction. p. 411—456 mit 2 Taf. Facsim.

[1057.] *Eenige belangrijke brieven uit de verzameling van handschriften, toebehoorende aan den heer Mr. G. van Leeuwen, officier van justitie bij de arrondissements-regtbank te Alkmaar. V. Codex diplomaticus Neerlandicus. Deel I. Afd.* 2. (*Utrecht,* 1848. 4.) *p.* 93—98.

[1058.] *Gothefridi Gulielmi Leibnitii et Gisberti Cuperi Epistolae mutuae ab ao.* 1702 *usque ad* 1713, *in quibus res politicae istius temporis tractantur, inprimis illae quae spectant pacem Trajectinam, et in quibus Europae conditio ista aetate mirifice illustratur. Editioni accommodavit Petrus Bosscha. V. Codex diplomaticus Neerlandicus. Deel. I. Afd.* 2. (*Utrecht,* 1848. 4.) *p.* 39—92.

Aus dem im Besitze C. A. Van Munster Jordens' befindlichen Ms.

[1059.] Von Prof. C. Molbech, Bibliothekar zu Kopenhagen, sind folg. Schriften erschienen:

* *Beretning om det finlandske Nationalliteratur og dens nyeste Tilstand. (Opläst i det Kongl. danske Videnskabernes Selskabs Möde d.* 8 *Junii* 1849.) *Kiöbenh.* 1849. 8. 28 *S.* (Nicht im Buchhandel.)

* *Et historisk Tilbageblik paa Fredslutningen i Kiöbenhavn* 1660 *med dens Aarsager i foregaaende Begivenheder. Kiöbenh.* 1849. 8. 96 *S.* (Nicht im Buchhandel.)

* *Historisk Bidrag til Kundskab om Kong Christian den Fierdes Opdragelse og ungdoms-underviisning. Kiöbenh.* 1849. 8. 54 *S.* (Nicht im Buchhandel.)

* *Holbergs Zeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Sitten etc. (Nach einem Aufsatz in d. Historisk Tidskrift. VI. Bd.: Ludwig Holberg og hans Samtid.) Mitgetheilt von Edmund Zoller. S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt.* 1850. *Nr.* 35. *p.* 273—275. *Nr.* 36. *p.* 282—285. *Nr.* 38. *p.* 297—299. *Nr.* 39. *p.* 303 —304. *Nr.* 40. *p.* 309—311.

Die im Anz. J. 1848—49. Nr. 350 genannte Schrift: *En Maaned i Spanien 1848, ist nicht von dem Bibliothekar, sondern von dessen Sohne C. K. F. Molbech.)

(Dr. Zoller in Stuttgart.)

[1060.] * *De hellige 3 Kongers Kapel i Roeskilde-Domkirke. En historisk-antiqvarisk Beskrivelse. Kiöbenh., Reitzel.* 1849. 4. 84 *S. mit* 3 *Tab. Pr.* 1 *Rbd.* 56 *Sch.* (Verfasser ist Oberbibliothekar E. C. Werlauff in Kopenhagen.)

Vorschlag in Sachen des Anzeigers.

Der Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, welchen unser verehrter Freund Dr. Jul. Petzholdt seit einem Decennium mit einem enormen Aufwande von Zeit, Mühe und pecuniären Opfern, selbst durch die Ungunst der jüngsten Zeiten nicht abgeschreckt, ununterbrochen hat erscheinen lassen, ist für alle Männer von Fach und auch weit über diesen Kreis hinaus von solcher Wichtigkeit, seine Vollständigkeit von so hoher Bedeutung, dass Jeder, der sich im Bereiche dieser Wissenschaften bewegt, gewissermassen verpflichtet ist, das Seinige zur Completirung des reichen Schatzes an Notizen beizutragen. Es kann nicht in der Kraft, der Möglichkeit des Zeitaufwandes, dem Quellenbesitze und den pecuniären Mitteln eines Mannes liegen, den ganzen Apparat allein zusammenzutragen: die Arbeit muss getheilt werden, und es würden sich gewiss auf deutschen und ausländischen Bibliotheken Männer finden, die zur Förderung der Wissenschaft, der sie ihre Thätigkeit zu widmen bestimmt sind oder sich bestimmt haben, ihr Scherflein gern beizutragen Willens wären, wenn sie nicht befürchten müssten, Dasselbe zu thun, was Andere schon gethan haben, d. h. Notizen einzusenden, welche Andere bereits eingesendet haben, und darum etwas Ueberflüssiges zu leisten. Mein Vorschlag geht nun dahin: die Männer von Fach (Bibliothekare und Gelehrte im Allge-

meinen) wollen Jeder die ihnen zugänglichen Journale und periodischen Schriften, welcher Sprache sie auch seien, verzeichnen, und das Verzeichniss an Dr. Petzholdt einsenden, damit er Jedem der ihn freundlich unterstützen Wollenden diejenigen Journale bezeichne, welche von den Gönnern des Anzeigers zum Behufe des Notizenauszuges regelmässig durchgelesen werden sollen. Ebenso wollen die obengenannten Herren die Güte haben, Dr. Petzholdt in bestimmten Zeiträumen das Verzeichniss der in den Bereich des Anzeigers einschlagenden Schriften einzusenden, damit er ihnen mittheile, worüber er genaue Auskunft zu wissen wünsche. Dadurch vertheilte sich die Arbeit auf viele Kräfte, und wir erfüllten eine Pflicht gegen den unermüdlichen Bibliographen, die zu erfüllen keinem der Bibliothekare und Gelehrten grosse Mühe machte. An die Ersteren ist namentlich unsere Ansprache gerichtet, unter deren Theilnahmlosigkeit der Anzeiger und das Serapeum gleichermassen zu leiden haben und hatten; während ein Gelehrter im Norden, der nicht im Besitze einer Bibliotheksinekure und einer behaglichen Amtspfründe ist, seine aufopfernde Thätigkeit ununterbrochen diesen Journalen, wie jedem Gelehrten, der seine Gefälligkeit in Anspruch nimmt, mit der zuvorkommendsten Bereitwilligkeit widmet. Wir meinen unsern gelehrten Freund Dr. F. L. Hoffmann in Hamburg. Meinerseits dem Vorschlage selbst zuerst Folge zu geben, habe ich bereits das Verzeichniss an Dr. Petzholdt eingesendet und hoffe, dass das Beispiel nicht ohne Nachfolge sein werde.

Dr. Edmund Zoller in Stuttgart.

Vorstehendem habe ich für meine Person nur hinzuzufügen, dass ich es schon als einen grossen Gewinn für meinen Anzeiger ansehen und mit aufrichtigem und herzlichem Dank erkennen würde, wenn nur einige Wenige dem Vorschlage und Beispiele meines Freundes Dr. Zoller Folge zu geben in der Lage und Willens wären.

Dr. J. Petzholdt.

Allgemeines.

[1061.] *Serapeum.* Fortsetzung von Nr. 947.
Enthält:

Hauptbl. Nr. 21. p. 321—329 u. Nr. 22. p. 337—352. Fortsetzung von: Nachweisungen von Kalligraphen, Illuminatoren und Miniatoren von Handschriften in dem abendländischen Europa während des Mittelalters bis zum Schluss des XVI. Jahrhunderts; von E. G. Vogel. (Schluss folgt.)

p. 329—336. Nachricht von der Kaiserlichen Oeffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg. (Aus der St. Petersburger Zeitung 1850. Nr. 125.) Von Bibliothekar Dr. R. Minzloff in St. Petersburg. (Vgl. oben Nr. 806 u. unten Nr. 1156.) Diese Nachricht handelt von dem gegenwärtigen Bestande der Bibl., die mit Einschluss der extrahirten Werke über 600,000 gedruckter Bücher, darunter 6 bis 7000 Inkunabeln, 21,000 Bde Handschriften u. Autographe, sowie 50,000 Kupferstiche besitzt, ferner von dem Verhältnisse der ursprünglichen Erwerbungen der Bibl. zu ihren späteren, von ihrem intensiven Werthe, ihrer inneren Einrichtung und dem Grade ihrer Zugänglichkeit. In letzterer Hinsicht ist insbesondere im Hinblicke auf die im Britischen Museum umgestaltete Zeit und Freiheit der Benutzung hervorgehoben, dass die seit 1814 dem Lesepublikum zugängliche kaiserl. Bibl. alle Tage, selbst Sonn- und Festtage nicht ausgenommen, und so lange es taghell ist, zum Gebrauche des Publikums offen steht, dass man dort ohne Zeugnisse und Bittschrift Zutritt erlangt, und jede beliebige Zahl von Büchern benutzen kann. Hierüber ist jedoch die nachstehend angeführte, im Intelligenzbl. des Serapeums befindliche Bibl.-Ordnung zu vergleichen.

Intelligenzbl. Nr. 21. p. 161—165. Allerhöchst bestätigte Verordnung betreffend den Besuch der Kaiserlichen Oeffentlichen Bibliothek zu Petersburg. Vom Grafen Uwaroff unterzeichnet. Die hier mitgetheilten Bestimmungen über den Grad der Zugänglichkeit der Bibl. stehen nicht ganz mit Dem im Einklange, was darüber die im Hauptbl. des Serapeums abgedruckte Nachricht sagt.

Nr. 22. p. 169—172. Allerhöchst bestätigte Ergänzende Verordnung über die Kaiserliche Oeffentliche Bibliothek und das Rumianzowsche Museum d. d. 20. Februar 1850. Vom Fürsten Wolkonski unterzeichnet. (Aus der Senatszeitung.)
Nr. 21. p. 165—168 u. Nr. 22. p. 172—176. Bibliographische Anzeigen.

[1062.] *Journal de l'Amateur de Livres.* Fortsetzung von Nr. 741.

Nr. 6—7. Juin, Juillet, enthalten:

I. p. 153—156. Notes inédites de Mercier de Saint-Léger. — Enthält einige ergänzende Bemerkungen u. Zusätze zum ersten Bande der Bibliothèque du Théâtre-François rédigée sous la direction du duc de La Vallière.
p. 156—158. Psaumes de David en patois gascon. — Betrifft die Ausgabe: Psaumes de David viratz en rhythme gascon, par Pey de Garros. Tolosa, Colomes. 1565. 8.
p. 158—164. Marques et devises de (60) typographes, par B.
p. 165—180. Lettres d'un Bibliophile Russe (S.) à un Bibliophile Français. 2e Lettre. (S. oben Nr. 276.) — Handelt von den spanischen öffentl. u. Privatbibliotheken, darunter von der Böhl v. Faber'schen (s. oben Nr. 849b), welche vom Besitzer zwar der Vaterstadt Hamburg vermacht worden war, deren Ausfuhr aber von den natürlichen Erben dadurch verhindert wurde, dass sie ein Landesgesetz, wonach seltene u. kostbare Bücher nicht aus Spanien weggeschafft werden dürfen, geltend zu machen wussten. Die Erben verkauften die Bücher an die Madrider Nationalbibl. für 120,000 Realen (jedoch nur zur Hälfte gleich zahlbar).
p. 180—182. La Société Agathopédique (à Bruxelles); par H. Haensel. Aus dem von dieser Gesellschaft herausgegebenen Annulaire agathopédique et saucial ist abgedruckt:
p. 182—188. Commentaire sur la Chanson: Au clair de la lune... Diese Mittheilung Haensel's nimmt das Interesse des Bibliographen höchstens nur so weit in Anspruch, als sie zur Charakterisirung einer Curiosität, des genannten Annulaire, dient.
p. 189—204. La Légende et description du Bonnet Carré. — Enthält den vollständigen Abdruck einer, auch bereits in der Techener'schen Sammlung der Joyeusetez, Facecies... mitgetheilten kleinen Seltenheit, der „La Legende et description du Bonnet Quarré. Lyon, Hazart. 1578. 8.", unter Beifügung einiger einleitenden Bemerkungen.
p. 205—207. Notice sur quelques livres à clefs.
II. p. 208—210. Affaire Libri. — Enthält ein Verzeichniss

von 26 Schriften, die auf Anlass dieses Prozesses erschienen sind. Das Verzeichniss ist nicht vollständig.

III. p. 211—216. Bulletin bibliographique.

IV. Vacat.

[1063.] *Bulletin du Bibliophile. Neuvième Série.* Fortsetzung von Nr. 948.

Nr. 20 et 21 enth.:

Notices biographiques et litéraires: p. 747—772. Nicolas Rapin, par Alfred Giraud. — Ist für den Bibliographen von nur sehr untergeordnetem Interesse.

Variétés: p. 773—774. Sur l'auteur de livre intitulé: Au tigre de la France (Fr. Hotman, impr. à Strasbourg 1560), par C. Schmidt.

p. 774—778. Sur l'Encyclopédie du Bibliothécaire par Quérard. (S. oben Nr. 839.) Mit 3 eingedruckten Portraits in Holzschnitt.

Corréspondance: p. 779—795. Notice sur un livre Roman Imprimé à Toulouse au milieu du XVIe siècle; par Dr. Desbarreaux-Bernard, dd. Toulouse, septbr. 1850. — Betrifft die paraphrasirte Uebersetzung von: La vie de Jesu Crist — la mort et passion de Jesuscrist laquelle fut composee par les bons et expers maitres, Nicodemus et Joseph d'Arimathie.... — La destruction de Hierusalem et vengeance de nostre Saulueur et Rédempteur Jesus-Christ, faicte par Vespasien et Titus son fils. Diese Uebersetzung, die in der Toulouser Vulgairsprache aus dem Anfange des XVI. Jhrhdts abgefasst, ist ein Unicum; sie führt den Titel: Vita Christi — la Vida de nostre Saluador et Redemptor Jhesuchrist al lengaget de Tholosa etc. Nouuelament imprimada aldict Tholosa 1544 et 1545. Ein anderes Unicum im Patois, welches der Verf. im Archive der Toulouser Akademie der Wissenschaften aufgefunden hat, soll der Gegenstand einer zweiten Mittheilung im Bull. werden.

Vente de livres: p. 796—800. Bibliothèque de M. M.***, par J. Techener. (S. oben Nr. 1026.) Mit der Abbild. eines Einbanddeckels aus dem XVI. Jhrhdt. Der Verf. macht auf die bedeutenderen Seltenheiten dieser Auction aufmerksam.

Notices bibliographiques: p. 801—804. Sur: Le Miroir politicque, par Guill. de La Périère. Lyon, par Bonhomme. 1565. Par P. de Malden. Aus der vorstehend genannten M. M.***schen Bibl.

p. 805. Sur: Véritable discours de ce qui s'est passé en l'assemblée politique des Eglises réformées de France, tenue à Saumur l'an 1611. Hollande, Elzévir. 1646. 12. Par J. Cheau.

Nouvelles: p. 806—808. Z. B. über die Polain'sche Publication der Chronik von Jean le Bel (s. unten Nr. 1191); über die Bibl. du Luxembourg, welche von jetzt an alle Tage von 10 bis 3 Uhr dem Publicum zugänglich ist; über einen Pergamentdruck von Le romant et chronique de Cleriadus et Meliadice. Paris, imp. pour Verard. 1495, ein der Yéméniz'schen Bibl. gehöriges Unicum.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 809—816. Mit dem Buchdruckerzeichen von Mich. Clopeiau in Paris 1567.

Bibliographie.

[1064.] *Nachträge zur zweiten Ausgabe von Kugler's Handbuch der Geschichte der Malerei, vornehmlich in Beziehung auf Deutschland, und ganz besonders auf Böhmen. Von G. F. Waagen. VI. Zur Malerei in Böhmen, Deutschland, Frankreich und den Niederlanden von* 1350—1450. *S. Deutsch. Kunstbl. Nr.* 37. *p.* 289—291. *Nr.* 38. *p.* 298—300. *Nr.* 39. *p.* 306—308. *Nr.* 41. *p.* 323—325. (Fortsetzung von Nr. 611.) Die weitere Fortsetzung folgt später.

Zur Handschriftenkunde.

[1065.] *Urkunden über das Bücherwesen im* 15. *Jahrhundert. Mitgetheilt von F. J. Mone. S. Ztschrift f. d. Geschichte des Oberrheins hrsg. v. Mone. Hft.* 3. *(Karlsr., Braun.* 8.) *p.* 309—314.

Enth.: 1) Darleihen einer Bibel auf Lebenszeit. 1447. Aus der Speierischen Dombibl. 2) Verzinsliche Breviere und Psalter. Aus dem Vermächtnisse von Bertholdus Slegel, capellanus. 3) Schirmbrief für den Buchdrucker Peter Schöffer zu Mainz 1478. 4) Steuer- und Frohnbefreiung eines Bücherabschreibers zu Baden. 1478. 5) Zehnjährige Verpachtung der Papiermühle zu Ettlingen an den Papiermacher Wilhelm von Paris. 1482.

[1066.] **Journal für Buchdruckerkunst, Schriftgiesserei und die verwandten Fächer. Herausgegeben von Joh. Heinr. Meyer. Mit Beilagen. Braunschweig, Meyer.* 4. 24 *Nrr. (B.) Pr. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.*

Enthält ganz seiner Bestimmung gemäss grösstentheils Technisches, doch oft auch Geschichtliches. Vgl. oben Nr. 719 u. 720.

J. 1849. Nr. 17 handelt über: *Noordziek's Het geschilstuk betrekkelyk de uitvinding der boekdrukkunst geschiedkundig uiteengezet. Haarlem. 1848. 112 S. Pr. 1 fl., wovon auch eine beifällige Anzeige in *Algemeen letterlievend

Maandschrift Oct. 1849 steht. — Nr. 24 über *Humphreys' Art of Illumination and Missal Painting (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 597). (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1067.] *Die letzte Presse in Safed, von F. Lt. S. Magaz. f. d. Literat. d. Auslandes. Nr. 97. p.* 385—386. *(Vgl. Nr.* 99. *p.* 396.)

Aus J. Wilson's Reise im Heiligen Lande (*the Lands of the Bible, 1847).

[1068.] **Die Deutschen in Spanien und Portugal von Dr. W. Stricker. Leipz., Mayer.* 8. Handelt p. 22 f. von den deutschen Buchdruckern in Spanien u. p. 192 f. in Portugal.

[1069.] **Année d'Imprimerie (la 30e). Couplets chantés au banquet du* 22 *septembre* 1850, *à la Lécheré. Bourg, imp. de Dufour.* 4. ½ *B.*

6 couplets, suivis de: Fèta de Saint-Zan, patron dé-s-imprimeuz, vez leus dufouz, ià la léchire, lou vingte-deux du mas de septembren de l'an dix houit cent cinquantà, 16 couplets en patois.

[1070.] **Gedanken bei Betrachtung alter, meist längst vergriffener (theolog.) Bücher, von Dr. O. Belitz. S. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr.* 82. *p.* 647—648.

[1071.] **Bücherschau des vorigen Jahrhunderts, von Dr. O. Belitz. S. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr.* 87. *p.* 687—688. *Nr.* 88. *p.* 694—696.

[1072.] Nach der *Presse vom 5. Octbr. ist erschienen:

**The Library Manual: containing a Catalogue raisonné of upwards of Twelve Thousand of the most important Works in every department of Knowledje in all modern Languages. Part. I. Subjects alphabetical arranged. Part. II. Biography, Classics, Miscellanies and Index to Part. I. London, Delf.*

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1073.] *Römische Bücher-Verbote. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 107. *p.* 1540—1541.

Aus dem Index librorum prohibitorum v. J. 1849 u. 1850 bis Ende Juli.

Ein Verzeichniss der im Laufe des J. 1850 in Warschau verbotenen u. confiscirten Bücher s. das. Nr. 109. p. 1582.

[1074.] **Amerikanische Literatur, von F. L. Hoffmann. S. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr.* 103. *p.* 811—812.

Enth. eine Anzeige des oben Nr. 833 u. a. genannten *Supplement to the Bibliotheca Americana by Roorbach, sowie Notizen daraus.

[1075.] **Ein Beitrag zur Bibliographie und Geschichte der ältesten deutschen Zeitungen. S. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr.* 94. *p.* 738—740.

Von Heinrich Schmith in Lemberg, mit Bezugnahme auf eine Miscelle im *Morgenbl. d. Wiener Zeitg. vom 4. Juli (über die ältesten Zeitungen von Europa). Es handelt sich hier um die bekannten „Newe Zeytung's."

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1076.] Eine Anzeige des oben Nr. 956 u. a. angeführten Literar. Centralblattes für Deutschland hrsg. von Zarncke s. in den Grenzboten Nr. 47. p. 837—838. Das Erscheinen eines solchen Litteraturblattes sei für Deutschland in der That ein Gewinn. Frühere ähnliche Versuche, wie die Berliner liter. Zeitung, Gersdorf's Repertorium (?) u. s. w., seien an Cliquenwesen, Seichheit u. mangelhafter Disposition des Materials verkümmert. Hier aber zeige sich einmal die grösste bibliographische Gewissenhaftigkeit und liberale mannhafte Gelehrsamkeit im Bunde. Dieses Urtheil ist in Bezug auf das Gersdorf'sche Repertorium wenigstens sehr ungerecht und hinsichtlich des Liter. Centralblattes, in Betracht dass davon dem unbekannten Kritiker erst ein paar Nummern vorgelegen haben konnten, ungemein vorlaut, ganz abgesehen davon, dass es mit seiner „liberalen mannhaften Gelehrsamkeit" selbst ein wenig an Seichtheit zu leiden scheint.

[1077.] *Liste des souscripteurs à l'Encyclopédie du Bibliothécaire par J. M. Quérard. etc. (Suite.) V. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr.* 48. *p.* 420—423. S. oben Nr. 512 u. 839.

Bis jetzt ist auf 342 Exemplare unterzeichnet worden.

[1078.] * *Catalogue des ouvrages condamnés depuis* 1814 *jusqu'au* 1er *janvier* 1850. *(Extrait du Moniteur universel.) Paris, imp. de Panckoucke. Fol.* 1 *B.* Vgl. oben Nr. 959.

Supplement zu dem oben Nr. 617 genannten Cataloge.

[1079.] *Die Presse oder die vierte Macht im Staate. S. Ausland. Nr.* 273. *p.* 1089—1091. *Nr.* 274. *p.* 1094—1095.

Nach Hunt's Fourth Estate, die engl. periodische Presse betreff., s. oben Nr. 843 u. a.

[1080.] *Die spanische Literatur im Mittelalter, von F. Wolf. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Ende Septbr. (Schliesst mit Nr.* 234.)

Eine recht gefällige Uebersicht nicht ohne bibliographisches Interesse.

[1081.] *Beiträge zur neuesten polnischen Literatur. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 248. *p.* 991.

Ohne bibliographische Details.

[1082.] * *Skirnir, ny tidendi hin islenzka Bókmentafelags. Kiöbenh., Höst. Erscheint in Jahresheften à* 12 *B. Pr.* 32 *Sch.*

Ob bibliographisch?

[1083.] * *Halbjährliche Specialkataloge aller Wissenschaften. April bis September. Leipzig, Arnold.* 8.

Unter diesem Titel erscheinen acht zur grösseren Verbreitung unter die Kunden der Buchhändler bestimmte Verzeichnisse (I. Theologie, Philosophie, 20 S.; II. Medicin, Naturwissenschaften, 23 S.; III. Geschichte, Geographie, Landkarten, 28 S.; IV. Mathematik, Kriegswissenschaften, 11 S.; V. Jurisprudenz, 17 S.; VI. Philologie, 29 S.; VII. Schöne Wissenschaften, 23 S.; VIII. Landwirthschaft, Gartenkunde, 12 S.), die den Zweck haben, mit geringen Kosten jedem Fachmanne das in seinem Litteraturzweige Erschienene mitzutheilen. Auf bibliograph. Vollständigkeit machen jedoch diese Verzeichnisse keinen Anspruch.

[1084.] **Biblisch - talmudische Medicin etc. Von R. J. Wunderbar. Abth. I. Enthält: Allgemeine Einleitung, inc. der Geschichte und Literatur der israel. Heilkunde; Materia medica u. Pharmacologie der alten Israeliten. Riga (Leipzig, Fritzsche) 8. XVI u. 119 S. Pr. n. 20 Ngr.*

Vgl. *Organ des Deutsch. Buchhand. Nr. 61 u. 62.

[1085.] **Medical Bibliography. By J. Atkinson. Vol. I. (Oxford? Mr. Churchill's Publications.) 8. Pr. 16 sh.*

Dr. Johnson's Review sagt hierüber: We have never encountered so singular and remarkable a book. It unites the German research of Ploucquet with the ravings of Rabelais, the humor of Sterne with the satire of Democritus, the learning of Burton with the wit of Pindar.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1086.] **Bibliographia Zoologiae et Geologiae; a general Catalogue of all Books, Tracts and Memoirs on Zoology and Geology. Vol. I—II. By Prof. Louis Agassiz and H. E. Strickland. Published for the Ray Society.*

Eine Anzeige dieses Buches s. im *Athen. Nr. 1194. p. 967. (The volumes before us contain a list of all zoological and geological periodicals, arranged according to the various countries in which their have been published, and an alphabetical list of authors, from A to G. It is intended to publish with the remaining volumes a classified Index of Subjects, and also supplemental volumes as they may be found necessary.) (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1087.] **Thesaurus literaturae botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora, quindecim millia operum recensens. Curavit G. A. Pritzel. Fasc. VI. Lipsiae, Brockhaus. 4. S. 401—480. Pr. n. 2 Thlr., auf Schreibvelinp. n. 3 Thlr.* S. oben Nr. 517 u. a.

Enthält die Fortsetzung des systematischen Theiles.

[1088.] *Uebersicht der die Stadt Halle und deren Umgegend behandelnden naturwissenschaftlichen Literatur, von E. A. Zuchold. S. Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereines*

in Halle. Zweites Jahr vom Juni 1849—1850. *Berlin, Wiegandt u. Grieben.* 8. *p.* 143—161. 28 *Nrr.* (Die mit einem * bezeichneten Schriften befinden sich in der Bibliothek des Vereines.)

Vom Verfasser gefälligst eingesendet.

Ein mit vieler Sorgfalt und Liebe gearbeiteter Ueberblick über die selbstständig erschienenen Schriften, zum grösseren Theile mit ausführlicher Angabe ihres Inhaltes. Dieser Ueberblick ist aber leider nur rein descriptiver Art, und entbehrt eines Hauptmomentes, wodurch dergleichen Uebersichten erst ihren eigentlichen Werth erhalten, nämlich der kritischen Beurtheilung des Standpunktes, den die angeführten Schriften in der Wissenschaft einnehmen. Wie schwer es übrigens ist, im bibliograph. Fache etwas Vollendetes und Vollständiges zu liefern, davon ist vorl. Aufsatz ein Beweis. Bei aller Sorgfalt, die der Verf. auf seine Arbeit verwendet, und trotz des beschränkten Gesichtskreises, den er sich für seine Arbeit gezogen hat, sind von ihm doch ein paar Schriften ganz übersehen worden. Es sind dies: v. Veltheim's mineralogische Beschreibung der Gegend von Halle. Das. 1820. 8. (Aus Pt. Krukenberg's Jahrbüchern der ambul. Klinik besonders abgedruckt.), und: Ph. Kp. Junghans index plantarum horti botanici Halensis. Halae. 1771. 8. Vielleicht hätte auch das, wie ich glaube, einzeln im Handel vorkommende Blatt aus Fr. Hoffmann's geognost. Karte vom nordwestl. Deutschland (in 24 Blätt. Berlin, 1829), welches die Gegend von Halle darstellt, im vorl. Verzeichnisse mit angeführt, nicht minder J. Ch. Förster's Beschreibung und Geschichte des Hallischen Salzwerkes. Halle 1793. (Mit neuem Titel 1799.) 8. mit 1 K., über welchen Gegenstand auch J. C. C. Rüdiger 1803 ein kleines Schriftchen veröffentlicht hat, berücksichtigt werden können. Die in dem Miltitz'schen Handbuche der botan. Literatur p. 155 genannte Mantissa III zu Sprengel's Flora Halensis ist wohl nur eine Verwechslung mit dem ebenfalls von Miltitz a. a. O. genannten Wallroth'schen Supplem. III ad Sprengel. Flor. Halens. Schliesslich ist zu erwähnen, dass unter Nr. 20 im vorl. Verzeichnisse statt „Charam" (wofür in einigen bibliograph. Citaten auch die Variante „Cyanum" vorkommt) irrthümlicherweise „chararum" gedruckt worden ist.

[1089.] * *Wochenschrift für Kunst und Literatur. Herausgegeben von Aimé v. Wouwermans. Gratz, Greiner.* 4. *Erscheint wöchentlich einmal seit dem* 5. *Sptbr.*

Enthält unter Anderen eine Bücherschau, worin in gedrängtester Kürze eine Beurtheilung der neuesten bellettrist. Litteratur geliefert wird, und der sich eine kurze Bibliogra-

phie, eine Zeitungsschau und Journal-Revue anschliesst (ein Verzeichniss der in den Zeitungen u. Journalen erscheinenden Novellen). S. Liter. Centralbl. Nr. 6. p. 136.

[1090.] **Systematisch geordnetes Musikalien-Verzeichniss der Leipziger Leihanstalt für Musik von C. A. Klemm. Des Haupt-Cataloges zweite Abtheilung, enthaltend: Pianoforte-Musik. Leipzig.* 8. *14 B. Pr. baar* 10 *Ngr.*

Enthält 12,282 Tonstücke. Die zweckmässige Anordnung u. die sorgfältige Bearbeitung des Cataloges, sowie die grosse Reichhaltigkeit der Sammlung werde, sagt der Herausg., dem vorl. Verzeichnisse auch in weiterem Kreise als blos dem der Leiher Beachtung verschaffen. Es sei für den Musikfreund (Pianisten) ein billiges Repertorium.

[1091.] **Index to Edinburgh Review, Vols. LI to LXXX. inclusive. Edinburgh, Black.* 8. *Pr.* 6 *sh.* (Aus dem Edinb. Rev. Nr. 186 u. 187.)

[1092.] **La France Parlementaire. Recueil complet de discours et rapports prononcés par les principaux orateurs des assemblées françaises depuis* 1789 *jusqu'à nos jours; précédé d'une étude biographique et critique, et suivi des jugements et opinions des écrivains français et étrangers les plus célèbres, et d'une Notice bibliographique pour chaque orateur. Publié sous la direction de MM. Eugène Dumez, Melvil, Bloncourt et Huguier. Tom. I. Série* 1. *Mirabeau. Paris, imp. de Blondeau.* 8. 4 *B. Pr.* 1 *fr.* Das Werk soll aus 10 Bden bestehen, u. jeden Monat eine Lieferung von 4 bis 5 B. erscheinen.

[1093.] *Κοιντου τα μεθ Ομηρον. Quinti Smyrnaei Posthomericorum libri XIV. recensuit prolegomenis et adnotatione critica instruxit Arminius Koechly. Lipsiae, Weidmann.* 8. *Enth.: p. C—CXIV. Prolegomena de Codicibus, editionibus et aliis scriptis ad Quintum pertinentibus.*

[1094.] **Complete Descriptive Catalogue recently published, containing the fullest information regarding all the various Editions of Sir Walter Scott's Writings and Life. Edinburgh, Cadell. (London, Houlston and Stoneman.)* 8. S. oben Nr. 198.

[1095.] *In Sachen Hans Holbein's des Malers. Schreiben von Peter Vischer. S. Deutsch. Kunstbl. Nr.* 32. *p.* 249—251.

Abermals Todtentänze und was daran hängt. Von H. F. Massmann. S. Das. Nr. 33. *p.* 258—260. *Nr.* 34. *p.* 265—268. *Nr.* 35. *p.* 276—277.

Neue Beiträge zur Todtentanz-Litteratur auf Anlass des Bechstein'schen Beitrages, s. oben Nr. 199 u. 290.

[1096.] *Zur Kunde der ältesten Kupferstecher und ihrer Werke. Von J. D. Passavant. S. Deutsch. Kunstbl. Nr.* 37. *p.* 291—293. *Nr.* 38. *p.* 300—303. *Nr.* 45. *p.* 356—358. *Nr.* 46. *p.* 363—365. (Schluss von Nr. 635.)

Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

[1097.] **Alphabetisches Verzeichniss solcher Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlungen, die erloschen, oder deren Firmen verändert sind; desgl. solcher, deren Verlag an Andere übergegangen ist oder durch Andere debitirt wird, nebst Angabe der jetzigen Firmen. Von Edm. Götschel. Riga, Götschel.* 8. *IV u. 54 S. Pr. n.* 12½ *Ngr.* S. oben Nr. 852.

* * *

[1098.] *Weihnachts-Katalog* 1850. *Verzeichniss der besten und neuesten Jugendschriften, durch jede Buchhandlung zu beziehen, namentlich aber vorräthig in der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden.* 4. 4 *S.*

[1099.] *No.* 2. *Neue billige Ausgaben! Catalog ausgezeichneter Verlagswerke der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig.* 8. 2 *Bl.*

Von dieser zweiten Nr. gilt genau Dasselbe, was ich oben Nr. 854 von der ersten Nr. gesagt habe. Ueber diese Marktschreierei!

[1100.] *Verlags-Katalog von W. Besser's Verlagshandlung Franz Duncker in Berlin. October.* 8. 28 *S.*

Enth. mehrere werthvolle philol.-archäologische u. historische Schriften.

[1101.] *Verzeichniss von gebundenen Büchern aus allen Fächern der Literatur, besonders der Theologie, Medizin, Pharmacie etc., welche bei A. Borndrück in Langensalza zu enorm billigen Preisen zu haben sind. Nebst einem Anhange, enthaltend den Verlags- und Commissions-Catalog von A. Borndrück in Langensalza.* 8. *(In dem mir zugekommenen Exemplare,* 16 *S.* 442 *Nrr., fehlt der Anhang.)*

Ein „enorm" wenig befriedigendes Verzeichniss.

[1102.] *Verlags-Catalog von Wilhelm Braumüller, Buchhändler des k. k. Hofes, und der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Bis Michaelis-Messe* 1850. 8. 28 *S.*

Enthält einen Schatz vorzüglicher wissenschaftlicher Werke, besonders aus dem naturwiss. Fache. Sonst noch mehrere Oesterreich speziell interessirende histor. u. jurist. Schriften.

[1103.] **A Catalogue of Second-Hand Books, recently purchased from the Fine Libraries of the late Rev. Dr. Elrington, Sir George Goold, and other eminent Collectors, comprising nearly* 3000 *Articles in Divinity, History, Classics, &c., Ancient and Modern, including many rare works of Irish History, Antiquities, &c., all in fine preservation, and offered at very moderate prices to cash purchasers, on sale at Thomas Connolly's, Dublin.*

[1104.] *Verzeichniss werthvoller Werke aus dem Verlage von Ferd. Dümmler's Buchhandlung in Berlin, vom 1sten November 1850 bis 1sten April 1851 zu bedeutend ermässigten Preisen zu beziehen.* 1. *Novb.* 8. 22 *S.*

Enth. Staats- u. Rechtswiss., Philos. u. Theolog., Philol., Geschichte, Medicin u. Naturwiss., Mathematik mit Militairwiss. u. Astronomie, Belletrist., Vermischtes.

[1105.] *No.* 9. *Wissenschaftlich-geordnetes neuntes Bücher-Verzeichniss des antiquarischen Lagers der Ehlermann'schen Buchhandlung in Hannover. Technologische Werke (mit Einschluss der Bauwissenschaft. — Forst- und Jagdwissenschaft. — Gartenkunst. — Haus- und Landwirthschaft. — Thierheilkunde. — Gewerbswissenschaften; Maschinenwesen; Berg- und Hüttenkunde. — Handlungswissenschaft; Münzwesen und Nachtrag.)* 8. 44 *S. excl. Titel.*

Enth. sehr vieles Brauchbare und anerkannt Gute.

[1106.] *No.* 10. *Verzeichniss im Preise herabgesetzter Bücher enthaltend Jurisprudenz, vorzüglich preussische und Geschichte, zu haben bei C. L. Fritzsche in Leipzig.* 8. 16 *S.* *Nr.* 5263—5801.

[1107.] *Verlags-Katalog der Gebauer'schen Buchhandlung (J. Petsch) in Berlin, früher in Halle. Novbr.* 8. 54 *S. excl. Titel.* (Vergriffene und veraltete Artikel sind nicht mit in den Katalog aufgenommen.)

Ein sehr achtenswerther Verlag, der aus den meisten Fächern des Wissens schätzbare und anerkannt treffliche Werke (besonders aus der Philol., Theol., Naturwiss. u. Geschichte), mehrere von grösserem Umfange aufzuweisen hat.

[1108.] *Sehr empfehlenswerthe Jugend-Schriften aus dem Verlage von Eduard Hallberger in Stuttgart.* 12. 4 *Bl.*

Enth. nur sehr Weniges.

[1109.] *Verlags- und Parthie-Katalog von J. M. Heberle in Cöln, Bonn und Brüssel. Zweiter Abdruck.* 8. 34 *S. excl. Titel.* S. oben Nr. 424.

[1110.] *Verlags-Katalog von Rudolph Friedrich Hergt, Buchhändler in Coblenz. Herbst-Messe.* 8. 24 *S.*

Enth. zum grösseren Theile Elementar-, Jugend-, Volks- u. Erbauungsschriften. Sonst mehreres Medicin. u. Naturwissenschaftl.

[1111.] * *Catalogue de livres modernes, de jurisprudence, économie politique, philosophie, sciences morales, belles-lettres et histoire, etc., la plupart neufs et brochés, provenant du fonds de commerce de feu M. Joubert, ancien libraire de la Cour de cassation, dont la vente se fera le 25 sv. novbr. Paris, Portal.* 8. $1^1/_2$ *B.*

[1112.] *Ein und Zwanzigstes Bücher-Verzeichniss enthaltend ältere und neuere Werke aus dem Gebiete der Theologie, Philosophie und orientalischen Literatur. welche bei Theodor Kampffmeyer, Berlin, zu billigen Preisen zu haben sind.* 8. 123 *S. excl. Titel.*

Auf vorl. Verzeichniss mache ich besonders Orientalisten aufmerksam, die darin vieles für ihre Studien Brauchbare finden werden. Sehr zahlreich sind die Schriften in armenischer Sprache. Die stärkste Abtheilung des Verz. ist die theologische, welche namentlich aus dem bibl., patrist. u. kirchengeschichtl. Fache eine Menge von Hauptwerken und Seltenheiten, darunter mehrere werthvolle Inkunabeln, enthält.

Verzeichniss von Büchern welche zu herabgesetzten Preisen von Th. Kampffmeyer in Berlin auf unbestimmte Zeit zu beziehen sind. 8. 1 *Bl.*

Warum auf unbestimmte Zeit? Mehrere der darin genannten Schriften sind doch auch im vorstehenden Verzeichnisse und dort zwar ohne Hindeutung auf eine Beschränkung der Zeit, ein paar noch dazu billiger als im vorl., zum Verkaufe ausgeboten.

[1113.] Der Verlag von C. R. Kersten in Leipzig (früher Schmerber's Verlag in Frankfurt a. M.) ist den 11. Decbr. in Leipzig versteigert worden.

* *Catalog, gedr. in Leipzig.*

[1114.] *Nr.* 16. *Verzeichniss von ältern und neuern gebundenen Büchern, Ueber* 1300 *Nrr. bloss im Fach der Geschichte, Erdbeschreibung und Belletristik, worunter viel deutsche und eine Menge der besten französischen Klassiker, Inkunabeln, Landkarten, Kupferwerken etc., welche zu (herabgesetzten) Preisen abgelassen werden von Heinrich Lämmlin, Antiquar und Kunsthändler in Schaffhausen. Septbr.* 8. 122 *S. excl. Titel.* 3252 *Nrr.*

Von Inkunabeln habe ich auch hier (vgl. oben Nr. 428) nicht viel entdecken können. Sonst enthält das Verzeichniss manches gute und treffliche und seltene Werk, darunter mehrere Elzeviere, wenn ich auch nicht alles Das, was der Herausgeber als Seltenheit bezeichnet, als solche gelten lassen möchte. Ueberhaupt scheint mir der Herausg. mit seinen Sachen über die Gebühr rar zu thun, und verschmäht bei Anpreisung seiner Bücher selbst den Jahrmarktston („Spottpreise" etc.) nicht. Von den Mss., deren mehrere im Verz. vorkommen, scheint keines besondere Wichtigkeit zu haben, selbst nicht das sehr angepriesene Ott'sche Neue Testament 1702 mit Federzeichnungen, „ein ehrwürdiges Denkmal unbeschreiblichen Fleisses."

[1115.] *Librairie spéciale du Panthéon classique et littéraire. Emile Mascart, gérant. Catalogue. Bruxelles.* 12. 23 *S.* 323 *Nrr.*

Jedes Bändchen des Panthéon kostet 6 Ngr.

[1116.] *Verlags-Verzeichniss von F. H. Morin in Berlin. Michaelis-Messe.* 8. 14 *S.*

Das Bedeutendste unter dem Wenigen, was das Verz. enthält, sind ein paar gute geschichtl. u. naturwissenschaftl. Werke.

[1117.] *Verzeichniss wohlfeiler gebundener Bücher, enthaltend: Theologische Werke, Predigten u. andere Erbauungs-Schriften, Philosophie, welche ausser vielen andern Werken aus allen Fächern der Wissenschaften für möglichst niedrige Preise zu haben sind bei Friedr. Hermann Nestler & Melle in Hamburg.* 8. 110 *S. excl. Titel.*

Die sehr umfangreiche und gut besetzte theolog. Abtheilung enthält zum grösseren Theile nur ältere Werke, darunter sehr schätzbare Inkunabeln u. Drucke des XVI. Jhrhdts, sowie mehrere wirkliche Seltenheiten, die es jedem Bibliophilen rathsam machen dürften, einen Blick in das Verzeichniss zu werfen. Von den auf dem Titel genannten „vielen andern Werken aus allen Fächern der Wissenschaften" habe ich im Verzeichn. selbst nichts finden können.

[1118.] *Verlagsbericht von J. A. Romberg's Verlagsbuchhandlung in Leipzig. Fol.* 1 *Bl.*

Enth. architektonische Werke. — Wenn der Herausg. sagt, die Nothwendigkeit, die erschienenen Verlagswerke zur Kenntniss des Publikums zu bringen, nicht aber die Absicht, sie demselben anzupreisen, habe die Herausgabe dieses Verlagsberichtes veranlasst, so sind dies durchaus eitle Floskeln; denn was zwingt ihn denn, seine Verlagswerke bekannt zu machen, dafern er nicht eben durch diese Bekanntmachung die Verlagswerke dem Publikum zum Ankauf anzuempfehlen wünscht!

[1119.] *Nro. II. Verzeichniss des antiquarischen Bücher-Lagers der Buchhandlung von Carl Rümpler in Hannover.* 8. 52 *S. excl. Umschlag.*

Enth. ältere u. neuere Werke aus fast allen Fächern. Leider ist der Catalog nach dem Formate alphabetisch geordnet, so dass dadurch die wissenschaftl. Uebersicht nicht wenig erschwert ist. Die umfangreicheren antiquar. Cataloge, wie der vorl., sollten durchaus wissenschaftlich geordnet sein.

[1120.] *Catalog Nro. III. (October.) Bibliotheca theologica. Verzeichniss theologischer Werke, alle Zweige dieser Wissenschaft umfassend, welche in der Antiquariats-Buchhandlung von Ferdinand Schmitz in Elberfeld zu sehr billigen Baarpreisen zu haben sind.* 8. 94 *S.*

Enth. zwar so manches kleinere gute und brauchbare Buch, aber wenig Werke von grösserer Bedeutung und grösserem Umfange, Seltenheiten wohl gar nicht, es müsste denn die „Biblia latina. Ohne Titel. Schöner Druck. 5 Sgr." eine solche sein.

[1121.] *Verlagskatalog von Friedrich Schulthess in Zürich. Erster Nachtrag. Oktober* 1846 *bis September* 1850. 8. 11 *S.*

Enthält zum grösseren Theile Schriften, welche die Schweiz zunächst oder ausschliesslich betreffen.

[1122.] *N.* 1. *Bulletin de Librairie ancienne et moderne de Tendler & Comp. Libraires à Milan.* 8. 1/2 *B.*

Enth. zum grösseren Theile italienische Litteratur.

[1123.] *Weihnachts-Catalog. Eine sorgfältige Auswahl von Andachts- und Erbauungsbüchern, Albums, Almanachs und andern ausgewählten Werken der neueren Literatur aus den verschiedenartigsten Wissenszweigen, die sich zu Festgeschenken für jedes Alter und jeden Stand eignen und, zum Theil mit vorzüglichen Illustrationen, mit prächtigem Einband und Goldschnitt versehen, hinsichtlich ihres innern Werthes wie der äussern Ausstattung und ausserordentlich billigen Preise Nichts zu wünschen übrig lassen. Zu haben im Verlags-Comptoir zu Grimma und Leipzig.* 16. 32 *S.*

Der Titel sagt über den Inhalt des Cataloges so überschwänglich viel, dass ich etwas Vortheilhaftes wenigstens nicht hinzuzufügen weiss.

[1124.] *Bücher welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen aus dem Verlage der Weidmann'schen Buchhandlung zu Leipzig.* 8. 12 *S.*

Enth. nur Weniges, aber auch nur Werthvolles.

[1125.] **Rud. Weigel's Kunstlager-Catalog. Abthl.* 22. *Leipzig.* 8. *IV u.* 70 *S. Pr.* 7 1/2 *Ngr.* S. oben Nr. 217.

[1126.] **Catalogue de la librairie de Vve Wouters, 1 Septembre. (Commissionnaires MM. Schneider et co. à Berlin.) Bruxelles.* 8. 28 *S.*

Der Verlag besteht, wie der der meisten Brüsseler Handlungen, aus Nachdrücken französischer Werke — meist, soweit uns darüber zu urtheilen Gelegenheit gegeben gewesen ist, gut u. elegant ausgestattete Ausgaben. Es bleiben aber doch immer nur Nachdrücke. (Zuchold in Halle.)

Auctionskataloge.

[1127.] *Catalogue d'une très-riche Collection de Livres anciens et modernes de théologie, droit canonique et civil, mathématiques, histoire naturelle, linguistique, classiques Grecs et Latins, histoire ecclésiastique, histoire de la Belgique, de la France,*

de l'Angleterre, etc., numismatique, généalogie, archéologie, bibliographie, ouvrages sur la musique, etc., Et principalement remarquable par des collections d'anciennes impressions, d'ouvrages sur l'Amérique, de manuscrits et d'autographes de personnages célèbres, provenant de plusieurs Bibliophiles; dont la vente publique aura lieu le 5. sv. décembre sous la direction de J. M. Héberlé, libraire et directeur de ventes, à Bruxelles. 8. 193 *S. excl. Titel.* 2888 *Nrr.*

Von Heberle gefälligst eingesendet.

Dieser Catalog ist schon allein wegen der darin enthaltenen interessanten Autographen, Mss. u. werthvollen Inkunabeln von den sechsziger Jahren an der grössten Beachtung würdig, selbst ganz abgesehen davon, dass auch alle übrigen Theile des Cataloges eine Menge von Seltenheiten, Druckwerken der berühmtesten Offizinen und sonstwie ausgezeichneter Werke der älteren und neueren Zeit aufzuweisen haben, die nicht alle Tage wieder unter den Hammer kommen. Die früheren Besitzer müssen Bibliophilen gewesen sein, die mit Umsicht und Auswahl zu sammeln verstanden haben.

[1128.] * *Catalogue de bons livres de jurisprudence, littérature, histoire, etc., qui seront vendus le* 20. *sv. novembre. Paris, chez Jannet.* 12. $2^1/_6$ *B.*

[1129.] * *Catalogue d'une belle et précieuse collection de Livres et de Manuscrits, dont la vente aura lieu publiquement le* 12. *sv. novembre par le ministère de Leduc-Duvivier, directeur de ventes, à Liége. Liége, impr. de Denoel.* 8. 44 *S.* 567 *Nrr.*

Enth. 6 Mss. aus dem XV. Jhrhdt, sowie theol., jurist., histor. u. belletrist. Schriften, nebst einem 2 S. langen Anhange Elzevierischer Drucke, worunter manche Seltenheit sich befindet. (Zuchold in Halle.)

[1130.] *Verzeichniss von grösstentheils neuen Büchern, besonders zu Festgeschenken geeignet, welche den* 2. *f. December in Hamburg durch Röding öffentlich verkauft werden sollen. Altona, Druck von Bonn.* 8. 34 *S. excl. Titel.* 866 *Nrr.*

Aus allen Fächern. Eignen sich aber Bücher, wie Berthold v. Aarburg oder die Schauderthat in der Todtengruft u. dergl. wirklich zu Festgeschenken?

[1131.] * *Catalogue de la collection de Lettres autographes et de Documents historiques concernant l'histoire de la réforme pendant les XVIe et XVIIe siècles, l'histoire de la ville de Metz de la Lorraine et des Trois Evêchés, dont la vente aura lieu à Paris le* 19 *sv. décembre. Paris, Techener.* 8.

Ob ein Theil davon aus der Emmery'schen Privatbibl. (s. oben Nr. 902) stammt?

Bibliothekenlehre.

[1132.] **Note relative à l'organisation et à la direction d'une Bibliothèque cantonale. Nanci, imp. de Vagner.* 8. 1/4 B.

Bibliothekenkunde.

[1133.] **Public Libraries. S. The North American Review. July. Nr. CXLVIII.* Vgl. *Athen. 3. Aug. Nr. 1188. p. 822.

[1134.] **Bibliotheken. S. Organ des Deutsch. Buchhand. Nr.* 60. *p.* 237—239.

Ob Original, oder woher sonst? Hinsichtlich der amerikan. Bibliotheken, die vom Verf. für unbedeutend gehalten werden, dürfte derselbe doch wohl im Irrthume sein.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1135.] Prof. Jacobi hat in der Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften zu Berlin am 28. Febr. über einen seit unbestimmter Zeit im Besitze der kön. öff. Bibl. befindlichen, aber erst neuerdings aufgefundenen kostbaren Codex der Ptolemäischen Optik (lat. Uebersetz. aus dem Arab.) eine Mittheilung gemacht. S. Ztschrift f. d. Alterthumswiss. Hft. 5. Nr. 60. p. 477.

[1136.] *Der wissenschaftliche Verein und die Volks-Bibliotheken (in Berlin). S. Neue Preuss. Zeitg. Nr.* 266.

Beide Institute stehen im engsten Zusammenhange: die Stiftung der letzteren ist von dem ersteren ausgegangen und selbst ihre Fortdauer wesentlich von demselben abhängig. Ausser den bereits früher geschenkten 4000 Thlr. haben die Bibliotheken in neuerer Zeit von dem wissenschaftl. Verein noch 1000 Thlr. erhalten. Daher, wer die Interessen der Bibliotheken fördern will, nicht blos diesen selbst, sondern auch dem wissenschaftl. Verein seine Beiträge zufliessen lassen kann. In den vier Volksbibliotheken lesen jetzt schon 845 Personen aus verschiedenen Ständen. (Vgl. oben Nr. 220 u. 795.)

[1137.] **De codicibus Bibliothecae Amplonianae Erfurtensis potioribus. Scripsit Dr. Frid. Kritz, Prof. et Bibliothecarius Erfurt. Erf.* 4. (Vgl. oben Nr. 394 u. 503.)

F. W. S.'s Anzeige dieser Schrift s. in den *Gött. gel. Anz. Sptbr. Stck. 147.

[1138.] Die Bibliothek der Deutschen morgenländ. Gesellschaft, seither in Halle befindlich, hat von der British and foreign Bible Society in London die sämmtlichen dermalen vorhandenen Publikationen von Uebersetzungen der Bibel oder einzelner Theile derselben, welche von der englischen Ge-

sellschaft ausgegangen sind, 107 Sprachwerke in mehr als 120 Bden, zum Geschenke erhalten. Der Bibliothekar der deutsch. morgenländ. Gesellschaft, Prof. Seyffarth hat bei der am 8. Decbr. in Leipzig veranstalteten Ausstellung dieses Schatzes in einem kurzen Vortrage einen linguistischen Ueberblick darüber gegeben. S. Leipz. Zeitg. Nr. 344. p. 6555.

[1139.] *Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereines in Halle. (Zweites Jahr vom Juni* 1849—1850.) *Berlin, Wiegandt u. Grieben.* 8. Enth. p. 50—56 ein Verzeichniss der seit Michaelis 1849 der Vereinsbibliothek zugekommenen Bücher. Der neue Zuwachs besteht in 100 u. einigen Nrr. — Die Vereinsbibl., die sich durch Geschenke und durch Austausch der Vereinsberichte gegen die Schriften anderer ähnlicher Vereine gebildet hat, ist nur zum Gebrauche der Vereinsmitglieder bestimmt, u. geht im Falle der Auflösung des Vereines an die Universität Halle über. Die Function eines Bibliothekars verwaltet der derzeitige Vereinspräsident Dr. C. Giebel. (Zuchold in Halle.)

[1140.] Dr. F. L. Hoffmann's Anzeigen der oben Nr. 666 genannten dritten Fortsetzung des Kataloges der Commerz-Bibliothek in Hamburg s. in der *Staats- u. Gelehrt. Zeitg. des Hamb. unparth. Correspond. Nr. 210 u. in den *Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 79. p. 623. Die drei Fortsetzungen zusammen sind für 1 Mk., jede einzelne für 6 Schill. käuflich.

[1141.] Die sehr beträchtliche Bibliothek des ehemals fürstl. freiweltlichen kais. Reichsstiftes Herford in Westphalen, welche, wie G. E. Guhrauer in seinem Aufsatze „Elisabeth, Pfaltzgräfin bei Rhein, Aebtissin von Herford. Abth. II." erwähnt, besonders durch diese Aebtissin mit schätzbaren u. seltenen Büchern bereichert worden war, ist in Folge der Säcularisation des Stiftes in neuester Zeit ganz zu Grunde gegangen. S. Raumer's histor. Taschenbuch. III. Folge Jahrg. 2. (Lpz. 12.) p. 531—532 u. 552.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1142.] **Die Bibliothek des Stiftes Klosterneuburg. Ein Beitrag zur österreichischen Literaturgeschichte. Vom Chorherrn Dr. Hartm. Jos. Zeibig. (Wien, Braumüller.)* 8. 56 *S. Pr. n.* 10 *Ngr.*

[1143.] Prof. Haupt hat in der Sitzung der phil.-histor. Klasse der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Leipzig am 19. Jan. über eine Handschrift der Leipz. Stadtbibl. mit latein. Gedichten späterer Zeit gelesen, u. mehrere davon vollständig oder ihre Abweichungen von vorhandenen Abdrücken, z. B. in der Anthologie, mitgetheilt. S. Ztschrift f. d. Alterthumswiss. Hft. 5. Nr. 60. p. 479.

[1144.] Eine Aufzählung der vom Prof. Tischendorf von seiner orientalischen Reise mitgebrachten und bereits seit ein paar Jahren im Besitze der Leipziger Universitätsbibl., zum kleineren Theile in dem der königl. öffentl. Bibl. zu Dresden

befindlichen Handschriften, mit Andeutung ihres Alters und Werthes, s. in der Leipz. Zeitg. Nr. 333. p. 6335—6336. Ich begreife nicht ganz, was diese Aufzählung in einem polit. Blatte, dessen Leser jetzt solchen Sachen überhaupt wenig Aufmerksamkeit schenken werden, jetzt nachträglich noch soll, — jetzt, nachdem Diejenigen, welche sich für diese Acquisition interessiren, längst darüber durch frühere Mittheilungen (vgl. Anz. J. 1847. Nr. 83 u. a.) zur Genüge unterrichtet worden sind.

[1145.] Prof. Haupt hat in der Sitzung der phil.-histor. Klasse der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Leipzig über eine ehemals dem Benedictinerkloster der Diöcese Lübeck gehörige, jetzt verloren gegangene Handschrift des Livius, die nach einer Nachricht von Coluccio Salutati 1397 den Livius ganz oder zum grössten Theil enthalten haben soll, gelesen. S. Ztschrift f. d. Alterthumswiss. Hft. 5. Nr. 60. p. 479.

[1146.] Die Administration der k. k. Hofbibliothek zu Wien, welche einen wissenschaftlich geordneten Catalog der vorhandenen rabbinischen u. hebräischen Werke verfertigen zu lassen beabsichtigt, hat den Dr. M. Letteris mit Uebernahme der dazu nöthigen Vorarbeiten beauftragt. S. Leipz. Charivari. Nr. 45. p. 719.

[1147.] Die zur Herausgabe der „Galerie nationale des notabilités contemporains" in Paris begründete Gesellschaft vertheilt an jede öffentliche Bibl. des Landes ein Exemplar unentgeltlich. S. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 46. p. 407.

[1148.] * *Note sur un manuscrit de la Bibliothèque de Dijon, désigné vulgairement sous le nom de Bréviaire de S. Bernard; par Ch. Guignard. (Extrait des Mémoires de la Société académique de l'Aube.) Troyes, imp. de Bouquot.* 8. 1 *B. mit* 1 *Taf.*

[1149.] Charles Motteley, Besitzer einer der schönsten Sammlungen seltener u. merkwürdiger, sowie kostbar gebundener Bücher, besonders zahlreicher Elzevier'scher Drucke, u. von Mss. mit Miniaturen (vgl. oben Nr. 905 u. 948), hat ein Testament hinterlassen, demzufolge seine Sammlung „à la Nation française, sous les auspices de M. le président de la République" vermacht worden ist, unter der Bedingung, dass dieselbe, ungetrennt und nicht mit anderen Büchern vermischt, an einem geeigneten Orte unter der Aufschrift: „Musée bibliographique formé par le bibliophile Motteley" aufgestellt, und Paul Lacroix dafür gewonnen werde, gegen ein von der Regierung zu zahlendes anständiges Honorar eine Nachricht u. einen Catalog von der Sammlung zu fertigen. Im Uebrigen hat es Motteley der Regierung überlassen, wie sich dieselbe sonst noch gegen seine Familie für das Vermächtniss abfinden wolle. S. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 46. p. 408.

[1150.] London. The Committee on the Corporation Library (Guildhall) have decided to recommend the City au

thorities to try the plan of leading out their books to the members of the municipal body. etc. S. *Athen. Nr. 1191. p. 899. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1151.] **Catalogue of Additions to the Manuscripts in the British Museum in the Years* 1841—1845. *London.* 8. 876 *S.*

[1152.] Ueber die neue Einrichtung des Reading Room im Britischen Museum s. *Athen. Nr. 1094. p. 976.

[1153.] Ueber den Catalog der gedruckten Bücher im Britischen Museum, „that intricate ocean", wie er im Gentl. Magaz. genannt wird:

**The British Museum; Catalogue and Mr. Panizzi. S. Gentlem. Magaz. and Histor. Review for August.*

**British Museum; Catalogue of Printed Books. S. Edinburgh Review. Nr. CLXXXVIII.*

**A Book-hunt at the British Museum. S. Athen. Nr.* 1051.

**Catalogue of the British Museum Library. S. Athen.* 10. *Aug. Nr.* 1189. *p.* 835. Der Aufsatz schliesst mit folg. Anzeige: A petition for a Finding Catalogue accordingly lies now at Messrs. Reve & Benham's, booksellers, etc.; and will be presented to the House of Commons on Tuesday evening next, the latest practicable time. The petition is temperately worded as fellows: Hierauf die Petition, in 8 Punkten bestehend. — Später berichtet das *Athen. 17. Aug. Nr. 1190. p. 870: On Wednesday the Petition for a Finding Catalogue of the books in the Library of the British Museum which we printed last week was presented to the House of Commons by Mr. Wyld. etc.

**Library of the British Museum. S. Athen. Nr.* 1198. *p.* 1076. Aus dem *Gentl. Magaz. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1154.] Aus der Bibliothek des Cistercienserklosters Santa Croce in Gerusalemme in Rom sind bei den Belagerungswirren im Mai 1849 unter Anderm vier werthvolle Handschriften verschwunden. Die Bibliothek wünscht diese ohne Zweifel ins Ausland verschleppten litterarischen Denkmäler, wenn irgend möglich, zurückzuerwerben. Wer dazu mitwirken kann, ist aufgefordert, dies zu thun. Die vier Mss. sind folg.: Nr. 132. Ciceronis liber de senectute. Pap. Ms. Von Hippolyta Maria, Tochter des Herzogs Franz Sforza von Mailand u. Gattin des Königs Alphons II. von Neapel eigenhändig geschrieben, 1458. — Nr. 340. La sorte, in verso sciolto. Pap. Ms. XVI. Jhrhdt. — Nr. 350. Poesie u. Prosa des Karthäusers Bernardus Noarius. Pap. Ms. XVI. Jhrhdt. — Nr. 423. Fiocca Antonio etc. mit vielen diplomat. Actenstücken. XVIII. Jhrhdt. S. Augsb. allg. Zeitg. Nr. 327. p. 5223. Hieraus wieder abgedruckt in der Leipz. Zeitg. Nr. 330. p. 6287.

[1155.] Die *Indépend. belge vom 30. Octb. berichtet von mehreren verbesserten Einrichtungen, welche auf der königl. Bibliothek in Brüssel hinsichtlich des Lesezimmers

getroffen worden sind. Doch genügen dieselben dem Berichterstatter noch nicht. Er sagt: Nous persistons à dire que la Bibliothèque royale demande impérieusement un autre local. En dépit de ce que l'on vient de faire, et n'en est pas moins vrai, que toutes les collections sont à l'étroit, et qu'il en est même dont le classement est impossible dans le local actuel. (Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1156.] *Die kaiserliche Bibliothek zu Petersburg. S. Leipz. Charivari. Nr.* 41. *p.* 645—647. (Ohne Angabe der Quelle.)

Aus den oben Nr. 806 genannten Hamb. Liter. u. Krit. Blatt. Nr. 95 Wort für Wort (mit einigen unbedeutenden Auslassungen) abgedruckt. Vgl. oben Nr. 1061.

[1157.] *Fortegnelse over den Tilvaext, som det Kgl. Frederiks Universitets Bibliothek har erholdt i Aaret* 1849. *Christiania, Feilberg & Landmark.* 4. 48 *S. excl. Titel, Verzeichniss der Schenkgeber u. wissenschaftl. Uebersicht.*

Die Anschaffungen mögen sich auf mehr als 1500 Nrr. belaufen. Darunter befinden sich auch mehrere Mss., doch keine älteren: die meisten sind historische u. zwar grösstentheils Abschriften aus Codd. Bibliothecae A. Magnaei. In Bezug auf die im vorl. Verzeichnisse und wahrscheinlich auch im grösseren Bibliothekscataloge von Christiania festgehaltene Classification erwähne ich, dass Pädagogik zur Philosophie, sowie Litterargeschichte u. Bibliographie zur Geschichte gezogen sind. Es ist doch ein wahrer Jammer, zu sehen, dass sich die Bibliothekare nicht einmal über die Feststellung gewisser Rubriken einigen können.

Ein Verzeichniss über den Zuwachs im J. 1848 ist unter gleichem Titel im vorigen Jahre erschienen. Ueber ein noch früheres Verzeichniss s. Anz. J. 1846. Nr. 647 u. J. 1847. Nr. 589.

Privatbibliotheken.

[1158.] *Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken, Kupferstichen und Gemälden, welche den* 30. *f. December in Frankfurt a. M. öffentlich versteigert werden sollen. Bei Kettembeil in Frankfurt a. M.* 8. 632 *S. excl. Umschlag.* 13452 *Nrr.*

Von Kettembeil gefälligst eingesendet.

Enthält unter Anderen die von dem kön. Niederländ. Cabinets-Director E. W. Hoffmann in Dillenburg, dem Herz. Nassauisch. Oberappellat. Gerichts-Präsidenten u. Staatsrath Freiherrn v. Preuschen von und zu Liebenstein in Wiesbaden und dem Herz. Nassauisch. Bibl. Secretair J. P. Zimmermann in Wiesbaden hinterlass. Privatbibliotheken, deren erstere (p. 1—35. Nr. 1—722) hauptsächlich neuere geschichtl. Werke und Reisebeschreibungen in sich fasst, die andere (p. 35—71. Nr. 723—1468) grösstentheils aus älteren die

deutsche Geschichte und das deutsche Staatsrecht erläuternden Schriften u. jurist. Büchern besteht, die dritte (p. 559 — 579. N. 11660 — 12337) vorzüglich geschichtl. u. philosoph. Inhaltes ist. Unter den beachtenswertheren Gegenständen und Seltenheiten, worin der Katalog sehr reichhaltig ist, mache ich vorzugsweise auf eine Reihe älterer u. seltener Bücher u. Curiosa Nr. 1857 f., auf eine Menge von Prachtausgaben Nr. 3801 f., von Kupfer- u. illustrirten, namentlich engl. Werken, sowie eine Anzahl englischer Privatdrucke, ferner auf mehrere werthvolle Inkunabeln u. Mss., vor allen auf arabische Mss. Nr. 8295 f. aufmerksam. Unter Nr. 13415 findet sich eine handschriftl. Biographie von über 3000 der berühmtesten Männer des XVI. u. XVII. Jhrhdts in 9 Fol. Bden, u. unter Nr. 6974 eine Sammlung der Publications of the Camden Society in 40 Bden. Gewöhnlichere gute Bücher hat fast jedes Wissenschaftsfach in ziemlicher Auswahl.

[1159.] Die oben Nr. 900 erwähnte von Dräseke, Schaaff u. A. hinterlassene Sammlung von Büchern ist nicht, wie früher bestimmt war, den 29 f. Octb., sondern erst den 12 f. Novbr. bei Lippert in Halle versteigert worden.

[1160.] *Katalog der nachgelassenen Bibliotheken des Advocat-Anwalt Schmitz in Elberfeld, Pfarrer Fowinkel, Professor Becks und mehrerer anderer, welche nebst einigen Kupferstichen etc. den 19 f. Dezember bei J. M. Heberle in Köln öffentlich versteigert werden.* 8. 180 *Bl. excl. Titel.* 4370, 2049 *u.* 1677 *Nrr.*

Von Heberle gefälligst eingesendet.

Lange ist bei Heberle kein so ausgezeichneter Bücherschatz unter den Hammer gekommen, als der im vorl. Kataloge aufgeführte. Ausser einer Anzahl von Handschriften, Pergamentdrucken, Inkunabeln von Werth, Büchern mit Autographen, Aldinen etc. enthält der Katalog eine reiche Auswahl von grösseren und seltenen und geschätzten Werken aus den meisten Fächern der Wissenschaft, besonders aus der Theologie, Philologie, Geschichte, Belletristik des In- u. Auslandes etc. Versäume Niemand den Katalog zu durchblättern. Bei der grossen Masse von ausgezeichneten Werken ist es mir bei der Beschränktheit des Raumes geradezu unmöglich, einzelne Sachen hier herauszuheben. Ich kann nur wiederholt den Katalog als das Inventarium eines seltenen Bücherschatzes zur Durchsicht anempfehlen. Von bibliograph. u. bibliothekwissenschaftl. Werken enthält der Katalog eine verhältnissmässig nicht unbedeutende Anzahl.

[1161.] * *Catalogue des livres d'histoire naturelle (entomologie, zoologie, etc.), de physiologie, médecine, chimie, pharmacie, botanique, voyages, histoire et d'autographes, composant les Bibliothèques de feu Olivier, membre de l'Institut, et de feu Virey, docteur-médecin, etc., dont la vente aura lieu le 9. sv. décembre. Paris, imp. de Mme Bouchard-Huzard.* 8. $4^3/_4$ *B.*

[1162.] *Systematisches Verzeichniss einer Sammlung von Kunst- und Alterthums-Gegenständen aus dem Besitz und Nachlass mehrerer Kunstfreunde, welche am 25 f. November in Meiningen öffentlich an den Meistbietenden verstrichen wird. Meiningen, Druck von Gadow u. Sohn.* 8.

Enthält Abth. V. p. 63—69 die oben Nr. 1021 erwähnte 150 Nrr. starke „Zauber- und Wunderbibliothek, nebst literarischen Curiositäten", aus dem Besitze eines mir Unbekannten. Sonst sind noch in der IV. Abth. p. 61—62 zehn Nrr. illustrirte Werke, sowie unter den Holzschnitten u. Zeichnungen einige Inkunabelblätter u. ein paar Pergamenturkunden.

[1163.] *Catalogue par ordre alphabétique de Livres provenant de diverses Bibliothèques. Partie VIIIe, composée de la Bibliothèque de M. B. On y remarque: Bérault-Bercastel, Histoire de l'église, 16 vol. — Journal de l'institut historique, 12 années — Michaud et Poujoulat, divers mémoires — Jurisprudence du notariat — Sismondi, républiques italiennes — Voltaire, 41 vol. in 8⁰ — de l'Archéologie — des Classiques Latins — un grand nombre de Livres non catalogués, et quelques bois gravés. Dont la Vente aura lieu le 28. sv. Octobre. Paris, Techener.* 8. 20 *S. Nr.* 2083—2301.

[1164.] **Catalogue de livres anciens et modernes, reliés et brochés, composant la Bibliothèque de M. G. B....., dont la vente aura lieu le 14. sv. novembre. Paris, Guilbert.* 8. $2\frac{1}{2}$ *B.*

[1165.] **Catalogue des livres composant la Bibliothèque de M. Beuchot, Bibliothécaire honoraire de l'Assemblée Nationale. Dont la vente aura lieu le 25. sv. novembre. Paris, Potier.* 8. 8 *B.*

[1166.] **Catalogue de la Bibliothèque de feu Jean Geoffroi Clausing, en son vivant chirurgien à Strasbourg, qui sera vendu le 25. sv. novembre. Strasbourg, Piton.* 12. $2\frac{2}{3}$ *B.*

[1167.] **Catalogue raisonné d'une collection de livres, pièces et documents, manuscrits et autographes, relatifs aux arts de peinture, sculpture, gravure et architecture. Traités théoriques et pratiques. Histoire. Biographies. Ouvrages à figures. Recueils d'estampes, costumes et ornements. Réunie par M. Jules Goddé, peintre, avec des notes du collecteur. La vente aura lieu le 9. sv. décembre. Paris, Potier.* 8. *XVI u.* 400 *S. excl. Titel.* 1650 *Nrr. Pr.* 5 *Fr.*

Dieser Catalog, der eine für die Kunstgeschichte höchst interessante u. in solcher Vollständigkeit nicht leicht wieder vorkommende Sammlung enthält, wird zumal wegen der den einzelnen Nummern beigefügten Notizen für den Kunst- u. Bücherfreund einen bleibenden Werth behalten.

(Zuchold in Halle.)

[1168.] Die *Revue archéologiq. vom 15. Jun. u. 15. Jul. enthält eine Notice von L. Douët-d'Arcq über die Bibliothek von Jo-

hann Herzog von Berri im J. 1416, mit einer Abbildung. Einen Anhang dazu von Vallet de Viriville s. das. vom 15. Sptbr.

[1169.] *Hans Burgkmair's Turnierbuch (im Besitze des Fürsten Karl von Hohenzollern-Hechingen). Von C. Becker. S. Deutsch. Kunstbl. Nr. 40. p. 314—316.*

Das aus 52 starken Pap. Blättern bestehende Original stellt in einer Reihe von Gemälden in Wasserfarben die bei verschiedenen Turnieren geübten Kämpfe zu Fuss und zu Ross dar, wie solche im Laufe des XV. bis über die Hälfte des XVI. Jhrhdts im Gebrauche waren. Dieses Turnierbuch stammt aus der Mitte des XVI. Jhrhdts.

[1170.] * *Catalogue d'une collection de bons livres anciens et modernes, provenant en grande partie de la Bibliothèque de feu M. Et. L* * * *, dont la vente se fera le 14. sv. novembre. Paris, Delion. 8. 3¼ B.*

[1171.] James Lenox in Newyork hat Washington's „Farewell address" um 2300 Dollars für seine reiche Bibl. angekauft, dieselbe auch in reicher Ausstattung in kl. Fol. drucken lassen, jedoch nur in einer kleinen Auflage, die ausschliesslich zu Geschenken an öffentl. Bibliotheken verwendet werden soll. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 109. p. 1582.

[1172.] * *Catalogus partis secundae et appendicis librorum, quibus, dum ei per aetatem ac valetudinem libuit et licuit, usus est Guilielmus Leonardus Mahne in Academia Lugduno-Batava Professor Emeritus, quorum publica distractio fiet d. 12. sq. novembr. Lugduni Batavorum. 8. IV u. 71 S.*

Enthält meist Philologisches (gegen 1900 Nrr.), darunter manches Seltene und vieles Werthvolle. Besonders dürfte daraus eine schöne Sammlung von Ausgaben und Uebersetzungen des Cicero (über 100 Nrr.) hervorzuheben sein, von der nur zu wünschen wäre, dass sie ungetrennt verkauft würde.

(Zuchold in Halle.)

[1173.] * *Catalogue des livres composant la Bibliothèque de feu M. le baron de Meneval, ancien maître des requêtes, ancien secrétaire de Napoléon, etc., dont la vente se fera le 21 sv. novembre. Paris, Delion. 8. 1½ B.*

[1174.] Aus dem Nachlasse des Oberlehrers Pflugbeil in Freiberg ist dort „eine bedeutende Sammlung von Büchern allerlei Inhalts" den 16 f. December versteigert worden.

* *Catalog, gedr. in Freiberg.*

[1175.] * *Catalogue des livres composant la Bibliothèque de M. L. R.* * * * *dont la vente aura lieu le 4. sv. décembre. Paris, Potier. 8. 3½ B.*

[1176.] *Die Bibliothek des Rabbiners (Sefardim) zu Hebron; von F. Lt. S. Magazin f. d. Literat. d. Auslandes. Nr. 97. p. 385.*

Aus J. Wilson's Reise im heiligen Lande (*the Lands of the Bible 1847), in deren zweitem Bande p. 617 f. das

acht Octavseiten starke, nach dem Namen der Bücher alphabetisch geordnete Verzeichniss der, obwohl kleinen, aber sehr merkwürdigen Büchersammlung von 260 Werken abgedruckt ist.

[1177.] **Catalogue of the Autographs and Mss. illustrative of the History and Progress of Wesleyan Methodism, Engravings, Philosophical, Instruments, etc., late the Property of the Rev. John Sundius Stamp, deceased. London.* (Auct. d. 6 f. August in London.)

Die Zahl der *Autograph Letters of every period and class, all neatly mounted and extensively illustrated with Engravings* beläuft sich auf 6000. Ausser diesen und den Mss. enthält die Sammlung noch Journale u. seltene Portraits von Wesleyan Preachers, etc. S. *Athen. Nr. 1187. p. 778.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1178.] **Catalogue de livres de Littérature, d'Histoire etc., parfaitement reliés, composant la Bibliothèque de feu M. Turbat, vice-président du Tribunal de la Seine, dont la vente aura lieu le 25. novembre. Paris, Guilbert. 8.*

[1179.] *Verzeichniss der von dem Prof. Wilhelm Ernst Weber — Direktor der Gelehrtenschule zu Bremen — hinterlassenen Bibliothek, welche nebst einer bedeutenden Sammlung von altdeutschen Druckwerken sowie einer grossen Anzahl werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften, namentlich vielen Pracht- und Kupferwerken, Landkarten, Atlanten und Musikalien vom 30. f. December zu Leipzig (bei T. O. Weigel) versteigert werden soll. Druck von Leiner in Leipzig. 8. 285 u. 95 S. excl. Umschlag u. Inhaltsverz. 8673 u. 3302 Nrr.*

Der Catalog einer T. O. Weigel'schen Auction bedarf gewiss keiner speziellen Empfehlung. Die bei Weigel unter den Hammer kommenden Büchervorräthe sind in der Regel nicht nur in allen Fächern der Wissenschaft sehr reichhaltig, sondern bieten auch in einzelnen Partien, z. B. diesmal in einzelnen Theilen des Jus etc., eine vorzügliche Auswahl. Unter Dem, was eine besondere Erwähnung verdient, will ich in Kürze nur auf die bereits auch auf dem Titel genannte Sammlung altdeutscher Litteratur von 1486 an und auf eine Reihe von Stammbüchern aus dem XVI. u. XVII. Jhrhdt vorzugsweise aufmerksam machen. Von Inkunabeln hat der Catalog nur wenig.

Abdrücke aus Bibl. Handschriften etc.

[1180.] *Ibn Coteiba's Handbuch der Geschichte. Aus den Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien, der herzoglichen Bibliothek zu Gotha und der Universitäts-Bibliothek zu Leyden herausgegeben von Ferdinand Wüstenfeld. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht. 4. VIII u. 366 S. Pr. n. 4 Thlr.*

[1181.] *Bruchstücke einer noch unbekannten altdeutschen Liederhandschrift; von Dr. Franz Pfeiffer und H. F. Massmann. S. Germania. Neues Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für Deutsche Sprache und Alterthumskunde. Bd. IX. Berlin, Schultze.* 8. *p.* 1—11.

Die Handschrift ist jetzt im Besitze der kön. öffentl. Bibliothek in Berlin. Die hier daraus mitgetheilten Bruchstücke sind von Heinrich von Morunge.

[1182.] **Atlas du vicomte de Santarem. Mappemonde renfermé dans un manuscrit du XIIIe siècle de la Bibliothèque (de l'Université ?) de Leipsig. Paris, imp. lithog. de Kaeppelin.*

[1183.] **Albrecht Dürer's Randzeichnungen aus dem Gebetbuche des Kaisers Maximilian I., mit eingedrucktem Original-Texte. Nebst einer Einleitung von Franz Xav. Stöger. München, Franz. Fol. X S. u. 46 Steintaf. mit gemalten Initialen. Pr. n. 7 Thlr.*

Nach dem in der Münchner kön. Bibliothek befindlichen Horarium Maximilianeum. Eine empfehlende Anzeige dieser Ausgabe von W. Lübke s. im Deutsch. Kunstbl. Nr. 34. p. 268—271.

[1184.] **Ein Spil von einem Keiser vnd eim apt, herausgegeben von Adelbert Keller. Tübingen.* 8. 23 *S.* (Nicht in den Buchhandel gekommen, sondern nur als Geschenk des Herausg.'s vertheilt.)

Dramatische Bearbeitung (vielleicht von Hans Folz) der bekannten Anecdote, aus einer Wolffenbütteler Handschrift des XV. Jhrhdts abgedruckt. Vgl. Liter. Centralbl. Nr. 11. p. 217.

[1185.] *Novum Testamentum latine interprete Hieronymo. Ex celeberrimo codice Amiatino omnium et antiquissimo et praestantissimo nunc primum edidit Constantinus Tischendorf, theologiae in Academia Lipsiensi Professor etc. Cum pia memoria Gregorii XVI. Accedit tabula lapidi incisa. Lipsiae, Avenarius et Mendelssohn.* 4. *XLVI u.* 421 *S. Pr. n.* 6 *Thlr.* (Vgl. oben Nr. 835 u. a.)

Die Prolegomena enthalten eine genaue Besprechung u. Würdigung des vormals Amiatinischen, jetzt der Florentiner Laurentiana gehörigen Codex, von dem eine ganze Seite facsimilirt auf der beigefügten Taf. vorliegt. Der Codex ist aus dem VI. Jhrhdt.

[1186.] **Die Lieder Guillems IX. Grafen von Poitieu Herzogs von Aquitanien herausgegeben von Wilh. Holland und Adelb. Keller.* 2. *Ausgabe. Tübingen, Fues.* 8. 32 *S. Pr. n.* 9 *Ngr.*

Aus Mss. der Pariser Nationalbibliothek. — Ueber die erste Ausgabe vom J. 1848. s. Anz. J. 1848—49. Nr. 328.

[1187.] Der erste Prediger zu Yverdon Crottet hat unter den Mss. der Pariser Nationalbibliothek die französische

Correspondenz Calvin's mit Louis Du Tillet, Chorherrn von Angoulême u. Pfarrer von Chaix, die man für verloren gehalten hatte, unter dem Titel: „Epistres de deux jeunes hommes françois, qui s'etoyent retirés en Allemagne pour le fait de la religion" aufgefunden, u. zu Basel im Drucke erscheinen lassen. Die Correspondenz, in welcher Calvin unter dem Namen „Espeville" und Du Tillet als „Haulmont" auftreten, betrifft die Fragen der Kirche u. das evangelische Predigeramt. S. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 43. p. 376.

[1188.] **Aperçus nouveaux sur l'histoire de Jeanne d'Arc; par J. Quicherat, prof. à l'école nationale des Chartes. Paris, Renouard.* 8. 11 *B. Pr.* 3 *fr.* 50 *c.*

Anhang zu dem im Anz. J. 1848—49. Nr. 792 erwähnten *Procès de condamnation et de réhabilitation de Jeanne d'Arc publ. d'après les mss. de la Bibliothèque nationale par J. Quicherat.

[1189.] Ludovic Lalanne hat in Bezug auf die oben Nr. 164 erwähnte Jubinal'sche Schrift: *Une lettre inédite de Montaigne, suivie de l'indication de soustractions et mutilations qu'a subies la Bibliothèque nationale, in der *Bibliothèque de l'Ecole des Chartes eine Entgegnung veröffentlicht, u. dieselbe auch in einem besonderen Heftchen, 5 S. in 8°, abdrucken lassen.

[1190.] Das *Athenaeum Nr. 1194. p. 973 erwähnt als erschienen:

**The Anglo-Saxon Passion of St. George: from a MS. in the Cambridge University Library. Edited etc. by the Rev. C. Hardwick. Printed for the Percy Society.*

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

[1191.] Nach der *Liter. Gaz. vom 26. Octb. soll die vom Lütticher Archivar Polain unter den Mss. der Burgundischen Bibliothek in Brüssel aufgefundene Chronik Jean Le Bel's, die man so lange vergeblich gesucht, und die für unwiderruflich verloren gegolten hat, in einem Octavbande gedruckt werden; doch will man nur 100 Abdrücke fertigen. S. Ausland. Nr. 265. p. 1060. (Vgl. oben Nr. 739 u. 1063.)

[1192.] **Excerpta e Polybio, Diodoro, Dionysio Halicarnassensi, atque Nicolao Damasceno, e magno imperatoris Constantini Porphyrogeniti digestorum opere libri περὶ ἐπιβουλῶν inscripti reliquiae. E cod. Escurialensi a se transcripta interpretatione latina et observatt. criticis comitatus una cum locorum aliquot in eclogis περὶ ἀρετῆς καὶ κακίας ex ipso cod. Peiresciano emendatione ed. C. Aug. L. Feder. Pars II: Nicolai Damasceni fragmenta. Darmstadii, Leske.* 4. *S.* 61—124. *Pr. n.* 20 *Ngr.* Vgl. oben Nr. 265 u. J. 1848—49. Nr. 234.

[1193.] *Correspondance diplomatique et militaire du Duc de Marlborough, du Grand-Pensionnaire Heinsius et du Tré-*

sorier - Général des Provinces - Unies, Jacques Hop; enrichie de plusieurs lettres du Comte d'Avaux, de MM. de Chamillart, de Torcy et d'autres hommes d'état, relatives aux négociations secrètes, entamées par la France après la bataille de Ramilies. (1706, 1707.) *Publiée d'après les manuscrits originaux par G. G. Vreede, Professeur de droit des gens à l'Université d'Utrecht. Amsterdam, Schleijer.* 8. *XXXX u.* 273 *S. excl.* 5 *S. Inhaltsverzeichn. u.* 1 *Steintaf. mit den drei Portraits. Pr. n.* 2 *Thlr.* 15 *Ngr.*

Die Originale stammen aus dem Nachlasse des vormal. Secretairs der zweiten Kammer der Generalstaaten A. J. van der Heim, der sich eine reiche Sammlung von Depeschen u. Briefen von und an Heinsius angelegt hatte.

[1194.] *Ein Autograph von Tasso. S. Blätt. aus d. Gegenwart. Nr.* 38. *p.* 431—432. Vgl. oben Nr. 920.

Aus der Villenave'schen Auction. In den belletrist. u. dergl. Journalen ist ein wahrer Wetteifer gewesen, ihren Lesern diese Mittheilung zu machen.

[1195.] **Les justes plaintes du sieur Tabarin sur les troubles et divisions de ce temps.* 1621. — *Jardin, recveil, tresor, abregé de secrets, jevx, faceties .... experimentez, et mis en lumiere par Tabarin de Val Burlesque .... Iouxte la copie imprimée à Sens, chez George Niverd,* 1619. *Paris, imp. de Crapelet.* 8. (*Tiré à* 62 *exemplaires.*) *Pr.* 6 *fr. auf Holländ.,* 8 *auf Vel.,* 10 *auf chin. Pap.*

Bibliothekare etc.

[1196.] *Corpus Reformatorum post Carol. Gottl. Bretschneiderum phil. et theol. doct. etc. edidit Henricus Ernestus Bindseil, phil. doct., bibliothecae Regiae Academiae Fridericianae Halensis cum Vitebergensi consociatae praefectus secundarius, etc. Vol. XVI. A. u. d. T.: Philippi Melanthonis Opera quae supersunt omnia etc. Vol.* 16. *Halis Saxonum, Schwetschke et fil.* 4. *VIII u.* 1300 *S. Pr. n.* 5 *Thlr.* 10 *Ngr.*

Voran geht p. 1—20 eine sorgfältig gearbeitete litter.-bibliographische Abhandlung: „Phil. Melanthonis Scripta ad ethicen et politicen spectantia et dissertationes iis annexae."

[1197.] **Document inédit du XIIe siècle, émané d'un évêque d'Anjoulème, légat du saint-siége, et relatif au diocèse d'Alby; publié et expliqué par Eugène Dauriac, de la Bibliothèque nationale, etc. (Extrait du Bulletin de la Société historique et archéologique de la Charente, tome IV, année* 1850.) *Angoulême, imp. de Lefraise.* 8. $2^1/_4$ *B.*

[1198.] *Ueber Lachmann's Kritik der homerischen Gesänge. (Erster Artikel.) Von Bibliothekar Dr. H. Düntzer in Köln. S. Allg. Monatsschrift f. Literat. Novbr. Erste Hälfte. p.* 273—295.

[1199.] **Douai et Lille au XIIIe siècle*; par H. R. Duthilloeul (Bibliothécaire de Douai), d'après des manuscrits originaux, reposant aux archives de la Flandre orientale, à Gand. Douai, imp. d'A. d'Aubers. 4. 28 B. mit 1 Karte u. 1 Taf. Pr. 12 fr.*

[1200.] **Jacobi a Voragine Legenda aurea vulgo Historia Lombardica dicta. Ad optimor. libror. fidem recensuit Dr. Th. Grässe, Bibliothecar. Editio II. Lipsiae, Arnold. 8. X u. 958 S. Pr. 1 Thlr.*

Blos neue Titel-Ausg. des 1845 erschienenen Buches. S. Anz. J. 1845. Nr. 314 u. J. 1846. Nr. 263.

[1201.] **Neues Lausitzisches Magazin. Im Auftrage der Oberlausitz. Gesellschaft der Wissenschaften besorgt durch deren Secretair J. K. O. Jancke, Bibliothekar etc. Bd. XXVII. Hft. 1—2. Görlitz, Heinze u. Co. 8. 168 u. 87 S. Pr. 1 Thlr. 20 Ngr. pro 4 Hfte.*

[1202.] **Miguel de Cervantes Saavedra, der sinnreiche Junker Don Quixote v. der Mancha. Aus d. Span. v. Adelbert Keller (vormal. Oberbibliothekar zu Tübingen). 5 Bde. II. (Titel-) Ausgabe. Stuttgart, Metzler. 16. 1480 S. Pr. 2 Thlr.*

Dieses Buch ist 1839 erschienen.

[1203.] *Allgemeine Cultur-Geschichte, von Gustav Klemm. Nach den bessten Quellen bearbeitet und mit xylographischen Abbildungen der verschiedenen Nationalphysiognomien, Geräthe, Waffen, Trachten, Kunstproducte u. s. w. versehen. Bd. VIII. Das alte Europa. Leipzig, Teubner. 8. X u. 645 S. Pr. 3 Thlr.* (Ist auch unter dem Titel: Das alte vorchristliche Europa, besonders erschienen.) Vgl. oben Nr. 177. Das Werk soll 1852 mit dem X. Bde. geschlossen werden.

Das ganze Bibliothekwesen der Römer ist p. 500 auf 26 Zeilen abgethan. Vgl. Liter. Centralbl. Nr. 11. p. 207—208.

[1204.] **Länder- und Völkerkunde in Biographien herausgegeben von Stadtbibliothekar Dr. Ph. Hedw. Külb. Lief. 26—27. = Bd. IV. S 1—160. Berlin, Duncker & Humblot. 8. Pr. à n. 7½ Ngr.* Vgl. oben Nr. 1044.

[1205.] **Manuel de l'Amateur d'estampes. Par M. Ch. Leblanc, du département des estampes de la Bibliothèque nationale. Ouvrage destiné à faire suite au Manuel du Libraire et de l'Amateur de livres, par M. J. Ch. Brunet (A. Bartoli). Tom. I. Livr. 1. Paris, Jannet. 8. 10 B. Pr. 3 fr. 50 c.* S. oben Nr. 381.

[1206.] *Affaire Libri. Soustraction de livres, manuscrits et autographes dans les Bibliothèques publiques. (Suite.) V. Bibliogr. de la France. Feuill. No. 43. p. 371—376. Nr. 45. p. 394—396. Nr. 48. p. 428—432.* (Fortsetzung folgt.) S. oben Nr. 1047.

Die vollständige Anklage-Acte ist auch in der *Gazette des Tribunaux vom 3. August, sowie in dem *National vom

24. September abgedruckt. — Durch Decret des franz. Präsidenten vom 1. Septbr. ist Libri nicht nur seines Lehrstuhles am Collège de France, sondern auch seines Sitzes im Institute für verlustig, u. die von ihm besetzt gewesenen Stellen für vacant erklärt worden.

[1207.] *Lettre de M. Libri à M. le Président de l'Institut de France. Londres, Barthès et Lowell.* 8. 72 S.

Enthält Libri's Vertheidigung gegen den Passus des Acte d'Accusation, welcher von der Entwendung von Papieren aus dem Archive des Institutes handelt. Libri weist nach, dass dergleichen schon längst in franz. Autographen-Auctionen und in Thorpe's Katalogen vorgekommen seien.

(Dr. Hoffmann in Hamburg.)

Dr. Hoffmann's Anzeige u. Darlegung der Hauptpunkte der oben Nr. 1048 angeführten Libri'schen Lettre à Barthélemy Saint-Hilaire s. in den *Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 113. p. 889—890.

Es will kaum scheinen, als sei Libri's Rechtfertigung durch die beiden an Barthélemy Saint-Hilaire und den Präsidenten des Institutes gerichteten Zuschriften wesentlich gefördert, und die Anklageacte in ihren Hauptpunkten entkräftet worden, wenn auch Libri darin Gelegenheit erhält, ein paar in die Augen springende Versehen der Experts aufzudecken. Bei dem umfänglichen Materiale, welches den Experts vorgelegen hat, ist es wohl zu glauben und zu entschuldigen, dass sie sich in einigen Punkten geirrt haben, zumal die ganze Untersuchung eine höchst schwierige gewesen ist. Dass sich übrigens Libri, gewissermassen als auf einen indirekten Beweis seiner Unschuld, auf die verschiedenen Mittheilungen, z. B. in den deutschen Zeitschriften, die sämmtlich früher Partei für ihn ergriffen hätten, beruft, ist natürlich von gar keiner Bedeutung; wenn Libri diese Zeitschriften jetzt einsieht, so wird er finden, dass die Stimmung darin nicht so ganz mehr zu seinem Gunsten ist. Störend ist es überhaupt für mich gewesen, dass Libri in seinen Zuschriften so Manches, was ziemlich ohne Belang für den in Frage stehenden Fall ist, mit einer gewissen Wichtigkeit vorbringt, in einer Weise, die einer blosen Declamation täuschend ähnlich sieht.

[1208.] *Mémoire sur la persécution qu'on fait souffrir en France à M. Libri; par M. Ranieri Lamporecchi, président de l'ordre des avocats Toscans; conseiller-d'état de S. A. J. et R. le Grand-Duc de Toscane, membre du sénat Toscan, etc. Accompagné des adhésions des professeurs de la faculté de droit de l'Université de Pise, du président de la Chambre des députés de Toscane, et de plusieurs autres jurisconsultes éminens, et précédé d'une lettre de M. le Chevalier Del Rosso, avocat, à*

M. le président de la Chambre des mises en accusation de la Cour d'appel de Paris. Seconde Edition. Londres, Barthès et Lowell. 8. 83 *S.* S. oben Nr. 483 u. a.

Es lässt sich nicht recht einsehen, was ein erneuerter Abdruck dieses Schriftchens soll, jetzt zu einer Zeit, wo durch Veröffentlichung der vollständigen Anklageacte der Stand der Dinge wesentlich ein anderer geworden ist, als er vorher war, wo man nur den Boucly'schen Rapport kannte, auf welchen sich die vorl. Schrift bezieht. Es dürfte sich die hier mitgetheilte Denkschrift mit den übrigen Gutachten nach einer sorgfältigen Erwägung der Anklageacte denn doch wohl etwas anders gestaltet haben. Zum Beweise der geringen Bedeutung, welche die Lamporecchi'sche Denkschrift überhaupt und insbesondere noch jetzt habe, führe ich den vollständigen Schluss (conclusion) an. Dieser lautet so:

„Rien ne prouve qu'on ait eu la moindre apparence de raison en accusant le Professeur Libri d'avoir soustrait des volumes imprimés et manuscrits aux bibliothèques de France. Homère fut aussi l'objet de la même calomnie."

„Le nom de Guillaume Libri est, et a toujours été respecté en Italie et en Europe. La société connait depuis longtemps M. Libri, non seulement comme savant, mais aussi comme homme d'honneur. Et les aboiemens des envieux ne peuvent pas diminuer d'un atôme son inébrantable vertu et son illustre réputation."

„Et s'il est devenu l'object d'une sivile persécution, c'est qu'il n'eut pas l'art de se faire pardonner la supériorité de son talent."

„Mais la France, qui n'a pas perdu tout amour de la vérité et de la justice, bien qu'elle ait commis dans l'effervescence de la révolution de Février tant de fautes et d'injustices contre M. Libri sous la tranquille et juste Présidence de Louis Bonaparte, (j'ai en l'honneur d'être l'exécuteur testamentaire de son auguste père,) ne tardera pas à en faire amende honorable en proclamant son innocence, et en répétant les glorieuses paroles de l'Empereur Antonin: Si quis convincere me poterit, palamque mihi facere, quod in re ullâ minus recte vel sentiam vel me geram, laeto libentique animo mutabo."

[1209.] Eine lobende Anzeige der oben Nr. 583 angeführten Gedichte v. Münch-Bellinghausen's, pseud. Fr. Halm's, s. in den Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 223. p. 891—892.

[1210.] Die Fortsetzung der oben Nr. 933 erwähnten Auszüge aus Stein's Leben hrsg. von Pertz s. in der Neuen Preuss. Zeitg. Nr. 258—262.

[1211.] *Carl Otto v. Madai zur Erinnerung an ihn für seine Freunde von L. Preller, Oberbibliothekar in Weimar. Leipzig, Breitkopf u. Härtel.* 8. 77 *S. Pr.* 10 *Ngr.*

[1212.] **Cn. J. Agricolae Vita scriptore C. C. Tacito recensuit L. Quicherat. Paris, Hachette.* 12. 1½ *B. Pr.* 25 *c.*

[1213.] Die seit längerer Zeit erledigte Stelle eines Oberbibliothekars der Universität Würzburg ist wieder besetzt, u. dem ehemal. Bibliothekar, dann zum Coöperator zu Kitzingen, seit 1837 zum Stadtpfarrer zu Arnstein ernannten Dr. Anton Ruland mit dem Range eines ordentl. Professors übertragen worden. S. Leipz. Report. Bd. III. Hft. 6. p. 342.

[1214.] **Roscelini epistola ad P. Abaelardum. Editore J. A. Schmeller. (Bibliothecar. Monacens.) Aus den Abhandlungen der I. Classe der k. Akademie der Wissenschaften V. Bd. 3. Abth. abgedruckt.) München (Franz).* 4. 24 *S. Pr. n.* 8 *Ngr.*

* *Ueber die Endung -ez [-es] spanischer und portugiesischer Familiennamen. Von J. A. Schmeller. (Ebendaraus abgedruckt.) München (Franz).* 4. 22 *S. Pr. n.* 8 *Ngr.*

[1215.] **Kleine Schriften, von F. G. Welcker. Th. III. A. u. d. T.: Kleine Schriften zu den Alterthümern der Heilkunde bei den Griechen, griechische Inschriften zur alten Kunstgeschichte. Bonn, Weber.* 8. *VIII u.* 555 *S. mit* 2 *Bl. in Steindruck. Pr.* 4 *Thlr.* Vgl. Liter. Centralbl. Nr. 6. p. 133.

**Ancient Art and its Remains; or a Manual of the Archaeology of Art. By C. O. Müller. New Edition, with numerous Additions, by F. G. Welcker. Translated from the German by John Leitsch. London.* 8. 654 *S. Pr.* 18 *sh.*

Nachträge
zu den früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[1216.] Eine Anzeige der im Anz. J. 1848—49. Nr. 631 genannten Bibliotheca Judica von Fürst Th. I., „d'un travail très-considérable et très-consciencieux, qui a dû coûter à l'auteur une peine infinie," s. im Journ. Asiatiq. Sér. IV. Tom. 14. Juill. 1849. p. 89—90. Die Anzeige ist ebenso kurz als oberflächlich.

[1217.] *Fünftes Verzeichniss der bei der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften eingegangenen Druckschriften. S. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Hft.* 5. *Wien, aus der k. k. Hof- u. Staats-Druckerei.* 1849. 8. *p.* 156—157. S. Anz. J. 1848—49. Nr. 120.

[1218.] Bähr's Bericht über die Notices et Extraits des Mss. de la Bibl. du Roi et autres Bibliothèques Tom. XVI. P. 2. (s. Anz. J. 1847. Nr. 146.) s. in d. *Jahrb. f. Philol. u. Pädag. Bd. LIX. H. 4.

[1219.] Bähr's Bericht über Catalogue des Mss. Grecs de la Bibliothèque de l'Escurial par Miller (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 234), *Fragmenta Historicorum Graecorum e cod. Escorialense ed. Muellerus Vol. II. (s. das.) u. *Excerpta e Polybio, Diodoro, Dionysio Halicarnassensi atque

M. le président de la Chambre des mises en accusation de la Cour d'appel de Paris. Seconde Edition. Londres, Barthès et Lowell. 8. 83 *S.* S. oben Nr. 483 u. a.

Es lässt sich nicht recht einsehen, was ein erneuerter Abdruck dieses Schriftchens soll, jetzt zu einer Zeit, wo durch Veröffentlichung der vollständigen Anklageacte der Stand der Dinge wesentlich ein anderer geworden ist, als er vorher war, wo man nur den Boucly'schen Rapport kannte, auf welchen sich die vorl. Schrift bezieht. Es dürfte sich die hier mitgetheilte Denkschrift mit den übrigen Gutachten nach einer sorgfältigen Erwägung der Anklageacte denn doch wohl etwas anders gestaltet haben. Zum Beweise der geringen Bedeutung, welche die Lamporecchi'sche Denkschrift überhaupt und insbesondere noch jetzt habe, führe ich den vollständigen Schluss (conclusion) an. Dieser lautet so:

„Rien ne prouve qu'on ait eu la moindre apparence de raison en accusant le Professeur Libri d'avoir soustrait des volumes imprimés et manuscrits aux bibliothèques de France. Homère fut aussi l'objet de la même calomnie."

„Le nom de Guillaume Libri est, et a toujours été respecté en Italie et en Europe. La société connait depuis longtemps M. Libri, non seulement comme savant, mais aussi comme homme d'honneur. Et les aboiemens des envieux ne peuvent pas diminuer d'un atôme son inébrantable vertu et son illustre réputation."

„Et s'il est devenu l'object d'une sivile persécution, c'est qu'il n'eut pas l'art de se faire pardonner la supériorité de son talent."

„Mais la France, qui n'a pas perdu tout amour de la vérité et de la justice, bien qu'elle ait commis dans l'effervescence de la révolution de Février tant de fautes et d'injustices contre M. Libri sous la tranquille et juste Présidence de Louis Bonaparte, (j'ai en l'honneur d'être l'exécuteur testamentaire de son auguste père,) ne tardera pas à en faire amende honorable en proclamant son innocence, et en répétant les glorieuses paroles de l'Empereur Antonin: Si quis convincere me poterit, palamque mihi facere, quod in re ullâ minus recte vel sentiam vel me geram, laeto libentique animo mutabo."

[1209.] Eine lobende Anzeige der oben Nr. 583 angeführten Gedichte v. Münch-Bellinghausen's, pseud. Fr. Halm's, s. in den Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 223. p. 891—892.

[1210.] Die Fortsetzung der oben Nr. 933 erwähnten Auszüge aus Stein's Leben hrsg. von Pertz s. in der Neuen Preuss. Zeitg. Nr. 258—262.

[1211.] *Carl Otto v. Madai zur Erinnerung an ihn für seine Freunde von L. Preller, Oberbibliothekar in Weimar. Leipzig, Breitkopf u. Härtel.* 8. 77 *S. Pr.* 10 *Ngr.*

[1212.] * *Cn. J. Agricolae Vita scriptore C. C. Tacito recensuit L. Quicherat. Paris, Hachette.* 12. 1½ *B. Pr.* 25 c.

[1213.] Die seit längerer Zeit erledigte Stelle eines Oberbibliothekars der Universität Würzburg ist wieder besetzt, u. dem ehemal. Bibliothekar, dann zum Cooperator zu Kitzingen, seit 1837 zum Stadtpfarrer zu Arnstein ernannten Dr. Anton Ruland mit dem Range eines ordentl. Professors übertragen worden. S. Leipz. Report. Bd. III. Hft. 6. p. 342.

[1214.] * *Roscelini epistola ad P. Abaelardum. Editore J. A. Schmeller. (Bibliothecar. Monacens.) Aus den Abhandlungen der I. Classe der k. Akademie der Wissenschaften V. Bd. 3. Abth. abgedruckt.) München (Franz).* 4. 24 *S. Pr. n.* 8 *Ngr.*

* *Ueber die Endung -ez [-es] spanischer und portugiesischer Familiennamen. Von J. A. Schmeller. (Ebendaraus abgedruckt.) München (Franz).* 4. 22 *S. Pr. n.* 8 *Ngr.*

[1215.] * *Kleine Schriften, von F. G. Welcker. Th. III. A. u. d. T.: Kleine Schriften zu den Alterthümern der Heilkunde bei den Griechen, griechische Inschriften zur alten Kunstgeschichte. Bonn, Weber.* 8. *VIII u.* 555 *S. mit* 2 *Bl. in Steindruck. Pr.* 4 *Thlr.* Vgl. Liter. Centralbl. Nr. 6. p. 133.

* *Ancient Art and its Remains; or a Manual of the Archaeology of Art. By C. O. Müller. New Edition, with numerous Additions, by F. G. Welcker. Translated from the German by John Leitsch. London.* 8. 654 *S. Pr.* 18 *sh.*

Nachträge
zu den früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[1216.] Eine Anzeige der im Anz. J. 1848—49. Nr. 631 genannten Bibliotheca Judica von Fürst Th. I., „d'un travail très-considérable et très-consciencieux, qui a dû coûter à l'auteur une peine infinie," s. im Journ. Asiatiq. Sér. IV. Tom. 14. Juill. 1849. p. 89—90. Die Anzeige ist ebenso kurz als oberflächlich.

[1217.] *Fünftes Verzeichniss der bei der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften eingegangenen Druckschriften. S. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Hft.* 5. *Wien, aus der k. k. Hof- u. Staats-Druckerei.* 1849. 8. *p.* 156—157. S. Anz. J. 1848—49. Nr. 120.

[1218.] Bähr's Bericht über die Notices et Extraits des Mss. de la Bibl. du Roi et autres Bibliothèques Tom. XVI. P. 2. (s. Anz. J. 1847. Nr. 146.) s. in d. * Jahrb. f. Philol. u. Pädag. Bd. LIX. H. 4.

[1219.] Bähr's Bericht über Catalogue des Mss. Grecs de la Bibliothèque de l'Escurial par Miller (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 234), * Fragmenta Historicorum Graecorum e cod. Escorialense ed. Muellerus Vol. II. (s. das.) u. * Excerpta e Polybio, Diodoro, Dionysio Halicarnassensi atque Nicolao

M. le président de la Chambre des mises en accusation de la Cour d'appel de Paris. Seconde Edition. Londres, Barthès et Lowell. 8. 83 *S.* S. oben Nr. 483 u. a.

Es lässt sich nicht recht einsehen, was ein erneuerter Abdruck dieses Schriftchens soll, jetzt zu einer Zeit, wo durch Veröffentlichung der vollständigen Anklageacte der Stand der Dinge wesentlich ein anderer geworden ist, als er vorher war, wo man nur den Boucly'schen Rapport kannte, auf welchen sich die vorl. Schrift bezieht. Es dürfte sich die hier mitgetheilte Denkschrift mit den übrigen Gutachten nach einer sorgfältigen Erwägung der Anklageacte denn doch wohl etwas anders gestaltet haben. Zum Beweise der geringen Bedeutung, welche die Lamporecchi'sche Denkschrift überhaupt und insbesondere noch jetzt habe, führe ich den vollständigen Schluss (conclusion) an. Dieser lautet so:

„Rien ne prouve qu'on ait eu la moindre apparence de raison en accusant le Professeur Libri d'avoir soustrait des volumes imprimés et manuscrits aux bibliothèques de France. Homère fut aussi l'objet de la même calomnie."

„Le nom de Guillaume Libri est, et a toujours été respecté en Italie et en Europe. La société connait depuis longtemps M. Libri, non seulement comme savant, mais aussi comme homme d'honneur. Et les aboiemens des envieux ne peuvent pas diminuer d'un atôme son inébrantable vertu et son illustre réputation."

„Et s'il est devenu l'object d'une sivile persécution, c'est qu'il n'eut pas l'art de se faire pardonner la supériorité de son talent."

„Mais la France, qui n'a pas perdu tout amour de la vérité et de la justice, bien qu'elle ait commis dans l'effervescence de la révolution de Février tant de fautes et d'injustices contre M. Libri sous la tranquille et juste Présidence de Louis Bonaparte, (j'ai en l'honneur d'être l'exécuteur testamentaire de son auguste père,) ne tardera pas à en faire amende honorable en proclamant son innocence, et en répétant les glorieuses paroles de l'Empereur Antonin: Si quis convincere me poterit, palamque mihi facere, quod in re ullâ minus recte vel sentiam vel me geram, laeto libentique animo mutabo."

[1209.] Eine lobende Anzeige der oben Nr. 583 angeführten Gedichte v. Münch-Bellinghausen's, pseud. Fr. Halm's, s. in den Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 223. p. 891—892.

[1210.] Die Fortsetzung der oben Nr. 933 erwähnten Auszüge aus Stein's Leben hrsg. von Pertz s. in der Neuen Preuss. Zeitg. Nr. 258—262.

[1211.] *Carl Otto v. Madai zur Erinnerung an ihn für seine Freunde von L. Preller, Oberbibliothekar in Weimar. Leipzig, Breitkopf u. Härtel.* 8. 77 *S. Pr.* 10 *Ngr.*

[1212.] * *Cn. J. Agricolae Vita scriptore C. C. Tacito recensuit L. Quicherat. Paris, Hachette. 12. 1½ B. Pr. 25 c.*

[1213.] Die seit längerer Zeit erledigte Stelle eines Oberbibliothekars der Universität Würzburg ist wieder besetzt, u. dem ehemal. Bibliothekar, dann zum Coöperator zu Kitzingen, seit 1837 zum Stadtpfarrer zu Arnstein ernannten Dr. Anton Ruland mit dem Range eines ordentl. Professors übertragen worden. S. Leipz. Report. Bd. III. Hft. 6. p. 342.

[1214.] * *Roscelini epistola ad P. Abaelardum. Editore J. A. Schmeller. (Bibliothecar. Monacens.) Aus den Abhandlungen der I. Classe der k. Akademie der Wissenschaften V. Bd. 3. Abth. abgedruckt.) München (Franz). 4. 24 S. Pr. n. 8 Ngr.*

* *Ueber die Endung -ez [-es] spanischer und portugiesischer Familiennamen. Von J. A. Schmeller. (Ebendaraus abgedruckt.) München (Franz). 4. 22 S. Pr. n. 8 Ngr.*

[1215.] * *Kleine Schriften, von F. G. Welcker. Th. III. A. u. d. T.: Kleine Schriften zu den Alterthümern der Heilkunde bei den Griechen, griechische Inschriften zur alten Kunstgeschichte. Bonn, Weber. 8. VIII u. 555 S. mit 2 Bl. in Steindruck. Pr. 4 Thlr.* Vgl. Liter. Centralbl. Nr. 6. p. 133.

* *Ancient Art and its Remains; or a Manual of the Archaeology of Art. By C. O. Müller. New Edition, with numerous Additions, by F. G. Welcker. Translated from the German by John Leitsch. London. 8. 654 S. Pr. 18 sh.*

Nachträge
zu den früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[1216.] Eine Anzeige der im Anz. J. 1848—49. Nr. 631 genannten Bibliotheca Judica von Fürst Th. I., „d'un travail très-considérable et très-consciencieux, qui a dû coûter à l'auteur une peine infinie," s. im Journ. Asiatiq. Sér. IV. Tom. 14. Juill. 1849. p. 89—90. Die Anzeige ist ebenso kurz als oberflächlich.

[1217.] *Fünftes Verzeichniss der bei der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften eingegangenen Druckschriften. S. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Hft. 5. Wien, aus der k. k. Hof- u. Staats-Druckerei.* 1849. 8. *p.* 156—157. S. Anz. J. 1848—49. Nr. 120.

[1218.] Bähr's Bericht über die Notices et Extraits des Mss. de la Bibl. du Roi et autres Bibliothèques Tom. XVI. P. 2. (s. Anz. J. 1847. Nr. 146.) s. in d. *Jahrb. f. Philol. u. Pädag. Bd. LIX. H. 4.

[1219.] Bähr's Bericht über Catalogue des Mss. Grecs de la Bibliothèque de l'Escurial par Miller (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 234), *Fragmenta Historicorum Graecorum e cod. Escorialense ed. Muellerus Vol. II. (s. das.) u. *Excerpta e Polybio, Diodoro, Dionysio Halicarnassensi atque Nicolao

M. le président de la Chambre des mises en accusation de la Cour d'appel de Paris. Seconde Edition. Londres, Barthès et Lowell. 8. 83 *S.* S. oben Nr. 483 u. a.

Es lässt sich nicht recht einsehen, was ein erneuerter Abdruck dieses Schriftchens soll, jetzt zu einer Zeit, wo durch Veröffentlichung der vollständigen Anklageacte der Stand der Dinge wesentlich ein anderer geworden ist, als er vorher war, wo man nur den Boucly'schen Rapport kannte, auf welchen sich die vorl. Schrift bezieht. Es dürfte sich die hier mitgetheilte Denkschrift mit den übrigen Gutachten nach einer sorgfältigen Erwägung der Anklageacte denn doch wohl etwas anders gestaltet haben. Zum Beweise der geringen Bedeutung, welche die Lamporecchi'sche Denkschrift überhaupt und insbesondere noch jetzt habe, führe ich den vollständigen Schluss (conclusion) an. Dieser lautet so:

„Rien ne prouve qu'on ait eu la moindre apparence de raison en accusant le Professeur Libri d'avoir soustrait des volumes imprimés et manuscrits aux bibliothèques de France. Homère fut aussi l'objet de la même calomnie."

„Le nom de Guillaume Libri est, et a toujours été respecté en Italie et en Europe. La société connaît depuis longtemps M. Libri, non seulement comme savant, mais aussi comme homme d'honneur. Et les aboiemens des envieux ne peuvent pas diminuer d'un atôme son inébrantable vertu et son illustre réputation."

„Et s'il est devenu l'object d'une sivile persécution, c'est qu'il n'eut pas l'art de se faire pardonner la supériorité de son talent."

„Mais la France, qui n'a pas perdu tout amour de la vérité et de la justice, bien qu'elle ait commis dans l'effervescence de la révolution de Février tant de fautes et d'injustices contre M. Libri sous la tranquille et juste Présidence de Louis Bonaparte, (j'ai en l'honneur d'être l'exécuteur testamentaire de son auguste père,) ne tardera pas à en faire amende honorable en proclamant son innocence, et en répétant les glorieuses paroles de l'Empereur Antonin: Si quis convincere me poterit, palamque mihi facere, quod in re ullà minus recte vel sentiam vel me geram, laeto libentique animo mutabo."

[1209.] Eine lobende Anzeige der oben Nr. 583 angeführten Gedichte v. Münch-Bellinghausen's, pseud. Fr. Halm's, s. in den Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 223. p. 891—892.

[1210.] Die Fortsetzung der oben Nr. 933 erwähnten Auszüge aus Stein's Leben hrsg. von Pertz s. in der Neuen Preuss. Zeitg. Nr. 258—262.

[1211.] *Carl Otto v. Madai zur Erinnerung an ihn für seine Freunde von L. Preller, Oberbibliothekar in Weimar. Leipzig, Breitkopf u. Härtel.* 8. 77 *S. Pr.* 10 *Ngr.*

[1212.] **Cn. J. Agricolae Vita scriptore C. C. Tacito recensuit L. Quicherat. Paris, Hachette. 12. $1^1/_2$ B. Pr. 25 c.*

[1213.] Die seit längerer Zeit erledigte Stelle eines Oberbibliothekars der Universität Würzburg ist wieder besetzt, u. dem ehemal. Bibliothekar, dann zum Cooperator zu Kitzingen, seit 1837 zum Stadtpfarrer zu Arnstein ernannten Dr. Anton Ruland mit dem Range eines ordentl. Professors übertragen worden. S. Leipz. Report. Bd. III. Hft. 6. p. 342.

[1214.] **Roscelini epistola ad P. Abaelardum. Editore J. A. Schmeller. (Bibliothecar. Monacens.) Aus den Abhandlungen der I. Classe der k. Akademie der Wissenschaften V. Bd. 3. Abth. abgedruckt.) München (Franz). 4. 24 S. Pr. n.* 8 *Ngr.*

**Ueber die Endung -ez [-es] spanischer und portugiesischer Familiennamen. Von J. A. Schmeller. (Ebendaraus abgedruckt.) München (Franz). 4. 22 S. Pr. n. 8 Ngr.*

[1215.] **Kleine Schriften, von F. G. Welcker. Th. III. A. u. d. T.: Kleine Schriften zu den Alterthümern der Heilkunde bei den Griechen, griechische Inschriften zur alten Kunstgeschichte. Bonn, Weber. 8. VIII u. 555 S. mit 2 Bl. in Steindruck. Pr. 4 Thlr.* Vgl. Liter. Centralbl. Nr. 6. p. 133.

**Ancient Art and its Remains; or a Manual of the Archaeology of Art. By C. O. Müller. New Edition, with numerous Additions, by F. G. Welcker. Translated from the German by John Leitsch. London. 8. 654 S. Pr.* 18 *sh.*

Nachträge
zu den früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[1216.] Eine Anzeige der im Anz. J. 1848—49. Nr. 631 genannten Bibliotheca Judica von Fürst Th. I., „d'un travail très-considérable et très-consciencieux, qui a dû coûter à l'auteur une peine infinie," s. im Journ. Asiatiq. Sér. IV. Tom. 14. Juill. 1849. p. 89—90. Die Anzeige ist ebenso kurz als oberflächlich.

[1217.] *Fünftes Verzeichniss der bei der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften eingegangenen Druckschriften. S. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Hft.* 5. *Wien, aus der k. k. Hof- u. Staats-Druckerei.* 1849. 8. *p.* 156—157. S. Anz. J. 1848—49. Nr. 120.

[1218.] Bähr's Bericht über die Notices et Extraits des Mss. de la Bibl. du Roi et autres Bibliothèques Tom. XVI. P. 2. (s. Anz. J. 1847. Nr. 146.) s. in d. *Jahrb. f. Philol. u. Pädag. Bd. LIX. H. 4.

[1219.] Bähr's Bericht über Catalogue des Mss. Grecs de la Bibliothèque de l'Escurial par Miller (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 234), *Fragmenta Historicorum Graecorum e cod. Escorialense ed. Muellerus Vol. II. (s. das.) u. *Excerpta e Polybio, Diodoro, Dionysio Halicarnassensi atque Nicolao

Damasceno e cod. Escurialensi ed. Feder P. I. (s. das. u. oben Nr. 265) s. in den *Jahrb. f. Philol. u. Pädag. Bd. LIX. H. 3. p. 227—266 u. H. 4.

[1220.] *Förteckning på Linköpings Gymnasii Bibliotheks Handskrifter. S. Handlingar rörande Skandinaviens Historia. Del. XXV. (Nya Handlingar etc. Del. V.) Stockholm, Hörbergska Boktr.* 1842. 8. *Append. p.* 1—32. *Del. XXVI. (Del. VI.) Ibid.* 1843. 8. *Append. p. XXXIII—LXIV.* Herausgeber ist Bibliothekar M. Joh. Is. Håhl. (Fortsetzung folgt.)

Enthält theolog. u. histor. Handschriften, darunter: Uppgift på bokauctionsbelopp åren 1722—1726.

[1221.] *Catalogus librorum piae memoriae Doctoris Johannis Bothvidi (episcopi Lincopensis). S. Handlingar rörande Skandinaviens Historia. Del. XXVI. (Nya Handlingar etc. Del. VI.) Stockholm, Hörbergska Boktr.* 1843. 8. *p.* 353—372.

Aus dem im Stockholmer Reichsarchive befindl. Ms. XVII. Jhrhdt. abgedruckt. Das Verzeichniss ist mit Preisen versehen, u. enthält 282 Nrr., zusammen im Werthe von 723 Daler 16 Öre.

[1222.] * *Supplementum ad Historica Russiae Monumenta, ex Archivis ac Bibliothecis extraneis deprompta, et a Collegio Archaeographico edita. Petropoli. (Voss in Leipzig.)* 1848. 4. *XV u.* 542 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.*

Die von A. J. Turgenev herausgegebenen Historiae Russiae Monumenta, wozu vorstehendes Supplement gehört, sind in 2 Thlen, LVII u. 852 S. in 4, zu Petersburg 1841—1842 erschienen, u. kosten n. 5 Thlr. 10 Ngr.

Dem Supplemente liegt die Sammlung des Possevinus (1581—82) zu Grunde, der Graf Uwarow im J. 1844 in Rom bemerkte, u. welche dann auf den Wunsch des Kaisers in Abschriften, vom Grafen Marino-Marini fidimirt, dem archäographischen Colleg ausgeliefert wurden. Zu diesen wurden Ergänzungen aus den Bibliotheken u. Archiven in Rom, Thorn, Wismar, Bremen, Hamburg, Königsberg u. des Grafen de la Gardie gesammelt. A. W. Maciejowski u. D. Zubrycki vermehrten sie ebenfalls, namentlich mit Urkunden aus Galizien. S. Liter. Centralbl. Nr. 11. p. 208—209.

[1223.] Baiter's Recension der oben Nr. 600 erwähnten *Pensées inédites de Varron, aus einer Handschrift in Arras hrsg. von L. Quicherat, s. in den *Jahrb. f. Philol. u. Pädag. Bd. LIX. H. 2. p. 159—167. Keine einzige Sentenz des Varro sei zu den bisher bekannten neu hinzugekommen.

[1224.] Eine kurze Anzeige von *Essai sur la vie et les travaux de J. G. Orelli par Adert (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 801.) s. in den *Jahrb. f. Philol. u. Pädag. Bd. LIX. H. 3.

Register.

1. Verfasser etc.

2. Allgemeines.

3. Bibliographie.

* * *

* * *

* * *

* * *

4. Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

Auctionskataloge.

* * *

5. Bibliothekwissenschaft.

Vacat.

6. Bibliothekenlehre.

* * *

7. Bibliothekenkunde.

8. Privatbibliotheken.

9. Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

10. Bibliothekare etc.

Berichtigungen.

Ausser Dem, was ich in den vorstehenden Registern zu berichtigen Gelegenheit genommen habe, bemerke ich noch Folgendes:

Nr. 278. ist hinzuzufügen: Deutsch. Kunstbl. Nr. 12. p. 91—93.
„ 332. ist zu lesen: Nr. 235, statt: Nr. 135.
„ 386. ist zu lesen: Karls Leben vom Einhard, statt: von England.
„ 721. ist hinzuzufügen: Tom. XIV. p. 353—446.
„ 726. ist zu ändern: Codici Veronesi. 1. Bibliot. del Seminario; 2. Gio. Antonio de Campostrini. — Codici Udinesi. 1. Bibliot. Bartoliniana; etc.
„ 1214. Roscelini Epistola ad Abaelardum ed. Schmeller. Hierzu ist folg. hinzuzufügen: Schmeller giebt in dieser Schrift nur den Text aus dem jetzt in München, früher in Benedictbeuern befindlichen Ms., und verweist wegen des Näheren darüber auf die *Münchner Gelehrt. Anz. 1847. Nr. 253. Vgl. Anz. J. 1847. Nr. 93.

Intelligenzblatt

zu

Petzholdt's Anzeiger für Bibliographie.

Antiquarische Schriften,

die kürzlich von der Antiquarischen Buchhandlung von *H. W. Schmidt* angekauft und zu den bemerkten Preisen direct oder durch jede Buchhandlung zu beziehen sind.

Bemerkungen:

(1 thlr. = 1 fl. 45 x. Rheinisch = 1 fl. 30 x. Convent. = 3 fr. 75 ct. = Schilling engl. = 2½ Mark Crt. Fol. = Folio. 4. = Quarto (wo nichts bemerkt, ist 8. = Octav). Pergamentbd = velin = vellum. — unbeschnitten = non rogné = uncut. Hfrzbd = demi reliure = half bound. Schweinslederbd = peau de truie = hogskin. Der doppelte Consonant am Ende bezeichnet die Pluralität, demnach VII. = Volumina.

Die eingeklammerten ( ) Preise sind die Ladenpreise.

Encyclopädie.

	Thaler.
Encyclopädie, allgem. d. Wissenschaften u. Künste, herausg. von Ersch u. Gruber, I. Sect. 1—50. II. Sect. 1—26. III. Sect. 1—24. mit Kupferheft. Leipzig 818—49. 4. (Alles was bis jetzt hiervon erschienen ist.) (Ladenpreis 386 thl.) — wie neu.	150
(Dies Nationalwerk ist das umfangreichste, welches die deutsche neuere Literatur aufzuweisen hat, und darf wohl kaum in irgend einer Bibliothek fehlen.)	
Allgem. deutsche Bibliothek 118 Bde. u. neue allgem. deutsche Bibliothek 107 Bde. mit Nachtrag u. Kpfrn. Berlin 766—806. (vollständig.) (Ladenpr. 383 thl.)	21½
Blätter f. liter. Unterhaltung 822—24, 826—32, 834—36. Leipz. 4. (130 thl.)	9
Furetière dictionnaire universel revû et augm. p. B. de Beauval et de la Rivière. 4 Vls. fol. à la Haye 727. Pergambd.	4½
Göttingsche gelehrte Anzeigen. Jahrg. 1739—1830 (von Anfang an). (Ladenpr. ohne Einb. 527 thl.). gebd. u. gut gehalten	50
Heidelb. Jahrbücher d. Literatur 1—17r u. 22r Jahrg. in 46 Bdn. Heidelb. 808—29. 4. (80½ thl.)	12
Journal des savans; 169 Tomes en 175 Vols. 12. Amst. 685—753. — le même combiné avec les memoires de Trevoux. Vol.	

thl.

1—8 et 10—24. Amst. 754—56. le même avec des extraits des meilleurs journaux anglais Tom. 1—7, 9—41 en 52 Vls. Amst. 764—67. en tout 210 Vls. 12

8 Krünitz ökonom.-technolog. Encyclopädie fortges. v. Flörke u. Korth. Bd. 1—168. Berlin 782—838. Pappbd. wie neu. (Ladenpr. 504 thl.) 70

(Dieses in ökonomischer, technologischer u. national-ökonomischer Hinsicht gediegene u. umfassendste Werk ist von der Königl. Preuss. Regierung den Behörden zum Ankauf fur städtische Bibliotheken etc. empfohlen.)

9 Jenaische Literatur-Zeitung f. 1785—1803 u. Fortsetzung unter d. Titel Hallische Literatur-Zeit. f. 1804—17. 19. 21—26. 31—34, zusammen 112 Bde. 4. Jena u. Halle. 18

10 Der deutsche Merkur, herausg. von Wieland. 773—804. in 59 Bden. geb. Weimar. 8

11 Repertorium d. in- u. ausländ. Literatur, herausg. v. Beck, fortgesetzt v. Pölitz u. Gersdorf f. 1819—37 in 40 Bden. Leipzig. (126 thl.) 10

Literatur.

12 Georgi, Europäisches Bücher-Lexicon. 4 Thle. fol. Lpz. 742. 1 5/6

13 Heinsius, W., Allgem. Bücherlexicon oder alphabet. Verz. d. von 1800—1827 erschien. Bücher. I—VIIr Bd. 4. (38 thl.) geb. 9

(Zum Nachschlagen u. Auffinden sämmtlicher in Deutschland erschienenen Werke nebst deren Preise sind diese Lexika für jeden Büchersammler nöthig.)

14 Lambeccii commentar. de bibliotheca Caes. Vindobonensi libri VIII. 8 Tmi. in 4 Voll. c. fig. fol. Vindob. 665—79. (ist sehr gesucht.) 9

15 Lawätz, Handb. f. Bücherfreunde u. Bibliothekare m. Nachtr. etc. complet 12 Bde. Halle 788—95. (24 thl.) 3

16 Hain, L., repert. bibliograph.. in quo libri omnes ab arte typogr. inventa usque ad annum MD typis expressi etc. 4 partes in 2 Vll. Stuttg. 826. (20 thl.) 6 5/6

17 Bibliotheca arabico-hispana Escurialensis sive libror omnium Mss. quos Arabice ab auctoribus magnam partem Arabo-Hispanis compositos Bibl. Coenobii Escurialensis complectitur. recens. et explicatio opera et studio M. Casiri Syro-Maronitae. 2 Tmi. Matriti 760—70. fol. Ganzfrzbd. (sehr schönes Exemplar) 20

Brunet dit: le catalogue, fait avec soin, à été tiré à petit nombre d'exempl. et est vendu p. 154 frcs.

18 Hoffmann, S. F. G., Lexicon bibliogr. s. index editionum et interpret. script. graec. 3 Tmi. Leipz. 833—36. (9 3/4 thl.) 5 1/2

19 Niceron, Nachrichten v. den Begebenheiten u. Schriften berühmter Gelehrten, mit Zus. etc. v. Baumgarten. 23 Thle. in 12 Bden. geb. Halle 749—71. (12 thl.) 3

20 Niemeyer, H. A., Mittheil. über W. Ratichius. Ebd. 840. 4. 1/6

21 Seidel, Bildersamml. v. 100 in d. Mark Brandenburg gebornen Männern m. Text v. Küster. m. Kpf. fol. Berl. 751. 1

22 Bode, G. H., Geschichte d hellen. Dichtkunst. 3 Thle. in 5

	thl.
Bden. (enth. d. epische, lyrische u. dramat. Dichtkunst. Leipz. 838—40. ($11\frac{1}{2}$ thl.) wie neu.	$4\frac{5}{6}$
23 Toderini, A., Literatur d. Türken m. Anmerk. v. Hausleitner. 2 Bde. Königsb. 790. ($2\frac{1}{2}$ thl.)	$\frac{1}{2}$
24 Heller, Monogrammenlexikon. Bamberg 831. (3 thl.)	$1\frac{1}{2}$
25 Hirsching, G., Nachr. v. sehenswürdigen Gemälden, Kupferstichsammlungen, Münz-, Gemmen etc. Kabineten. 6 Thle. Erl. 786—92. ($4\frac{2}{3}$ thl.)	1
26 Sillig, C. J., catal. artificum s. architecti, sculpt. pict. etc. Graecarum et Roman. liter. ord. disp. Dresd. 827. (3 thl) wie neu	$1\frac{1}{3}$
27 Leonhardo da Vinci's Leben u. Kunst, nebst Lebensbeschreib. J. G. Prestels v. G. C. Braun. Halle 819.	$\frac{1}{2}$
28 Falkenstein, R., Geschichte d. Buchdruckerkunst m. vielen artist. Beilagen. Leipz. 840. 4. (8 thl.)	4
29 Acta eruditorum publica. Lips. ab anno 1682—1731 et nova acta 1732—58 et suppl. 1692—1729 cum indic. 7 Vll. Zusammen 44 Voll. c. figg. 4.	33
30 Grässe, J. G. Th, Lehrb. d. Literaturgeschichte aller bekannten Völker d. Welt. 2 Bde. in 5 Abtheil. Dresd. 837—42. ($25\frac{1}{4}$ thl.)	11

(1. Bd. in 2 Abthl. enth. Geschichte d. Literatur d. Aegypter, Assyrer, Juden, Armenier, Chinesen, Perser, Inder, Griechen u. Römer vom Anfange der literär. Kultur bis z. Untergange d. weström. Reichs.
2. Bd. in 3 Abthl. enth. Gesch. d. Literat. d. Araber, Armenier, Perser, Türken, Syrer, Juden, Chinesen, Inder, Griechen, Italiener, Engländer, Franzosen, Deutschen, Spanier, Portugiesen, Slaven u. d. Völker d. Scandinavischen Halbinsel vom Untergange d. weströmisch. Reichs bis zur Zerstörung des oströmischen Kaiserthums.)

31 Gladisch, A., d. Mysterium d. Aegyptischen Pyramiden u. Obelisken. Halle 846. (Wichtig für Sprachforscher.)	$\frac{1}{4}$
32 Organ d. deutschen Buchhandels f. 1840—49. 4.	3
33 Börsenblatt f. den deutschen Buchhandel f. 1835—49.	14
34 Carpentier alphabet. tironianum s. notas tironis explicandi methodus c. tabs. aen. Lutet. 747. fol.	6
35 Manuscritti italiani della regia biblioth. Parigina descr. dal Dr. A. Marsand. 2 vls. Par. 835—38. 4.	$6\frac{1}{2}$

Geschichte, (alte und neue), Archäologie, Geographie, Diplomatik etc.

36 Lünig, J. C., Teutsches Reichs-Archiv pars generalis mit 2 continuationen u. pars specialis m. 4 contin. in 10 Bden., specilegium secul. 2 Bde. specileg. ecclesiast. 3 Bde. m. 3 cont. u. 1 Forts. in 7 Bden. nebst Hauptregister. Demnach cplt. in 23 Thln. Leipz. 710. geb. fol.	$22\frac{1}{2}$
37 Klemm, G., Allgem. Culturgesch. d. Menschheit. 5 Bde. mit vielen Abbildg. Ebd. 843—47. ($12\frac{3}{4}$ thlr.) Hbfrzbd.	8
38 Martinière, histor. polit. geograph. Atlas. 13 starke Bde. fol. geb. Leipz. 744—50. 13 vls. (Ladenpr. 65 thl.)	8

	thl.
39 Moreri le grand dictionn. hist. en 8 vls. fol. Amsterd. 740.	8
40 Theatrum Europaeum (v. Abelius) oder ausführl. Beschreib. aller denkwürdigen Geschichten. 21 Bde. m. viel. Merian'schen Kupf. u. Chart. Frankf. 662—738. fol. (150 thl.)	22
41 Eichhorn, J. G., Gesch. d. 3 letzten Jahrh. 6 Bde. m. Reg. Hannover 817—18. (15 thl.)	5
42 J. v. Müllers sämmtl. Werke. 40 Thle. Stuttg. 831. (Ladenpr. 15 thl.)	6⅔
43 Ephemeriden, allgem. geograph., von Zach. Caspari u. Bertuch. 51 Bde. Weimar 798—810. (147 thl.)	23½
44 Harpe, de la, abrégé de l'histoire géneral des voyages. 25 vls. av. pl. 780—81. 4. Ganzfrzbd.	8⅔
45 Historie, allgem., d. Reisen zu Wasser u. zu Lande oder Samml. aller Reisebeschreibungen. 21 Bde. m. Charten. Leipz. 748—74. geb. 4. (84 thl.)	10
46 Herrgott, J. F., Genealogia diplomatica Augustae gentis Habsburgicae. 3 vll. Wien 737. fol. (30 thl.)	8
47 Martens, recueil de sprincipaux traites d'alliance, de paix depuis 1761 jusqu' à présent. 7 vls. (1761—1800) et nouveau recueil continué par Saalfeld. tome 1—9 en 11 vls. et supplement 1—13. (jusqu' à 1831.) Gött. 791—835. (conjointement 22 vls. Hbfrzbde.)	20⅔
48 Jahrbücher der Gesch. u. Staatskunst in Verbindung m. Rotteck, Mittermaier, Schneller, Zschokke u. A. herausg. v. Pölitz. 1828—37. 10 Jahrgänge. (60 thl.)	15
49 Kruse, Atlas z. Uebers. der Geschichte aller Europ. Länder u. Staaten m. Charten. 4 Lieferungen (cplt.) 3e Aufl. fol. (16 thl.)	3⅓
50 Pinkerton, J., modern geography a description of the empires, Kingdoms etc. the astronom. introduction by La Croix translat. by Pond. 2 vls. w. numer. mapes. Lond. 811. Ganzfrzbd. 4. (Brunet 140 frcs. Ebert 5 Pf. 5 sch.)	4½
51 Sammlung d. besten u. neuesten Reisebeschreibungen. 31 Bde. m. Kpfr. Berl. 765—800. (42 thl.)	5⅓
52 Schlieben, Atlas v. Europa nebst den Kolonien. 15 Lieferungen. Leipz. 825—30. fol. (16 thl.)	4½
53 Welthistorie durch eine Gesellschaft v. Gelehrten herausg. von Baumgarten. 66 Bde. u. 6 Bde. Erläuterungsschriften u. Zusätze. Halle 744—61. geb. 4. (240 thl.) (Dieses Werk ist eines der bedeutendsten Geschichtswerke. Jedes Land wird in besonderen Bänden abgehandelt und ist hieraus z. B. Engel, Geschichte d. Ungarischen Reichs, Engel, Gesch. der Ukraine, Gebhard, Gesch. v. Lithauen u. Curland. u. a. sehr gesucht.)	42⅔
54 Zuinger, Th., theatrum humanae vitae. 29 partes in 5 vll. Bas. 786. geb. fol.	2⅓
55 Heydenwelt u. irer Götter anfängtklich. ursprung, Diodor d. Sicil. 6 Bücher, Dictys beschr. v. Trojanisch. Krieg, Hori, Waarzeichen ohne d. Planetentafeln durch Joh. Herold beschrieb. u. jns teutsch zusammengepracht mit gemahlt. Titelholzschn. u. vielen	

	thl.
eingedr. Holzschn. Goth. Lettern. Basel 554. fol. geb. (liber perrar.)	$4\frac{1}{3}$
56 Laonici Chalcocondylae historiar. libri 10. interpr. C. Clausero. Access. index glossar. L. Cch. studiis et opera C. A. Fabroti. Paris 550. fol. (rar. vide Ebert.)	3
57 Middendorf, H., die Wohnsitze d. Brukterer. Cösf. 837.	$\frac{1}{6}$
58 Müller, K. O., Handb. d. Archäologie u. Kunst. Berl. 835. ($3\frac{2}{3}$ thl.)	$2\frac{1}{2}$
59 Polyb, Geschichte mit Ausleg. u. Anmerkk. v. Hr. v. Folard, nebst s. Lehrgeb. v. d. Kolonne, m. vielen Kpfrst., vermehrt m. d. vortrefﬂ. Kriegsgedanken d. Hr. v. Guischardt. 6 Thle. u. Anh. Wien 759—60. 4. (24 thl.)	$4\frac{5}{6}$
60 Rollin, M., histoire Romaine depuis la fondation de Rome jusqu'a la bataille d'Actium. 16 vls. Paris 767—69.	$1\frac{2}{3}$
61 Alemanni, N., de lateranensibus parietinis c. figg. aen. illustr. Lugd. Bat. fol.	$2\frac{5}{6}$
62 d'Acosta, J. A., aquila Augusta trisulco obarmata fulmine. Amst. 705. fol.	$1\frac{1}{4}$
63 Jost, J. M., allgem. Geschichte d. Israelitischen Volkes. 2 Bde. Berl. 832. ($4\frac{3}{4}$ thl.)	2
64 Stuart u. Revett, die Alterthümer v. Athen. 28 Lieferungen. (Kupferwerk.) Darmst. 826. (35 thl.)	20
65 Dasselbe. Supplement. 5 Lieff. Ebend. 829—31. ($6\frac{1}{4}$ thl.)	4
66 Dasselbe beschrieben. (Text zu den obigen 2 Kupferwerken.) Ebend. 829—33. ($9\frac{1}{2}$ thl.)	5
67 Alterthümer v. Attika. 7 Hefte. m. Kpf. Darmst. 827. (9 thl.)	$6\frac{2}{3}$
68 Alterthümer v. Jonïen. 9 Lief. m. Kpfr. Darmst. 824—29. ($11\frac{1}{4}$ thl.)	6
69 Forbiger, Dr. A., Handb. d. alten Geographie a. d. Quellen bearb. 3 Bde. m. Kpfrn. Leipz. 842—47. (Ladpr. 17 thl.)	12
70 Reuss, Repertorium commentationum a societatibus literariis editar. 16 Voll. 4. Goett. 801—21. ($46\frac{2}{3}$ thl.)	$10\frac{5}{6}$
70b Goulianof, J. A. de, Archéol. Egypt. ou rech. sur l'express. des signes hieroglyph. et sur les élémens de la langue sacrée des Egyptiens. 3 tms. Leipz. 839. ($11\frac{1}{2}$ thl.) wie neu.	5
71 Malpière la Chine. Moeurs, usages, costumes, arts, et metiers, peines civiles et militaires, cérémonies religieuses, monumens et paysages etc. 2 vls. av. 182 planches soigneusement color. Paris 825—27. gr. 4. (360 frcs.)	30
72 Visconti, E. G. et A. Mongez, iconographie ancienne en recueil des portraits authentiques des empereurs, rois et hommes illustres de l'antiquité. Conten.: Iconographie grecque 3 tms. — iconographie romaines 4 tms. 4. et Atlas 2 vls. en fol. (139 estampes.) imp. fol. Paris 811—29. cplt. cart. non rogné. (562 frcs.) (Wurde auf Veranlassung des Kaisers Napoleon auf das prächtigste ausgestattet.)	48
73 Imagines et elogia viror. illustr. et eruditor. ex antiq. lapidib.	

	thl.
et numismatib. expressa c. annott. Venet. 570. — Accd. Dialochi D. A. Agostini intorno alle medaglie, inscrittioni et altere antichita tradotto da D. O. Sada. c. figg. Roma 592. fol.	4
74 Montfaucon, B., l'antiquité expliqué et representé en figg. 5 tms. av. plchs. Paris 719. fol.	25 2/3
75 Wachsmuth, W., Hellen. Alterthumskunde. 2 Bde. Halle 826. (9 5/6 thl.)	3 1/2
76 Beger, thesaurus gemmarum et numismatum Graecorum, Romanorum etc. 3 tmi. c. figg. Cöln 696. Fol. geb.	4 5/6
77 Pocock, K., Beschreibung d. Morgenlandes. 3 Thle. m. Kpfr. Erl. 754. geb. 4. (12 thl.)	2 1/2
78 Ferguson, the history of the progress and termination of the Romain republic. 6 vls. Bas. 791.	2
79 Rollin, hist. Romaine av. continuat. par Crevier. 16 vls. av. chartes. Amst. 739. Ganzfrzbd.	2 2/3
80 Chausse, A. M., de la, Romanum Museum, seu thesaurus erudit. antiquitatis. 2 vll. c. 219 tabb. aen. Rom. 746. fol. cartonnirt. (Brunet 36 frcs.)	4 5/6
81 Petiscus, lex. Romanarum antiquitatum. 3 tmi. Hag. 737. Halbfrzbd. fol.	5 5/6
82 Galletti, P. A., inscriptiones Romanae infimi aevi Romae exstantes. 3 tmi. Rom. 760. 4. (gewöhnl. Antiquarpr. 16 thl.)	6
83 Georgii Akropolitae historia, Joelis chronographia compendiaria et J. Cannani narratio ab bello C. P. Leone Allatis interprete c. ejusd. not. et Th. Douzae observationibus. Access. diatriba de Georgior. scriptis. Paris 551. fol. (liber rar., vide Brunet, Ebert.)	5
84 (Goguet) dell' origine delle leggi e delle scienze e de loro progressi presso gli antichi populi. 6 tms.	2 5/6
85 Gorio, A. F., monumentum s. Columbarium libertor. servor. Liviae Augustae et Caesarum Romae delect. in vià Appia a 1725 c. not. Salveni. Florent. 727. fol.	2 1/[illegible]
86 Sallengre, nov. thesaurus antiquitatum Romanarum. 3 voll. Venet. 733. fol. (magna charta.)	6 2/[illegible]
87 Seyffarth, G., rudimenta hieroglyphices c. 36 tabb. Leipzig 826. (Ausgabe auf geglättetem Schweizerpap.) (13 1/2 thl.)	4
88 Meteranus novus, d. i. Beschreibung des Niederländ. Krieges u. was sich in anderen Ländern zugetragen bis 1638 continuirt. 4 Thle. m. K. Amsterd. 640. Pergbd. fol. (12 thl.)	4
89 Zelandiae chron. 2 libri auctore Eyndio. 634. 4. (lib. perrar.)	1 1/[illegible]
90 David, F. A., graveur, hist. d'Angleterre représ. p. figg. accomp. de discours p. Le Tourneur et Guizot. 2 tms. av. 96 estampes aubistre. Paris 784. 4. (non rogné) vide Ebert. (100 frcs.)	3 2/[illegible]
91 Martin, Ch., the civil costume of England from the conquest to the present time. Drawn from Tapestries, Monumental Effigies, Illuminated Manuscripts Portraits etc. w. 61 copper-plates beautifully illuminated in gold and colours. London 842. gr. 4. schöner Einband m. Goldschn.	1[illegible]

	thl.
92 Thoyras, Rapin, hist. d'Angleterre. 10 vls. à la Haye 749. Lederbd. 4.	$5\frac{1}{2}$
93 Mountagne, history of England from the earliest authentic accounts to the end of 1770. 2 vls. illustr. w. a great number of copper-plates. Lond. Ganzfrzbd. fol.	$5\frac{5}{6}$
94 Daniel, Gesch. v. Frankr. übers. 16 Thle. m. Kpfr. u. Ch. Nürnb. 756. 4. (32 thl.)	$3\frac{1}{3}$
95 Mylius, C. F., Malerische Fussreise durch d. südl. Frankreich u. einen Theil Ober-Italiens. 8 Thle. m. Kpfrn. Karlsr. 818. (24 thl.) geb.	$2\frac{1}{4}$
96 Millin, Aubin L., abrégé des antiquités nation. ou recueil de monuments pour servir l'histoire de France, ouvrage ornée de 250 planches. livr. 1—4. Par. 837. 4.	$3\frac{5}{6}$
97 Napoleon Bonapartes Leben von Walter Scott (übers. v. Theobald). 19 Thle. Stuttg. 827. (16 thl.)	$2\frac{5}{6}$
98 Beguillet. descript. hist. de Paris et de ses plus beaux monuments. 3 vls. av. gr. nombre de planches grav. p. Martinet. Paris 779. 4. Ganzfrzbd.	$3\frac{1}{2}$
99 Berand de l'Allier, J. B., hist. des Sires et des ducs de Bourbon 1812—31. 4 tms. Paris 843.	3
100. Chifletius, J. J., lilium Francicum varietate histor. botanica, heraldica illustratum c. figg. Antv. 658. fol.	$3\frac{1}{2}$
101 Le Bret, Gesch. Italiens übers. 9 Thle. Halle. (27 thl.)	$2\frac{2}{3}$
102 Histoire des Papes depuis St. Pierre jusqu' à Benoit XIII. 5 tms. à la Haye 732. 4.	6
103 Graevius, thes. antiquitatum et historiarum Italiae. vl. I—III. in 6 parts. c. tabb. (Cisalpin. Genua. Neapolis. Mediolan. Antiquitates vicecomitum, Ticin., Pompejae, Cremonenses annales etc.) Lugd. Hbfrzbd. fol.	$6\frac{2}{3}$
104 Leo, H., Gesch. v. Italien. 3 Thle. Hamb. 829. (12 thl.)	8
105 Sachi, Bapt., Platinae historia Mantuae c. Lambecii adnotatt. Vindob. 675. (Pergbd. 4. edit. perrara.)	$2\frac{1}{2}$
106 Lanzi, L, storia pitt. della Italia. 6 tms. Tirenze.	$3\frac{1}{2}$
107 Controversiae memoriales int. Paulum V. et Venetos, Baronii paraeneses ad Venetos, Bellarmini responsiones, Marsilii defensio, apologia Pauli etc. in villa Sanvincentiana 607. (lib. perrar.)	$1\frac{1}{2}$
108 Panvinus, O., historia B. Platinae de vitis pontificum Romanor. a Jesu Christo usque ad Paulum II. Venetum papam c. mult. fig. Col. Agr. 626. 4.	$1\frac{3}{4}$
109 Georgi, J. G., Geogr. physikal. u. naturgeschichtl. Beschreibung d. Russischen Reichs. 3 Thle. in 13 Bden. u. 1 Bd. Nachtr. Königsb. 797. ($14\frac{1}{2}$ thl.)	3
110 Rusca, recueil des dessins de différens batimens construits à St. Petersburg et dans l'intérieur de l'empire de Russie (181 planches av. text.) St. Petersb. 810. fol. (200 frcs.)	8
111 Ferrara, J. v., Historie v. Spanien m. Zusätzen. 12 Bde. Halle 734. 4. (28 thl.)	$3\frac{2}{3}$

	thl.
112 Laborde, Alex., histor. Reise in Spanien, übers. 3 Bde. m. Kpf. Leipz. 809—10. (15 thl.)	$2^{5}/_{6}$
113 Rühs, Gesch. Schwedens. 5 Bde. Halle 805. ($10^{1}/_{4}$ thl.)	$2^{5}/_{6}$
114 Neugebauer, S., icones et vitae principum ac rerum Poloniae c. 44 effig. Francf. 644. 4. Lederbd. (rar)	$2^{5}/_{6}$
115 Hammer, J. v., Geschichte d. Osman. Reichs. 4 Bde. m. Chart. Pesth 835. ($12^{1}/_{2}$ thl.)	6
116 Laonici Chalcocondylae de orig. et rebus gestis Turcorum libri 10. c. graeco in lat. conversi. Bas. 556. fol. rar.	$2^{1}/_{3}$
117 Sanvonino, F., dell' historia univers. dell' origine et imperio de Turchi. Venet. 564. 4.	2
118 Recueil de cent estampes représentant differents nations du Levant gravées par les soins de le Hay av. explication. Paris 714. fol. Lederbd.	$4^{2}/_{3}$
119 Alterthümer, deutsche, oder Archiv f. alte u. mittlere Gesch., Geographie u. Alterthümer, insbesondere d. german. Völkerstämme, herausg. v. Kruse. 3 Bde. m. K. Halle 824. ($11^{1}/_{2}$ thl.)	$4^{1}/_{2}$
120 Chanchard, general map of the empire of Germany, Holland, the Netherlands, Switzerlands, the Grisons, Italy, Sicily, Corsicae. Lond. 800. Lederbd. gr. fol. (8 Guineen.)	$4^{2}/_{3}$
121 Galletti, J. G. A., Gesch. v. Deutschland. 10 Bde. Halle 787. 4. geb. (30 thl.)	$4^{3}/_{4}$
122 Gottschalk, Fr., d. Ritterburgen u. Bergschlösser Deutschlands. 9 Bde. Halle 815. ($12^{1}/_{2}$ thl.)	4
123 Häberlin, Frz. Dom., teutsche Reichsgesch. 12 Thle. (anno 482—1546.) Halle 774. (Ldpr. 20 thl.)	$2^{1}/_{3}$
124 Pistorius, rerum Germanic. script. aliquot insignes a Carolo M. ad Carolum V. cur. Struvius. 3 tmi. Ratisb. 726. Pgbd.	$6^{2}/_{3}$
125 Schmidt, M. J., Geschichte d. Deutschen. 8 Bde. u. neuere Gesch., fortges. v. Milbiller. 17 Bde. zusammen 25 Bde. Wien 785—822. (27 thl.)	$4^{5}/_{6}$
126 Spittler, L. T., sämmtl. Werke, herausg. v. Wächter. 15 Bde. Stuttg. 827. (34 thl.)	10
127 Westphalen, de E. J., monumenta inedita rerum Germanicarum praecipue Cimbricarum et Megapolensium. 4 tmi. geb.	14
128 Wilken, Fr., Geschichte der Kreuzzüge nach morgenländ. u. abendl. Berichten. 7 Bde. 808—32.	$14^{1}/_{3}$
129 Schoepflin, J. D., hist. Zaringo-Badensis diplomatib. part. edit. part. inedit. locupletata c. multis tabulis geneal. et figg. 7 tmi. Carlsr. 763. 4. (35 thl.)	$6^{1}/_{2}$
130 Boiorum annalium J. Aventini 7 libb. et Guillimanni de Helvetia cur. Gundlingio. Lips. 710. fol.	$2^{1}/_{4}$
131 Boica monumenta edid. eadem secentiar. elector. Vol. I—XIII. Monach. 763. 4.	8
131b Boicae domus origines. 2 Vll. Norimb. 764. 4.	1
132 Lehmann, Chronika d. freyen Reichsst. Speyer. Frkf. 662. 4.	1
133 Velser, M., opera hist. et philol. c. figg. accur. Arnoldo (hist. Boica, res Augustanae et epist. etc.) Norimb. 682. fol. geb.	$1^{2}/_{3}$

	thl.
34 Gropp, Chronik derer letzten Zeiten v. Würzburg. 2 Bde. Würzburg. Fol.	$2^1/_2$
35 Scriptores rerum Brunsvicensium (cur. Leibnitii). 3 Tmi. Fol. geb.	$0^1/_2$
36 (Freinscheinius), teutscher Tugentspiegel, d. Gesang v. d. Stammen u. Thaten dess alten u. newen Teutschen Hercules an Bernhard Herzogen zu Sachsen (Gedichte). Strassb. 639. Fol. (lib. rariss.)	$3^1/_2$
37 Meiern, J. G. v., acta pacis Westphalica oder Westphälische Friedenshandlungen u. Geschichte. 6 Bde. Hannov. 734. Fol. geb. (36 thl.)	$5^2/_3$
38 Lloyd, Gesch. d. 7jährigen Krieges in Deutschland v. Tempelhoff. m. Pl. 6 Thle. (Berlin 20 thl)	4
139 Rudolphi, Gotha diplomatica oder ausführl histor. Beschreibung d. Fürstenth. Sachsen-Gotha. 5 Thle m. K. und Gleichenstein, tabulae genealogiae. Frankf. Fol. geb.	4
140 Jordan, Dr. J. P., Böhmen, Geschichte des Landes u. seines Volkes. 5 Bde. m. K. Leipz. 844—45. (4 thl.)	$2^1/_3$
141 Coxe, Gesch. d. Hauses Oesterreich v. Rud. v. Habsburg bis Leopold II. Tod (1218—1792). 4 Bde. (10 thl.)	2
142 Sporschil, J, Gesch. d. Entstehens u. Wachsthums u. d. Grösse d. Oesterreich'schen Monarchie. 3 Bde. Leipz. 843—46. (12 thl.)	5
143 Eccard, J. G., origines familiae Habsburgo-Austriacae. Lpz. 721. Fol.	$^2/_3$
144 Pray, annales veteres Hunnorum, Avarum et Hungarorum. Vindob. 761. Fol.	$2^5/_6$
145 Sartori, Pantheon, Denkwürd. Wunderthaten volksth. Heroen u. furchtbarer Empörer d. Oesterreichischen Gesammtreichs. 3 Bde. m. Portr. Wien 816. ($7^1/_2$ thl.)	$1^1/_3$
146 Peschek, C. A., Geschichte d. Gegenreformation in Böhmen. 2 Bde. m. 2 Portr. Dresd. 844. ($5^1/_2$ thl.)	$2^1/_3$
147 Styriae ducum historia etc. ab academia Graezensi. 3 partes. Graetz 728. Fol.	$1^1/_3$
147b Benfinii, A., rerum Ungaricarum decades tres. Basel 543. Fol. geb.	$2^1/_2$
148 Ortelius redivivus et continuatus od. Ungarische u. Siebenbürgische Kriegshändel, so vom Jahr 1395 bis auf 1665 mit den Türken vergelauffen, m. vielen Portr. u. Kpfrn. 4 Thle. u. Append. Nürnb. 620—22.	3
149 Atlas de la Monarchie Prussienne conten. 10 cartes geograph. 93 planches de tactique et tableaux. Londr. 788. Fol. (20 thl.)	$1^1/_4$
150 Dreyhaupt, J. C. v., Beschreibung des Saal-Kreises, insonderheit der Städte Halle, Neumarkt, Glaucha. 2 Bde. m. Kpfr. Halle 757. Fol.	$3^1/_3$
151 Pregitzer, Teutsch. Regierungs- u. Ehrenspiegel, bes. d. Hausses Hohenzollern Ursprung, Würde und Herrlichkeiten. Berlin 703. Fol.	1
152 Foerstemann, C. E., liber decanorum facultatis theologiae academiae Vitebergensis. ex autograph. Leipz. 838.	$^2/_3$

	thl.
153 **Fabricii**, G., originum illustr. stirpis Saxonicae 7 libri cum indice et iconib. impp. ducum etc. Saxonicae, et **Reusner** genealogia sive enucleatio inclyti stemmatis Witichindei et **Fabricius** rerum Misnicarum 7 libri. Jen. 597. 98. Fol.	$1^{5}/_{6}$
154 **Stumpf**, gemeiner Eydgenossenschaft Stetten, Landen und Völckeren Chronickwirdiger thaaten beschreybung. 13 Bücher in 2 Theilen mit (vorzüglichen) Holzschnitten. Zürich 548. geb. Fol.	$6^{5}/_{6}$
155 **Reuss**, Teutsche Staatscanzlei. 38 Thle. 783—801.	$4^{1}/_{2}$
156 **Salvetti** breve relatione delle difficolta frapostesi nel raddunare il congresso in Colonia aventi Cardin. Ginetti legato de latere 1637—39. (Manuscript a. d. 17. Jahrh.) Fol. Prgmtbd.	$2^{1}/_{2}$
157 **Ludolphi** alias Leutholf dicti historia Aethiopica sive descriptio regni Habessinorum. Ludolfi comment. ad historiam Aethiopicam. 2 Tmi. Frankf. 681—91. Fol.	$3^{1}/_{3}$
158 **Dapper**, Beschriyvinge der Afrikanischen Gewesten m. Kpfr. Amsterd. 668. Fol.	$^{5}/_{6}$
159 **Rüppel**, W. P. E. S., Reisen in Nubien, Kordofan u. d. Peträisch. Arabien. m. K. u. Ch. Frankf. 829. (5 thl.)	$1^{1}/_{2}$
160 Reise durch Nordamerika von Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar, herausgeg. v. Luden. 2 Thle. m. K. u. Ch. Weimar 828. (6 thl.)	$2^{1}/_{4}$
161 **Spix**, J. B., u. **Martius**, C. F. Ph. v., Reise in Brasilien 1. 2. Bd. Münch. 823. Hlbfrzbd. 4. ($8^{1}/_{3}$ thl.)	$2^{2}/_{3}$
162 **Hawkesworth**, J., Gesch. d. Seereisen u. Entdeckungen im Südmeer, unternommen v. Byron, Wallis, Carteret u. Cook, übers. v. Schiller. 3 Bde. m. K. u. Ch. Berlin 774. 4. (15 thl.)	$3^{1}/_{3}$
163 **Humboldt**, A. v., et **Bonpland**, voyage prem. partie relation historique, Atlas pittoresque, vues des cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amerique. Text livraison I—V et Atlas livrais. I—V. (49 planches, dont plusieurs color.) Par. 810. Fol. Pap. fin (non rogné). (490 frcs.)	20
164 **Kotzebue**, O. v., Entdeckungsreise in d. Südsee u. nach Beringsstrasse (m. d. Bemerkungen v. Chamisso). 3 Thle. m. Ch. u. illum. Kpfrn. Weim. 821. 4. (15 thl.)	$4^{1}/_{2}$
165 **Picard**, cérémonies et coutumes religieuses de tous les peuples de monde. 4 Tms. av. pl. Amsterd. 789. Fol.	$6^{5}/_{6}$
166 **Ross**, J., Entdeckungsreise um die Baffins-Bay auszuforschen u. die Möglichkeit eine nordwestliche Durchfahrt zu untersuchen, übers. v. Memnich, m. 27 Kpfrn. (theils color.) Leipz. 820. 4. ($12^{3}/_{4}$ thl.)	$3^{1}/_{3}$
167 **Moreau** de Saint-Méry, recueil de vues des lieux principaux de Saint-Domingue, gravées par les soins de Ponce av. cartes et plans gravés p. Phelipeau. Par. 791.	$1^{3}/_{4}$
168 **Schomburgk**, R., Reisen in Guiana u. am Orinoko 1835 bis 39, m. 6 col. Kpfrn. u. 1 Ch. Leipz. 841. (8 thl.)	$3^{5}/_{6}$
169 **Niebuhr**, K., Reisebeschreibung nach Arabien. 2 Thle. m. Kpfrn. Kopenhag. 774. 4. (16 thl.)	$4^{5}/_{6}$

	thl.
170 L'ambassade de la compagnie orientale des provinces unies vers l'empereur de la Chine faites par Goyer et Keysler av. description enrichie d'un grand nombre de tailles douces par Nieuhof. 2 Partes. Leyde 665. Lederbd. Fol.	1 1/6
171 **Orlich**, L. v., Reise in Ostindien, in Briefen an v. Humboldt u. C. Ritter. Prachtausg. auf Velinpap. m. 40 Holzschn., 6 Kupferpl., 10 col., 4 schwarz. Steindr. u. 2 Pl. Leipz. 845. 4. geb. (Ladenpreis 24 thl.)	14
172 **De Guignes**, voyages a Peking, Manille et l'ile de France 1784 —1801. 3 Vls. av. planches et cartes en folio. Paris 808. (planche No. 5 manq.)	2 3/4
173 **Halde**, v., historische u. physikalische Beschreibung v. China u. der Tartarei. 4 Bde. m. K. Rost. 747. Prgmtbd.	2 1/3
174 **Kircher**, A., China monumentis qua sacris qua profanis nec non variis naturae et artis spectaculis, illustrata c. figg. Amstel. 667. Fol.	2 1/3
175 **Nieuhof**, legatio Batavica ad Magnum Tartariae Chamum Sungteium modernum Sinae imperatorem, latine per Hornium c. permult. figg. Amstel. 668. Fol.	1
176 **Dapper**, Beschreibung v. Asia, Landschaften Mesopotamien, Babylonien, Assyrien, Anatolien, Arabien, übers. m. K. Nürnb. 681. Fol.	1 1/6
177 **Rhode**, üb. religiöse Bildung, Mythologie u. Philosophie d. Hindus. 2 Bde. m. K. Leipz. 827. (6 2/3 thl.)	2 1/3
178 **Tiefenthaler**, Jos., histor. geograph. Beschreibung v. Hindustan, übers. v. Bernouilly. 3 Bde. in 4 Thlen. m. K. Berl. 785. 4. (21 thl.)	3 1/3
179 **Montanus**, Gesandtschaften d. Ostindisch. Niederländ. Gesellschaft an unterschiedl. Keyser v. Japan, m. K. Amst. 670. Fol.	1 1/6
180 **Burnes**, Alex., Reisen in Indien u. nach Bukhara. 2 Bde. Stuttg. 835.	1 5/12
181 **Maffei** historiarum Indicarum 14 libri et select. epistolarum 4 libri. Colon. 589. Fol.	5/6
182 **Raynal** hist. philos et polit. des etablissements et du commerce des Européens dans les deux Indes. 10 Vls. et Atlas. Geneve 780.	2 1/3
183 **Jones**, W. u. A., Abhandlungen üb. Gesch. u. Alterthümer, Künste Asiens, übers. v. Fick u. Kleuker. 4 Bde. Riga 795.	1 2/3
184 **Bizarus** rerum Persicarum historia, Porsii bellum Persicum, Callimachi de bello Turcico, Barbari itinerarium in Persiam, Minadoi belli Turco-Persici. 9 libri etc. Francof. 601. Fol.	1 1/2
185 **Kaempfer**, relationes observationes et descriptiones rerum Persicarum et ulterior. Asiae c. tabb. (amoenitat. exoticar. 5 fasciculi). Lemgo 712. 4.	1 1/3
186 **Robinson**, Palästina u. d. südl. angrenzend. Länder, Tagebuch einer Reise im Jahre 1838. 4 Thle. in 3 Bdn. m. Atlas in Fol. Halle 841.	7 1/6

	thl.
187 Froelich, Erasm., annales compendiarii regum et rerum Syriae numis veter. illustrati ab obitu Alexandri M. ad Cn. Pompeji in Syriam adventum c. prolegomenis et tabb. Vien. 754. Fol.	$1^1/_2$
188 d'Herbelot, B., Orientalische Bibliothek. 4 Bde. Halle 785.	4
189 Rosenmüller, Handbuch der bibl. Alterthumskunde. 7 Thle. in 4 Bdn. ($15^1/_2$ thl.)	6
190 Rosenmüller, E. F. C., das Alte u. Neue Morgenland nebst Burders Morgenländ. Gebräuche u. S. Wards Erläuterungen. 6 Bde. Leipz. 878. ($9^1/_2$ thl.)	$4^1/_2$
191 Peron, voyage de découvertes aux terres australes histor. Tm. I. Paris 807. text 4. et Atlas (partie histor.) par Lesueur et Petit 40 planches et Atlas. II. part. redigée par Freycinet (carte generale. 14 Nros.). Paris 811. kl. Fol.	$4^1/_2$
192 Zimmermann, Australien in Hinsicht auf Erd-, Menschen- u. Produktenkunde. 1. Bd. in 2 Thln. (nicht mehr erschienen).	$^1/_3$
193 Gajus, A. B., series chronologica Patriarcharum, Ducum, Judicum, Regum etc. populi Hebraici. Roma 724. Fol. Schweinslederbd. (Das Werk ist ganz in Kupfer gestochen und enthält 128 Portraits. liber rar.)	$2^1/_2$
194 Historia rerum in Oriente gestarum ab exordio mundi et orbe condito ad nostra haec usque tempora. Francof. (Feyerabend) 587. Fol. (Schwnsldrbd.)	$2^1/_2$
195 Humboldt, A. v., Central-Asien. Untersuchungen über die Gebirgsketten u. d. vergleich. Klimatologie, m. K. u. Tab. 3 Thle. in 2 Bden. Leipz. 844. (7 thl.)	4
196 Corpus institutionum imperialium, das ist, alle das heil. Röm. Reichs aufgerichtete Reichs u. deputationes Abschied, zu sambt der Guldenen Bull u. s. w. herausg. v. F. F. v. Andlern. Regensburg 675	$2^1/_2$
197 Diarium, vollständiges, alles dess., was bei d. Wahl- u. Crönungs-Solennitäten Caroli VI. passirt ist, m. 2 Kpfrn. Frankf. 712 et contin. diarii m. 17 Kpfrn. Frankf. 712. Fol.	$1^1/_2$
198 Diarium v. d. merkwürdigst. Begebenheiten vor, in und nach der Wahl u. Crönung Carls VII. m. 8 Kpfrn. nebst Anh. Frankf. 742. Fol.	$1^2/_3$
199 Förstemann, K. E., Urkundenbuch z. d. Gesch. d. Reichstags zu Augsburg 1530. 2 Bde. 833—35. ($6^1/_4$ thl.)	$4^1/_2$
200 Freherus, M., Germanicarum rerum scriptores aliquot insignes hactenus incogniti. 3 Tmi. Francof. 600—10. Fol. Schwnsldrbd. (vide Ebert 7896).	2
201 Hoffmannus, C. G., scriptores rerum Lusaticarum. 4 Tmi. c. fig. herald. Budissae 719. Fol. Schwnsldrbd.	$2^2/_3$
202 Luden, H., Geschichte des teutschen Volks. 12 Bde. Gotha 825—27. ($26^5/_6$ thl.)	12
203 Pfister, J. C., Geschichte der Deutschen. 5 Bde. m. Ch. Hamb. 829—35. (15 thl.)	$6^5/_6$

	thl.
204 Raumer, F., Geschichte der Hohenstaufen u. ihrer Zeit. 6 Bde. Leipz. 825.	$8^5/_6$
205 Hoburg, R., Belagerung v. Thorn seit d. 17. Jahrh. m. 3 Pl. u. 2 K. Thorn 844.	$^2/_3$
206 Hormayr, J. v., Chronik von Hohenschwangen, d. Burg der Welfen, Hohenstaufen u. d. Scheyren, m. K. München 842. 4. ($4^1/_2$ thl.)	$2^1/_2$
207 Malborough, Herzog Joh. v., Leben und Denkwürdigkeiten nebst dessen Original - Briefwechsel v. W. Coxe. 6 Bde. Wien 820. (16 thl.)	$3^1/_2$
208 Meiners, C., Lebensbeschreibung berühmter Männer z. Zeit d. Wiederherstellung d. Wissenschaft. 1—3. Bd. Zür. 795. ($5^1/_3$ thl.)	$1^3/_4$
209 Michel-Ange. Quincy, hist. de la vie et des ouvrages de Michel-Ange Bonarotti av. portr. Paris 835.	$1^2/_3$
210 Brand, het Leven en Bedryf van den Heere Michel de Ruiter, met schoone Koopere plaaten vercieret. Amst. 691. Fol.	$1^1/_2$
211 Historische Sammlung berühmter Autographen oder Facsimile's v. Handschriften ausgezeichneter Personen alter und neuer Zeit. 4. (5 thl.) wie neu.	$1^1/_2$
212 Suwaroff-Rimnikšky (Russ. Generalissimus), Correspondenz üb. d. Russ.-Oesterreich'sche Campagne im Jahre 1799. 2 Thle. Glog. 835. (4 thl.)	$1^5/_6$
213 Cedrenus, P., compend. historiar. ex vers. G. Xylandri c. ejusd. annotationibus. Accedunt praeter Lacunas notae in Cedrenum, J. Goar et C. A. Fabroti glossarium ad eundem Cedrenum. Item J. Seylitz Curopalates excipiens ubi Cedrenus desinit. 2 Tmi. Par. 697. Fol. (rar. v. Ebert).	$6^2/_3$

Genealogie und Numismatik.

214 Adelslexicon, neues Preussisches, oder genealog.-diplomat. Nachrichten d. in der Preuss. Monarchie ansässigen oder in Verbindung stehenden fürstl., gräfl., freiherrl. u. adlichen Häuser. 4 Bde. u. 2 Supplemtbde. Leipz. 836—42. ($11^7/_9$ thl.)	$5^3/_4$
215 Burke, J. et J. B., the genealog. and herald. history of the baronetries of England, Ireland et Scotland w. title illum. and a great number of engravv. Lond. 844.	5
216 Helyot, ausführl. Geschichte aller geistl. u. weltl. Kloster- u. Ritterorden, übers. 8 Thle. m. K. Leipz. 753. 4.	9
217 Herrgott genealogie (vide Geschichte).	
218 Laspeyres, E. A. Th., die Rechte d. Mcklenburgisch. Adels, ihrer geschichtl. Entwickl. etc. Halle 844.	$1^1/_3$
219 Modius, Fr., pandectae triumphales sive pomparum et festorum ac solennium apparatuum, convivior. spectaculor. simulacror. bellicor. equestrium et pedestrium c. mult. fig. Frankf. 586. Fol. (lib. rar.)	6
220 Hospianus, R., de origine et progressu monachatus ac or-	

	thl.
dinum monasticor. equitumque militarium omnium. 6 libri. Tig. 588. Fol.	2
221 Perrot, A. M., histor. Samml. aller best. Ritter-Orden. 3 Hfte. m. col. Kpfrn. Leipz. 821. 4.	2 5/6
222 Verzeichniss aller erwählten Syndici, Rathsherrn etc. in Bremen nebst Wappen. Ebenso Aeltermänner, Professoren etc. daselbst. Manuscript. Fol.	2 1/2
223 de Bentinck, D. (v. Damme), catalogue d'une collection de medailles antiques 2 partes et suppl. av. un gr. numbre de figg. Amst. 737 u. 38. 4. (rar. vide Brunet, Ebert.)	3 1/3
224 Cortonense museum in quo vetera monumenta complectuntur c. 85 tabb. Rom 750.	2 1/4
225 Ebermayer, J. M. ab, gemmarum affabre sculptar. thesaurus digess. et recens. Bayerus. c. figg. Norimb. 720.	2/3
226 — capita deorum et illustr. hominum in gemmis affabre incisa illustr. Reusch. c. 450 figg. Frankf. 721. Fol. (gesucht, v. Ebert).	1 2/3
227 Explication hist. des princ. medailles frapées p. servir à l'histoire des provinces unies des Pays-bas. av. 103 plnchs. Amst. 723. Fol.	2 1/2
228 Goltzius, H., fastos magistrat. et triumphor. roman., ex antiquis tam numismat. quam marmor. monum. restitutos. c. 232 tabb. Burgis Flandr. 566. Fol. (rar. v. Ebert).	2
229 Hager, J, descript. des médailles chinoises du cabin. imper. de France precédé d'un essai de numismatique chinoise av. figg. Paris 805. 4.	5
230 Hirsch, der Teutschen Reichs-Münz-Archiv. 9 Bde. ohne K. Norimb. 756. Fol. (22 thl.)	3 2/3
231 Köhler, J. D., historische Münzbelustigung. 22 Bde. m. vielen Kpfrn. Nürnb. 729—64. 4. (54 thl.)	22
232 Lochnér, J. H., Sammlung merkwürdiger Medaillen. 8 Jahrgänge m. K. Nürnb. 737—44.	4
233 Medailles sur les principeaux evenements du regne de Louis le grand av. explicat. hist. av. 293 fig. Paris 702. Fol.	5 1/3
234 Luckius, J. J., sylloge numismatum elegant. quae, div. Impp. Reges ab a. 1500 ad a. 1600 cudi. fecerunt c. mult. fig. aen. Argent. 620. Fol. (rar. vide Voigt etc.)	3
235 Mirabella et Alagóna, V., explicatio ichnogr. antiquar. Syracusum ut et selectior. numismatum. c. mult. figg. impr. in text. et 21 tabb. aen. Lugd. Bat. 723. Fol.	2 1/3
236 Des Teutschen Reichs Münz-Archiv m. Ind. 9 Thle. m. Kpf. Nürnb. 756—68. Fol. (23 thl.)	6
237 Musellius, J., numismata antiqua ab eo collecta et edita. 3 Tmi. in 2 Vll. c. 315 tabb. aen. Verona 750—52. (rar.)	7 1/3
238 Museum Florentinum Vl. I et II. gemmae antiquae ex thesauro Medico et privator. dactyliothecis Florentiae exhibens 200 tabb. imagines viror. illustr. et deorum c. observationibus Gorii. Florent. 732. 2 Tmi. gr. Fol.	10 1/3

	thl.
239 Palatius aquila Austriaca sub qua imperatores Austriaci ab Alberto II. usque ad coronationem Leopoldi I. Venet. 697. Fol.	$2^5/_6$
240 Zepernick, K. F., die Capitels- u. Sedis-Vacanz-Münzen und Medaillen d. Deutschen Erz-, Hoch- u. unmittelbar. Reichsstifter, m. 183 Abb. auf 16 Kpfrtfln. Halle 822. 4. (8 thl.)	$3^1/_2$
241 Khell, J., ad numismata imperator. Romanor. aurea et argenta supplementum c. mult. figg. numismat. 764. 4. (Brunet 30 frcs.)	$3^1/_3$
242 Vortzeichnus vnd Gepräge d. Groben u. Kleinen Müntzsorten m. vielen Abbild. (sine loco) 573. 4. (rar.)	$3^5/_6$
243 Numotheca Latomorum mit vielen Kpfrn. (kam früher nicht in den Buchhandel).	4

Theologie.

244 Bullarium Magn. Romanum a Leone M. usque ad Bened. XIV. ed. noviss. c. rubric. summ. schol. locuplet. 18 Voll. Luxemb. 727—53. (unbeschn.)	30
245 Schinmeier, Gesch. der Schwedischen Bibel-Uebersetzungen u. Ausgaben. 4 Stcke. in 6 Hftn. Flensb. 777. 4.	$1^1/_4$
246 Michaelis, oriental. u. exeget. Bibliothek. 24 Thle. Frankf. 771—79.	$4^1/_2$
247 — Neue Oriental. Bibliothek. 9 Thle. Göttingen 786—91.	$2^1/_2$
248 Hencke, neues Magazin f. Religionsphilosophie, Exegese u. Kirchengesch. 6 Bde. Helmst. 798. ($10^1/_2$ thl.)	$1^3/_4$
249 Pezius, thesaurus anecdotorum novissimus, seu veterum monumentorum praecipue ecclesiasticorum ex German. potiss. bibliothecis adornata collectio. 4 Voll. August. Vindel. 721. Fol.	12
250 Raymundi de Pennafort, Summa. Veronae 744. Fol. unbeschnitten. v. Ebert.	4
251 Biblia universa et hebraica quidem c. latina interpretatione Xantis Pagnini, et novum testam. graecum c. vulgata interpretatione latina, Montani opera e verbo reddita c. apocryphis libris II. Lps. 657. geb. Fol.	$2^1/_3$
252 Biblia. Divin. script. nempe vet. ac novi Test. omnia, graece a viro doct. Venetiis 687. Fol. broch.	2
253 Vetus test. gr. ex vers. LXX. edit. J. E. Grabe, cura J. J. Breitingeri. 4 part in 3 Voll. Tiguri 730. 4. Franzbd. schönes Expl. (correcte Ausgabe vide Ebert)	8
254 — id. una c. libr. apocryph. ed. Ch. Reineccius. Lpz. 730. Lederbd.	1
255 Septuaginta Interpretum Tom. ultimus cont. Psalmorum Jobi, ac 3 Salomonis libros, c. Apogrypha ejusd. et Siracidae sapientia, ex antiq. codice Ms. alexandr. desc. etc. ed. J. E. Grabe, Oxon (a theat. Sheldoniano) 709. in Fol. br. neu.	3
256 Biblia cum concordantiis etc. Lugd. (p. Jac. Sacon) expens. Ant. Koburger 521. Fol. mit Holzschn. Hfzbd. (vide Bibl. Salth. p. 200 No. 996.)	5

	thl.
257 Biblia, die Propheten alle Deutsch v. D. M. Luth. u. das N. Test. Wittenb. (H. Lufft) 540. Fol. m. Holzschn.) Tit. und einige Bll. ausgebess. Pbd.	$2^1/_2$
258 — Biblia deutsch D. M. Luth. Wittenb. (H. Lufft) 567. 2 Bde. Fol. m. Holzschn. Pbd.	$4^1/_2$
259 — Biblia d. M. L. Wittenb. (Seuberlich) 599. in Fol. Hlzschnn. saub. col. fehlt 1 Bl. u. 1 Bl. ausgeb. d. Expl. ist im Besitz v. A. H. Francke (Stifter d. Waisenhauses) gewesen.	4
260 — die gantze heilige Schrift. 2 Bde. Lüneb. (Sternen) 650. Fol. Schwldrbd. schönes Expl.	5
261 — nebst e. vollst. Erklär. u. Anmerkk. v. J. A. Dietelmair, Baumgarten, Teller u. Brucker. 19 Bde. Lpz. 749 — 70. gr. 4. (Ldnpr. 40 thl.)	6
262 Test. Nov. graec. interpr. Erasm. Roter. Frkf. a. M. 673. in 4. durchschoss. in Fol. Prgmtbd. m. vielen handschrftl. Bemerkk. u. Abhandl. v. Gurlitt u. Prof. v. Bohlen.	3
263 — — — stud. Jo. Millii, ed. Lud. Kusterus. Amst. 710. Fol. Prgmtbd. vid. Ebert 22614.	$2^2/_3$
264 — lat. a. d. Griech. ins Deutsche übers. Amst. (Chr. Conrad) 660. 8. geb. gut erhalten. vers. Sociniana. priv. usui a Jer. Felbingero compos	2
265 — — gallic., franç. selon l'édit. Vulgate etc. Mons. (Gasp. Migeot) 697. 2 Voll in 1. 12mo. fig. vel.	$2^1/_3$
266 — — syriacum cur. Aeg. Gutbir c. not. crit. Hamb. 663—67.	$^5/_6$
267 Pauli. XIII. epist. codex graec. c. vers. lat. vet. vulgo antehieronymiana olim Boernerianus, ed. a Ch. Fr. Matthaei c. tab. aen. inc. Misenae 791. 4. geb. ($3^2/_3$ thl.)	$1^1/_6$
268 Ulphilae vers. gothic. nonnullor. capit. epistolae Pauli ad Romanos, ed. F. A. Knittel. Brunsv. s. a. 4. Hfrzbd.	$3^1/_4$
269 Kleuker, Ausf. Unters. d. Gründe f. Aechtheit u. Glaubwürdigk. d. schriftl. Urkund. d. Christenth. Lpz. 793. 5 Thle. in 2 Bdn. geb. ($5^5/_6$ thl.)	2
270 Repertorium f. bibl. u. morgenl. Literatur. Lpz. 778 – 80. v. N. Repert. v. Paulus compl. in 18 Thln. Lpz. 777—86.	4
271 Credner, G. A., Beitr. z. Einleit. in die biblischen Schriften 2 Bde. (1. Bd. d. Evangelien d. Petriner od. Judenchristen. 2. d. alttest. Urevangel. 838.) ($3^{11}/_{12}$ thl.)	2
272 Crellii, Joa., opera omnia exegetica, 4 part. in 2 Voll. Irenop. 556. Fol. Prgmtbd.	$4^1/_3$
273 Critici Sacri s. annott. doctiss. viror. in Vet. et Nov. Test. c. tract. 7 Voll. Frcf. 696. Ldrbd.	11
274 Pfeifferi, A., opera omnia philol. Ultraj. 704. 2 Tmi. geb.	2
275 Tirini, J., Commentarius in S. Scripturam, 2 Voll. Venet. 744. Ldrbd.	$2^3/_4$
276 Eichhorn, Einleit. ins alte Testam. (2. Aufl.) Lpz. 787. 3 Bde. geb.	$^2/_3$
7 Schulzii, Jo. Chr. F., Schol. in V. T. 10 Vll. Norib. 783. Pbd.	$4^1/_3$

	thl.
278 Clerici, Joa., Pentateuch transl. et c. ejusd. paraphr. et comment. etc. Amst. 710. Fol. Prgmtbd.	$1^{2}/_{3}$
279 Geieri, M., Commentar. in Proverbia. Salomonis. Lps. 699. 4. geb.	$^{5}/_{6}$
280 Hammondi et J. Clerici, N. T. ex vers. vulg. c. paraphr. et annott. (2) 2 tomi. Frcf. 714. Ldrbd.	$2^{1}/_{2}$
281 Handbuch exeget. d. N. T. (v. F. L. Roeper). Lpz. 797 u. folg. 19 Stücke in 5 Bdn. ($11^{7}/_{8}$ thl.)	3
282 Kuinoel, comment. in lib. N. T. 4 Voll. Lps. 816. Hfrzbd. (12 thl.)	3
283 Paulus, H. E. G., Philol.-krit. u. histor. Komment. üb. d. N. T. 4 Bde. Lüb. 804. Hfrzbd. (9 thl.)	$2^{5}/_{6}$
284 Rosenmüller, Scholia in N. T. Nürnb. 801—7. 5 Voll. ($11^{2}/_{3}$ thl.) Hfrzbd.	$3^{2}/_{3}$
285 Maknighti, Jac., Comment. harmon. in quatuor Evangelia ex Angl. lat. fecit Ruckersfelder, 3 Voll. Bremen 772. 79. (6 thl.)	2
286 Alberti magni Postille super Evangeliare Luce. Hagenau 504. Fol. Ldrbd. (rar.)	2
287 Biel, J. Chr., Novus thesaurus philolog. sive lexicon in LXX. et alios interpretes et script. apocryph. V. T. ed. et praef. E. H. Mutzenbecher, 3 Vol. Hfzbd. Hag. Com. 779. ($9^{2}/_{3}$ thl.)	3
288 Lanckisch, T., Teutsche, hebr. u. griech. Concordanz-Bibel. Lpz. 677. gr. Fol. Schwsldrbd.	$2^{1}/_{3}$
289 — id. lib. ibid. 688. gr. Fol. Prgmtbd.	$2^{1}/_{2}$
290 Schleusner, J. T., Novus thesaurus philol. crit. sive lexicon in LXX. et reliquos interpretes graecos ad script. apoc. Vet. T. 5 Voll. Lips. 820. ($11^{1}/_{2}$ thl.)	$3^{2}/_{3}$
291 Calmet, Dictionaire hist. crit. chronol. geogr. et litteral de la bible où le supplement a été rangé en sa place, 4 Vols. Génève 730. 4. br. non rogné.	$4^{1}/_{2}$
292 Leun, J. G. F., Biblische Encyclopädie od. exeget. Realwörterbuch üb. d. sämmtl. Wissensch. d. Auslegers, 4 Thle. Gotha 793—98. 4. neu. ($18^{1}/_{4}$ thl.)	$2^{1}/_{3}$
293 Schneider, D., Allgem bibl. Lexicon m. Vorr. J. G. Pritii, 3 Bde. Frkfrt. a. M. 728 u. f. in Fol. m. K. (14 thl.) geb.	3
294 Jahn, biblische Archäologie, 4 Thle. Wien 796—802. m. Kpfrn. Pbd. (10 thl.)	$4^{2}/_{3}$
295 Josephus, Historien u. Bücher, Strassb. 575. Fol. m. saub. color. Holzschn., schönes Exempl., antik. Ldrbd. m. Verzier. und Spangen, Goldschn.	$2^{1}/_{4}$
296 Zeitschr. f. d. Kunde d. Morgenlandes hrsg. v. Ewald, Kosegarten, Lassen, Rückert u. a. Gött. 837—40. 3 Bde. ($7^{1}/_{2}$ thl.)	3
297 Walchii, J. G., Miscellanea sacra sive comment. ad hist. eccles. sanctioresq. disciplinas pertinent. collect. Amstel. 744. in 4.	1
298 Baronii, C., Annales ecclesiastici, cum Contin. Bzovii. 14 tomi in 7 Voll. Col. Agr. 609. 616. Fol. Schwnsldrbd.	18
299 Godeau, A., Allgem. Kirchengesch. a. d. Frz. ins Ital. übertr.	

thl

m. Vorrede u. Anm. v. D. A. Speroni u. ins Deutsche übers. v. B. Hyper. 34 Bde. Augsb. 768—93. fortges. v. Groote (bis 1400) br. neu. (50 fl.) 8

300 Milner's, J., Gesch. d. Kirche Christi a. d. Engl. übrs. v. P. Mortimer. 5 Bde. Gnad. 819—28. Pbd. 3

301 Moshemii, J. L., Institut. hist. eccles. antiq. et recent. libri IV. Helmst. 764. 4. Hfrzbd. $2^{1}/$

302 Schröckh, J. Mth., christl. Kirchengesch. 35 Bde. und seit der Reformation, fortges. v. Tzschirner. 10 Bde. Leipz. 772—812. 45 Bde. Hfrzbd. (Ldnpr. ohne Einbd. $67^{3}/_{4}$ thl.) 20

303 Stolberg, Fr. L. Graf zu, Gesch. d. Religion Jesu. 33 Thle. Hamb. 806—18. fortges. v. Kerz. Mainz 826—39. u. Universalregister hierzu v. Moritz. 2 Thle. Hamb. 825. (herabges. P. $47^{1}/_{2}$ thl.) 18

304 Usserii, Jac., annales ecclesiast. Vet. et Nov. Test. Genev. 722. Fol. 2

305 Paulus, H. E. G., d. Leben Jesu, als Grundlage e. reinen Gesch. d. Urchristenth. 2 Bde. in 4 Abthlngn. cpl. Heidelb. 828. neu. ($8^{3}/_{4}$ thl.) $3^{5}/$

306 Basnage, Sm., Annales politico-ecclesiastici annorum DCXLV à Caesare Augusto ad Phocam usque in quib. res imperii ecclesiaeq. observatu digniores subjiciunt. ocul. erroresq. evellunt. Baronio addit. 12 dissert ad illustr. antiquit. eccles. idoneae, 3 Voll. Fol. br. unbeschn. Roterod. 706. $4^{1}/$

307 Bingham, J., origines s. antiqq. eccl. ex angl. in lat. vert. J. H. Grischovius. 10 tomi et ejusd. 4 dissert. Hal. 724—29. et 738. geb. (rar.) 7

308 Walchs, C. W. T., Entwurf einer vollständigen Historie d. Ketzereien, Spaltungen u. Religionsstreitigk. bis auf d. Zeiten d. Reformat. 11 Thle. Lpz. 762—85. ($16^{1}/_{3}$ thl.) $6^{1}/$

309 Baluzii, St., nova collectio conciliorum. 2 Tmi. Paris 683. Fol. Prgmtbd. $3^{1}/$

310 Villefore, Bourg. de, vies des saints pères des déserts, et des saints solit. d'orient et d'occident. 3 Toms en 1 Vol. Par. 715. figur. veau. belles impress., on peut regarder cet ouvrage comme supplément de Helyot. hist. $1^{1}/$

311 Bowers, Arch., unparth. Histor. d. röm. Päpste, v. d. Gründ. d. röm. Stuhls bis auf gegenwärt. Zeit, a. d. Engl. v. T. E. u. J. J. Rambach. 10 Bde. Magdebg. 751—80. 4. Ppbd. ($19^{1}/_{2}$ thl.) geb. 5

312 Molinet, Cl. de, historia summorum-pontificum a Martino V. ad Innocentium XI. per eorum numismata, Lutet. 679. Fol. c. 36 tab. Prgmtbd. Goldschn. 2

313 Pallatii, Jo., gesta pontificum Roman. ab Eugenio II. usq. ad Coelest. IV. 5 Voll. Venet. 688. Fol. m. viel. Portr. unbeschn. $5^{1}/$

314 Platine, historia de vitis pontific. Romanorum a. D. Jesu Chr. usq. ad Paul II. etc. Col. Agr. 626. 4. c. fig. Prgmtbd. $1^{1}/$

315 Bullarium roman. a B. Leone M. usque ad Innocent. X. opus absolutiss. I. Cherubini et A. M. Cherubino ed. nov. 4 Tom. di-

thl.

strib. vitis et icon. aen. omn. Pontif. exornat. 4 Tomi in 3 Voll. Lugd. 655. Fol. Prgmtbd. | 6

316 Holstenius, codex regularum. 4 Voll. Rom. 661. 4. | 7

317 Wolfs, P. P., allgemeine Geschichte d. Jesuiten, 4 Bde. Zür. 789. Pbd. (6 thl.) | 2½

318 Bullinger's, H., Reformationsgesch. nach d. Autographon herausg. v. Hottinger u. Vögeli. 2 Bde. Frauenf. 838. neu. (4 thl.) | 2

319 Seckendorf, V. L., comment. hist. et apologet. de Lutheranismo. Frcf. 688. 4. geb. Prgmtbd. | 1½

320 — Junii compendium. Seckendorfianum oder kurzgef. Reformat. Gesch. m. ein. Anhang u. m. Vorrede v. B. Lindner. 4 Thle. Frkf. 755. geb. | ⅔

321 Sleidani, Joa., de statu religionis et reipubl. Caroli V. caes. comment ed. Boehmius, 2 Voll. s. l. 555. Mönchsb. (ed. rara. vid. Schelhorn.) | ⅔

322 Corpus Reformatorum, ed. C. G. Bretschneider. Halle 836—41. 4. Voll. I—VI. contin. Melanchton. opera. (24 thl.) | 10⅔

322b Galle, F., Ckarakteristik Melanchthons u. Entwickelung seines Lehrbegriffs. Halle 840. (2 thl.) | 1⅓

323 Luther, opera. 4 Voll. Jen. 564—70. Fol. Schwldrbd. | 22

324 — Werke Jhena 555—66. 8 Voll. in Fol. Schwldrbd. | 10

325 — Geist a. Luthers Schriften, od. Concordanz d. Ansichten u. Urtheile L. üb. d. wichtigsten Gegenstände d. Glaubens, d. Wissensch. u. d. Lebens, hrsg. v. Lomler, Lucius, Rust, Sackreuter u. Zimmermann. 4 Bde. in 10 Abthl. Darmst. 827—31. (Subscript.-Pr. 6 thl.) | 2½

326 Planck, G. J., Geschichte d. Bildung. d. Schicksale u. d. Befestigung d. protestant. Kirche v. Anf. d. Reformat. bis zu d. Religionsfrieden d. J. 1555. (Gesch. d. protest. Lehrbegriffs u. a. d. protest. Theologie) 6 Thle. in 8 Bdn. Lpz. 791—800. Pbd. (13⅔ thl.) | 6⅔

327 Bucelini Germania, topo-chrono-stemato-graph. sacra et prof. 4 parts. A. Vind. 665. Fol. (vid. Ebert). | 5

328 Schilter, thesaur. antiquitt. Teut. eccles. civ. lit. 3 Voll. Ulm 723. Prgmtbd. Fol. | 15

329 Würdtwein dioecesis Mogunt. in archidiaconatus distincta et omment. diplom. illustrat. 3 Voll. Mannh. 769—77. 4. broch. | 2¼

330 — Wormatiensis, Episcopatus, historia. 2 Tmi. Frcf. 734. gepr. Schwldrbd. Fol. c. fig. schön. Expl. | 2½

331 Hund a' Sulzemos. Metropolis Salisburgensis, c. notis Gewoldi. 3 Tom. in 1 Vol. Ratisp. 719. Fol. gepr. Schwldrbd. | 2

332 — Urlsperger, ausführl. Nachrichten von d. Colonie Salzb. Emigranten in America, 18 Thle in 3 Bdn. m Kpfrn. Halle 741. 4. geb. | 1⅓

332b Kirchen- u. Reformationsgeschichte d. Mark Brandenburg. 1. Theil. (nicht mehr erschienen.) Berlin 837. | ⅔

thl.

332c Förstemann, Urkundenbuch zur Gesch. d. Reichstages zu Augsburg. 2 Bde. Halle 833—35. (6¼ thl.) — 4

333 Gesch. der Reformation in der Mark Brandenburg. Berl. 839. (1½ thl.) — ⅔

334 Schaden et Strunck, annal. Paderbornenses. 3 partes. 698. Fol. — 4

335 Schwaben (Würtemberg). Gerbert, historia nigrae silvae ord. S. Bened. colon. typ. S. Blasii. 783. 3 Voll. 4. c. fig. — 3

336 Münter, F., Kirchengesch. v. Dänemark u. Norweg. 3 Thle. in 4 Bdn. Lpz. 823—32. Pbd. (11 thl.) — 5½

337 Bretschneider, K. G., Handb. d. Dogmatik d. evangel. luth. Kirche. Leipz. 822. (6 thl.) — 1½

338 Eckermann's Handb. f. d. system. Studium d. christl. Glaubenslehre. 4 Bde. Altona 801. geb. (10 thl.) — 2¼

339 Limborch, Ph. a, theologia christiana. Amst. 735. Fol. broch. — 1⅔

340 Melanchthon, Ph., die haubt artickel vnd furnemesten punct d. gantzen hayl. schrift (übrs. v. Spalatin) 4. s. l. et a. edit. prima germ. Strobel p. 158. — 4

340b Schaller, Prof. J., Vorlesungen üb. Schleiermacher (und seine sämmtlichen Werke). — 1¼

341 Concordia christl. widerholte einmütige Bekentnüs. Dresd. 580. Fol. Hfrzbd. v. Feuerlin. — 2⅓

342 Corpus doctrinae christ. Philippi d. i. gantze Summa d. echten waren christlich. Lehre durch Ph. Melanchthonem. Leipz. 560. Fol. gepr. Hfrzbd. („Primi corporis prima editio." Feuerlin No. 1. sehr selten.) — 3

343 — vth der Hochdüdeschen yn de Sassische sprake avergesettet. Witt. 561. Fol. (etw. wssfl. sehr selten. Strobel. p. 279.) — 2⅓

344 Mosheims, J. L. v., Sittenlehre der heiligen Schrift. 9 Bde. Helmst. 753. 4. Ldrbd. — 2⅓

345 Speculum exemplorum ex divers. libris in unum laboriose collect. Hagenau. (Gran.) 512. Fol. (einige Bl. wssfl.) Hfrzbd. (v. Ebert 21588.) — 1½

346 Pontas, Joh., dictionarium casuum conscientiae. Luxemb. 731. 3 Voll. in Fol. gr. Pap. unbeschn. — 4½

347 Heidegger, tumulus Tridentini Concil. 2 Voll. Tig. 690. — 1⅔

348 Pici, Franc., Mirandulae, de rerum praenotione lib. 9. — pro veritate religionis contra superstitiosas; de fide theoremata. — de morte Christi. — carmen de mysteriis Germaniae — et alia opera. — Argent. 506. Fol. rar. (einige Wurmstiche) — 2⅓

349 Schaaf, Ph., Prof., d. Prinzip d. Protestantismus. Chambersburg (Amerika) 1845. — ¾

350 Angelica de Clavasio Summa angelica de casibus conscientie. Lugd. (Claud. Davost.) 505. 4. Holzschn. auf Tit. Prgmtbd. (rar. Panzern unbekannt.) — 2

351 Cave, scriptorum ecclesiasticor. historia literaria, c. appendice

	thl.
Genev. 694. b) hist. lit. pars altera acced. concilior. hist. notitia et dissertt. Lond. 698. Fol. Prgmtbd.	2¼
352 Cypriani, predigten vn Schrifften durch Ambach verteutschet. Nürnberg 553. Fol. Lederband. (2 Bl. aufgeklebt.)	2
353 Dionis Chrysost. opera gr. ex rec. A. Emperii. 2 partes. Brunsv. 844.	3½
354 Gersonis, Joh. de, Alphabetum divini amoris. fol. char. goth. sine sign. cust. et pagg. num. foll. 20. (nach Panzer I, 95. 512. Argentor. M. Flach.) rariss.	2
355 Gregorii opera. 2 Voll. Par. 551. Fol. (reliure orig. en vél. de l'an 1584.)	2¼
356 Hieronymi, Stridon., opera omnia una c. schol. Erasm. Roter. Basil. 516. 9 Tmi. in 5 Voll. Fol. (etwas wurmst.)	8
357 — Liber Epistolarum. 3 partes. Bas. 497. Fol. Ldrbd.	1
358 Joannis Chrysostomi opera praestantissima gr. c. vers. lat. ad fid. optimor. lib. praesertim ad edit. B. de Montfaucon, notis, variis lectt. et histor. liter. illustr. cura F. G. Lomler. Rudolst. 840. 4. (3 thl.)	1⅓
359 Justini Martyr. opera ut Athenagor. Theophil. Antioch., Tatiani, Hermiae tractat. gr. et. lat st. Sylburgii. Col. 686. Fol. (rar.)	3
360 Lyra, Nic. de, Postilla in Biblia c. exposit. Britonis et addi'. Pauli Burgens. s. l. a. (Jo. Syber.) 4 Voll. Fol. max. goth. fast ganz sauberes Exempl. mit Verzierungen u. Holzschnitt. Gepresst. Ldrbd. v J. 1688.	6
361 Mercator, Marius, opera stud. Garnerii. Par. 673. Fol. unbeschn. (fehlt 1 Blt.)	2½
362 Origenis opera stud. et lab. J. Merlini. 4 Tom. in 2 Voll. Paris 512. Fol. Hlzbd.	3⅚
364 Patrum opera polemica de veritate religionis christianae contra gentiles et judaeos. oper. patr. graec. gr. et lat. Wirceb. 777. Hprgmtbd.	1⅙
365 Thoma de Aquino, tertia pars Summae s. l. et a. fol. char. goth. sine sign. cust. et pagg. num. foll. 270.: expl. optime conversat. Ldrbd.	5
366 — Summa S. Thomae, sive cursus theologicus, op. et stud. Billuart. 20 Voll. Wirceb. 758 seq.	8
367 Vegii, Maph., de perseverantia relig. libri 7. — id. inter inferiora corpora. scil. terr. aurum — id. de educatione — 3 parts. Paris (Rembolt) 511. 4. Ldrbd. rar. (vid. Panzer VII. 550. 432—34.)	2
368 Hüffel, Wesen u. Beruf d. evangel. christl. Geistlichen. 2 Bde. Giess. 835. (3⅓ thl.)	2
369 Journal für Prediger (v. Sturm, Niemeyer, Bretschneider, Neander, Vater). 20 Bde. Halle 770—88.	2⅓
370 Manuale parrochialium sacerdotu multu perutile. — s. l. et a.	

	thl.
(Argent. M. Flach 1492)? 4. goth. Panzer. IV. 158. 769. rariss.	2
371 Saurin, J., sermons sur divers textes de l'ecriture sainte. 12 vols. Genev. 745—53. 12. veau tr. dor.	3
372 Saurins Predigten über verschiedene Texte der heil. Schrift, a. d. Französ. von Rosenberg, fortges. v. Müller. 10 Th!e. Lpz. 744. Hfrzbd.	1$^1/_6$
373 Eine Sammlung von 60 diversen Katechismi.	3
374 Horst, G. C., Mysteriosophie od. üb. die Veredlung des protest. Gottesdienstes nebst Umriss einer veredelten protest. Kirchenverfass. 2 Bde. Frkf. a. M. 817. (4$^2/_3$ thl.)	1$^1/_4$
375 Breviarium Augustinianum ad usum fratrum et monialium ordinis Eremitarum S. Augustini ed. a Fr. Steph. Bellesini. 2 Voll. Venet. 789. 4. Ldrbd. Goldschn.	2
376 Missale Benedict. Monast. Aug. Vind. 742. Fol. Ldrbd. Goldschn.	2$^1/_3$
377 Eine Sammlung von 40 diversen Gesangbüchern.	4
378 Kirchen-Gesangbuch, evangel., od. Sammlung der vorzüglichsten Kirchenlieder, theils in altkirchlicher Gestalt mit d. Varianten von Bunsen, Stier, Knapp, dem Berliner Liederschatz, dem Hallischen Stadtgesangbuche u. d. Würtemb. Gesangbuchs-Entwurf, theils in abgekürzter u. überarbeiteter Form, m. einleitender Abhandlung u. einem biograph. Register d. Lieder-Verfass. (herausg. v. A. Daniel). 8. 842.	1
379 Psalter Davids, die alte Zions-Harpfe nach d. 150 Psalmen in eben so vielen Liedern v. d. Pegnes Blum-Genossen Celadon mit Sing-Weisen verm. v. J. Löhnern. Nürnb. 694. mit Musik. Ldrbd. od. Prgmtbd.	$^5/_6$
380 Alphabetum divini amoris — das a b c der göttlichen liebi vo d. erhäbung mensch!. gemütz — d. gemaine ewagel. tractat, von d' nachvollg. cristi — (am Schluss): endett sich das a b c der götl. Lieby durch H. michel carthuser verteutschet — durch Alb. kune gedruckt zu Memmingen 1493. 4. rariss. Expl. d. Klost. Tegernsee.	2
381 Arnd, Paradiss-Gärtlein. Strassb. 625. — desselb. Lehr- u. Trost-Büchlein v. Glauben u. heiligen Leben. ib. 624. Repetitio apologetica, d. i. Wiederholung u. Verantwort. d. Lehre v. wahren Christenthumb. ib. eod. 4. Hfrzbd.	1
384 Busti, Bernard de (ord. seraph. Frac.), Mariale de singulis festivitatibus b. virginis per modum sermonum tractand. Argent. M. Flach. 498. Fol. Schwldrbd. (rar. Panzer I. 61. 336.)	2
385 Ziegelbauer, M., Novissima de negotio saeculorum h. e. opus parthenicum de sanctissimo mysterio immaculatae conceptionis b. V. Mariae in quo praecipue agitur de cultu et veneratione — Vienn. A. 737. Fol. unbeschnitten.	1$^1/_3$
386 Bodenschatz, kirchliche Verfassung der heutigen Juden, sonderlich in Deutschland. — mit 30 sauberen Kpfrn. 4 Thle. Erlangen 748. geb.	1$^1/_2$

	thl.
87 Bodenschatz, aufrichtig teutsch redender Hebräer. (enth. Ursprung, Schicksale, Kirchenwesen etc. des jüdischen Volkes. 4 Thle. Frankf. 756.	$1^2/_3$
88 Talmudis Babylonici codex succa, illustr. Dachs acced. J. J. Crameri comment. c. praef. Millii. Traj. ad Rh. 726.	$1^1/_3$
89 Freytag, lexic. arab. lat. in usum tironum excerptum. Hal 837. (Ldpr. netto 10 thl.)	6

Philosophie.

91 Bruckeri, J, historia crit. philosophiae. 6 Tmi. 4. Lips. 742—44. (24 thl.)	$5^1/_2$
92 Biedermann, F. C., Fundamental-Philosophie. Leipz. 838. (2 thl.)	$^5/_6$
93 Chauvin, St., lexicon rationale sive thesaurus philosoph. c. 30 figg. Rotterd. 692. Fol. Prgmtbd.	$2^1/_4$
94 de Crousaz, examen du pyrrhonisme ancien et modern. à la Haye 733. Fol.	$1^1/_2$
95 Cudworth, R., systema intellectuale hujus universi. latine vert. et recens J. L. Moshemius. 2 Voll. Lugd. 773. 4.	3
96 Des-Cartes, principia philos. — Specimina philos. — Passiones animae c. figg. Amst. (Elzevir) 672. 5.	$1^1/_3$
97 — — meditationes de prima philos. cum append. et epistola ad G. Voltium. Amstel. (Elzevir) 678. 4. Prgmtbd.	$1^1/_3$
98 — — opera philosophica. 3 Tmi. Frankf. 692. Franzbd.	2
99 Erdmann, E., Geschichte d. neueren Philosophie. 2 Bde. in 5 Abth. Hfrzbd.	$8^2/_3$
100 Fessler, J. A., Marc. Aurel. 4 Thle. Bresl. 799.	$1^1/_2$
101 Fichte, J. H., Beitrag z. Charakteristik d. neueren Philosophie. Sulzb. 829.	$1^1/_2$
102 Garve, Versuch üb. Gegenst. a. d. Moral, Literatur etc. 5 Thle. m. K. Bresl. 802.	$2^1/_2$
03 Kant, I., vermischte Schriften herausg. v. Tieftrunk u. Rink. 4 Bde. Königsb. 799—807.	$2^2/_3$
04 Hegel, G. W. F., Vorles. üb. Aesthet. 3 Bde. in schön. Hfrzbd.	$5^5/_6$
05 — — Logik. 3 Thle. in 2 Bdn. Berl. 841. geb.	5
07 — — Philosophie des Geistes. Brl. 845. geb.	$1^2/_3$
08 — — Encyclopädie der philosoph. Wissenschaften. 2 Bde. Berl. 840. 42. (6 thl.)	4
09 Ulrici, Prof. H., Prinzip u. Methode d. Hegel'schen Philosophie. Halle 841.	$1^5/_6$
10 Feuerbach, L., d. Wesen d. Christenthums. Lpz. 841.	$1^1/_2$
11 — Erläuterungen u. Ergänzungen z. Wesen d. Christenthums. Leipz. 846. (4 thl.)	$2^1/_2$
12 Hildebrand, Dr. J., der Organismus der philosoph. Idee. Dresd. 842. ($2^1/_2$ thl.)	$1^1/_4$
13 Krug, Handwörterbuch d. philos. Wissenschaften nebst ihrer Literat. u. Geschichte. 5 Bde. Leipz. 827—29. ($11^2/_3$ thl.)	4

thl.

414 Krug, System d. theoret. Philosophie. 3 Bde. Königsb. 810 —25. (19 thl.) 2⅔
415 — — d. prakt Philosophie. 3 Thle. 817—19. 2½
416 Mellin, G. S. A., encyclop. Wörterbuch d. krit. Philos. 6 Bde. m. Fig. Züll. 797—804. (15½ thl.) 3½
417 Montaigne, M., Gedanken und Meinungen über alle Gegenstände hrsg. v. Bode. 7 Bde. m. K. Wien 797—80'. Hfrzbd. 3½
418 Origines compend. historiae philos. antiq. gr. et lat. ed. Wolf. Hamb. 706. 1
419 Seleni, G., cryptomenytices et cryptographiae libri IX. Fol. Luneb. 624. Prgmtbd. lib. rar. 1½
420 Stanley, Th., historia philosophiae. Lips. 711. 4. Prgmtbd. 2½
421 Tennemann, W. G., Geschichte d. Philosophie. 11 Bde. m. Portr. Lpz. 798—819. (20½ thl.) 12½
422 Tiedemann, D., Geist. d. spekulat. Philosophie. 6 Bde. Marb. 790—97. Hfrzbd. (10 thl.) 3½
423 Walch, J. G., Philosoph. Lexikon. 2 Thle. Leipz. 775. (5½ thl) 1
424 Malebranche, 6 Bücher von der Wahrheit übers. m. Anmerk. 4 Bde. Halle 776—80. (4 thl.) 1

Kirchenverfassung und Kirchenrecht.

425 Barbosa, de matrim. — ejusd. comment. ad interpret. tituli Pandect. de judiciis. — ejusd. comment. ad rubr. et leges de praescriptione 30 vel 40 annorum. fol. Col. Allobr. 737. 1½
426 Böhmer, J. H., jus eccles. protestantium. 5 voll. Halle 720—36. 4. Pergamentbd. 2½
427 Corpus juris canon. notis illustr. authore Gibert. 3 voll. Col. Allobr. 735. fol. 4
428 Fagnani jus canon sive commentaria in V libros. Decretalium. 5 tmi. c. ind. Ibid. 759. fol. 2½
429 Leurentius, soc. Jesu, forum beneficiale sive quaestion. et responsa canon. 3 tmi. Col. 706. fol. 1½
430 Ausma, Nic. de, Supplementum Summae quae Magistrutia seu Pisanella vulgariter nuncupatur (in fine a. d. 1478 in Nurnberga — p. A. Koburger.) (char. goth. sine sign. cust. pagg. num.)— foll. 323 in fol. lib. rar. vide Panzer II 180. 53.) Schweinslederbd. (ein schönes Expl. m. einigen Handbemerkk. 3
431 Agerer, Jac., historischer Prozessus juris, in welchem sich Lucifer vber Jesum, darumb dass er ihme die Hellen zerstört, eingenommen etc. etc. Francf. 597. fol. 1
432 Corpus juris canon. a Pithoeo et Francisco illustr. ex biblioth. Peletier. 2 tmi. Paris 695. fol. 6
433 Dominis de republica ecclesiast. Heidelb. 618. fol. Pgbd. 3
434 Sarcerius, corpus jur. matrim. vom Ursprung, anfang vnd herkhomen d. heyl. Ehestandts. Francof. 569. fol. Ppbd. 1

thl.

435 Gratiani et decret. summo stud. lab. correct. etc. Bas. (Froben) 493. 4. Lederbd. — 2 1/3

436 Guilhermus (episc. Paris.), de collatonibus et pluralitate ecclesiast. beneficior. — Albertus Magnus de adheredo soli deo. Bonaventura ad fratres mendicantes quales esse debeant erga prelatos et eccles. rectores (Joh. Knoblauch.) 507. 4. — 1 1/2

437 Kirchen-Ordnung im Herzogth. Magdeburg u. Grafsch. Manssfeld sammt Anhang d. v. 1600—739 publ. Ordnungen, Edicten etc. Magdeb. 739. 4. Pergamentbd. (rar.) — 3 1/2

438 Raymundi de Pennafort, Summa (jur. canon.) Ver. 744. fol. — 4

439 Summa Johannis dye gezogen ist ausz d. hyl. decretbuch. Augsp. (H. Schoensperger) 489. fol. Lederbd. — 3

440 Thomasini vetus et nova eccles. disciplina circa beneficia et beneficiarios acced. tractatus beneficiar. Sguanin. 7 voll. Mogunt 787. 4. — 4

441 Würdtwein, subsidia diplomat. ad selecta juris ecclesiast. Germaniae. 13 tmi. Heidelb. 742. Pppbd. — 7

Jurisprudenz und Staatswissenschaft etc.

442 Corpus juris civil. c. not. Gothofredi ed. van Leeuwen. Leipz. 740. 4. Pergamentbd. — 6 2/3

443 Justiniani Authenticae seu novellae constitut. gr. et lat. acced. versio lat. J. F. Hombergk zu Vach cur. Spangenberg. Göttingen 797. 4. — 2

444 Covarruvias a Leyva, opera omnia. 2 tmi. fol. Frankf. 608. — 1 5/6

445 Crespi de Valdaura, observ. illustr. decision. supremi regii Arag. cons. 2 tmi. fol. Lugd. 730. — 1 1/2

446 Glück, Erläuterung d. Pandekten nach Hellfeld 43 Bde. nebst 3 Regist. (cplt.) Erl. 797—843. (80 thl) geb. wie neu. — 45

447 Donelli, comment. de jure civ. ed. Koenig. 5 vll. Norimb. 822. — 3 1/2

448 Leyser, meditationes ad pandectas c. ind. a Jenichen, ed nova. 14 tmi. in 11 vll. 4. Frankenth. 778—83. Hbfrzbd. — 5 1/2

449 Otto, thes. jur. rom. contin. rar. melior. interpret. opusc. 5 vll. fol. Lgd. B. 725—35. Lederbd. — 12

450 Thesaurus locorum communium jurisprudentiae ex exiomat. A Barbosae et analect. J. O. Taboris ed. Rösener. fol. 719. br. — 1 1/4

451 Voet, comment. ad Pandectas c. suppl. J. van der Linden. 2 vll. fol. Venet. 775. br. — 4

452 Codex Theodosianus c. perpet. comment. J. Gothofredi. 6 vll. Lips. 736—45. fol. — 10

453 Lippenii bibliotheca real. jurid. post Struvii cur. rec. Jenichen. 2 tmi. fol. Leipz. 736. — 2

454 Wernheri, selectae observat. forenses edit. nova c. praef. Kemmerielli. 3 voll. fol. Jen. 738—49. Lederbd. — 2 1/6

455 Koenig de Koenigsthal, corpus juris germanici publici et privati ex aevo medio. 2 tmi. Frankf. 760—66. fol. — 3 2/3

thl.

456 Mader, Sammlung reichsgerichtl. Erkenntnisse in reichsritterschaftl. Angelegenheiten, m. Registern. 25 Bde. Tüb. u. Frankf. 780—90. 3½

457 d'Argentré, commentarii in consuetudines ducatus Britanniae; aliique tract. varii. Amst. 664. fol. 2½

458 Code civil des Francais avec des discours et opinions. 6 vls. Angers 803. 1¼

459 Zachariae, K. S., Handb. d. franz. Civilrechts. 4 Bde. Heidelb. 811—12. (8½ thl.) 1½

460 Ganngiesser, collect. notab. decisionum supremi tribun. appellat. Hasso-Cassellani. 12 tmi. Mannh. 790—91. 4. 3

461 Amtsblatt d. Königl. Preuss. Regierung zu Merseburg 816—37. 4½

462 Novum corpus constitutionum Prussico-Brandenburg. ges. v. Mylius. Jahrg. 1751—81. 794—803 mit vollst. Register zusammen in 19 Bden. Berl. 750—803. fol. 10

463 Grävell, pract. Comment. zur allgemeinen Gerichtsordnung. 6 Bde. m. Nachtr. Erf. 825—31. 4⅔

464 Kamptz, Jahrbücher f. Preuss. Gesetzgebung. 1—110s Hft. (oder 1—55r Bd.) Berl. 814—40. (Ladenpr. 102 thl.) 15

465 Derselbe, Annalen d. Gesetzg. 26 Bde. Berl. 788—809. 4⅔

466 Mylius, corpus constitut. Magdeburgicarum novissimarum od. Landes-Ordnungen v. 1680—714. 6 tmi. Halle 714. 4. 2½

467 Kamptz, Sammlung d. Provinzial- u. statutarischen Gesetze in d. Mark Brandenb. 3 Bde. Berl. 832—33. (9 thl.) 2½

468 Codex Augusteus od. Corpus jur. Saxoniae ed. Lünig. 3 Thle. nebst 2 Forts. in 6 Bden. geb. fol. Leipz. 724. 5⅔

469 Consultationes constitutionum Saxonicarum d. a. 1572. Frcf. fol. (liber rar.) 2⅔

470 Sachsenspiegel ed. Zobel. Leipz. 582. fol. 1⅔

471 Leu, Eydgenossisches Stadt- und Landrecht. 4 Bde. Zürich 727. 4. 1⅔

472 Berg, Handb. d. deutschen Polizeirechts. 7 Thle. in 8 Bden. Hannov. 790—809. 4⅓

473 Oeconomia forensis oder Inbegriff d. landwirthschaftl. Wahrheiten. 8 Bde. Berl. 780—84. 4. 4⅔

474 Pitaval, causes célèbres et interessantes avec les jugements. 22 vols. a la Haye 746. 6⅚

475 Strykii opera omnia c. praef. Schoepfii. 14 tmi. c. ind. in 8 vll. geb. Frankf. 744—53. fol. (30 thl.) 8⅔

476 Eine Samml. von über 4500 jurist. Dissertationen in 77 Kapseln (von den berühmtesten Verfassern, von einem Literaten gesammelt). 42

477 Bentinckiana, enth. sämmtl. über den Bentinckschen Erbfolgeprozess erschienenen Schriften, (die zum Theil nicht in den Buchhandel gekommen sind, und deshalb schon jetzt nicht mehr zu finden sind, — sorgfältig gesammelt v. Prof. Dieck, welcher selbst mehrere Abhandl. darüber geschrieben.) In 16 starke Bde. geb. 15

Philologie.

	thl.
478 Acta societatis graecae ed. Westermann et Funkhaenel. Lips. 836—40. ($4^{1}/_{2}$ thl.)	$2^{1}/_{2}$
479 Aeliani de natura animalium libr. XVII. gr. et lat. c. animadv. Gesneri et Trilleri cur. Gronovius. 2 tmi. in 1 Hfzbd. Lond. 744. 4.	$5^{1}/_{2}$
480 — — illustr. Fr. Jacobs. In textae sunt curae sec. postumae J. G. Schneideri. Adj. ind. et interpret. lat. Gesneri a Gronovio. Jena 832. 2 vll. ($8^{1}/_{2}$ thl.)	$4^{1}/_{2}$
481 *Αναλεκτα Ελληνικα μειζονα* s. collectanea gr. majora ad us. academ. juventut. accommodata c. not. philol. part. colleg. part. scrips. Dalzel. 2 voll. Lond. Gfrzbd.	2
482 Aristidis e recens. G. Dindorffii. 3 voll. Lips. 829. neu. (24 thl.) Velinpap.	$6^{1}/_{2}$
483 Aristophanis XI. comoediae ex optim. exempl. emendat. studio Brunck. 3 voll. text. gr. et 1 vol. versio latin. Argentor. 783. Ppbd.	8
484 Schütz, comment. in Acharnenses, Equites, Nubes Aristophanis. Lips. 821.	$1^{1}/_{2}$
485 Aristotelis opera omnia graece, rec. Buhle. 5 voll. Bipont. 800. charta scripta. neu. ($11^{2}/_{3}$ thl.)	$3^{1}/_{3}$
486 Commentarii collegii Conimbricensis in Aristotelis VIII libros physicor. 2 partes et in libros de generat. et corrupt. Mog. 606. 4.	$1^{1}/_{3}$
487 Aeschinis opera omnia, c. comm. H. Wolfii, J. Taylori, J. Marklandi ed. Reiske. 2 voll. Lips. (Weig. 9 thl.)	$3^{1}/_{2}$
488 Aeschylos tragoed. quae supers. ac deperd. fragm. recens. et commentar. illustr. 5 voll. Hal. 792—821. ($10^{1}/_{2}$ thl.)	3
489 Apparatus crit. et exeget. in Aeschyli tragoedias. 2 voll. Halle 832. ($4^{2}/_{3}$ thl.)	2
490 Abreschii, F. L., animadversiones ad Aeschyli libri. Halle 832.	1
491 Athenaei Deipnosophistarum libri 15 ed. Schweighaeuser. 14 vll. Argent. 801—7. Schreibpap. (56 thl.)	17
492 — — ad edition. Lugd. cur. Schaefer. 3 tomi. Lips. 736. (4 thl.)	$1^{2}/_{3}$
493 Cantacnzeni, J., historiarum libri IV. gr. et lat. cur. Schopen. 3 tmi. Bonn 828. ($8^{1}/_{3}$ thl.)	4
494 Chronicon Paschale ad exempl. vatican. recens. Dindorf. 2 vll. Bonn 832. ($6^{1}/_{6}$ thl.)	$2^{5}/_{6}$
495 Cinnami, J., epit. rerum ab Ioanne et Alexio Comnenis gestar. ed Meineke. Bonn 836.	$2^{1}/_{4}$
496 Apparat. crit. et exeget. ad Demosth. ed. Schaeffer. tom. 1. London 824.	$1^{2}/_{3}$
497 Demosthenes u. Aeschines Reden, übers. v. Reiske. 5 Bde. Lemgo 74—69. ($5^{5}/_{6}$ thl.) Pppbd.	$2^{1}/_{4}$

	thl.
498 Diodori Siculi bibliothecae hist. 'qui supersunt e recens. Wesselingii c. interpret. Rhodomanni ed. Heynii et argum. Eyringii. 11 vll. Bip. 791—806. (49½ fl.)	10
499 Idem lib. interprete L. Rhodomano ad fid. Mss. recensuit Wesslingius. 2 tomi. Amstel. (Wetsten.) 746. fol. Gzfzbd. sehr schön gehalt. Exempl. vid. Ebert. (Weigel 30 thl.)	15
500 — — ed. Dindorf. 4 voll. Lips. 826. br. neu. Schreibp. (3 thl.)	1⅔
501 Diogenis Laerti de vitis, dogmat. et apophtegmat. claror. philosoph. libri X. c. lat. Ambrosii interpretatione, c. Casauboni not. atque Menagii observatt. ed. indicesq. adj. Hübner. 4 voll. Lips. 828—31. br. neu. (12⅔ thl.)	6
502 Ducae historia Byzantina recogn. Bekker. Bonn 834.	2
503 Epicteti dissertation. ab Arriano digestar. libb. IV. ejusd. enchiridion et fragm. simplicii comment. in Epict. enchirid. rec. et ill. Schweighaeuser (etiam sub titulo: Epicteteae philosophiae monumenta.) 5 tmi. Lps. 799. 800. (18 thl.) br. neu.	9
504 Euripidis tragoediae quae exstant cum lat. interpr. G. Canteri. 602. 4. (edit. rar.)	4⅔
505 — tragoediae, fragmenta, epistolae, gr. et lat. Ex edit. J. Barnesii, nunc recusa et aucta append. observatt. e var. doct. vir. libr. coll. 3 tomi, (tom. III. cont. Musgravii not. cur. Beck). Lips. 778—88. 4.	7½
506 Eustathii opuscula, argum. theol. philolog. et histor. ed. Tafel. Frcf. 832. 4. (9 thl.)	4½
507 Georgii Pachymeris de Michaeli et Andronico Palaeol. lib. XIII. rec. Bekker. 2 vll. Bonn 835. (8 thl.)	4
508 Glycae, M., annal. recogn. Bekkerus. Bonnae 836. Ppbd.	2⅚
509 Gregorae, N., Byzantina hist. gr. et lat. c. annotatt. Wolfii cura Schopeni 2 voll. Bonn. 829. 30. (6⅔ thl.)	3⅓
510 Herodoti Halicarnassei opera ed. Reizius. 2 voll. Lips. 813. (3 thl.)	1
511 — historiar. XX. gr. et lat. c. interpret. L. Vallae ed. Gronovii acc. ejusd. not. — ejusd. narrat. de vita Homeri gr. lat. interpr. C. Heresbach. etc. Lugd. Bat. 715. fol. S. (edit. nitida, corr. vulgo prima critica, liber rarus.)	7
512 Homeri opera omnia ex rec. etc. not. Clarkii. Acc. varietas lection. cur. Ernesti, qui et suas notas adspersit. c. ind. 5 voll. Lips. 759—64. Hfzbd. (Weig. 16 thl.)	6⅙
513 Schaufelberger, clavis Homerica. 8 tmi. Turici 761—8. Halbfrzbd.	4⅔
514 Köppen, erklär. Anmerkk. zu Homers Ilias, herausgeg. v. Ruhkopf, Spitzner u. Krause. 6 Bde. Hannov. 820.	3½
515 Isaei et Antiphontis reliquiae, graece et lat. c. annotatt. et indd. ed. Reiske. Lips. 773. Ppbd.	2⅓
516 Leonis Diaconi histor. libb. X. et lib. de velitatione bellic. Niceph. Aug. e rec. Hasii acced. alia. Bonn. 828.	1¼
517 Libanii epistolae quas nunc primum max. part. e var. cod.,	

	thl.
manu exarat., ed. Lat. vert. et not. illustr. J. G. Wolf. Acced. Libanii epist. a Fr. Zambicario olim Lat convers. et Cracoviae primum edid., heic autem integr. propemodum centur. ex M. S. auct. Amst. 738. fol. br. (Weigel $6^{1}/_{2}$ thl.)	3
518 Luciani opera c. nov. vers. Hemsterhusii et Gesneri schol. graec. et not. var. cur. Hemsterhus. et notas suas adj. J. Reitzius. 3 tmi. Amst. 743. (edit. locupletissima.)	$8^{5}/_{6}$
519 — — graec. et lat. ad editionem Hemsterhusii et Reitzii accurate expressa c. varietate lectionis et annotationib. studiis Societatis Bipontinae. 10 voll. Bipont. 789—93. (28 thl.) wie neu.	$9^{1}/_{2}$
520 — — rec. C. Jacobitz. 4 tmi. Lpz. 836—41. (12 thl.)	$5^{2}/_{3}$
521 — Schriften, übers. v. Wieland. 6 Thle. Wien 797. ($8^{1}/_{6}$ thl.) m. Kpfr.	3
522 Reitz index verborum ac phrasium Luciani. Traj. ad Rh. 746. 4. geb.	$3^{1}/_{2}$
523 Lysiae et Aeschinis orationes select. commentar. instruct. Gottg. 826. (2 thl.)	1
524 Menandri et Philomenis reliquiae gr. et lat. c. not. H. Grotii et Clerici. Amst. 709. (Weigel 5 thl.) hr.	$1^{1}/_{2}$
525 Nemesius de natura hominis ad ed. Antverp. et Oxoniens. gr. et lat. c. animadv. ed. Mathaei. Halle 802.	$1^{1}/_{4}$
526 Nicephori Gregor. Byzant. historia gr. et lat. ed. Schopen. 2 vll. Bonn. 829.	4
527 Nicetae Choniatae ex recens. Bekkeri. Bonn. 835. ($4^{2}/_{3}$ thl.)	$2^{1}/_{4}$
528 Opuscula Graecor. veter. sententiosa et moralia gr. et lat., coll. et illustr. Orellius. 2 tomi. Lps. ($7^{1}/_{3}$ thl.)	$2^{1}/_{6}$
529 Oratores Attici ex rec. J. Bekkeri, 5 voll. Berlin 824. ($12^{1}/_{3}$ thl.)	$6^{2}/_{3}$
530 Pausaniae Graeciae descriptio, ed. Siebelis 5 voll. Lips. 822—28. (15 thl.)	6
531 Pindari carmina et fragm. c. lect. cur. Heyne. 3 vll. Gott. 798. (14 thl.)	3
532 Anetius, comment. absol. in Pindari Olympia, Pythia, Nemea et Isthmia. a. l. 785. (lib. rar.)	1
533 Dissenius, comment. in Pindari carmina. Gotha 830. Hfzbd.	1
534 Platonis quae exstant opera, edid. Astius. 10 voll. Lps. 819—32. ($23^{1}/_{3}$ thl.) wie neu.	$8^{5}/_{6}$
535 Becker in Platonem a se edit. comment. crit. 2 tmi. Berl. 823. (4 thl.)	$2^{1}/_{4}$
536 Plutarchi opera omnia c. ann. var. opera Hutten. 14 voll. in 13 Hfzbdn. ganz schönes Exempl. Tüb. 791—804.	$10^{1}/_{3}$
537 — opera omnia gr. et lat. ed. Reiske. 12 tomi. Lpz. 774—82. (40 thl.) wie neu.	20
538 Pollucis, Jul., onomasticum gr. et lat. cur. Lederlinus et Hemsterhuis c. ind. noviss. Amst. 707. fol. (sehr schönes Exemplar.] (edit. optima, vide Ebert.)	18
539 Polybe histoire trad. par V. Thuillier av. comm. p. Folard.	

	thl.
6 vls. av. Suppl. et 1 vl. planches en fol. Amsterd. 753. 4. (ouvrage estimé vide Brunet.)	8
540 Rhetores graeci ex codd. etc. ed. Walz. 9 voll. in 13 ptbs. Stuttg. 832—36. wie neu. ($38^1/_2$ thl.)	$9^2/_3$
541 Scriptores erotici graeci ed. Mitscherlich. 3 voll. in 4 prtb. charta scripta. Bip. 792. (7 thl.)	$3^2/_3$
542 Sophoclis tragoed. scholia notasq. adjec. Erfurdt. 7 voll. Lps. 802—25. 8 maj. ($18^2/_3$ thl.)	8
543 — Tragödien, übersetzt v. G. Fähse. Lpz. 804—9. (2 thl.)	$^5/_6$
544 Themistii orationes XXXIII. cur. Harduin. fol. Paris 684.	$6^1/_2$
545 Theocriti quae supersunt ex rec. Valckenarii ed. Schaeffer. Lips. 811. (Prachtausgabe) gr. fol. (16 thl.)	4
546 — reliquiae utroque sermon., c. schol. graec. et commentar. integr. Stephani, Scaligeri et Casauboni, cur. Reiske. 2 tomi. Vienne 766. 4.	$2^1/_2$
547 Theophylacti quaestiones physicae et epistolae. Ad codd. rec. vers. Kimedonciana ed. Boissonade. Paris 835. br. neu. (3 thl.)	$1^1/_4$
548 Thucydides c. schol. etc. cur. Camerarius. Basel 640. fol. (edit. egregia.)	2
549 — bello Peloponnesiaco VIII libb. gr. et lat. ad editionem Wasse et Duckeri. 6 voll. Bipont. 788. 89. ($14^2/_3$ thl.) Ppbd.	$5^1/_3$
550 Xenophontis opera gr. et lat. 3 vll. Oxon. s. a. (edit. rara.)	$2^1/_4$
551 — — — ex recens. Wells cur. Thieme c. praef. Ernesti. c. fig et ch. 4 tmi. Lpz. 763—4. (9 thl.)	$2^2/_3$
552 Caesar commentarii ad mss. fidem expressi c. integr. not. D. Vossii, Davisii, Clarkii cur. Oudendorp. Lugd. Bat. 737. 4. Schwledb.	$3^2/_3$
553 Caesaris, J., opera c. not. Vossii, Davisii, Clarkii cur. Oudendorp. Stg. 822. ($6^7/_3$ thl.)	$1^5/_6$
554 Ciceronis, M. T., opera, c. Ascanio et scholiaste veteri ac notis integr. Victorii, Camerarii, Ursini et select. Manutii, Lambini, Gruteri, Gronoviorum, Graevii etc. J. Verburg recens. 11 voll. Amst. (Wetsten.) 724. edit. praeclara.	$12^1/_2$
555 — — rhetorica illustr. Schütz. 6 tmi. (3 voll. text. et 3 vll. notae.) Leipz. 804—8. ($4^1/_2$ thl.)	$1^1/_2$
556 — opera Praemitt. vita ex Plutarchi Graeco Lat. redd. c. notit. literar. et indd. 13 voll. Biponti 780—87. Hfzbd. u. Pbd. (Ldpr. $13^1/_3$ thl.)	$3^5/_6$
557 — oeuvres completes trad. en francais avec le texte en regard edition publiée par J. V. Le Clerc. 30 voll. Par. 825. schön. Hfzbd. (Brunet 400 frcs. edition estimée.)	25
558 — orationes Philipp notis varior. editionis Graevianae aliorumque etc. et suis animadversionibus instruxit Manutii commentar. et indic. adjecit Wernsdorf. 2 voll. Lps. 821. ($7^5/_6$ thl.)	4
559 — de oratore animad. illustrav. alior. suasq. animadverss. adj. Müller. Lpz. 819. ($3^2/_3$ thl.)	1

	thl.
560 Ciceronis epistolae ad Atticum et quae vulgo ad familiar. dicuntur ed. Schütz. 6 tmi. Halle 809—11.	$2\frac{1}{2}$
561 — de officiis rec. Facciolati c. animadv. ed. Gernhardt. Leipz. 811. ($2\frac{1}{6}$ thl.)	1
562 Manutii commentarius in Ciceronis epistolas ad div. 2 partes. Lpz. 779.	1
563 — — in Ciceronis orationes cur. Richter. Leipz. 783.	$1\frac{1}{2}$
564 Cornelii Nepotis vitae c. animadv. cur. Staveren. Edit. nov. cur. Bardili. 2 tomi. Stuttg. 820. wie neu.	$1\frac{1}{2}$
565 Curtii, Q. R., historia Alexandri M. c. notis selectiss. varior. Raderi, Freinshemii, Loccenii, Blancardi accur. C. S. M. D. Amst. (Elzevir.) 664.	1
566 — — de rebus Alexandri M. c. comm. Pitisci et fig. Hag. 768. (edit. praeclar.)	$2\frac{1}{3}$
567 Flores illustr. poetarum Rom. veter. per O. Mirandulam illustr. a Billerbecko. Lps. 834. ($1\frac{3}{4}$ thl.) br. wie neu.	1
568 Florus, rerum Roman. libri II. ed. Beyer c. permultis fig. ac. tab. Col. 704. fol.	$1\frac{1}{3}$
569 — edid. Duker, Hübner, Jacobitz. 2 voll. ed. 2da. Lips. 831. ($4\frac{1}{2}$ thl.)	2
570 Frontini strategematicon c. not. integr. modii, Stavecchii etc. cur. Oudendorp. Lugd. Bat. 779.	$1\frac{1}{2}$
571 Gatakari, Th., opera critica. 2 vll. Traj. ad Rh. 698. fol. Schwldb.	4
572 Gellii, noctes atticae. Argent. (Knoblauch) 517. (edit. rar.)	$1\frac{1}{2}$
573 Herrmanni, G., opuscula. 4 tmi. Lpz. 827. Hlzbd.	$5\frac{1}{3}$
574 Horatii opera ex rec. Bentleii. 2 tmi. Lpz. 764 u. 836. Halbfrzbd.	$2\frac{1}{2}$
575 — — eclogae c. not. Baxter, Gesner et Zeun. ed. Rothe. Leipz. 822.	1
576 — — Werke, übers. u. erläutert v. C. F. Preiss. 4 Bde. Leipz. 805—9. (8 thl.)	2
577 (Dacier) remarques crit. sur les oeuvres d'Horace av. trad. 7 tms. Par. 681—7. Schwledbd.	$2\frac{1}{6}$
578 Heynii opuscula acad. coll. et animadvv. locupletata. 6 voll. Gött. 785—812. br. neu. ($7\frac{1}{2}$ thl.)	$3\frac{5}{6}$
579 Justini op. ex rec. Graevii c. not. Bongarsii Modii, Bernecker, Voss, Vorstius etc. Lugd. Bat. 701. geb.	$1\frac{2}{3}$
580 Juvenal, antiquitatis satyrae scholiis veterum et comment. illustr. ed. Hennius. Utraj. 685. 4. (edit. rara.)	$4\frac{1}{2}$
581 Juvenalis Aquinat., satirae variet. lect. perpet. comment. illustr. et ind. instr. a Ruperti. 2 voll. Lps. (7 thl.)	$3\frac{1}{4}$
582 Livii, Th., opera omnia c. annot. variorum. 4 tmi. Patav. 740. Schwldbd.	$2\frac{1}{6}$
583 — — hist. quae exstant c. integr. Freinschemio supplem. rec. J. Clericus. 10 tmi. Amst. Wetsten. 710.	$2\frac{2}{3}$
584 — — ed. Creverius. 12 voll. Mannh. 779—82.	$1\frac{1}{2}$

	thl.
585 Livii libri qui supers. c. not. integr. etc. cur. Drakenborch. 15 voll. in 17 Pbden. Stuttg. 820. ($47\frac{1}{2}$ thl)	$9\frac{2}{3}$
586 — — c. not. Sigonii et J. F. Gronovii, ed. J. Gronovius. 3 tmi. Basel 740.	$3\frac{1}{3}$
587 — — c. integr. Freinschemii supplementis 12 vll. et ind. Bipont. 784—86. (14 thl.)	$4\frac{1}{2}$
588 — — Röm. Geschichte übers. m. Anmerk. v. Gresse. 7 Bde. Halle 795. ($12\frac{3}{4}$ thl.)	$1\frac{1}{2}$
589 Lucretius, tradetto in verso Toscano da A. Marchetti. gr. 4. Lond. 779.	$1\frac{1}{2}$
590 Maximi Sancti opera. Romae. 784. fol. (liber rar.)	$10\frac{1}{2}$
591 Mureti variar. lection. XVIIII libb. c. obs. juris libro singulari. 2 voll. Halle 791—828. Ppbd. wie neu.	$1\frac{1}{2}$
592 Nösselt D. J. A., opuscula fasc. tres. Hal. 817. ($2\frac{1}{3}$ thl.)	1
593 Ovidii, metamorphoses en latin. et frc. av. de nouvelles explications. — De la traduction de Du-Ryer. Edit. nouv. enrichie de très belles figures. en fol. Brux. 677. Schwldb.	$4\frac{1}{3}$
594 — opera e recens. Burmanni, cur. indic. adjec. Mitscherlich. 2 voll. Gött. 796—98. geb. ($2\frac{2}{3}$ thl.)	1
595 Pannonii poemata. 2 prts. Traj. ad R. 784.	$1\frac{1}{2}$
596 Phaedri fabulae c. comment. Burmanni. Leid. 727. 4. (edit. optima,) Schwldbd.	3
597 Plautus, oeuvres en lat. et franc. enrich. de figg. p. Limiers. 10 tms. Amst. 719. (Brunet 40 frcs.)	3
598 — — c. commentar. et annott. Barbari, Pintiani, Dalechampii, Salmasii etc. Acced. var. lect. et J. F. Gronovii notae. 3 tmi. c. ind. Lugd. Bat. 669. (edit. quaesita.)	$6\frac{2}{3}$
599 — — interpret. et not. illustr. Harduin. 2 tmi. c. 11 tabb. Paris 741. fol. Schwledbd. schönes Exempl.	$6\frac{5}{6}$
600 — — c. interpret. et notis integr. Harduini, commentar. et annotatt. varior. ed. Franz. 10 voll. Lips. 788. geb.	$8\frac{1}{3}$
601 Voss, observatt. ad Pomp. Melae de situ orbis. Hag. 658. 4.	$1\frac{1}{4}$
602 Propertii elegiae libri quatuor ad fid. veterum membranar. c. not. J. Broukhusii etc. Amsterd. 702. 4. Schwldbd.	3
603 Quinctiliani declamationes XVIII ex recens. Obrechti. Argent. 698. 4. Schwldbd.	1
604 Sallustii, opera ed. Gerlach. 4 tmi. Basel 831. ($9\frac{1}{3}$ thl.)	5
605 Scriptores historiae Romanae latini veteres c. not. a Klettenberg et Wildeck ed. Haurisius. Cum permult. fig. aen. 3 tmi. Heidelb. 743. fol. Ganzfrzbd. edit. rara.	10
606 Scriveri opera anecdota philolog. et poetica ed. Westerhovius. Traj. a. R. 737. 4. Gzfrzbd.	2
607 Seneca, L. A., opera ed. Ruhkopf. 7 vll. Leipz. 800.	4
608 Suetonii opera c. comm. Pitisci. 2 voll. (der 1. vol. m. handschriftl. Bemerk.) c. figg. et ind. Traj. a R. 690.	2
609 Taciti, C. C., opera ex recens. Ernesti curav. Oberlin (cum notis et indicib.) 2 voll. Ppbd. Lps. 801.	$2\frac{1}{2}$

	thl.
610 Tacitus Werke, übers. u. m. Anm. v. R. L. v. Weltmann. 6 Thle. Berl. 811—17. Hlbfrzbd. (10 thl.)	$3^1/_2$
611 — — mit Anmerk. v. Ricklefs. 4 Bde. Oldenb. 825—27. ($6^1/_6$ thl.)	3
612 Terentii comoediae VI. c. commentario ed. Perlet, editio nova. Lps. 827.	$1^1/_2$
613 — — sämmtl. Lustspiele, übers. v. Schmieder. Halle 793. ($2^5/_6$ thl.)	$1^1/_3$
614 Tibulli, A., carmina c. animadversion. et indice Huschkii. 2 voll. Lps. 819. geb. gut gehalt. (5 thl.)	$2^5/_6$
615 Valkenarii, L. C., opusc. philologica, crit., oratoria. 2 vll. Lpz. 808.	$3^1/_2$
616 Virgilii opera illustr. Heyne. 4 tmi. Lpz. 788. Hbfrzbd.	2
617 — — ed. Wunderlich. 2 vll. Hann. 816.	$1^1/_6$
618 — Aeneis, illustr. commentatt. de vita carminibusq. Virgilii et indices necess. adj. Forbiger. 2 prts. Lpz.	$2^1/_4$
619 — Bucolica. 2 voll. Lond. 800. Velinpap. m. vorzüglichen Kupferst. br. gut gehalten.	5
620 — — Werke, übers. v. J. H. Voss. 3 Bde. Brschw. 822. ($8^1/_4$ thl.)	3
621 Vitruvii Pollionis de architectura ed. G. Schneider. lat. et polon. 2 Voll. c. Atlas. Vratisl. 840. (5 thl.)	$2^1/_3$
622 Wyttenbachii, D., opuscula varii argum. oratoria, histor. critica. 2 Tmi. Lugd. B. 821. Hfrzbd.	4
623 Bergk, commentationes de reliquis comoed. atticae antiquae libri II. Lips. 838. ($2^1/_2$ thl.)	1
624 Bocharti, S., Hierozoicon sive de animalibus sacrae scripturae rec. Rosenmüller. 3 Tmi. Lips. 793—99. 4. (19 thl.)	7
625 Casauboni notae atque Menagii observ. in Diogenem Laertium ex rec. Wetsten cur. Hübner. 2 Voll. Lips. 833. (6 thl.)	3
626 Commentarii societatis philolog. Lipsiensis cur. Beck. Voll. I—IV. 1. 801.	2
627 Dictionnary of the gaelic lang. in 2 parts by Macleod and Dewar. Lond. 845.	$4^1/_2$
628 Cramer, Geschichte d. Erziehung und des Unterrichts im Alterthume. 2 Bde. Elberf. 832—38. (6 thl.)	3
629 Dawesii, R., miscellanea crit. ed. Th. Kidd. London 827. (14 thl.)	5
630 Fresne, Du Cange, glossarium ad scriptores med. et infim. latinitatis. 3 Tmi. in 2 Voll. Frankf. 681. Fol.	5
631 Gesner, J. M., thesaurus nov. linguae et erudit. Romanae etc. 4 Tmi. Lips. 749. Fol. Schwldrbd. (liber aestim.)	12
632 Gruppe, O. F., die Römische Elegie. 2 Bde. Leipz. 838. ($4^1/_6$ thl.)	$2^1/_4$
633 Handii Tursellinus, s. de particulis latinis commentarii. 3 Tmi. br. wie neu. Lips. 829.	$5^5/_6$
634 Meidinger, vergleichendes etymologisches Wörterbuch der goth.-deutsch. Mundart. Frankf. 836. (6 thl.)	$2^5/_6$

	thl.
635 Perottus, cornucopiae s. linguae lat. commentarii M. T. Varronis de lingua lat., S. P. Festi XIX libror. fragmenta, N. Marcelli compendia. Additus est tractat. de generibus. Venet., Aldus. 813. Fol. (Super hac editione rariss. et praestantiss. vide: J. Nichols literary anecdotes of 18 century, ed. 1812. Voll. V. p. 189, — Renouard annales de l'imprimerie des Aldes. — Ebert, bibliogr. Lexicon.)	6
636 Seyffarth, de sonis literarum graecar. tum genuinis tum adoptivis libri duo. Lips. 824. (6 thl.)	$2^3/_4$
637 Suidae lexicon Vol. I. pr. 1. Vol. II. pr. 1. Halle 835. 4. (7 thl.)	3
638 Stephanus, E., thesaurus graecae linguae, c. append. in 4 Tomi. (compl.) 572. exc. H. Stephanus. Schwldrbd. (d. letzten Bl. etwas wasserfl.) Fol.	16
639 — R., thesaurus linguae latin. edit. nova et optima. 4 Voll. (compl.) London 734. Fol. schön geb.	12
640 Vigeri, F., de praecipuis graec. dict. idiotismis ed. Zeunius. Lips. 822. (3 thl.)	$1^1/_3$
641 Vossii, G. J., Aristarchus s. de arte grammat. libri VII. Amst. 635. 4. Schwldrbd. (lib. rar.)	$1^1/_4$

Orientalia.

642 Al-Coranus s. lex. Islamitica Muhammedis, ad opt. codd. fid. edita ex Mss. Hinckelmanni. Arab. Hamb. 694. 4.	$3^1/_2$
643 Bayer, Museum Sinicum. 2 Tmi. Petrop. 730. (Brunet 21 frcs.)	3
644 Codex Syriaco-hexaplaris ed. Mitteldorf. 2 partes. 835. 4. (8 thl.)	$3^1/_2$
645 Hager, monum. de l'empereur Yu ou la plus ancienne inscription de la Chine suivie de 32 formes des pl. anc. caractéres chin av. remarques. Paris 802. Fol.	5
646 Seyffarth, rudimenta hieroglyphicorum glossar. atque alphabeta c. 36 tabb. lith. Lips. 826. 4. ($13^1/_2$ thl.)	$4^1/_2$
647 Villotte, dictionnar. novum lat.-armenicum. Rom. 714. Fol. Schwldrbd.	$5^1/_2$
648 Schindler, lexicon pentaglotton, hebraic. chaldaic. syriac. talmudico-rabbinic. et arab. London 635. Fol. Pbd.	$4^5/_6$

Architectur, Mathemat. u. Mechanik.

649 Baader, J. v., neues System d. fortschaffenden Mechanik m. 16 Kpfrtfln. München 823. Fol. ($36^2/_3$ thl.)	$6^1/_3$
650 Belidor, architectura hydraulica. 2 Bde. m. viel. Kpfrn. Fol. (gesucht v. Ebert.) ($35^1/_2$ thl.)	$4^1/_2$
651 Romberg, A., Zeitschrift f. pract. Baukunst 1841. 1843—45. 4 Jahrgänge. mit viel. Kpfrn. (22 thl.)	6
652 Rossi, il nuovo splendore delle fabriche in perspectiva di Ro-	

	thl.
ma moderna falle restaur. d'alla Papa Allessandro VII. (con 133 tab. in Fol.) 686. Pgmhd.	2
653 Ruhl, J. E., Denkmäler der Baukunst in Italien. 5 Hfte. Darmst. 823. Fol.	3
654 Vitruv l'architettura traduz. ital. del Bernardo Galiani. c. figg. Napoli 758. Fol. (schönes Expl.)	4
655 Jahn, G. A., Wörterbuch der angewandten Mathematik m. 12 Taf. Abbild. Leipz. 847. (6⅔ thl.)	3
656 Musschenbroeck, physicae experimentales et geometricae dissertationes de magnete etc. c. mult. figg. Viennae 756. 4.	2½
657 Agincourt, Seroux de, Sammlung von Denkmälern d. Architectur, Sculptur und Malerei vom 4.—16. Jahrhund. m. Text. In 3335 Abb. auf 328 Kupfertaf.. 3 Bde. Text u. 4 Bde. Kpfr. (cplt. so.) Frankf. 840. (33⅓ thl.)	12

Diverses.

	thl.
658 Lobeck, E., Handbuch d. prakt. Seefahrtskunde. 3 Thle. in 4 Bdn. m. vielen Abbild. Leipz. 847. wie neu. (20 thl.)	5½
659 Knight, H. G., Entwickelung der Architektur vom 10. bis 14. Jahrh. unter den Normannen in Frankreich, England, Italien und Sicilien, herausg. v. R. Lepsius. m. 23 Kpf. Leipzig 841. (12 thl.)	4
660 Florinus, F. P., Grosser Herren Standes und Adelicher Haus-Vatter (enthält Hofhaltungen, v. Ritter- und Reut-Akademie, von d. Jagen u. Weyd-Werk etc.). Nürnb. 719. (ein starker Band m. vielen Kupfern.)	1½
661 Hogarth's, W., sämmtl. Werke. 74 Kpfr. mit Text. Leipz. 835. Fol. (Ladenpr. 18 thl.)	2½
662 Björnsen, Rymbelega i. e. computist. et chronol. var. vet. Islandorum. Hafn. 801. 4.	4
663 Cervantes Saavedra, M. de, Don Quixote de la Mancha compuesto nueva edicion c. estampas, notas etc. por J. A. Pellicer. 2 Tmi. in 5 parts. Madrid 797.	5
664 Trissino, G. G., tutte le opere. 2 Tmi. Verona 729. 4. schön gebunden.	3
665 Tasso, B., l'amadigi 4 Tmi. Bergamo 755. (lib. rar.)	2½
666 Seghezzi, delle lettere di Bernardo Tasso. 2 Tmi. Padova 733.	1½
667 Alberti, F., dictionnaire franc.-ital. et ital.-franc. 2 Tms. Marseille 788. 4.	1½

(Halle, Druck von H. W. Schmidt.)

